

McLeod

GC
943
D48,
V.10,
PT.2

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

GQ
ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY



3 1833 01806 3799

193

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

v. 10, pt. 2

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,

Königlich Preußischen Regierungs-Assessor.

Zeichnungen von Prof. Ad. M. Hildebrandt.

Bekannter Band.

Verlag von W. C. Bruer in Berlin

SW. 11, Häsenplatz 4.

1903.

æ 2 φίλοινες @
θανάτου.

μοιήτης τοφίτης

τον παραπάντα
τον παραπάντα
τον παραπάντα
τον παραπάντα

τον παραπάντα

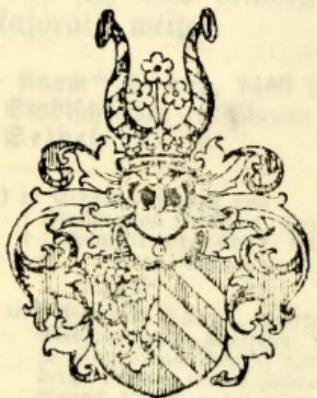
τον παραπάντα

τον παραπάντα

τον παραπάντα

227
1796489

Löher, Löher,
aus Plauen im Vogtlande.



Wappen: in Rot gespalten; vorn aus dem Spalt wachsender, geharnischter Arm mit 3 weißen, gestielten Rosen mit roten Büchen, hinten 3 weiße Schrägrechtsbalken; auf dem gekrönten Helm mit rot-weißer Decke die 3 Rosen wachsend zwischen 2 roten Stierhörnern, die mit je 3 nach innen aufsteigenden, weißen Schrägbalken belegt sind.

Evangelisch. In Thüringen, Sachsen und den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Das im nachstehenden behandelte Geschlecht Löber, dessen Angehörige meist Geistliche oder Rechtsgelehrte waren, wird urkundlich zuerst 1489 zu Plauen im Vogtlande erwähnt.

Eine bereits 1793 aus Anlaß eines Amts jubiläums gedruckte Familien-Chronik mit vorgedrucktem Familien-

easier

Wappen nennt als ersten bekannten Ahnherrn 1489 Adam Löber zu Plauen¹⁾). Von ihm ist bis auf die neueste Zeit eine ununterbrochene Stammreihe urkundlich nachweisbar. In einzelnen Seiten-Zweigen ist allerdings noch vieles unerforscht.

Das Geschlecht Löber ist seit einem Jahrhundert in Thüringen mit dem Fideikommiß-Rittergut Eichenberg bei Orlamünde an der Saale angegesessen. Es vererbt sich dies Rittergut nach der Erstgeburt als „Majorat“ weiter.

I. † Adam²⁾ Löber, 1489 burggräflicher Amtsschösser, dann Stadtschreiber zu Plauen im Vogtlande; verm. mit † ... Seidel.

¹⁾ zu Erfurt begegnen uns:

† Hieronimus Löber, Ephordienius, 1578 Student zu Erfurt.

† Johann Ernst Löber, 1614 u. 1620 Student zu Erfurt.

L. † ... Löber, Bürger zu Erfurt.

Sohn:

II. † Valentijn Löber, * Erfurt 19. 10. 1620, † ebd. 1685, Dr. med., Medicus und deutscher Poet, ging des Krieges wegen im 18. Jahre nach Danzig auf das Gymnasium, studierte zu Königsberg, Leipzig und 3 Jahre zu Hohen Medizin, 1658 Dr. med. zu Kołobrzeg, Leibarzt bei dem schwedischen General u. Königsmarsch, nach dessen Tode Physicus provincialis von Bremen und Verden, zog 1684 nach Erfurt zurück.

Sohn:

III. † Erhard Christian Löber, * Verden 27. 1. 1686, † Nordhausen 23. 12. 1719, studierte 1684 zu Erfurt, 1688 fürtunni. Mainzischer Regierungs-Advocatus und Vicentiaus ebd., 1698 Dr. iur. zu Erfurt, 1704 fürtul. Schwarzbürgischer Hofrat zu Altenstadt, 1718 Syndikus, Konsulent und Konfistorial Präsident zu Nordhausen.

²⁾ vielleicht verwandt?: † Adam Löber, aus Althau bei Würzburg, Kirchner zu Altleisnig, 1541 Pfarrer zu Steinbach mit Lauterbach bei Lauter.

† Ambrosius Löber, aus Kaufbeuren, 1513 Student zu Erfurt.

† Johannes Löber, aus Hachenburg, 1512 Student zu Erfurt.

Sohn:

II. † Paul Löber, † bald nach 1546, 1546 Kammerjchreiber zu Weimar¹⁾; verm. mit † . . . Wellner, aus Weimar.

Sohn:

III. † Christoph Löber, Kaufmann zu Weimar; verm. mit † Margarethe Mager, Tochter des † Abraham Mager, Ratsverwandten zu Naumburg, u. j. Gem. † . . . Schneide-wein²⁾.

Sohn:

IV. † Friedrich Löber, † Glmenau 28. 4. 1634, Kapitän-Leutnant zu Nöß in den Diensten des Herzogs Wilhelm zu Sachsen-Weimar, starb infolge eines Sturzes mit dem Pferde; 2 mal verm. — a) mit † Margarethe Barbara Ehler. — b) mit † Margarethe Turschius, Tochter des † . . . Turschius, Fürstl. Sächs. Kammer- u. Konsistorial-Sekretärs.

Kinder³⁾:

1. † Christoph Heinrich, j. Va, Orlamündter Amt.
2. † Friedrich Wilhelm⁴⁾, j. Vb, Lobedaer Amt.

¹⁾ Der in den „Historischen Nachrichten von der berühmten Residenzstadt Weimar“ von Gottfried Albin Wetten, Weimar 1737, genannte † Christoph Löber, — 1540 Stadtschreiber, 1588—1595 regierender Bürgermeister von Weimar — ist augenscheinlich ein Verwandter, ob Bruder?; verm. mit † Barbara Apel, Tochter des † Hico Apel, Kammerjchreiber ebd. — In der Familienchronik ist dieser † Christoph Löber nicht erwähnt, ebenso wenig dessen Sohn; † Christoph Löber, * 1563, † 30. 1. 1616, Fürstl. Sächs. Steuerjchreiber; beide nicht identisch mit III.

²⁾ Tochter des † Martin Schneidenein, Stadt Syndikus zu Naumburg.

³⁾ † Paul Löber, aus Weimar, schrieb 1663 einen „Abriss der Altemer Altenburg und Monneburg“.

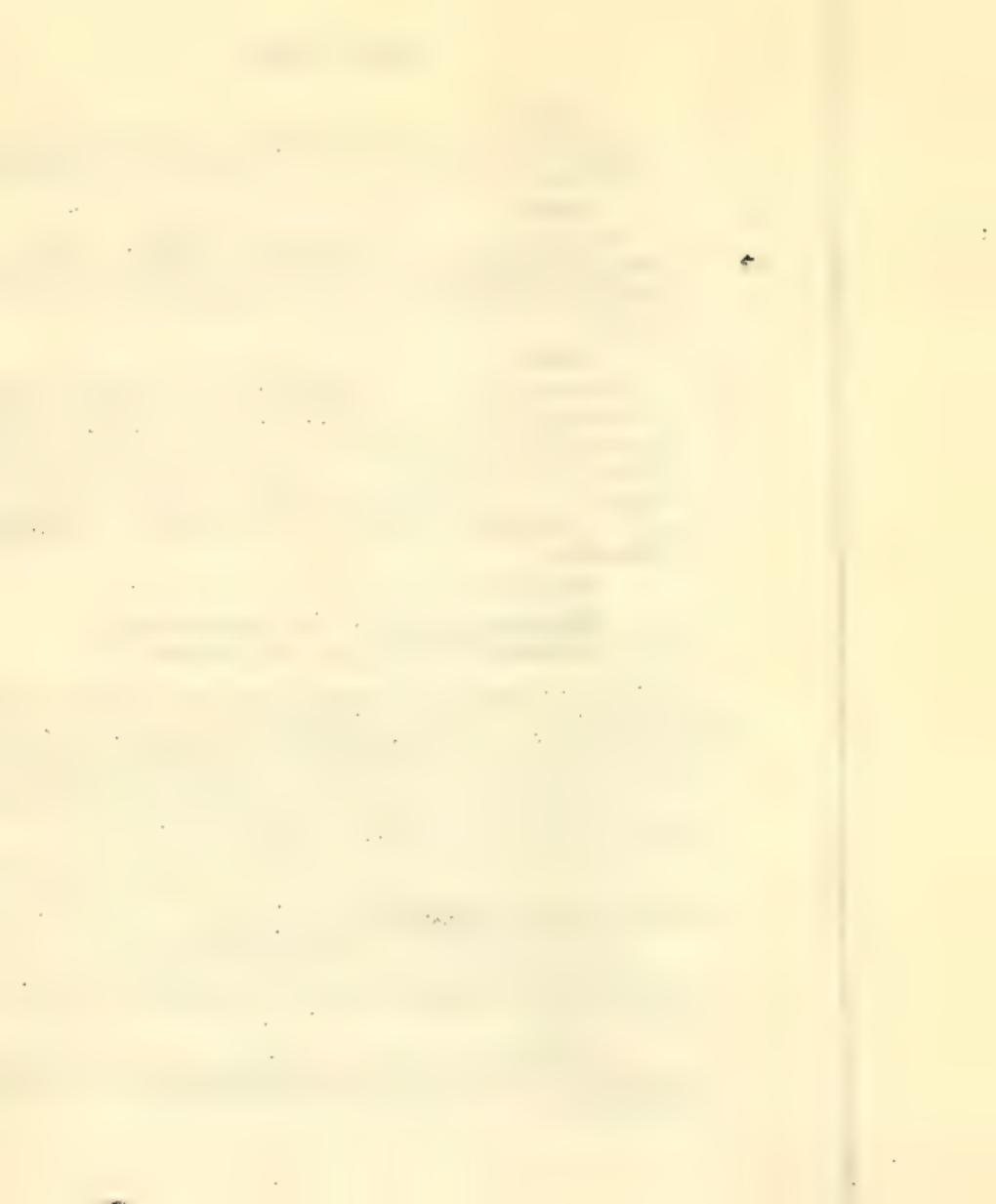
† Johann Ernst Löber, aus Erfurt, 1632 Stadt-Organist zu Weimar.

† Friedrich Wilhelm Löber, schrieb 1674 zu Wera.

⁴⁾ † Friedrich Wilhelm Löber, * Weimar um 1630, † Jütern 1709, 8. 12. 1661 Prediger zu Jena, 1688 Adjunctus primarius bei der Jenaischen Superintendentur.

Sohn:

† Friedrich Wilhelm Löber, * Weimar 8. 12. 1661, † Jena 1733, 1692 seinem Vater substituiert, 1709 Adjunctus primarius bei der Jenaischen Superintendentur.



A. Orlamündter Ast.

Va. † Christoph Heinrich Löber, * Weimar 27. 10. 1634, † Orlamünde 1. 9. 1705, besuchte das Gymnasium zu Weimar, studierte 1650 zu Jena, 1653 Magister, disputierte 1657 zu Jena, 1657 auch Adjunkt der philosophischen Fakultät und Privatdozent zu Jena, 1659 jedis Wochen Lofal-Adjunkt und Pfarrer zu Gößnitz, 1660 Hosprediger zu Altenburg, von 1662 ab auch Professor am Gymnasium ebd., 1666 Pastor und Superintendent zu Orlamünde; von ihm ab ist die Familie eine vorwiegend Altenburgische; er besaß ein — nicht im Besitze der Familie gebliebenes — Freigut („Edelhof“) in der Orlamündter Vorstadt Neidhausen, an dessen Tore noch heute das Familienwappen zu sehen ist; 2 mal verm. — a) mit † Marie Beyer, * 15. 8. 1639, † 9. 1. 1676, aus Jena. — b) mit † Anna Katharina Schmidt, † 13. 11. 1700, Tochter des † Alsted Schmidt, Pfarrers zu Saalfeld.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Friedrich Adrian, } † als Kinder.
 2. † Friedrich Christian } VIa, Erster Zweig.
 3. † Christoph Heinrich, f. VIa, Erster Zweig.
 4. † Samuel, f. VIb, Zweiter Zweig.
 5. † Johann Friedrich?.
 6. † Adrian Nikolaus, get. 17. 3. 1668, † 15. 10. 1687, Student.
 7. † Klara Maria, get. 17. 11. 1669, † 27. 2. 1670.
 8. † Christfried (Christoph Friedrich), f. VIc, Dritter Zweig.
 9. † Anna Marie, get. 3. 1. 1673; verm. mit † ... Kretschmar, Pfarrer zu Heiligen.
 10. † Anna Sophie, get. 27. 7. 1675; verm. 9. 6. 1696 mit † ... Heumann, Diaconus zu Alstedt.
- zweiter Ehe:**
11. † Johann Tobias, get. 21. 4. 1677, † 12. 8. 1697, Student, Magister.

12. † Susanna Christine, get. 26. 4. 1680; verm. mit † ... Freiherr v. Roda, Pfarrer zu Großengeswende, später zu Obernitz.
13. † Georg Christoph, get. 16. 8. 1681, † 7. 9. 1685.
14. † Christian, s. VI d, Bierter Zweig.
15. † Christoph Wilhelm, s. VI e, Hünster Zweig.
16. † Sara Magdalene; verm 21. 9. 1697 mit † Laurentius Matthaeus, † 1704, Pfarrer zu Eichenberg.
17. † Anna Magdalene; verm. 4. 5. 1706 mit † Zacharias Bernhard Beidler, Apotheker zu Arnstadt, Sohn des † Bernhard Beidler, Apotheker u. Stadtrichter zu Kahla.
18. † Dorothea Margareta, * 14. 7. 1689; verm. . . 1706 mit † Johann Friedrich Heumann, Diaconus zu Lobenstein.

I. Erster Zweig.

VIA. † Christoph Heinrich Löber, * Orlamünde . . . † Ende Dezember 1734, Steuer-Einnehmer zu Orlamünde; verm. 6. 9. 1692 mit † Justine Marie Schirmer, Tochter des † . . . Schirmer, adl. Schösser zu Gebesee.

Kinder:

1. † Catharina Maria, * Orlamünde 19. 12. 1693; verm. 4. 11. 1710 mit † August Friedrich Müller, Materialist zu Orlamünde.
2. † Emanuel Christian, s. VII a.
3. † Samuel Christoph, * 27. 12. 1699, † 4. 1. 1700.
4. † Theodore Marie, * 23. 7. 1702.
5. † Susanne Christine, * 8. 12. 1705; verm. . . 1732 mit † Karl August Meyer, Pfarrer zu Schleitwein.

VIIA. † Emanuel Christian Löber, * Orlamünde 14. 1. 1696, † Jena 2. 6. 1763, besuchte 1711 die Schule zu Rudolstadt, 1714 die Universität Jena, 1718 Halle a. S. und 1719 Leyden, 1722 Doktor der Arzneikunde zu Halle, 1723 Physikus zu Hamburg, sowie Privatdozent zu Jena, auch Praktitus an der Universität ebd., 1725 Herzogl. Sachsen-Eisenach. Rat, 1731 außerordentlicher Professor der Medizin

an der Universität Jena, Verfasser der „Heilsamen Lebens-Art“, Jena 1745; 3 mal verm. — a) 20. 10. 1723 mit † Friederike Dorothee Weizenborn, Tochter des † . . . Weizenborn, Doktor, Konistorialrat und Superintendent. — b) 10. 1. 1746 mit † Sophie Schreber, † 7. 7. 1751, Tochter des † Johann David Schreber, * Meißen 26. 1. 1669, † Pforta 6. 6. 1731, Rektor an der Landesschule Pforta. — c) mit † Dorothee Marie Sophie Schulze, † 31. 3. 1785.

Kinder, erster Ehe:

1. † Dorothee Christiane, * 1. 10. 1724, † 8. 1. 1750.
2. † Johann Paul, * 26. 9. 1725, † 13. 11. 1726.
3. † Friedrich Erhardt, * 27. 12. 1726, Student.
4. † Johanne Friederike Sophie, * 31. 4. 1728, † 23. 9. 1760.
5. † Sophie Christiane, * . 5. 1729, † 15. 5. 1734.
6. † Sophie Agathe Luise, * 19. 5. 1730, † 25. 11. 1730.
7. † Ernst Karl Heinrich Friedemann, * 22. 5. 1731, † 6. 9. 1732.
8. † Karoline Henriette, * 6. 1. 1733, † 30. 5. 1734.
9. † Auguste Wilhelmine, * 4. 2. 1734, † 7. 11. 1791.
10. † Johann Karl, * 22. 3. 1735, † 22. 7. 1735.
11. † Christiane Margarethe Wilhelmine, * 18. 12. 1736, † 12. 10. 1779.
12. † Johann Ludwig, * 12. 1. 1739.
13. † Johanne Christiane Marie, * 29. 10. 1741, † 30. 4. 1744.
14. † Susanne Sabine, * 19. 4. 1743, † 25. 7. 1743.

zweiter Ehe:

15. † Johanne Sophie Christiane, * 29. 12. 1746, † 4. 1. 1747.
16. † Georg Heinrich Christian, * 7. 4. 1748, † Pößneck . . . 1803, Apotheker ebd.; verm. 19. 5. 1799 mit † Christine Sophie Dorothee Reinboth, aus Pößneck.
17. † Dorothee Karoline Christiane, * 17. 11. 1750.

II. Zweiter Zweig.

VIIb. † Samuel Löber, Dr. phil. et med., Leibmedicus und Bürgermeister zu Weizensels; verm. ebd. 1. 10. 1695 mit † Johanne Sophie Rüdinger, Tochter des † . . . Müddinger, Amtsvoogts ebd.

Kinder:

1. † Christian Ludwig.
2. † Christiane Sophie.
3. † Christian Friedrich.
4. † Christian Adrian, i. VIIb.

VIIb. † Christian Adrian Löber, * Weizensels . . . 1706, † Ronneburg 30. 12. 1739, 1734 Pfarrjubstitut zu Haselbach, 1740 Diaconus zu Ronneburg.

Sohn:

1. † Friedrich Samuel, * Ronneburg 26. 9. 1742, † ebd. 25. 6. 1771, Rosslaborator.

III. Dritter Zweig.

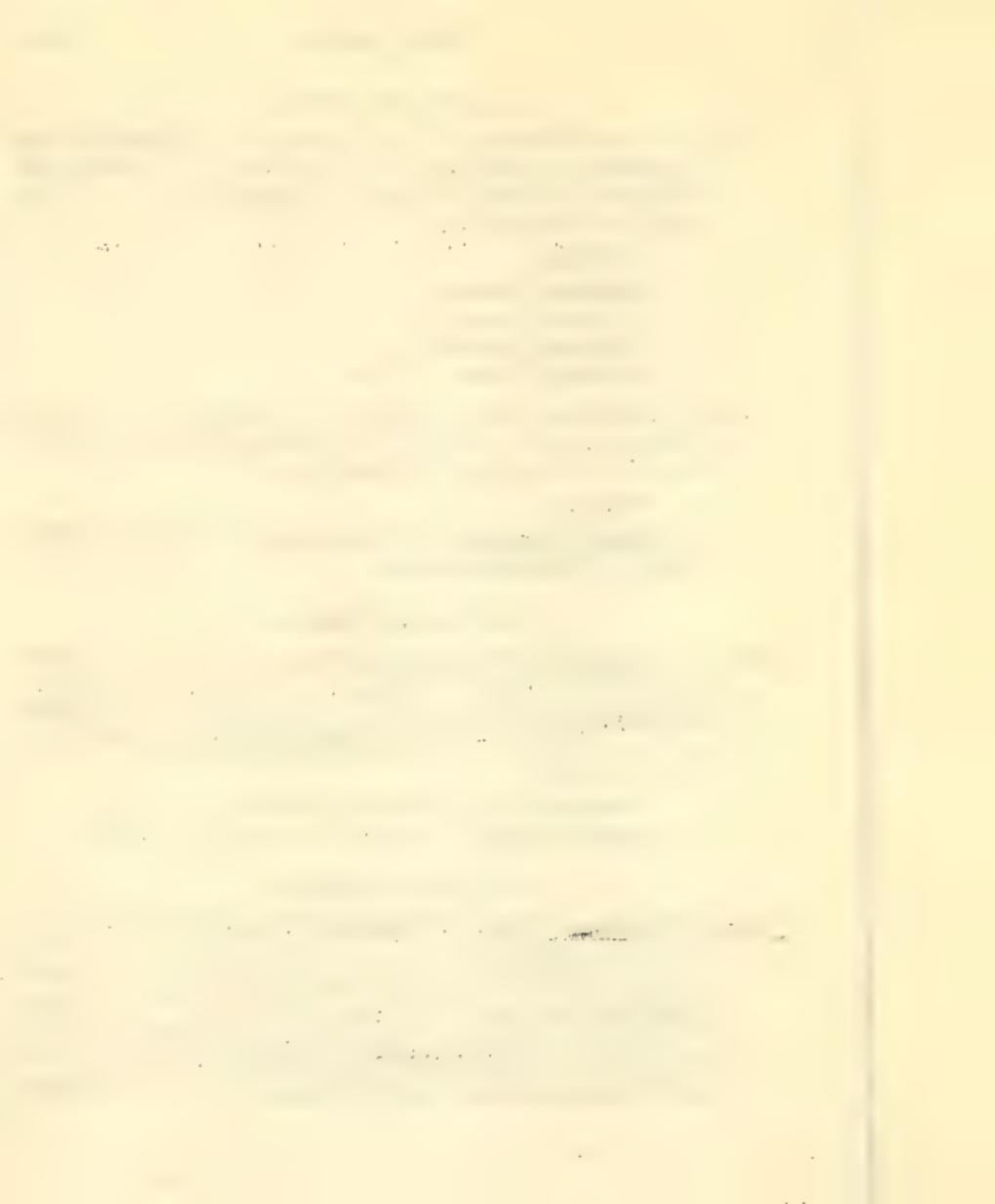
VIIc. † Christfried (Christoph Friedrich) Löber, get. Orlamünde 21. 2. 1670, † Neustadt a. d. Orla . . . , Fürstl. Sächs. Hofmaler; 2 mal verm. — a) mit † Susanne Grübel. — b) . . . 1714 mit † Elisabeth Magdalene Schortmann, aus Orlamünde.

Tochter, zu Orlamünde geboren:

1. † Justine Marie, * 18. 12. 1706, † 28. 1. 1707.

IV. Vierter Zweig.

VId. † Christian Löber, * Naschhausen bei Orlamünde 2. 2. 1683 (22. 1. 1683 früh. N.), † Altenburg 26. 12. 1747, Dr. theol., Hochfürstl. Sächs. Konistorialrat und General-Superintendent zu Altenburg, studierte 1698 zu Zena, 1700 Magister, bereiste Deutschland und Holland, 1705 Adjunktus der philosophischen Fakultät zu Zena, 1709 Land-Kirchen-Inspektor zu Altenburg, 1711—1731 Super-



intendant zu Ronneburg, 1715 Dr. theol. zu Jena, 1731—1747 Konistorialrat, Oberhofprediger und General-Superintendent zu Altenburg, bekannt als Dichter von Kirchenliedern; verm. 15. 11. 1712 mit † Dorothea Sophie Börner, † 13. 3. 1771, Tochter des † Jacob Abraham Börner, Amtsadjunkt zu Ronneburg.

Kinder:

1. † Traugott Christiane Wilhelmine, * 1714, † 25. 4. 1722.
2. † Gotthelf Christian, * 1716, † 17. 4. 1722.
3. † Gottlieb Friedemann, * 1719, † 5. 11. 1719.
4. † Tochter, † 1722, 3 Monate alt.
5. † Traugott Christiane Dorothee, † Dresden . . . 1787, wurde Göttingen 25. 12. 1741 zur „kaiserlich gekrönten Postin“ erklärt. Mitglied der fgl. Deutschen Gesellschaft zu Göttingen, schrieb eine „Sammlung deutscher Gedichte, Altenburg 1741, 8°“; verm. mit † . . . Lilien, † vor 1787, Dr.
6. † Gotthold Ernst, * 1725, † Dresden 1. 12. 1784, Thüring. Hofrat und Leibarzt.
7. † Gottlob Christian, † 1765, Landrichter zu Ronneburg.
8. † Gottwerth Heinrich, s. VIIc.
9. † Gottlieb Friedemann, * Ronneburg 23. 10. 1722, † Altenburg 22. 8. 1799, Geheimer Konistorialrat und General-Superintendent, beaufsichtigte das Friedrichsgymnasium zu Altenburg, 1738—1741 die Universität zu Jena, 1741 Stud. theol., 1742 auch der Rechte, 1741 Dr. phil. und Magister der freien Künste, bald darauf Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena, 1743 Hofprediger zu Altenburg, 1745 Bevölker des dortigen Konistoriums, 1747 Archidiakonus, 1751 Stiftsprediger, 1753 Konistorialrat, 1768 General-Superintendent des gesamten Fürstentums Altenburg, 1792 herzogl. Sachsen-Gothaer Geheimer Konistorialrat, 10. 10. 1793 fünfzigjähriges Jubiläum; verm. 4. 9. 1753 mit † Rosine Dorothee Friederike Heinigke, aus Altenburg, Tochter des † Johann Friedrich Heinigke, Dr. med. — Kinderlos.

10. † Friedrich Georg Wilhelm, † Jena 24. 1. 1753, Student der Theologie.

11. † Christian Joseph, s. VIId.

VIIc. † Gottwerth Heinrich Löber, * Ronneburg 2. 6. 1729, † 20. 3. 1761, 1751 Kollaborator zu Altenburg, 1754 Pfarrsubstitut zu Nobitz, 1759 Archidiaconus zu Schmölln, Sachs.-Altenbg.; verm. mit † Johanne Christiane Magdalene Pflugk, † 1772.

Kinder:

1. † Christian, † jung.

2. † Gottwerth, † 1773.

3. † Gottwerth Heinrich, s. VIIIa.

VIId. † Christian Joseph Löber, * Altenburg 14. 8. 1743, † Vorsfelde in Braunschweig 22. 12. 1794, studierte zu Erfurt und Leipzig, hielt sich dann zu Erfurt und Dresden auf, Magister der Philosophie, Doctor der Arzneigelehrsamkeit, Rauj. gekrönter Poet, Professor der medizinischen Fakultät an der Emmerichs-Akademie zu Erfurt, Verfasser der „Ansangsgründe der Wundarzneikunst“, Erfurt 1770, später Physikus zu Mühlberg, Amts- und Landphysikus zu Commeriu, 1790 Physikus zu Vorsfelde in Braunschweig.

Kinder⁷⁾:

1. † Johanne Friedemann.

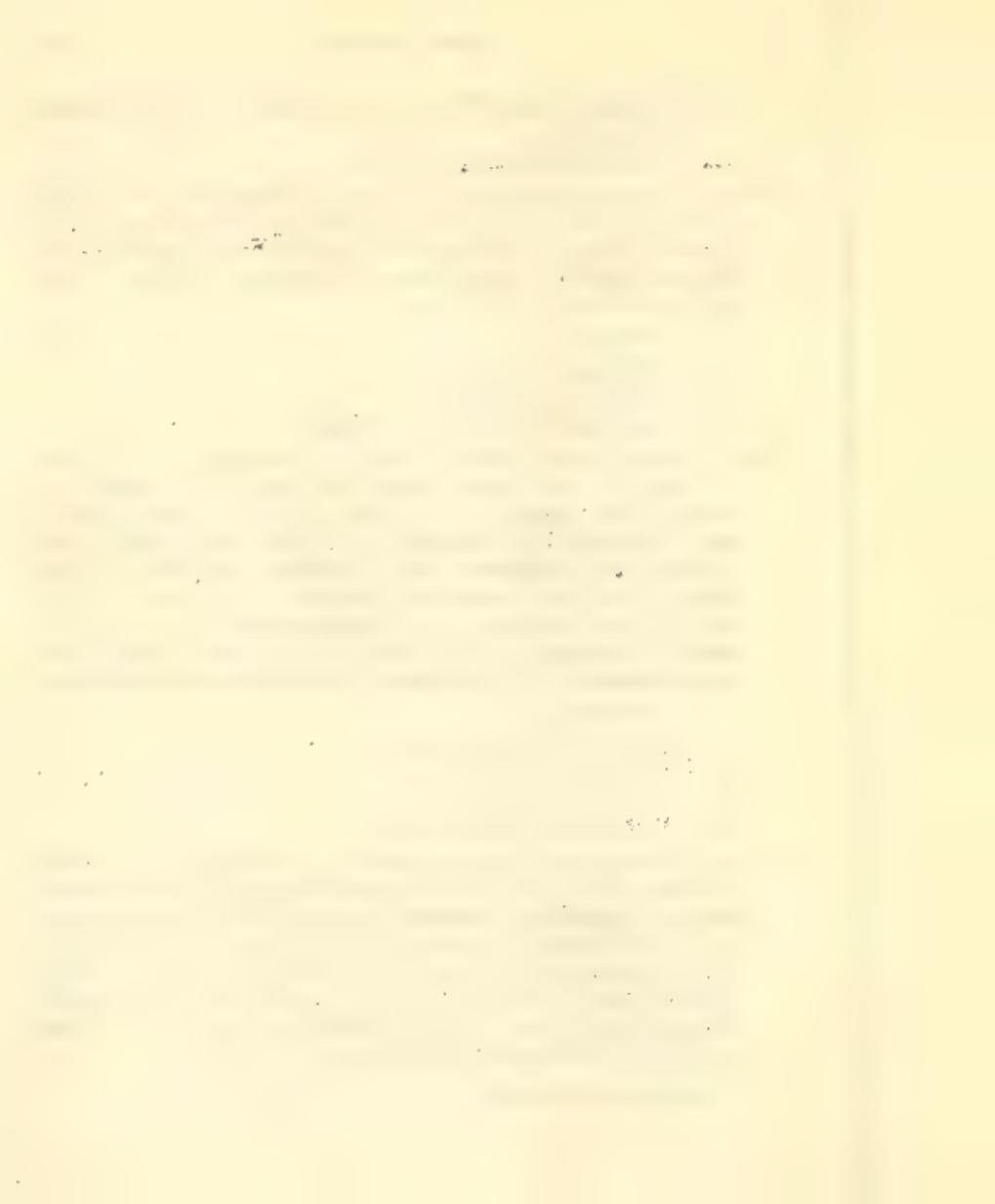
2. † Friederike Elisabeth.

3. † Henriette Karoline.

4. † Christiane Friedemann.

VIIIa. † Gottwerth Heinrich Löber, * Schmölln 3. 5. 1760, † Kahla 15. 9. 1808, 1784 Magister legens, 1786 Adjunctus der philosophischen Fakultät zu Jena, 1787 Archidiaconus und 1801 Superintendent zu Kahla; verm. ebd. 4. 11. 1787 mit † Johanne Christiane Henriette Stopfel, † . 1823, Tochter des † Johann Heinrich August Stopfel, Kammerkommissonsrat und Oberlehrkommisär, auch Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Eichenberg.

⁷⁾ vgl. Bd. 9, S. 113, 210.



Kinder:

1. † Gotthilf Heinrich, * 23. 1. 1789, † ebd. 15. 6. 1793.
2. † Gottwerth Friedemann, j. IXa, Eichenberger Haus.
3. † Traugott Henriette, * 20. 8. 1793, † 7. 4. 1856.
4. † Johanne Christiane, * 29. 5. 1795, † in Amerika
7. 4. 1839, wanderte 1838 nach Amerika aus.
5. † Gotthold Heinrich, j. IXb, Amerikanisches Haus.
6. † Gotthilf August, j. IXc, Kahlaer Haus.

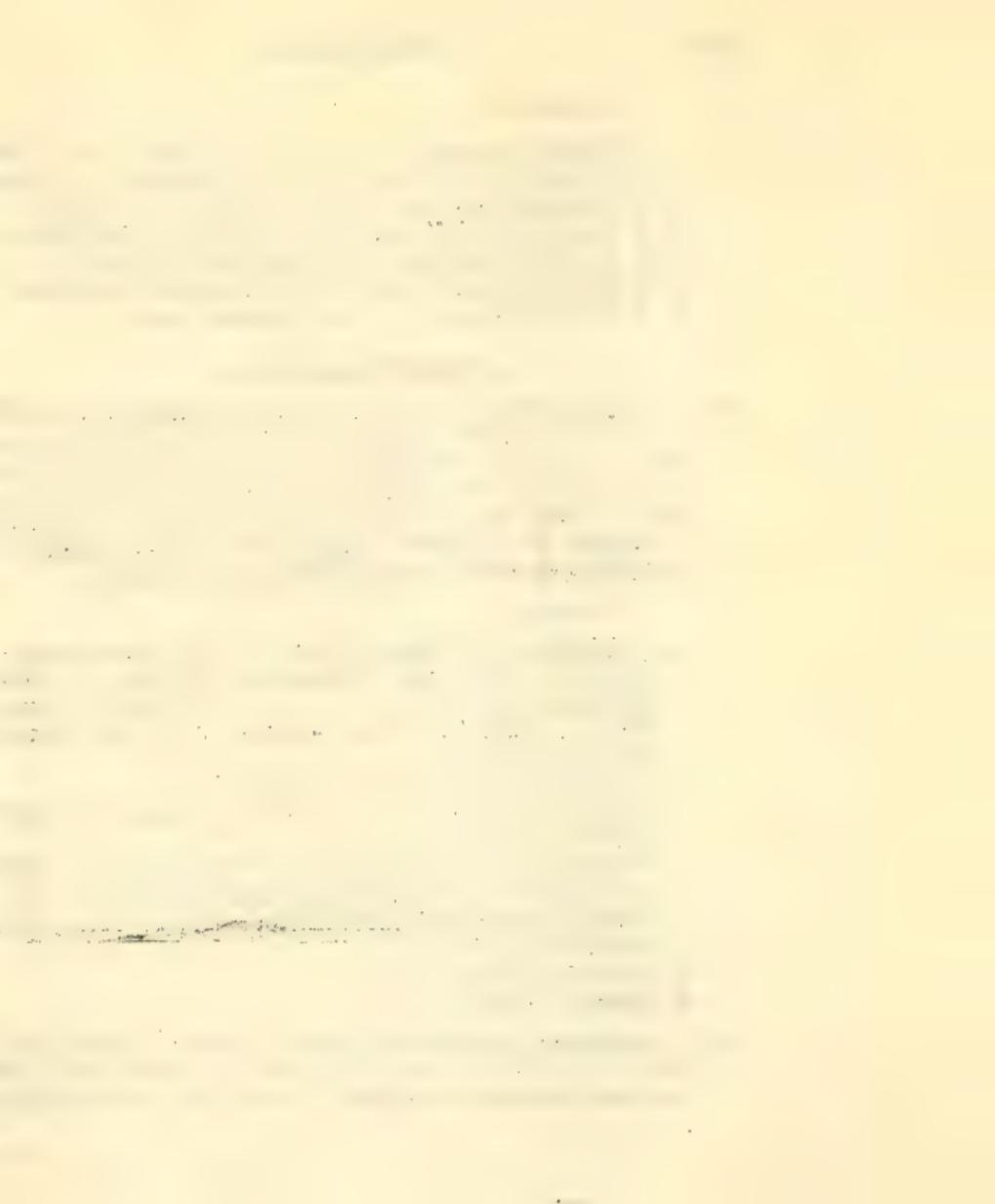
a. Eichenberger Haus.

IXa. † Gottwerth Friedemann Löber, * Kahla 24. 5. 1791,
 † ebd. 5. 5. 1848, Justizrat und Stadtschultheiß, auch
 Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Eichenberg, das er von
 seiner Mutter, der letzten ihres Geschlechtes, erbte; verm.
 18. 4. 1820 mit † Henriette Wilhelmine Lorenz,
 * Uhlstädt 29. 1. 1799, † Kahla 20. 5. 1854, Tochter des
 † Konrad Gottlieb Lorenz, Pfarrers zu Uhlstädt.

Kinder:

1. † Thusnelda Emilie, * 20. 4. 1821; 2 mal verm. —
 a) 26. 9. 1844 mit † Ferdinand Geißler, † 1854,
 Diakonus zu Altkirchen. — b) 12. 6. 1862 mit † Eduard
 Schau, * 25. 10. 1814, † Kahla 11. 5. 1893, Stadt-
 stichner zu Kahla.
2. † Gottwerth Ferdinand August, j. Xa.
3. † Gottlob Adolf, * 29. 1. 1824, † Kahla 21. 6. 1837.
4. † Moritz Theodor, j. Xb.
5. Traugott Clara Wilhelmine, * Kahla 11. 2. 1828;
 verm. 13. 5. 1851 mit † Hermann Schmidt, * 30. 5.
 1819, † Kahla 24. 9. 1884, Advokat und Notar ebd.
6. Gottlob Eduard, j. Xc.
7. Gotthold Joseph, j. Xd.
8. Gotthilf Otto, j. Xe.

Xa. † Gottwerth Ferdinand August Löber, * Kahla 25. 7.
 1822, † ebd. 13. 6. 1867, Advokat und Notar ebd., Be-
 sitzer des Erbgutes Eichenberg, einige Jahre auch Bürger-



meister zu Kahla; verm. 5. 6. 1851 mit † Amande Jacobs, * 12. 5. 1828, † 25. 4. 1879, Tochter des † Gustav Jacobs, Major zu Kahla.

Kinder: zu Kahla geboren:

1. Eliße Margarethe, * 2. 9. 1854, lebt zu Kahla.
2. Gottwerth Heinrich Otto, f. Xla.

Xb. † Moritz Theodor Löber, * 29. 9. 1825, † Altenburg 3. 5. 1901, Erster Staatsanwalt, Geheimer Justizrat zu Altenburg; verm. 23. 11. 1854 mit Anna Marie Elisabeth Lorenz, * Altenburg 20. 6. 1832, Tochter des † Konrad Wilhelm Lorenz, Professor ebd.

Kinder:

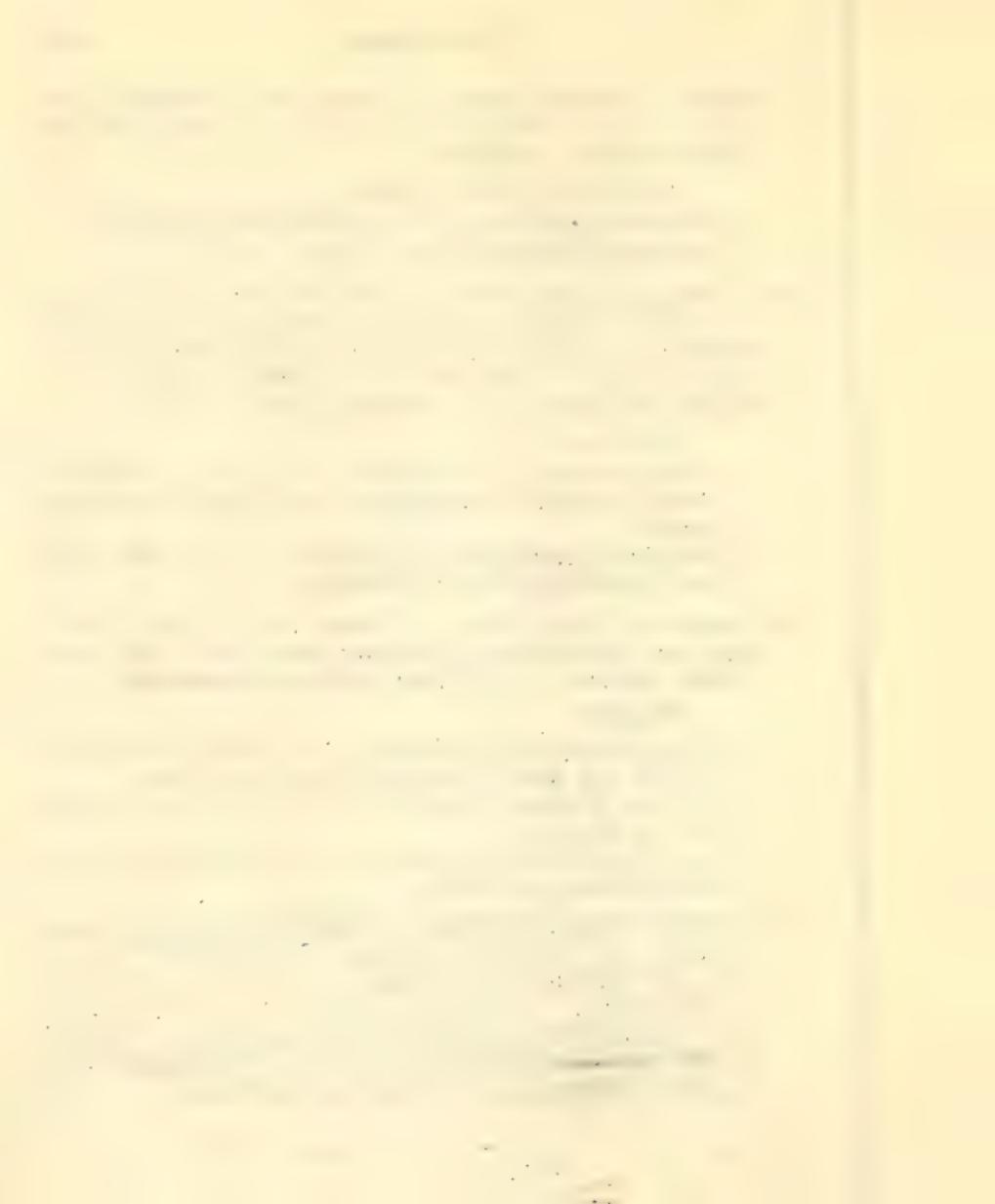
1. Marie Helene, * 16. 9. 1855; verm 20. 4. 1882 mit Viktor Lommer, Bürgermeister und Justizrat zu Orlamünde.
2. Christian Friedemann Heinrich, * 21. 4. 1863, Dr. med., praktischer Arzt zu Altenburg.

Xc. Gottlob Eduard Löber, * Kahla 15. 10. 1831, Landwirt und Gutsbesitzer zu Kleina; verm. 16. 6. 1875 mit Minna Helms, * 5. 2. 1841, aus Großwüstenfeld.

Kinder:

1. Julie Hermine Ida Ottlie, * 23. 3. 1877; verm. 26. 7. 1898 mit Paul Böse, Kaufmann zu Jena.
2. Wilhelm Ludwig Moritz, * 6. 6. 1879, 1902 Landwirt zu Kleina.
3. Hugo Ernst Ludwig, * 3. 9. 1882, 1902 Apothekerlehrling zu Weida.

Xd. Gottthold Joseph Löber, * Kahla 4. 8. 1835, war Apotheker zu Dornburg, Danzig und Bunnädt, lebt zu Jena als Rentner; 2 mal verm. — a) 13. 11. 1864 mit † Ida Beyer, * 3. 12. 1839, † Jena 28. 4. 1884, Tochter des † Eduard Beyer, Rentamtmann zu Rossen. — b) 12. 5. 1885 mit Marie Bolmar, * 17. 6. 1849, Tochter des † Julius Bolmar, Forstmeisters zu Dornburg.



Kinder:

1. Paul Joseph, f. XIb.
2. † Gottwerth Johannes, * 9. 11. 1866, † Dornburg
3. 7. 1867.
3. Gotthilf Friedemann Otto, f. XIc.
4. Ernst Moritz Ferdinand, f. XIId.
5. Paul Otto Ernst Julius, * 10. 2. 1887, Gymnasiast.

Xe. Gotthilf Otto Löber, * Kahla 2. 7. 1837, 1868–1888 Pfarrer zu Eichenberg, seitdem zu Gößnitz, Kirchenrat ebd.; verm. 15. 9. 1868 mit Elisabeth Hesselbarth, * 10. 4. 1848, Tochter des † Robert Hesselbarth, Pfarrer zu Gödern.

Kinder:

1. † Johannes, * Eichenberg 23. 6. 1869, † ebd. 26. 6. 1869.
2. Theresia Amalie Marie, * Eichenberg 21. 10. 1878.
3. † Magdalene, * 10. 2. 1888, † 14. 4. 1890.

XIa. Gottwerth Heinrich Otto Löber, * Kahla 15. 12. 1862, Rechtsanwalt und Notar ebd., Besitzer des Erbgutes Eichenberg; verm. 21. 5. 1891 mit Johanne Bertha Schubert, * 26. 3. 1870, Tochter des † Karl Alfred Schubert, Dr. jur., Rechtsanwalt, Justizrat zu Schmölln.

Kinder, 2–6 zu Stahla geboren:

1. Anna Margarethe, * Zena 15. 4. 1892.
2. † Almane Bertha Elisabeth, * 20. 5. 1893, † Eichenberg 22. 8. 1893.
3. Gottwerth Otto Friedrich, * 31. 5. 1894.
4. Gotthilf Friedrich Hermann, * 8. 11. 1896.
5. Gottfried Heinrich Ferdinand, * 20. 12. 1897.
6. Ilse Bertha, * 7. 11. 1901.

XIb. Paul Joseph Löber, * 28. 8. 1865, Dr. med., Bezirks-Arzt zu Bacha an der Werra; verm. 4. 8. 1891 mit Melanie Siele, * Croßen a. d. Elbe 26. 4. 1867.

Kinder, zu Bacha geboren:

1. † Herbert, * 13. 3. 1892, † 17. 3. 1892.

2. Karl Joseph Siegfried, * 16. 1. 1893.
3. † Paul Otto Ernst Johannes, * 11. 2. 1894,
† 22. 8. 1894.
4. Marianne, * 24. 9. 1895.
5. Paul Gerhard, * 2. 10. 1899.

XIc. Gotthilf Friedemann Otto Löber, * 28. 9. 1868, Apotheker zu Wien; verm. 8. 8. 1897 mit Margit v. Bokroß, * 1. 3. 1872.

Tochter, zu Wien geboren:

1. Margarethe, * 21. 6. 1898.

XId. Ernst Moritz Ferdinand Löber, * Dornburg 17. 12. 1870, Pfarrer zu Neidhardshausen bei Zella in Sachsen-Weimar; verm. mit Helene Reizner, * 9. 10. 1868, Tochter des Johannes Reizner, Pfarrers zu Granzin bei Boizenburg.

Sohn:

1. Johannes, * 5. 4. 1900.

b. Amerikanisches Haus.

IXb. † Gotthold Heinrich Löber, * Kahla 5. 1. 1797, † Altenburg, Perry Co., Mo., 19. 8. 1849, wanderte als Pfarrer von Eichenberg 1838 nach Amerika aus; verm. mit † Wilhelmine Zahn, † St. Louis, Missouri, 16. 7. 1852.

Kinder, zu Eichenberg geboren:

1. † Anna Clementine, † . . 1826, † . . 1829.
2. † Christoph Heinrich, s. Xf.
3. † Martha Maria, * 27. 5. 1830, † Chicago, Illinois, 12. 2. 1895; verm. mit † Theodor Ernst Bünger, Kantor ebd.
4. † Gotthilf Simeon, * 4. 2. 1835, † Waukesha, Wisconsin, 31. 3. 1891, Pastor der dortigen luth. Gemeinde; verm. mit † Maria Nullmann.

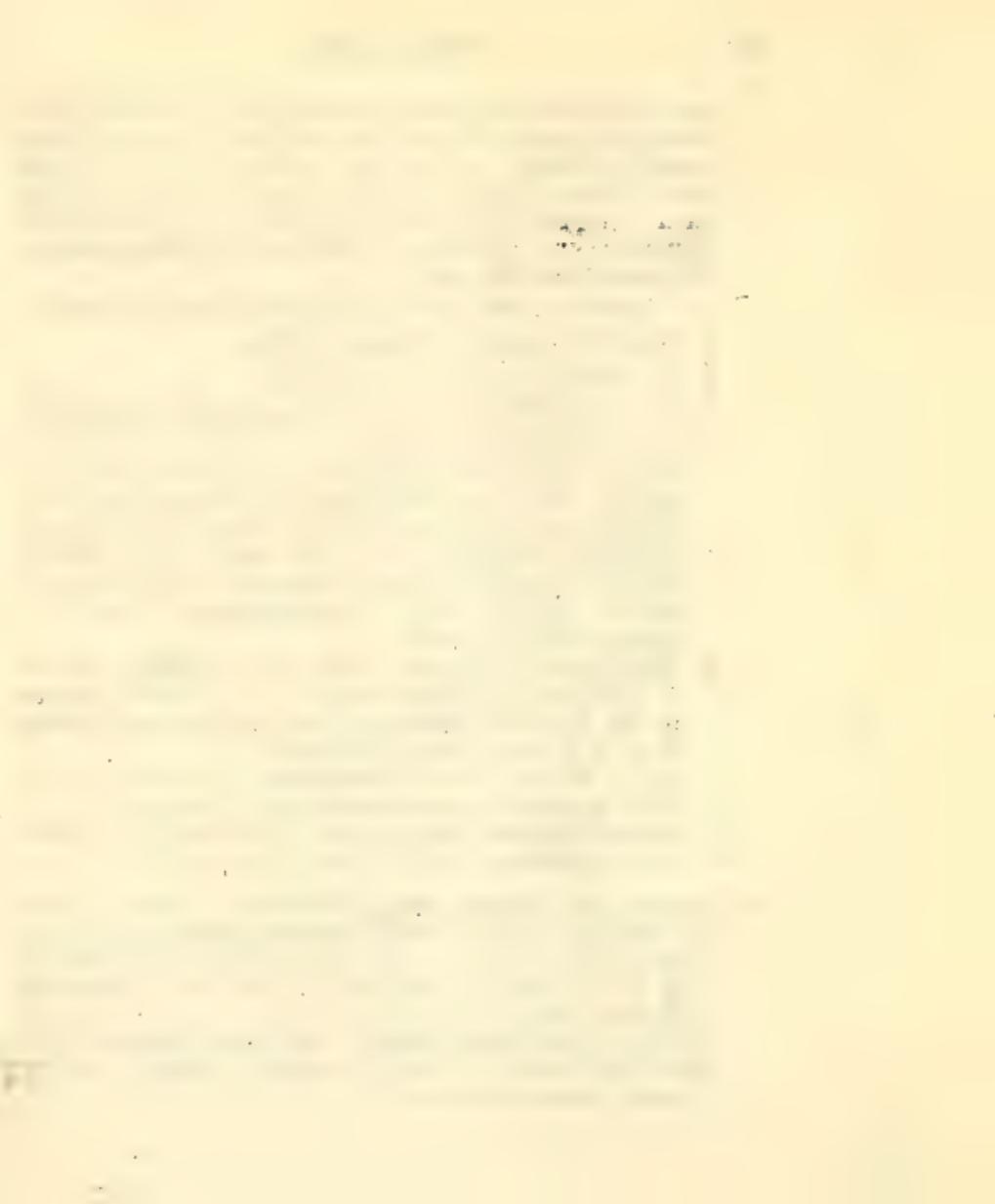
Xf. † Christoph Heinrich Löber, * Eichenberg 11. 10. 1828, † Brooklyn 18. 3. 1897, wanderte 1838 mit seinen Eltern nach Amerika aus, wurde Pfarrer an verschiedenen Orten,

dann Director des Concordia-Colleges zu Milwaukee in Wisconsin, zuletzt Kaplan des luth. Hospitals und Wartburg-Altenheims zu Brooklyn; verm. 25. 4. 1852 mit Anna Marie Vochnar, * Nürnberg 4. 5. 1834, Tochter des † Friedrich Karl Gottlieb Vochnar, † Collinsville, Illinois, 13. 1. 1850, Kupferdrucker zu Nürnberg, wanderte 1849 nach Amerika aus.

Kinder, Nr. 1—5 zu Frohna, Perry Co., geboren:

1. Gotthold Heinrich August, j. XIe.
2. Heinrich Karl Theodor, j. XIIf.
3. Julie Wilhelmine, * 1. 10. 1857; vermt. 6. 5. 1877 mit Heinrich Sprengeler, * Milwaukee, Wisconsin, 5. 8. 1846, Pfarrer ebd.
4. Anna Emilie, * 15. 9. 1859; vermt. 2. 8. 1882 mit Wilhelm Müller, * Philadelphia, Pennsylvania, 14. 2. 1858, Professor am Concordia-College zu Milwaukee.
5. Theodor Wilhelm, * 18. 9. 1861, Kaufmann zu Chicago, Illinois, vorher Buchhalter zu Milwaukee.
6. Marie Emma Luise, * Coopersgrove, Cook Co., Illinois, 30. 12. 1865.
7. Magdalene Johanne, * ebd. 23. 5. 1869; vermt. 21. 7. 1897 mit Ferdinand Gast, * 31. 7. 1871, Pfarrer zu St. Louis in Missouri, Sohn des Hermann Ludwig Gast u. f. Gem. Marie Barthel.
8. Paul Gotthilf Karl, * Milwaukee, Wisconsin, 16. 12. 1871, Pfarrer zu Providence, Rhode Island.
9. Clara Johanne Margarethe, * Milwaukee 21. 5. 1874.
10. Karl Friedrich Gotthilf, * ebd. 25. 11. 1877.

XIe. Gotthold Heinrich August Löber, * Frohna, Perry Co., Missouri, 26. 10. 1853, Pfarrer zu Milwaukee, Wisconsin; 2 mal vermt. — a) mit † Helene Koch, * im Mecklenburg 19. 12. 1853, † Milwaukee 6. 10. 1885, Tochter des † Johann Koch u. f. Gem. † Helene Strahnen, vgl. XIIf. — b) mit Bertha Gast, * St. Louis, Missouri, 3. 3. 1863, Tochter des † August Hermann Ludwig Gast u. f. Gem. Sophie van Laer.



Kinder:

1. Karl Gotthold, * 11. 1. 1881.
2. Helene Marie, * 1. 5. 1883.
3. † Dora Martha Anna, * 3. 9. 1885; † 14. 7. 1886.
4. Anna Dora Marie, * 17. 6. 1888.
5. Adolph Heinrich August, * 18. 3. 1890.
6. Paula Emma, * 18. 2. 1892.
7. Thelka Klara, 15. 8. 1894.
8. Martha Marie, * 11. 7. 1897.
9. Heinrich Paul, * 11. 1. 1900.

XIf. Heinrich Karl Theodor Löber, * Frohna, Perry Co., Missouri, 31. 12. 1855, Kaufmann, Teilhaber des Hauses „Koch, Löber Co.“ zu Milwaukee; 2 mal verm. — a) mit † Emma Koch, * Milwaukee 15. 3. 1861, † ebd. 30. 4. 1892, Tochter des † Johann Koch u. j. Gem. Helene Strähnen, vgl. XIe. — b) mit Helene Koch, * Milwaukee 6. 6. 1873, Tochter des Johann C. Koch u. j. Gem. Elisabeth Prißlaff.

Kinder, erster Ehe:

1. Walter Johann Heinrich, * 3. 8. 1884.
2. Helene Emma Marie, * 20. 6. 1886.
3. Johann Heinrich, * 21. 7. 1889.
4. † Emma Linda Margarethe, * 14. 4. 1892, † 9. 1. 1893.

c. Kahlaer Haus.

IXc. † Gotthilf August Löber, * Kahla 16. 4. 1801, † Röda 26. 2. 1872, erst Gerichtsdirektor bei verschiedenen Patrimonial-Gerichten, dann Advokat zu Röda; verm. mit † Charlotte Sophie Eijenschmidt, * 14. 6. 1807, † 16. 6. 1879, Tochter des † Samuel Eijenschmidt, Pfarrers zu Jägersdorf.

Kinder:

1. Richard, j. Xg.
2. † Hermann, * 12. 5. 1833, † 9. 8. 1863, Kandidat des Predigtamtes.

8. Thella, * 7. 11. 1834; verm. 15. 2. 1858 mit † Gustav Louis Friedrich, früher Advokat zu Roda, lebte später zu Dresden.

Xg. Richard Löber^{a)}, * Kahla in Altenburg 12. 3. 1828, studierte 1848—1852 zu Leipzig und Erlangen, 1852—1855 Lehrer an der 3. Bürgerschule zu Leipzig, 1855 Pfarrer zu Eichenberg bei Kahla, 1868 zu Flemmingen bei Penig, 1874 Zweiter Hofs prediger an der lgl. evangelischen Hofkirche zu Dresden, 1889 erster Hofs prediger ebd., 1875 Oberkonsistorialrat, Dr. phil. et theol., fgl. Kommissar für die Kirchen- und Schulangelegenheiten der kgl. Sächsischen Beamten-Gemeinde zu Bodenbach-Tetschen; 2 mal verm.
— a) 19. 11. 1861 mit † Mathilde Heyner, * 27. 9. 1843, † 3. 7. 1876, Tochter des Friedrich Heyner, Pfarrer zu Paasdorf. — b) 30. 3. 1878 mit Pauline Allmer, * 3. 6. 1844, Tochter des † Moritz Allmer, Oberstleutnant zu Dresden.

Kinder, Nr. 1—4 zu Eichenberg, 5—8 zu Flemmingen, 9—11 zu Dresden geboren,

erster Ehe:

1. Martha, * 14. 5. 1863; verm. 4. 2. 1892 mit Hermann Johannes Leberecht Muntsch^{b)}, * Liebstadt bei Pirna 4. 3. 1863, seit 1892 Pfarrer zu Zittau, Ephorie Glauchau.
2. Therese, * 13. 6. 1864; verm. 2. 10. 1894 mit Siegfried Sebastian Behme, * 7. 9. 1864, Missionar zu Majaveram in Indien.
3. Georg, j. XI g.
4. † Martin, * 25. 5. 1867, † Zittau 29. 1. 1894, Leutnant.
5. † Friedrich August Marx, * 17. 2. 1869, † Halberstadt 1. 3. 1902, Gärtner.

^{a)} vgl. Dr. theol. Wilhelm Haau, Sächs. Schriftsteller - Lexicon, Leipzig 1875, 201.

Dr. W. V. Krenzlig, Album der evangelisch-lutherischen Geistlichen im Königreich Sachsen, 2. Aufl., Grimmitzschau 1898, S. 125.

^{b)} Krenzlig, S. 631.

6. Charlotte Henriette, * 3. 12. 1870.
7. Elisabeth, * 4. 8. 1872.
8. Richard, * 27. 1. 1874, Rittergutsinspektor zu Görzig bei Strehla a. d. Elbe.
9. Christoph, * 23. 5. 1876, Diätist ebd.

zweiter Ehe:

10. Pauline Mathilde, * 30. 9. 1881.
11. Katharine, * 24. 8. 1887.

XIg. Georg Löber, * Eichenberg 16. 10. 1865, 1894 Pfarrer¹⁰⁾ zu Fremdiswalde bei Mügden i. Sachj.; verm. 9. 1. 1895 mit Klara Margarethe Seifert, * 19. 4. 1866, Tochter des ... Seifert, Dr. med., Medizinalrat zu Dresden.

Kinder:

1. Irmgard Therese, * 29. 12. 1895.
2. Volkmar Richard Gustav, * 22. 10. 1900.

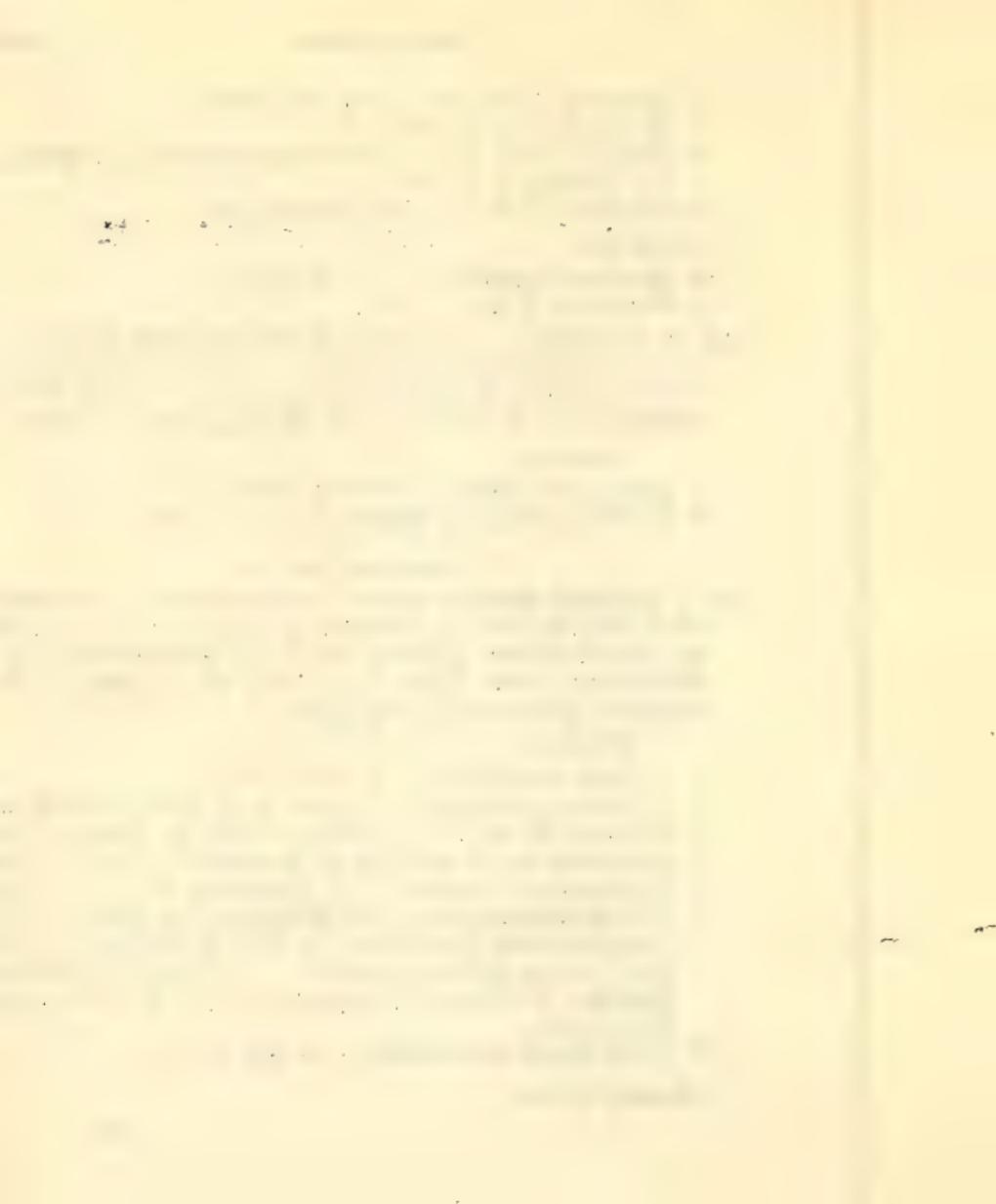
V. Fünfter Zweig.

Vie. + Christoph Wilhelm Löber, * Orlamünde 11. 12. 1686, 1707 Magister der Philosophie zu Jena, 1714 Adjunkt der philosophischen Fakultät ebd., 1731 Superintendent zu Ronneburg; verm. Jena 8. 2. 1720 mit + Anna Luise Christiane Haumann, aus Jena.

Kinder:

1. + Luise Wilhelmine, * 6. 11. 1720.
2. + Christian Wilhelm, * Jena 2. 2. 1722, + Alžej in Böhmen 28. 3. 1787, studierte 1738 zu Jena, 1740 Hofmeister bei v. Gichtädt in Pommern, 22. 11. 1744 Collaborator ministerii zu Eisenberg, 28. 11. 1746 Schlossdiakonus ebd., 1760 Diakonus zu Noda, 1767 Inspektor und Oberpfarrer zu Alžej in Böhmen, 1764 Dr. theol. zu Erlangen; verm. . . 1748 mit + Charlotte Dorothee Christiane Bergmann, + 25. 8. 1749, aus Orlamünde.
3. + Christiane Wilhelmine, * 12. 12. 1723.

¹⁰⁾ Kreisig, Z. 186.



B. Löbedaer Ast.

Vb. † Friedrich Wilhelm Löber, Magister, Pfarrer und Adjunkt zu Löbeda.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, Pfarrer zu Löbeda¹¹⁾; verm. ebd 31. 5. 1694 mit † Eva Pascaßn, aus Jena.
2. † Johann Christoph, † VI.
3. † Gottfried Christian, † VIg.
4. † Johann Gottfried, † VII.

VII. † Johann Christoph Löber, Vortenhändler zu Jena; verm. ebd. 10. 10. 1701 mit † Rosine Marie Hoffmann aus Bürgel.

Kinder:

1. † Christian David, * 22. 11. 1703, † 7. 9. 1704.
2. † Johann Christian, † 27. 10. 1705, † 6. 11. 1762; verm. 2. 9. 1737 mit † Sophie Christiane Pleissen, Tochter des † . Plessen, Stablieutenant.
3. † Eva Marie, * 2. 10. 1709.
4. † Johann Jakob, * 18. 6. 1711, † 18. 11. 1756; verm. 20. 11. 1741 mit † Susanne Agnese Böschel, Tochter des † . Böschel, Rentverwalters zu Blankenhain.
5. † Johanne Martha, * 1. 2. 1714.
6. † Johann Ehrenfried, * 14. 1. 1716, † 24. 1. 1716.

VIII. † Gottfried Christian Löber, † Jena 7. 4. 1734, Stadtgerichtsaktuar, 1702 Hoherichts-Rechtslehrer, später Assessor zu Jena; verm. ebd 25. 9. 1702 mit † Katharine Elisabeth Werther, † 29. 5. 1761, Tochter des † . Werther, Buchdrucker ebd.

Kinder:

1. † Christiane, * 21. 11. 1703.
2. † Sophie Marie, * 10. 1. 1706.

¹¹⁾ † Adolph Christoph Friedrich Löber, † 1783, Doctorand der Medizin, herzogl. Sachsen-Weimar. Hofadvokat, auch Bürgermeister zu Löbeda.

3. † Catharine Magdalene, * 23. 1. 1708, † 12. 12. 1782.
4. † Juliane Rosine, * 7. 2. 1710, † 25. 6. 1710.
5. † Christian Ephraim, * 9. 6. 1713.

VII. † Johann Gottfried Löber, † Jena 23. 9. 1760,
Bürger und privilegierter Peruquier zu Jena; verm. ebd.
14. 9. 1728 mit † Regine Friederike Juliane Timroth,
† Jena 14. 5. 1773, älteste Tochter des † Anton Friedrich
Timroth, Herzogl. Sachs.-Eisenach. Hauptmanns zu Burgau.

Kinder, zu Jena geboren:

1. † Heinrich August Wilhelm, s. VIIe.
2. † Christian Carl, * 16. 9. 1731, † ebd. 31. 12. 1732 (?)
3. † Friederika Sophia Johanna, * 19. 5. 1735, † Jena
19. 3. 1763; verm.¹²⁾ Jena 31. 7. 1758 mit † Friedrich
Gottlieb Johann Jacobi, * Panitzsch 12. 1. 1733,
Civis acad. und Buchdrucker zu Jena, 4. Sohn des †
Christian Martin Jacobi¹³⁾, * Guldengossa bei Liebert-
wolkwitz 1697, † Panitzsch 22. 12. 1756, 1709 Gymnasiast
zu Grimma, 1719 Magister zu Wittenberg, 1722 Substitut
zu Panitzsch bei Borsdorf, 1729—1756 Pfarrer ebd.

12) Kinder Jacobi:

1. † Maria Christina Dorothaea, * 15. 10. 1759, † 31. 10. 1759.
2. † Gottlieb Michael Andreas, * 24. 2. 1723, † 4. 3. 1763.

13) I. † ... Jacobi, Stadtrichter zu Roßlitz.
Sohn:

- II. † Adam Jacobi, † 1633, aus Roßlitz, 1581 Grummenseer, 1589
Magister zu Leipzig, 1591 Pfarrer zu Gundorf bei Böhlitz-Ehrenberg.
Sohn:

III. † Jonas Jacobi, * Gundorf 1594, † 1673, 1627 Magister zu
Wittenberg, 1628 Substitut zu Gundorf, 1633 Pfarrer ebd.
Sohn:

IV. † Gottfried Jacobi, * Leipzig 1634, † 1718, 1659 Substitut zu
Gundorf, 1673 Pfarrer ebd.
Söhne:

1. † Adam Christoph, s. V.
2. † Carl Gottfried, * Gundorf 1674, † 1732, 1697 Magister zu
Wittenberg, 1698 Substitut zu Gundorf, 1718 Pfarrer ebd.

V. † Adam Christoph Jacobi, * Gundorf 1688, † 1731, 1692 Magister
zu Leipzig, 1692 Pfarrer zu Guldengossa bei Liebertwolkwitz, 1699
zu Belgershain.
Sohn:

VI. † Christian Martin Jacobi, s. oben.

4. † Carl Friedrich Peter, * 29. 4. 1737, † ebd. 28. 12. 1778.
5. † Christiane Sophie, * 25. 7. 1739, † 2. 8. 1739.
6. † Christoph Martin, * 15. 8. 1741, † 6. 12. 1744.
7. † Johanna Sophia, * 17. 7. 1745, † ebd. 19. 7. 1745.
8. † Johanne Susanne, * 22. 11. 1746, † ebd. 11. 8. 1748.

VIIe. † Heinrich August Wilhelm Löber, * Jena 15. 7. 1729, † ebd. 30. 4. 1796, Perrückenmacher zu Jena; verm. ebd. 4. 2. 1766 mit † Christiane Elisabeth Lindemuth, † Jena 28. 10. 1805, Tochter des † Johann Christoph Lindemuth, † vor 1766, Bürger, Hof- und Ratswagner zu Eisenberg i. Sachs.-Altenburg.

Kinder, zu Jena geboren:

1. † Johanna Sophia Dorothea, * 20. 11. 1766, † ebd. 16. 6. 1768.
2. † Christian Friedrich, * 28. 10. 1768.
3. † Christiana Sophia Johanna, * 4. 11. 1769.
4. † Johann Christian Moritz, §. VIIIb.
5. † Friedrich Gustav David, * 23. 11. 1775, † ebd. 31. 8. 1777.
6. † Carl Christian Paul, * 1. 3. 1782, † ebd. 12. 3. 1783.

VIIIb. † Johann Christian Moritz Löber, * Jena 11. 11. 1773, † ebd. 17. 1. 1819, Perrückenmacher zu Jena; 2 mal verm. — a) ebd. 8. 7. 1804 mit † Susanna Marie Friederike Menzel, * Jena 21. 9. 1761, † ebd. 4. 3. 1818, älteste Tochter des † . . Menzel, † vor 1804, Torschreibers zu Jena; kinderlos. — b) mit † Magdalena Sophie Christiane Kaemmerer, * Jena 18. 1. 1790, † . . Tochter des † Johann Heinrich Justus Kaemmerer, Delonom zu Jena.

Tochter, zu Jena geboren, zweiter Ehe:

1. † Henriette Caroline Amalie Magdalene, * 2. 7. 1819, † ebd. 29. 12. 1883; verm.¹⁴⁾ mit † Wilhelm Kaiser, † ebd. 4. 4. 1887, Konditor ebd.

¹⁴⁾ Kinder Kaiser, zu Jena geboren:

1. † Emilie Franziska Amalia, * 16. 8. 1851.
2. † Carl Franz Hugo, * 23. 9. 1853, † ebd. 24. 1. 1856.

Anhang.

Ein Zusammenhang ist bisher nicht ermittelt mit:

† Georg Löber, * Plothe bei Weissenfels . . 1747.

Löber, 1891 Domänenpächter auf Derben, Kreis Jerichow II, Prov. Sachsen.

Albert Loeber, 1891 Gutsbesitzer auf Diesdorf, Kreis Wanzleben.

Löber, 1900 Leutnant im 4. Großh. Hess. Inf. Regt. (Prinz Carl) Nr. 118 zu Worms.

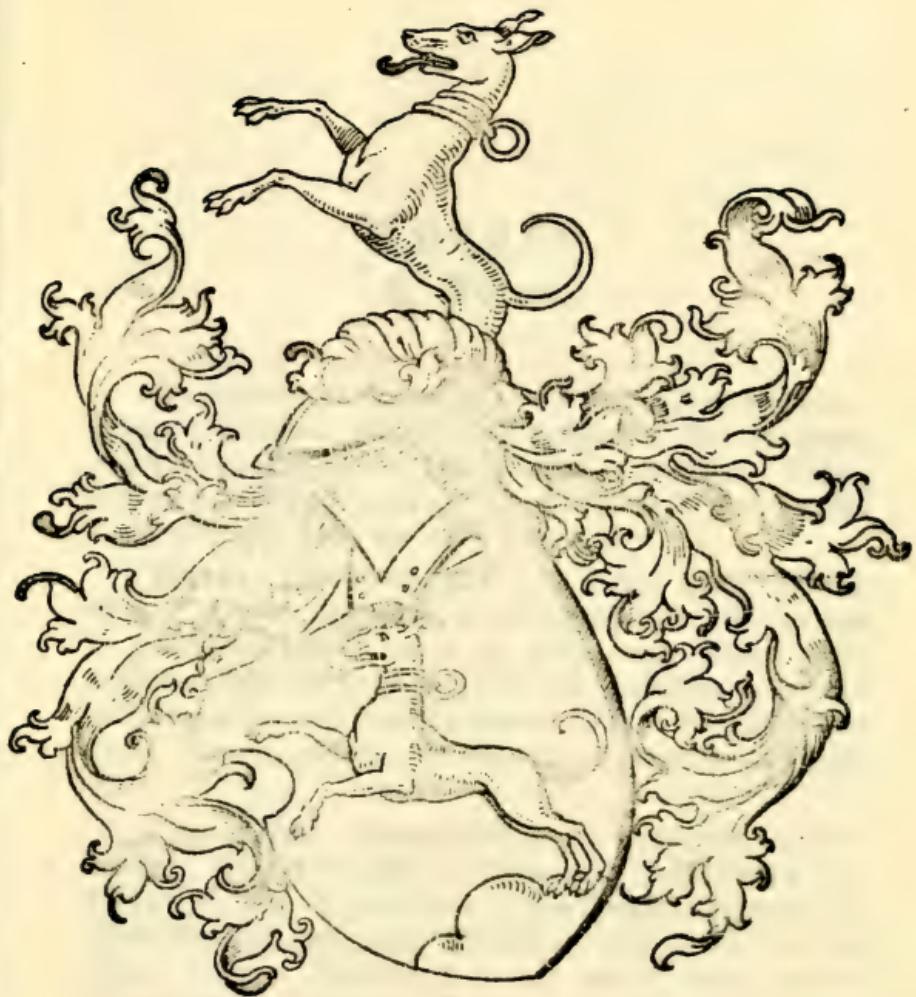
Löber, 1901 Bürgermeister zu Homberg, Reg.-Bez. Cassel.

Löber, Leutnant im 9. Kgl. Sächs. Inf. Regt. Nr. 133, 1. 4. 1902 zum Oberleutnant befördert.

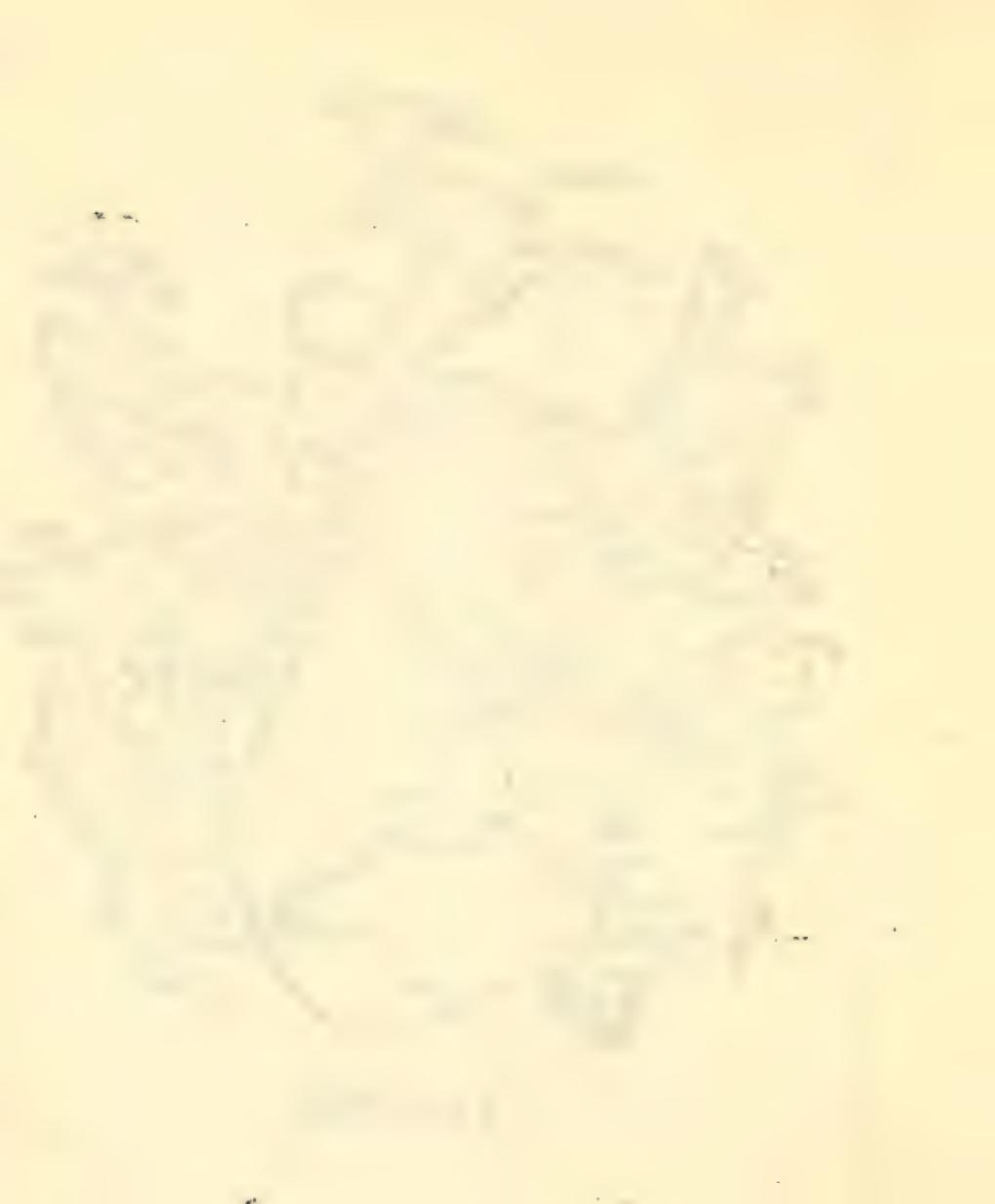
† Leonhard Friedrich Loeber, * 1768, † 1814, Dr. med., Medizinalrat zu Erfurt; verm. mit † Elisabeth Ohmss, * 1768, † 1853.

Tochter:

1. † Wilhelmine, * 17. 8. 1792, † 25. 4. 1858; verm. mit † Joseph Lucius, * 12. 11. 1799, † 20. 12. 1864, Kaufmann zu Erfurt; vgl. Bd. 4, S. 240.



LOEPPER.

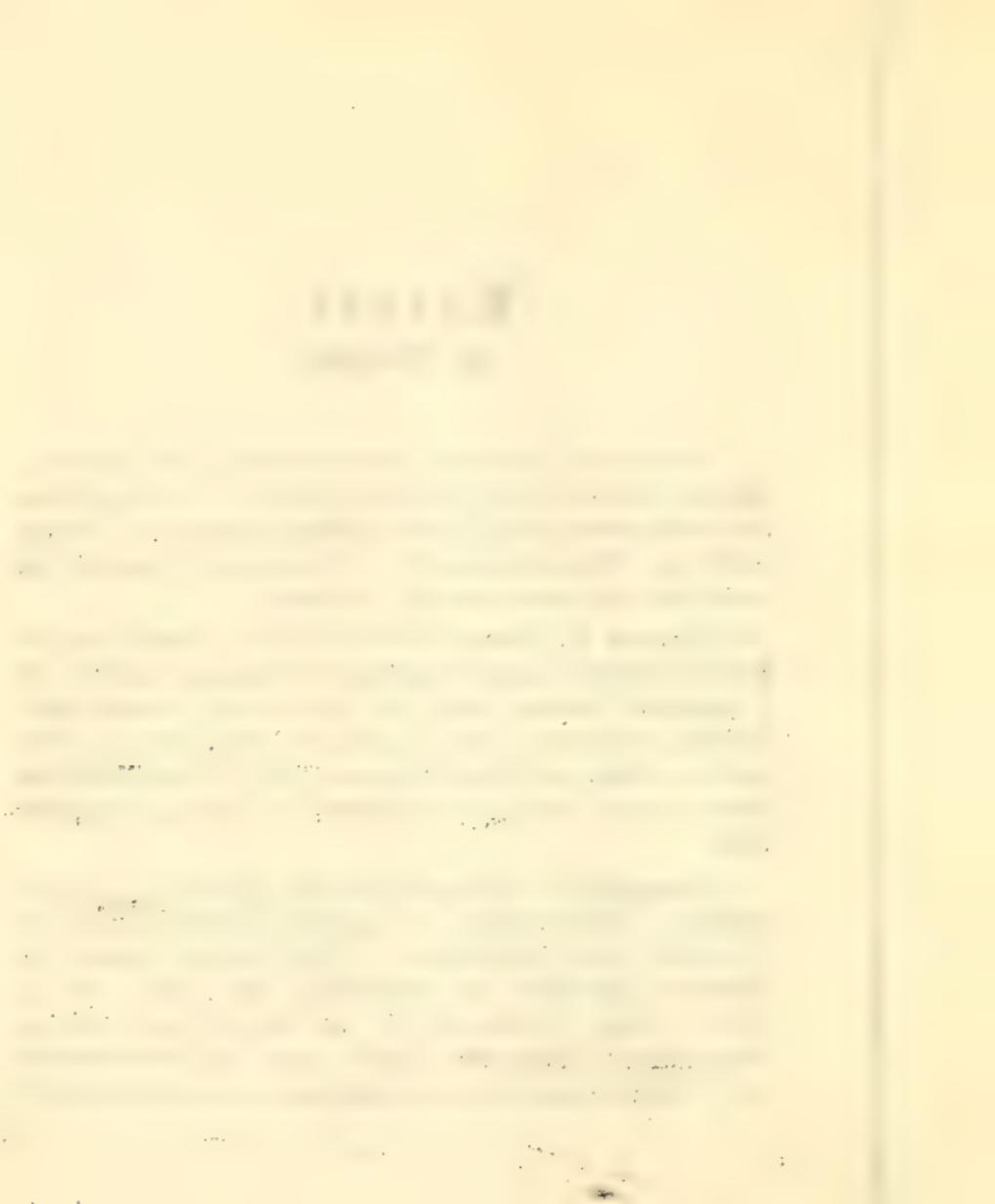


Loepper, v. Loepper.

Wappen A: In Rot auf goldenem Dreierge ein laufendes, silbernes Windspiel mit goldenem Halsband. Auf dem Helme mit rot-silbernen Wulst das Windspiel wachsend. Decken: rot-silbern. Wappenspruch: „1. Korinther 9. Vers 26: Ich laufe aber also, nicht als auf's Ungewisse.“

Wappen B: (Preuß. Adel 2. 9. 1786): geteilt, oben in Blau 2 silberne, auswärts gefehrte Halbmonde, beseitet von 2 goldenen Sternen, unten in Silber auf grünem Rasen laufender brauner Hund mit goldenem Halsband. Auf dem gekrönten Helm mit blau-silberner Decke 3 Straußenfedern (blau, silbern, golden). Schildhalter: 2 schwarze Preußische Adler.

Evangelisch. Hauptfächlich in Pommern ausgetreten, Wilhelmsthalde i. Pomm., Schnellroda bei Carsdorf, St. Petersburg. Die Familie stammt der Familienage nach aus Schlesien, und zwar war sie unter Kaiser Ferdinand I. in einem Dorfe Klein-Loepersdorf (vielleicht Ober- bzw. Nieder-Leppersdorf, Kreis Landeshut in Schlesien, oder Leppersdorf)



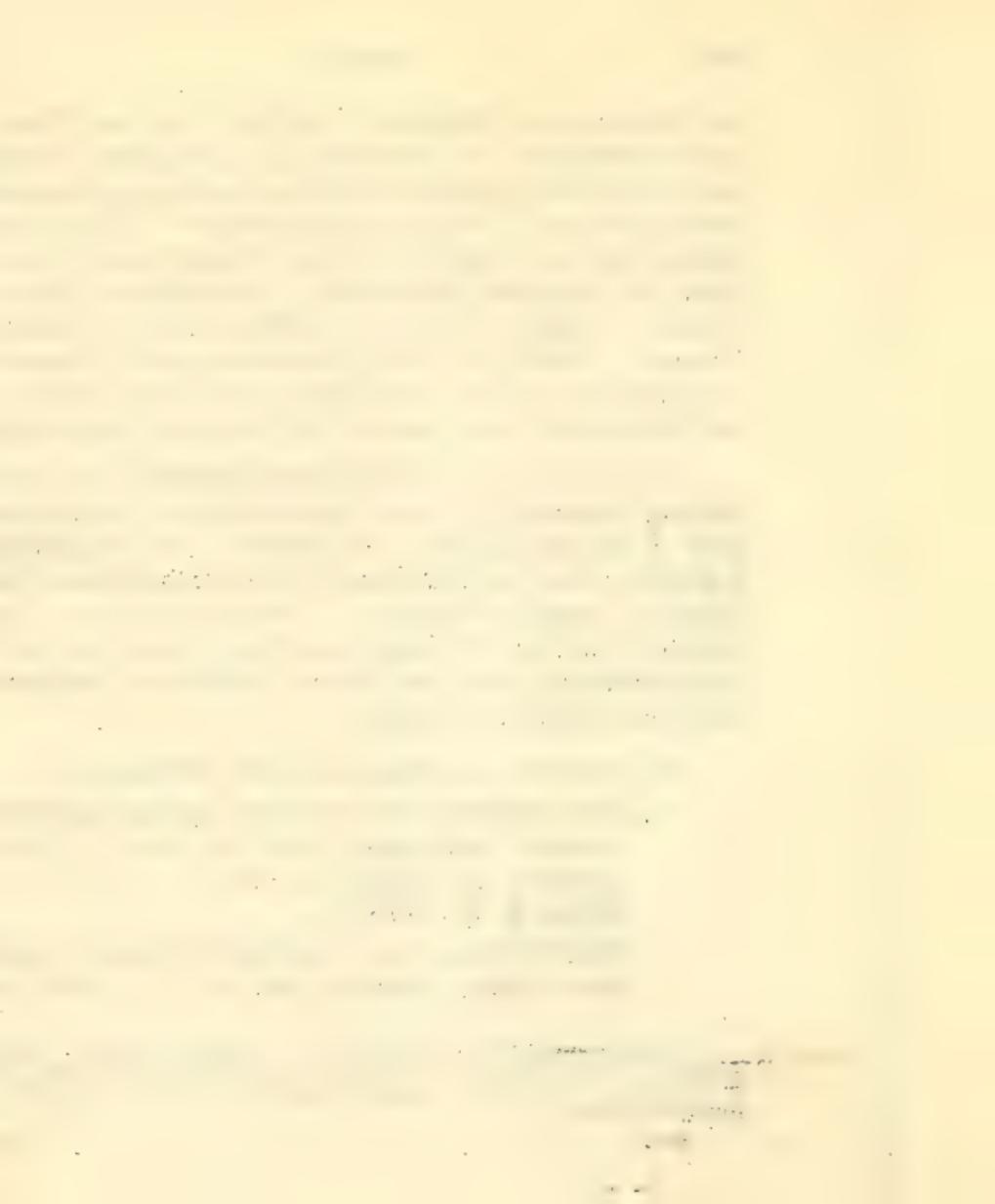
bei Radeberg in Sachsen?) ansässig, bis das Oberhaupt derselben, der kaiserliche Offizier Hans Loeper, zur Zeit der Protestantengesetzgebung gezwungen wurde, auszuwandern. Er soll nach Stargard i. Pom. geflüchtet sein und wurde in dem Kämmerereignt Hausfelde bei Stargard Ratsfischer. Sein Sohn † Peter Loeper lebte zu Stargard, dessen Sohn † Martin Loeper, * 1602, † 1686, Kaufmann und Senator zu Stargard, ist der Stammvater der zehn Stämme des Geschlechts, von denen die Mehrzahl noch blüht.

Der umfangreiche Stammbau verdankt seine Entstehung hauptsächlich einer Familienstiftung, derzufolge das Oberlandesgericht zu Stettin als Aussichtsbehörde über die Stiftung die Verzweigung der Familie genau verzeichnet. Demnächst bilden die Quellen im Familienbesitz befindliche Urkunden und Aufzeichnungen und ein genau geführtes Familienbuch des adeligen Zweiges.

Die Familie hat Anteil an drei Stiftungen:

1. Die Stiftung des Hofrats Johann Wilhelm Loeper, niedergelegt bei den Königl. Berggerichten zu Halle a. S. am 3. 4. 1775, eröffnet 3. 5. 1775¹⁾,
2. die Stiftung des Friedrich Wilhelm, Graf von Lepell, gestiftet am 8. 12. 1780 zu

¹⁾ 4 Legate zu je 150 M. jährlich für 4 zu Halle Studierende, desgl. 4 Legate zu je 150 M. für unverheiratete weibliche Waisen aus der Loeperischen und Habersackischen Familie; schließlich solche, die aus diesen Familien stammen.



Stettin, ruhend auf der Nassenheide bei Stettin²⁾.

3. die v. Blankenburgsche Stiftung.

I. † Hans Loeper, Kätsfischer zu Hansfelde bei Stargard in Pommern.

Sohn:

II. † Peter Loeper, Hutmacher-Altmüister zu Stargard i. Pom., † 74 Jahr alt; verm. mit † Elisabeth Koeppe.

Sohn:

III. † Martin Loeper³⁾, * 12. 10. 1602, † 1668, Kaufmann und Habsverwundter, 1649 Provisor der St. Marien K. zu Stargard i. Pom.; 2 mal verm. — a) mit † Anna Lewekens, † 12. 10. 1638 an der Pest. — b) 1640 mit † Dorothea Schacht, Tochter des † Adam Schacht, Archidiakonus.

²⁾ 3 Jahre hintereinander erhalten Studierende der Familie Loeper Stipendien von je 150 Thl.

³⁾ Sein Sohn, der Dr. jur. Loeper, bemerkt über seine Lebensschicksale:

Bon den vielen Prüfungen, womit der Allerhöchste den seligen Mann belagert, ist das Merkwürdigste 1. Die große Pest a. 1625, woran damals an 5000 Menschen und darunter alle schwangeren Frauen gestorben, sein Haus aber und seine damals schwangere Frau bewahret, wonach 2. die dreijährige schwere Kaiserliche Eingrauerung, welche den ersten Advent unter dem kaiserlichen Obersten Piccolomini althier zu Stargard angegangen. — 3. Der große Brand a. 1625, den der schwedische Commandant und Oberst Bohm, da der kaiserliche General Morazini diesen Ort belagerte, angerichtet, und wobei der selige Mann zwei Häuser verloren. 4. a. 1636 die kaiserliche Blunderung, wobei er vollends um das Seinige gekommen, auch von 2 Kroaten bis auf das Hemd ausgezogen und auf dem hiesigen Kirchhof niederzutunen gezwungen und ihm die Pistole mit aufgeschlagenem Hahn auf die Brust, um Geld von ihm zu erzwingen, gesetzt, doch aber von einem Offizier wieder errettet worden — ha. Die große Drangsal a. 1638, wo er mit den Seinen nach Stettin flüchtete; b. in denselben Jahre wieder die Pest, woran er seine erste Frau verloren. Dabei hatte er aber doch des höchsten Segen dergestalt gespürt, daß er nicht allein alle damaligen übermäßigen Auflagen ertragen, sondern seine Söhne aus Universitäten jenden können . . .

Kinder,

erster Ehe:

1. † Joachim, Stammvater des ersten Stammes, s. IVa.
 2. † Martin, " " zweiten " " IVb.

zweiter Ehe:

3. † Elisa, " " dritten " " IVc.
 4. † Peter, " " vierten " " IVd.
 5. † Lorenz, " " fünften " " IVe.
 6. † Andreas, " " sechsten " " IVf.
 7. † Friedrich, " " siebenten " " IVg.
 8. † Christian, " " achtten " " IVh.
 9. † Johann, " " neunten " " IVi.
 10. † Wilhelm, * 10. 8. 1661, † . . . 1701, Bürger u. Kaufmann zu Nolberg; ohne Söhne.

I. Erster Stamm.

IVa. † Joachim Loeper, * 21. 5. 1625, Magister, Pastor zu Werben am Madüe-See i. Pom., Präpositus der Colsbäzer Synode.

Kinder:

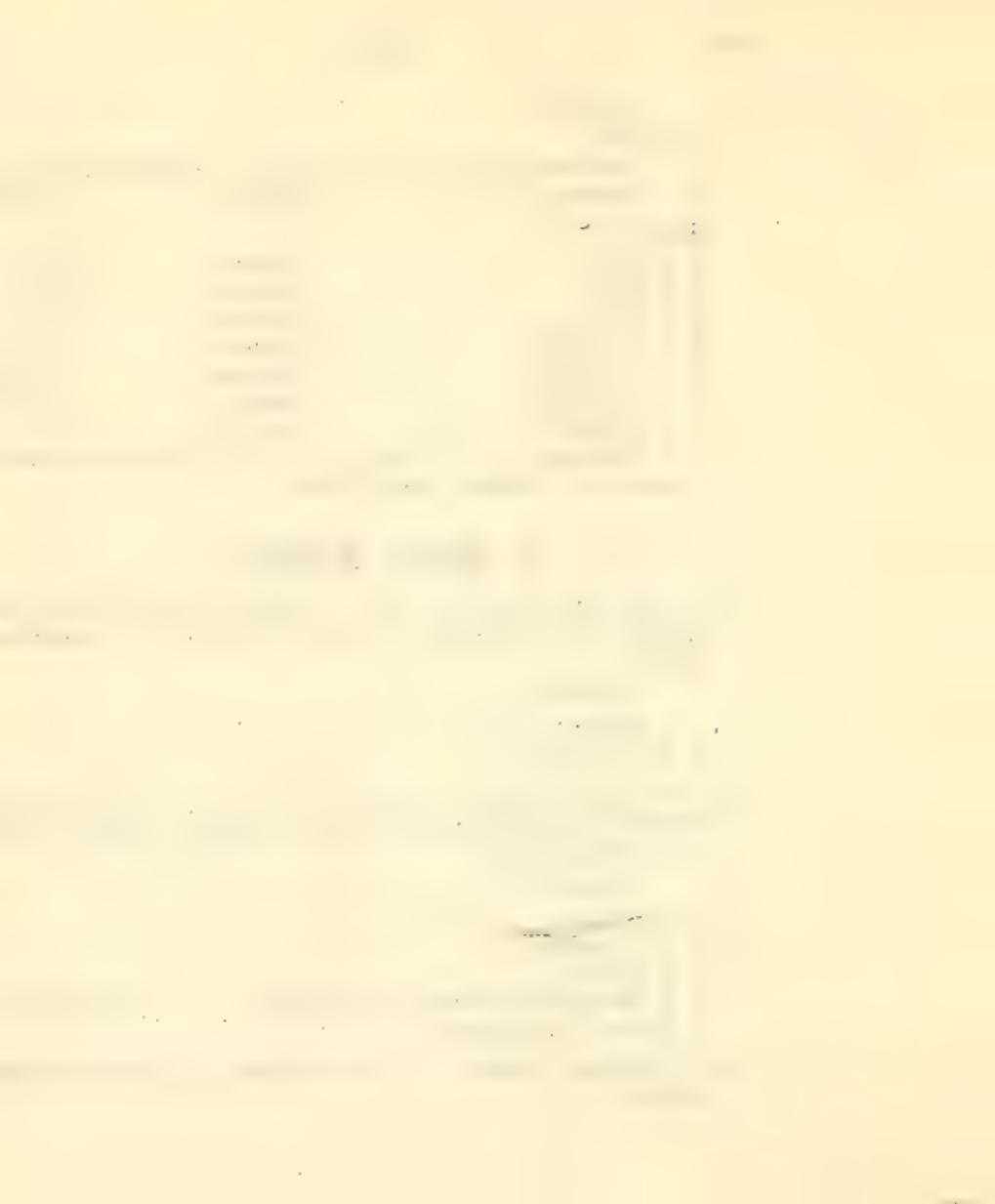
1. † Martin, s. Va.
 2. † Joachim, s. Vb.

Va. † Martin Loeper, * 20. 8. 1658, † 1. 7. 1732, Dr. jur., Direktor des Schöppenstuhlz zu Stargard i. Pom. und Hofgerichtsadvo^ckat.

Kinder:

1. † Sohn.
 2. † Charlotte.
 3. † Sohn.
 4. † Margarethe Ottilie; verm. mit † . . . v. Büchelsh^{heim}, Hauptmann.

Vb. † Joachim Loeper, † 1741, Pastor zu Daberkow bei Anklam.



Kinder:

1. † Joachim Johann, * . . 1701, Bürgermeister zu Garb
a. d. Oder.
2. † Regina Sophia; verm. mit † . . Adelung, Predi-
ger zu Boltikow.
3. † Andreas Christian, * 1705, † 1768, Hosgerichtsadvokat
und Direktor des kgl. Pupillen-Collegii zu Goeslin.
4. † Barbara Maria; unverm.
5. † Charlotte Margarete, * 1708; verm. mit † Joachim
Daniel Loeper, * 1710, † 1773, Prediger an St. Petri
zu Stettin.
6. † Engel Agnes, * 1710; verm. mit † Andreas Stodt,
Prediger zu Neu-Brandenburg.
7. † Julianne Luise, * 1712; 2 mal verm. — a) mit † . .
Kirchhof, Inspector zu Straußberg. — b) mit † . .
Jken, Professor zu Stockholm.
8. † Marie Elisabeth; unverm.

II. Zweiter Stamm.

IV b. † Martin Loeper, * 12. 5. 1625, † 23. 8. 1678, Magister,
Pastor an der heil. Geist-Kirche zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Martin, † als Kind.
2. † Martin Wilhelm, † als Kind.
3. † Johann Samuel, † ohne Nachkommen.
4. † Dorothea Sophia, † 1768; verm mit † . . Pascha,
Rektor zu Stargard i. Pom.
5. † Anna Maria; 2 mal verm. — a) mit † M. Enge-
liko (Engelske). — b) mit † Johann Gerdes.
6. † Johann Friedrich, f. Ve.
7. † Elija, f. Vd.
8. † Maria, † 1703; verm. mit † . . Steobanus,
Kaufmann.
9. † Valentin.
10. † Rosine Elisabeth; verm. mit † . . Tiffert, Prediger
zu Verzelde.

Vc. † Johann Friedrich Loeper, Prediger zu Osterburg oder Dranenburg?

Sohn:

1. † Carl Christian Friedrich, s. VIa.

Vd. † Elija Loeper, Kaufmann.

Söhne:

1. † Ludwig Ulrich.
2. † Johann Vincenz.

VIa. † Carl Christian Friedrich Loeper, * 1698, † 1736, hat unter den „großen Herren“ gedient und starb als designierter Salzinspektor.

Kinder:

1. † Gotthilf Albrecht Friedrich, Buchdrucker zu Leipzig.
2. † Johann Carl Friedrich, Buchdrucker zu Berlin.
3. † Lebrecht August Friedrich, † 1760, Dr. med. zu Berlin.
4. † Heinrich Albrecht, Buchdrucker.

III. Dritter Stamm.

IVc. † Elija Loeper, * 22. 8. 1641, † 19. 2. 1673, Magister, Pastor und Praepositus adjunctus zu Stolp.

Kinder:

1. † Sophie Hedwig; unverm.
2. † Peter, s. Ve.

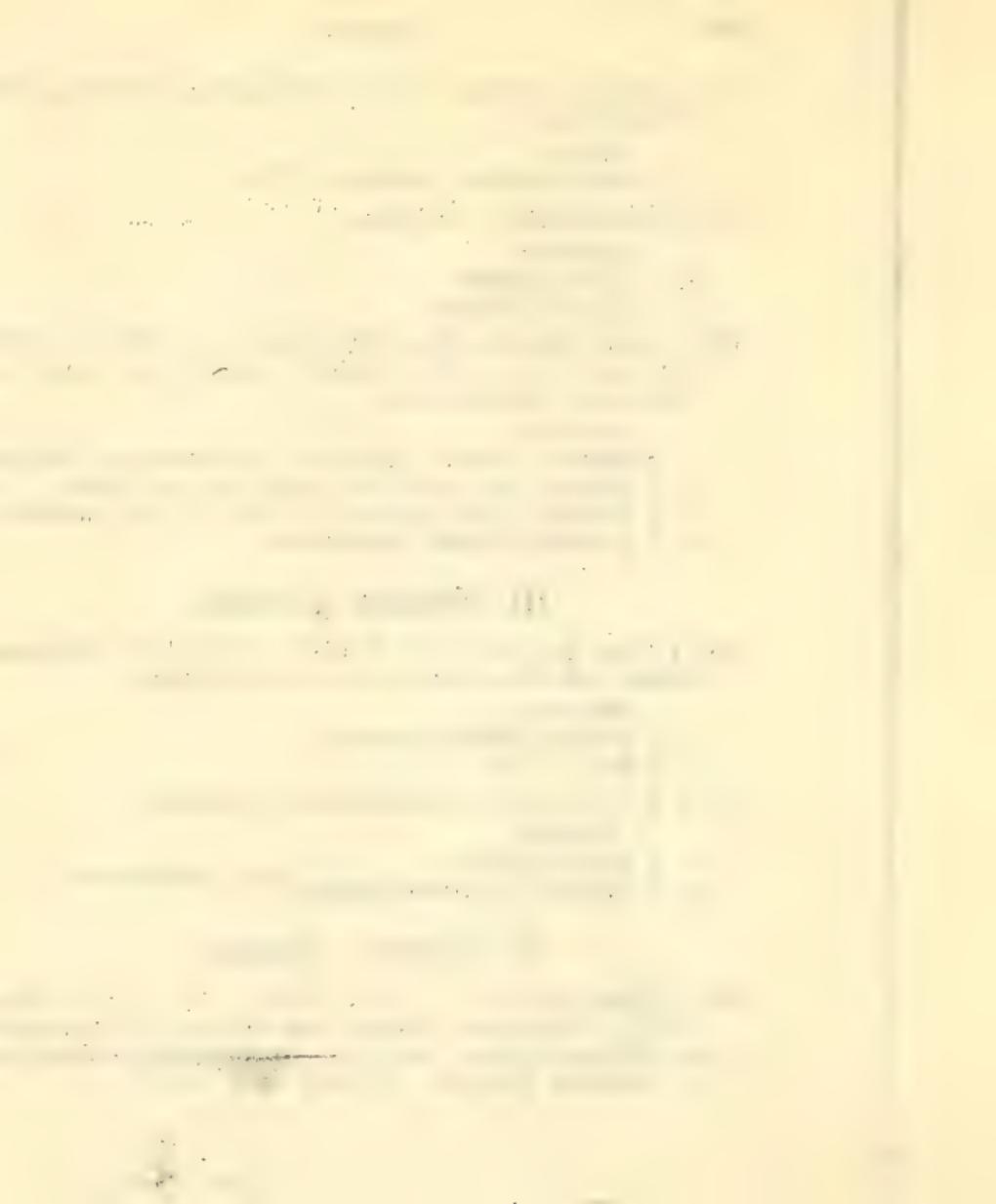
Ve. † Peter Loeper, Archidiaconus zu Canimin.

Kinder:

1. † Sophie Hedwig,
2. † Johann(a?) Friedrich(e?). } ohne Nachkommen.

IV. Vierter Stamm.

IVd. † Peter Loeper, * 3. 2. 1644, † 17. 3. 1710 oder 1701?, Direktor der Gewerke und Gilden, Ratslämmereer zu Stargard; verm. mit † . . . Habersack, Tochter des † Christian Habersack, Hofräts, u. s. 1. Gem. † . . .



Kinder:

1. † Martin Wilhelm, ♂. Vf.
2. † Peter, ♂. Vg.
3. † Elisa, Kaufmann zu Hamburg.
4. † Christian.
5. † Tochter.
8. † Johann Wilhelm, ♂. Vh.

Vf. † Martin Wilhelm Loeper, * 1669 (?), † Hamburg . . .

Kinder:

1. † Johann Joachim, * 1721, Goldschmied.
2. † Hieronymus Albrecht, Töpfer.
3. † Wilhelm.
4. † Heinrich Albrecht.

Vg. † Peter Loeper, Notarius, Accise-Inspektor und Bürgermeister zu Regenwalde.

Sohn:

1. † Johann Friedrich, * 8. 10. 1705, † 3. 2. 1760, Geheimer Tribunalsrat zu Berlin, war anfänglich Hofgerichtsadvokat zu Stargard, seit 1747 Regierungsrat zu Stettin; verm. mit Vh, 2.

Vh. † Johann Wilhelm Loeper, * Stargard . . . 1701, † Halle a. S. 3. 5. 1776, Advokat zu Stargard i. Pom., sodann vornehmer Patricius der Stadt Halle a. S., wie auch Achtmann des Kircchencoleggii Unser Lieben Frauen und Scholarch des evangelisch-lutherischen Gymnasiu cbd., Hofrat und Ratsmeister, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Stramehl, Zachow, Schmorow, Rittergut Tragartz, im Stifte Merseburg, Güter, die er 1742 für 21000 Thl. gekauft hatte, Begründer der Familienstiftung, die oben unter 1) ausgeführt ist; verm. um 1725 mit † Johanna Elisabeth Benger, * um 1708, † 28. 2. 1741.

Kinder:

1. † Gustav Friedrich, * um 1725, † Stargard i. Pom. 26. 12. 1742, stud. phil.

2. † Christiane, erste Stramehl u. j. w.; verm. mit † Johann Friedrich Loeber, † 5. 2. 1760, Geh. Tribunalsrat zu Berlin, s. Vg. 1.

V. Fünster Stam.

IVe. † Lorenz Loeber, * 9. 7. 1645, † 24. 11. 1702, Bürger und Baumann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Lorenz, s. VI. Erster Ast.
2. † Peter, s. Vb. Zweiter Ast.

1. Erster Ast.

Vi. † Lorenz Loeber, † 1736, Bürger und Baumann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Lorenz, Schullehrer bei dem Potsdamer Waisenhaus.
2. † Martin Wilhelm, s. VIIb.

VIIb. † Martin Wilhelm Loeber, Bürger und Schuhmacher zu Bärwalde.

Kinder:

1. † Johann Daniel, Prediger zu Bützow in Mecklenburg.
2. † Johann Friedrich, Inspektor des Ministers von Herzberg.
3. † Friedrich Wilhelm, s. VIIa.
4. † Eva Rosine; verm. mit † ... Frank, Kirchenprovisor zu Bärwalde.

VIIa. † Friedrich Wilhelm Loeber, * Bärwalde 1739, † Berlin 1810, Geheimsekretär des Ministers von Herzberg.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm August, s. VIIIa.
2. † Friederike; verm. mit † August Bernitz, Gutsbesitzer auf Seewalde bei Hohenstein in Ostpreußen.

VIIIa. † Friedrich Wilhelm August Loeber, * 1789, † 1841, Regierungsrat zu Stendal, fgl. Domrichter; verm. mit † Albertine Auguste Elisabeth Bernitz.

Kinder:

1. † Friedrich August Albert, j. IXa.
2. † Albertine Philippine Auguste, * 5. 12. 1818, † Berlin 11. 1894, Stiftsdame zu Berlin.
3. † Carl August Theodor, j. IXb.

IXa. † Friedrich August Albert Loeber, * Berlin 2. 11. 1817, † . . . 1884, Rechtsanwalt zu Halle a. S.

Kinder:

1. Albert August, * Zeitz 1851, fgl. Oberförster zu Breitenheide in Dößpr.
2. Marie Albertine Auguste; verm. mit . . . Hensdorf, Divisionspfarrer im Elsäss.

IXb. † Carl August Theodor Loeber, * Berlin (?) 19. 9. 1832, † Antwerpen 1870; verm. mit Johanne Pauline Grangé, Tochter des † Petrus Grangé u. j. Gem. Marie Janssens.

Kinder:

1. Marie Albertine, * Antwerpen 5. 5. 1860, Lehrerin zu Berlin.
2. Jean, * Antwerpen 1863, Seemann.

2. Zweiter Ast.

Vk. Peter Loeber, Kupferschmied zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Daniel.
2. † Friedrich, Leutnant.

VI. Sechster Stammi.

IVf. † Andreas Loeber, * 13. 1. 1647, † 8. 4. 1681, Chur-jürsl. Brandenb. Hofgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom., besuchte 22. 4. 1665—8. 10. 1667 die Landesschule zu Pforta

i. Thür.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Habersack, Tochter des † Christian Habersack, brandenburg. Hofrat und Protonotarius beim Hofgericht zu Stargard, u. j. 1. Gem. † Barbara Neubaur.

Kinder:

1. † Martin Christian, j. VI.
2. † Johann Wilhelm, j. Vm.

Vl. † Martin Christian Loeper, * Stargard i. Pom. 1676, † Parchim 24. 12. 1737, Herzogl. Mecklenb. Hof- und Kammer-Commissarius zu Parchim; 2 mal verm. — a) mit † ... — b) mit † Catharina Elisabeth Edelmann.

10 Kinder, davon bekannt:

1. † Andreas Christian, j. VIe.
2. † Johann Wilhelm, * 1706, † 1753, Stadtrichter zu Röbel in Mecklenburg.
3. † Joachim Daniel, j. VIId.
4. † Martin Friedrich; unverm.
5. † Carl Gottfried, † 1716.
6. † Dorothea Elisabeth; unverm.
7. † Catharina Magdalena; unverm.
8. † Peter Lorenz, j. VIe.

Vm. † Johann Wilhelm Loeper, * 17. 9. 1680, † 10. 1. 1752, Dr. theol., Archidiaconus und Gymnasial-Professor zu Stettin, seit 1738 Superintendent zu Stralsund; die gedruckt vorliegende Leichenpredigt enthält sein Bild und seinen Lebenslauf; verm. mit † Anna Schack, * 11. 4. 1683, † 19. 8. 1726.

Kinder:

1. † Samuel Gottlieb, erst Auditeur, dann Administrator des Marienstiftes zu Stettin, endlich zu Nalit bei Pyritz.
2. † Johanna Dorothea⁹⁾; verm. mit † Friedrich Bangerow,

⁹⁾ Sie ist die Stamm-Mutter der Familien Bangerow, v. Bangerow, v. François (General v. j. 1870), Ludovici, Marbach († Gottlieb Donald Marbach, * 13. 4. 1810, † 28. 7. 1890, ngl. Sächs. Hofrat und Professor zu Leipzig); verm. mit † Rosalie Wagner, Schwester des Dichterkomponisten Richard Wagner, Becker in Liegnitz, Reimann in Gräfenberg, Hirt in Potsdam, Koth, v. Schwedern.

Kriegsrat und Landrentmeister zu Stettin, in dessen
3. Ehe.

Vlc. † Andreas Christian Voeper, * 26. 9. 1704, † 19. 3.
1767, Dr. jur. utriusq., Herzogl. Meckl. Hofgerichtsadvokat
und Kammer-Anwalt zu Schwerin i. M.

Kinder:

1. † Elisabeth; verm. mit † . . . Müsci (? Musäus), Dr. Medic.
2. † Carl Friedrich, Juris utriusque Licentiatus und Advocatus zu Schwerin.
3. † Christiane.

VId. † Joachim Daniel Voeper, * 3. 6. 1710, † 7. 10. 1773,
Prediger an St. Petri zu Stettin; 2 mal verm. mit — a)
20. 10. 1739 mit † Beate Elisabeth Auccius. — b) mit
† Magdalene Charlotte Voeper, aus Daberkow. 2. Ehe
kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. † Johann Friedrich, ohne Nachkommen.
2. † Joachim Christian, desgl.
3. † Maria Sophia; verm. mit † Johann Friedrich
Voeper, Hof-Fiskal und Reg.-Advokat zu Stettin.

Vle. † Peter Lorenz Voeper, * Parchim 1712, † Garz a. Oder
20. 7. 1779, 1740–1742 Polizei-Bürgermeister zu Garz.
1742 Kriegs- u. Domänenrat zu Stettin b. d. pomm.
Dom.-Kammer; 2 mal verm. — a) mit † . . . — b) mit
† Marie Renate Begner, * Klintow i. d. Uckermark 1714,
† 5. 8. 1827.

Kinder:

1. † Carl Gustav, j. VII b.
2. † Marie Elisabeth; verm. mit † . . . v. Fahrenholz,
Oberst; kinderlos.
3. † Christian Philipp Gabriel, j. VII c.
4. † Friedrich Wilhelm, j. VII d.

VIIb. † Carl Gustav Loeper, * Stettin 11. 7. 1770, Kreis-
einnehmer zu Oppeln.

Tochter:

1. † Wilhelmine; unverm.

VIIc. † Christian Philipp Gabriel Loeper, † 19. 5. 1809,
Gerichtsrat und Bürgermeister von Gnoien in Mecklenb.,
Philos. Dr., Magister, lebte längere Zeit zu Wien, seit
1787 zu Leipzig; 2 mal verm. — a) mit † Auguste Christiane
Henriette Drewitz. — b) mit † . . .

Kinder,

erster Ehe:

1. † Heinrich Carl Friedrich, j. VIII b.
2. † Christian Christoph Gottlieb, * 2. 9. 1792, † Schlacht
bei Belle-Alliance 18. 6. 1815, Hannoverscher Offizier.
3. † Carl Matthias Ludwig, j. VIII c.
4. † Jakob Johann Friedrich, j. VIII d.
5. † Georg Wilhelm Nikolaus, j. VIII e.
6. † Moritz Christian Lorenz, j. VIII f.

zweiter Ehe:

7. † Wilhelm Friedrich Heinrich, * 28. 5. 1804, † 7. 7. 1815.
8. † Elise; verm. mit † . . Alten, Kammersekretär zu
Hannover.
9. † Lukas Friedrich Johann Gustav, * 3. 7. 1809, † 4.
8. 1812.

VIId. † Friedrich Wilhelm Loeper, * Garz a. S. 7. 2.
1775, † Liebenow, Kreis Greifenhagen, . . 1852, Bürger-
meister zu Garz; verm. mit † Johanna Friederike
Wilhelmine Schmidt, * Brüsenfelde 6. 7. 1783,
† Liebenow 24. 3. 1863, Tochter des † . . Schmidt,
Ammann zu Brüsenfelde.

Kinder:

1. † Auguste, * Garz 27. 9. 1802; verm. mit † . .
Sternberg, Pastor zu Selchow.

2. † Bertha, * Brusenfelde 10. 10. 1806; verm. mit † . . . Bindemann, Pastor zu Liebenow.
3. † Carl Wilhelm Albert, * 1808, † Wilhelmsselde 1875, Bürgermeister von Gollnow. Ohne Nachkommen.
4. † Otto Hermann Friedrich, j. VIIIg.

VIII b. † Heinrich Carl Friedrich Loeper, * 11. 2. 1791, † 21. 1. 1839 (? 1863), Oberleutnant in Columbischen Diensten, gefallen im amerikanischen Bürgerkrieg.

Tochter:

1. † Andrea, * 30. 11. 1831, † St. Petersburg . . 1876.

VIII c. † Carl Matthias Ludwig Loeper, * 24. 6. 1794, † Neubrandenburg . . 1886, Geheimer Kommerzienrat.

Kinder:

1. Elise Ida Emma Johanna, * 23. 11. 1831; verm. mit . . Guba, Kaufmann zu Neubrandenburg.
2. † Ida Wilhelmine Friederike, * 16. 7. 1833, † . . ; unverm.
3. † Rudolf Johann Ludwig Friedrich, j. IXc.
4. Marie Ernestine Sophie Wilhelmine, * 4. 3. 1837; verm. mit . . Harroß, Gutspächter auf Nollenhagen i. Mecklenburg.
5. Anna Henciette Wilhelmine Caroline, * 20. 9. 1838, lebt zu Angermünde; verm. mit . . Nicolai, Gutsbesitzer.

VIII d. † Jakob Johann Friedrich Loeper, * 6. 10. 1795, † . . . Kaufmann zu St. Petersburg.

Kinder:

1. † Christian August Samuel, j. IX d.
2. † Georg, Syndikus zu Stettin; unverm.
3. † Sophie; verm. mit † . . Hartmann, Direktor.
4. † Carl, † 28. 12. 1866; unverm.
5. † Hermann, j. IXe.
6. Charlotte; verm. mit † . . Gunß, Ingenieur.

VIIIe. † Georg Wilhelm Nikolaus Loeper, * 21. 9. 1797,
 † 31. 12. 1862, Pastor zu Mulsow in Mecklenburg-Schwerin; 2 mal verm. — a) mit † . . . — b) mit
 † Mathilde Dühr, Tochter des † . . . Dühr, Hauptmanns,

Kinder,
 erster Ehe:

1. † Arnold; unverm.
2. † Elise, † . . . ; verm. mit † . . . Man (?), Pastor.
3. † Christian; unverm.
4. Marie; verm. mit . . . Schneider, Gutsbesitzer.

zweiter Ehe:

5. Margarete, * 25. 11. 1861, Lehrerin zu Grevesmühlen i. Mecklenburg-Schwerin.

VIII f. † Moritz Christian Lorenz Loeper, * Gnoien in Mecklenburg 12. 7. 1799, † 18. 12. 1866, Dr. med. zu Neubrandenburg; verm. mit † Isabella Dorothea Luise Neumann.

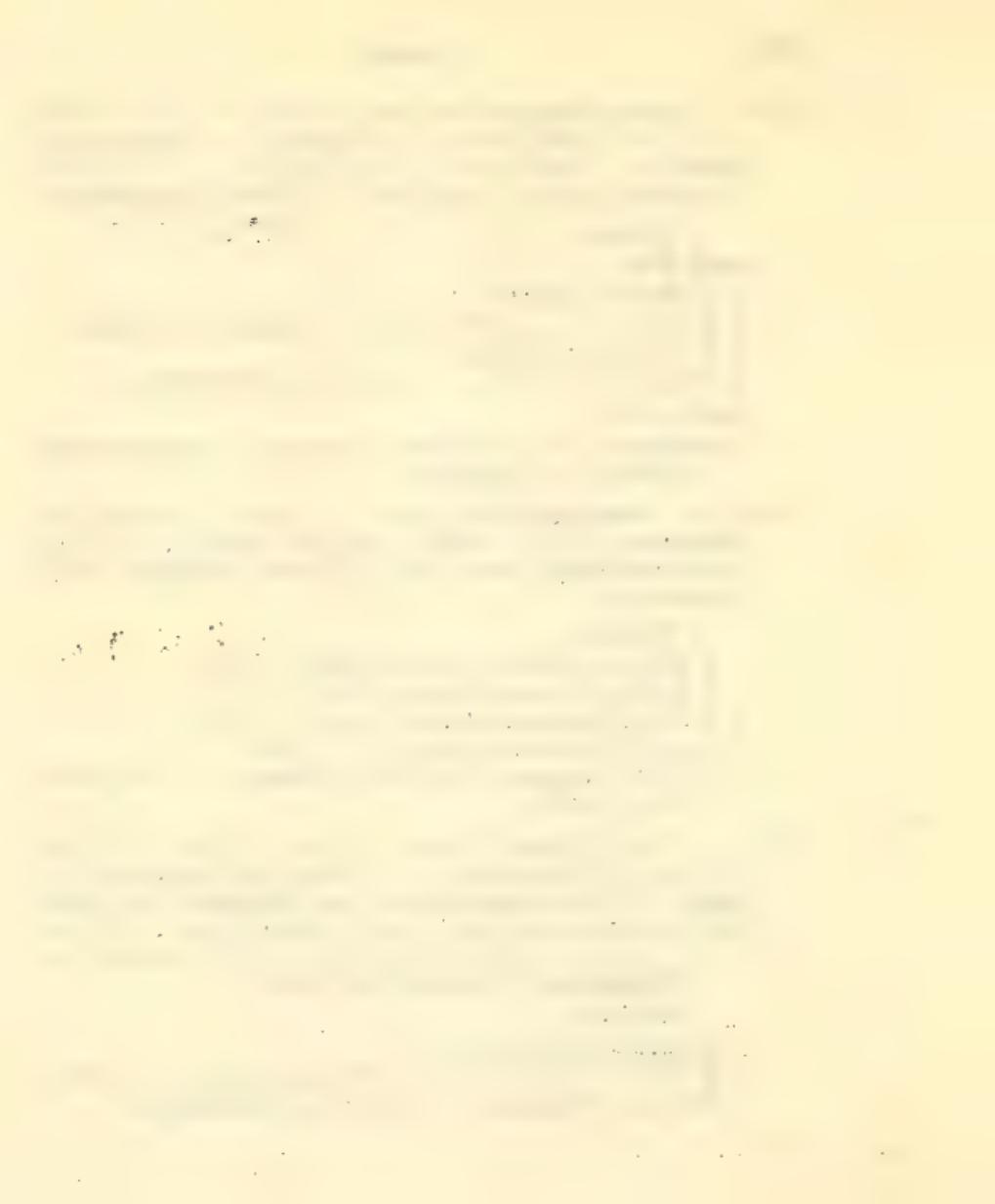
Kinder:

1. † Moritz Friedrich Heinrich Carl, j. IX f.
2. † Friedrich Georg Ludwig Felix, j. IX g.
3. Albert Hermann Ludwig Carl, j. IX h.
4. Luise, * Neubrandenburg 28. 8. 1846.
5. † Betti Manuela Charlotte Johanna, * 6. 9. 1834, † 25. 11. 1860.

VIIIg † Otto Hermann Friedrich Loeper, * Garz a. D. 25. 2. 1814, † Wilhelmsfelde 3. 7. 1866, Kgl. Oberamtmann, Pächter von Liebenow, Besitzer von Wilhelmsfelde, Kreis Greifenhagen; verm. mit † Anna Gothenbeutel, * Stettin 5. 7. 1823, † Wilhelmsfelde 10. 2. 1869, Tochter des † . . . Gothenbeutel, Rentner zu Stettin.

Kinder:

1. Richard Wilhelm, j. IX i.
2. † Sara, * 31. 7. 1850, † Wilhelmsfelde 27. 3. 1869.
3. Leonore, * Liebenow 10. 6. 1854, Zwilling mit:



4. † Erich, * Liebenow 10. 6. 1854, † ebd. . . 1855.
5. Editha, * Liebenow 26. 1. 1858; vermt. mit Fritz v. Lewinski, * 27. 1. 1854, Major.
6. † Waldemar, * 3. 8. 1860, † Wilhelmsfelde 26. 2. 1869.

IXc. † Rudolf Johann Ludwig Friedrich Loeper, * 26. 7. 1835, † . . . , Kaufmann zu Hannover.

Kinder:

1. † Emma, † 1891; vermt.?
2. † Agnes, † 1866; vermt. mit . . . Strehl, } lebten i. d. Prov. Hann.

IXd. † Christian August Samuel Loeper, * 26. 7. 1834, † 22. 4. 1894, Kaufmann zu St. Petersburg.

Kinder:

1. Charlotte Sophie, * 13. 6. 1862.
2. Robert Georg, * 5. 5. 1865.
3. Friedrich Carl, * 17. 3. 1867, Kaufmann zu St. Petersburg, Sraganowskaja 17.
4. Georg Hermann, * 13. 8. 1870.
5. Katharina Alice, * 8. 12. 1875.
6. Sophie Charlotte, * 8. 7. 1878.
7. Marie Else, * 2. 11. 1881.

1796489

IXe. † Hermann Loeper, * 9. 1. 1847, † 23. 8. 1893, Ingenieur.

Kinder:

1. † Hans, * Goslar 20. 3. 1876, † Pernambuco 4. 1. 1899.
2. † Charlotte, * Hannover 4. 3. 1878, † 20. 3. 1884.
3. Christian, * Hannover 19. 3. 1880.
4. † Margarethe, * Hannover 30. 4. 1881, † 17. 3. 1884.
5. Ludwig, * St. Petersburg 7. 9. 1882.
6. Kurt, * St. Petersburg 17. 12. 1884.
7. Hermann, * St. Petersburg 16. 7. 1886.
8. Elsa, * Schöneberg b. Berlin 26. 11. 1888.

IXf. † Moritz Friedrich Heinrich Carl Loeper, * 6. 6. 1831, † 5. 6. 1888, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt zu Neubrandenburg; vermt. mit Dorette v. Widdershof.

Clouds

Kinder, zu Neubrandenburg geboren:

1. † Friedrich, * 1866, † 1892.
2. Ulrich Ludwig Otto Karl, * 20. 3. 1868, Brauereibesitzer zu Altona.
3. Helene (Ella), * 28. 5. 1872; verm. mit ... Diedrichs, Direktor zu Hamburg.
4. Wilhelm Ludwig Elija, * 20. 4. 1877, Versicherungsbeamter zu Hamburg.

IXg. † Friedrich Georg Ludwig Felix Loeper, * Neubrandenburg 21. 4. 1833, † 11. 1. 1877, Dr. med., prakt. Arzt zu Neubrandenburg; verm. mit Elise Helene Auguste Wulffleß, Tochter des † Hans Wulffleß, Hofrat und Bürgermeister von Neubrandenburg.

Kinder, zu Neubrandenburg geboren:

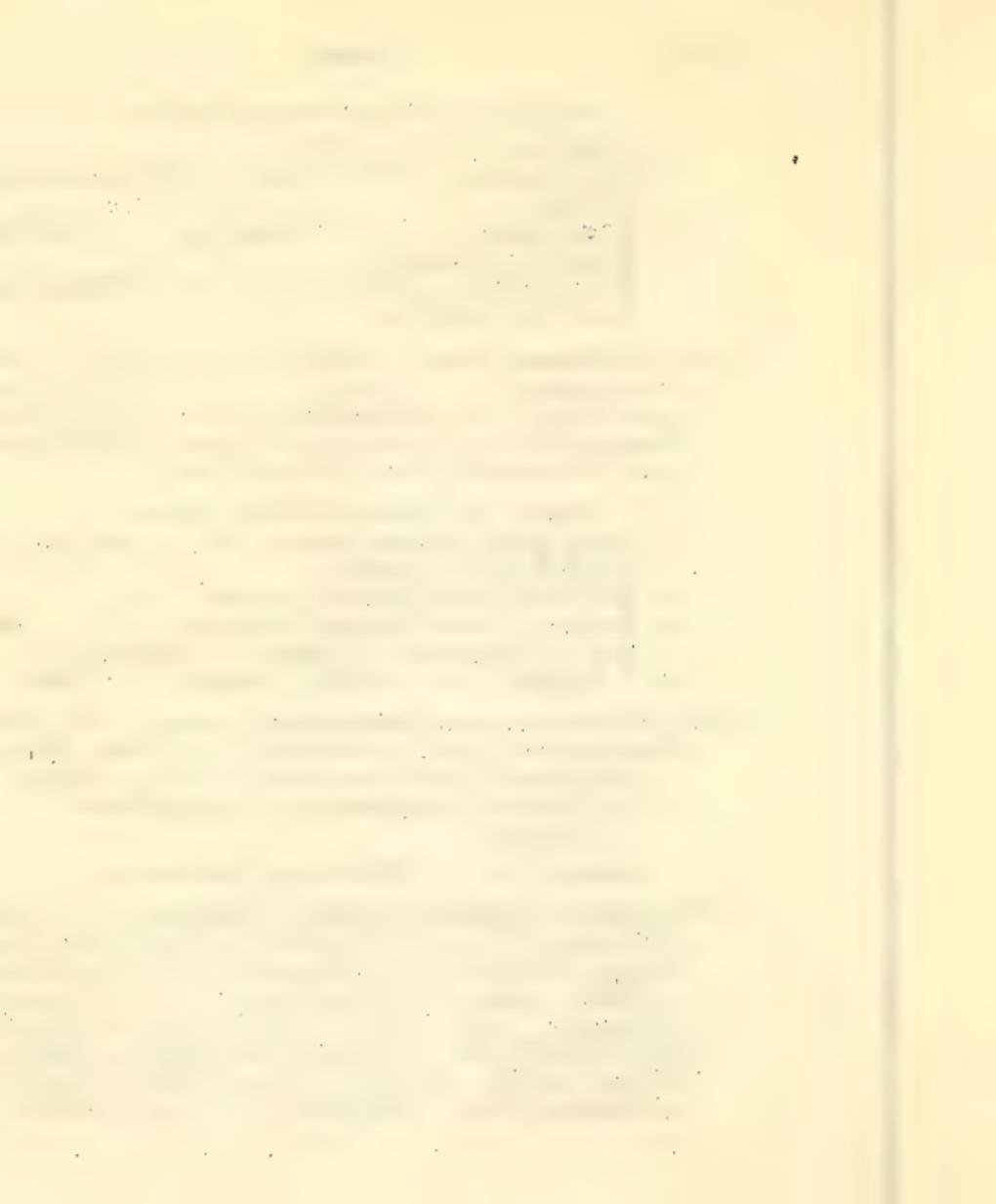
1. Felix Hans Christian Moritz, * 6. 1. 1865, Dr. jur. zu Friedenau bei Berlin.
2. Albrecht Ludwig Anton Friedrich, j. Xa.
3. Gertrud Jenny Josefine Manuela, * 23. 6. 1868, lebt zu Schnellroda bei Carsdorf a. Ilmenau.
4. † Siegfried, * 11. 4. 1870, † Berlin 12. 2. 1886.

IXh. Albert Hermann Ludwig Carl Loeper, * 23. 1. 1839, Oberinspektor, früher zu Carlsburg bei Jüssow, jetzt a. D. zu Greifswald; verm. mit Elise Peters, Tochter des † Frits Peters, Tafelkonservierer zu Siedenbollentin.

Tochter:

1. Lisbeth, * 13. 8. 1866, lebt zu Greifswald.

IXi. Richard Wilhelm Loeper, * Liebenow 30. 4. 1848, Mittmeister a. D. von 1866—1880 im Ulanen-Regt. Nr. 7, Besitzer des Ritterguts Wilhelmsthal, Kreis Wriezenhagen i. Pom., machte die Kriege von 1866 (Mündengräß, Königgrätz) und 1870/71 (Beseigete bei Saarbrücken, Colombey-Rouilly, Roisseyville, St. Quentin, Metz) mit Ritter des Eis. Kreuzes 2. Kl. und des Ordens vom Zähringer Löwen (Ritterkreuz 2. Kl.), z. B. Kollator der



Hofrat Joh. Wilh. Loeper'schen Familienstiftung; verm. Schlawa i. Schles. 29. 9. 1893 mit Katharina Hedwig Margarete Fletcher, * Lampersdorf (Kr. Dels) 31. 5. 1873, Tochter des George William Alfred Fletcher, * Bremen 2. 5. 1840, Besitzer von Linden, Kr. Glogau, u. s. Gem. Lucy Menzel, * Leubus 14. 11. 1848.

Kinder zu Wilhelmssfelde geboren:

1. Lucie Wilhelmine Lina Hildegard, * 17. 1. 1895.
2. Margarete Wilhelmine Leonore Editha, * 10. 10. 1896.
3. Friedrich Wilhelm Hermann Alfred, * 25. 6. 1898.

Xa. Albrecht Ludwig Anton Friedrich Loeper, * Neubrandenburg 7. 6. 1866, Pfarrer zu Schnellroda bei Garzendorf a. d. Unstrut; verm. mit Alwine Margarete Silvia Brand, * 29. 2. 1873, Tochter des .. Brand u. s. Gem. Silvia . . .

Kinder:

1. Albrecht Anton Alexander, * Zschöllau bei Oschatz 1. 2. 1898.
2. Wolfgang Hans, * Schnellroda 2. 1. 1899.
3. Silvia Gertrud, * Niederlößnitz bei Dresden 19. 4. 1902.

VII. Siebenter Stamm.

IV g. † Friedrich Loeper, * 29. 7. 1649, † 11. 6. 1694, Stadtgerichtsadvokat und Direktor der Gilden und Gewerbe zu Stargard i. Pom.

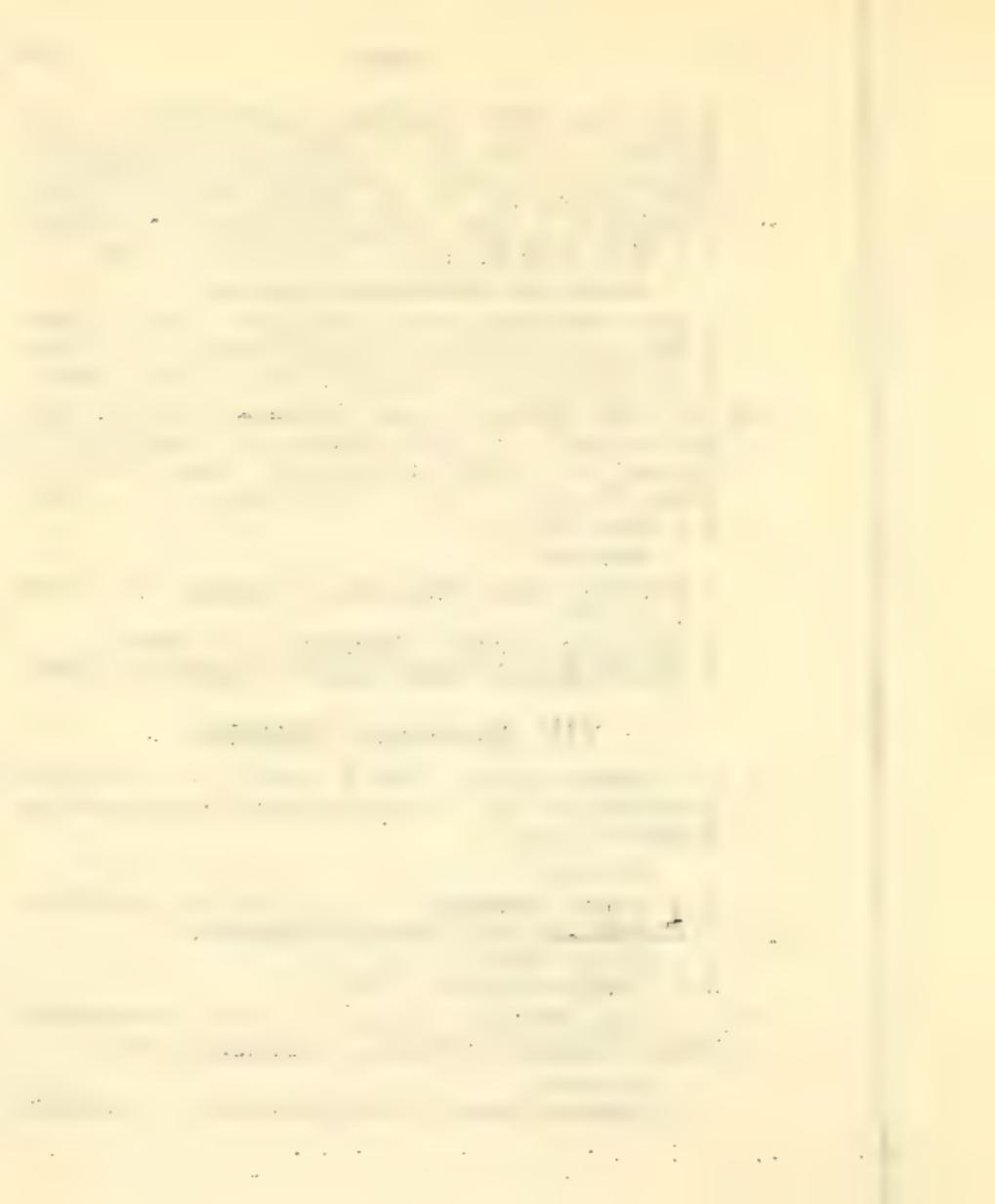
Kinder:

1. † Johann Friedrich, * . . . , † 1. 4. 1720, Rgl. Preuß. Kapitän bei dem Dohnaischen Regiment.
2. † Georg Wilhelm, s. Vn.
3. † Joachim Christian, s. Vo.

Vn. † Georg Wilhelm Loeper, * 1683, Stadtgerichtssekretär, Direktor der Gilden zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johanna Juliane, * 1717; verm. mit † . . . Bierold,



Superintendent zu Werben i. Pom. (Eine Tochter, Stammutter der Familien Vogel und Wandon in Werben).

2. † Friedrich David, * 1719.
3. † Georg Wilhelm, s. VI f.
4. † Johann Friedrich, * 1722.
5. † Samuel Gottlob, * 1723.
6. † Johann Christian, * 1726, Apotheker zu Frankfurt a. M.
7. † Dorothea Luise, * 1728.
8. Charlotte Sophia, * 1731.
9. † Friedrich Gottlieb, * 1732.
10. † Wilhelmine Sophia, * 1734; verm. mit † . . Mundt, Prediger zu Breeßig.
11. † Samuel David, * 1737, Regierungs-Advokat.
12. † Ernst Gotthelf, * 1739.

Vo. † Joachim Christian Loeper, * 1687, Notarius publicus, Hofgerichtssekretär zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Joachim Friedrich, s. VII h.
2. † Charlotte Elisabeth; verm. mit † . . Männling (Menling), Prediger zu Rügenwalde.
3. † Johanna Sophia; verm. mit † . . Dantmann, Kaufmann zu Stettin.
4. † Marie Eleonore, * 1717; verm. mit † . . Meyer, Prediger zu Seesfeld.
5. † Johann Christian, Lieutenant; ohne Nachkommen.
6. † Samuel Gottlieb, * 1725, Stadtgerichts-Advokat und Notar zu Stargard i. Pom.
7. † Dorothea Elisabeth, * 1730; verm. mit † . . Heidemann, Brauer zu Stargard i. Pom.
8. † Ernst Valthasar, s. VIG.

VIf. † Georg Wilhelm Loeper, * 1720, † 1754, Prediger zu Grubenhagen, zu Cruse (?).

Kinder:

1. † Johann Joachim, * 1746; ohne Nachkommen.

2. † Gottlieb Friedrich, * 1747; desgl.
3. † Carl Ludwig, s. VII e.

VIIg. † Ernst Balthasar Loeper, * 1726, Prediger zu Bellow bei Colbatz i. Pom.

Kinder:

1. † Christine Marie Henriette; verm. mit † . Krüger, Dekonomierat zu Posen. (4 Kinder. Stammmutter der Familie Buvette).
2. † Carl Ludwig, † 1759; ohne Nachkommen.
3. † Ernst Friedrich, s. VII f.

VIIh. † Joachim Friedrich Loeper, * 1714, † 1780, Reg. Hof-, Criminal- und Justizrat und Reginerungs-Advokat zu Stettin.

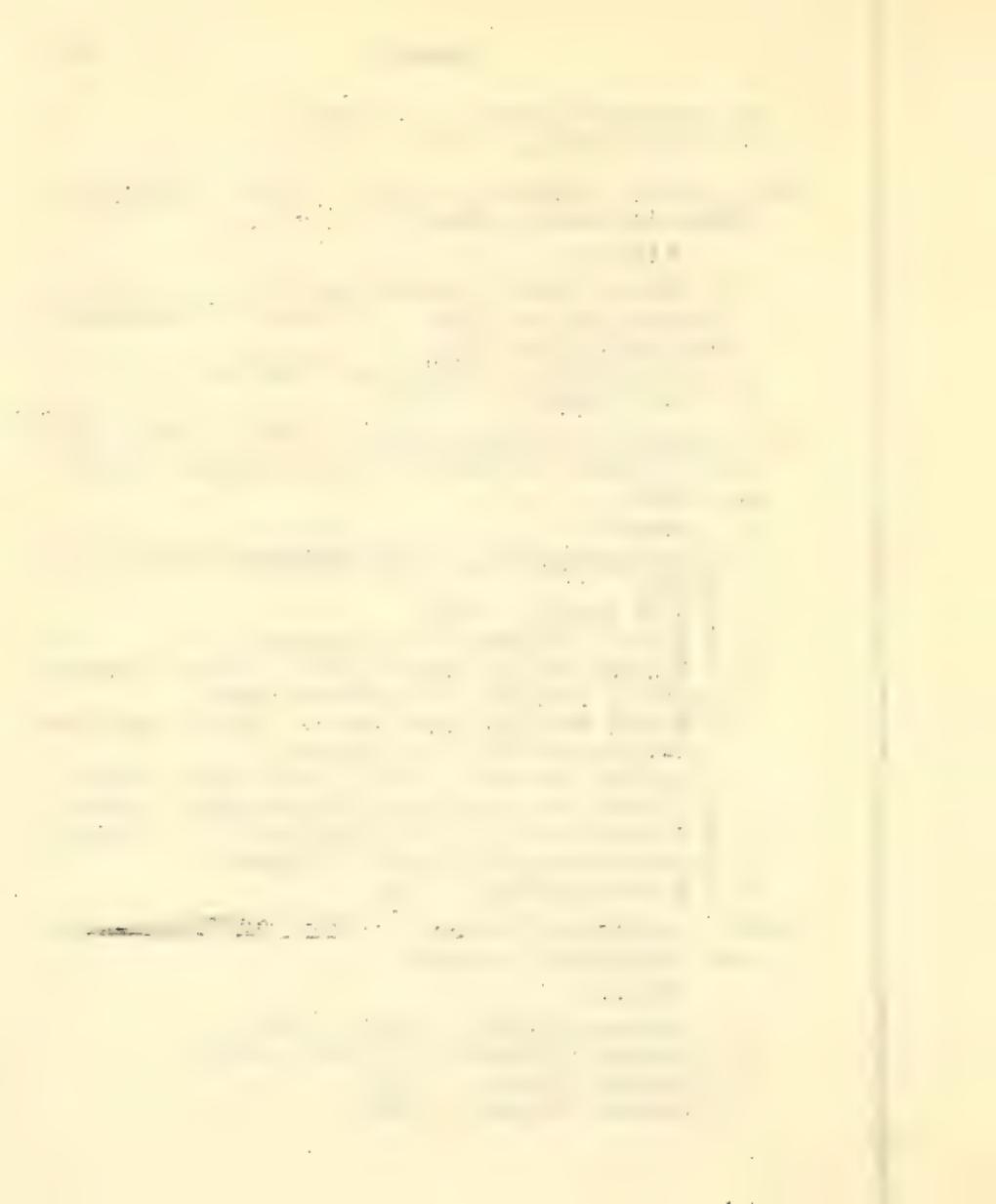
Kinder:

1. † Joachim Friedrich, * 1747, Justizkommissonsrat zu Stettin.
2. † Carl Philipp, s. VII g.
3. † Johann Wilhelm, † 1762, Leutnant.
4. † Dorothea Sophia; verm. mit † . Lange, Bürgermeister zu Rangard. (Ohne Nachkommen).
5. † Regina Elisabeth; verm. mit † . Misch, Prediger zu Rügenwalde (ohne Nachkommen).
6. † Henriette Eleonore, * 1753, † 1836; verm. mit † . Menling, Bürgermeister zu Rügenwalde; 5 Kinder.
7. † Charlotte Luise, * 1756; verm. mit † . Linden, Justizkommisjar zu Rangard. 7 Kinder.
8. † Daniel Christian, s. VII h.

VIIo. † Carl Ludwig Loeper, * 1749, † 1829, Obersekretär beim Stadtgericht zu Stettin.

Kinder:

1. † Johanna Sophia, * 1776, † 1783.
2. † Charlotte Wilhelmine, * 1780, † 1794
3. † Johanne Caroline, † 1783.
4. † Henriette Auguste, † 1786.



5. † Georg Wilhelm, † 1792.
6. † Heinrich Wilhelm, * 1793.
7. † Carl Ludwig, j. VIII*h*.

VII*f*. † Ernst Friedrich Loeper, Bürgermeister zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Carl Friedrich Wilhelm, j. VIII*i*.
2. † Ludwig Carl, j. VIII*k*.

VII*g*. † Carl Philipp Loeper, * 1754, † 1821, Regierungsrat zu Frankfurt a. Oder.

Kinder:

1. † Friederike Caroline, * 1795, lebte als Witwe zu Charlottenburg, Stammutter der Familien Rössel, Benke, Busch; verm. mit † . . Dethring, Stadt-justizrat. 7 Kinder.
2. † Carl Gustav, Justizkommisarius; ohne Nachkommen.
3. † Friedrich Eugen, j. VIII*l*.
4. † Pauline Quie, * 1808.

VII*h*. † Daniel Christian Loeper, * 1764, Justizkommisarius zu Stettin.

Kinder:

1. † Christian Friedrich, j. VIII*m*.

VIII*h*. † Carl Ludwig Loeper, * 1778, Regierungskonsulent.

Kinder:

1. † Mathilde.
2. † Carl Julius.
3. † Adelbert.

VIII*i*. † Johann Carl Friedrich Wilhelm Loeper, * 1784, Stadtgerichtsregisterator zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, * 1817.
2. † Johanna Auguste, * 1819.

VIII k. † Ludwig Carl Loeber, * 1789, Leutnant, Kanzlist bei der General-Kommission (?).

Kinder:

1. † Julius August, * 1821.
2. † Henriette, * 1829.
3. † August Otto, * 1831.

VIII l. † Friedrich Eugen Loeber, * 1801, Landgerichtssekretär zu Guben.

Kinder:

1. † Carl Gustav, * 1831.
2. † Luise, lebt zu Cöslin oder Berlin.

VIII m. † Christian Friedrich Loeber, fgl. preuß. Leutnant a. D. und Steuer-Kontrolleur zu Gollnow.

Tochter:

1. Pauline.

VIII. Achter Stamim.

IV h. † Christian Loeber, * 5. 10. 1651, † 29. 8. 1705, Kaufmann zu Stargard i. Pom.

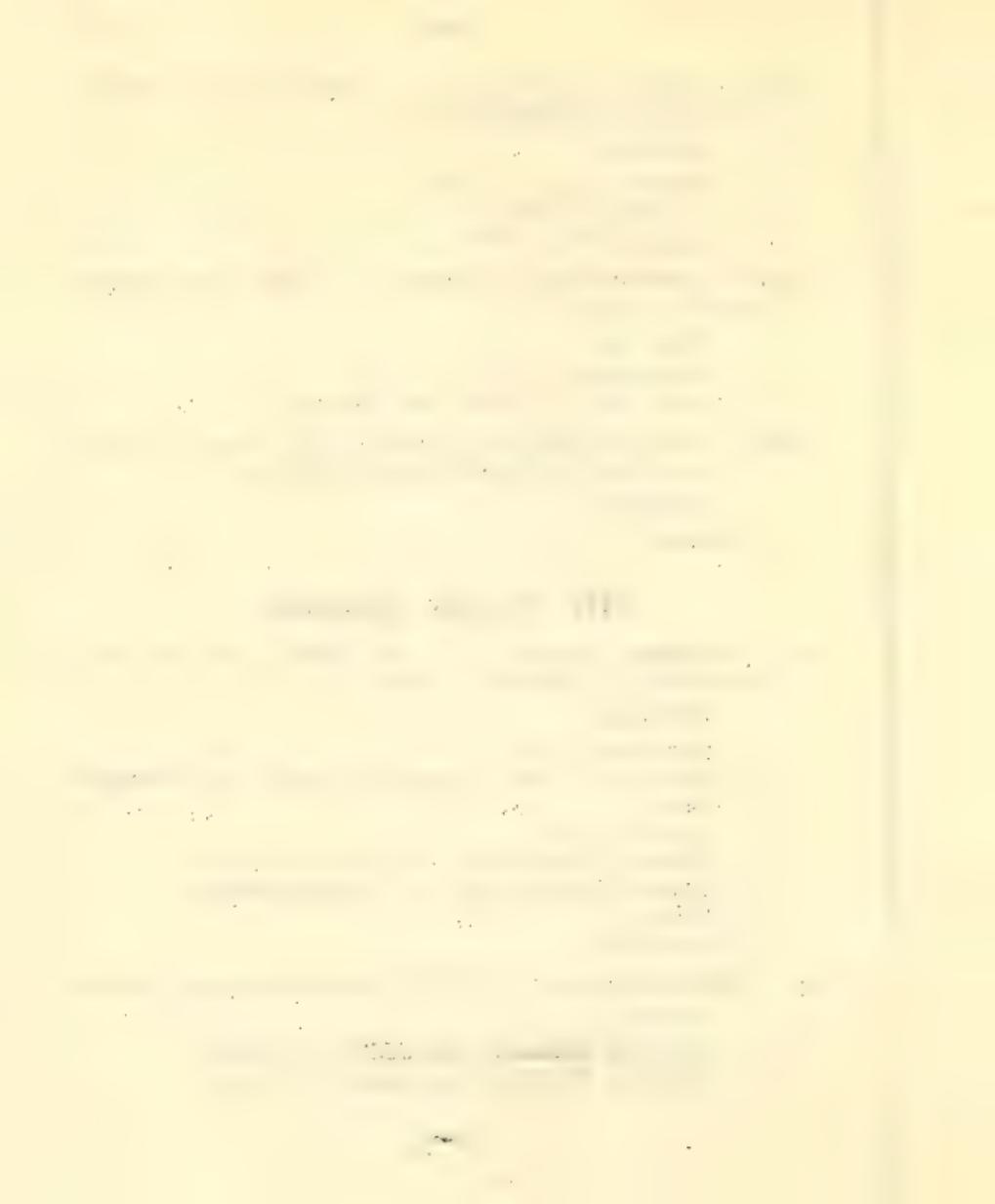
Söhne:

1. † Christian, j. Vp.
2. † Andreas, * 1682, Hoisgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom.
3. † Johann, j. Vd.
4. † Friedrich, Kaufmann zu Stargard i. Pom.
5. † Martin Friedrich, bei der Rechnungskammer.
6. † Elieja.
7. † Jacobus.

Vp. † Christian Loeber, * 1679, † 1726, Prediger zu Zarben.

Söhne:

1. † Gottfried Andreas, Kämmerer zu Usedom.
2. † Christian Gottlieb, Kaufmann zu Danzig.



3. † Martin Wilhelm.
4. † Matthias Eberhard.
5. † Johann Emanuel, s. VII.

Vq. † Johann Loeper, * 1684, † 1750, Bürgermeister und Notar zu Daber i. Pom.; verm. 1742 mit † Eva Regina Österreich (in 2. Ehe?)

Kinder:

1. † Johann Georg, Rector zu Usedom; ohne Nachf.
2. † Christian Friedrich, * 1717.
3. † Maria Eleonora, * 1718.
4. † Barbara Luise, * 1721.
5. † George Emanuel, * 1723.
6. † Dorothea Luise, * 1724; verm. mit † . Piper, Kämmerer zu Stargard i. Pom.
7. † Johann Friedrich, * 1728.
8. † Johann Samuel, * 1729, Prediger zu Böllenthin.
9. † Martin Friedrich, * 1732, Accise-Inspektor zu Altschottland bei Danzig.
10. † Johann Christoph, s. VII.
11. † Dorothea Sophia, * 1739.
12. † Christian Siegfried, s. VII.

VII. † Johann Emanuel Loeper, * Zarben 24. 12. 1709, † Kolberg 16. 8. 1763, Kaufmann zu Kolberg; verm. ebd. 12. 6. 1742 mit † Elisabeth Bland, * 7. 1. 1724, † 12. 5. 1781.

Kinder:

1. † Martin Christian, s. VII.
2. † Johann Wilhelm, * 20. 3. 1745, † 3. 11. 1825; unverm.
3. † Emanuel Gottlieb, * 5. 5. 1747, † 16. 10. 1751.
4. † Gottlob Samuel, * 11. 7. 1749, † 17. 6. 1776, Kaufmann zu Kolberg; unverm.

VIIk. † Johann Christoph Loeper, † 1770, Kämmerer zu Trepow an der Tollense in Vorpommern.

Kinder:

1. † Carl, Buchdruckergeselle.
2. † August.

VII. † Christian Siegfried Loeper, * 1744, † 1813, Prediger an der St. Johannis Kirche zu Stettin.

Kinder:

1. † Christiane Wilhelmine, * 1786; verm. mit † Carl Friedrich Wilhelm Wandel, zu Stettin; 7 Kinder; vgl. Bd. 5, S. 272.
2. † Caroline Sophie; ohne Nachf.
3. † Carl Friedrich; desgl.
4. † Friederike; desgl.
5. † Henriette Philippine, * 1792; verm. mit † ... Nirow, Kaufmann zu Stettin. 1 Sohn.
6. † Auguste Johanne, * 1794, † 1828.
7. † Wilhelm Siegfried, * 1796, Justizkommisär zu Magdeburg.
8. † Eleonore Amalie, * 1798.

VIII. † Martin Christian Loeper, * 29. 4. 1743, † 7. 8. 1805, Prediger zu Degow und Strippow; verm. mit † Juinne Elisabeth Engelbrecht, * 10. 9. 1751, † 28. 7. 1827.

Kinder:

1. † Johanne Elisabeth Charlotte, * 15. 9. 1774, † 5. 9. 1806; verm. mit † ... v. Miltz; 1 Kind.
2. † Sophie Juliane, * 7. 9. 1776, † Roslin 19. 5. 1811; verm. mit † ... v. Miltz (2 Töchter. Stammmutter der Hößmann und Paezel).
3. † Amalia Maria, * 11. 2. 1779, † 17. 2. 1779.
4. † Friederike Maria, * 6. 4. 1780; verm. mit † ... Lehmann, Gutsbesitzer auf Buchhorst bei Belgard (1 Tochter. Stammmutter der Edelsbüttel, Bramshüser, Röhl, Elliot).
5. † Friedrich Wilhelm, f. VIII n.
6. † Johann Gustav Gottlob, j. VIII o.
7. † Carl August Otto, s. VIII p.

VIII n. † Friedrich Wilhelm Loeper, * 29. 3. 1783, Kaufmann zu Schloßhau; 3 mal verm. — a) mit † Anna Wothen. — b) mit † Johanna v. Grabowksi, verw. Schuckert, † 1822. — c) mit † . . . (kinderlos).

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Friederike Auguste Julie, * 7. 9. 1809, † 24. 2. 1848; verm. mit † . . . Mittelstädt, Justiz- oder Kreis- sekretär, 3 Töchter. Stammutter der Ulrich, Mayer, Schuckert.
2. † Theodor Hermann Eduard, * 19. 2. 1812, † 12. 3. 1812.
3. † Johanne Justine Ottolie, * 5. 2. 1813, † 1885; verm. nach 1848 mit ihrem Schwager † . . . Mittelstädt.
4. † Bertha Luise, * 14. 11. 1814, † 15. 4. 1889.
5. † August Friedrich Wilhelm, * 9. 7. 1816, † 3. 10. 1816.
6. † Ludwig Ernst Leberecht, * 2. 10. 1817, † 11. 3. 1827.
7. † Caroline Lisette Therese, * 16. 11. 1818; verm. 1840 mit † Heinrich Höpner, Sekretär zu Marienwerder, 7 Kinder. Stammutter der Boehlke.
8. † Olga; verm. mit . . . Dalke, Lehrer zu Altendorf-Essen.
9. † Martha; verm. mit † . . . Heidenreich, Postmeister zu Bromberg.
10. † Sohn, früh verstorben.

VIII o. † Johann Gustav Gottlob Loeper, * 30. 1. 1786, Kaufmann zu Tempelburg.

Kinder:

1. † Mathilde Alexandrine, * 25. 1. 1819 ob. 18?
2. † Franziska Adelheid Amalie, * 7. 4. 1824.
3. † Wilhelm Julius Otto, * 30. 6. 1825.
4. † Auguste Caroline Marie, * 22. 12. 1827.
5. † Carl Heinrich Eduard, * 11. 10. 1829.
6. † Marie Elisabeth Hulda, * 10. 6. 1832.

VIII p. † Carl August Otto Loeper, * 15. 5. 1791, † Neustadt i. Westpr. 10. 9. 1839, Kreis-Justizrat zu Neustadt i. Westpr.

Kinder:

1. † Marie Emilie, * 4. 8. 1825, † 21. 3. 1877; verm. mit † ... Eisenhauer, Musikalienhändler zu Bromberg. Söhne zu New-York.
2. † Clara Auguste Johanne, * 24. 1. 1827; verm. mit H. Grieb, Musikalienhändler zu Stolp.
3. † Emma Julie Friederike, * 7. 8. 1829, † 1890; verm. mit ... Fries, Gutsbesitzer zu Schwenten, Kr. Graudenz. 5 Kinder. Stammutter der Familien Wessel und Hindleisen.
4. † Ernst Leberecht, s. IXk.
5. † Carl Emil, * 21. 7. 1833, † 17. 3. 1888, Postdirektor zu Straßburg i. Els.; verm. mit Marie Hüsel; kinderlos.
6. Hulda Ida Luise, * 3. 12. 1836; verm. 6. 6. 1869 mit dem Witwer Emil Steinbäri, Gutsbesitzer auf Preuß. Lanke bei Thorn. 4 Kinder; vgl. Bd. 5, S. 280.

IXk. † Ernst Leberecht Loeper, * 24. 7. 1831, † 18. 8. 1885, Kämmerei-Kassen- u. Rechnungs-Kontrolleur zu Danzig; verm. mit Therese Edelbüttel.

Kinder:

1. † Arthur, † 14 Tage alt.
2. Clara, * 19. 12. 1859; verm. mit Otto Fries, Rittergutsbesitzer zu Neu-Borwerk bei Lessen.
3. Betty; verm. mit F. Collas, Versicherungsinspектор zu Elberfeld.

IX. Neunter Stamm.

IVi. † Johann Loeper, * 5. 6. 1655, † 20. 3. 1711, Dr. jur., Hofgerichtsadvokat zu Stargard i. Pom. und Assessör des Schöppenstuhls ebd.; verm. 23. 7. 1682 mit † J. Maria Brüsewitz, Tochter des † Daniel Brüsewitz, Kaufmann zu Stargard i. Pom.

Kinder:

1. † Johann Daniel, * 2. 8. 1683, † 15. 12. 1729, Dr. jur., Assessör des Hinterpommerschen Schöppenstuhls, auch Burgrichter zu Daber und Freienwalde i. Pom., Hofgerichtsadvokat; ohne Söhne.
2. † Joachim Wilhelm, j. Vr.
3. † Martin Friedrich, * 29. 7. 1690, † 15. 7. 1756, Regierungs-Rat, Justizdirektor und Archivar i. Stettin.
4. † Jacob Andreas, j. Vs.
5. † Samuel Gottlieb, j. Vt.

Vr. † Joachim Wilhelm Loeper, * 7. 9. 1684, Dr. jur. und Hofgerichts-Advokat zu Stargard i. Pom.

Sohn:

1. † Johann Wilhelm.

Vs. † Jacob Andreas Loeper, * 22. 7. 1697, † 29. 8. 1748, war 1719 erst Feldprediger zu Stargard i. Pom., dann Pastor an der Heiligen Geist-Kirche ebd., Konistorial-Rat, Präpositus der Synode zu Stettin, Pastor primarius bei der St. Johannis-Kirche ebd., Professor theolog. et philos. am Marienstiftsgymnasium ebd.; verm. 2. 10. 1721 mit † Dorothea Charlotte Richter.

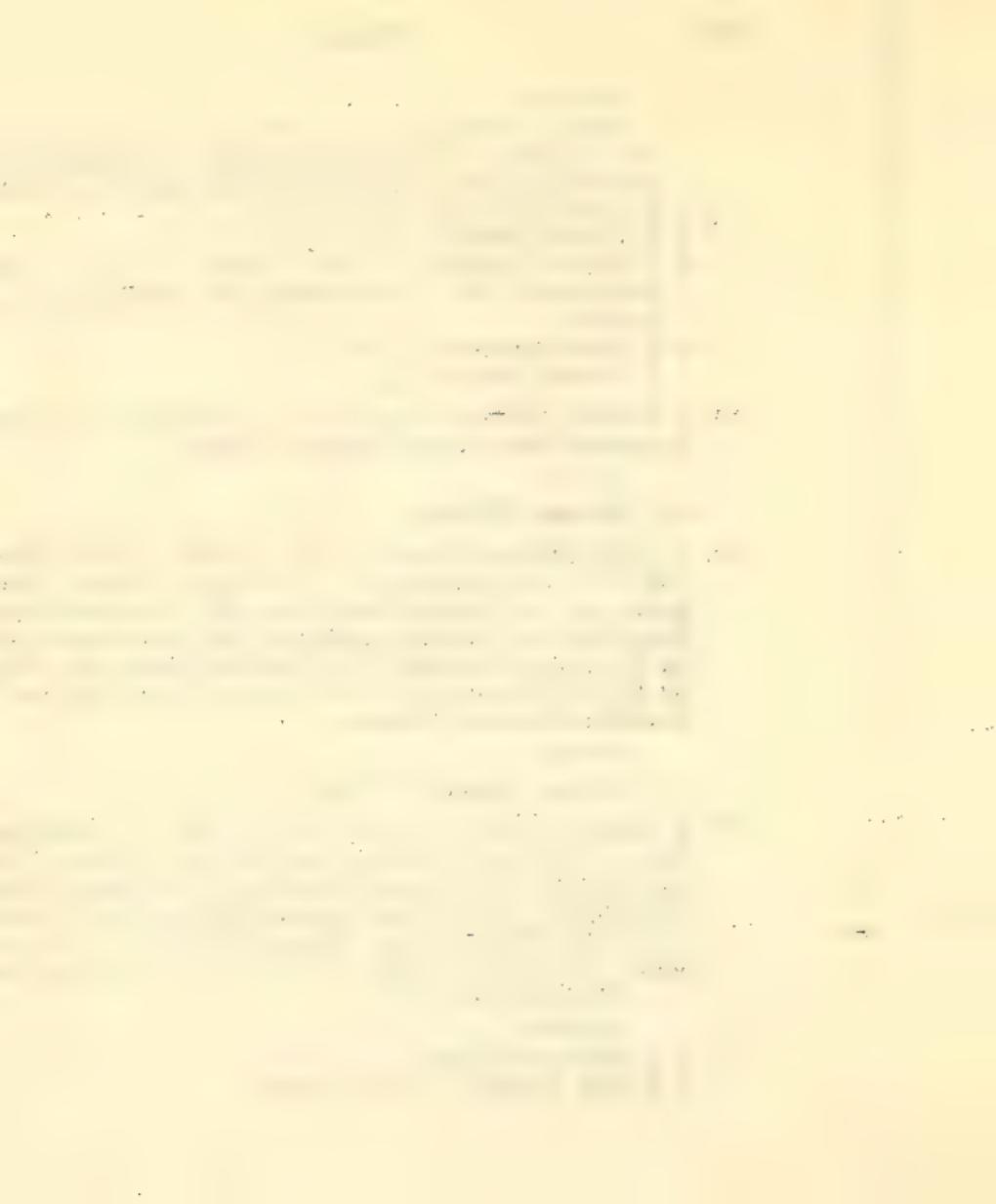
Sohn:

1. † Johann Joachim, j. VI m.

Vt. † Samuel Gottlieb Loeper, * 16. 6. 1705, 1728 Auditeur des v. Borckischen Regiments zu Stargard i. Pom., 1734 Hofgerichtsrat, 1740 zugleich Syndicus, 1742 Pommerscher Landshundikus, 1747 Regierungsrat, Erbherr auf Lübeckow im Kreise Kolberg-Küslien, das er 1737 von v. Ramel kaufte; verm. mit † Sophie Luise Lüdeloff, Tochter des † . Lüdeloff, Postdirektor.

Kinder:

1. † Johann Gottlieb.
2. † Carl Friedrich, * 24. 7. 1750.



3. † Johann Georg, s. VI n.
4. † Lorenz Friedrich.
- 5—8. † . . .

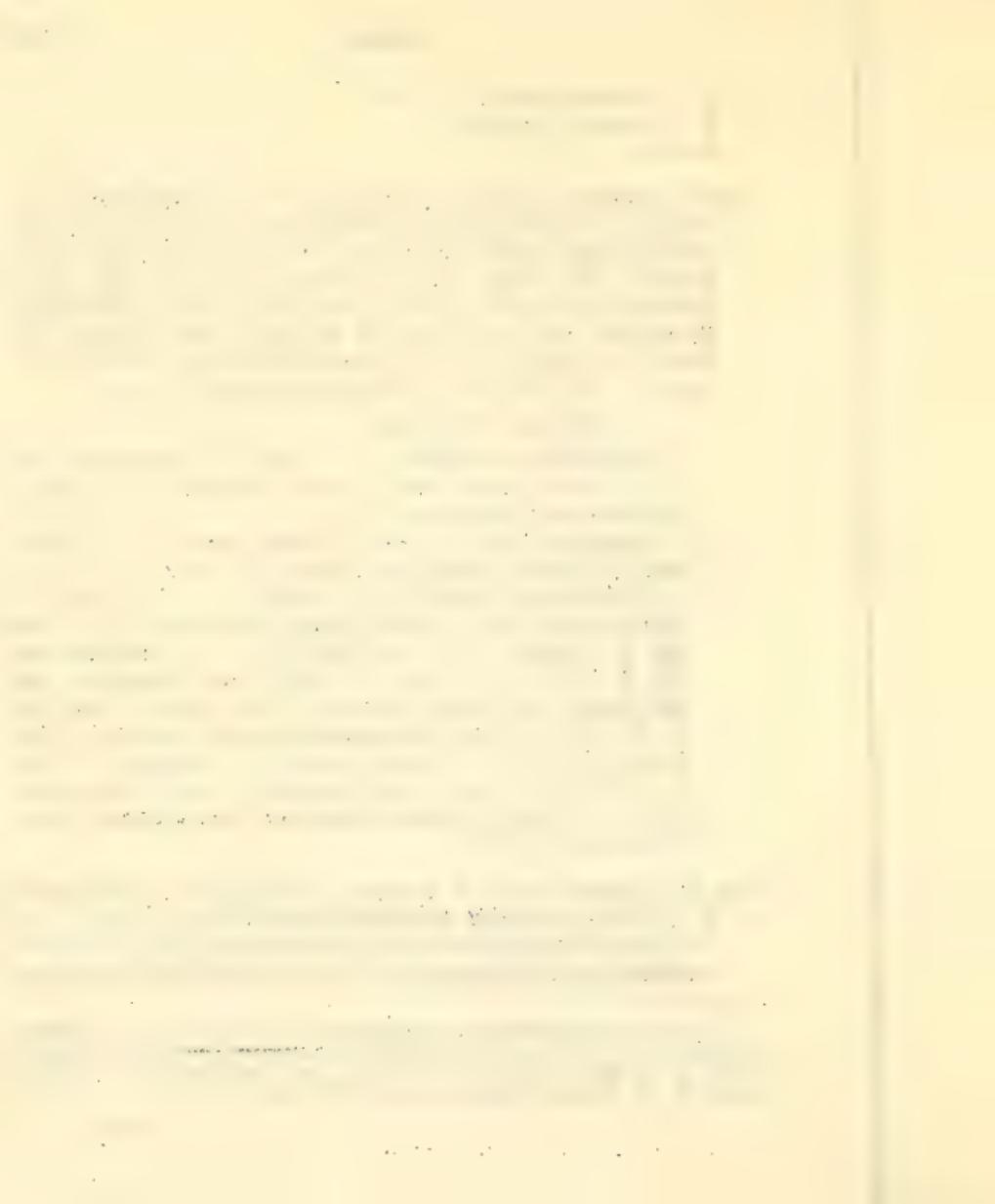
VI m. † Johann Joachim Loeper, * 7. 3. 1724, Geheimer Justizrat, war Regierungs-Advokat und Criminal-Rat, dann Hofgerichtsrat zu Köslin, 1763 Regierungs-Rat zu Stettin, 1767 Geh. Justizrat und Director des ersten Senats bei der Regierung ebd., kaufte 1754 die Güter Plantikow und Gramonsdorf bei Raugard, überließ sie seinem Schwiegersohn v. Arnim 1782 für 32350 Thl.; verm. 9. 12. 1749 mit † Benigna Regina Hoyer.

8 Kinder, darunter:

1. † Dorothea Elisabeth, * . . 1753, † Stargard i. P. 13. 3. 1833; verm. mit † Otto Albrecht v. Arnim, Landrat, auf Plantikow.
2. † Benigna Ulrike, * 4. 6. 1756; verm. 1. 11. 1776 mit † Johann Georg v. Loeper, s. VI n.
3. † Johanna Friederike, * Köslin 14. 11. 1759, † Fürstenwalde 20. 9. 1839; verm. Plantikow 24. 1. 1790 mit † Ludwig von der Dollen⁵⁾), * Fürstenwalde 30. 9. 1757, † ebd. 24. 12. 1829, auf Pomellen und Ladenthin im Kreise Randow, Rgl. Preuß. Leutnant a. D., vormals im Dragoner-Regiment Ansbach-Bayreuth, Sohn des † Levin von der Dollen, * 1720, † 1768, Rgl. Preuß. Obersturmeister und Leutnant a. D., u. s. Gem. † Helene Charlotte Vollhagen, verw. Brunow, † 1796.

VI n. † Johann Georg v. Loeper, * 24. 1. 1750, † Stramehl 6. 8. 1820, studierte die Rechte bis 1771 zu Halle a. S., 1776 als Regierungs-Assessor verabschiedet, später General-Landschaftsrat, Stammvater des v. Loeper'schen Geschlechts.

⁵⁾ Wappen: in Silber ein gestümmelter, schwarzer Ast, mit 4 grünen Eichenzweigen. Auf dem Helm mit schwarz-silberner Decke fünf Straußenfedern, 2 schwarze zwischen 3 silbernen, vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels, W. T. Bruers Verlag, Berlin 1899; Bd. 3. S. 125.



erbte die Stramehlschen Güter von † Johann Wilhelm Loeper, s. Vh, wurde d. d. 2. 9. 1786 vom Könige Friedrich Wilhelm II. in den erblichen Preußischen Adelsstand erhoben; verm. 1. 11. 1776 mit † Benigna Ulrika Loeper, s. Vlm, 2.

Lotichius, Lotich, Lottich.



Wappen: in Blau auf gol-
denem Dreiberg drei silberne
Lotosblumen (Lilien), begleitet
von einer aus dem linken
Obereck hervorbrechenden, ge-
sichteten goldenen Sonne; auf
dem Helm mit rechts blau-
silberner, links blau-goldener
Decke; die Sonne.

Als Stammvater aller
lebenden Lotichius ist † Hen
(Heinrich) Voß, Landmann
zu Niederzell und Vächter eines Laßguts des Klosters
Schlüteren, anzusehen. Bisher ist es leider nicht
gelungen, den urkundlichen Nachweis der unten im
Anhange mitgeteilten Zweige zu erbringen, da die
Schlüterner Kirchenbücher erst 1577 beginnen. In
den Zins- und Lehensbüchern des Klosters Schlüteren
und in den Kirchenbüchern werden ferner folgende

Mitglieder der Familie erwähnt, deren Zusammenhang z. Zt. nicht feststeht:

1537 † Thomas Loh, besaß die Niedscheider Mühle zwischen Schlüchtern und Niederzell als Lähgut.

Sohn:

† Jacob Loh.

1565 † Frieß Loh, Pächter eines Lähgutes zu Niederzell; verm. mit † Catharina . .

1598 † Simon Loh, Gürtler.

Sohn, zu Schlüchtern geboren:

1. † Georg, get. 28. 4. 1598.

† Peter Loh trat 1517 in das Kloster Schlüchtern ein; er änderte, wie damals üblich, seinen Namen in Loticius und 1548 auf Melanchthons Rat in Lotichius um.

Der Name, ursprünglich Loh, (Loh, Luh-Ludwig), Lots, Lohs, tritt später in folgenden Formen auf: Loticius, Lotitius, Lotichius (seit 1548 fast ausschließlich), Lotichios, Lottich, Lotich, Lottig, Lotthius, Lutichius, Lothich, Lutlich, Luttig, Littich, Lyttichius.

Ueber das Wappen finden sich in keinem Wappenbuch Nachrichten. † Nicolaus Lotichius, aus Steinau, siegelt 5. 4. 1566 mit einer fünfblättrigen Rose, ebenso † Johannes Lotichius, 1572 Pfarrer zu Niederisighheim. † Fabian Lutichius, 1571 zu Lüneburg, führt folgendes Wappen: Balken, begleitet oben von 2 Lilien, unten von einem Stern; auf dem Helm zwischen 2 gekreuzten Reiherfedern ein Stern.

Das gegenwärtige Wappen der Familie ist das eingangs beschriebene. Seit wann es geführt wurde, ist nicht genau nachzuweisen. Zuerst erscheint es auf einer Messingplatte von 1721, doch zeigt es dort einen Tabaksbusch an Stelle der Lotosblumen. Man wird annehmen können, daß der † Johann Georg Lotichius das Abzeichen des von ihm erkauften Hauses „zum Ehrenberg“ in Frankfurt a. M. mit dem Sinnbild des von ihm betriebenen Tabakhandels vereinigte, und daß erst nachträglich an Stelle der Tabakstaude als „redendes“ Wappenbild die Lotosblumen gesetzt wurden.

Ausführliche Nachrichten über die Familie finden sich in dem „Stammbuch der Lotichier aus Schlüchtern. Herausgegeben von August Heimpel. Mit 4 Lichtdruck-Porträts, 2 Lichtdruck-Nüschten, 2 Autographen-Tafeln, 1 Kupferstich, Text-Abbildungen, 4 Stammbäumen und Anhang. Frankfurt am Main 1902.“

Unmittelbare Stammlinie:

I. † Henr. Loh der Ältere, * um 1470, Bauer und Landmann zu Niederzell bei Schlüchtern in Hessen-Nassau.

Kinder:

1. † Henr. der Jüngere, Landmann zu Niederzell, starb jung; kinderlos.
2. † Jörg (Georg), ♂ IIa, Jörgischer Stamm.
3. † Eva.
4. † Hanns (Johannes), ♂ IIb Hannsischer (Lateinischer) Stamm.
5. † Peter Loh (Petrus Lotichius),¹⁾ * . 1. 1501,

¹⁾ Nach ihm ist eine Straße in Schlüchtern „Lotichiusstraße“ benannt worden.

† Schlüchtern (Solitariae) 23. 6. 1567, Abt des Klosters Schlüchtern in der Grafschaft Hanau-Münzenberg, gründete 1540 eine Klosterschule ebd., die zu hoher Blüte gelangte, trat 1517 in das Kloster ein, 1523 zum Priester vom Bischof von Würzburg ordiniert, um 1530 Stadtpfarrer von Schlüchtern, 21. 3. 1534 Abt des Klosters ebd., trat 1543 mit dem Kloster zur Reformation über, führte im hanauischen Lande die noch heute gültige Kirchen-Ordnung ein; er stand mit Melanchthon in engem Verkehr; unverm.

A. Törgscher Stamm.

IIa. † Jörg (Georg) Loh, Landmann, Pächter eines Lashgutes des Klosters Schlüchtern zu Niederzell bei Schlüchtern.

Kinder:

1. † Hanns, f. Ula.
2. † Wilhelm, f. IIIb, Zwingenberger Hauptast.
3. † Nicolaus, f. IIIc, Steinau-Schlüchtern Hauptast.

IIIa. † Hanns Loh (Johannes Lotichius), 1565 Landmann, Pächter eines Lashgutes und Müller zu Niederzell bei Schlüchtern.

Sohn:

1. † Conradus Lotichius, * um 1568, † Schlüchtern 6. 4. 1577.

I. Zwingenberger Hauptast.

IIIb. † Wilhelm Lotichius, * um 1520, † Ulla, Amt Schotten in Oberhessen, 4. 7. 1571, 1551–1571 Pfarrer ebd.; verm. mit † . . ., zog 1571 nach Eßzell.

Sohn:

IVa. † Zacharias Lotichius, * Ulla . . 1558, † Wolsfehlen bei Darmstadt 2. 3. 1604, studierte 1572 zu Marburg, 1579 Diacon zu Trebur bei Darmstadt, 1580

praeceptor litt. an der Schule zu Wolfsecklen, 1584
Pfarrer ebd.; verm. um 1598 mit † Anna Angelus,
* Darmstadt um 1579, sie 2. verm. mit † Daniel Moter,
zu Echzell (Tochter des † Johannes Angelus, Magister,
Pfarrer und seit 1578 Superintendent zu Darmstadt;
verm. . . 1571 mit † . . . , 13 Kinder).

Kinder, zu Wolfsecklen geboren:

1. † Johannes, j. Va.
2. † Heinrich, * um 1603, 15. 6. 1625 Student zu Marburg, 1628 Praeceptor litt. zu Echzell.

Va. † Johannes Lotichius (Lottich), * Wolfsecklen um 1600,
† Zwingenberg an der Bergstraße 15. 9. 1649, studierte
1607 zu Gießen, 1619–1624 Stipendiatenmajor ebd.,
Magister, 1625 Pfarrer zu Erbach und Hößheim, 1635
zu Zwingenberg, Deputator Synodi; 2 mal verm. — a) 1624
mit † Kunigunde Lünker, verm. Mind, aus Darmstadt,
Tochter des † Hector Lünker, landgräflicher Verwalter
auf dem Holzhof zu Darmstadt. — b) um 1634 mit
† Anna Eleonore Bolz, * Wolfsecklen 6. 8. 1615,
† Darmstadt um 1670, aus Rheinfelden, drittes Kind des
† Johannes Burkhard Bolz, 1615 hochfürstl. Darmstäd.
Keller zu Dornberg, dann zu Rheinfelden, u. j. Gem.
† . . Leuchter, Tochter des † Heinrich Leuchter, D., Superintendant zu Darmstadt.

Kinder,
zweiter Ehe:

1. † Sohn, † nach 1649.
2. † Johann Tobias, j. VIa, Sächsischer Ast.
3. † Johann Heinrich, j. VIIb, Gießener Ast.
4. † Johann Abraham, j. VIc, Hessen-Nassauischer Ast.

1. Sächsischer Ast.

VIa. † Johann Tobias Lotichius, * Zwingenberg um 1641,
Kaiserlicher Notarius zu Frankfurt a. M., wird 7. 9. 1664
Frankfurter Bürger, lebte später a. D. zu Leipzig; verm.

Frankfurt a. M. 19. 7. 1664 mit † Anna Maria Hellwig, aus Frankfurt a. M., Tochter des † Nicolaus Hellwig, Bürger und Bierbrauer zu Frankfurt a. M.

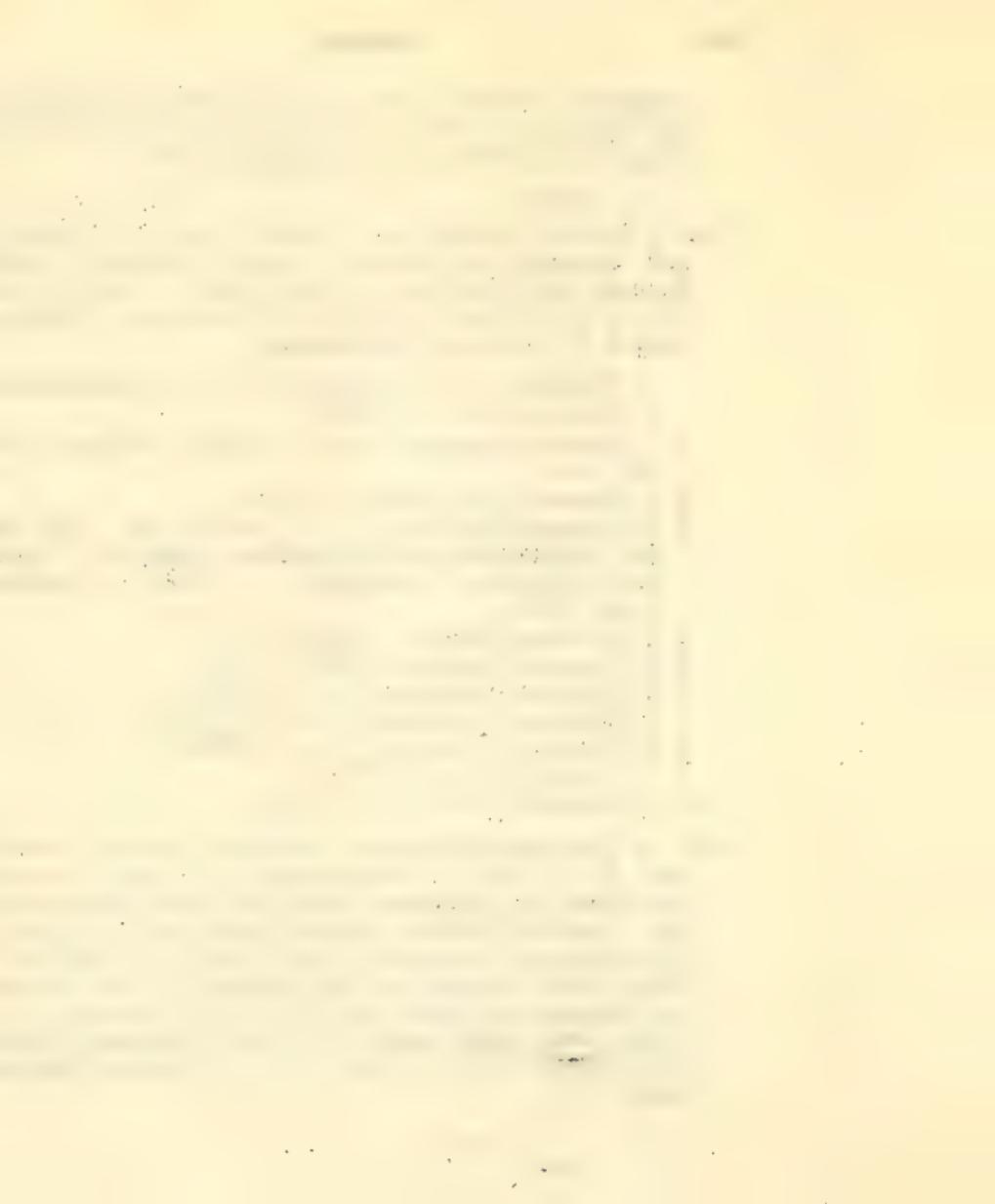
? Sohn:

VIIa. † Johann Lottich (Lottigius), † vor 1731, Barbier und Wundarzt zu Glauchau, später Chirurgus, Ratsfämmeter und Stadtvoigt zu Waldenburg i. Sachj.; verm. ebd. 15. 11. 1693 mit † J. Sophie Biehweg, † Waldenburg 4. 3. 1731, aus Waldenburg.

Kinder, 1—2 zu Glauchau, 3—10 zu Waldenburg i. Sachj. geboren „Lottich“:

1. † Johann Gottlieb, * 13. 10. 1694, † Glauchau 18. 11. 1694.
2. † Johann Christophorus, j. VIII a.
3. † Johann Ehrenfried, * 5. 2. 1698, † ebd. 1755, Dr. jur., Rechts-Konsulent zu Dresden; verm. mit † Henrietta Ernestina Grohlich, . . . 1706, † Dresden 3. 12. 1755.
4. † Johanna Sophia, * 12. 4. 1700.
5. † Johanna Susanna, * 18. 5. 1702.
6. † Johanna Christiana, * 15. 7. 1704.
7. † Johanna Margarethe, * 27. 12. 1706.
8. † Johann Stephanus, * 12. 11. 1708.
9. † Johann Georg, j. VIIIb.
10. † Johanna Maria, * 7. 2. 1714.

VIIIa. † Johann Christophorus Lottichius (Lottich), * Glauchau 14. 11. 1695, † Waldenburg 18. 5. 1747, besuchte die Schule zu Glauchau, dann das fürtl. Gymnasium ebd., studierte 1718 zu Leipzig Theologie, 1723 Gräfl. Schönburgischer Informator, schrieb sich seit 1725 „Lottichius“, 1725—1744 Diaconus zu Waldenburg, zugleich Pfarrer zu Schwaben bei Glauchau, 1744—1747 Archidiaconus zu Waldenburg; verm. ebd. 7. 5. 1726 mit † Susanna Rosina Brezinger, * 30. 11. 1700, † 7. 7. 1764, aus Waldenburg.



Kinder, zu Waldenburg geboren:

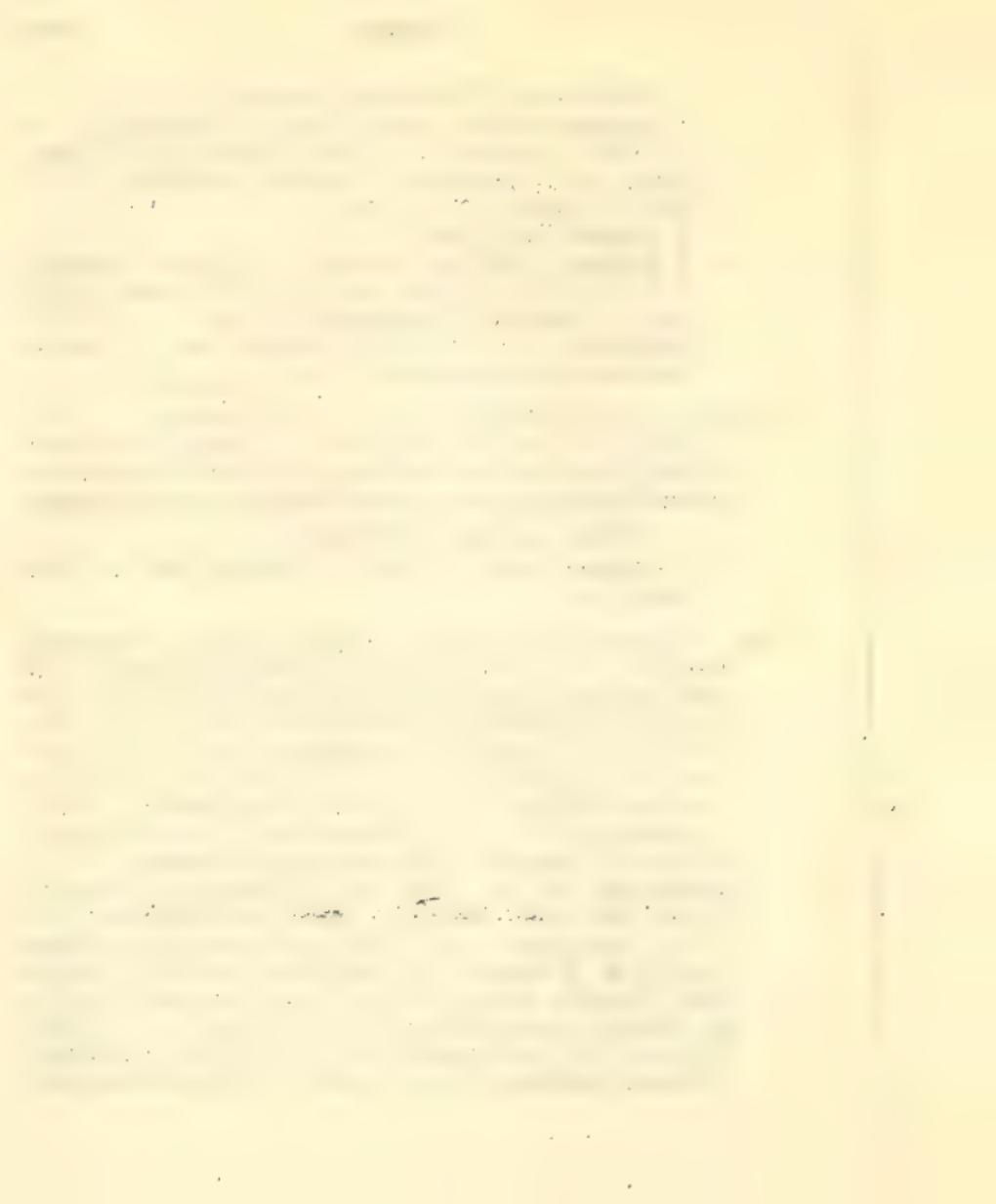
1. † Johann Christian August Lottich (Lottichius), * 3. 12. 1727, † Dresden 8. 6. 1801, Advokat zu Dresden; verm. mit † Christiana Dorothea Lehmann, * . 9. 1729, † Dresden 24. 2. 1801.
2. † Johann Ernst Adolf, s. IXa.
3. † Johann Christian Traugott Lottichius (Lottich), * 8. 10. 1734, † Lichtenstein 19. 4. 1785; verm. . 1760 mit † Johanna Magdalena Uhlig, * . 1732, † Lichtenstein 26. 10. 1782, Tochter des † Johann Christian Uhlig, Bildhauers ebd.

VIII b. † Johann Georg Lottich, * Waldenburg .. 1711, † Leipzig 8. 12. 1795, studierte zu Leipzig und Erfurt die Rechte, immatrikulierter Advokat für das Kurfürstentum, später Oberhofgerichts- und Konsistorial-Advokat zu Leipzig.

Sohn, zu Leipzig geboren:

1. † Johann Carl, * 1757, † Leipzig 25. 12. 1782, Cand. jur.

IXa. † Johann Ernst Adolf Lottichius (Lottich), * Waldenburg 17. 10. 1730, † Gallenberg bei Lichtenstein 1. 9. 1804, Magister, studierte Theologie und Philosophie, 1758 Rector zu Lichtenstein, nannte sich seit 1760 nur Lottichius, 1762–1804 Pfarrer zu Gallenberg bei Lichtenstein; 3 mal verm. — a) Waldenburg 14. 11. 1759 mit † Friederike Dorothea Wilhelmine Pistorius, * Glauchau 29. 7. 1733, † Gallenberg 8. 5. 1776, Tochter des † Israel Christian Pistorius, hochgräfsl. Schönburgischer Amtmann. — b) Gallenberg 16. 6. 1779 mit † Christiane Friederike Grübler, verw. Geith, * Lucka bei Altenburg 3. 4. 1734, † Gallenberg 11. 10. 1797, Tochter des † G. Christian Grübler, Diaconus und Adjunktus zu Gößnitz, Witwe des † Christian Friedrich Geith, Diaconus und Adjunktus zu Gößnitz (verm. Gößnitz 16. 9. 1755, † . 3. 1778); kinderlos. — c) Gallenberg 27. 7. 1800 mit † Johanna Friederike Voigtländer, * Nieder-Rabenstein



bei Chemnitz 17. 2. 1776, † Glauchau 22. 12. 1856, die
2. vermt. . . 1818 mit † Theodor Ludwig Herrmann, *
Bautzen 1767, † Lobsdorf bei Glauchau . . 1831, 1795
Katechet zu Niedergurig, 1796 Baccalaureus und Kolla-
borator des Ministerii zu Glauchau, 1801 Pfarrer zu
Lobsdorf.

Kinder,

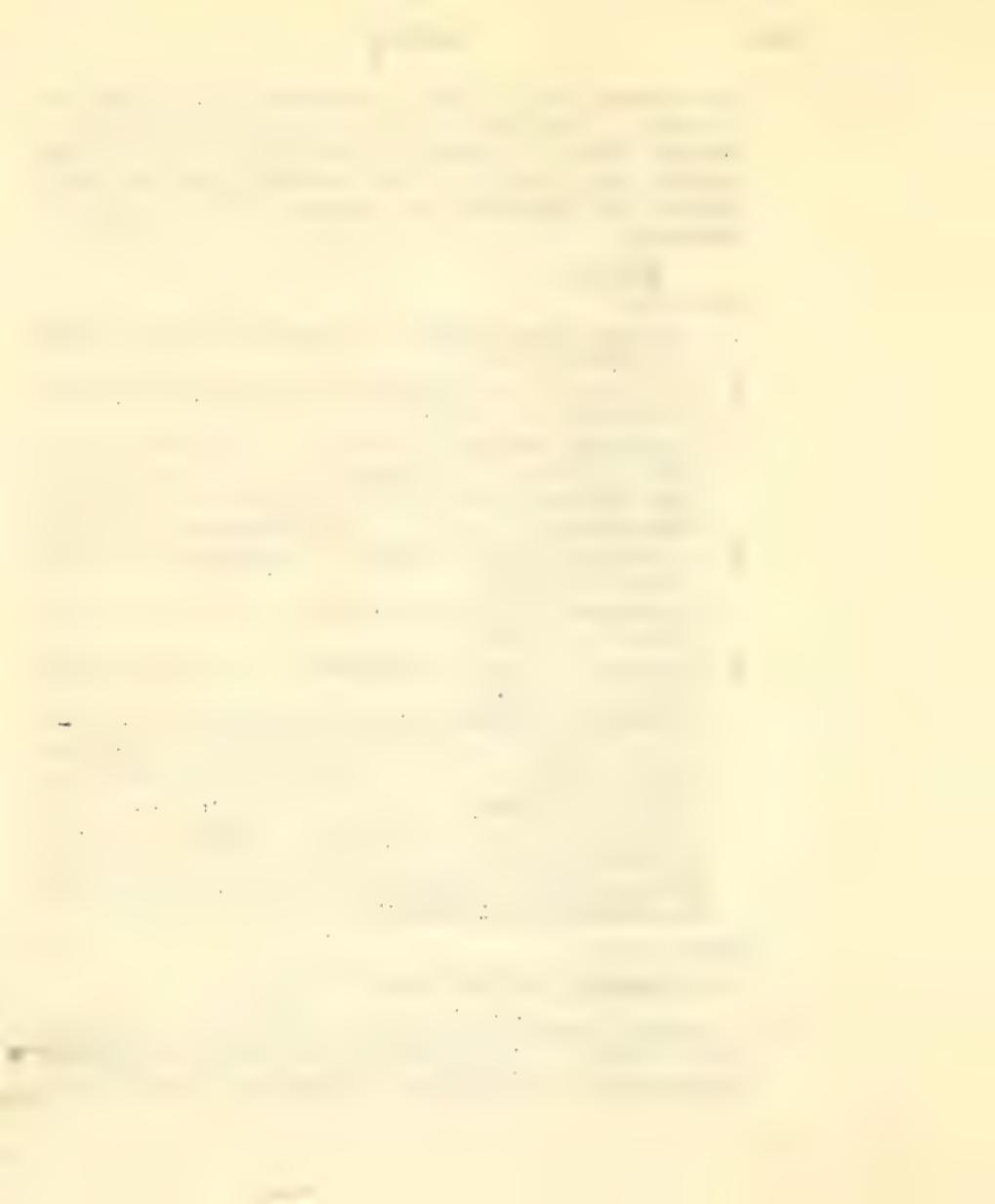
erster Ehe:

1. † Johann Gottlieb Adolf, * Lichtenstein 22. 10. 1760,
† ebd. 29. 9. 1761.
2. † Johanna Henriette Friederike, * Lichtenstein 1. 10. 1762,
† Callenberg 18. 3. 1788.
3. † Christiane Auguste Ernestine, * Callenberg 18. 6.
1764, † Thurm bei Glauchau 3. 8. 1802; vermt. 2. 8.
1786 mit dem Witwer † Karl Zacharias Voßmann,
* Schneeberg i. Sachs. . . , Handelsmann zu Thurm.
4. † Immanuel Gottlob Ernst, * Callenberg 11. 3. 1766,
† ebd. 30. 4. 1769.
5. † Henrietta Wilhelmina Christiana, * ebd. 22. 3. 1768,
† ebd. 21. 5. 1768.
6. † Samuel Traugott Christian, * ebd. 13. 10. 1769,
† ebd. 27. 2. 1772.
7. † Friederika Sophia Dorothea, * ebd. 28. 7. 1771,
† 21. 12. 1846; vermt. 23. 11. 1795 mit † Johann
Gottlob Geßner, † 11. 7. 1822, Strumpfwirker zu
Callenberg; kinderlos.
8. † Friederika Carolina Christiana, * ebd. 1. 12. 1775,
† Callenberg 26. 6. 1835; vermt. 10. 2. 1796 mit †
Johann Gottlieb Geißler, † 13. 3. 1811, Huf- und
Wagenschmied zu Callenberg.

dritter Ehe:

9. † Johann Ernst Wilhelm, f. Xa.

Xa. † Johann Ernst Wilhelm Lotichius, * Callenberg
31. 5. 1801, † Dresden 30. 12. 1884, besuchte 1808 das
Gymnasium zu Schneeberg und Chemnitz, war längere



Zeit Erzieher zu Hohenstein bei Chemnitz, 1839 Pfarrer zu Hartmannsdorf bei Burgstädt, 1846 Archidiaconus zu Glauchau, 1863 Pfarrer zu Claußnitz bei Penig, 1876 in den Ruhestand getreten, lebte in Dresden; 3 mal verm. — a) Hartmannsdorf 7. 1. 1840 mit † Anna Margaretha Schmidt, * Nürnberg 5. 2. 1805, † Glauchau 16. 12. 1852, Tochter des † . Schmidt, Hospital-Bundarzt zu Nürnberg — b) Theissen bei Zeitz 11. 5. 1854 mit † Adelaida Mathilde Cramer * Wählitz bei Zeitz 28. 1. 1828, † Glauchau 26. 8. 1856, Tochter des † . Cramer, Pfarrer zu Wählitz. — c) Leipzig 9. 9. 1862 mit Angelina Molly Strößer, * Döbeln 21. 2. 1833, lebt zu Dresden, Tochter des † J. Gottlob Moritz Strößer, Dr. med., Rgl. Bezirksarzt zu Oschatz; kinderlos.

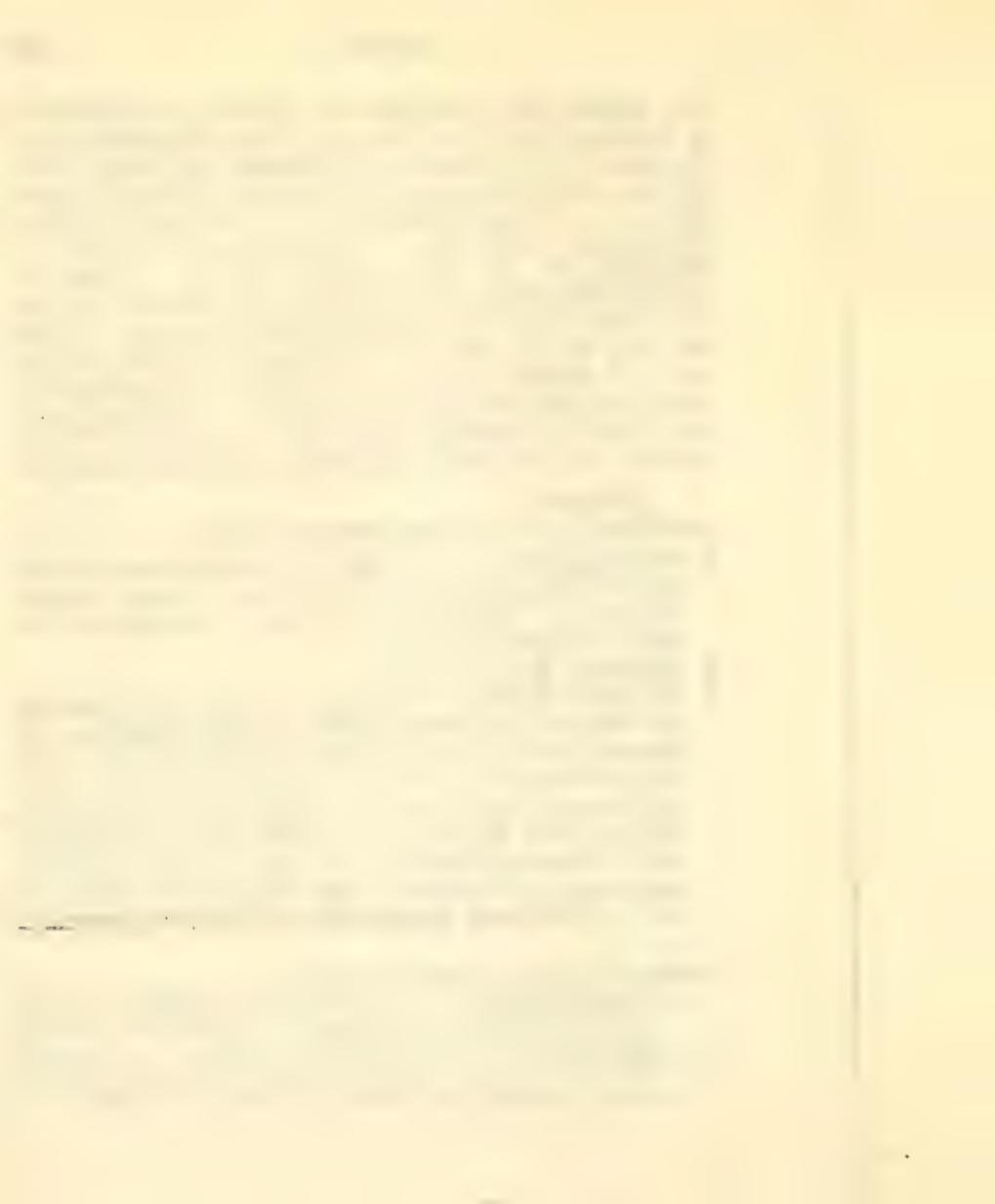
Kinder,

erster Ehe, 1—2 zu Hartmannsdorf geboren:

1. Elise Friederike, * 11. 3. 1841, lebt zu Dresden-Striesen; verm.²⁾) Glauchau 9. 11. 1860 mit † Karl Richard Böttiger, * Weissen 23. 3. 1828, † Chemnitz 28. 3. 1881, Staatsanwalt ebd.
2. Johannes Paul, j. XIa.
3. Johannes Martin, * Glauchau 14. 10. 1846, studierte zu Leipzig die Rechte, 1870 Gerichtsreferendar zu Bautzen, 1871 zu Chemnitz, 1873 Gerichtsassessor, 1875 Bezirks-Assessor zu Bautzen und Hilfsarbeiter beim Ministerium des Innern zu Dresden, 1878 Regierungsassessor, 1883 Regierungsrat, 1891 Oberregierungsrat, 1893 Oberkonfistorialrat im evang.-luth. Landeskonsistorium zu Dresden; verm. Claußnitz bei Mittweida 15. 5. 1873 mit seiner Mühme Elisabeth Victoria

²⁾ Kinder Böttiger, zu Glauchau geboren:

1. Anna Margaretha, * 27. 3. 1862; verm. Dresden 21. 4. 1897 mit Vorho Walter, * Elbing 17. 1. 1866, Assistent am städtischen Gaswerk zu Leipzig; 1 Kind.
2. Elise Hertha, * 16. 7. 1876; verm. Dresden 6. 10. 1899 mit Vollmar Friedrich August Klopfer, * Zwiedau 24. 10. 1874, Dr. phil., Chemiker zu Böhmerwitz bei Dresden; 2 Kinder.



Ströfer, * Döbeln 19. 11. 1837, aus Döbeln, Tochter des † J. Gottlob Moritz Ströfer, s. oben; kinderlos.
zweiter Ehe, zu Glauchau geboren:

4. Johannes Otto, s. XIb.

XIa. Johannes Paul Lotichius, * Hartmannsdorf bei Burgstädt 11. 6. 1843, besuchte 1856 das Gymnasium zu Grimma, 1869 Vikar an der Dreikönigskirche zu Dresden-Neustadt, 1870 Subdiakon ebd., dann Hilfsgeselllicher zu Reichenbrand als Subdiakon, 1873 Subdiakonus an der Kreuzkirche zu Dresden, 1875 Diaconus an der Frauenkirche ebd., 1878 Archidiakonus ebd., 1894 Pfarrer und Superintendent zu Stollberg im sächs. Erzgebirge; verm. Nieder-Rabenstein bei Chemnitz 15. 5. 1873 mit Julie Clara Louise Schirlich, * ebd. 28. 10. 1843, Tochter des † Karl Moritz Schirlich, * Döhlen bei Dresden 1806, † Grimma 1879, besuchte das Kreuz-Gymnasium zu Dresden, 1834 Diaconus zu Härtensdorf bei Wildenfels. 1840 Pfarrer zu Nieder-Rabenstein, 1878 a. D.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Karl Johann Paul, * 20. 9. 1874, studierte Theologie und Philologie, 2. 8. 1898 cand. theol., Östern 1900 Realgymnasiallehrer zu Döbeln; verm. 1. 4. 1902 mit Antonie Pauline Magdalene Hoffmann, aus Lomnitz in Schlesien.

2. Emma Susanna, * 26. 4. 1878.

XIb. Johannes Otto Lotichius, * Glauchau 5. 3. 1855, Assistent an der kgl. Landesanstalt zu Hohnstein i. d. jächs. Schweiz, dann 1894 Sekretär an der kgl. Landes-Anstalt zu Bischbrück bei Colditz; verm. Apolda 27. 7. 1884 mit Martha Luise Ernestine Lehmann, * Leipzig 10. 2. 1861, Tochter des Wilhelm Ehregott Lehmann, Landeslotterie-Beamter zu Leipzig.

Kinder, zu Hohnstein geboren:

1. Johannes Martin Erich, * 27. 2. 1886, seit 1899 Schüler der Fürstenschule zu Meißen.

2. Johannes Richard Wilhelm, * 12. 4. 1887, seit 1900 Schüler der Fürstenschule zu Meißen.
3. Johanna Maria Elisabeth, * 9. 10. 1891.

2. Gießener Ast.

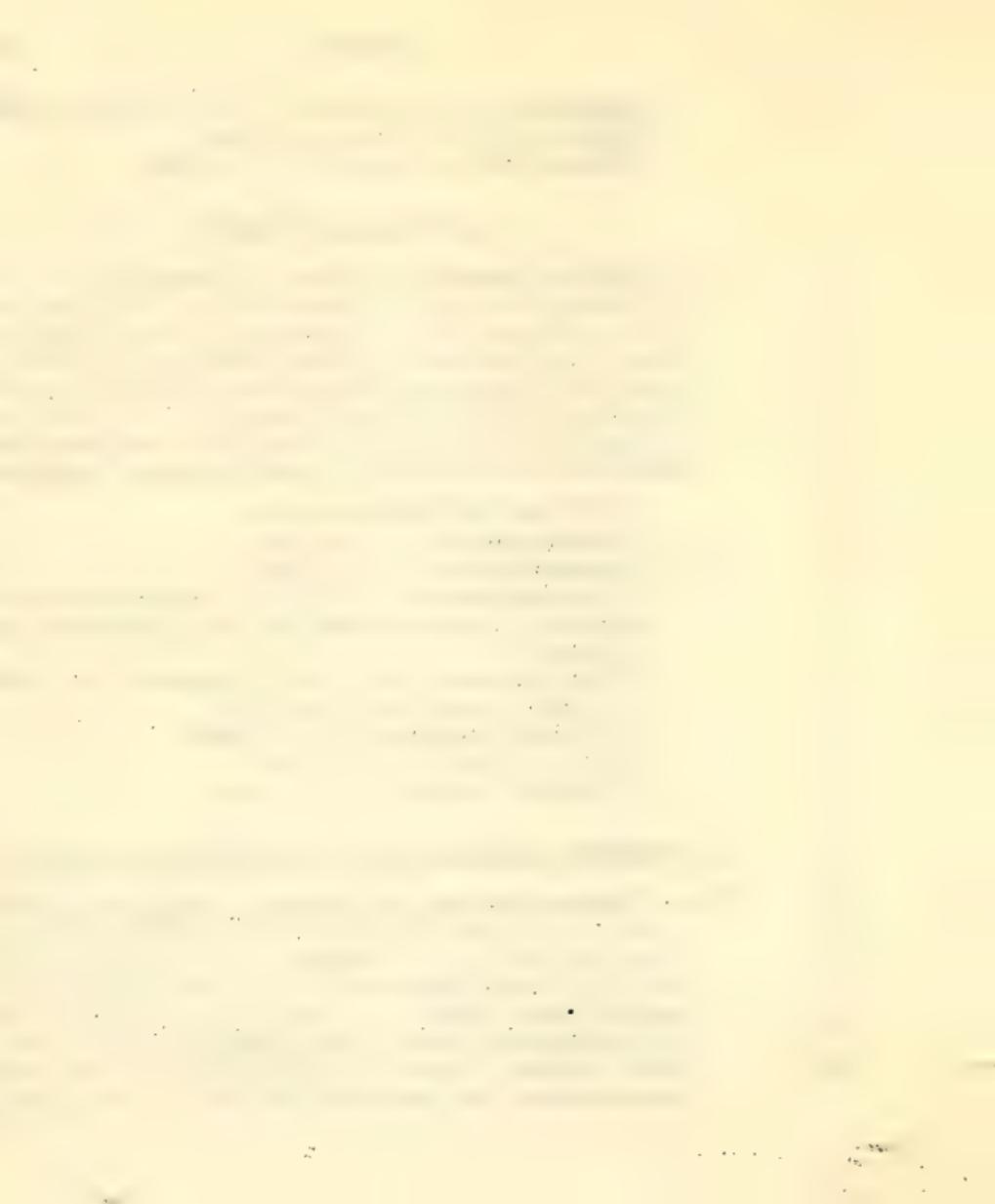
VIIb. † Johann Heinrich Lotthius, * Bwingenberg an der Bergstraße um 1643, † Gießen 19. 4. 1693, studierte 1662 zu Gießen, 1666 zu Straßburg i. Elz. Theologie, Praeceptor classicus am fürstl. Paedagog zu Gießen, später 1681 Stadt- und Burgprediger, 1686 auch Superintendent zu Gießen; verm. Darmstadt 1. 8. 1670 mit † Anna Elisabeth Gerber, † nach 1693, aus Darmstadt, Tochter des † Konrad Gerber, Superintendent zu Darmstadt.

Kinder, zu Gießen geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 4. 12. 1671.
2. † Heinrich Nillas, * 13. 5. 1673.
3. † Friedrich Ludwig, * 27. 5. 1675, studierte 29. 8. 1691 zu Gießen, 1714 Kapitän bei der Hessen-Darmstädtischen Infanterie.
4. † Otto Christoph, * 21. 5. 1678, † Gießen 6. 11. 1707.
2. 9. 1693 Student der Rechte ebd.
5. † Elisabeth Catharina, * 12. 7. 1681.
6. † Maria Hedwig, * 19. 2. 1683.
7. † Christine Eleonore, * 27. 6. 1687.

3. Hessen-Nassauischer (Frankfurter) Ast.

VIIc. † Johann Abraham Lotthius, * Bwingenberg 1646, † ebd. 4. 10. 1694, studierte 19. 10. 1664 zu Gießen Theologie, 29. 6. 1670 Magister phil. am Gymnasium ebd., 9. 5. 1673 Praeceptor und Erzieher der hessischen Prinzen Ernst Ludwig und Georg, 2. 10. 1678 Pfarrer zu Bwingenberg; verm. Bwingenberg 6. 5. 1679 mit † Maria Elisabeth Schlosser, * Darmstadt 6. 3. 1657, begr. Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. 25. 8. 1710, Tochter



des † Philipp Schlosser, † vor 1679, Hof- und Altenstadt-Prediger zu Darmstadt.

Kinder:

1. † Johann Philipp, s. VII b.
2. † Maria Catharina, * Zwingenberg a. d. B. 10. 10. 1682, † ebd. vor 1694.
3. † Johann Georg, s. VII c.
4. † Johann Ludwig, s. VII d.
5. † Margaretha Catharina, * Zwingenberg 27. 9. 1690, † ebd. vor 1694.
6. † Balthasar Heinrich, * Gießen 1. 9. 1693, † vor 1695.

VII b. † Johann Philipp Lotichius, * Zwingenberg 14. 5. 1680, † Frankfurt a. M. 15. 6. 1724, 15. 7. 1697 Student zu Gießen, 1706 dritter Pfarrer zu Hanau, 1707 Pfarrer zu Bornheim, 1709 Stadt-Pfarrer an St. Katharinen zu Frankfurt a. M., wird 27. 4. 1714 Frankfurter Bürger; verm. Frankfurt 13. 5. 1709 mit † Anna Salome Büttner, get. Frankfurt 8. 3. 1687, † ebd. 1. 5. 1740, Tochter des † Johann Georg Büttner, † vor 1709, Pfarrer zu Frankfurt.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Philipp, * 5. 3. 1710, † ebd. 13. 3. 1710.
2. † Rebecca, * 10. 4. 1711, † ebd. 1. 8. 1712.
3. † Johann Georg, * 1. 8. 1712, † ebd. 24. 3. 1762, Konsistorial-Advokat zu Frankfurt a. M.; unverm.
4. † Johann Friedrich, * 11. 7. 1714, † ebd. 29. 7. 1714.
5. † Maria Eleonora, * 18. 10. 1715, † ebd. 12. 10. 1779; verm. 21. 11. 1747 mit ihrem Better † Joachim Andreas Lotichius, s. VIII c.
6. † Johann Ludwig, * 16. 12. 1717, † ebd. 27. 11. 1723.
7. † Anna Sibylla, * 12. 9. 1720, † ebd. 7. 9. 1743.
8. † Sophie Margaretha, * 21. 6. 1724, † ebd. 29. 4. 1790; unverm.

VII c. † Johann Georg Lotichius, * Zwingenberg 12. 9. 1684, † Frankfurt a. M. 18. 10. 1746, Kauf- und Handels-

herr, gründete mit seinem Bruder Johann Ludwig eine Tabakimporthandlung, „in der Budgasse zu Frankfurt, gegenüber der Kirche St. Leonhard“ (heute alte Mainzer-gasse 26), wird 1711 Frankfurter Bürger, 31. 3. 1727—31. 3. 1738 Reimer des Senats ebd., 18. 8. 1735 bürg. Fähndrich; verm. ebd. 16. 6. 1711 mit † Anna Dorothea Wittmann, * Frankfurt 6. 9. 1681, † ebd. 15. 1. 1734, Tochter des † Gerhard Wittmann, † vor 1711, Bürger und Diel-händler zu Frankfurt a. M.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Philipp, * 8. 9. 1712, † ebd. 15. 2. 1778, Bankier ebd.; unverm.
2. † Maria Dorothea, * 17. 7. 1714, † ebd. 3. 4. 1718.
3. † Joachim Andreas, j. VIIIc.
4. † Sohn, * 5. 7. 1717, † ebd. 7. 7. 1717, ungetauft.
5. † Sohn, * 25. 1. 1718, † ebd. 26. 1. 1718, ungetauft.
6. † Catharina Rosina, * 5. 12. 1720, † ebd. 9. 5. 1775; verm. Frankfurt 24. 10. 1747 mit † Johann Philipp Martin Reuß, * Frankfurt 9. 6. 1715, † ebd. 9. 4. 1778, Bankier und Konius, Handelsmann an der Brücke zu Frankfurt a. M., gehörte längere Zeit dem 51er Kolleg an, 7. 7. 1761 Senator, 1772 und 1774 jüngerer Bürgermeister ebd.; kinderlos.

VII d. † Johann Ludwig Lotichius, * Zwingenberg 24. 9. 1687, † Frankfurt a. M. 12. 4. 1746, Bürger und Handelsmann ebd., brachte 3 Jahre in großen Handlungshäusern in Holland zu, gründete eine Tabakimporthandlung mit seinem Bruder VII b; verm. ebd. 18. 6. 1720 mit † Rosine Magdalene Maul, * Frankfurt 26. 8. 1696, † ebd. 19. 5. 1761, Tochter des † Johann Georg Maul, Bürger und Weinhändler ebd.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Susanne Katharine, * 21. 5. 1721, † ebd. 27. 5. 1721.
2. † Anna Katharina, * 16. 4. 1722; ? verm. mit † ... Creujel (?).



3. † Johann Georg, * 6. 5. 1723, † ebd. 24. 8. 1728.
4. † Johann Christian, * 16. 11. 1727, † ebd. 24. 6. 1733.
5. † Johann Ludwig, * 23. 8. 1734, ging als Handelsmann nach England.

VIIIc. † Joachim Andreas Lotichius, * Frankfurt a. M. 26. 5. 1716, † ebd. 14. 11. 1780. Handelsmann zu Frankfurt a. M., besaß 2 Häuser an der alten Mainzergasse (jetzt Nr. 14 u. 26), kaufte 1749 das Haus „Alt-Augspurg“ (jetzt Gr. Sandgasse Nr. 10), das er 1764 wieder verkaufte, betrieb Großhandel mit Tabak aus Holland, besaß Schiffe auf d. Rhein; verm. Frankfurt a. M. 21. 11. 1747 mit seiner Base † Maria Eleonora Lotichius, f. VIIb, 5.

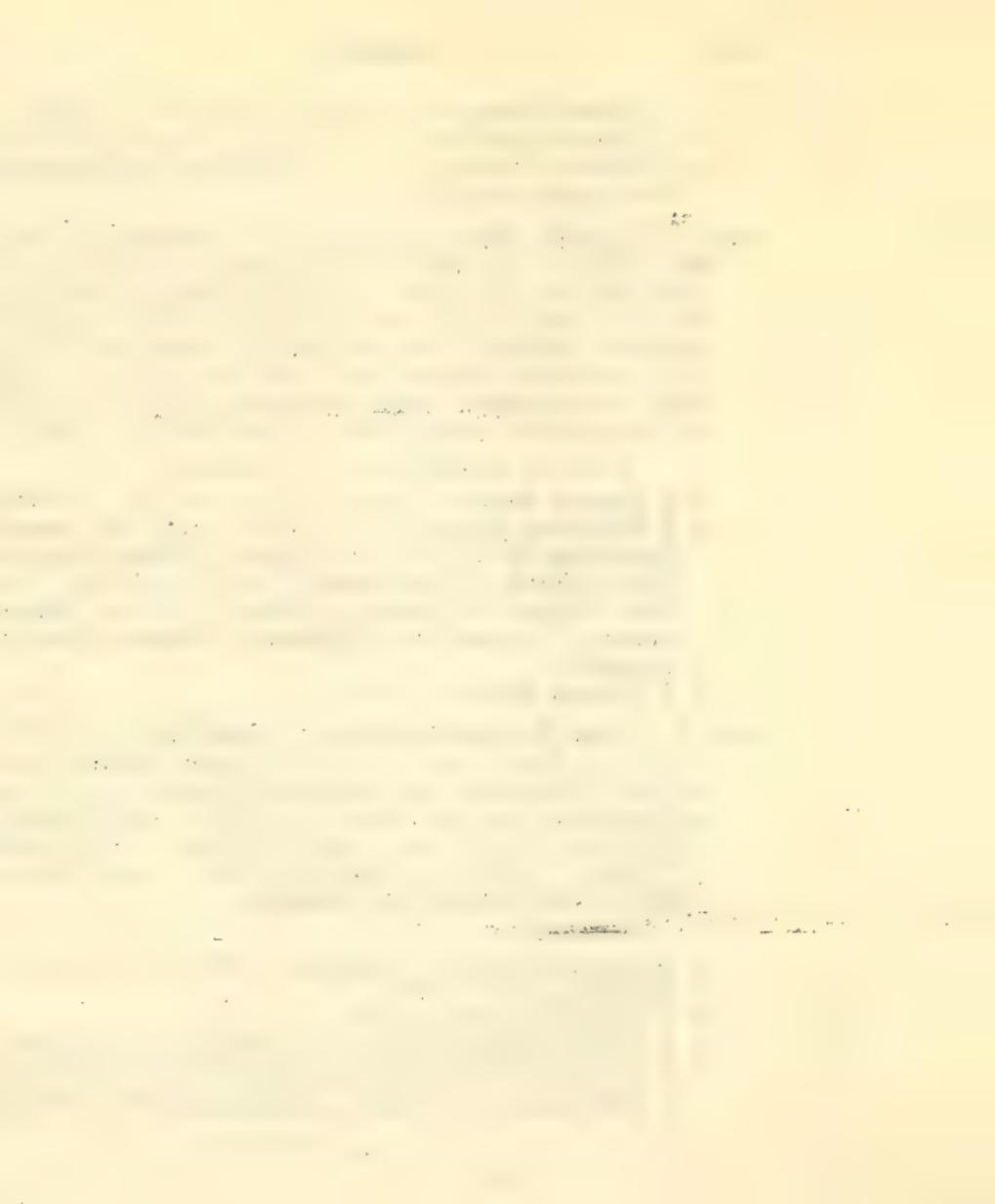
Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Johann Georg, * 20. 3. 1749, † ebd. 26. 6. 1750.
2. † Catharina Rosina, * 29. 10. 1750, † um 1795; verm. Wiesbaden 20. 2. 1787 mit † Jonas Philipp Valentin Freinsheim, * Wiesbaden 2. 11. 1745, † ebd. 1. 3. 1819, Besitzer des Hotels „Rassauer Hof“ zu Wiesbaden; er 2. verm. mit † Johanna Katharina Wolff; kinderlos.
3. † Johann Philipp, f. IXc.

IXc. † Johann Philipp Lotichius, * Frankfurt a. M. 17. 9. 1752, † Wiesbaden 9. 6. 1809, fürstl. Nassau-Saarbrücker Hofkammerrat und Kammer-Rentmeister zu Wiesbaden; verm. Eich bei Idstein 16. 9. 1784 mit † Marie Wilhelmine Hoffmann, aus Büzbach, Tochter des † Johann Friedrich Hoffmann, fürstl. Hessen-Darmstädter Amtsschultheiß zu Büzbach.

Kinder:

1. † Friedrich Jacob, * Frankfurt a. M. 23. 9. 1785, † Wiesbaden 13. 9. 1786.
2. † Johann Friedrich, f. Xb.
3. † Sophie Caroline Justine, * Wiesbaden 15. 8. 1789, † ebd. 3. 10. 1808; verm. Wiesbaden 24. 3. 1805 mit † Ernst Frhr. v. Steuben, † Wiesbaden 31. 10. 1816,



aus Hannover, Oberst im Fürstl. Nassauischen Leib-Bataillon; kinderlos.

4. † Karl, * Wiesbaden 4. 8. 1792, † ebd. 3. 8. 1793.
5. † ungetaufter Sohn.

Xb. † Johann Friedrich Lotichius, * Clarendthal bei Wiesbaden 16. 5. 1787, † ebd. 20. 5. 1836, Herzogl. Nassauischer Domäneurat; verm. Diez a. d. Lahn . . 1809 mit † Charlotte Wilhelmine Goedcke, * Diez 1. 12. 1791, † Wiesbaden 7. 2. 1863, Tochter des † Karl Goedcke-Pagenseher, Obristleutnant aus Diez (Oranienstein).

Kinder, zu Wiesbaden geboren:

1. † Carl Alexander, * 1. 12. 1810, † ebd. 27. 6. 1827.
2. † Elisabeth, * 20. 1. 1812, † 6. 3. 1886; verm.³⁾ Wiesbaden 1. 5. 1832 mit † Ludwig Wilhelm Ley, * Saarbrücken 3. 9. 1802, † Wiesbaden 28. 6. 1863, Nassauischer Domäneurat zu Wiesbaden.
3. † Ernst, * 4. 9. 1813, † ebd. 24. 5. 1876, Maler zu Cronberg, lebte längere Zeit in Amerika; unverm.
4. † Marie Caroline, * 15. 8. 1815, † ebd. 3. 10. 1817.
5. † Jacobine Wilhelmine, * 15. 6. 1817, † ebd. 15. 7. 1839; unverm.
6. † Carl August, j. XIc.

³⁾ Kinder Ley, zu Wiesbaden geboren:

1. Johanna Friederike Elisabeth, * 17. 2. 1833, lebt ebd.; verm. ebd. 14. 5. 1861 mit † Friedrich Robert Gräßer, * Wiesbaden 4. 2. 1813, † ebd. 30. 11. 1893, Herzogl. Nassauischer, dann Regt. Preuß. Oberst ebd. — 2 Kinder.
2. † Charlotte Caroline Johanne, * 27. 5. 1835, † Berlin 10. 11. 1857; verm. Wiesbaden 22. 7. 1854 mit † Ludwig Wilhelm Friedrich Graevenitz, * Berlin 2. 9. 1819, † ebd. 25. 8. 1878, Dr. med., prakt. Arzt zu Berlin. — 2 Kinder.
3. † Luise Friederike Wilhelmine, * 29. 8. 1838, † Wiesbaden 16. 9. 1857.
4. † Auguste Wilhelmine, * 17. 8. 1844, † Heidelberg 16. 9. 1857; verm. Wiesbaden 20. 7. 1863 mit ihrem Bruder Heinrich Karl Wilhelm Lotichius, j. XIIa.
5. † Charlotte Wilhelmine Adolphe Henriette Auguste Marie, * 26. 12. 1852, † Wiesbaden 4. 6. 1900; unverm.

7. † Henriette, * 12. 3. 1820, † Coblenz 13. 2. 1874; verm.⁴⁾ Wiesbaden 19. 8. 1843 mit † Carl Joseph Recken, * Nassau 26. 2. 1812, † Eberswalde bei Berlin 28. 6. 1898, trat in die Dienste der herzogl. Nassauischen Regierung, 1836 Amtsaccessist zu Wiesbaden, 1849 Amtsschreiber zu Hochheim, 1852 zu Nassau, 1857 zu Wiesbaden, 1858 Landober Schultheiß zu Weilburg, 1862 Landrat zu Wallmerod, 1864 Landober Schultheiß zu Königstein, 1865 Amtmann zu Eltville, 1869 Regierungsrat zu Coblenz, 1880 pensioniert.
8. † Friedrich Wilhelm, * 18. 4. 1820, † ebd. 7. 1. 1846, Amtsaccessist; unverm.
9. † Heinrich Ludwig Adolf Wilhelm, * 16. 7. 1829, † ebd. 10. 12. 1853, Kaufmann; unverm.

XIe. † Carl August Lotichius, * Wiesbaden 10. 3. 1819, † St. Goarshausen 16. 3. 1892, Fabrikant und 20. 4. 1872 Regl. Kommerzienrat zu St. Goarshausen, besuchte die Schule zu Wiesbaden, 1848–1849 Mitglied der 2. Nassauischen

↳ Kinder Recken:

1. † Elise Charlotte Leonore, * Wiesbaden 9. 12. 1844, † Berlin 2. 1. 1898; verm. Eltville 3. 10. 1868 mit Adolf Goeze, * Otterndorf in Hannover 27. 2. 1834, Regl. Hannover, dann Regl. Preuß. Ingenieur-Oberst zu Berlin, Deutz-Cöln. — 5 Kinder.
2. † Auguste Wilhelmine Elizabeth, * Wiesbaden 24. 3. 1846, † ebd. 25. 2. 1849.
3. Hermann Ernst Ludwig, * Wiesbaden 12. 9. 1848, Oberstleutnant 3. D. und Bezirkskommandeur zu Neuß, trat 20. 4. 1867 in das Preuß. Heer ein; verm. Karlsruhe 21. 5. 1892 mit Maria van der Horst, * Mannheim 13. 10. 1872, Tochter des August van der Horst, Bankdirektor zu Mannheim. — 2 Kinder.
4. † Charlotte Leonore Wilhelmine Adolfine, * Hochheim 11. 5. 1850, † ebd. 6. 12. 1850.
5. † Johanna Leonora Rosa, * Hochheim 14. 11. 1852, † Trier 29. 1. 1884; verm. Coblenz 20. 9. 1876 mit † Hans Paul Adolf Rieß, * Görzig 3. 8. 1850, † Jena 16. 5. 1898, Regl. Preuß. Major. — 2 Kinder.
6. † Ludwig August, * Nassau a. d. Lahn 3. 1. 1854, † Coblenz 16. 3. 1887, Regl. Preuß. Oberstleutnant; verm. Neuß 28. 9. 1882 mit Cornelia Juliane Elizabeth Graeff, * M. Gladbach 20. 10. 1861, Tochter des Friedrich Graeff, Regl. Regierungs-Aussessor aus Neuß; lebt zu Coblenz. — 2 Kinder.

Kammer, 1863—1886 der Direktion der Nassauischen Landesbank, 1863—1883 Mitglied und 1867—1883 Präsident der Handelskammer zu Wiesbaden, 24. 10. 1879 aus Aßlerhöchst. Vertrauen in d. Preuß. Herrenhaus berufen; verm. ebd. 2. 5. 1840 mit † Jacobine Wilhelmine Napp, * ebd. 6. 4. 1816, † ebd. 7. 1. 1896, Tochter des † Heinrich Napp, Fabrikant und Gerbereibesitzer zu St. Goarshausen.

Kinder, zu St. Goarshausen am Rhein geboren:

1. Heinrich Karl Wilhelm, j. XIIa.
2. † Bertha Louise, * 12. 11. 1843, † ebd. 17. 3. 1846.
3. † Jacob Carl Wilhelm, * 1. 12. 1844, † ebd. 16. 7. 1845.
4. Emma Elise Friederike, * 11. 11. 1846, lebt zu Frankfurt a. M.; verm.¹⁾ St. Goarshausen 15. 8. 1865 mit † Philipp Jacob Franz Heimpel, * Frankfurt a. M. 20. 5. 1832, † ebd. 5. 12. 1898, Kaufmann ebd.
5. Eduard Karl Ernst August, * 11. 11. 1847, Dr. phil., seit 26. 10. 1882 Landtagsabgeordneter für den Rheingaukreis und Kreis St. Goarshausen in Hessen-Nassau und den Kreis Meisenheim in der Rheinprovinz, lebt zu St. Goarshausen.

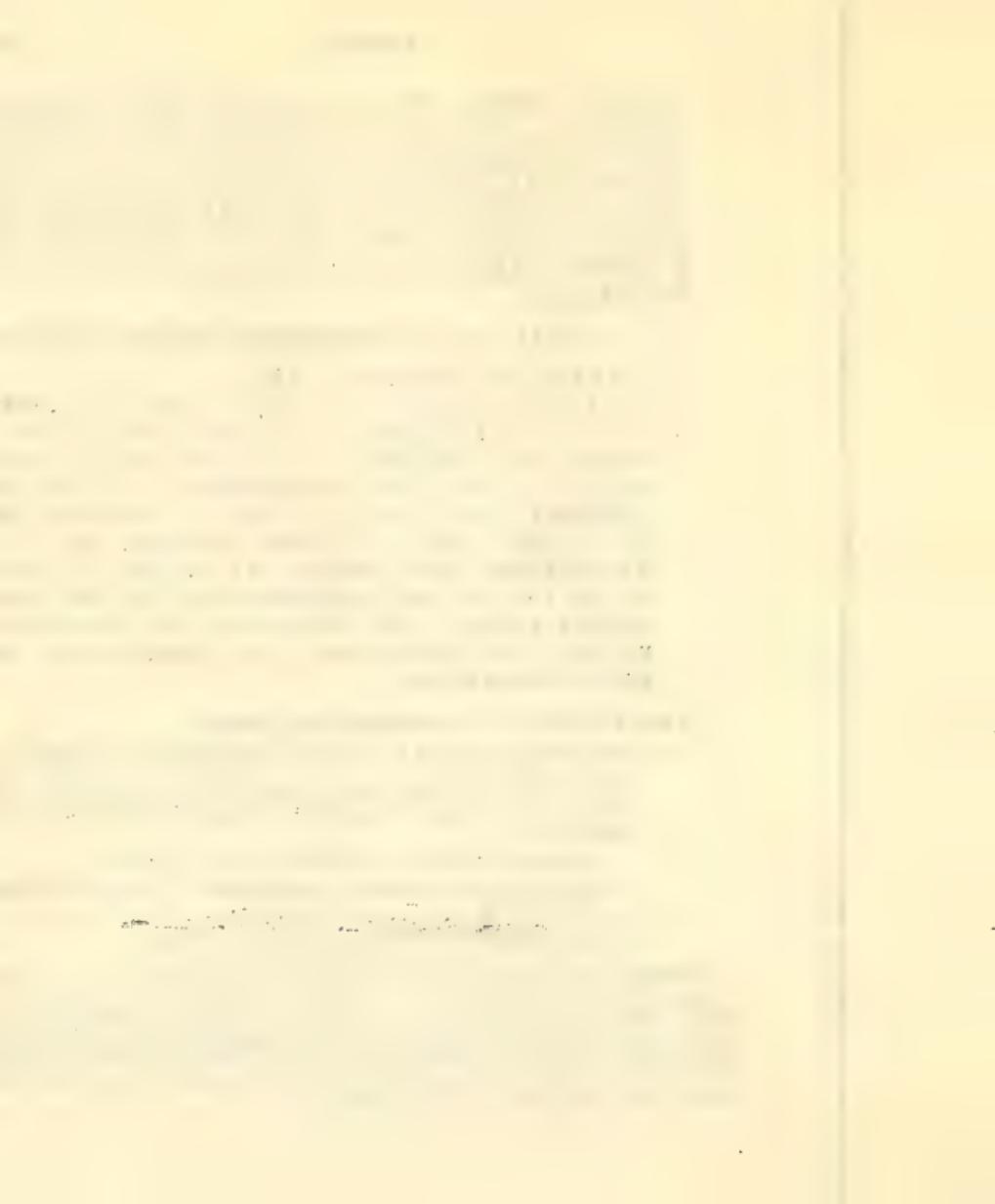
¹⁾ Sohn Heimpel, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Wilhelm Karl August, * 19. 1. 1868, Kaufmann zu Frankfurt a. M., Corneliusstr. 28; verm. Frankfurt 26. 5. 1891 mit Helene Louise Caroline Johanna Manskops, * Frankfurt a. M. 19. 9. 1870, Tochter des Jakob N. Alexander Manskops, Kaufmann ebd.

Kinder Heimpel, zu Frankfurt a. M. geboren:

- (1) Alexander Wilhelm Jacob August, * 7. 3. 1892, Gymnasialist ebd.
- (2) Helene Emma Johanna, † 24. 8. 1894.
- (2) Hans Eduard Franz August, * 22. 7. 1899.

Wappen Heimpel: in Blau silberner Schrägbalken, der mit 3 roten Rosen mit goldenen Bäumen und grünen Eichblättern belegt ist, begleitet oben von goldenen Löwen, unten von silbernem Unter mit Tau; auf dem Helm mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke eine Rose, wie im Schild am Stiel mit 2 grünen Blättern zwischen offenem, rechts weißem, links goldenem Fluge, der mit je 2 nach innen aufsteigenden (rechts roten, links blauen) Bäumen belegt ist.



XIIa. Heinrich Karl Wilhelm Lotichius, * St. Goarshausen 26. 6. 1842, Kaufmann zu Frankfurt a. M.; verm. Wiesbaden 20. 7. 1863 mit seiner Base † Auguste Wilhelmine Ley, * Wiesbaden 17. 8. 1844, † Heidelberg 20. 3. 1891, vgl. Ann. 3, 4.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. August Max Wilhelm, j. XIIIa.
2. Emilie (Emma), * 21. 5. 1866; verm.⁶⁾ ebd. 11. 6. 1899 mit Anton Ludwig August Lürman, * Bremen 21. 5. 1860, Rechtsanwalt ebd.
3. Robert Wilhelm Maria Alfred, * 22. 3. 1876, Dr. jur., Kaufmann zu Frankfurt a. M.
4. † Walther, * 1. 12. 1877, † ebd. 22. 4. 1880.
5. † Hans August Wilhelm, * 27. 3. 1879, † ebd. 10. 3. 1880.
6. † Max, * 13. 7. 1880, † ebd. 5. 2. 1890.
7. August Wilhelm Otto, * 16. 1. 1886, Gymnasiast ebd.

XIIIa. August Max Wilhelm Lotichius, * Frankfurt a. M. 10. 5. 1865, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 21. 11. 1892 mit Leopoldine Johanna Katharine Daube, * Frankfurt 16. 6. 1868, Tochter des Gottfried Leonhard Daube, Kaufmann ebd.

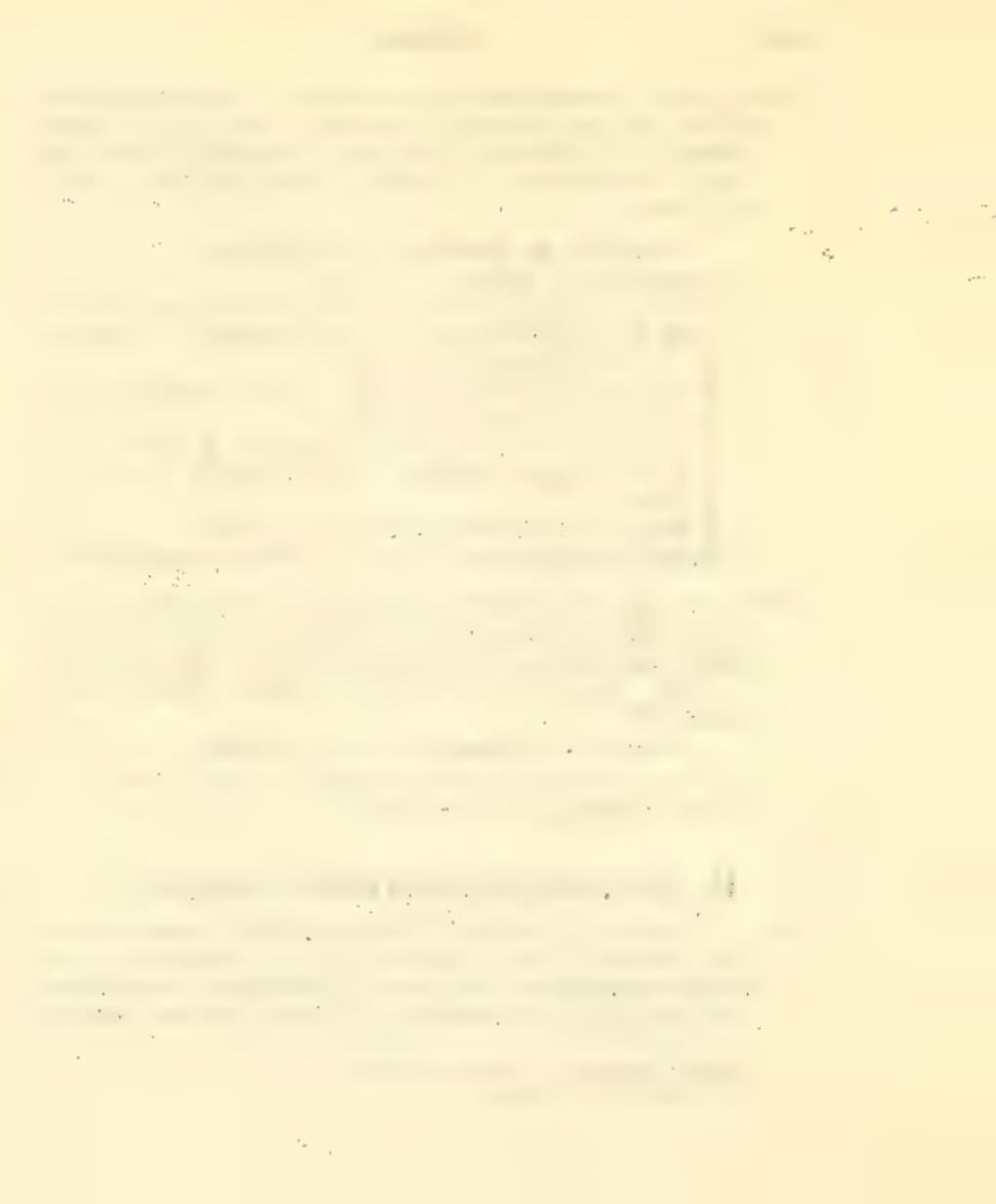
Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. Erich Gottfried Heinrich Wilhelm, * 22. 2. 1894.
2. Erna Emma, * 8. 12. 1895.

II. Steinau-Schlüchtern Hauptast.

IIIc. † Nicolaus Lotichius, † Steinau 13. 7. 1594, Pfarrer ebd., studierte 1538 zu Marburg, 1542 zu Wittenberg, wo er Melanchthon hörte, 1544 wieder zu Marburg, 1544 Pfarrer von Sterbfritz und Ramholz, 1547 nach Steinau verzeugt.

⁶⁾ Sohn Lürman, zu Bremen geboren:
1. Kurt, * 25. 7. 1891.



Söhne:

1. † Conradus, * Schlüchtern?, 1561 Student zu Marburg, 1564 zu Wittenberg.
2. † Johannes, s. IV b.

IV b. † Johannes Loticius, * Steinau . . . , 29. 11. 1565 Student zu Marburg, ? 1572 Pfarrer zu Nieder-Öffigheim bei Hanau.

Kinder:

1. † Johannes, s. Vb.
2. † Conradus, * Schlüchtern 1. 8. 1594; verm. ebd. 1638 mit † . . Mausel, Tochter des † Pancratius Mausel, Pfarrers.

Vb. † Johannes Loticius, studierte 25. 4. 1593 zu Marburg, dann Kollaborator und Lehrer an der Schule zu Schlüchtern, ? 1602—1616 Pfarrer zu Öftheim; verm. 9. 1. 1598 mit † Maria Wolff, Tochter des † Moritz Wolff.

Sohn:

- † Caspar, * Schlüchtern 22. 12. 1600.

Dieser Hauptast lebt in verschiedenen Ästen und Zweigen zu Steinau, Schlüchtern, im Hanauer Lande u. a. a. D. fort.
Vgl. auch Anhang.

B. Hannischer (Lateinischer) Stamm.

IIb. † Hanns Lotz (Johannes Loticius), † 1548, Landmann zu Niederzell bei Schlüchtern; verm. Niederzell . . . mit † Catharina . . . † um 1554—1560.

Kinder, zu Niederzell bei Schlüchtern geboren:

1. † Elisabeth Loticius, * 1525, † Schlüchtern 1588; verm. Schlüchtern 8. 12. 1544 mit † Siegfried Hettenius, * Grünningen in der Wetterau 1524, † Schlüchtern 7. 10. 1588, 1544 Stadtipsarrer, 1567 Abt zu Schlüchtern, mehrere Kinder.

2. † Petrus Lotichius „Secundus“, * 2. 11. 1528, † Heidelberg 7. 11. 1560, Medicinae doctor, Dichter und Arzt, Gelehrter, Professor der Medizin und Botanik zu Heidelberg, studierte 1544 zu Marburg, dann zu Leipzig, 14. 5. 1546 zu Wittenberg, bereiste 1550 Burgund und Frankreich (Paris, Rouen, Dieppe, Vienne, Avignon, Nîmes, Montpellier, Toulouse, Narbonne), studierte 3 Jahre in Montpellier, reiste 1554 von Wittenberg über Innsbruck und Trient nach Italien, studierte dort zu Padua und Bologna, kehrte 1557 nach Deutschland zurück, Professor der Medizin und Dichtkunst zu Heidelberg, 21. 4. 1557 dort immatrikuliert; vermt.
3. † Christian, j. IIId.
4. † Georg Loticius, * 1533, † Gelnhausen 1544, Schüler.

III d. † Christian Lotichius, * Niederzell 1530 (? 1531), † Schlüchtern 20. 9. 1568, Stadtpräfessor zu Hanau, später Koadjutor des Klosters Schlüchtern, 1563—1568 Vorsteher der Klosterschule ebd.; vermt. 1557 mit † Barbara Schult heiß, aus Schlüchtern.

Kinder, zu Schlüchtern geboren:

1. † Nicolaus, j. IVe.
2. † Petrus, j. IVd.
3. † Catharina, * um 1563—1566; vermt. um 1589 mit † Adam Mesculus, Lehrer zu Schlüchtern, später Pfarrer zu Mariob. — Mehrere Kinder.

IVe. † Nicolaus Lotichius, * Schlüchtern (?) oder Hanau) 3. 6. 1558, † Nauheim 3. 3. 1617, Pfarrer ebd.; vermt. 1582 mit † Juliane Weißbach.

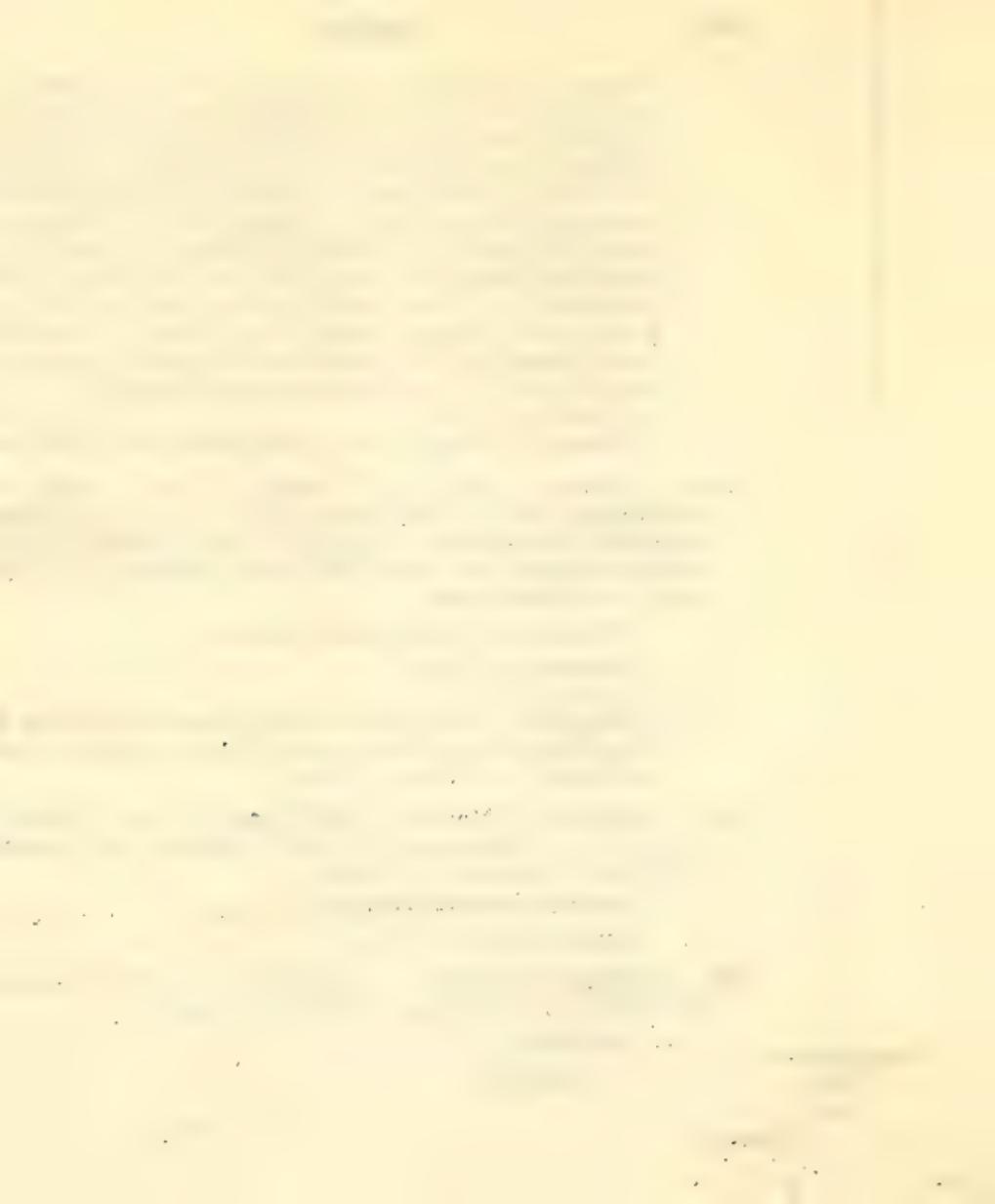
Sohn (mehrere Töchter):

1. † Johann Petrus, j. Vc.

IVd. † Petrus Lotichius, * Schlüchtern (?) oder Hanau) um 1560, † ? Schlüchtern 1613; vermt. mit † . . .

Töchter:

1. † . . . (mehrere).



Vc. † Johann Petrus Lotichius (Lutificius), * Nauheim 8. 3. 1598, begr. Frankfurt a. M. 21. 3. 1669, Medicinae Doctor, Arzt, Professor, Geschichtsschreiber und Kaij. Rat, wurde 1. 8. 1626 Frankfurter Bürger; verm. Frankfurt 2. 8. 1625 mit † Elisabeth von Hamel (Hammel), * Frankfurt a. M. 23. 10. 1606, † Bubbach 24. 5. 1645, Tochter des † Abraham Hammel, Handelsmann.

3 Söhne, 6 Töchter, † vor 1669; kinderlos:

1. † Johanna, * Frankfurt a. M. 6. 5. 1626, † Bubbach 11. 5. 1648; verm.⁷⁾ Bubbach 26. 11. 1644 mit † Johann Taet, Medicinae Licentiatus.
2. † Joist Maximilian, † Frankfurt a. M. 23. 3. 1651.

Der Mannestamm des lateinischen Stammes erlosch 21. 3. 1669.

Anhang.

A. Lotich, Lotichius, aus Steinau.

I. † Johann Peter Lotich, Rats herr zu Steinau.

Söhne:

1. † Nicolaus, j. IIa, Steinauer Amt.
2. † Johann, j. IIb, Schlüchtern Amt.

I. Steinauer Amt.

IIa. † Nicolaus Lotich, um 1637?, † vor 4. 3. 1691, Rats herr zu Steinau; verm. mit † Sibylla . . ., * 1640, † Steinau 8. 9. 1716.

⁷⁾ Sohn Taet:

1. † . . . vor 1648.

Kinder:

1. † Nicolaus, s. IIIa.
2. † Peter, s. IIIb.
3. † Johann Rudolf, s. IIIc.

IIIa. † Nicolaus Lottich, * Steinau 1662, † Windecken 1749, Lehrer und Praeceptor am Gymnasium zu Windecken; verm. mit † . . . Hoffmann, Tochter des † . . . Hoffmann, Sekretär zu Windecken.

Sohn:

1. † Philipp Ludwig, s. IVa.
2. † Anna Catharina; verm. Windecken 11. 2. 1745 mit † Nicolaus Pauli.

IIIb. † Peter Lottich; 2 mal verm. — a) Steinau 5. 5. 1698 mit † Katharina Zinkhau, † 20. 6. 1701, Tochter des † Konrad Zinkhau, Bürgers. — b) ebd. 5. 1. 1702 mit † Anna Maria Euler, * 1673, † Steinau 29. 6. 1737, Tochter des † Johannes Euler, Bürgers.

Kinder, zu Steinau geboren,
erster Ehe:

1. † Sybilla, * 15. 2. 1699; verm. mit † Nicolaus Schmidt, Matsherr zu Steinau.
2. † Susanna Maria, * 20. 6. 1701.

zweiter Ehe:

3. † Anna Catharina, * 11. 6. 1703; verm. Steinau 26. 2. 1723 mit † Tobias Methfessel.
4. † Johann Rudolf, * 4. 7. 1707, † ebd. 14. 7. 1707, Zwilling mit:
5. † Johannes, * 4. 7. 1707, † Steinau 22. 1. 1720.

IIIc. † Johann Rudolf Lottich, * . . . † vor 1742, Meijter; 2 mal verm. — a) mit † Gertrud Kläle, Tochter des † Heinrich Kläle, Bürger und Schneidermeijter. — b) mit † Anna Catharina Möller, * 1684, † Steinau 30. 4. 1742, Tochter des † Hans Peter Möller, Bäkers und Gerichtsschöppen.

Kinder, zu Steinau geboren:

1. † Johann Peter, * 29. 3. 1706, † ebd. 22. 6. 1707.
2. † Anna Maria, * 10. 1. 1708, † ebd. 6. 6. 1710.
3. † Johannes, * 12. 8. 1709, † ebd. 26. 8. 1709.
4. † Anna Maria, * 27. 8. 1710, † ebd. 27. 3. 1710.
5. † Johannes, s. IV b.
6. † Johann Peter, * 15. 6. 1714, † ebd. 13. 3. 1716.
7. † Nicolaus, * 26. 5. 1716, † ebd. 8. 6. 1717.
8. † Anna Barbara, * 28. 3. 1718.
9. † Anna Maria, * 19. 2. 1720, † . . . 1720?.
10. † Anna Maria, * 2. 6. 1722, † ebd. 2. 8. 1722.
11. † Anna Maria, * 15. 8. 1723.

IVa. † Philipp Ludwig Lotichius, * Windecken in Oberhessen . . . 1701, Moderator am Gymnasium zu Nijmegen in Holland.

Sohn:

1. † Peter Nicolaus, 1777 Professor zu Nijmegen, befasste sich mit Familienforschung.

IVb. † Johannes Lotich, * Steinau 15. 10. 1712; verm. ebd. 21. 2. 1737 mit † Anna Eva Kohlhepper, aus Hohenzell, Tochter des † Konrad Kohlhepper, evangelisch-reformierter Schuldienster.

Sohn:

1. † Johann Conrad, * 1738, † Steinau 7. 11. 1739.

II. Schlüchtern Ast.

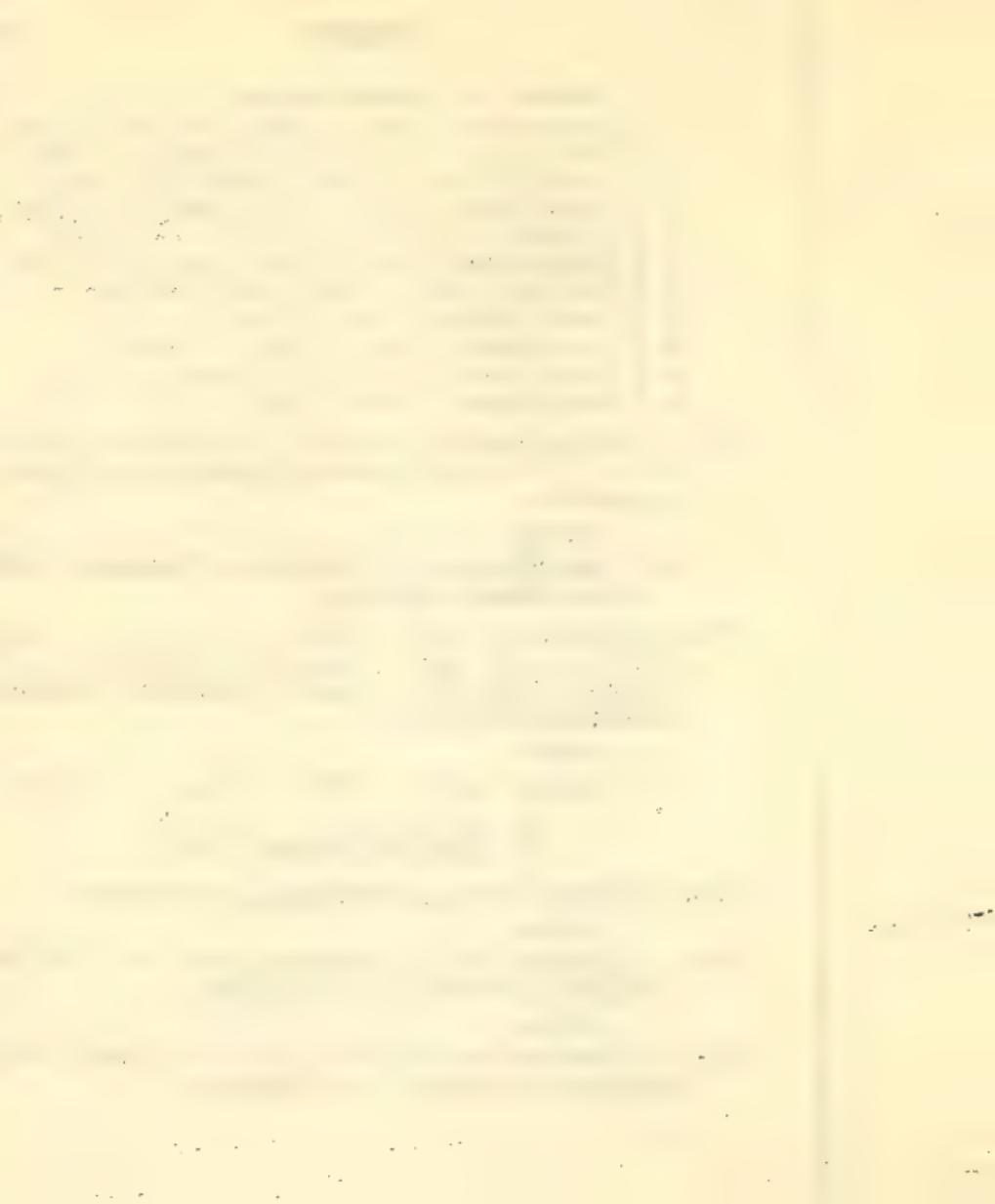
IIb. † Johann Lotich, Hästnermeister zu Schlüchtern.

Sohn:

III d. † Johannes Lotich (Lotichius); verm. 10. 5. 1693 mit † Elisabeth Gaulen (?), aus Schlüchtern.

Sohn:

IV c. † Cyriacus Lotich; verm. 17. 8. 1723 mit † Anna Margarethe Denhard, aus Schlüchtern.



Sohn:

V. † Johann Lotich, Schuhmachermeister zu Schlüchtern; vermt. 8. 3. 1753 mit † Anna Elise Bonhold.

Sohn:

VI. † Johannes Lotich (? Lotichius), * Schlüchtern 4. 4. 1760, Bürgermeister zu Schlüchtern; vermt. 15. 2. 1792 mit † Maria Katharina Hadermann.

Kinder:

1. † Philipp?, j. VII.
2. † Philipp L. M., * Schlüchtern . . 1800, † Herold . . 1872, Dr., Schriftsteller, besuchte das Gymnasium zu Schlüchtern, 1816 Lehrer an einem deutschen Knabenseminar zu Solothurn, 1817 in einer Adelsfamilie zu Lausanne, dann bei einem Lord in Florenz, 1824 Erzieher des Prinzen Federigo Vacciochi zu Bologna, 1834 zu München für die „Allgemeine Zeitung“ und das „Morgenblatt“ tätig, 1848 Mitglied der hessischen Ständekammer zu Kassel.

VII. † Philipp(?) Lotich.

Tochter:

1. Louise; vermt.^{*)} . . mit † . . Freund, Meßgermeister zu Schlüchtern.

B. Lotichius, im Hanauerland.

† Johannes Lotichius, 1572 Pfarrer zu Nieder-Össigheim bei Hanau; siegt mit einer fünfblättrigen Rose.

† Johannes Lotichius, 1602–1616 Pfarrer zu Östheim bei Hanau; vermt. mit † Maria . .

^{*)} Sohn Freund:

E. . . Pfarrer zu Ramholz bei Schlüchtern.

einzige Tochter:

I. † Susanna, * 1601, † Ostheim 16. 4. 1608.

† Bachtoldt Votichius, Schulze zu Nieder-Össigheim; verm. mit † Margarethe . . .

Tochter:

I. † Anna Elisabeth, get. Nieder-Össigheim 7. 10. 1672.

1902. Heinrich Vottich, aus Bruchköbel, Goldschmied zu Nieder-Össigheim. Zu Bruchköbel giebt es keine Vottich mehr.

1902. Karl Wilhelm Vottich (früher Vottig), Bäcker, zog 1893 von Bruchköbel nach Nieder-Össigheim; dessen Ur-großvater soll aus Wachenbuchen nach Bruchköbel gewandert sein.

Nähere Nachrichten über die Wachenbucher, Bruchköbeler und Nieder-Haßlauer Vottig fehlen bis jetzt.

C. Der Helmstedter Ast.

I. † Joachim Lütke (Lütte, Lützen), † 1590, Bürgermeister zu Lampringe im Stile Hildesheim; verm. mit † Margarethe Dingeler.

Sohn:

II. † Johannes Lütke (Votichius), * Lampringe 13. 2. 1576, † Helmstedt 25. 3. 1650, besuchte 1590 das Gymnasium zu Schöningen, dort wurde sein Name latinisiert und in „Votichius“ verwandelt, 1594 das Gymnasium zu Wolfsbüttel, studierte seit 1598 auf der Julius-Universität zu Helmstedt die Weltweisheit und die Rechte, Dr. phil. et jur., 1610 Sekretär, 1612 außerordentlicher, 1617 ordentlicher Professor an der Universität zu Helmstedt, mehrmals Rektor ebd.; verm. 9. 6. 1616 mit † Margaretha Meerdorf (Meerdorf), * 1597, † 13. 3. 1664, Tochter des † Heinrich Meerdorf, herzogl. Hausmarschall zu Wolfsbüttel.

Kinder „Lotichius“:

1. † Hans Heinrich, * Helmstedt 14. 5. 1617, † 25. 8. 1618.
2. † Sohn, * Wolsenbüttel, † jung?
3. † Johann Wilhelm, * Helmstedt 12. 5. 1619, † 21. 5. 1619.
4. † Johann, * ebd. 21. 9. 1620, † 16. 1. 1621.
5. † Johann Valentin, * ebd. 16. 1. 1622, † nach 1650.
6. † Margaretha, * ebd. 6. 11. 1623; 1652 unverm.
7. † Heinrich, * ebd. 6. 12. 1624, † ?24. 4. 1657, Student; unverm.

D. Der Kobyliner Ast „Lottich“.

Ia. † Christian Lutrich, * 1720, † Kobylin 3. 1. 1785, 1746 Weiß- und Roos-Bäcker zu Kobylin.

Tochter, zu Kobylin geboren:

1. † Johanna Rosina, * 17. 6. 1746.

Ib. † David Lottig (Luttig), * 1704, † Kobylin 3. 1. 1777
Sohn, zu Kobylin geboren:

1. † Johann Caspar, * 22. 8. 1761.

II. † Ephraim Lottig, angeblich aus Schwaben, * 27. 5. 1757, † Kobylin i. Pos. 11. 6. 1795, Bürger, Weiß- und Roosbäcker, Oberältester der lüblichen Kunst und Kirchen-Notarius der evangelischen Kirche.

Sohn:

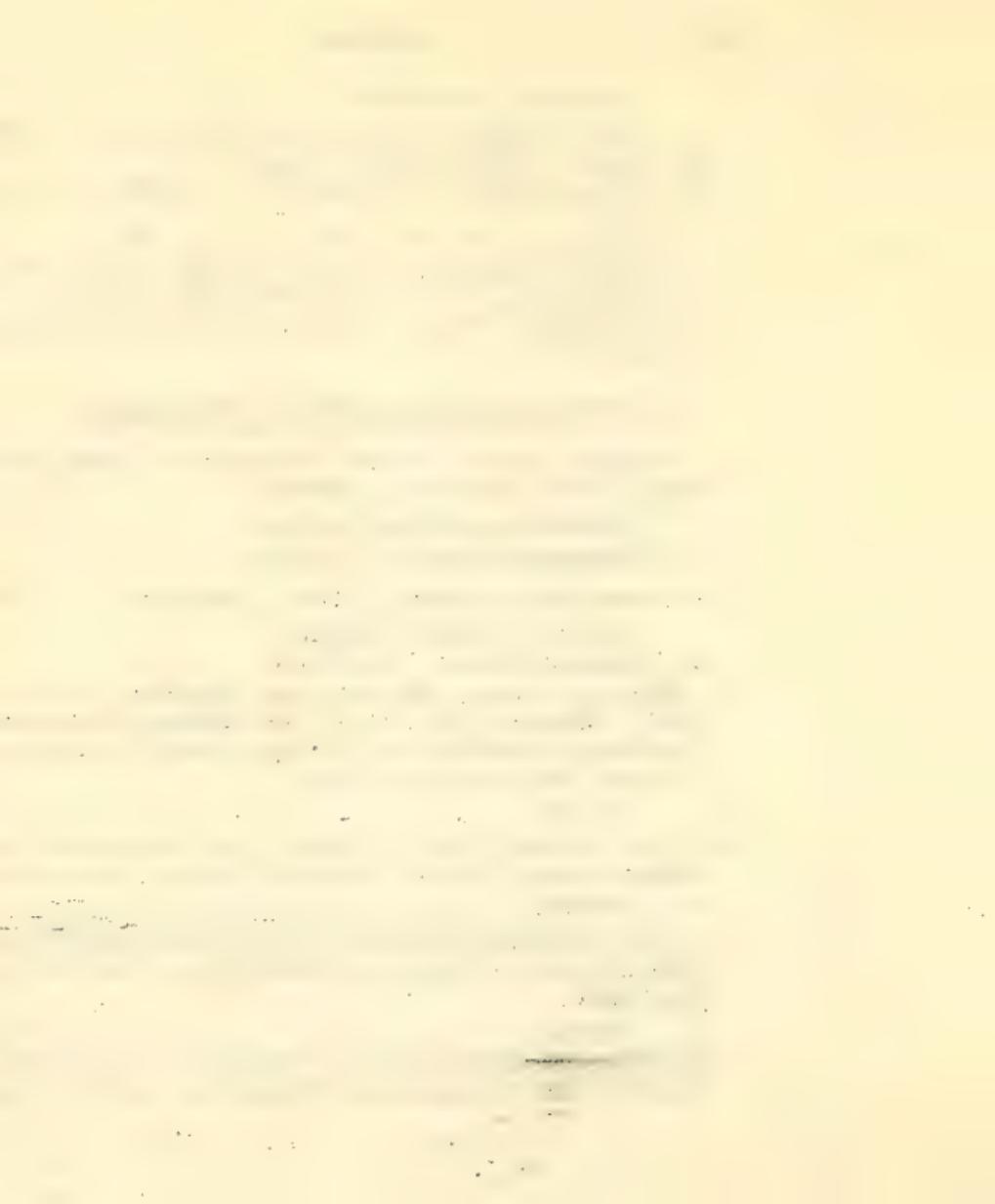
III. † Karl Ephraim Lottig, Bürger und Bäckermeister zu Kobylin; verm. 1816 mit † Johanna Christine Lachmann.

Sohn:

IV. † Karl Ferdinand Reinhard Lottich, siedelte nach Kratoschin über, wo er Brot- und Getreidelieferant der Garnison wurde.

Sohn:

V. Paul Otto Reinhard Lottich, * Kratoschin . . ., Dr. phil., Professor am Realgymnasium Johanneum zu Hamburg.



E. Livländischer und Schwedischer Ast.

- I. † . . . Lotichius, Kantor an der Domschule zu Riga.
Sohn:
- II. † David Lotichius, † Schloss in Kurland . . . Pastor zu Riga, um 1657 zu Wenden, dort 23. 9. 1663 seines Amtes entsezt, dann wieder eingesetzt, später Feldpropst, endlich Pastor zu Schloss.
- † Stephanus Lotichius, aus Riga in Livland, 1656 Student zu Frankfurt a. O.
- † Johann Peter Lotthigius, aus Ostgothland, † . 8. 1668, Magister der Philosophie und Pastor zu Kudby, 1650 zu Söderköping, 1659 zu Norrköping.
- † Maria Lotthigius, * 30. 12. 1639, † 14. 4. 1647; Leichtpredigt in der Univ.-Bibl. zu Greifswald.

F. Vereinzelte Träger des Namens:

- † Gerhard Lotichius, schrieb eine Auslegung von Ovids Metamorphosen, Frankfurt a. M. 1631, 1641.
- † Johannes Lotich (Lotichius), Clivo-Vesaliensis, 9. 4. 1604 Student zu Heidelberg, (aus Wesel im Fürstentum Cleve), 1606 Stud. theol. ebd.
- † Fabian Lutichius, † Lüneburg 16. 7. 1571, sein Grabmal ebd. in der Johannis Kirche; er siegelt mit 2 Lilien, darüber Stern.
- † Mauritius Lottich (Luttich), * Torgau 1583, † ebd. 8. 12. 1631, Magister, 1594—1600 Schüler der Fürstenschule zu Grimma, 1605 Lehrer an der Schule zu Torgau.
- † Hanns Littich, zu Joachimsthal im Erzgebirge.
Töchter:
1. † Benigna; vermt. Exaudi 1565 mit † Jorg Lehnknecht, von Göltzschberg.

2. † Christina; verm. Quasimodogeniti 1566 mit † Christophorus Oberlander, von Neustadt a. d. Orla.

† Elias Lyttichius (Lyttich), aus Joachimsthal, † 1584, zunächst Baccalaureus zu Marienberg i. Sachj., dann Pfarrer zu Mařha in Böhmen, 1574 zu Königswalde bei Annaberg, 1577 zu Schleitau, 1578 zu Geyer, unterzeichnet die Konföderationsformel.

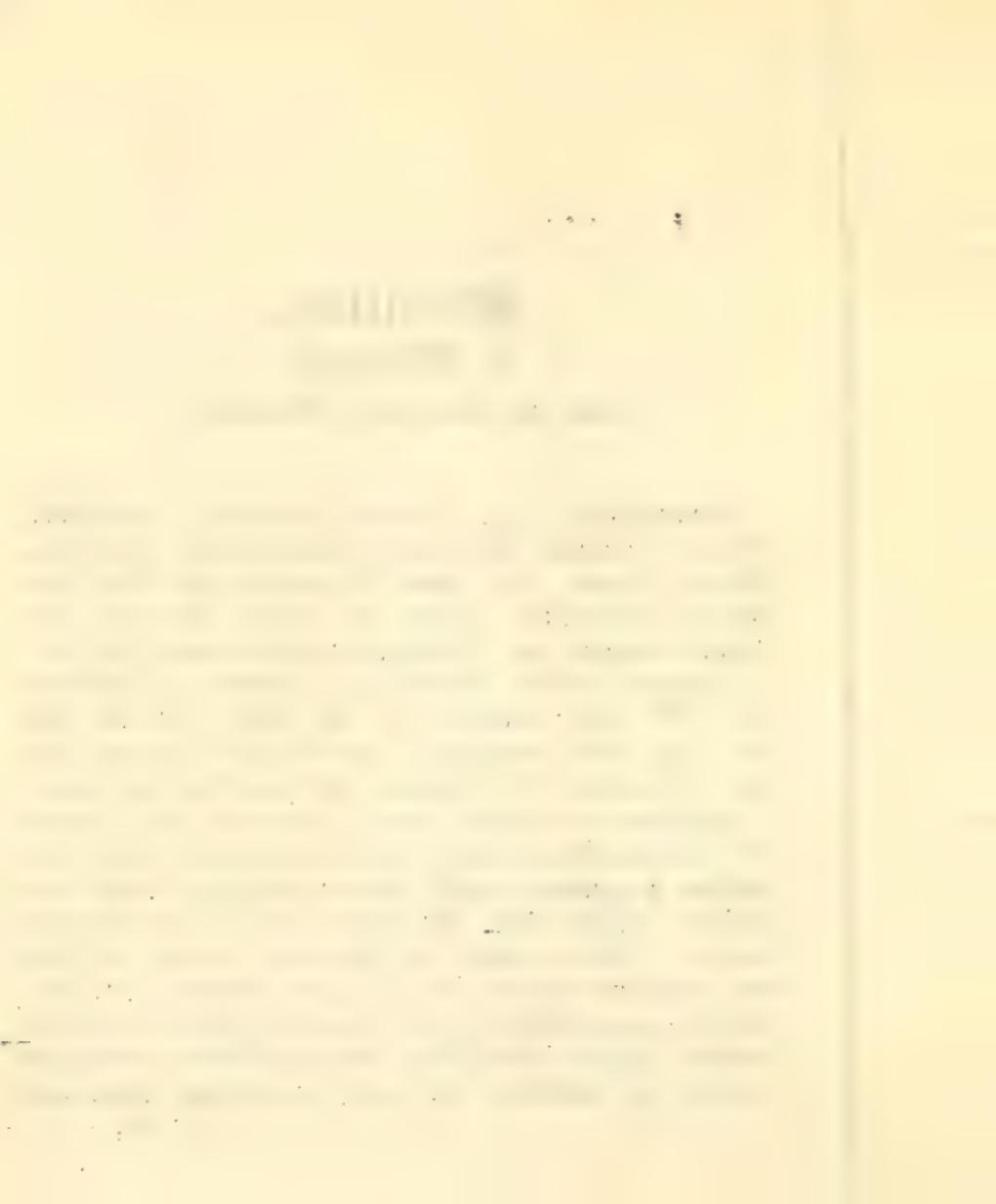
† Albertus Lyttich (1572 Lotticius), * Joachimsthal .. 1539, † 1609, 1576 Magister zu Wittenberg und Rektor zu Annaberg i. Sachj., 1577 Pfarrer und Superintendent ebd., 1592 abgesetzt, 1595 Superintendent zu Bischofswerda.

Sohn:

† Albert Lyttich, aus Bischofswerda, † Meißen 1632, Magister, 1625 Diaconus zu Meißen, 1632 designierter geistlicher Inspector zu Waldheim.

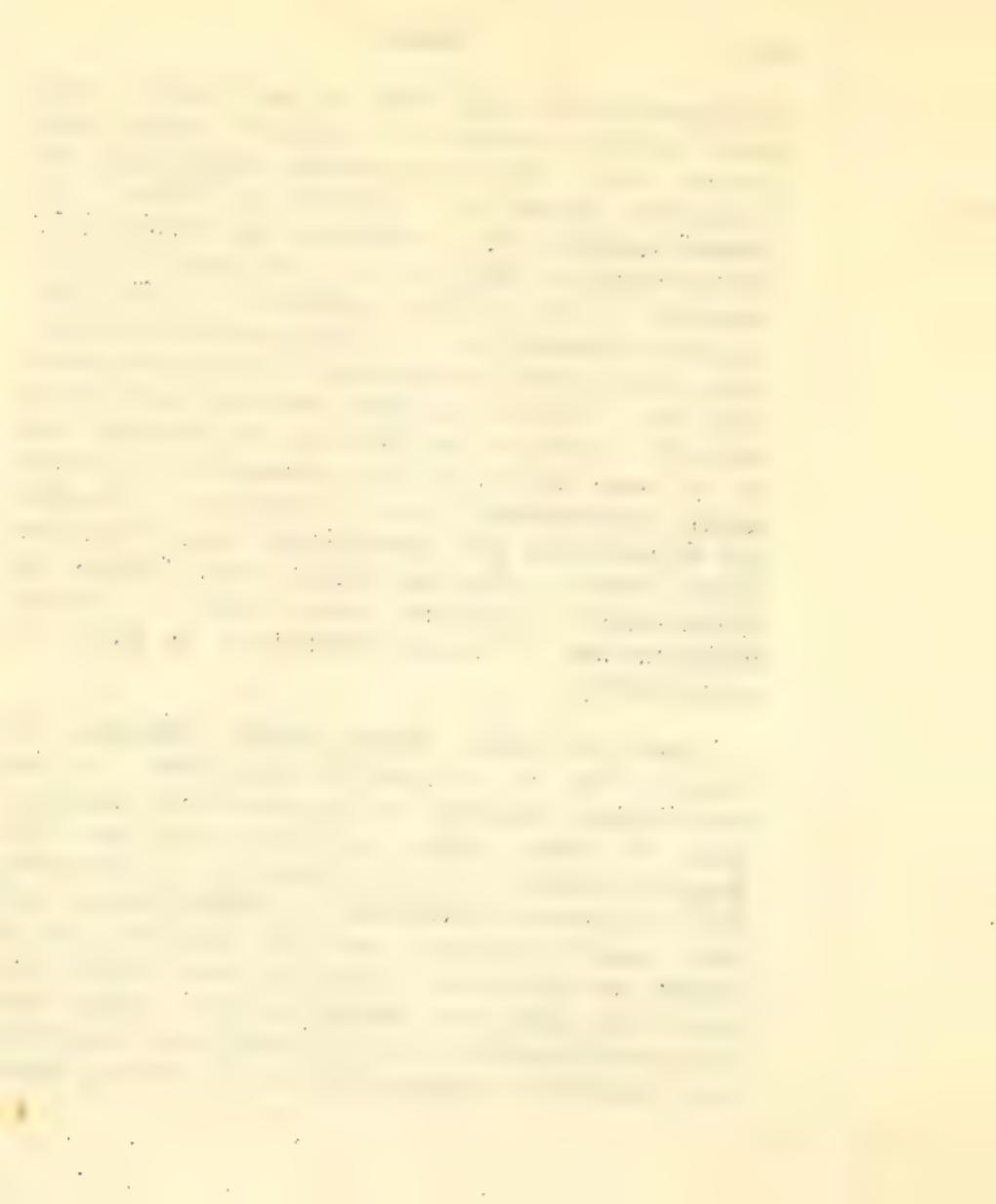
Manitius,
v. Manitius,
 aus der sächsischen Oberlausitz.

Evangelisch. Zu Dresden, Chemnitz, Frohburg,
 Provinz Sachsen, Westfalen, Brandenburg, Schlesien,
 Russisch-Polen. Die Familie stammt aus der säch-
 sischen Oberlausitz. Ueber die fernere Herkunft der
 Familie liegen zwei Nachrichten aus älterer Zeit vor.
 † Johann Gottlob Manitius, Pfarrer zu Limbach
 († 1777, siehe unten Vg., S. 441) hat in dem
 von ihm selbst verfaßten, handschriftlich hinterlässe-
 nen Lebenslauf die Familie zurückgeführt auf einen
 † Abraham de Manitius in Ungarn, der „wegen
 der evangelischen Lehre alle seine Güter mit dem
 Rücken angesehen, nebst seinem einzigen Sohne ins
 exilium gehen und sich nach der Lausitz flüchten
 müssen. Weil er aber an Vermögen wenig mit sich
 weg bringen können, so hat er aus Mangel zeitlicher
 Güter seinen Adelstand nicht weiter öffentlich führen
 wollen, zumal sein Sohn den geistlichen Stand er-
 wähle, in welchem ihm auch in gleicher Linie alle



Nachkommen bis auf mich als dem sechsten Zweig durch göttliche Gnade und Beystand treulich nachgesolget sind.“ Der obenerwähnte einzige Sohn war † Thomas Manitius (Manitz) zu Elstra. Die andere Nachricht über die Herkunft der Familie giebt die dem Christian Löffler in Leipzig von D. Johann Benedict Carpzov 1694 gehaltene und in Druck gegebene Leichenpredigt. Dieselbe enthält im Anhang einen ausführlichen Stammbaum der Familie Manitius. Auch hier wird die Familie auf ein altes Adelsgeschlecht in Uugarn zurückgeführt und berichtet, daß ein † Jacob Manitius des evangelischen Glaubens wegen ausgewandert sei und in Radeberg b. Dresden als Schuhmacher sich niedergelassen habe. Als sein Sohn wird † Clemens Manitius, Tischler zu Bischofswerda bezeichnet, von dessen 9 Kindern wiederum nur † Thomas Manitius zu Elstra erwähnt wird.

Über ein altes Adelsgeschlecht Manitius in Uugarn, das in irgendwelcher Beziehung zu dem freiherrlichen Geschlecht der Podmanitzky gestanden habe, ist bisher nichts zu ermitteln gewesen. Die Nachrichten über † Jacob Manitius zu Radeberg und † Clemens Manitius zu Bischofswerda sind leider auch nicht mehr auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen, da an beiden Orten die Kirchenbücher aus jener Zeit nicht mehr vorhanden sind. Wohl aber ist daran festzuhalten, daß die Familie eine ungarische oder böhmische Emigrantenfamilie ist, worauf schon



die frühere Schreibweise des Familiennamens „Maniž“ (so vereinzelt noch bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts) oder „Manit“ hinweist. Als Stammvater der Familie kann nach den beiden oben angeführten Quellen wohl Thomas Manilius angesehen werden.

A. Bischofswerdaer Stamm.

Wappen: Gespalten: Vorn ein die Sachsen einwärts schreitender Flügel, hinten halbe Lilie am Spalt; auf dem Helm: Offener Flug.

I. † Thomas Maniž, * Bischofswerda . . 1552, † Elstra . . 1621, seit 1587 Schullehrer zu Elstra; verm. mit † Katharina Miculci, Tochter des † Michael Miculci¹⁾, * Melziliz . . , † 1607, 1566 Diaconus zu Nadeberg und Pfarrer zu Schönborn, besuchte die Schule zu Bautzen und Freiberg, seit 1569 Pfarrer zu Elstra, Sohn des † Emanuel Miculci, eines adeligen ungarischen Exulanten.

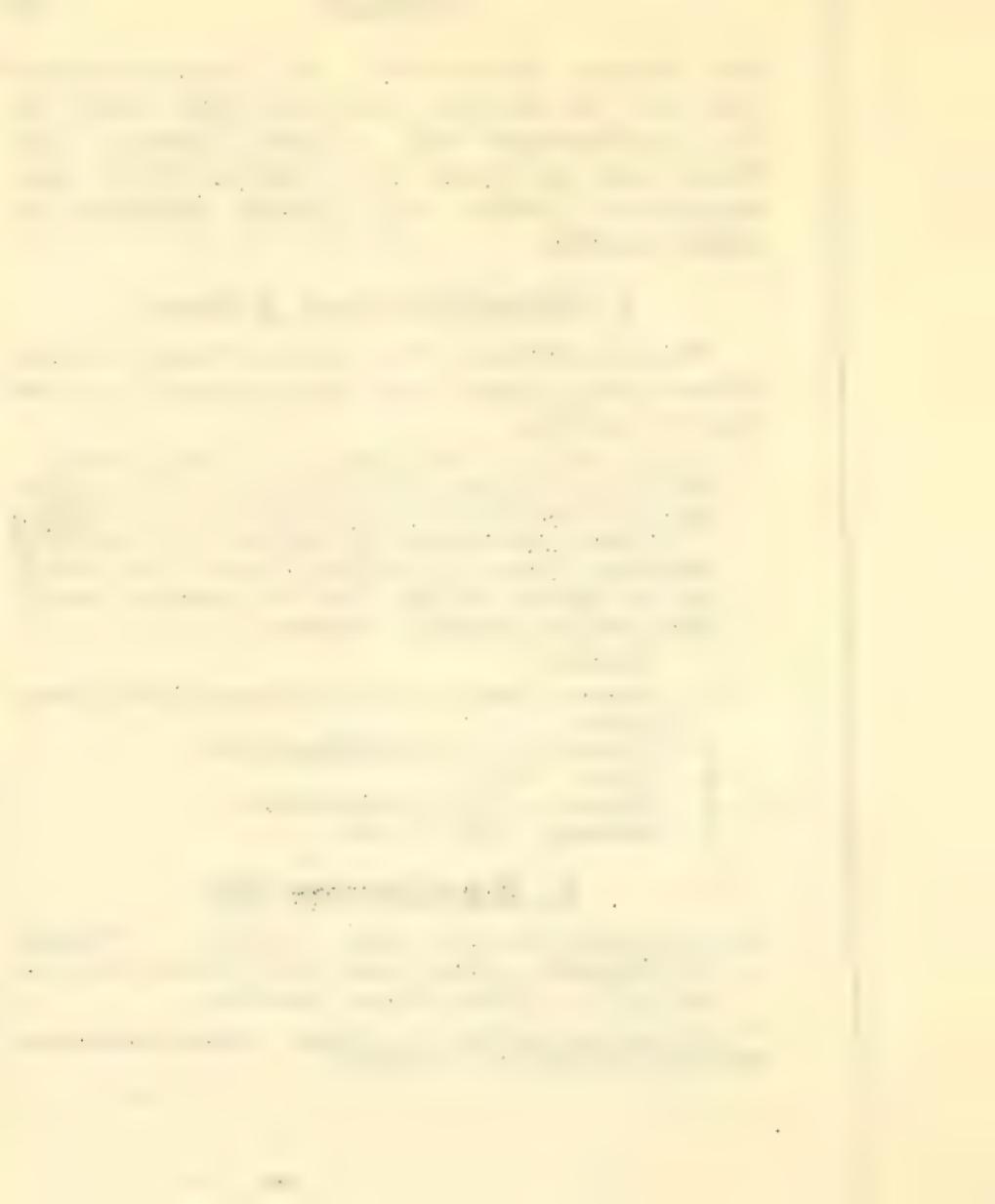
Kinder:

1. † Maria, * 1588; verm. mit † Andreas Frödenberg, Schneider.
2. † Johannes, j. Ia., Schulpfortaer Amt.
3. † Anna, * 1593.
4. † Michael, j. IIb., Frankenthaler Amt.
5. † Barbara, * 1602, † 1608.

A. Schulpfortaer Amt.

IIa. † Johannes Maniž, * Elstra . . 1590, † . . . Bürger und Schneider zu Elstra; verm. mit † Barbara Benjun, Tochter des † Johann Benjun, Schneider.

¹⁾ Sohn: † Andreas Miculci, * Elstra . . , † 1651, 1624 Pfarrer zu Nennersdorf, 1631 Diaconus zu Rothenburg.



Sohn:

IIIa. † Johannes Manitius²⁾), * Elstra 23. 6. 1635, † Bötzig 15. 8. 1686, Kreuzschüler zu Dresden, 1656 Student zu Wittenberg, Adjunkt der dortigen philosophischen Fakultät, 1670 Lie. theol., 1680 Dr. theol., 1667 geistlicher Inspektor zu Schulpforta, 1676 Superintendent zu Bötzig; verm. . . 1667 mit † Johanna Maria Hillemaier, Tochter des † Johann Hillemaier, Bürgermeisters zu Dresden.

Kinder:

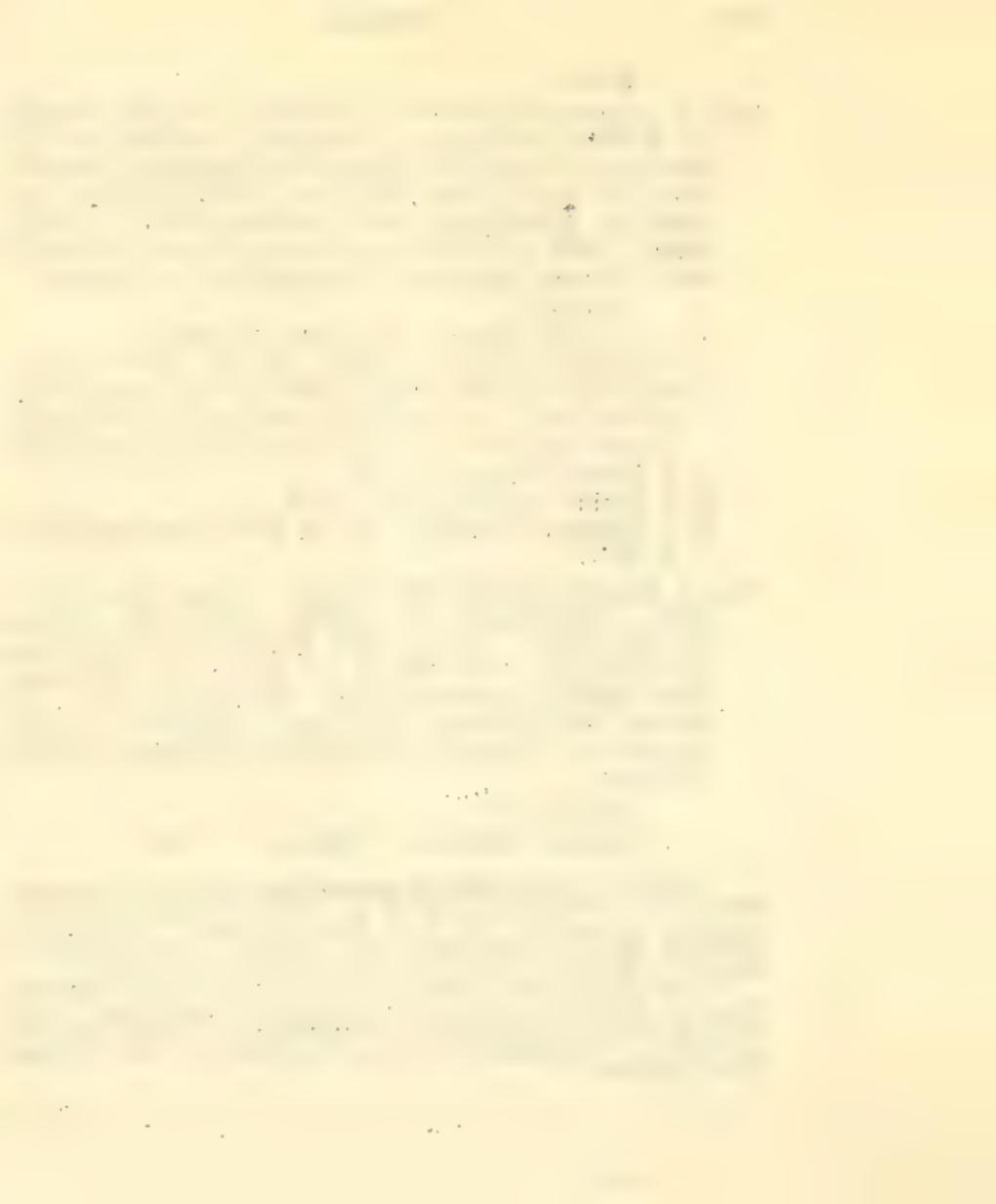
1. † Johanna Maria, * Pforta 10. 5. 1668.
 2. † Johann Samuel, * Pforta 20. 12. 1669, † Merseburg 29. 11. 1708, 1683—1689 auf der Landesschule Pforta, cand. iur. und Lehrer der französischen Sprache zu Merseburg, 29. 11. 1708 von einem Feldjäger ermordet.
 3. † Johann Bassilius, i. IVa.
 4. † Regina Sophia, * 1. 9. 1673.
 5. † Barbara Sibylla, * 30. 8. 1676, begr. Bötzig 17. 8. 1677.
- IVa. † Johann Bassilius Manitius, * Schulpforta 16. 10. 1671, † Großbardau 12. 1. 1740, 1684—1690 Schüler der Landesschule Pforta, 1691 Student zu Wittenberg, 1692 Magister, 1699 Pfarrer zu Behlitz bei Eilenburg, 1709 Pfarrer zu Großbardau mit Klein-Bardau und Grethen bei Gräfina; verm. mit † Christiane Ladov, Tochter des † Johann Heinrich Ladov, Magister, Rector zu Neval.

Kinder:³⁾

1. † Johanna Christiana, * Behlitz . 9. 1700.

²⁾ Ein von D. Joh. Manitius während seiner Studienzeit geführtes Stammbuch befindet sich im Besitz des Herrn Rittergutsbesitzer Paul Manitius zu Niederdip. Zu dieses Stammbuch haben sich u. a. ein geschrieben ihrem „lieben Schwager zum Andenken“ Theodor Simon zu Dresden 1656, Tobias Trautz, Provinzialstreiber zu Naunen 1656.

³⁾ Hat 12 Kinder gehabt; nur die obigen sind bekannt, da die Kirchenbücher zu Großbardau aus jener Zeit nicht mehr vorhanden sind. Wahrscheinlich war auch die Ehefrau des † Benedicti Barth, Kurs. Ammann zu Gräfina, † Magdalena Sophia, † Merseburg 4. 2. 1789, zu Großbardau geboren.



2. † Johann Heinrich, * 23. 9. 1702.
3. † Katharina Dorothea, * 12. 12. 1703.
4. † Sophie, * 22. 2. 1705, † 23. 3. 1705, Zwilling mit:
5. † Adam Gottfried, * 22. 2. 1705, Apotheker zu Liegnitz.
6. † Sophia Elisabeth, * 27. 10. 1706.
7. † Samuel Christoph, * 5. 12. 1708, † Merseburg 12. 5. 1782, Gemeindeſchreiber vor dem Seethore zu Dresden; verm. mit † Anna Barbara Täſchner, † Dresden 17. 3. 1774.
8. † Christian Basilius, * Großbardau 7. 11. 1711, † Eilenburg 1. 4. 1788, 1725—1733 Gymnasiast zu Freiberg, 1733—1738 Student zu Leipzig, Magister, 1740 Diaconus an der Bergkirche zu Eilenburg; unverm.
9. † Johann Friedrich, s. Va.

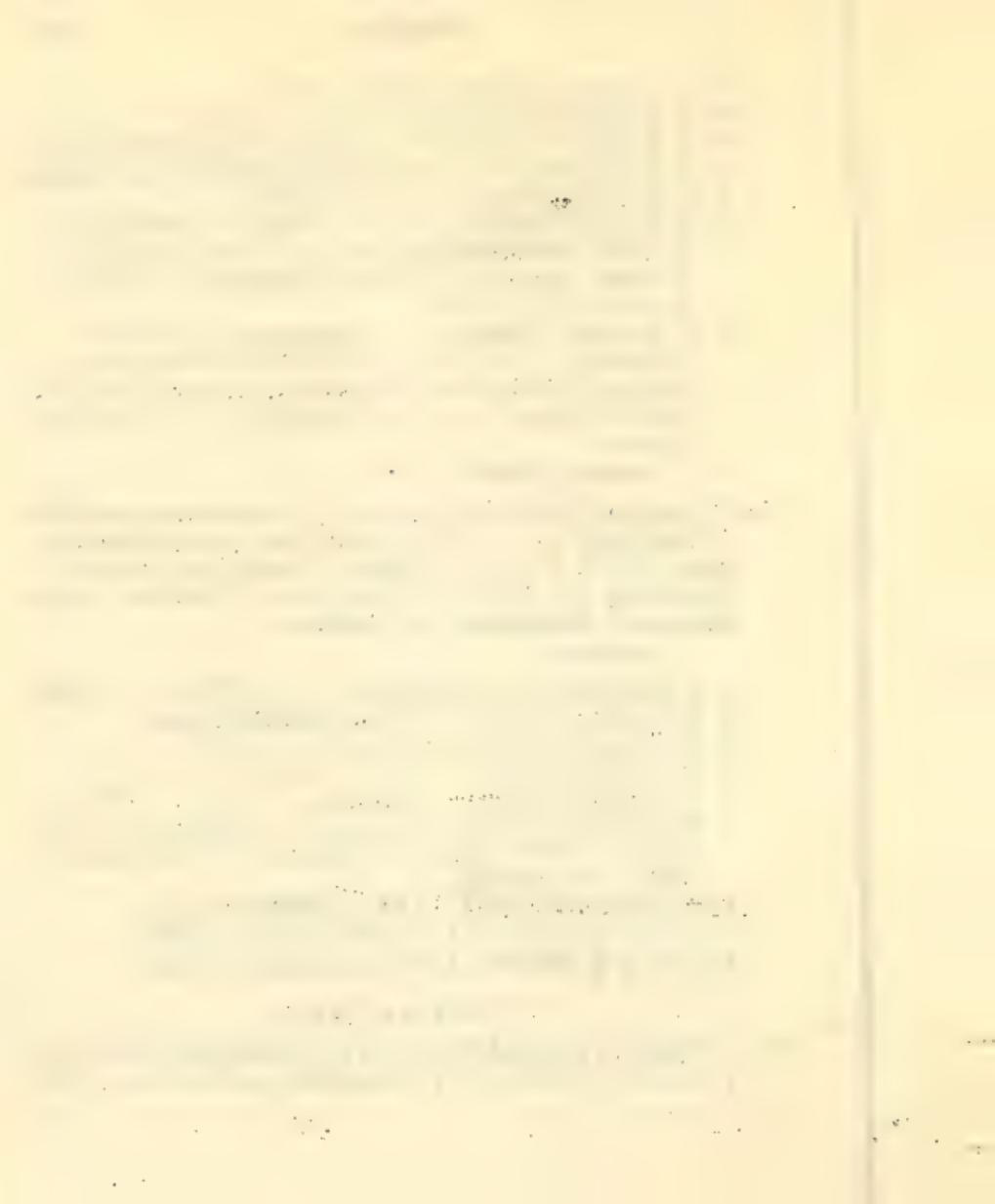
Va. † Johann Friedrich Manitius, * Großbardau um 1715, † Merseburg 16. 7. 1779, Kauf- und Handelsherr ebd; verm. 16. 9. 1748 mit † Maria Sophia Hartmann, † Merseburg 11. 1. 1797, Tochter des † Christian August Hartmann, Kaufmanns zu Merseburg.

Kinder:

1. † Friederike Sophie Elisabeth, * 4. 6. 1749, † 1. 2. 1758.
2. † Johann Friedrich, s. VIa., Ältester Zweig.
3. † Totgeborene Tochter, begr. 30. 7. 1753.
4. † August Christian, * 25. 7. 1755, † 8. 6. 1757.
5. † Dorothea Sophie (Auguste), * 20. 2. 1760, † Reußberg 2. 7. 1832; verm. mit † Christopher Ferdinand Enslau, 1795 Pfarrer zu Quesitz bei Markranstädt, 1801 zu Reußberg.
6. † Johann Andreas, s. VIb., Mittlerer Zweig.
7. † Karl Gotthelf, * 4. 8. 1763, † 18. 4. 1784.
8. † August Basilus, s. VIc., Jüngster Zweig.

I. Ältester Zweig.

VIa. † Johann Friedrich Manitius, * Merseburg 6. 10. 1751, † ebd. 18. 6. 1831, 1774 Gymnasiast zu Merseburg, 1778



Student zu Leipzig, 1781 Advokat und Notar, sowie Kurf. Sächs. und Stift Merseburgischer Regierungssekretär zu Merseburg, 1816 Sekretär am Oberlandesgericht zu Naumburg, 1825 in den Ruhestand getreten; verm. Naumburg 3. 4. 1796 mit † Auguste Sophie Wilhelmine Krumpholz, Tochter des † Christian Friedrich Krumpholz, Oberkämmerer zu Naumburg.

Kinder:

1. † Auguste Friederike Sophie, * 10. 8. 1797.
2. † Friedrich Karl, * 4. 1. 1800.
3. † Louise Auguste Therese, * 11. 6. 1802, † 6. 12. 1806.
4. † Friedrich Andreas, * 7. 4. 1805, † 29. 5. 1807.
5. † Johann Friedrich, * 6. 7. 1810, † Erfurt 3. 3. 1881, Kreisrichter zu Mücheln, dann Kreisgerichtsrat zu Querfurt, 1879 in den Ruhestand getreten; verm. 1851 mit † Friederike Alwine Scharre, Tochter des † Johann Friedrich Scharre, Goldarbeiter zu Halle a. S.

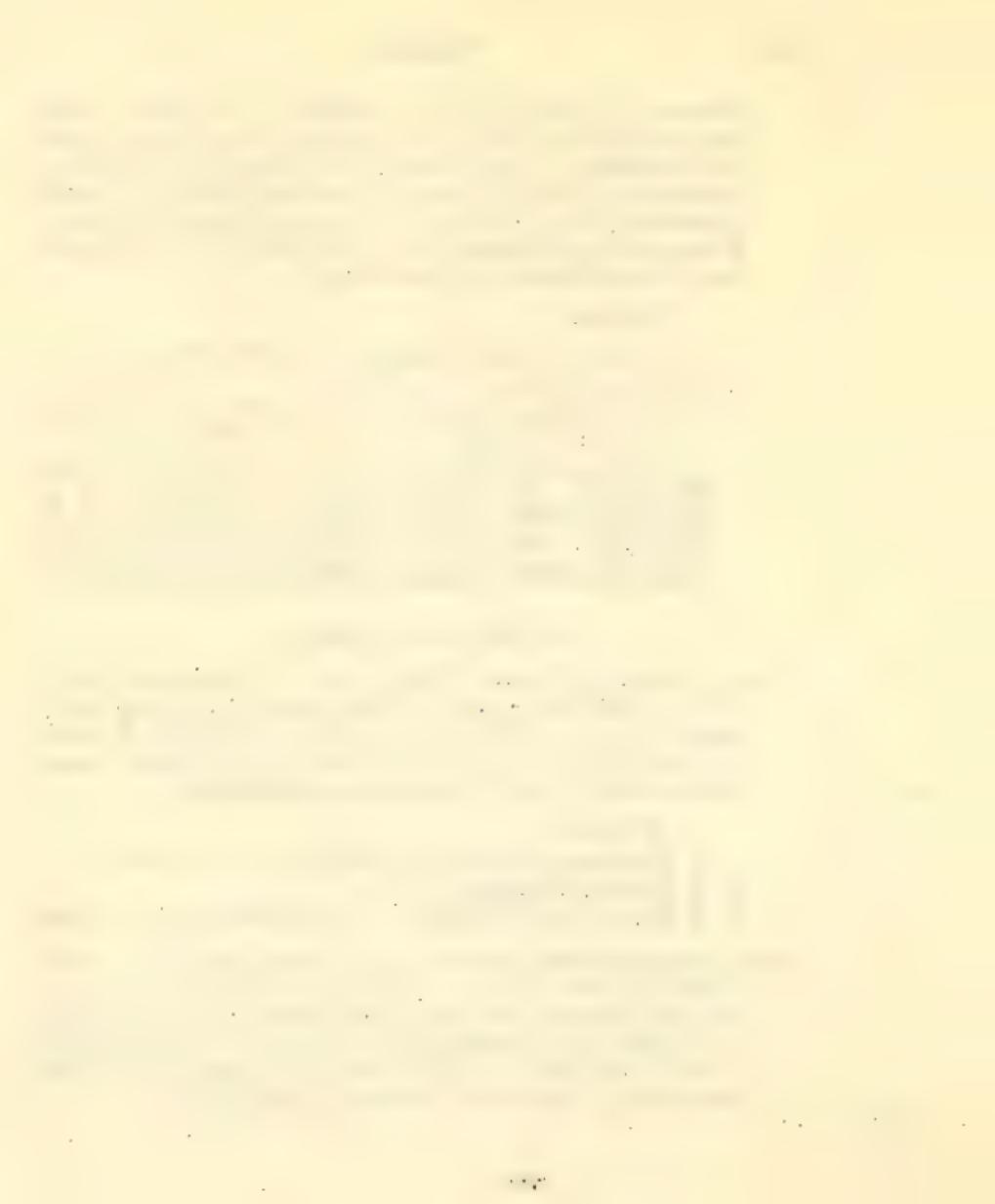
II. Mittlerer Zweig.

VIIb. † Johann Andreas Manitius, * Merseburg 26. 2. 1762, † ebd. 14. 8. 1803, Kauf- und Handels herr ebd.; verm. 20. 11. 1796 mit † Anna Elisabeth Aurich, † Merseburg 27. 12. 1808, Tochter des † Johann Daniel Aurich, Kurf. Sächs. Posthalters zu Merseburg.

Kinder:

1. † Wilhelmine Sophie Elisabeth, * 25. 3. 1798, † ..
2. † Johann August, §. VIIa.
3. † Maria Emilie Sophie, * 3. 1. 1803, † 5. 7. 1804.

VIIa. † Johann August Manitius, * Merseburg 8. 11. 1801, † Nöbeditz 16. 4. 1843, 1815—1821 Schüler zu Pforta, seit 1825 Besitzer des Nutergutes Nöbeditz; verm. Pforta 4. 5. 1826 mit † Euphrosyne Henriette Schmeingel, † 26. 10. 1858, Tochter des † Christian Heinrich Schmeingel, Salinen-Mendanten zu Bad Kösen.



Kinder:

1. † Friedrich Heinrich Johannes, † VIIIa.
 2. † Clara Henriette, * 25. 9. 1828, † Wiedebach bei Weizensels 15. 6. 1888; verm. Stöhen 14. 3. 1853 mit † Traugott Alfred Arndt, † Weizensels 21. 1. 1892, Dekonomie-Inspektor zu Langendorf bei Weizensels, 1857 Rittergutsbesitzer zu Wiedebach bei Weizensels.
 3. † Auguste Thella, * 12. 1. 1834, † 31. 7. 1834.
- VIIIa. † Friedrich Heinrich Johannes Manitius, * Nöbeditz 21. 2. 1827, † ebd. 16. 8. 1879, Besitzer des Rittergutes Nöbeditz; verm. 10. 11. 1859 mit Louise Diederichs, Tochter des Heinrich Diederichs, Rittergutspächters zu Zöthen bei Camburg.

Sohn:

- IXa. Paul Ernst Heinrich Manitius, * Nöbeditz 8. 2. 1861, Besitzer des Rittergutes Nöbeditz; verm. Peine 16. 6. 1885 mit Lina Diederichs, * Peine 9. 11. 1861, Tochter des Heinrich Diederichs, Kaufmanns zu Peine.

Kinder:

1. Louise Henriette Anna Elsa, * 15. 5. 1888, im Sophienstift zu Weimar.
2. Johannes Heinrich August Friedrich Alexander, * 12. 5. 1889, Kadett zu Karlsruhe.
3. Margarethe Ottola, * 1. 4. 1892, im Sophienstift zu Weimar.
4. Paul Ernst Heinrich, † 14. 9. 1894.
5. Paul Ernst Friedrich, * Halle a. S. 22. 11. 1897.

III. Jüngster Zweig.

- XIc. † August Baßius Manitius, * Merseburg 1765, † Radith bei Wittenberg 6. 8. 1814, Gymnasiast zu Merseburg, 1784 Student zu Leipzig, 1798 Adjunkt der philosophischen Fakultät und Peri-Diaconus zu Wittenberg, Magister, 1807 Pfarrer zu Radith; verm. . . 1798 mit † Christiane Friederike Louise Krummholtz, Tochter des †

Christian Friedrich Krummbholz, Oberkämmerer zu Naumburg, vgl. VIa.

Kinder:

1. † Albertina Friederika, * Wittenberg 3. 2. 1799.
2. † Theresia Bernhardina Johanna, * 16. 5. 1801, † Nemberg 3. 1. 1871; 2 mal verm. — a) . 1820 mit † Johann Georg Weizke, † . . . Steuerrat zu Naumburg. — b) Naumburg 15. 8. 1833 mit † Heinrich Jones, † . . . 1846, Kaufmann zu Leipzig.
3. † Friederika Luisa Amalia, * 28. 12. 1802, † Eutin 12. 2. 1837; verm. 2. 3. 1823 mit † Carl Ferdinand Schleußner, † . . . 1873, Pfarrer zu Eutin, seit 1837 Propst zu Nemberg, 1870 in den Ruhestand getreten.
4. † August Ludwig Ferdinand, j. VIIb., Seehausener Unterzweig.
5. † Johann Traugott, * 28. 5. 1806, † 15. 3. 1875, Zwilling mit:
6. † Amalia Augusta, * 28. 5. 1806, † Mackith 3. 9. 1811.
7. † Bernhard Basilius, j. VIIc., Mackither Unterzweig.
8. † August, * Mackith 11. 5. 1811, † jung.

1. Seehauser Unterzweig.

VIIb. † August Ludwig Ferdinand Manitius, * Wittenberg 24. 6. 1804, † Elster bei Wittenberg 9. 4. 1870, 1817–1823 Schüler zu Pforta, 1833 Pfarrer zu Seehausen, 1851 Pfarrer zu Elster; verm. 14. 8. 1833 mit † Clara Ottonie Eißner, Tochter des † Johann Gottlob Eißner, Bürgermeister zu Wittenberg, vgl. VIIc.

Kinder:

1. † Therese Luise Auguste, * 30. 1. 1835, † 11. 2. 1875.
2. † Johann Ludwig, * 29. 1. 1836, † 10. 1. 1859.
3. † August Richard, j. VIIIb.
4. Bernhard Otto, * 28. 1. 1839, Gymnasiast zu Wittenberg, 1853–1856 zu Pforta, 1856 Student zu Halle a. S., seit 1879 Rektor zu Annen in Westfalen.

5. Klara Louise Friederike, * 7. 1. 1842; verm. 26. 10. 1873 mit Heinrich Schröder, Hotelbesitzer zu Neuentrade.
 6. † Klara Therese Malwine Wilhelmine, * 3. 9. 1845, † 5. 11. 1850.

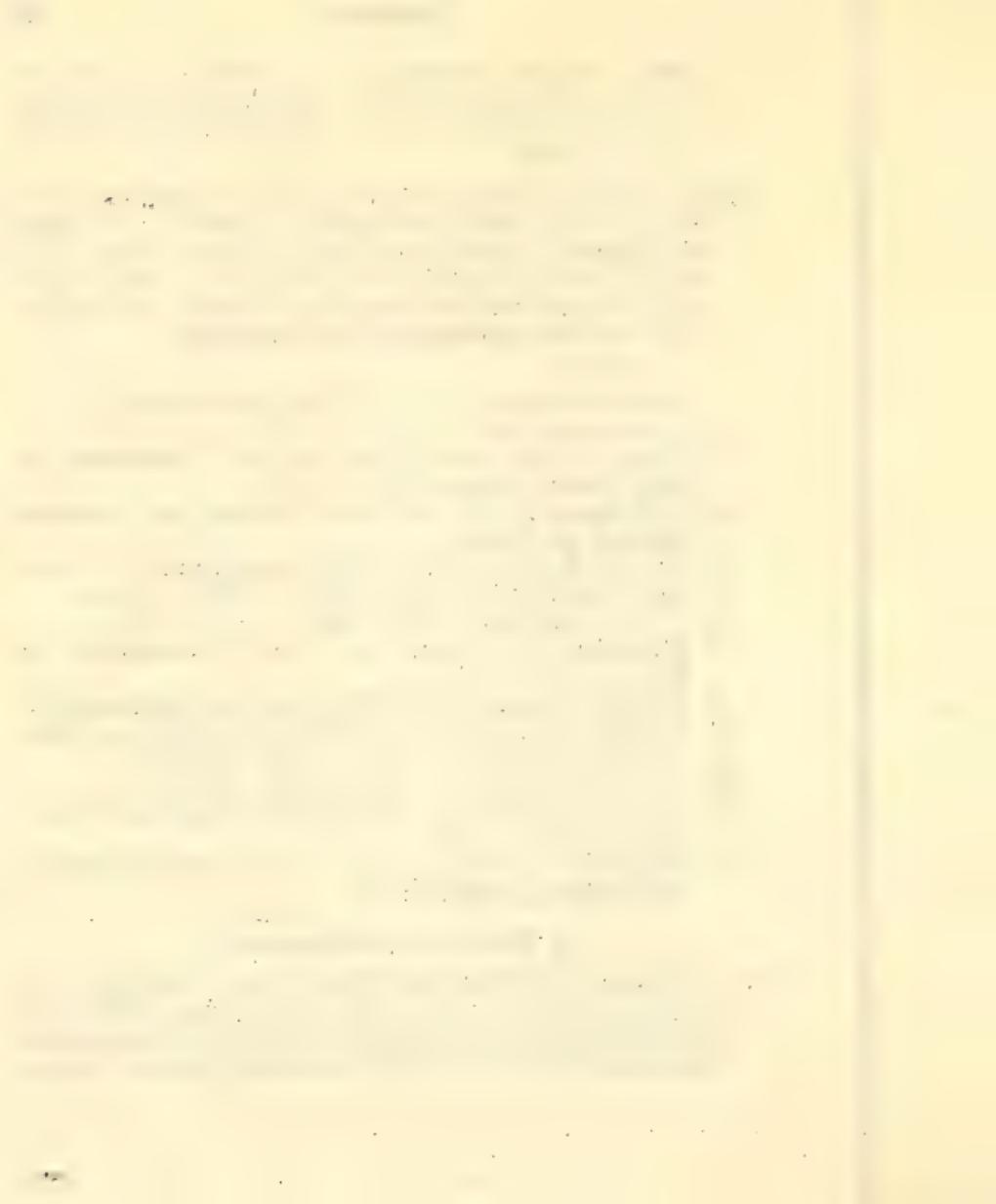
VIIIb. † August Richard Manitius, * Seehausen 10. 8. 1837, † 14. 5. 1901, 1869 Pfarrer zu Pleiss a. d. Elster, 1875 Pfarrer zu Stolzenhain mit Saathain; verm. 10. 6. 1869 mit Antonie Elisabeth Echardt, lebt zu Halle a. S., Tochter des Karl Gottfried Echardt, Rittermeisters a. D. und Rittergutsbesitzers auf Zwiesigko.

Kinder:

1. Antonie Elisabeth, * 11. 3. 1870, Wirtshafterin.
2. † Johanne Marie, * 12. 5. 1871, † 7. 9. 1873.
3. Marie Margarethe, * 14. 11. 1872, Angestellte der Kaiserl. Deutsd. Post zu Halle a. S.
4. Johannes, * 14. 11. 1873, Director des Progymnasiums zu Kyritz.
5. Friedrich Otto, * 24. 12. 1874, Landwirt und Inspektor.
6. Karl Ludwig Ferdinand, * 24. 6. 1876, Seemann.
7. † Ernst Richard, * 17. 1. 1878, † 11. 6. 1883.
8. Magdalene Gertrud, * 24. 1. 1879, Angestellte der Post zu Halle a. S.
9. Martin Rudolf, * 25. 4. 1880, Kaufmann zu Hannover.
10. Gottfried Georg, * 28. 1. 1882, Unteroffizier zu Magdeburg.
11. Wilhelm Walther, * 22. 8. 1883, Techniker.
12. Herbert Waldemar, * 26. 8. 1885, Seemann.
13. Johanne Dorothea, * 21. 10. 1887, besucht die Läuferschule zu Halle a. S.
14. Magdalena Irmengard, * 22. 11. 1888, besucht die Läuferschule zu Halle a. S.

2. Räckith Unterzweig.

VIIc. † Bernhard Basilius Manitius, * Räckith 22. 5. 1808, † Lobbeje bei Nieneggs 27. 8. 1853, 1823—1826 Schüler zu Pschorr, Gutsbesitzer zu Räckith, dann zu Lobbeje; verm. 18. 6. 1840 mit † Marianne Isidore Eißner,



† Niedorf 2. 9. 1885, Tochter des † Johann Gottlob Eßner, Bürgermeisters zu Wittenberg, vgl. VIIb.

Kinder:

1. Marianne Friederike Luise, * 3. 7. 1843, Inhaberin eines Vortenwarengeschäftes zu Niedorf bei Berlin, Hobrechtstr. 76.
2. Bernhard Bäßlius, f. VIIIc.
3. Emilie Friederike Auguste, * 19. 10. 1846
4. Johannes Bäßlius, * 1. 10. 1851
5. Malwine Friederike Isidore, * 20. 4. 1853 } leben zu Niedorf.

VIIIc. Bernhard Bäßlius Manitius, * Nachth 15. 12. 1844, Kaufmann zu Berlin; verh. 2. 12. 1872 mit Auguste Friederike Hannemann, Tochter des Ernst Hannemann, Eigentümer zu Görlitz bei Bienna.

Kinder:

1. Bernhard Richard, f. IXb.
2. Johann Friedrich Otto, * 16. 12. 1875.
3. Auguste Marianne, * 30. 3. 1884.

IXb. Bernhard Richard Manitius, * Schöneberg bei Berlin 10. 12. 1873, Bautechniker zu Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 104; verh. Berlin 8. 4. 1901 mit Theresie Alwilda Bachmann, * Schöleina 3. 12. 1875, Tochter des Friedrich Bachmann, Landwirts zu Schöleina.

Tochter:

1. Hildegard Charlotte Gertrud, * 26. 1. 1902.

B. Frankenthaler Ast.

Wappen: in Gold eine blaue Spize, belegt mit einer goldenen und begleitet von zwei blauen Sonnen; auf dem gekrönten Helm mit blau-goldener Decke drei Straußensfedern, goldene-blau-golden, deren mittlere mit einer goldenen Sonne belegt ist.

IIb. † Michael Manitius⁴⁾, * Elstra 17. 11. 1596, † Rammenau 6. 10. 1657, 1620 Pfarrer zu Frankenthal bei Großhartau i. Sachs., 1634 zu Rammenau⁵⁾; verm. 11. 9. 1621 mit † Maria Schöne, † Rammenau 4. 3. 1663, Tochter des † Johann (?) Joachim) Schöne, 1582 Pfarrer zu Wallroda bei Nadeberg.

Kinder:

1. † Maria, * Frankenthal 7. 9. 1622, † Rennersdorf 24. 3. 1688; unverm.
2. † Samuel, j. IIIb, Kamenzner Zweig.
3. † Theodor, j. IIIc, Rennersdorfer Zweig.
4. † Michael, j. IIId, Bockendorfer Zweig.
5. † Johannes, j. IIIe, Beesensteiner Zweig.
6. † Anna Catharina, * Frankenthal 10. 4. 1633, † Nadeberg 29. 3. 1634.

1. Kamenzner Zweig.

IIIb. † Samuel Manitius⁶⁾, * Frankenthal 24. 3. 1624, † Kainitz 17. 5. 1671, 1638 Dresdener Kreuzschüler, 1644 Student zu Wittenberg, 1649 Leipziger Magister, Kais. gekrönter Dichter, 1651 Rektor und 1655 Pastor primarius zu Kamenz in Sachsen; verm. 1654 mit † Anna Margaretha Fickler, * 25. 1. 1635, † Dresden 9. 3. 1691, Tochter des † Johann Fickler, Amtsherrn zu Dresden.

Kinder:

1. † Maria Sophia, get. 17. 3. 1655, † 24. 9. 1694; verm. 1. 12. 1671 mit † Christoph Schreiber, * Fürstenau in der Neumark . . . , † Kamenz 11. 5. 1690, erß Pfarr-

4) Das Bild des Michael M. (Oelgemälde, Lebensgröße), früher in der Kirche zu Rammenau, ist 1889 in den Besitz der Familie übergegangen.

5) Noch immer grünt und blüht die alte Linde im Wärrergarten zu Rammenau, unter deren Schatten schon Michael und sein Sohn Johannes M. gesessen haben. Ihr Alter ist auf mindestens 500 Jahre geschätzt. Zumuten des wohl gewordenen Stammes sieht jetzt ein kleines Gartenhaus.

6) Das Bild des Samuel M. (Oelgemälde, Brustbild), früher in der Kirche zu Kamenz, ist 1890 in den Besitz der Familie übergegangen.

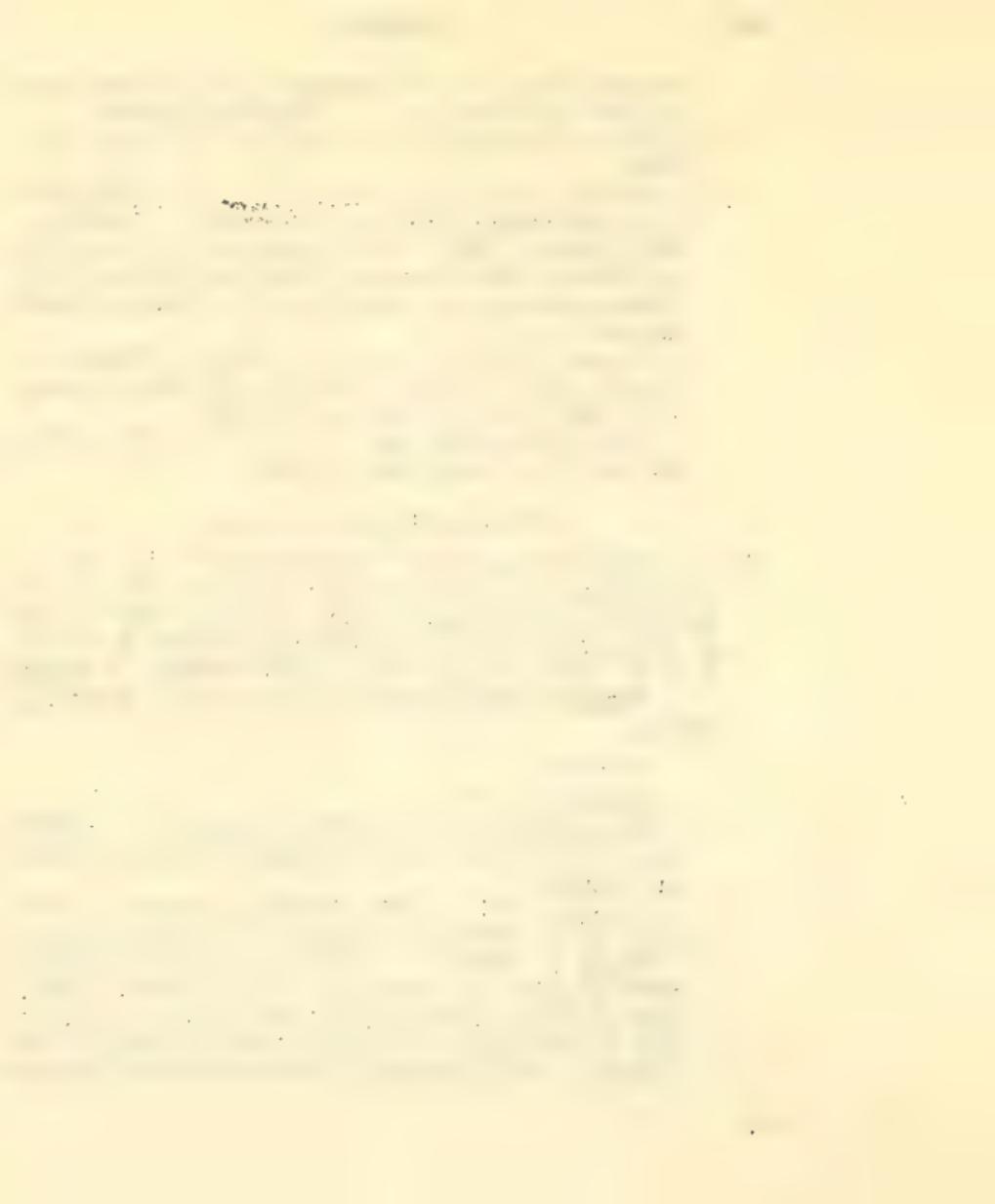
- substitut, dann 1671 Archidiaconus, 1677 Pastor prim. zu Kamenz, Sohn des † . Schreiber, Pfarrers.
2. † Anna Margaretha, get. 18. 12. 1656, begr. 14. 5. 1662.
 3. † Rebekka, get. 11. 11. 1659, † 11. 10. 1678; verm. 6. 9. 1677 mit † Wolfgang Küssner, * Kamenz . . 1612, † ebd. . . 1677, 1637 Baccalaureus an der Schule zu Kamenz, 1649 Konrektor, 1654 Archidiaconus, 1671 Pastor primarius ebd., Sohn des † . . Küssner, Tuchſcherers.
 4. † Samuel Gotthess, get. 12. 9. 1668, † Dresden 12. 9. 1698, 1684 Schüler zu Pforta, Dr. phil. et med., 1696 kurf. Sächs. Leibarzt zu Dresden.
 5. † Anna Margaretha, get. 8 . . 1671, † 19. 5. 1671, mit dem Vater zusammen beerdigt.

2. Nennersdorfer Zweig.

III c. † Theodor Manitius, * Frankenthal 9. 11. 1626, † Nennersdorf 2. 5. 1702, Dresdener Kreuzschüler, Zittauer Gymnasiast, Student zu Leipzig, Magister, 1652 Pfarrer zu Nennersdorf; verm. 8. 2. 1653 mit † Rosine Büttner, † 8. 10. 1684, Tochter des † Jakob Büttner, * Leipzig . . , Magister, 1609 Schüler zu Pforta, 1627 Pfarrer zu Stürza.

Kinder:

1. † Samuel, f. IV b.
2. † Marie Rosine, * 28. 1. 1656, † Bernstadt 12. 9. 1685; verm. 10. 12. 1682 mit † Christian Hoffmann, Rektor zu Bernstadt.
3. † Johanne, * 17. 1. 1657, † Lissa bei Görlitz . . 1726; verm. 22. 11. 1689 mit † Johann Christoph Luther, * Görlitz . . 1664, † . . 1737, Gymnasiast zu Görlitz, 1686 Magister zu Wittenberg und gefrönter Dichter, 1689 Substitut zu Nennersdorf, 1691 Pfarrer zu Beiersdorf bei Neusalza i. d. Lausitz, 1696 suspendiert, 1697 resigniert, 1698 Feldprediger und konfessorial-Feldstabs-



- prediger, 1706 Pfarrer zu Tyrnau in Ungarn, 1709 dort entlassen, 1712 Pfarrer zu Lissa bei Görlitz, Sohn des † . . . Luther, Schuhmachers zu Görlitz⁷⁾.
4. † Michael Jacob, s. IVc.
 5. † Theodora Elisabeth, * 30. 7. 1660, † 25. 8. 1661.
 6. † Theodora Elisabeth, * 30. 6. 1662, begr. Trossin bei Torgau 3. 10. 1726; verh. 14. 11. 1695 mit † Paul Sigismund Rößler, Magister, Pfarrer zu Trossin bei Torgau.
 7. † Susanna Charitas, * 4. 12. 1664, † Trossin 27. 12. 1714; verh. mit † Christoph Mairich, † 1704, Substitut und 1702 Pfarrer zu Nennersdorf. (? = Meyrich, aus Görlitz).
 8. † Anna Margaretha, * 6. 6. 1665, † 6. 5. 1666.
 9. † Theodor Goitslob, s. IVd.
 10. † Johannes Benjamin, * 8. 9. 1669, † Bauzen 10. 9. 1723, Landwirt, dann Schösser zu Horka, zuletzt Bürger zu Bauzen; verh. mit † Anna Catharina . . . Witwe des † Johann Starke, Baumeisters zu Bauzen; kinderlos.
 11. † Anna Margaretha, * 10. 3. 1671, † 17. 2. 1672.
 12. † Sophie Tugendreich, * 21. 1. 1675.
 13. † Johannes, * 6. 7. 1676, † 7. 7. 1676.

IVb. † Samuel Manitius⁸⁾, * Nennersdorf 19. 12. 1653, begr. Niederoderwitz 13. 1. 1729, besuchte das Gymnasium zu Bittau und die Dresdener Kreuzschule, 1693 Magister, 1693 Pfarrer zu Niederoderwitz; verh. 25. 11. 1695 mit † Anna Martha Hagendorf. Tochter des † Ehrenfried Hagendorf⁹⁾, Dr. med. zu Görlitz.

⁷⁾ Angeblieb Nachkomme des † Jakob Luther, jüngeren Bruders des Reformators, vgl. Bd. 8, S. 314, Anm. 3.

⁸⁾ In der Kirche zu Niederoderwitz befindet sich das Bild des Samuel Manitius.

⁹⁾ Wappen der Hagendorf (d. d. Basel 7. 7. 1624): Von Rot und Silber gespalten, vorn auf grünem Boden 5 Ähren, hinten ohne Bild; auf dem gest. Holm mit rot-weißer Decke ein Jüngling, mit weiß-rot gespaltener Kleidung, der die 5 Ähren in der Rechten hält; vgl. Grünf. Görlitzer Geschlechter.

Kinder:

1. † Samuel Ehrenfried, j. Vb.
2. † Christiana Victoria, * 8. 12. 1701.

IVc. † Michael Jacob Manitius, * Rennersdorf 19. 10. 1658, † Baußen 12. 6. 1720, Dresdener Kreuzschüler, Dr. iur., Bürger und Marshall zu Baußen; 2 mal verm. — a) . . 1686 mit † Anna Dorothea Sommer, † 26. 6. 1701, Tochter des † Kaspar Sommer, Amtsaftuar zu Baußen. — b) 26. 1. 1706 mit † Anna Margarethe Mißchke, Tochter des † Johann Mißchke, Bürgers und Bäckers zu Baußen.

12 Kinder, die zum Teil sehr jung gestorben, davon sei nur erwähnt:

1. † Theodor Jakob, j. Ve.

IVd. † Theodor Gottlob Manitius, * Neumersdorf bei Zittau 9. 2. 1667, † Hauswalde bei Bretnig 21. 4. 1726, sollte anfänglich „Büttner“ werden, wurde aber Curen-daner in Dresden, 1687 Zittauer Gymnasiast, Student zu Leipzig, 1693 Magister, 1696 Pfarrer zu Hauswalde; verm. . . 1698 mit † Dorothea Elisabeth Porschberger, Tochter des † Christian Porschberger, kurf. Förster zu Neustadt in Sachsen.

Kinder:

1. † Theodor Gottlob, j. Vd.
2. † Sophie Elisabeth, * 24. 5. 1701, † Bodel bei Görlitz 4. 10. 1755; verm. mit † Andreas Hille, † 6. 9. 1747, Pfarrer zu Bodel¹⁰⁾.
3. † Christian Ehrenfried, j. Ve.
4. † Constantin Gottlieb, * 13. 5. 1711, † 19. 8. 1714.

¹⁰⁾ Sie stiftete 1000 Thlr. zur Begründung eines Stipendiums, dessen jährliche Binien ein der Augsburg. Konfession zugeteilter Studierender 3 Jahre lang geniesen sollte mit der Bestimmung, daß der Empfänger — eine vater- und mutterlose Waise — das Görlitzer Gymnasium besuchen, dann die ersten 2 Jahre in einer Privatversammlung an der Stifterin Sterberag eine Nede halten und in dem 3. Jahre mit einer Danksaufgungsrede Abschied nehmen soll. Der Magistrat zu Görlitz vergibt noch jetzt das Stipendium.

Vb. † Samuel Ehrenfried Manitius, * 18. 10. 1697, † Görlitz 10. 3. 1746, Lic. Med., 1722 Amts- und Landphysikus zu Jessen, dann praktischer Arzt zu Bernstadt und zuletzt zu Görlitz; verm. 16. 10. 1724 mit † Johanna Leonora Tauscher, Tochter des † Johann Christoph Tauscher, Magister, Pfarrers zu Nade bei Wittenberg.

Kinder:

1. † Johanne Christiane, * Jessen 4. 10. 1725.
2. † Johanne Martha Leonore, * Bernstadt 27. 12. 1729.
3. † Johanna Marie Victorie, * Bernstadt 30. 5. 1732.

Vc. † Theodor Jakob Manitius, * Bautzen 6. 2. 1690, † Berlin 25. 11. 1762, Kassierer an der Kgl. Invalidenkasse ebd.; verm. mit † Anna Katharina Baldin.

Kinder:¹¹⁾

1. † Theodor Gottlieb, * 20. 6. 1723, † Berlin 3. 11. 1796, Königl. Preuß. Hofrat bei der Königl. Porzellanmanufaktur zu Berlin.
2. † Johanna Catharina; * . . ., † Berlin 1. 4. 1807; unverm.

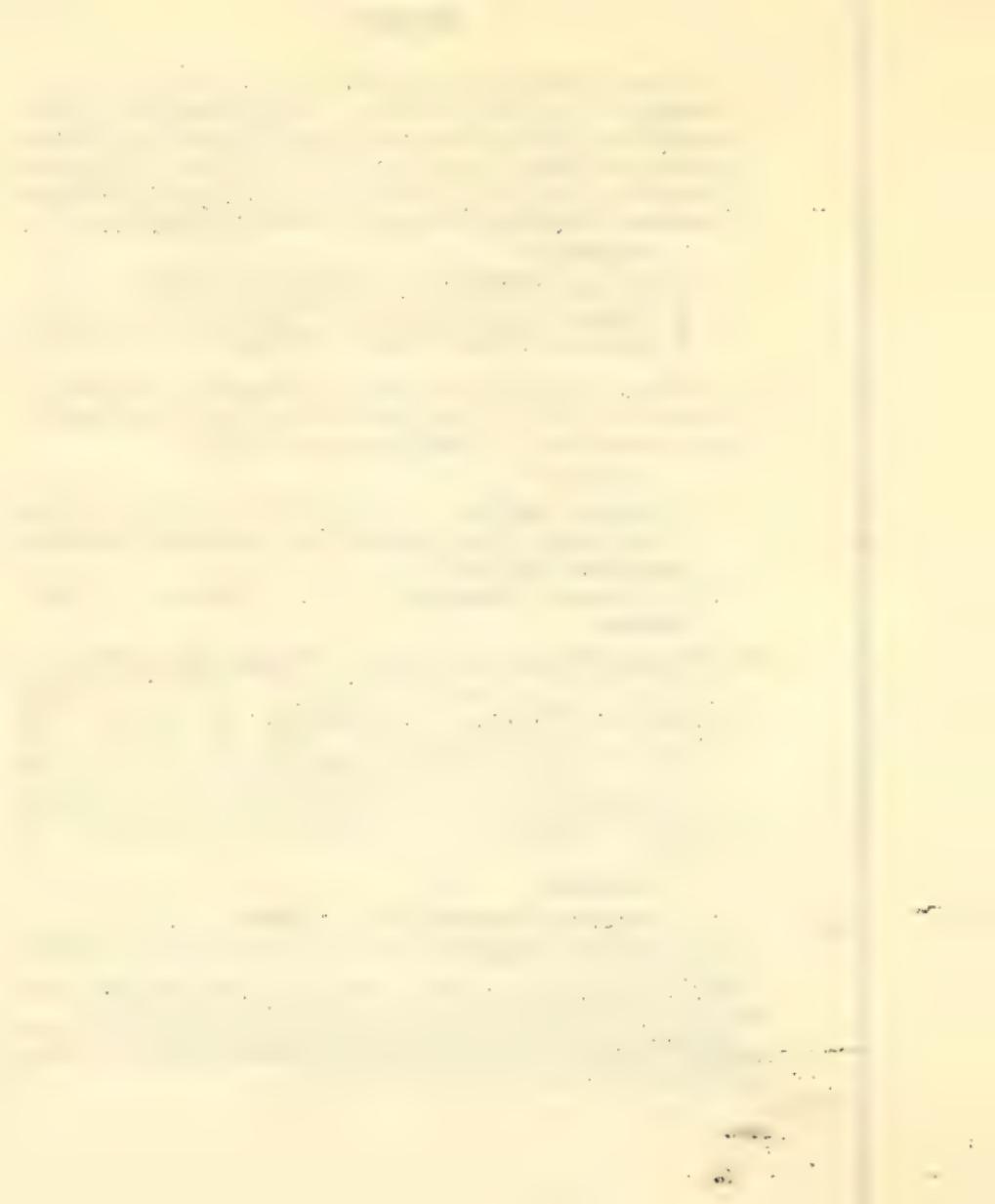
Vd. † Theodor Gottlob Manitius, * Hauswalde bei Briesnig 13. 10. 1699, † Zöbel 2. 12. 1759, 1717—1720 Gymnasiast zu Breslau, 1720 Student zu Leipzig, 1723 Magister, 1726 Substitut und 1726 Pfarrer zu Hauswalde¹²⁾, 1743 zu Zöbel bei Görlitz; verm. 29. 6. 1728 mit † Christiane Rosine Jenisch, Tochter des † Siegmund Jenisch, Expeditor in der geheimen Kriegskanzlei zu Dresden.

Kinder:

1. † Christiane Dorothea, * 7. 4. 1730.
2. † Gottlob Siegmund, * 19. 11. 1731, † 30. 4. 1733.

¹¹⁾ † Carl Samuel Manitius, † Berlin 19. 7. 1798, Kgl. Geh. Ober-Accise- und Holzrat zu Güstrow gehört wahrscheinlich auch hierher.

¹²⁾ Er war ein treuer Anhänger der Herrnhuter, bekannte er doch „durch ihr Zeugnis zum lebendigen Glauben gefehrt“ zu sein. Bei Strafe der Absezung wird ihm alle Sektiererei verboten.



3. † Eva Katharina, * 29. 7. 1734, † 27. 9. 1734.
 4. † Gottlob Siegmund, * 26. 6. 1736.

Ve. † Christian Ehrenfried Manitius, * Hauswalde 12. 6. 1704, † Lüben 4. 3. 1769, 1741 Amtsscholar und später auch Landrichter zu Lüben; verm. 29. 8. 1746 mit † Margarethe Dorothee Bauer, Tochter des † Johann Christian Bauer, Obersöhrers zu Lüben.

Kinder:

1. † Christina Margaretha, * 8. 8. 1747, † 24. 1. 1752.
2. † Christian Friedrich, * 23. 9. 1748, 1764–1769 Schüler zu Pforta, 1791 Advokat.
3. † Johann Karl Theodor, * 20. 8. 1751, † 11. 8. 1756.
4. † August Gottlob Ehrenfried, * 14. 1. 1753, † 2. 11. 1753.
5. † Charlotte Friederike Dorothee, * 6. 4. 1754, † Leipzig 10. 1. 1842; unverm.
6. † David Heinrich Ehrenfried, * 14. 8. 1755, † 18. 6. 1758.
7. † Christiane Friederike Margarethe, * 17. 6. 17 . . . † 3. 9. 1758.
8. † Johanne Christiane Karoline, * 26. 2. 1759, † 29. 10. 1778.
9. † Gottlob Heinrich Theodor, * 8. 6. 1760, † 31. 12. 1762.

3. Bockendorfer Zweig.

Wappen: in Silber eine rote Spitze, belegt mit einer silbernen und begleitet von 2 roten Sonnen; auf dem gekrönten Helm mit rot-silberner Decke drei Straußenfedern, silbern-rot-silbern, deren mittlste mit einer silbernen Sonne belegt ist.

III d. † Michael Manitius (Maniß), * Frankenthal 11. 3. 1630, † Großdrehnitz 9. 5. 1699, Schullehrer („ludimoderator“) erst zu Dresden, 1677 zu Bockendorf bei Hainichen, 1683 zu Großdrehnitz bei Bischofsweida; 2 mal verm. — a) . . . 1675 mit † Anna Christiana Teuffel, † Bockendorf 18. 5. 1681, Tochter des † Paul Teuffel, Maurers

zu Dresden. — b) 18. 9. 1683 mit † Marie Elisabeth Tautte, Tochter des † Hans Tautte, Bürgermeisters zu Stolpen.

Kinder:

1. † Michael Gotthelf, * Dresden . . ., † 22. 8. 1677.
2. † Susanna Christiana, get. Bockendorf 21. 2. 1677, † 11. 7. 1677.
3. † Anna Margarethe, get. 29. 6. 1678, † Großdrebniß 8. 10. 1690.
4. † Michael Gottlieb, s. IVe.
5. † Johanne Elisabetha, * Großdrebniß 25. 8. 1684, † . 1684.
6. † Johann Gotthelf, * 10. 5. 1686.
7. † Johann Gottlob, * 24. 6. 1688, † 25. 1. 1690.
8. † Eva Sophie, * 29. 3. 1691, † 1. 5. 1691.
9. † Johannes Gotthardt, * 23. 5. 1692, † 7. 11. 1693.
10. † Marie Katharine, * 31. 9. 1693, † 5. 10. 1693.
11. † Gotthelf, * 2. 6. 1695, † 8. 6. 1695.

IVe. † Michael Gottlieb Manilius, * Bockendorf 1. 4. 1680, † Großsch 18. 8. 1750, General-Acciseinnehmer ebd.; verm. mit † Christiane . . ., † 19. 5. 1760.

Kinder:

1. † Christiane Eleonore, * 5. 5. 1719.
2. † Michael Gottlieb, s. Vf.

Vf. † Michael Gottlieb Manilius, * . . ., † Großsch 1. 2. 1781, 1735 Generalaccisassistent zu Großsch, 1743 Acciseinnehmer zu Pegau, zu Lobstädt, später wieder zu Großsch, auch als „Chirurg“ (Wundarzt) bezeichnet; verm. mit † Eleonore Sophie Lucius, † 2. 11. 1778.

Kinder:

1. † Friedrich August, s. VIId.
2. † Gottlieb Ehrenfried, * 3. 10. 1741.
3. † Karl David, s. VIe.

VId. † Friedrich August Manitius, * Groitzsch 13. 5. 1739, † ebd. 15. 1. 1816, Zeug- und Wollenwebermeister, auch Bürgermeister zu Groitzsch; verm. 8. 11. 1761 mit † Marie Christiane Braune, † 12. 11. 1808, Tochter des † ... Braune, Schneider zu Peres.

Kinder:

1. † Christiane Sophie, * 21. 11. 1762, † . . . ; verm. . . 1783 mit † Johann Peter Bergmann, Schuhmachermeister zu Groitzsch.
2. † Heinrich August, j. VII d.
3. † Marie Rosina, * 16. 4. 1747.

VIe. † Karl David Manitius, * 7. 11. 1743, † Zeitz 16. 11. 1806, Bürger, Zeug-, Lein- und Wollenwebermeister ebd.; 3 mal verm. — a) 29. 4. 1770 mit † Christiane Dorothee Schmalz, † 10. 11. 1790, Tochter des † Christian Schmalz, Webermeisters zu Zeitz. — b) 5. 6. 1791 mit † Susanna Dorothea Christel, † 29. 11. 1800; Witwe des † Johann Gottlieb Kaiser, Webermeisters zu Zeitz. — c) 16. 5. 1802 mit † Christiane Sophie Finde, † 24. 10. 1820, Witwe des † Christian Gottfried Haupt, Webermeisters zu Zeitz.

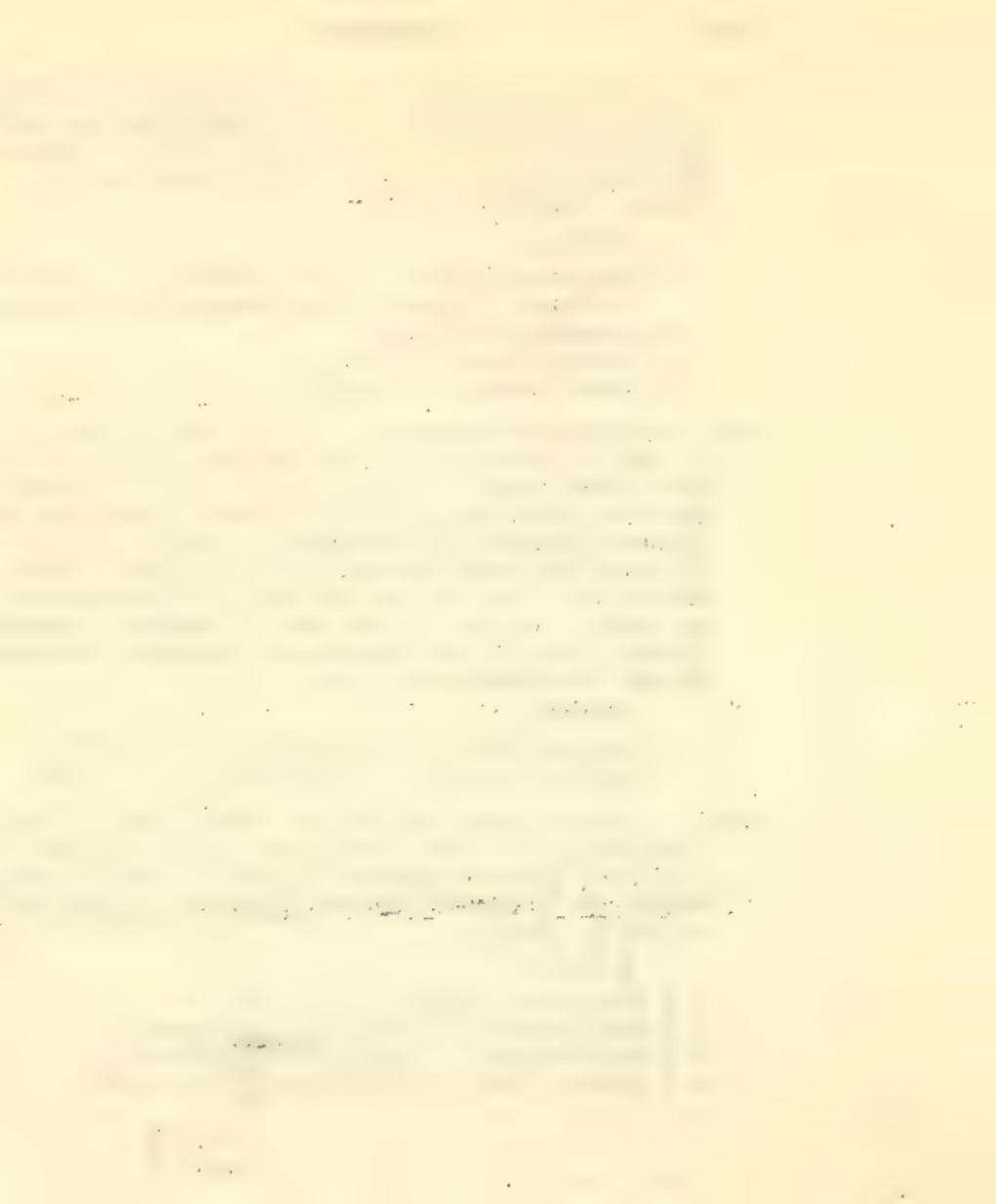
Kinder:

1. † Johanna Rosina, * 16. 8. 1775, † 16. 7. 1777.
2. † Christian Friedrich, * 4. 10. 1780, † 4. 10. 1787.

VII d. † Heinrich August Manitius, * Groitzsch 31. 7. 1765, † Frohburg 2. 4. 1809, Zeugmacher ebd.; verm. 22. 4. 1787 mit † Johanne Dorothee Schädlich, † 18. 7. 1839, Tochter des † Gottlob Friedrich Schädlich, Zeugmachersmeisters zu Frohburg.

Kinder:

1. † Christiane Dorothee, * 2. 7. 1787.
2. † Karl August, j. VIII d., erster Unterzweig.
3. † Karl Gottlob, j. VIII e., zweiter Unterzweig.
4. † Friedrich Julius, j. VIII f., dritter Unterzweig.



1. Erster Unterzweig.

VIII d. † Karl August Manitius, * Frohburg 2. 6. 1789,
 † . . . , Weber zu Frohburg.

Sohn:

IX c. † Heinrich August Manitius, * Frohburg
 † Pirna 2. 9. 1848 in der Heilanstalt „Sonnenstein“,
 Webermeister zu Chemnitz; verm. 5. 3. 1832 mit Johanne
 Sophie Voigtland.

Kinder:

1. † Carl Melanchthon, s. Xa.
2. † Gustav, † jung.
3. † Johanna Agnes, * 9. 6. 1833, † . . .
4. † Anna Theresia, * 26. 5. 1835, † 10. 7. 1835.
5. † Johanne Sophie, * 22. 12. 1837, † . . .
6. † Amalie Theresie, * 1. 12. 1839, † 10. 7. 1840.

X a. † Carl Melanchthon Manitius, * Chemnitz 21. 3. 1831,
 † Böchadraß 10. 4. 1901, Weber und Gärtner zu Chemnitz,
 seit 1880 in der Landesanstalt Golditz, dann zu Böchadraß;
 2 mal verm. — a) 6. 2. 1853 mit † Justine Lipfert,
 † 6. 11. 1866, aus Schwaben bei Waldenburg. —
 b) 21. 5. 1869 mit Amalie Auguste Rößberg, aus Böchadraß.

Kinder:

1. † Karl Bernhard, s. XIa.
2. Anna Auguste, * 14. 5. 1859; verm. 18. 12. 1882
 mit Karl Wilhelm Julius Hetsurth, Eisen- und
 Gießgießer zu Chemnitz.
3. † Pauline, * . . . 1861, † 7. 11. 1866.
4. † Helene Antonie, * 22. 12. 1863, † 7. 11. 1866 (beide
 starben mit der Mutter an der Cholera).
5. Anna Emma, * 19. 12. 1873; verm. 18. 6. 1898 mit
 Karl Paul Fischer, Formier in einer Eisengießerei zu
 Chemnitz.

XI a. † Karl Bernhard Manitius, * Chemnitz 28. 7.
 1853, † ebd. 25. 4. 1901, Feilenhauer ebd.; 2 mal verm.

— a) 29. 3. 1880 mit † Anna Bertha Leuoth, * 2. 2. 1856, † 10. 1. 1894, Tochter des † Heinrich Hermann Leuoth, Berghäuers zu Schneeberg. — b) 30. 7. 1894 mit Ida Fanny Müller, Tochter des † Theodor Wilhelm Müller, Gläserz zu Chemnitz.

Kinder:

1. Karl Magnus, * 9. 7. 1895.
2. † Bernhard Ulmar, * 9. 11. 1896, † 30. 10. 1898.
3. Theodor Albert, * 23. 4. 1898.
4. Eugen Richard, * 24. 12. 1900.
5. † Bernhard Erich, * 26. 5. 1901, † 11. 4. 1902

2. Zweiter Unterzweig.

VIIIe. † Karl Gottlob Manitius, * Frohburg 26. 10. 1802, † Frohburg 30. 12. 1870, Handarbeiter ebd.; verm. 5. 11. 1832 mit † Christiane Görtler, † 16. 11. 1873, aus Bischashelwitz bei Altenburg.

Kinder:

1. † Christiane, * 19. 11. 1833, † 6. 4. 1896; verm. . . 1871 mit † Gotthold Fraunflyn, † 30. 11. 1899, Handarbeiter zu Kleineschelsfeld bei Frohburg.
2. Auguste Emilie Pauline, * 24. 3. 1838, lebt zu Vorna; verm. 27. 4. 1873 mit † Johann Friedrich Karl Pehner, † 17. 4. 1900, Handarbeiter zu Bemendorf.
3. Emma Bertha, * 8. 5. 1842; verm. 8. 1. 1865 mit Karl Ullmann, Bäckermeister zu Kohren.
4. Friedrich Julius, s. IXd.
5. Auguste Lina, * 29. 9. 1846; verm. 18. 1. 1874 mit Johann Schulze, Handarbeiter zu Frohburg.
6. Anna Marie, * 22. 2. 1850; verm. 12. 4. 1874 mit Gustav Adolf Schramm, Gläsermeister zu Vorna.

IXd. Friedrich Julius Manitius, * Frohburg 12. 7. 1844, Handarbeiter zu Frohburg; verm. 18. 1. 1874 mit † Emilie Leube, * 6. 2. 1850, † 21. 10. 1898, Tochter des † Johann Gottlob Leube, Bürgers und Hausbesitzers zu Regis.

Kinder:

1. † Friedrich Richard, * 30. 3. 1876, † 11. 5. 1876.
2. † Friedrich Arthur, * 30. 11. 1881, † 15. 4. 1882.
3. Lina Martha, * 6. 8. 1887.

3. Dritter Unterzweig.

VIII f. † Friedrich Julius Manitius, * Frohburg 7. 3. 1807,
 † Frohburg 15. 5. 1865, Maurer ebd.; verm. 16. 1. 1831
 mit † Johanne Christiane Köhler, † 2. 7. 1878, Tochter
 des Johann Gottfried Köhler, Handarbeiter zu Frohburg.

Tochter:

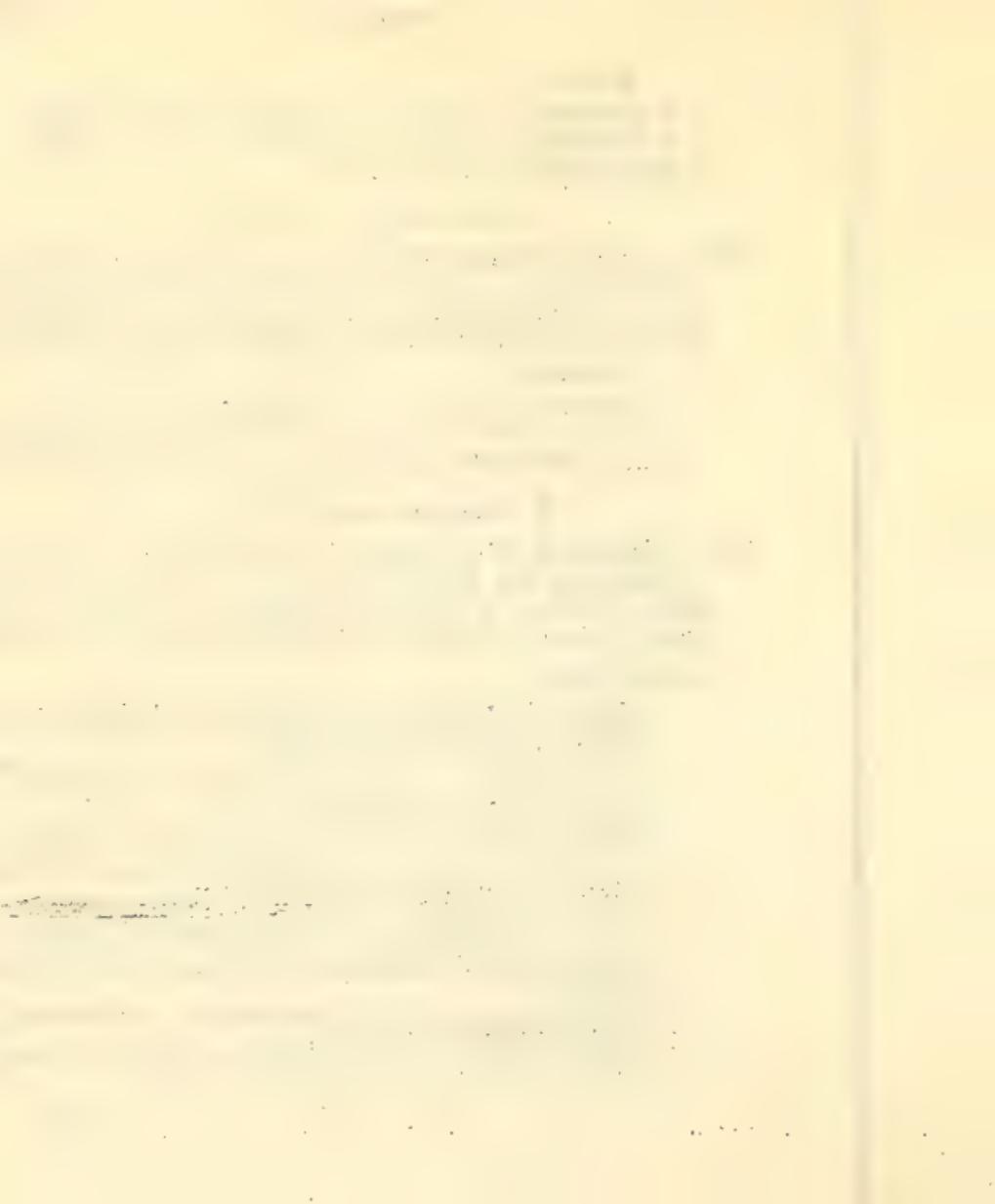
1. † Johanne Christiane, * Frohburg 2. 4. 1832, †
 ebd. 18. 7. 1889; verm.¹²⁾ 20. 7. 1854 mit Karl Julius
 Hugo, Weberjägervor zu Frohburg, jetzt Privatmann ebd.

3. Weesenstein Zweig.

III e. † Johannes Manitius, * Frankenthal 14. 8. 1631,
 † Weesenstein bei Pirna 19. 10. 1672, Dresdener Kreuz-
 schüler, Student zu Leipzig, 1657 Pfarrer zu Hammelau,
 seines Vaters Nachfolger, 1681 Schloßprediger zu Weesen-

2) Kinder Hugo:

1. Auguste Pauline, * 18. 4. 1855, Inhaberin eines Weißwaren-
 geschäfts zu Chemnitz; verm. Leipzig 7. 10. 1896 mit Franz
 Max Hennig, Kaufmann zu Leipzig.
2. Karl Heinrich, * 18. 6. 1857, Beitzer der Webwarenfabrik
 von Rath und Hugo zu Łódź; verm. 1885 mit Emma Jäckel,
 Tochter des ... Jäckel, Fabrikanten zu Łódź.
3. Emma Bertha, * 10. 10. 1858; verm. 1886 mit Alexander
 Joseph Mühlholz, † 28. 2. 1900, Kaufmann zu Merseburg.
4. Ernst Otto, * 19. 7. 1864, Winzstübner (Geigenspieler) zu
 Berlin; verm. 18. 4. 1901 mit Helene Sonnenf.
5. Johanna Ada Martha, * 19. 9. 1866, erst in dem Geschäft der
 Schwester zu Chemnitz, dann in einem Weinbegegnest zu Lubek,
 dann in Europa, Modakademie zu Dresden, seit 1896 Weißläuferin
 im Frauenheim zu Wördorf bei Leipzig, zugleich Lehrerin im
 Weißnähern.
6. Ernst Julius, * 8. 8. 1870, Saalmeister in der Webwaren-
 fabrik von Biedermann zu Łódź.
7. Johanna Martha, * 16. 7. 1873; verm. 29. 3. 1896 mit
 Friedrich Paul Wusler, Bademeister zu Leipzig.

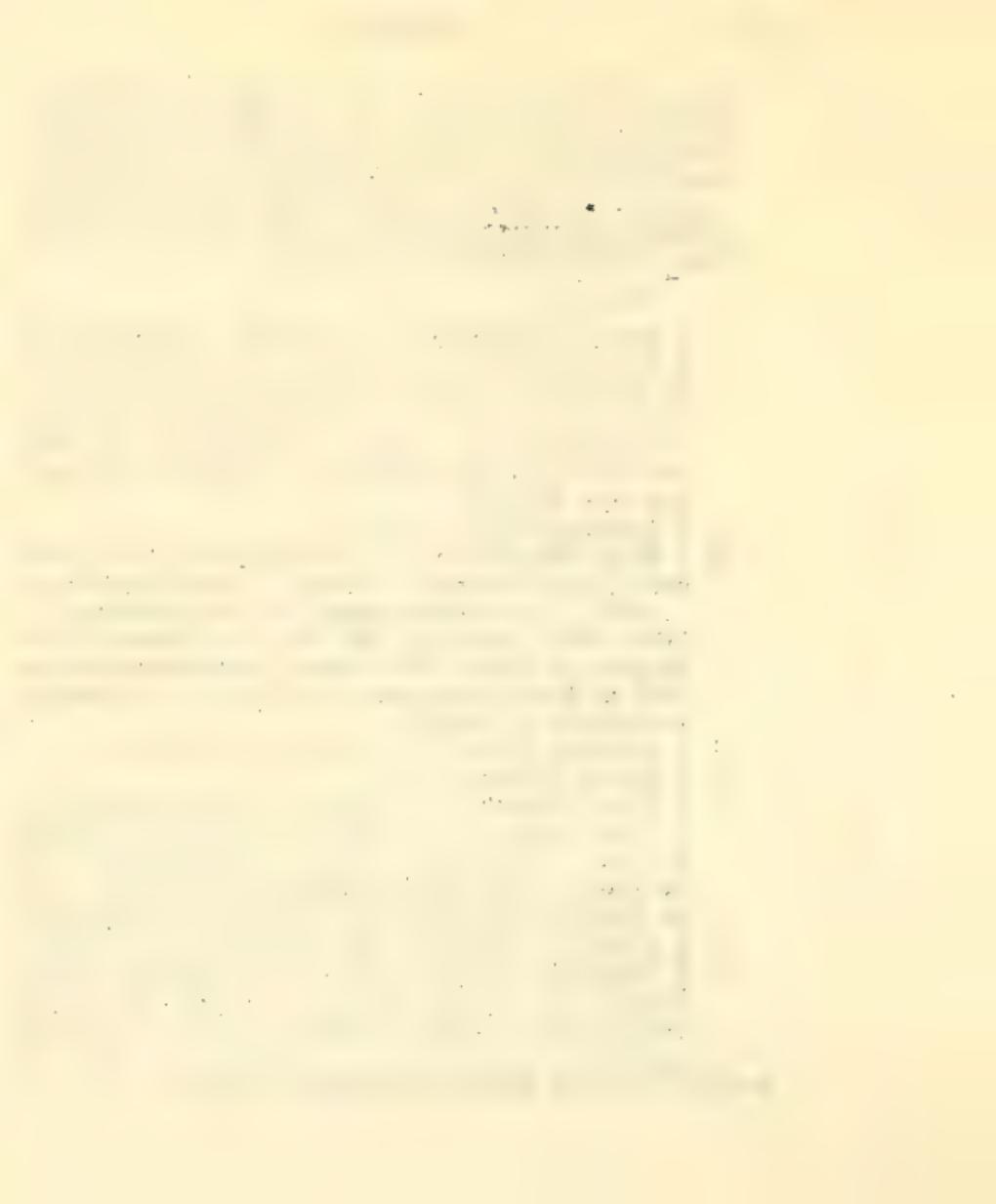


stein; 2 mal verm. — a) 19. 2. 1661 mit † Elisabeth Schüze, * 13. 7. 1638, † 16. 11. 1696, Tochter des † David Schüze¹⁴⁾, † 1662, 1629 Pfarrer zu Friedrichswalde bei Pirna, 1633 zu Dittersbach bei Dörrröhrsdorf. — b) 15. 5. 1698 mit † Anna Justine Wolf, Witwe des † Stephan Hadiki, Advokaten, Tochter des † Elias Wolf, furs. Edelsteinschneiders zu Dresden.

Kinder:

1. † Johanna Elisabeth, * 19. 12. 1661, † Pfaffroda 20. 6. 1706 als Witwe „in Diensten der Hochwohlgeborenen Fr. Johanne Eleonore von Bornstädtin auf Pfaffroda“; verm. 13. 11. 1683 mit † Johann Georg Lucius, * Dippoldiswalde . 1645, † Dresden 4. 10. 1694, 1674 Substitut, 1676 Pfarrer zu Kötzschenbroda, starb auf einer Amtsreise.
2. † Johannes David, s. IV f.
3. † Maria Magdalena, * 7. 5. 1665; verm. 11. 11. 1684 mit † Johann Georg Strobaß, * Kreybitz in Böhmen . 1652, † Reinhardtsgrima bei Dippoldiswalde . 1732, 1669 Schüler zu St. Afra in Meißen, 1676 Magister zu Leipzig, 1681 Pfarrer zu Burkhardtswalde, 1697 zu Reinhardtsgrima, Sohn des † . Strobaß, Kaufmanns zu Kreybitz.
4. † Abraham Elias, * 7. 4. 1667, † 7. 4. 1672.
5. † Joseph Gottlob, s. IV g.
6. † Esther Sophia, * 16. 6. 1671, † Niederbobritzsch 1. 5. 1721; verm. 16. 6. 1691 mit † Johann Heinrich Biller, * Dresden . 1658, † Niederbobritzsch bei Freiberg . 1731, 1691 Pfarrer zu Nuppenendorf, 1706 zu Niederbobritzsch, Sohn des † . Biller, Privatdozent.
7. † Susanna Dorothea, * 20. 10. 1673, † 21. 1. 1674.
8. † Agnes Beata, * 23. 2. 1675, † Sadisdorf bei Dippoldiswalde 28. 1. 1716; verm. 1. 11. 1692 mit † Nikolaus Bahn, * Loucha i. Thür. . 1664, † Sadisdorf

¹⁴⁾ dessen Vater: † Fabian Schüze, aus Delitzsch, 1586 Pfarrer zu Weesenstein, im selben Jahre zu Friedrichswalde bei Pirna.



. 1745, 1680 Schüler zu Pforta, Magister. 1691 Pfarrer zu Döbra bei Liebstadt, 1694 zu Johnsbach, 1704 zu Sadisdorf, Sohn des † . . . Bahn, Handwerker und Ratsmitglied.

9. † Michael Moses, * 22. 1. 1678, † Dresden 16. 4. 1742, stud. theol., war „Informator“ in verschiedenen Familien¹⁵; unverm.

IV f. † Johannes David Manitius, * Rammenau 17. 7. 1663, † Leipzig 21. 5. 1728, Küster an der Nikolaitirche ebd., „ein sehr reicher Mann“¹⁶; verm. 12. 9. 1692 mit † Anna Regina Lößler, Tochter des † Christian Lößler, Bürgers und Posamentierers zu Leipzig.

Kinder:

1. † Johanna Susanna, get. 18. 8. 1693, † 25. 7. 1753; verm. 15. 11. 1715 mit † Samuel Möst, Bürger und Kramer zu Leipzig¹⁷.
2. † Regina Elisabeth, get. 27. 10. 1695, † 31. 1. 1697.
3. † Regina Magdalena, get. 4. 6. 1697, begr. Zittau 10. 5. 1746; verm. 16. 6. 1721 mit † Johann Jacob Schöps, Buchhändler zu Zittau¹⁸.
4. † Anna Rosina, get. 17. 6. 1700, † 6. 12. 1727.
5. † Maria Catharina, get. 13. 7. 1702, † 22. 2. 1721.
6. † Johann David, get. 19. 4. 1706, † 21. 9. 1707.

¹⁵) Er hat ein Legat in der Höhe von 151 Thlr. 11 Gr. 7 Pf. gestiftet zur Haltung einer Bettinnde am 1. Osterfeiertag in der Waisenhauskirche zu Dresden. Die Zinsen fließen jetzt in die Armenkasse.

¹⁶) Er ließ durch den Maler Christoph Schütze das Bild seines Vaters und seiner Mutter „aus kindlicher Liebe zum guten Andenken“ in Leipzig Ao. 1693, bez. 1697 anfertigen. Beide Bilder befinden sich als Porträts im Besitz der Familie, ebenso ein Bild des Küsters selbst. Ein anderes Bild (Ölgemälde) des P. Joh. Manitius aus etwas späterer Zeit hängt in der Sakristei der Schlosskapelle zu Weesenstein.

¹⁷) Seine Nachkommen leben noch jetzt in Leipzig, Inhaber der Hinrichschen Buchhandlung.

¹⁸) Die von ihm begründete Buchhandlung, die noch 1830 den Namen „Schöpsische Buchhandlung“ führte, besteht noch jetzt in Zittau. Sie ist seit längerer Zeit in anderen Händen. Ein Nachkomme des Johann Jacob Schöps nahm den Namen „Heyn“ an.

7. † Johann Jacob, get. 8. 4. 1709, † 4. 9. 1766 „im Waisenhouse“, 1722–1728 Gymnasiast zu Grimma, 1741 Advokat zu Leipzig; unverm.
 8. † Abraham David, get. 6. 4. 1713, † 4. 5. 1713.

IVg. † Joseph Gottlob Manitius, * Nammendorf 1. 4. 1669, † Burkhardswalde 25. 9. 1737, 1684–1690 Gymnasiast zu St. Afra in Meißen, Magister, 1694 Substitut seines Vaters zu Weesenstein, 1697 Pfarrer zu Burkhardswalde bei Weesenstein; verm. 4. 10. 1698 mit † Marie Catharina Werner, Tochter des † Johann Georg Werner, aus Kamenz, 1677 Pfarrer zu Blochwitz bei Schönsfeld-Lampertswalde, 1679 zu Limz, 1684 zu Limbach bei Wilsdruff, und s. Gem. † Ludmilla Ußlar von Kranzberg, * 26. 2. 1680, † . . ., Tochter des † Hans Christian Ußlar von Kranzberg, um des Evangeliums willen vertriebenen Rats herrn zu Prag, 1654 Bürger und Handelsmann zu Dresden¹⁹⁾.

Kinder:

1. † Johann Gottlob, j. Vg. Limbacher Unterzweig.
2. † Werner Siegfried, * 19. 2. 1701, † Leipzig 16. 6. 1721, Student der Theologie.
3. † Johanne Sophie, * 18. 11. 1702, † 14. 3. 1704.
4. † Joseph Gotthelf, * 20. 9. 1704, † Weida 17. 9. 1775, Advokat ebd.; verm. mit † Marie Magdalene Franke, † Weida 30. 8. 1786, adoptierte 1764 ein 4 Jahr altes Waisenkind † Marie Rosine Weideteich, unverm.
5. † Catharina Elisabeth, * Altenburg 28. 9. 1706, wohin die Eltern des Schmiedenrieges halber geflüchtet waren, † Schönbach 3. 3. 1766; 2mal verm. — a) 19. 10. 1723 mit † Johann Georg Starke, † 1729, Magister, 1724 Substitut zu Nöhrsdorf bei Lockwitz, 1720 Pfarrer ebd., 1721 zu Breitenau bei Liebstadt. — b²⁰⁾) 29. 11. 1731 mit † Gottfried Ehrenreich Vollhardt, * Neu-

¹⁹⁾ vgl. Vierteljahrsschrift des Vereins „Herold“, 1902, S. 219.

²⁰⁾ Die Trauung in der Kirche zu Burkhardswalde vollzog der berühmte Dresdener Superintendent D. Val. Ernst Vöslher.

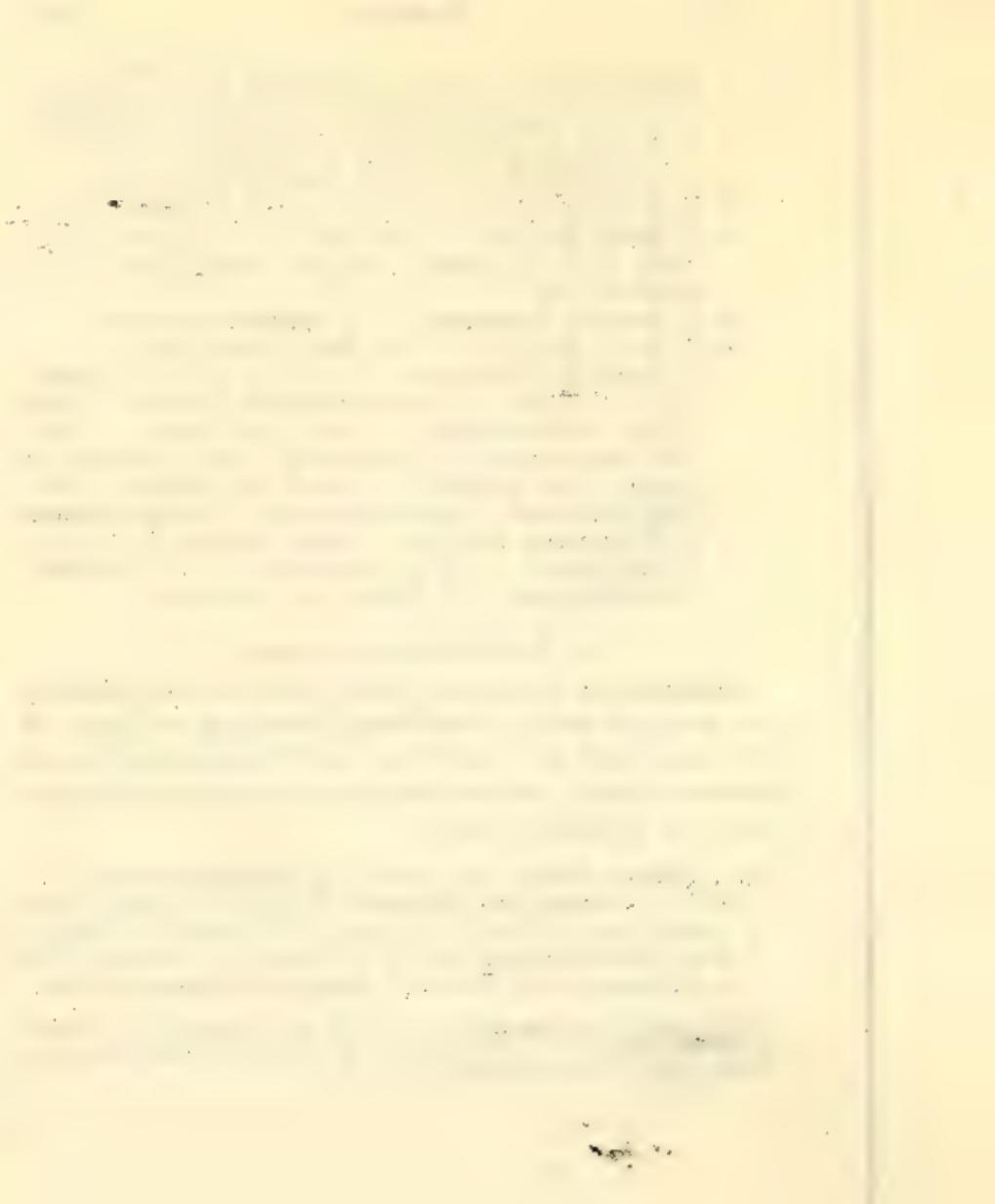
- stadt-Dresden . . 1703, † Schönbach bei Grimma . . 1776, besuchte die Kreuzschule zu Dresden, 1723 Magister zu Leipzig, 1730 Feldprediger, 1731 Diaconus zu Preysch, 1739 Pfarrer zu Schönbach bei Grimma.
6. † August Christlieb, j. Vh, Städtcher Unterzweig.
 7. † Samuel Ernst, * 15. 7. 1710, † 6. 7. 1720.
 8. † Mahel Sophie, * 26. 10. 1712, † . . . ; verum. 21. 4. 1735 mit † Dietrich Freiherr von Taube, auf Niederpöllnitz.
 9. † Gottfried Ehrenreich, j. Vi, Pirnaer Unterzweig.
 10. † Georg Polycarp, j. V k, Lünger Unterzweig.
 11. † Euphrosina Concordia, * 1. 8 1721, † . . . ; verum. 18. 6. 1742 mit † Christian Gottfried Richter, * Neustädtel bei Schneeberg . . 1715, † Schneeberg . . 1758, 1729 Gymnasist zu Schneeberg, 1736 Magister zu Leipzig, 1739 Pfarrer zu Döbra bei Liebstadt, 1752 Hospitalprediger, 1753 Diaconus und 1754 Archidiaconus zu Schneeberg, Sohn des † Georg Gottfried Richter²¹⁾, * Oberschlema . . 1671, † Neustädtel . . 1742, Magister, 1708 Substitut, 1712 Pfarrer zu Neustädtel.

1. Limbacher Unterzweig.

Wappen: in Silber ein halber, blaugesteideter Jüngling mit goldenem Gürtel, einer blauen Munde um den Kopf, in der rechten Hand drei rote Rosen, in der linken einen silbernen Hammer haltend. Auf dem gekronten Helme mit blau-goldener Decke: der Jüngling wachsend

Vg. † Johann Gottlob Manilius, * Burghardtswalde 6. 10. 1699, † Limbach bei Wilsdruff 17. 2. 1777, 1712–1718 Schüler zu St. Afra zu Meißen, 1719 Student zu Wittenberg, 1722 Magister ebd., 1728 Pfarrer zu Limbach, 1776 a. D.; verum. 10. 5. 1729 mit † Christiane Eleonore Spaan,

²¹⁾ Vater: † Gottfried Richter, † 1722, aus Chemnitz, 1656 Schüler zu Pforta, Magister und Baccalaureus der Theologie, 1675 Pfarrer zu Oberschlema, 1677 zu Neustädtel, 1712 a. D.



† 7. 12. 1776, Tochter des † Johann Christoph Spaan,
kurf. sächs. Münz-Gardeins zu Dresden.

Kinder:

1. † Christiana Friederika, * 8. 2. 1730, † Limbach 6. 3. 1760; unverm.
2. † Christiane Henrietta, * 19. 11. 1731.
3. † Christian Gottlob, f. VI f.
4. † Christiane Eleonore Sophie, * 3. 3. 1741.
5. † Christian Friedrich Wilhelm, * 21. 3. 1745.

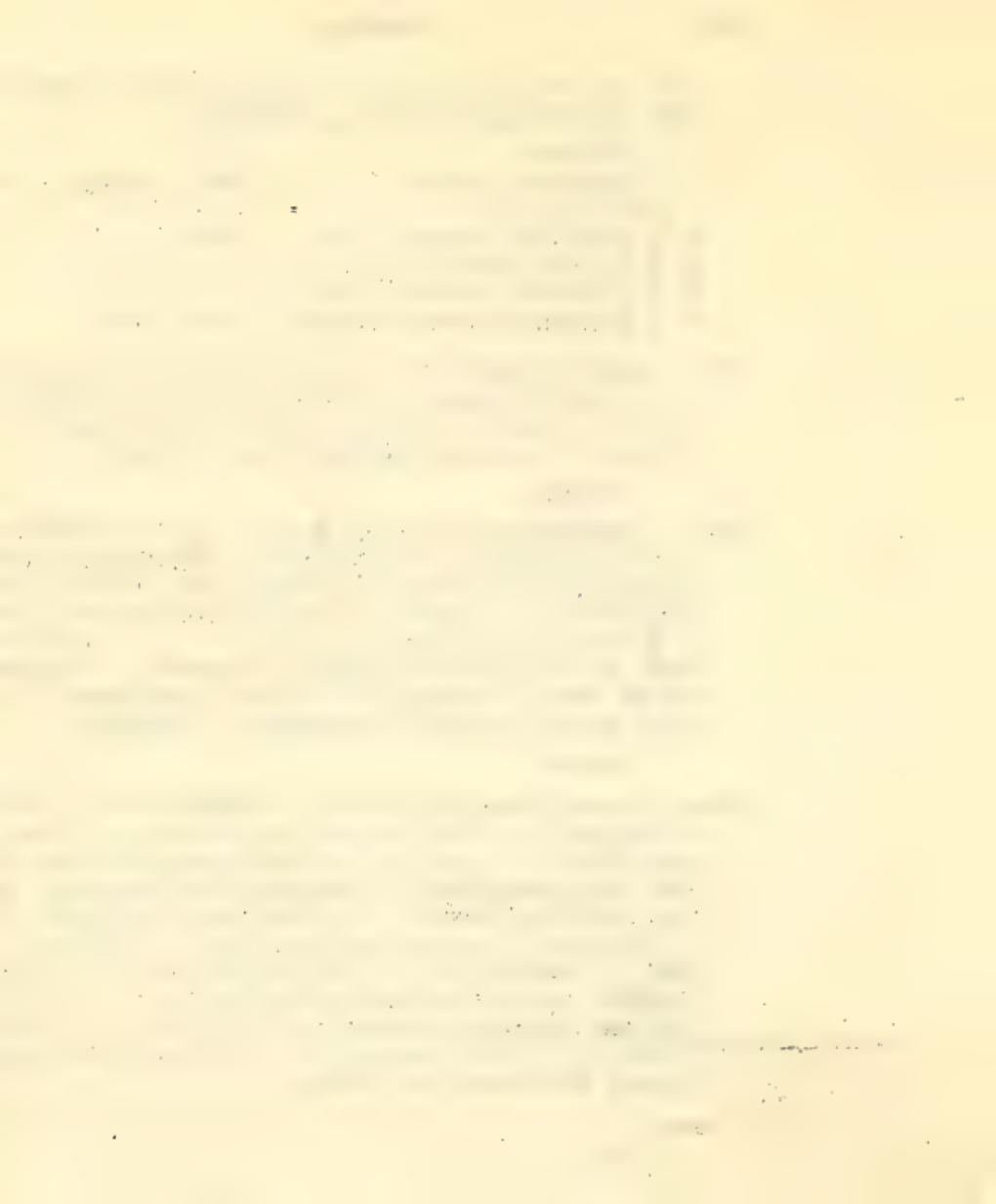
VII. † Christian Gottlob Manitius, * Limbach 14. 9. 1734,
† ... Advokat; verm. . 6. 1766 mit † Ernestine Friederike
Freiin v. Taube, Tochter des † Ernst Dietrich Frei-
herrn v. Taube, auf Niederpöllnitz, f. IV g. 8.

Sohn:

VIIe. † Karl Friedrich Wilhelm Manitius, * Limbach II.
1. 1765, † Querfurt 1. 2. 1819, 1790—1806 Fahnenjunker
im Regiment Prinz Clemens Chevaux-legers, 1806 Haupt-
steuereinnnehmer zu Auerstädt, zuletzt Obersteuereinnheimer
zu Querfurt; 2 mal verm. — a) mit † ... — b) 24. 8.
1800 mit † Friederike Charlotte Hofmann, * Nerdau
10. 12. 1781, † Bunzlau 27. 5. 1860, Tochter des † Jo-
hann George Hofmann, Schulmeisters zu Nerdau.

Sohn:

VIIIg. † Carl Franz Manitius, * Laußig 12. 12. 1801,
† Bunzlau 1. 5. 1867, studierte erst Theologie zu Leipzig
und Halle a. S., ging 1832 als Predigtantikandidat zur
Post, nach verschiedenen Stellungen zuletzt Postdirektor zu
Bunzlau; 2 mal verm. — a) Kummerivitz bei Görlitz 6.
5. 1840 mit † Juliane Pauline Sief, * Berlin 6. 3.
1811, † Gleiwitz 18. 12. 1845, Tochter des † . Sief,
Professor an der Tierarzneischule zu Berlin. — b) 23. 10.
1848 mit † Emma Caroline Bauer, * Görlitz 3. 11. 1818,
† ebd. 16. 8. 1892, Tochter des † Eduard Hermann
Bauer, Kaufmanns zu Görlitz.



Kinder:

1. Maria Johanna, * Jauer 25. 2. 1841, lebt zu Bunzlau; unverm.
2. † Sophie Helene, * Gleiwitz 1. 5. 1844, † Bunzlau 18. 10. 1881.
3. Franziska Pauline, * Gleiwitz 25. 6. 1845, lebt zu Bunzlau; unverm.
4. † Carl Eduard Hermann, j. IXe.
5. Emma Marie Sophie, * Görlitz 2. 10. 1852; verm.²²⁾ 26. 10. 1875 mit James Oskar Schmidt, Postdirektor zu Neusalza a. Oder, jetzt zu Jauer.
6. Carl Friedrich August, j. IXf.
7. Emma Wilhelmine Elise, * Bunzlau 19. 2. 1857, lebt zu Görlitz; unverm.
8. Carl Eduard Georg, * Bunzlau 23. 10. 1858, Kaufmann zu Görlitz, jetzt zu Brockwitz bei Coswig i. S.
9. Carl Eduard Wilhelm, j. IXg.

IXe. † Carl Eduard Hermann Manitius, * Görlitz 10. 1. 1851, † Bunzlau 17. 5. 1900, Postsekretär zu Görlitz, 1892 Oberpostsekretär zu Striegau i. Schl.; verm. 14. 7. 1883 mit Lucie Zimmermann, * Cosma bei Görlitz 6. 6. 1861, lebt zu Görlitz, Tochter des Carl Otto Zimmermann, Dominialbesitzers zu Cosma.

Kinder:

1. † Carl Friedrich Wilhelm, * 21. 9. 1884, † 29. 12. 1884.
2. Carl Walther, * 28. 3. 1886, Gymnasiast zu Görlitz.
3. Carl Ernst, * 26. 2. 1888, Gymnasiast zu Bunzlau.
4. Emma Elizabeth Hertha, * 17. 3. 1890.
5. Emma Helene Ellen-Quise, * 6. 2. 1893.

IXf. Carl Friedrich August Manitius, * Görlitz 6. 11. 1854, Landwirt zu Sichenroda bei Torgau, jetzt zu Zschale bei Wittstock; verm. 26. 9. 1900 mit Bertha Marie

²²⁾ Sohn Schmidt:

1. † Hans, * 25. 9. 1876, † 4. 10. 1883.

Liedke, * 21. 8. 1865, Tochter des . . . Liedke, Apotheker zu Glogau.

Sohn:

1. Franz Ernst Eduard, * 8. 1. 1902.

IXg. Carl Eduard Wilhelm Manitius, * Bunzlau 2. 9. 1861, landwirtschaftlicher Lehrer zu Braunsberg i. Ostpr., seit 1897 Buchinspektor zu Münster i. Westf.; verm. 4. 4. 1893 mit Johanna Wilhelmine Helene Weber, * 5. 7. 1874, Tochter des . . . Weber, Rechnungsrates zu Braunsberg i. Ostpr.

Kinder, zu Braunsberg i. Ostpr. geboren:

1. Hermann Franz Walter, * 13. 12. 1894.
2. Carl Rudolf Herbert, * 23. 2. 1897.

2. Städtischer Unterzweig.

Vh. † August Christlieb Manitius, * Burkhardswalde 15. 7. 1708, † Städtchen 7. 5. 1788, 1726–1731 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1735 Magister ebd., 1753 Pfarrer zu Städtchen bei Großenhain; verm. . . 1753 mit † Eleonore Sophie Hößmann, Tochter des † Georg Gottfried Hößmann, kurfürstl. Regierungs-Sekretär zu Dresden.

Kinder:

1. † Auguste Sophie, * 15. 4. 1755, † 6. 12. 1760.
2. † August Gottlob, * 16. 8. 1756, † 28. 10. 1756.
3. † Christiane Henriette Eleonore, * 28. 1. 1758, † Großenhain 25. 3. 1833; verm. 14. 2. 1787 mit † Friedrich Anton Streble, † 16. 1. 1822, Stadtkämmerer und Senator zu Großenhain.
4. † Gottlob August, j. VIg.
5. † Christian August, j. VIIh.

VIg. † Gottlob August Manitius, * Städtchen 16. 7. 1761, † ebd. 9. 3. 1834, 1776–1782 Schüler an St. Afra in Meißen, 1788 Pfarrer zu Städtchen; 2 mal. verm. —

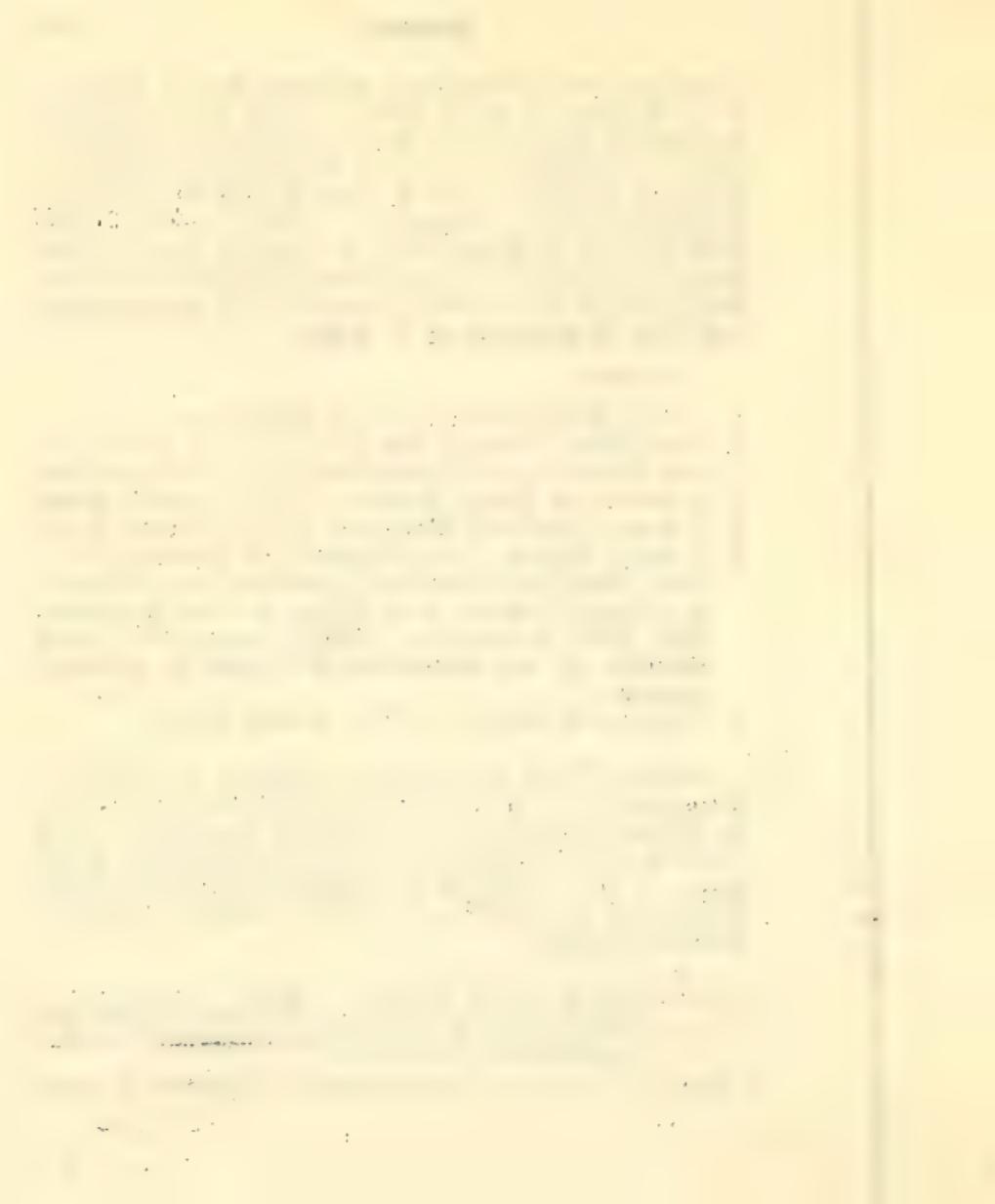
a) Dresden 26. 11. 1790 mit † Friederike Amalie Schmid, * 18. 8. 1769, † 24. 6. 1817, Tochter des † Johann Sigismund Schmid, kurf. Generalaccisinspektor und Advokat zu Dresden. — b) 9. 6. 1818 mit † Henriette Dorothee Frisché, † 29. 4. 1826, Tochter des † Johann Gotthelf Frisché²³⁾, * Pegau . . . 1730, † ebd. . . 1792, 1746 Schüler zu Pforta, 1756 Magister zu Leipzig, 1757 Nachmittagsprediger an der Universitätsskirche ebd., 1758 Petrikatechet ebd., 1760 Diaconus, 1762 Archidiaconus und 1769 Superintendent zu Pegau.

Kinder:

1. † August Sigismund, f. VII f, erstes Haus.
 2. † Christiane Eleonore Amalie, * 29. 11. 1794, † in dem Siechenhaus zu Hubertusburg 13. 6. 1841; unverm.
 3. † Friedrich Moritz Wilhelm, f. VII c, zweites Haus.
 4. † August Christiane Wilhelm, f. VII h, drittes Haus.
 5. † Carl August, * 10. 10. 1801, † Dresden 26. 7. 1854, Dresdner Kreuzschüler, Student der Theologie zu Leipzig, Repetent und Dozent an der Universität ebd., 1840 Hilfsarbeiter, 1843 zweiter, 1851 erster Sekretär an der Königlichen Bibliothek zu Dresden; unverm.
 6. † Heinrich August, f. VII i, vierthes Haus.
- VII. Christian August Manitius, * Stäbchen 10. 8. 1765, † Schweinitz 19. 8. 1807, 1778—1783 Schüler zu St. Afra in Meißen, Accesjist am Gerichtsamt Großenhain, 1794 Advokat, 1795 Altuar beim Gerichtsamt Schweinitz; 2 mal vermt. — a) . . . 1791 mit † Johanne Christiane Friederike Müller, † 6. 9. 1793. — b) mit † Christiane Charlotte Juliane Nißsche.

²³⁾ Vater: † David Andreas Frisché, * Pegau . . . 1681, † ebd. . . 1743, 1703 Magister zu Leipzig, 1703 Pfarrer zu Altdigsdorf bei Pegau, 1719 Diaconus, 1730 Archidiaconus und 1734 Superintendent zu Pegau.

Vater: † . . . Frisché, Acciseinnehmer und Kämmerer zu Pegau.



Kinder, erster Ehe:

1. † Auguste Wilhelmine Caroline, * Großenhain 27. 6. 1792, † Dresden (im Materni-Hospital) 6. 11. 1874; verm. mit † Adam Friedrich Coblenz, * Freyburg a. d. Unstrut . . 1779, † Dresden . . 1841, 1808 Diaconus zu Saathain, 1812 Pfarrer zu Oberau, 1823 zu Coswig, 1830 abgekehrt.
2. † Rebekka Amalia, * 20. 8. 1793, Zwilling mit:
3. † Emilie Friederike, * 20. 8. 1793, † 23. 7. 1794.

a. Erstes Haus.

VIII. † August Sigismund Manitius, * Stäfchen 20. 1. 1792, † Dresden 12. 8. 1861, 1807–1812 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1813–1816 zu Leipzig, Lehrer im Richterschen Privatinstitut ebd., 1819–1824 an der Töchterschule zu Belzig, 1824 Director des Freimaurer-Institutes zu Dresden, 1856 a. D.; verm. Belzig 14. 9. 1824 mit † Christiane Wilhelmine am Ende, * Bitterfeld 11. 9. 1797, † Dresden 16. 6. 1885, Tochter des † Johann Gottlob am Ende, Kreissteuer-einnehmers zu Mühlberg.

Kinder:

1. † Gottlob August, * 15. 8. 1825, † Dresden 7. 8. 1894, Apotheker in verschiedenen Stellungen (Altenburg, Schleiden, Dahme, Potsdam, Kamenz, Dresdener Engel- und Mohrenapotheke, Königstein, Löbau), 1867 in der kön. Hofapotheke zu Dresden, seit 1879 Privatmann; unverm.
2. Juliane Friederike Wilhelmine, * Dresden 10. 3. 1827; verm.²⁴⁾ 2. 2. 1854 mit Moritz Engel, Advokat, später Reg. Standesbeamter zu Dresden.

24) Kinder Engel:

1. Johannes Gotthold, s. I unten;
2. † Georg, * 11. 8. 1858, † 24. 5. 1859.
3. Johanna Gotthold Engel, * 10. 3. 1856, Kaufmann zu Dresden; verm. 12. 12. 1891 mit Theodora Reht, Tochter des Friedrich August Reht, kath. Hoftheater-Schneidermeister zu Dresden.

3. † Hanna Luise Wilhelmine, * 26. 2. 1829, † Dresden 12. 11. 1899; unverm.
4. † Karl August Reinhold, j. VIII b.
5. Heinrich August Emil, s. VIII i.
6. † Friedrich August Clemens, * 4. 3. 1836, † Dresden 30. 9. 1874. 1850—1856 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Leipzig, 1862 Referendar zu Neusalza, 1864 Assessor beim Rat zu Dresden; unverm.

VIII b. † Karl August Reinhold Manitius, * 23. 5. 1831, † Leipzig 23. 3. 1896, Buchhändler in verschiedenen Stellungen (Augsburg, Wiesbaden, 1855—1863 in Nordamerika: New-York, Philadelphia, Wilmington, bei Reinhold und Arnold zu Dresden, bei Fleischer zu Leipzig), seit 1873 bei B. G. Teubner zu Leipzig; 2 mal verm. — a) Philadelphia 23. 12. 1860 mit † Clara Cameron, aus Südkarolina, † . . . — b) Dresden 16. 6. 1874 mit Alida Clara Manitius, Tochter des Wilhelm Manitius, Pfarrers zu Wolfenstein, s. VII b, S. 450.

Tochter:

1. † Alida Frida, * 20. 1. 1876, † 3. 9. 1876.

VIII i. Heinrich August Emil Manitius, * Dresden 22. 10. 1833, 1853 im 3. Jäger-Bataillon zu Dresden, 1862 Gutsbesitzer zu Gröbern bei Meißen, 1875 Materialinspektor bei verschiedenen staatlichen Bauten (Kasernenbauten zu Dresden-Albertstadt, Staatseisenbahnen zu Stollberg i. Erzgeb. und Bischöfswerda), 1880 Beamter im statistischen Amt der Stadt Dresden, seit 1900 Privatmann zu Dresden; 2 mal verm. — a) 24. 10. 1864 mit † Fanny Eudora Schulze, * 24. 4. 1842, † Gröbern 9. 9. 1865, Tochter des † Maximilian Ferdinand Schulze, * Lauterbach bei Marienberg 18. 4. 1800, †

Kinder:

1. Johanna Thea, * 28. 8. 1894.
2. † Gerhard Friedrich Otto, * 30. 7. 1895, † 27. 3. 1896.
3. Erich Hans Arthur, * 16. 1. 1900.
4. Hildegard Anna, * 8. 12. 1901.

Kötzschenbroda 28. 3. 1880, 1830 Pfarrer zu Ehrenberg bei Hohnstein b. St., 1840 zu Gröbern bei Meißen, 1873 a. D., u. j. Gem. Mathilde Göthe²⁵⁾). — b) 13. 1. 1867 mit † Johanna Maria Göthe, * 28. 11. 1830, † Dresden 18. 2. 1898, Witwe des † Julius Klinger, Gasthofbesitzers zu Nitzschenhain bei Waldheim, Tochter des † Ernst Göthe²⁶⁾, Stadtguts- und Kalkwerksbesitzers zu Geithain.

Kinder:

1. Max Georg Emil, s. IXh.
2. Marie Elisabeth, * 16. 12. 1869, lebt beim Vater zu Dresden.

IXh. Max Georg Emil Manitius, * Gröbern bei Meißen 1. 9. 1865, 1876—1884 auf dem Rgl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt, 1884—1888 Student zu Leipzig, 1888 Lehrkandidat zu Bärnsdorf, 1891 Diaconatsvitar zu Schneewberg, dann Pfarrvikar zu Zschorlau bei Schneeberg, 1891—1893 Hilfsgeistlicher zu Schlunzig bei Glauchau, 1893 Vikar zu Laua bei Dresden, 1894 Pfarrer zu Pausitz bei Trebsen a. d. Mulde; verm. 12. 6. 1894 mit † Eleonore Helene Hammer, * Altenhain 26. 12. 1869, † Pausitz 7. 10. 1900, Tochter des Ernst Gustav Hammer²⁶⁾, * Dößnitz 4. 11. 1832, 1846 Schüler zu St. Afra in Meißen, 1861 Hilfsgeistlicher an der Annenkirche zu Dresden, 1862 Pfarrer zu Altenhain bei Trebsen, 1872 zu Bärnsdorf bei Moritzburg, 1891 und 1896 Synodale, 1897 a. D., Albrechts-Ord. 1. Kl. u. j. Gem. Selinde Kempe²⁷⁾.

Kinder:

- 1.. Fanny Magdalene, * 28. 5. 1895.

²⁵⁾ Vater: † Friedrich Trangott Göthe, * Elsnicken 18. 3. 1759, † ... 1831, 1785 Rektor an der Eusebien-Schule zu Freiberg i. S., 1793 Armenhausprediger zu Torgau, 1798 Buchthausprediger ebd., 1802 Pfarrer zu Zschirla bei Colditz.

²⁶⁾ Vater: † Ferdinand Wilhelm Hammer, Rektor zu Oschatz.

²⁷⁾ Vater: † Gottlieb Friedrich Kempe, * Glauchau bei Zanda ... 1793, † Wadern ... 1872, 1808 Gymnasialer zu Freiberg, 1823 Pfarrer zu Polenz bei Brandis, 1865 a. D.

2. Hanna, * 1. 10. 1896.
3. Selinde Gertrud, * 10. 1. 1898.
4. Maria Katharina, * 17. 1. 1899.
5. † Helene Elisabeth, * 5. 10. 1900, † 8. 10. 1900.

b) Zweites Haus.

VIIg. † Friedrich Moritz Wilhelm Manitius, * Stähhchen 22. 8. 1796, † Dresden 15. 2. 1836, Kaufmann ebd.; verm. 4. 8. 1825 mit † Henriette Wilhelmine Grohmann, † 21. 12. 1858, Tochter des † . Grohmann, Schankwirt im Jägerhof zu Dresden-Neustadt.

Kinder:

1. † Ida Theodore, * 5. 12. 1825, † 15. 10. 1839.
2. † Johanne Henriette Celestine, * 10. 1. 1827, † 25. 1. 1828.
3. † Maximilian Friedrich Wilhelm, * 27. 7. 1828, † 28. 7. 1828.
4. † Emilie Marie Hedwig, * . . . 1831, † Dresden 7. 9. 1860 im Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

c) Drittes Haus.

VIIh. † August Christian Wilhelm Manitius, * Stähhchen 8. 3. 1799, † Dresden 16. 11. 1882, 1814—1819 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Leipzig, 1826 Gymnasiallehrer und Subrektor am Lyceum zu Annaberg, 1843 Pfarrer zu Wolkenstein, 1872 a. D., Albrechts-Ord. 1. Kl.; verm. 1. 8. 1830 mit † Julie Antoinette Ferdinandina Seiffert, * 30. 7. 1806, † Dresden 14. 6. 1878, Tochter † . . . Seiffert, Lohgerbereibesitzers zu Braunschweig.

Kinder:

1. Marie Cäcilie, * 2. 11. 1831; verm.²⁸⁾ 9. 10. 1856 mit † Tertullian Augermann, † . . . 1886, Kaufmann zu Königstein a. d. E.

²⁸⁾ Sohn Augermann:

1. † Georg Wilhelm Tertullian, * 16. 7. 1862, † 7. 10. 1875.

2. † Ottile Eugenie, * 5. 5. 1833, † Freiberg 20. 7. 1865; verm.²⁹⁾ 11. 10. 1855 mit † Paul Kreßner, † Dresden 12. 3. 1899, 1849 Assessor beim Bergamt Schneeberg, 1856 Assessor beim Bergamt Freiberg, 1858 Lehrer der Bergrechte an der dortigen Bergakademie, 1872 a. D., Bergkommisjonsrat zu Dresden.
3. Alida Clara, * 21. 1. 1836; verm. 16. 6. 1874 mit Reinhold Manitius, Buchhändler zu Leipzig, lebt jetzt zu Dresden, vgl. VIIIh, S. 447.
4. † Gustav Adolf, * 15. 10. 1838, † 15. 10. 1838.
5. Emma Sidonie, * 12. 9. 1839, lebt zu Dresden; unverm.
6. Adolf Karl August, * 9. 10. 1848, 1862—1867 Gymnasiast zu Grimma, Postsekretär zu Dresden; verm. 10. 10. 1898 mit Helene Poesch, Tochter des ... Poesch, Kaufmann zu Berlin.

d. Viertes Haus.

VII. † Heinrich August Manitius, * Stäbchen bei Großenhain 3. 11. 1804, † Dresden 29. 3. 1883, Dresdener Kreuzschüler, Student der Theologie zu Leipzig, cand. rev. min., Dr. phil., 1838 Lehrer an der Kreuzschule zu Dresden, seit 1844 Privatgelehrter ebd. (neuere Sprachen); 2 mal verm. — a) 23. 9. 1841 mit † Felicitas Amalie Schulze, † Dresden 10. 10. 1842, Tochter des Johann Erdmann Schulze, Königl. Sächs. Hof-Zugdienstlers zu Dresden. — b) Mildenau bei Annaberg 13. 10. 1845 mit † Julie Martha Leiter, * Eibenstock 7. 6. 1817, † Dresden 13. 6. 1883 (Tochter des † Johann Gottlieb Leiter * Quersfurt i. Thür. 31. 10. 1782, † Dresden 29. 3. 1868, Magister, 1816 Diaconus zu Eibenstock, 1829 Pfarrer zu Arnsgeld, 1837 zu Mildenau bei Annaberg, 1854 a. D.; verm. Gommern bei Magdeburg 12. 11. 1816 mit † Johanne Martha Leonhardt, * Burg bei Magdeburg 27. 2. 1792, † Dresden 21. 10. 1868).

²⁹⁾ Kinder Kreßner:

1. Marie Eugenie Elisabeth, * 1. 2. 1858, lebt zu Dresden.
2. Julie Margarethe, * 22. 1. 1860, lebt ebd.

Kinder, zu Dresden (ev. Höfkirche) geboren,
erster Ehe:

1. † August Paul, * . . . 1842, † 12. 3. 1843.

zweiter Ehe:

2. † Theodor, * . 8. 1846, † Dresden . 6. 1847.

3. Karl Heinrich August, * 12. 3. 1848, Prof., Dr. phil., besuchte 1862—1867 das Büstum'sche Gymnasium zu Dresden, 1867—1873 Student zu Leipzig, Feldzug 1870/71. Dr. phil.. 1873 einstweiliger, 1876 ständiger Oberlehrer an der Kreuzschule zu Dresden, 1896 Professor, Hauptmann der Reserve a. D., R. D. M. 1870/71, L. A. I., Dresden, Schnorrstr. 30; unverm.

4. Isolda Julie Martha, * 29. 5. 1850, lebt zu Dresden; unverm.

5. Therese Julie Wilhelmine, * 18. 2. 1853, lebt zu Dresden; unverm.

6. † Heinrich Gustav, * 8. 5. 1855, † Paraiso am Panama-Kanal 8. 2. 1888, Kaufmann; unverm.

7. † Friedrich Wilhelm, * 3. 12. 1857, † Chicago 24. 1. 1887, Kaufmann; unverm.

2. Pirnaer Unterzweig.

Vi. † Gottfried Ehrenreich Manitius, * Burckhardtswalde 15. 12. 1714, † . . . Bürger, Kauf- und Handelsmann zu Pirna; verm. 1. 8. 1741 mit † Marie Dorothea Barthel, Tochter des † Johann Christian Barthel, Weißbäckermeisters zu Pirna.

Kinder:

1. † Christiana Concordia, * 1. 3. 1742.

2. † Juliana Constantina, * 30. 3. 1743.

3. † Gottfried Ehrenreich, * 9. 11. 1744.

4. † Johann Christian Gottlieb, * 21. 2. 1747.

5. † August Ferdinand, * in der Pfarre zu Limbach 13. 10. 1750.

6. † Johann Karl Ludwig, * 28. 10. 1752.

3. Linzer Unterzweig.

Vk. † Georg Polycarp Manitius, * Burkhardswalde 11. 2. 1719, † Ponickau 17. 9. 1798, 1737—1743 Schüler zu St. Afra in Meißen, Student zu Wittenberg, 1762 Magister ebd., 10 Jahr lang Hauslehrer, 1759 Pfarrer zu Linz bei Großenhain, 1779 zu Ponickau; 4 mal verm. — a) 25. 11. 1760 mit † Johanne Christiane Creuß, † 20. 7. 1761, Tochter des † Johann Christian Creuß²⁰⁾, * Großdittmannsdorf . 1698, † . 1748, Magister zu Wittenberg, 1737 Pfarrer zu Linz, 1744 zu Ponickau. — b) 17. 1. 1764 mit † Benedicta Henriette Martini, † 24. 9. 1770, Tochter des † Gottlieb Ernst Martini, Magister, Pfarrer zu Bockwitz. — c) 13. 10. 1772 mit † Christiane Friederike Dietrich, † 31. 1. 1789, Tochter des † Johann August Dietrich, Magister, Pfarrer zu Düben. — d) 9. 11. 1790 mit † Christiane Sophie Friederike Nöhr, Tochter des † Christlieb Salomo Nöhr, Stadtschreibers zu Liebenwerda.

Kinder,

zweiter Ehe:

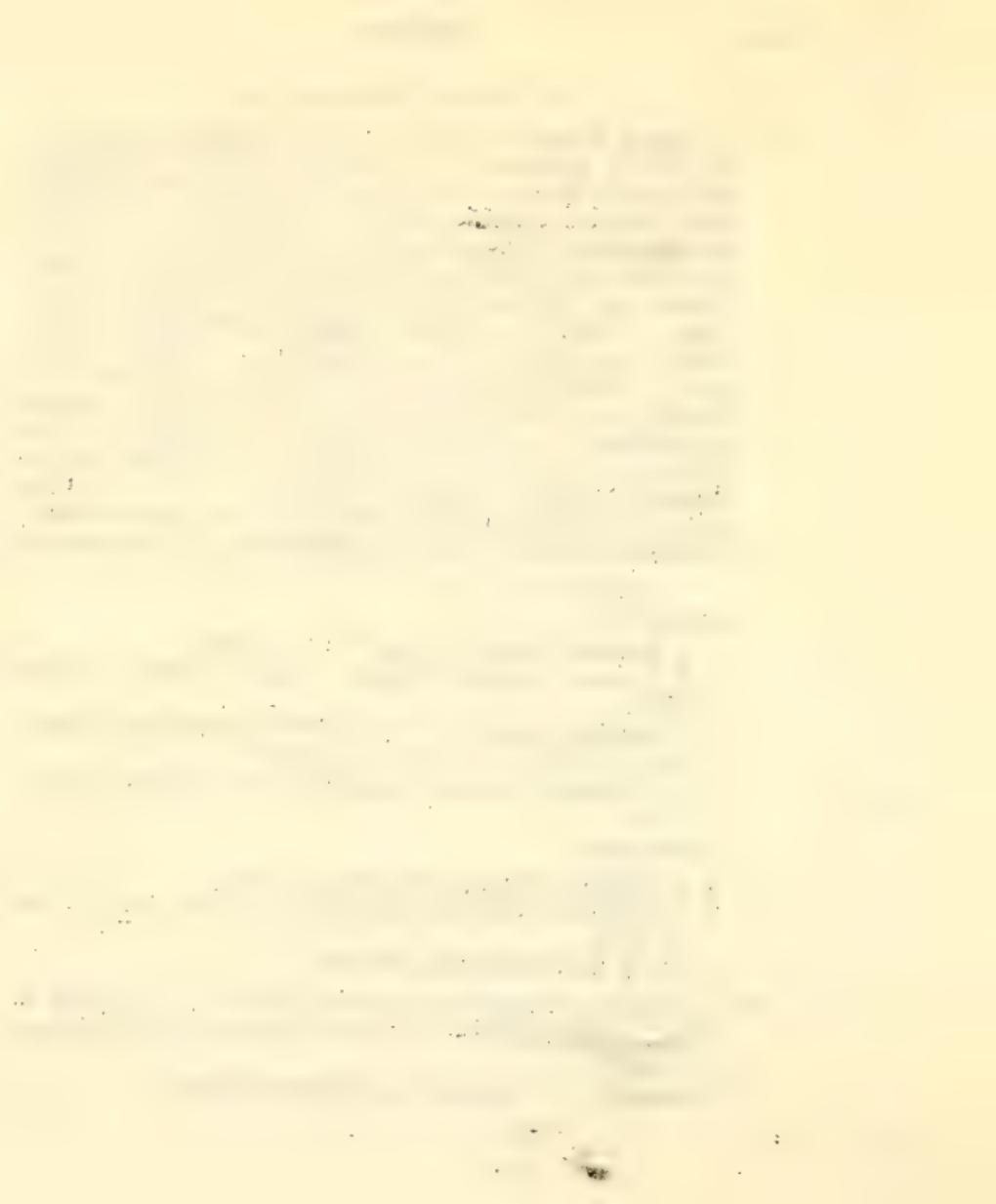
1. † Gottlob Benedict Ernst, * 12. 2. 1765.
2. † Johann Gottlieb August, * 23. 6. 1767, † 27. 5. 1770.
3. † Christian Heinrich, * 16. 8. 1768, † Linz 18. 2. 1803, seit 1799 Pfarrer zu Linz; unverm.
4. † Benjamin Polycarp Gottlieb, * 22. 8. 1770, † 25. 8. 1774.

dritter Ehe:

5. † Christian August Polycarp, s. VII.
6. † Christiane Eleonore Dorothee, * 17. 8. 1777, † 22. 1. 1778.
- 7.—8. † zwei totgeborene Kinder.

VII. † Christian August Polycarp Manitius, * Linz 16. 9. 1774, † Altbelgern 7. 3. 1829, 1788—1793 Schüler zu

²⁰⁾ Vater: † . . Creuß, Hüsner zu Großdittmannsdorf.



St. Afra in Meißen, 1803 Pfarrer zu Linz, 1808 zu Spansberg, 1820 zu Altbelgern; verm. 25. 10. 1803 mit † Henriette Wilhelmine Sophie Dietrich, * 30. 11. 1780, † Suhl 7. 4. 1868, Tochter des † Johann Christian Dietrich, Magister, Pfarrer zu Voragk bei Mühlberg.

Kinder:

1. Hedwig Rosamunde, * Linz 31. 7. 1804.
2. † Ferdinand Albert, * 28. 2. 1806, † 13. 2. 1807.
3. † Ludwig Otto, * 1. 2. 1808, † Suhl 22. 3. 1886, 1821—1826 Schüler zu St. Afra in Meißen, Buchdruckereibesitzer zu Suhl; unverm.
4. Bertha Thusnelda, * Spansberg 10. 10. 1810.
5. † Emma Clotilde, * 21. 9. 1812, † Suhl 12. 9. 1882; 2 mal verm. — a) Plauen i. B. 3. 5. 1838 mit † Kaspar Heinrich König, † . . . Kaufmann zu Nordhausen. — b) 20. 12. 1844 mit † Karl August Müller-Kostowsky, † . . 1886, Postsekretär zu Suhl.
6. Clara Adelgunde, * 17. 8. 1818.
7. † Dietrich Albert, * 2. 7. 1820, † 26. 8. 1820.

B. Mückenberg Stamm.

Wappen: zwei geschrägte, abgebrochene Stämme mit dünnen Zweigen. Auf dem bewulsteten Helm 2 Maiblumen-Stauden.

Ein verwandtschaftlicher Zusammenhang dieser und der folgenden Zweige mit den vorhergehenden hat bisher noch nicht nachgewiesen werden können. Die Nachricht über die Herunft des Berliner Stadtphysikus † Andreas Manitius, bei Müller-Küster, Altes und Neues Berlin IV, S. 435: „er war geboren zu Mückenberg einem Städtlein in Meißen a. 1650, wo sein Vater Andreas Maniz ein Schmied

war . . .", ist nicht richtig. Er ist 1672 zu Königsberg i. Pr. als Student immatrikuliert worden als „Andreas Manitius Mickenbergensis Misniensis jur.“ Da im Jahre 1650 in der Parochie Bockwitz-Mückenberg kein Andreas Maniz geboren ist, so ist es wohl möglich, daß der Vater des Andreas Manitius im Jahre 1672 zwar in Mückenberg als Schmied gelebt, der Sohn aber 1650 anderwärts geboren ist. Vermutlich hat dieser † Andreas Maniz der Ältere zu Mückenberg zu der Familie der Manic gehörte, die um jene Zeit in Bockwitz und Umgegend in mehreren Geschlechtern als Schmiede sehr verbreitet waren. Es ist nicht ausgeschlossen, daß einer dieser Manicke ein Verwandter des Thomas Maniz, s. oben Bischofswerdaer Stamm, zu Elstra gewesen ist³¹⁾.

I. † Andreas Maniz, Schmied zu Mückenberg in Meißen; vermt. mit † Maria Kreßschmann.

Sohn:

II. † Andreas Manitius, * . . . 1650, † Berlin 9. 1. 1701, besuchte das Gymnasium zu Bautzen und Berlin, studierte erzt Theologie, dann 1672 zu Königsberg die Rechte, 1675 Adjunkt bei den Gerichten zu Berlin, dann Hammergerichtsadvokat, 1695 Stadt-Syndikus zu Berlin; 2 mal vermt. —

³¹⁾ verwandt mit ihnen ist offenbar:

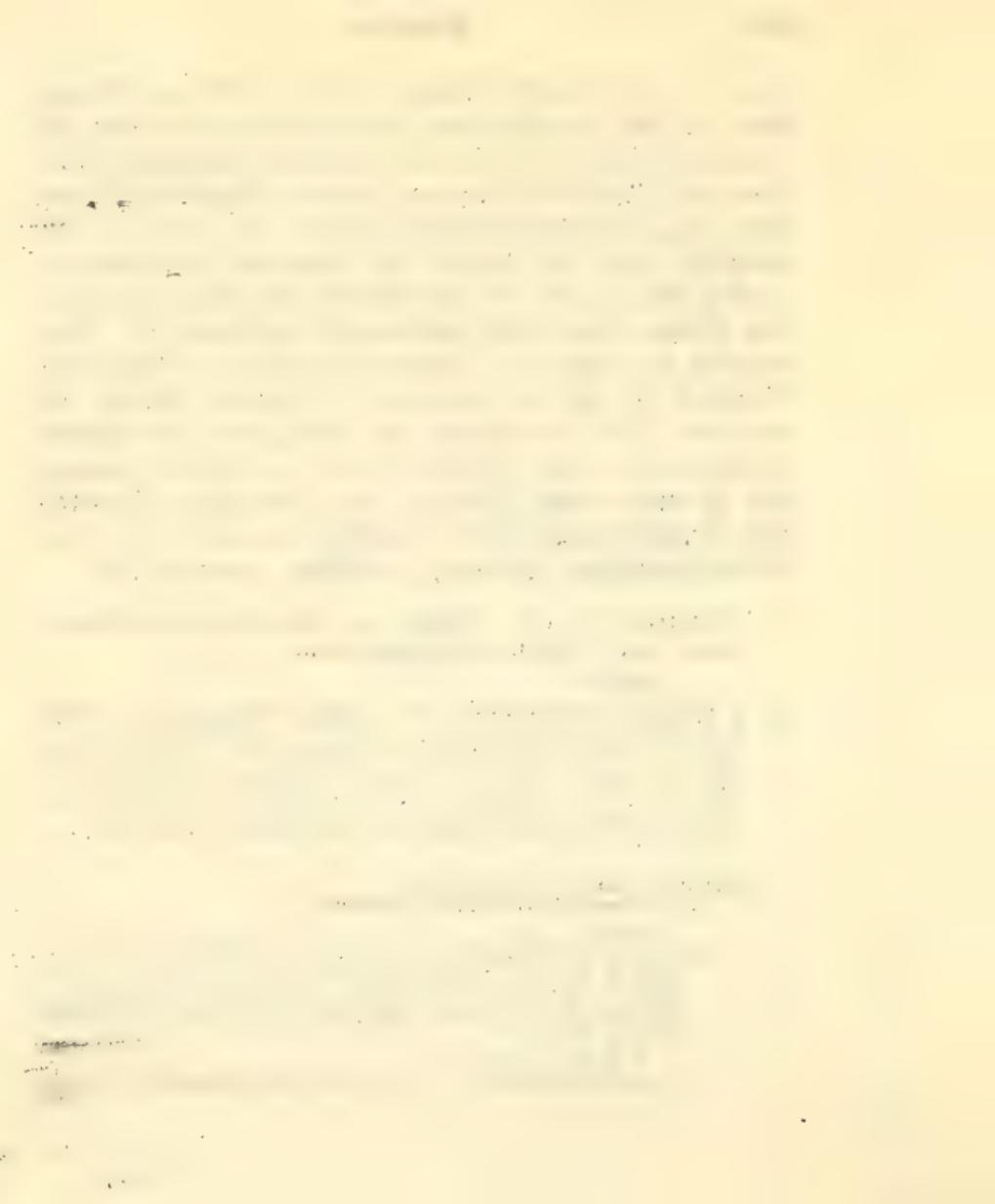
I. † Andreas Manicke, der Jüngere.

Sohn:

II. † Andreas Manicke (Montanus), * Mückenberga (R. B. Bockwitz) 3. 10. 1631, † Göda bei Seitschen t. d. Lautz 1. 9. 1696, Magister, Trossdener Kreuzschüler, 1654 Student zu Wittenberg, 1664 Konrektor zu Pirna, 1666 Pfarrer zu Eßeldorf bei Dresden, 1676 zu Göda.

9 Kinder, darunter:

1. † Andreas Gottlieb, * 9. 10. 1673, 1696 Magister zu Leipzig.



- a) mit † Maria Magdalena Daniels, † 5. 11. 1676. —
 b) mit † Euphrosina Maria Meinhardt (Memhardt).

Kinder:

1. † Carl August, s. IIIa, Plößiner Aſt.
2. † Euphrosina Sophia, * . . . 1680, † Berlin 27. 5. 1716; verm. mit † Johann Nau, † 24. 2. 1733, Diaconus, dann Archidiaconus an St. Nikolai zu Berlin, 1728 Propst von Berlin.
3. † Adolf Gebhardt, s. IIIb, Niedorfer Aſt.
4. † Franz Sigismund, * 1. 3. 1684.
5. † Amalia Theodora, * 25. 7. 1685; verm. . . 1708 mit † Christoph Schuhmacher, Prediger zu Wendisch (Königs)- Wusterhausen, „wurde 1711 nach Berlin auf die Friedrichstadt zum Prediger berufen“.
6. † Beata Elisabeth, * 24. 11. 1687, † Wusterhausen 27. 9. 1736; 2 mal verm. — a) mit † Johann Adam Rost, Prediger zu Fahrland bei Potsdam. — b) 12. 1. 1706 mit † Poppo Sebastian Wöllner, † . . . 1748, Prediger zu Fahrland, 1718 Inspektor zu Wusterhausen a. D., Oheim des berühmten Pastors und späteren Ministers Wöllner.
7. † Johannes Bogislaus, s. IIIe, Königsberger Aſt.
8. † Philipp Jacob, * 5. 12. 1692, † Königsberg . . . 10. 1749, kgl. Preuß. Kreisrat, dann kgl. Preuß. Kriegsrat und Bürgermeister zu Königsberg, 1738 als Bürgermeister zu Königsberg pensioniert; verm. . . 1721 mit † Eleonora Katharina Göhl, Tochter des † Johann Daniel Göhl, Dr. med. und kgl. Preuß. Kreisphysikus zu Freienwalde a. d. Oder.

1. Plößiner Aſt.

- IIIa. † Carl August Manitius, * Berlin 22. 7. 1679, † Eßin 6. 12. 1740, 1706 Archidiaconus zu Bössen, 1707 Pfarrer zu Plößin, 1731 zu Eßin bei Brandenburg a. d. H.; 2 mal verm. — a) mit † Margaretha . . . , † 14. 5. 1723. — b) 7. 10. 1724 mit † Maria Dorothea Köpfe,

† Güstrin 30. 4. 1778 „in ärmlichen Verhältnissen“ 80 Jahr alt, Tochter des † Joachim Christoph Köpke, Pastors zu Rädel bei Lehnin.

Kinder:

1. † Johann Andreas, §. IVa.
2. † Sohn.
3. † Sohn.
4. † Rudolf Bernhard, * 8. 6. 1717, † . . .
5. † Beata Dorothea, * 26. 6. 1719, † . . .
6. † Petrus Polycarpus, * 25. 4. 1721, † . . .
7. † Johanna Christiana, * 19. 9. 1726, † . . .
8. † Carl August, * 25. 7. 1729, † . . .

IVa. † Johann Andreas Manilius, * Plößin 14. 6. 1707, † Cöthen in Anhalt 16. 4. 1758, 1727 Student zu Halle a. S., Mitglied des von Prof. Callenberg gegründeten „Institutum Judaicum“ zu Halle a. S., 1730–1744 Judenmissionar auf Reisen in Preußen, Polen, Böhmen, 1744 Schloßprediger zu Nienburg, 1745 Diatonus zu Cöthen³²⁾; verm. 27. 7. 1745 mit † Juliane Christiane Ludovici, † 11. 4. 1777, Tochter des † Jacob Friedrich Ludovici, * Wachholzhausen, Kre. Greifenberg i. Pom., 19. 9. 1671, † Gießen 15. 12. 1723, Dr. iur., hessen-lasselscher Geheimrat, Vizekanzler und Professor zu Gießen, früher zu Halle a. S.

Kinder:

1. † Joshua Gotthilf, * 25. 8. 1747, † . . .
2. † Johanna Christiane, * 13. 10. 1750, † . . .

II. Rixdorfer Ast.

IIIb. † Adolf Gebhardt Manilius, * Berlin 22. 2. 1682, † ebd. 1754, 1708 Pagenhofmeister, dann Kgl. Preuß. Geheimer Finanz-, Kriegs- und Domänenrat zu Berlin, be-

³²⁾ Er hat die beiden Kirchenlieder gedichtet: „Auf erwecket euch zum Glauben“ und „Mein Jesus sieht mich an in Gnaden,“ aufgenommen unter anderen in das Steinmetzische Gesangbuch Magdeburg 1738.

säß das Lehnsh Schulzenamt zu Rixdorf bei Berlin, welches Friedrich Wilhelm I. 1737 von ihm erkaufte, um böhmische Kolonisten dort anzusiedeln; verm. 21. 1. 1712 mit † Anna Helene Bewert, Tochter des † Johann Wolfgang Bewert, Kgl. Preuß. Geheimrats zu Berlin, vgl. III e., S. 462.

Kinder:

1. † Charlotta Helena, * 10. 2. 1713, † . . .
2. † Sophie, *
3. † Johann Christoph, s. IV b.
4. † Carl Andreas, * 11. 10. 1721, † 23. 3. 1725.
5. † Friedrich Bogislav, * 25. 6. 1724, † . . .
6. † Carl Ludwig, * 11. 9. 1725, † . . .
7. † Christiana Doyza, * 20. 4. 1727, † Berlin 3. 9. 1783; unverm.
8. † Amalia Wilhelmine, * 10. 2. 1729, † . . .
9. † Johanna Charlotta, * 27. 2. 1731, † . . .

IV b. † Johann Christoph Manitius (Manigk), * . . . † . . . 1737 Kgl. Arrendator (Pächter) des Schulzengerichts und der damit verbundenen Brauerei zu Rixdorf, 1740 Kgl. Arrendator zu Landsberg a. W.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Hövel.

Sohn:

Va. † Johann Friedrich Wilhelm Manitius, * Rixdorf 14. 5. 1738, † Berlin 12. 4. 1799, Kgl. Preuß. Packhöf- und Acciseinspektor, zuletzt Kgl. Preuß. Kreissteuerrat²³⁾; 2 mal verm. — a) mit † Maria Dorothea Juliane Weichbrodt, † 31. 1. 1792. — b) 17. 4. 1796 mit † Dorothea Charlotte Grashoff.

Kinder:

1. † Friedrich Wilhelm, * 11. 1. 1774, † 14. 2. 1780.
2. † Emilie Maria Charlotte, * 25. 5. 1775, † 28. 2. 1780.
3. † Friedrich Wilhelm Heinrich, s. VI a.
4. † Johann Wilhelm, * 12. 6. 1781, † 16. 11. 1793.

²³⁾ Ein Bildnis des Kreissteuerrat Manitius in Pastell befindet sich im Besitz der Familie.

5. † Christiana Carolina Dorothea, * 19. 2. 1784, † 23. 12. 1789.
6. † Thomas August Wilhelm, s. VIb.

VIIa. † Friedrich Wilhelm Heinrich Manitius, * Berlin 4. 5. 1778, † Halle a. S. 25. 7. 1848, besuchte das Friedrich-Werdersche Gymnasium zu Berlin, 1798 die Universität Halle a. S., studierte Theologie und Philosophie, 1804 Lehrer, zuletzt 1. Oberlehrer an der vereinigten lateinischen Hauptschule der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., außerdem 1802–1826 Leiter einer von ihm begründeten Knaben-Erziehungsanstalt zu Halle a. S.; verm. 11. 10. 1801 mit † Christiana Dorothea Rudolfiné Feist, † 27. 11. 1843, Tochter des † Johann Karl Feist, Buchhalters bei dem kgl. Acciseamt zu Halle.

Kinder:

1. † Henriette Charlotte Karoline Emilie, * 26. 6. 1803, † Magdeburg 9. 3. 1859; verm. . . 1826 mit † . . . Voigtel, Dr. med., Sanitätsrat zu Magdeburg.
2. † Ludwig Friedrich Rudolf, * 3. 3. 1811, † 12. 7. 1820.

VIIb. † Thomas August Wilhelm Manitius, * Berlin 28. 12. 1789, † Dresden 15. 10. 1836, 1808 Kauf- und Handels- herr zu Oschatz, etwa seit 1815 zu Dresden; 3 mal verm. — a) 13. 10. 1808 mit † Johanna Friederike Sendler, * 12. 7. 1789, † . . ., Tochter des † Benjamin Sendler, Tuchmachermeisters zu Oschatz — b) 26. 8. 1819 mit † Johanne Sophie Dieze, * 23. 4. 1831, Tochter des † Karl Gottfried Dieze, R. S. Kammermusikus zu Dresden. — c) Dresden 10. 2. 1835 mit † Amalie Auguste Lauterbach, Tochter des † Johann Gottlieb Lauterbach, kgl. sächs. Kammermusikus zu Dresden.

Kinder:

1. † August Wilhelm, s. VIIa. Stolpener Zweig.
2. † Friedrich Gustav Adolf, s. VIIb, Chemnitzer Zweig.
3. † Totgeborener Sohn, † Dresden 29. 5. 1815.

4. † Johanna Juliane (Luise) Emilia, * Stolpen 23. 10. 1820, † Dresden 23. 7. 1847; verm. Stolpen 7. 1. 1843 mit † Karl Heinrich Johann v. Jeschau²⁴⁾, * Lübben 10. 7. 1811, † Zittau i. Sachj. 30. 3. 1885, Regl. Sächs. Bezirksgerichtsrat a. D. zu Pirna (Sohn des † Heinrich Siegmund v. Jeschau, * Weizenfels 25. 11. 1785, † Dohna 30. 6. 1821, Regl. Sächs. Kreishauptmann und Geh. Finanzrat; verm. Zeitz 12. 5. 1809 mit † Karoline Christiane Cäcilie v. Maudelsoh²⁵⁾, * Zeitz 16. 6. 1791, † Dresden . 5. 1825, a. d. H. Eckstedt).
5. † Carl Rudolf, * 18. 2. 1822, † 17. 7. 1822.
6. † Friedrich Eduard, * 27. 4. 1823, † 26. 2. 1841, ertrank in der Elbe.
7. † Franz Louis, * 9. 2. 1825, † Nedenburg in Ungarn 6. 9. 1887, Buchhändler, zuletzt Privatmann ebd.
8. † Carl Bruno, * 14. 2. 1826, † . . .
9. † Carl Richard, * 6. 10. 1835, † 29. 12. 1835.

1. Stolpener Zweig.

VIIa. † August Wilhelm Manitius, * Döhaß 8. 12. 1808, † Serkowitz bei Dresden 23. 7. 1885, Dresdener Kreuzschüler, Student zu Leipzig, Amtsscholar zu Stolpen, Leipzig, Dresden, dann Geh. Sekretär im Justizministerium, Regl. Sächs. Hofrat zu Dresden, 1877 a. D.; 4 mal verm. — a) 20. 7. 1834 mit † Caroline Friederike Ehregott Funke, † Leipzig 20. 8. 1845, Witwe des † Jeremias Gotthold Werner, * Medingen . . 1766, † . . 1833, 1801 Pfarrer zu Neinersdorf, Tochter des † Johann Gottlieb Funke, Mädchenehrers zu Wilsdruff. — b) . . 1846 mit † Erdmuthe Caroline Gierth, † . . 1847, Tochter des

²⁴⁾ Kinder: vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels, W. T. Brüters Verlag, Berlin, 1898, Bd. 2, S. 949.

Wappen v. Jeschau: in von Schwarz und Silber geviertem Schild ein roter Balken; auf dem Helme mit schwarzer-silberner Decke: ein weißgestulpter roter Spitzhut, der von einer weißen Perlenschnur umwunden und mit einem Pfauenwedel bestickt ist.

²⁵⁾ vgl. ebd. Bd. 2, S. 534.

† . . . Gierth, Kantor zu Nadeberg. — c) Dresden 20.
 1. 1848 mit † Agnes Elisabeth Pechmann, † 2. 2.
 1855, Tochter des † . . . Pechmann, Rgl. Sächs. Hofrat
 und Justizamtmann zu Dresden. — d) 2. 8. 1855 mit †
 Emilie Bertha Mehlhorn, * 4. 3. 1828, lebt zu Nade-
 beul bei Dresden, Tochter des † . . . Mehlhorn, Königl.
 Preuß. Gymnasialdirektor zu Glogau.

Kinder:

1. † Hans Wilhelm Paul, j. VIIIa.
2. Victor Hugo, j. VIIIb.
3. † Eugenie Helene, * Stolpen 19. 7. 1840, † 18. 5.
1841.
4. Lina Helene, * Dresden 20. 6. 1847, Musiklehrerin
ebd., Schülerin Friedrich Wiecks.
5. † Heinrich Arthur, * Dresden 1. 3. 1850, † 20. 6. 1850.
6. Anna Eugenie, * Dresden 29. 4. 1851; verm. 17.
10. 1875 mit Reinhold Löbe, Amtsgerichtsrat zu
Zwickau.
7. † Conrad, * Dresden . . . 1855, † 17. 9. 1855.
8. † Conrad, * 2. 7. 1856, † Serkowic 21. 5. 1878.
9. Max, j. VIIIc.
10. † Walther, * 9. 10. 1862, † Zwenkau bei Leipzig 9.
10. 1901, Kunstgärtner.

VIIIa. † Hans Wilhelm Paul Manitius, * Stolpen 3. 5.
 1835, † Bischofswerda 2. 11. 1887, Dresdener Kreuzschüler,
 Student zu Leipzig, Altuar zu Wolkenstein, Meißen, Oschatz,
 Assessör zu Hainichen, Gerichtsamtmann zu Rötha, Amts-
 richter zu Bischofswerda; verm. 6. 5. 1861 mit Agnes
 Josephine Reinicke, lebt zu Neugruna bei Dresden,
 Tochter des Johann Traugott Leberecht Reinicke, Rgl.
 Sächs. Rentamtmann zu Wolkenstein.

Kinder:

1. † Wilhelm Richard, * Meißen 21. 2. 1863, † Neu-
York 23. 12. 1892, Kaufmann.
2. Johanna, * Oschatz 13. 12. 1866; verm. 5. 7. 1897

mit Johannes Oppermann, Dr. iur., Rechtsanwalt zu Bittau.

3. † Alfred, * Hainichen 17. 3. 1868, † 10. 7. 1868.
4. Helene, * Rötha 11. 5. 1870; vermt. 1. 10. 1895 mit ... Hauffe, Bürgerschullehrer zu Dresden.
5. Josephine, * Rötha 4. 12. 1871.

VIII.b. Victor Hugo Manitius, * Stolpen 21. 5. 1836, Landgerichtsssekretär zu Dresden, seit 1. 4. 1899 a. D.; vermt. 5. 5. 1870 mit † Emma Anna Zeibig, † 24. 12. 1900, Tochter des † . . . Zeibig, Schneidermeister zu Dresden.

Kinder:

1. Paul Hugo, * 20. 12. 1873, Gürtlergehilfe.
2. Gertrud Ella, * 15. 4. 1875; vermt. 27. 9. 1902 mit Hans Heinrich Siegmund v. Zeschau, * Rößgen bei Mittweida 21. 6. 1864, Zeitungs-Schriftsteller zu Naundorf bei Rößchenbroda (Sohn des † Karl Heinrich Johann v. Zeschau, f. VII 4; — 2. vermt. Mittweida 22. 11. 1858 mit † Ottile Amalie Oppitz, * Leipzig 16. 4. 1822, † Johnsdorf bei Bittau 26. 6. 1885).

VIII.c. Max Manitius, * Dresden 23. 3. 1858, besuchte 1874—1877 das kgl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt, 1877 die Universität Leipzig, 1880 Dr. phil., Privatgelehrter zu Dresden (Geschichte und Philologie); vermt. 28. 9. 1895 mit Gertrud Clauß, * 14. 10. 1864, Tochter des † Carl Clauß, Direktor der kgl. Gesäßsammlung zu Dresden.

Kinder:

1. Karl Wilhelm, * Dresden 23. 7. 1899.
2. Konrad Max, * 1. 10. 1901.

2. Chemnitzer Zweig.

VII.b. † Friedrich Gustav Adolf Manitius, * Oschatz 21. 2. 1811, † Chemnitz 19. 9. 1877, Kaufmann ebd.; vermt. 1. 9. 1840 mit † Marie Emilie Alberti, † 24. 8.

1885, Tochter des † Carl Wilhelm Alberti, Kauf- und Handelsherrn zu Chemnitz.

Kinder:

1. Helene Elisabeth, * 14. 6. 1841; verm. 30. 5. 1865 mit Hermann Theodor Lindner, Kaufmann zu Chemnitz.
2. Marie Therese, * 30. 3. 1846.

III. Königsberger Ast.

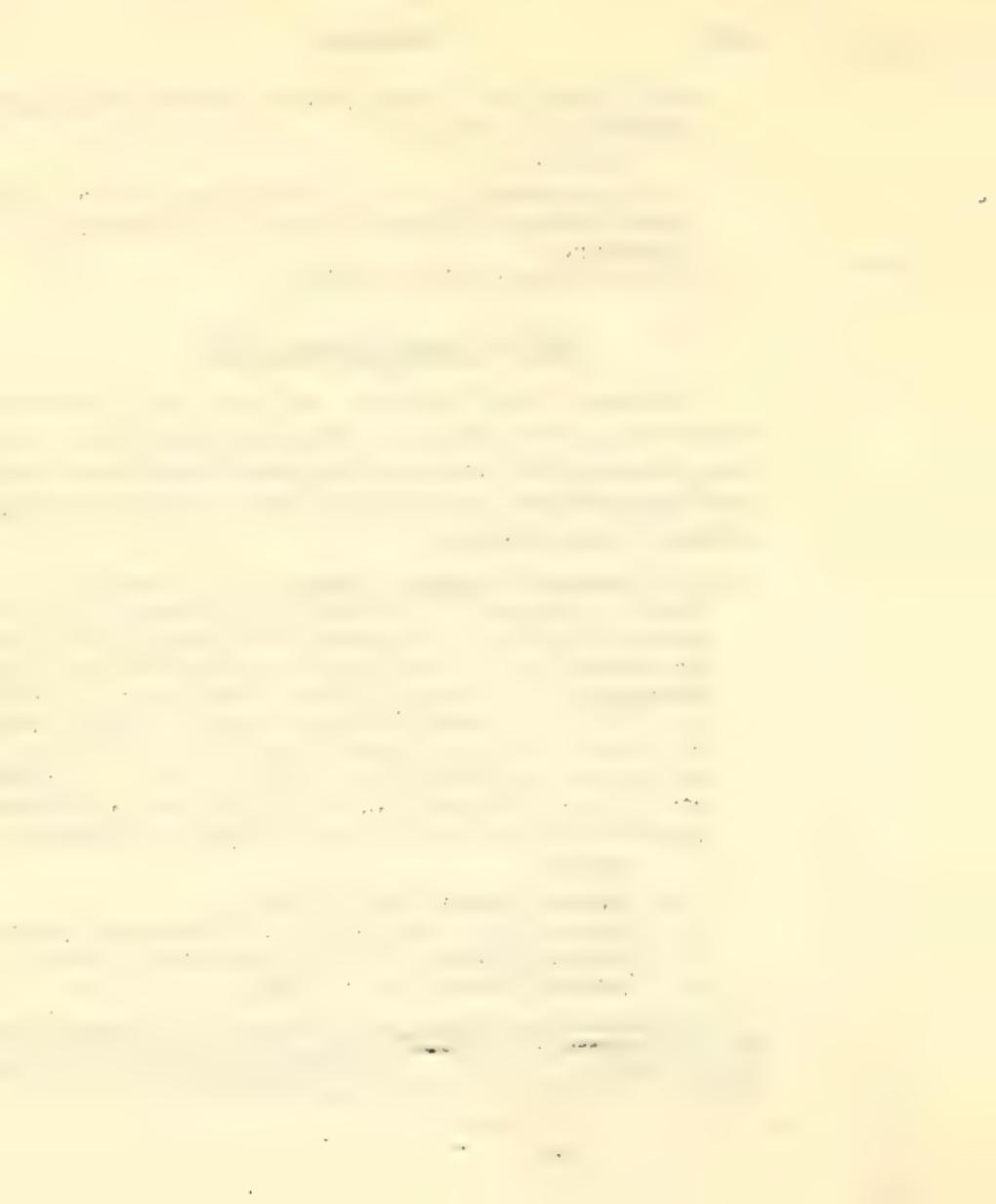
Wappen: Durch goldenen, von drei (2:1) goldenen Sonnen begleiteten Sparren von Rot über Blau geteilt; auf dem gekrönten Helm mit rot=goldener und blau=goldener Decke drei Straußenfedern, gold=rot=blau, deren mittlere mit einer goldenen Sonne belegt ist.

IIIc. † Johannes Bogislans Manilius, * Berlin 13. 6. 1690, † Königsberg i. Pr. 20. 2. 1748, 1718 Feldprediger bei dem Regiment v. Grumbkow, 1720 Pfarrer zu Wargen bei Königsberg³⁶⁾, 1745 Pfarrer auf dem Löbenicht zu Königsberg, 1746 Konzistorialrat; 2 mal verm. — a) 6. 11. 1721 mit † Dorothea Loya bewert, Tochter des † Johann Wolfgang Bewert, † vor 1721, kgl. Preuß. Geheimrates zu Berlin, vgl. IIIb., S. 457. — b) 1729 mit † Lonsa Gertraud Jester, Tochter des † Erhard Christian Jester, Pfarrers auf dem Sachheim zu Königsberg.

Kinder:

1. † Johann Ludwig, * 6. 4. 1723, † . . .
2. † Johann Wolfgang, j. IVc, Neidenburger Zweig.
3. † Christian Wilhelm, j. IVd, Königsberger Zweig.
4. † Dorothea Loya, * 28. 7. 1731, † 29. 7. 1731.

³⁶⁾ Die Kosten seiner Einweihung in Wargen am 2. Fünftfeiertag 20. 5. 1720 betragen 120 Thlr. 47 Groschen, davon allein 46 Thlr. 56 Gr. für die Mahlzeit, „die vor den ganzen Adel, Synodal-Prediger und übrigen honorarios der Gemeinde hat angerichtet werden müssen.“



5. † Johanna Lovisa, * 24. 7. 1732, † . . .
6. † Philipp Friedrich, * 6. 7. 1733, † . . .
7. † Adolf Ludwich, get. 9. 9. 1734, † . . .
8. † Johanna Dorothea, get. 5. 3. 1736, † . . .
9. † Erhard Friedrich, s. IVc, Starzenberger Zweig.
10. † Philipp Bogislav, * 2. 1. 1739, 1756 Student zu Königsberg i. Pr.
11. † Ernst Ludwich, get. 4. 5. 1742, † . . .
12. † Sigmund Heinrich (Sigismund Heinrich), * 21. 7. 1743³⁷⁾, 1764 Student zu Königsberg i. Pr.

1. Neidenburger Zweig.

IVc. † Johann Wolfgang Manitius, * Wargen 10. 7. 1725, 1742 Student zu Königsberg i. Pr., 1751 Dr. med., dann Kreisphysikus zu Reidenburg i. Ostpr.; verm. mit † Sophie Gottliebe Krüger.

Kinder:

1. † Johanna Carolina, * 9. 10. 1755.
2. † Christoph Boguslav, * 5. 12. 1757.
3. † Johann Gottlieb, s. Vb.

Vb. † Johann Gottlieb Manitius, * Neidenburg 9. 6. 1759, † Ortelsburg i. Ostpr. 18. 3. 1812, 1776 Student zu Königsberg, Justizamtmann zu Ortelsburg; verm. mit † Barbara Carolina v. Gregorovius.

Kinder:

1. † Gottliebe Caroline Marie, * 26. 6. 1790, † . . .; verm. mit † . . . Höhler, Gutsverwalter auf den Gräsl. Trešlowjischen Gütern zu Strzelce bei Kutno, zuletzt zu Płock.
2. † Ernst Johann Gottlieb, s. VIc.
3. † Carl Ferdinand, s. VID.
4. † Friederike Wilhelmine, * 30. 9. 1796, † als Kind.
5. † Juliane Wilhelmine, * 12. 3. 1801, † . . . 1858;

³⁷⁾ Bei seiner Taufe stand unter anderen Paten: „Jungfer Johanne Manitius, verlobte Braut des Herrn Sekretär Meyer“.

verm. mit † Johann Heinrich Nadrowski, † 19. 12. 1847, Pfarrer zu Mulszen i. Ostpr.

VIC. † Ernst Johann Gottlieb Manitius, * 29. 10. 1791, † Königsberg i. Pr. 15. 2. 1859, Domänenamts-Assistent, 1832 Lazarettgehilfe, 1851 Lazarett-Inspektor zu Königsberg i. Pr.; verm. mit Julie Wilhelmine v. Halle, * 11. 10. 1798, † 28. 3. 1862.

Tochter:

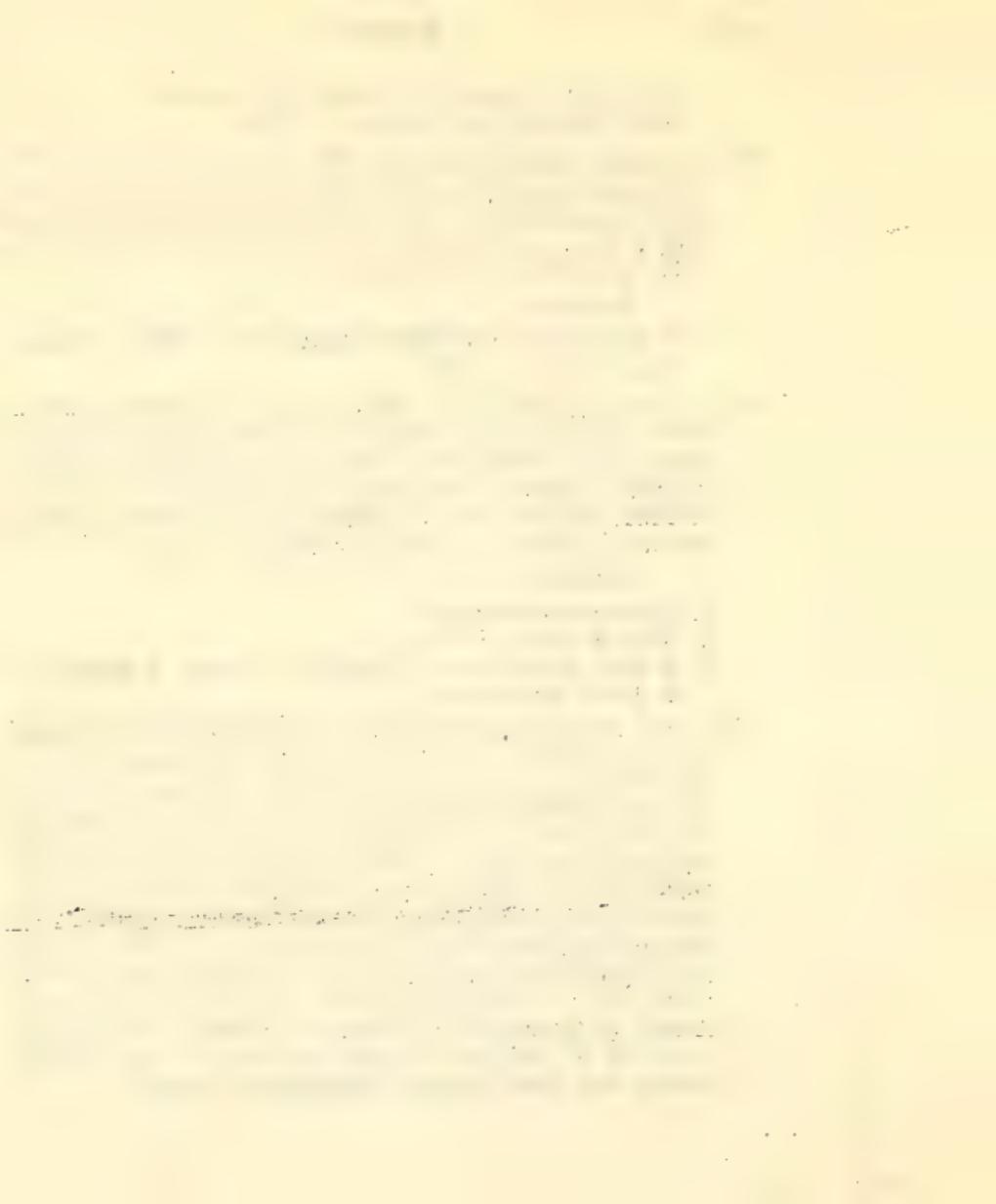
1. † Laura Juliane Wilhelmine, * 16. 4. 1821, † Königsberg i. Pr. . . 1866.

VID. † Carl Ferdinand Manitius, * Ortelsburg 19. 5. 1797, † Płock i. Russ. Polen 19. 5. 1836, Kaufmann ebd.; verm. 25. 9. 1821 mit Sarah Wilhelmine Eugenie Lesser, * Gordon bei Bromberg 5. 5. 1796, † Łódź 13. 9. 1854, Tochter des † Johann Jacob Lesser, Kaufmanns zu Płock, u. j. Gem. † Mindla Levet.

Kinder:

1. Johann Ferdinand.
2. Karl Gustav, j. VII.c.
3. † Otto Hermann, * Płock 3. 4. 1825, † Kutno 16. 4. 1874, Architekt ebd.

VIIc. Karl Gustav v. Manitius, * Płock 28. 9. 1823, besuchte das Gymnasium zu Płock, 1843 die Universität Dorpat, 1847 Pastor zu Kleszczow, 1848 Pastor zu Przasnysz, 1853 zu Łódź, 1865 zu Lomza, 1867 zu Warschau, bald darauf Superintendent und Konistorialrat zu Warschau, 1895 Generalsuperintendent und Vizepräsident des Konistoriums, 1896 Feier des 50-jähr. Amtsjubiläums, 1899 in den erblichen Russischen Adelstand erhoben durch Verleihung des Wladimir-Ordens 3. Kl.; 2 mal verm. — a) 25. 5. 1848 mit † Johanna Luise Spieß, * Warschau 28. 5. 1825, † ebd. 14. 4. 1875, Tochter des † Heinrich Spieß, Apothekers zu Warschau, u. j. Gem. † Elisabeth Marchand. — b) 12. 7. 1876 mit Marie Jonischer, * 12. 2. 1844, Tochter des Karl Jonischer, Pfarrers zu Lublin.



Kinder:

1. † Vladislaus Hermann, * Przasnysz 7. 5. 1849, † . . 1849.
2. Sigismund Otto, j. VIII d.
3. † Marie Elisabeth, * Łódź 27. 3. 1854, † Kamien 17. 7. 1878; verm. 21. 6. 1876 mit Rudolf Gundlach, Pastor zu Kamien, j. Nr. 5.
4. Ludwig Karl, j. VIII e.
5. Wanda Pauline, * Łódź 12. 8. 1857; verm. 20. 11. 1879 mit Rudolf Gundlach, Pastor zu Kamien, seit 1898 Pastor Primarius an der Trinitatiskirche zu Łódź.
6. † Gustav Heinrich, * Łódź 12. 11. 1859, † Brieg a. D. 25. 1. 1875, Gymnasiast.
7. Sophie Elisabeth, * Łódź 11. 8. 1861; verm. 15. 4. 1884 mit Johann Buse, Pfarrer zu Lipno, 1895 zu Konstantinow, 1898 zu Wisłitski, 1900 zu Jłov bei Sochaczew.
8. Hedwig Agathe, * Warschau 29. 6. 1878; verm. 15. 5. 1900 mit Eduard Wende, Hilfsgeistlicher zu Warschau.

VIII d. Sigismund Otto v. Manitius, * Przasnysz 2. 5. 1852, besuchte das Gymnasium zu Ostrowo, Łódź, Lemza, Warschau, 1870 die Universität Dorpat, 1875 Mitarbeiter zu Warschau, 1877 Pastor zu Konstantinow, 1895 zweiter Pastor an der St. Johannisgemeinde zu Łódź; verm. 31. 10. 1877 mit Sophie Fanny Pauline Ehler, * Warschau 26. 6. 1859, Tochter des † Hermann Ernst Ehler, Mechanikers zu Freienwalde a. D., u. j. Gen. Emilie Marie Hocke, aus Warschau.

Kinder:

1. Sigismund, * Warschau 14. 11. 1878, Kaufmann zu Łódź.
2. Gustav Hermann Romuald, * Konstantinow 7. 2. 1880, Student der Theologie zu Dorpat.
3. † Marie Emma Wladyslawa, * Konstantinow 27. 6. 1882, † 28. 6. 1886.

4. Stephan Emil Wilhelm, * Konstantinow 4. 6. 1885, Gymnasiast zu Łódź.
5. Karl, * Konstantinow 14. 8. 1887, Schüler der Handelschule zu Łódź.
6. Johann Rudolf, * Konstantinow 18. 4. 1889, Gymnasiast zu Łódź.
7. Irene Katharine, * Łódź 9. 9. 1895.
8. Waldemar, * Łódź 11. 12. 1899.

VIIIe. Ludwig Karl v. Manilius, * Łódź 7. 12. 1855, besuchte das Polytechnikum zu Riga, Direktor der Fabrik "Labor" zu Prag bei Warschau; 2 mal vermt. — a) 28. 12. 1886 mit † Mathilde Luise Scholz, * 20. 2. 1864, † Davos 3. 4. 1891, (Tochter des Karl Georg Scholz³⁸), 10. 10. 1882, Besitzer der Stearinfabrik zu Szoppy; vermt. 5. 2. 1856 mit † Auguste Emilie Werner³⁹, * 21. 8.

³⁸⁾ Kinder Scholze:

1. Karl, * 21. 2. 1857.
2. Emil, * 18. 3. 1859.
3. Angelika, * 5. 11. 1861; vermt. 16. 10. 1880 mit Wilhelm Dillenius, * 15. 9. 1855.

Kinder Dillenius:

- (1. Clara, * 28. 5. 1883.
- (2. Wilhelm, * 1. 11. 1884.
- (3. Karl, * 9. 9. 1895.

4. Mathilde, siehe oben.

³⁹⁾ deren Eltern:

A. † Ferdinand Werner, * 14. 11. 1799, † 15. 8. 1870, Apotheker zu Warschau; vermt. 5. 2. 1833 mit B.; dessen Eltern:

{ a. † Samuel Friederich Werner, * (?) Oberjäger i. Pos.) 15. 9. 1781, † 28. 12. 1836; vermt. 15. 7. 1789 mit b.

{ b. † Anna Rosina Meißner (Meissner), * Meissitz 22. 3. 1769, † 20. 2. 1842; deren Eltern:

{ aa. † Gottlieb Meißner, * bei Birke i. Pos. 10. 10. 1730, † 22. 8. 1803; vermt. Meissitz 26. 10. 1760 mit:

{ bb. † Marie Magdalene Reit, * Vandseberg a. W. 12. 6. 1744, † 27. 1. 1783.

B. † Henriette Juliane Meißner, * 6. 1. 1813, † 30. 7. 1898; deren Eltern:

{ a. † Karl August Meißner, * 31. 8. 1776, † 21. 6. 1845; vermt. 16. 4. 1809 mit b.; dessen Eltern:

{ aa. † Gottlieb Meißner } siehe oben.

{ bb. † Marie Magdalene Reit }

{ b. † Juliane Dorothea Hildebrandt, * Posen 5. 2. 1782, † 18. 8. 1852; deren Eltern:

1836, † 11. 9. 1882). — b) 14. 10. 1897 mit Hedwig Vladyslawa Karoline Nozmanith; * Warschau 9. 9. 1874, Tochter des † Vladyslav Stanislaw Nozmanith, Kaufmanns zu Warschau, u. j. Gem. Luise Eva Clemence Liedtke.

Kinder,

erster Ehe:

1. Angelika Wanda, * Warschau 19. 5. 1888.

zweiter Ehe:

2. Halina Hedwig, * 17. 8. 1898.

3. Ludwig Gustav, * 22. 5. 1900.

4. Eduard Rudolf, * 8. 1. 1902.

2. Königsberger Zweig.

IV d. † Christian Wilhelm Manitius, * Wargen 17. 9. 1730, † Königsberg i. Pr. 26. 1. 1793, Hofsgerichts- und Kammeradvokat, auch Konfistorialrat zu Königsberg i. Pr.; verm. mit † Dorothea Elisabeth Bolius.

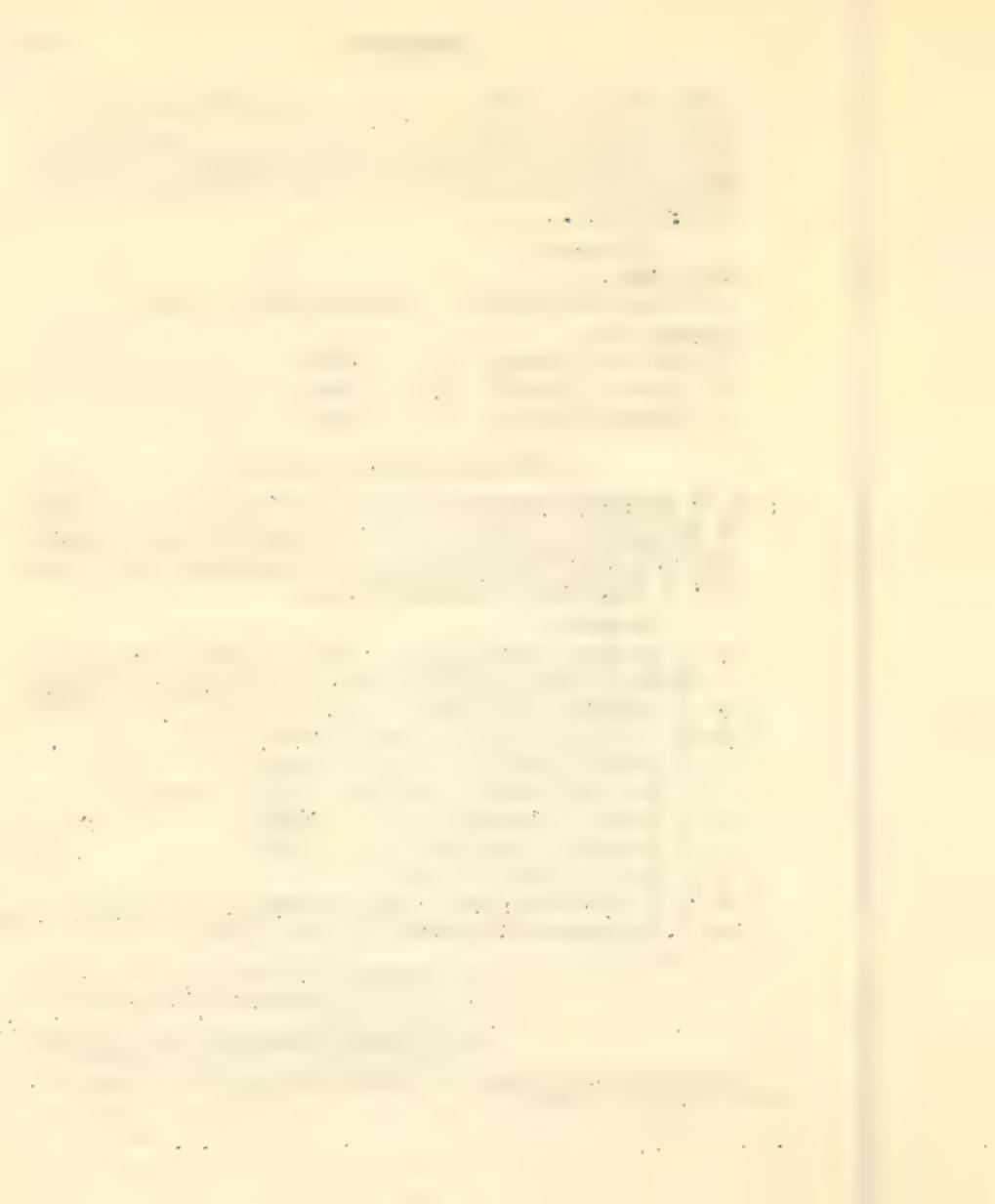
Kinder:

1. † Friederike Wilhelmine, * 13. 7. 1759; verm. mit † Friedrich Wilhelm Huwe. Pfarrer zu Thierenberg i. Ostpr.
2. † Dorothea Wilhelmina, * 20. 9. 1760, † 24. 1. 1772.
3. † Johanna Amalia, * 23. 9. 1761.
4. † Sophia Henriette, * 27. 5. 1764.
5. † Johann Christian Wilhelm, * 3. 3. 1766.
6. † Sophia Friederike, * 29. 3. 1767.
7. † Henriette Charlotte, * 6. 4. 1768.
8. † Carl Ludwig, j. Ve.
9. † Sophie Eleonore, * 14. 11. 1770, † 2. 5. 1787.
10. † Wilhelmine Antoinette, * 3. 8. 1772⁴⁰⁾.

aa. † Friedrich Hildebrandt, * 15. 2. 1750,
† 22. 11. 1823, zu Posen; verm. Posen 15. 9.
1778 mit bb.

bb. † Adelgunde Concordia Beder, * 30. 11.
1761, † Bitter i. Posen 21. 12. 1824.

⁴⁰⁾ Als Paten bei der Taufe des Kindes wird u. a. Frau verm. Korn geb. Manitius erwähnt.



11. † Carl Leopold Wilhelm, ♂ Vd.

12. † August Friedrich, * 18. 8. 1776, † 26. 6. 1778.

Vc. † Carl Ludwig Manitius, * Königsberg 3. 10. 1769, † ebd. 22. 6. 1830, 1784 Student zu Königsberg, Kgl. Preuß. General-Landschafts-Syndikus und Justizrat zu Königsberg i. Pr.; verm. 9. 4. 1803 mit † Caroline Amalie Wulff, † Berlin 7. 3. 1870, Tochter des † Joachim Wulff, Kgl. Preuß. Kommerzien- und Admiraltätsrats zu Königsberg.

Kinder:

1. † Caroline Ottilie Mathilde, * 19. 2. 1803, † Berlin 21. 7. 1873; unverm.

Vd. † Carl Leopold Wilhelm Manitius, * Königsberg 22. 7. 1773, † ebd. 12. 5. 1842, Kgl. Preuß. Landschaftssyndikus und Justizrat zu Königsberg; verm. mit † Charlotte Gotthilfe Peters.

Kinder:

1. † Johann Gottlieb Adolf, * . . . 1804, † 14. 12. 1812.

2. † Rudolf, * . . . † . . . 1858.

3. † Carl Ernst Gustav, * . . . † . . . 1836 während der Vorbereitung zum Assessoren-Examen.

4. † Johanna Auguste Amalia, * 16. 4. 1809, † 1853.

5. † Caroline Emilie Gotthilfe, * 2. 9. 1814, † Lehnthal bei Großkarpomen 12. 1. 1900; unverm.

3. Starkenberger Zweig.

IVe. † Erhard Friedrich Manitius, * Wargen 20. 6. 1737, † ebd. 14. 3. 1793, 1754 Student zu Königsberg, 1769 Pfarrer zu Starkenberg i. Ostpr., 1779 Adjunkt, 1781 Pfarrer zu Wargen; verm. 10. 10. 1770 mit † Maria Elisabeth Stephani, Tochter des † Christian Stephani, Pfarrers an der Neuroßgärtner Kirche zu Königsberg i. Pr.

Kinder:

1. † Amalie Friederike Elisabeth, * Starkenberg i. Pr. 31. 10. 1771.

2. † Anna Dorothea Henriette, * ebd. 28. 11. 1773.

3. † Johanna Carolina, * Wargen 17. 3. 1781.

Niemeyer.

Niemeier.

Wappen: in Silber über 4 blauen Balken 3 goldene Sterne neben einander. Auf dem Helme zwischen 2 Stierhörnern ein Anker. Decken: blau und silbern.

Verichtigungen und Nachträge zu Bd. 9, Seite 369 fg.

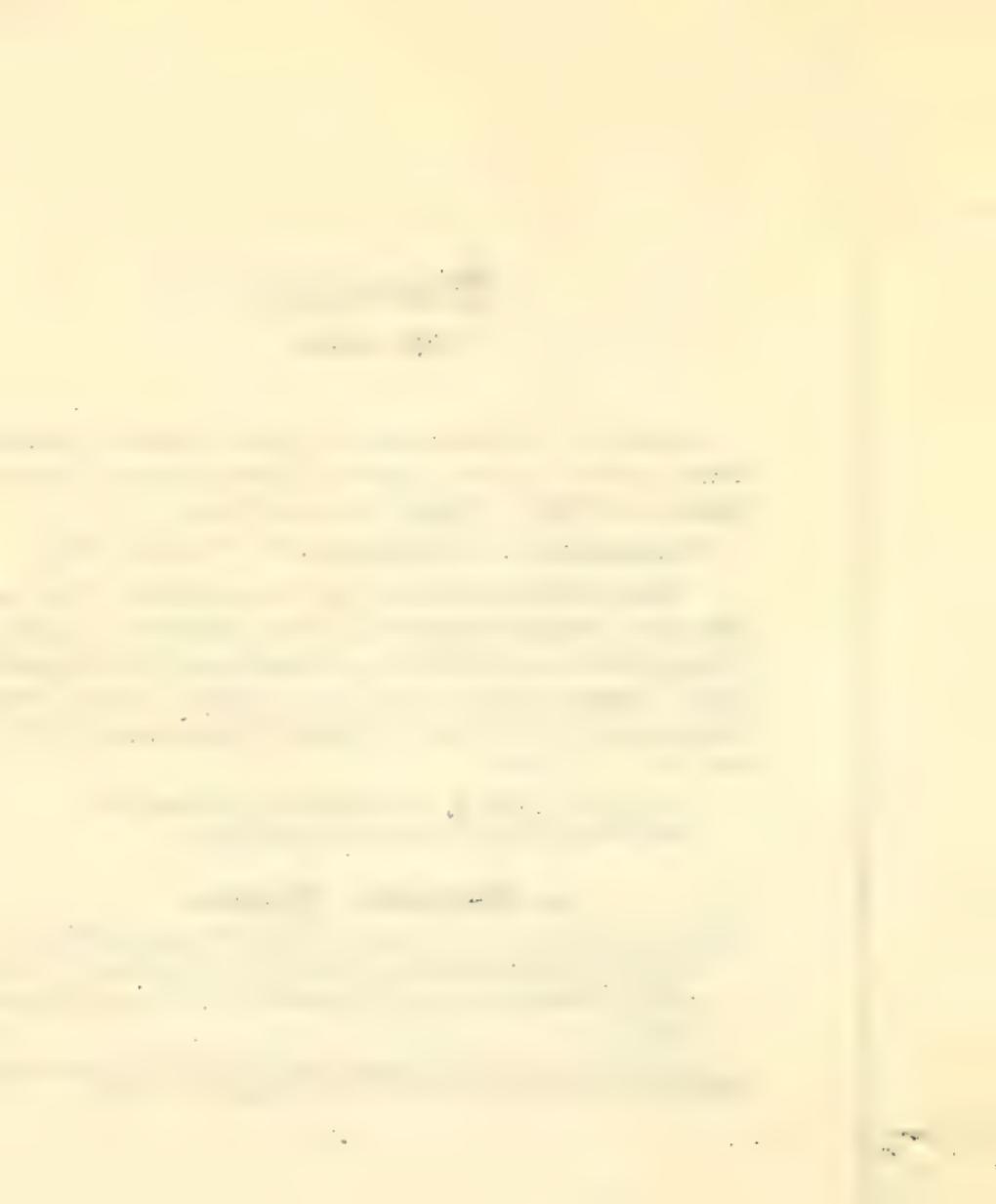
Evangelisch-lutherisch. Zu Braunschweig, Berlin, Wientrode, Groß-Schönebeck, Lübeck, Meldorf i. Holst., Sangerhausen und Erfurt, in Amerika und Australien. Das Wappen findet sich als Siegel unter dem Testamente des † Georg Christian Niemeier, i. IV., vom 22. 7. 1756.

S. 369. Statt A Andreasberger Stamm lies:
Das Geschlecht stammt aus Niedersachsen.

A. Österoder Stamm.

† Ernst Niemeier, * Österode am Harz (?) etwa 1470, † 16. 5. 1510 in „Teinien Hertoge Philippi tho Branswol“, Zeit- und Leidensgenosse des Bürgermeisters † Heise Frigenhagen¹⁾.

¹⁾ Urkunde im Österoder Stadtarchiv vom 16. 5. 1510, vgl. G. May, Geschichte des Fürstentums Grubenhagen, Anhang S. 67 und 85.



Als der Rat zu Osterode 1562 mit dem neu eintretenden Pastor Bodenburg an St. Aegidien eine neue Bestallung errichtete, nahm er die St. Bartholomäi-Kapellengüter an sich. Einen Teil derselben, am Honscherwege belegene Länderei, kündigte er 1572 dem damaligen Inhaber † Barthold Niemeier, der sie wie schon sein Vater, † Hans Nigemeiger, meierweise gegen einen Kornzins genutzt hatte. Vor 1562 bezog der Pfarrherr an St. Aegidien vom Beinhause oder der Kapelle St. Bartholomäi . . . 1 Malter Roggen und 2 Malter Hafer von † Hans Nigemeiger . . .²⁾.

† Jürgen Niemeier (Nigemeiger), † 1599, regierender Bürgermeister der fürstl. Grubenhagener Residenz Osterode von 1575 bis 1590, abwechselnd mit dem Konzil † Johann Hattorf, dann bis 1599 mit dem Konzil † Barthold Napp; Mitglied des Ausschusses der Landstände des Fürstentums Grubenhagen für die Städte³⁾. Infolge auf dem Landtage zu Osterode 1575 beschlossener Steuern u. s. w. erschienen die Bürger erregt und bewaffnet vor und im Rathause. Man schrie: „Schlagt tot, lasst keinen leben!“ † Jürgen Niemeier trat unter die erbitterte Menge und beschwichtigte, unterstützte von den fürstl. Räten aus Herzberg, den Aufruhr. — Anders bei dem Ausstande 1510, wo der Bürgermeister † Heise Treienhagen gräßlich gespießt und gewirteilt wurde⁴⁾.

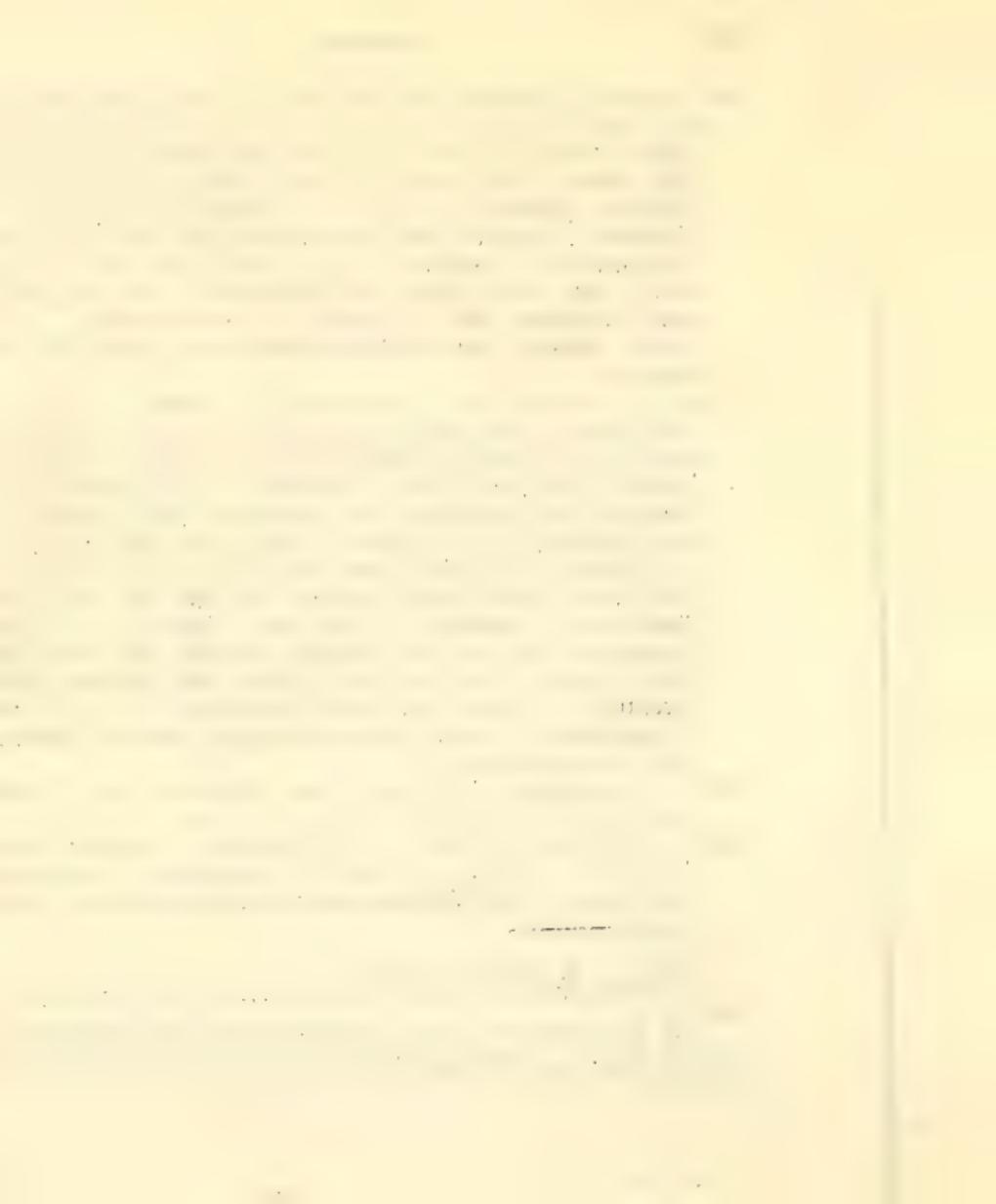
1586. † Johannes Niemeier, aus Osterode, 16. 2. 1586 Student zu Helmstedt (? = B. I., S. 476).

1589. † Andreas Niemeier, aus Osterode, † Zeinst 1626, 2. 6. 1589 Student zu Helmstedt, Konrektor zu Celle und Hannover, dann Prediger an der Kreuzkirche ebd., 1615 Superintendent.

²⁾ Max. a. a. D. Bd. 2, S. 196 sq.

³⁾ Landtags-Abdruck Herzog Wolfgang's vom 30. 11. 1575 im Osteroder Stadtarchiv.

⁴⁾ B. G. F. Henner, Histor. Nachr. v. Osterode, S. 54 und 181. — Heinrich Wendt, ungedruckte Chronik der Stadt Osterode, 1639, im Osteroder Stadtarchiv — 1545 hat in Osterode ein großer Brand viel vernichtet.



I. † Bartholdus Niemeier, Bürgermeister und Inhaber der Eisenhütten zu Osterode; verm. mit † Elisabeth Domeier, Tochter des † Andreas Domeier (Domeiger, Dohmeyer), Fürstl. Braunschweig-Lüneb. Hospredigers zu Osterode und Generalsuperintendenten des Fürstentums Grubenhagen⁵⁾.

Söhne:

1. † Georg, s. II.
2. † Barthold, aus Osterode, 26. 9. 1593 ? Student zu Helmstedt, 1602–1604 Konrektor zu Osterode, Pastor zu Pöhlde⁶⁾, wurde 19. 5. 1606 und 13. 3. 1610 vom Rate zu Osterode dem Fürstl. Konistorium zu Wolsbüttel als Adjunkt für die 1. Predigerstelle an St. Aegidien präsentiert, aber wegen des bezüglich des Patronatsrechts herrschenden Zwistes abgelehnt. — Ein Bericht von ihm aus dem Jahre 1618 befindet sich im Staatsarchiv zu Hannover⁷⁾.

II. † Georg Niemeier, vornehmer Bürger und Stadt- leutnant zu Osterode; verm. mit † Catharina Frick⁸⁾.

Sohn:

- III. † Barthold Niemeier, * Osterode 15. 8. 1612, † Andreasberg 14. 12. 1666, studierte zu Rostock, 1643–1644 luth. Pfarrer zu Lümmen, 1644–1666 zu Andreasberg; verm. mit † Elisabeth⁹⁾ Dringenberg, Rostock . . . 1619, † St. Andreasberg 12. 6. 1671, Tochter

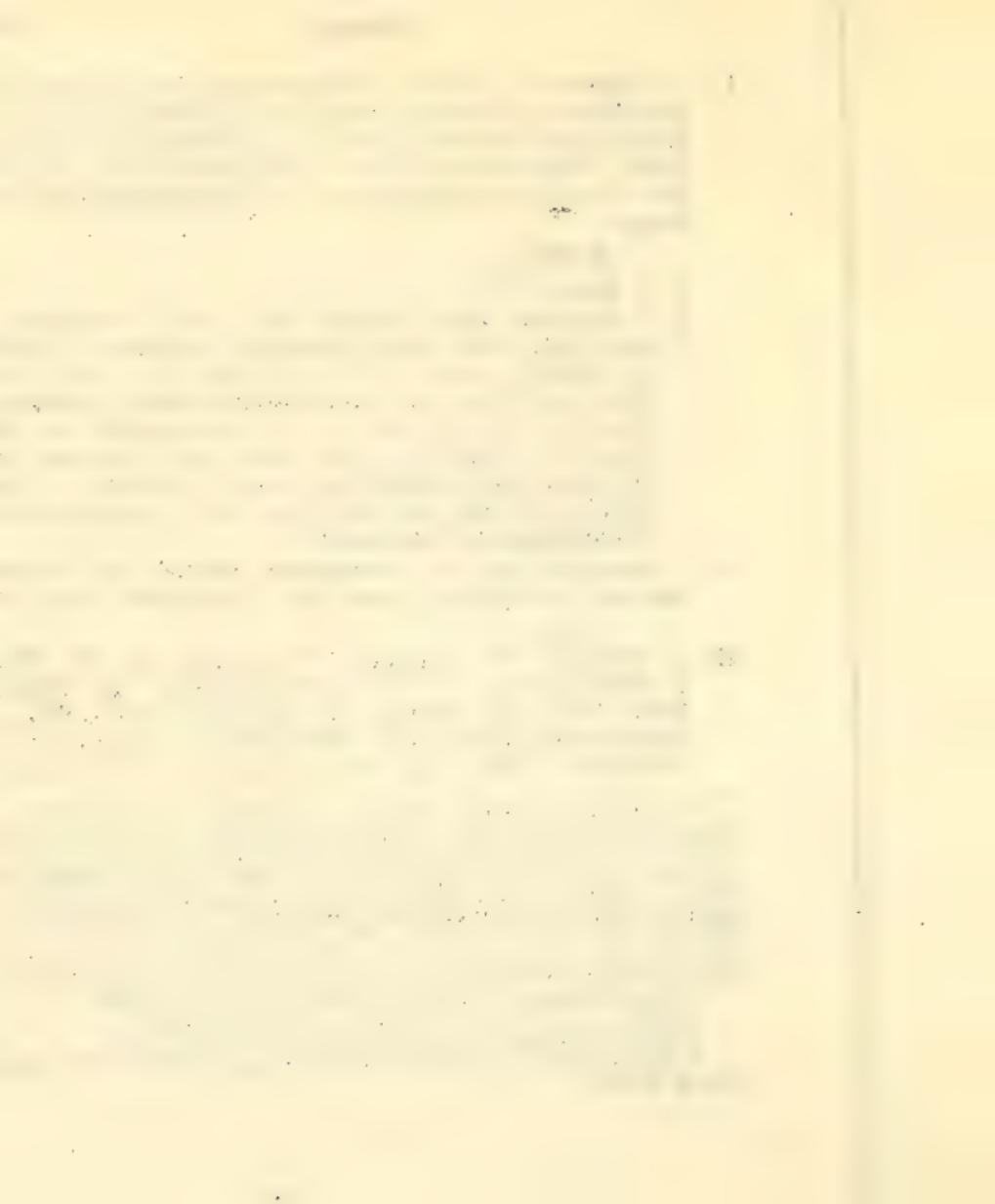
⁵⁾ † Andreas Domeier, ⁶⁾ Goslar, wurde 1546 an der Aegidienkirche zu Osterode angestellt, bat nach Abordnung des Herzog Philipp des Älteren zu allererst das Evangelium nach Anleitung der Augsburgischen Konfession der lobl. Stadt Osterode 1537 gepredigt und nach derselben Kirchen und Schulen sowohl in der Stadt als im ganzen Fürstentum Grubenhagen bestellen hielten, zog 1557 mit Herzog Ernst als Leibprediger nach Frankreich und ist dort verstorben. Val. Wendts Chronik; Marx, a. a. D., Bd. 1, S. 356, Bd. 2, S. 193, 199 f., 216–218, 221, 227; Heinricius, Antiqu. Goslar; Leibpredigt auf Joh. Barthold Niemeier, siehe Ann. 12.

⁷⁾ Die Kirchenbücher zu Pöhlde reichen nur bis 1626 zurück.

⁸⁾ Marx, a. a. D. Bd. 2, S. 293 f. — Wendts Chronik.

⁹⁾ Leibpredigt auf Joh. Barthold Niemeier, s. Ann. 12.

¹⁰⁾ Deren Bruder: † Heinrich Dringenberg, Professor, Rektor magistricus zu Rostock.



des † Jacob Dringenberg¹⁰⁾), vornehmen Bürgers und Ratsverwandten zu Rostock¹¹⁾), u. j. Gem. † Regina Mittag.

Kinder, zu St. Andreasberg am Harz geboren:

1. † Johann Barthold¹²⁾, * 24. 6. 1644, † 8. 5. 1708, Dr. und Professor der Theologie zu Helmstedt, war mit seinem Bruder Georg 1658 auf der Klosterschule zu Walkenried, ging dann mit ihm und Daniel Nicolaus („Cheruscii“) am 13. 4. 1659 zur Universität Helmstedt, 1671 Magister, 1675 Professor der Metaphysik, 1690 Professor der Logik, 1693 Doctor der Theologie, 1698 auch Professor der Theologie, 1703 Professor controvers., Senator, bekleidete auch das Vizerektorat und das Dekanat der theologischen und philosophischen Fakultäten; 2 mal verm. — a) 16. 6. 1680 mit † Anna Margaretha Behrens¹³⁾), * Celle 11. 4. 1650, † Helmstedt 14. 12. 1694, Tochter des † Johann Behrens¹⁴⁾, † 1674, Dr. phil. et med., juristl. braunschw.-lüneb. Rat und Leibmedicus der Herzöge zu Celle und Dichtant des Domstifts zu Hamsloh, Professor der Philosophie und Medizin zu Helmstedt, u. j. Gem. † Anna Margaretha Mitt-

¹⁰⁾ Sohn des † Heinrich Dringenberg, vornehmer Kaufmann zu Lübeck, u. j. Gem. † Elisabeth Dethen, Tochter des † Joachim Dethen, I. U. D. und Fürstl. Holsteinischer Geheimer Rat.

¹¹⁾ sein Sohn: † Jacob Dringenberg, 1. 4. 1642 Student zu Helmstedt.

¹²⁾ Leichpredigt des Superintendenden Weise über Römer 3. 23. 24 auf D. Joh. Bartholdus Niemeyer zu Helmstedt, 1708, auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig und auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg im Harz. — Sein Bild befindet sich in der Aula des Gymnasiums (früher Universität) zu Helmstedt.

¹³⁾ Leichpredigt des Archidiakonus Rittmeier über Joh. 17. 24 auf Frau Anna Margaretha Niemeyer auf der Fürstl. Bibliothek zu Stolberg im Harz und auf der Stadtbibliothek zu Braunschweig.

¹⁴⁾ dessen Eltern:

| | |
|--|--|
| { | a. † Johann Behrens, Ratsverwandter zu Hildesheim. |
| b. † Gertrud Hesse, Tochter des † Jobst Hesse, Ratsverwandten zu Hildesheim. | } |



hof¹⁵⁾ † 1681; kinderlos. — b) 27. 10. 1696 mit † Sophie Elisabeth Stisser, Tochter des † Johann Christian Stisser, fürstl. braunschw.-lüneb. Kanzleisekretärs; kinderlos.

2. † Georg, s. IVa.
3. † Daniel Nicolaus, * . . 1647, † St. Andreasberg . . 1669, bezog 13. 4. 1659 die Universität Helmstedt.
4. † Magdalene Catharina, * . . 1650, † St. Andreasberg . . 1670.
5. † Jacobus Heinrich, * . . 1651, † St. Andreasberg . . 1670, bezog 25. 8. 1667 die Universität Helmstedt.
6. † Johann Christian, s. IVb.

IVa. † Georg Niemeier, * St. Andreasberg a. Harz 19. 9. 1645, † Holzminden 10. 11. 1682 auf einer Dienstreise, begr. i. d. St. Stephanskirche zu Goslar, Fürstl. Magdeburg. Rat, sodann Fürstl. Braunschw.-Lüneburg. Rat von Haus aus und Hof-Gerichtsassessor zu Wolfenbüttel, wohnte zu Goslar, besuchte die Stiftsschule zu Wallenried, 13. 4. 1659 die Universität Helmstedt, dann Rostock, disputierte 1666, lebte dann 2 Jahre zu Rostock, dann 2 Jahre auf Reisen, in den Vereinigten Niederlanden, den Spanischen Niederlanden und Frankreich, 1667 L. L. Stud. (Legum studiosus), 1669 Hofmeister bei dem Fürstl. Magdeburg. Land- und Schatzrat Matthias v. Kroigk, 1 Jahr, hierauf als Hofmeister mit dem Magdeburg. Edelmann v. Schölen auf der Universität Jena bis 1673, 1671 D. R. B. (Der Rechte Beßlissener), dann in Natz-Bedienung bei Herrn August, Administrator des Primas und Erzpriests Magdeburg, Herzog von Jülich, Cleve und Berg während 3 Jahren, 17. 5. 1677 Fürstl. Braunschw.¹⁶⁾ Hofrat und Hofgerichts-

¹⁵⁾ deren Eltern:

a. † Conrad Mithof, Med. Dr., Fürstl. Rat und Leibmedikus der Herzöge von Braunschweig.
b. † Margaretha Gerling, Tochter des † Georg Gerling, Bürgermeister und Patrizier zu Hörter.

¹⁶⁾ Urkunde des Herzogs Rudolf August von Braunschweig v. 17. 5. 1677 im Landeshauptarchiv zu Wolfenbüttel.

Assessor; verm. 18. 7. 1673 mit † Maria Elisabeth v. Uslar, * Goslar 10. 6. 1637, + ebd. 30. 11. 1709, Witwe (verm. 7. 10. 1658)¹⁷⁾ des † Andreas Meiter, † Halberstadt 26. 7. 1668, J. U. D., vornehmten Practicus zu Halberstadt, Tochter des † Georg v. Uslar¹⁸⁾, vornehmten Patricius der Kais. freien Reichsstadt Goslar, u. f. Gem. † Sophia Hemming¹⁹⁾.

Kinder:

1. † Anna Beata.
2. † Georg Bernhard, † 15. 6. 1680.
3. † Johanna Margaretha, † 19. 7. 1680.

IV b. † Johann Christian Niemeier, * St. Andreasberg um 1650, bezog 25. 8. 1667 die Universität Helmstedt, Thurnfürstl. Braunschweig-Lüneburg. Hochbestallter und Hochverdienier Obriji über ein Regiment Infanterie, 1682 Leutnant, 1709 „auf blutiger Campagne in

¹⁷⁾ Kinder aus dieser Ehe, Meiter:

1. † Georg Andreas; 1 Sohn, 2 Töchter.
2. † Sophia Elisabeth, f. oben IV b.

¹⁸⁾ dessen Eltern:

- | | |
|---|---|
| a. † Christoph v. Uslar, Patricius und Ratsverwandter zu Goslar; dessen Eltern: | { aa. † Heinrich v. Uslar, fürnehmer Patricius d. K. K. Reichsstadt Goslar, angeblich Nachkomme des edlen Römers Ossularius de Doro-Campo (Dörpfeld). |
| { bb. † Catharina Grimmi. | |
| b. † Anna Ruffaß, deren Eltern: | { aa. † Andreas Ruffaß, Käm. Kais. Maij Rudolph II. bestallter Obriji-Wachtmeister in Ungarn. |
| { bb. † Elisabeth Oppermann. | |

¹⁹⁾ deren Eltern:

- | | |
|--|---|
| a. † Friedericus Hemming, beider Rechte Vicentiat. Churf. Brandenb. Rat, Domherr zu Goslar, Syndikus der Stifter Verden und Bremen; dessen Eltern: | { aa. † Henningus Hemming: a. g. vornehmer Kauf- und Handelsmann zu Bremen |
| { bb. † Dorothea Kattenbach. | |
| b. † Elsa Lamberti, deren Eltern: | { aa. † Eniacus Lamberti, Domherr zu Braunschweig und Fürstl. Braunschw. Lüneb. Sekretär zu Wolsenbüttel. |
| { bb. † Barbara Friedemann. | |

Glandern"; verm. mit † Sophia Elisabeth Reiter, Tochter des † Andreas Reiter, s. IVa., u. s. Gem. † Maria Elisabeth v. Usslar.

Kinder:

1—4 † vier Söhne, } hiervon 2 Söhne
5—8 † vier Töchter, } und 1 Tochter † nach 1709.

B. Braunschweiger Stamm.

Auszug aus den Bürgerbüchern im Stadtarchiv zu Braunschweig. Band 1, Beginn 1574.

Weichbild Sack (zu St. Ulrich eingepfarrt), 1595:

„Hans Niemeier von Weinighusen wordt ein Vorger 27. 10. 1595, gaff 100 rth. Sine Vorg sind B. Henni Bischer u. Rotger Horst; sine Wehre ein Harnisch, ein lang speit un 1 Dege. Den Kreis thom forderlichsten jur.“

Weichbild Oldestat 1596:

„Anna, Hans Niemeiers Wedwe word ein Vorger sche 26. 4., gaff 30 rth.; ohre Vorgen sind Bedice Mittendorp u. Zacharias Eidenrodt. Juravit. Dusse Fruen hesse viss Kinder also mit Namen Heinrik, Christoff, Jost, Emerentia u. Colatina Niemeier.“

Band 2, Beginn 1606.

Weichbild Neustadt 1659:

„Hans Niemeyer von Garmessen im Amt Steinbrück belegen, ward Neubürger am 22. Aug. p. p. Jedoch das seine beiden albereits erzeugeten Söhne, benamtlich Hans und Curdt, noch zur Zeit vom Bürgerrechte ausgeschlossen seyn sollen.“

Weichbild Sack 1665:

„Heinrich Niemeyer von Bilefeldt, wardt Neubürger am 3. 7. p. p.“

1602 wird † Curdt Niemeyer zu Scheppenstedt bei einem Uebersall der Braunschweiger genannt.

§. 370. I. † Hans Niemeier²⁰⁾ war Taufzeuge Braunschweig (St. Ulrich &c.) bei Anna Becker 19. 4. 1601 und bei Jürgen Nieman 21. 2. 1609.
Kinder:

- ? 1. † Heinrich, s. II.
- 2. † Ilse²¹⁾, get. Braunschweig (St. Ulrich) 21. 12. 1601.

II. † Heinrich Niemeier, † Braunschweig (St. Ulrich &c.) 6. 1. 1688; 3 mal verm. — a) ebd. 17. 7. 1665 mit † Anne Peters, † ebd. 9. 3. 1681, Witwe des † Henning Blaue. — b) mit † . . . Tielfe, † 2. 11. 1684, Tochter des † Daniel Tielfe. — c) 4. 5. 1686 mit † Dorothea Kirchner, Witwe des † Polkarp Mumme.

Kinder²²⁾ (vgl. Bd. 9, S. 371):

- 6. † Catharina Dorothea, * 11. 2. 1677.
- 7. † Conrad Carol, * 31. 8. 1679.

zweiter Ehe:

- 8. † Johann Philipp, * 4. 9. 1682, begr. 28. 12. 1684.

§. 371. III. † Heinrich Georg Niemeier, 3. 3. 1691 Student zu Helmstedt; verm. mit † Margarethe Elisabeth Schulze²³⁾, * Gardelegen 2. 7. 1681 (Tochter des † Nicolaus Schulze (Schulze), † 1689, Juris Practicus zu Gardelegen; verm. 25. 5. 1680 mit † Elisabeth (Dorothea?) Müller²⁴⁾, * 15. 4. 1660, † 18. 4. 1724).

²⁰⁾ Das Kirchenbuch der St. Ulrichskirche zu Braunschweig beginnt erst 1. 1. 1601.

²¹⁾ ?; † Christine Elisabeth Niemeier; verm. Braunschweig (St. Ulrich) 20. 9. 1661 mit † Jakob Voß.

²²⁾ Vater bei 3: † Polkarp Mumme, † Jürgen Kaltenborn und die Frau des † Esaias Müller.

²³⁾ Geschwister Schulze:

1. † Catharine Doris; verm. mit † Adam Bindemann.
2. † Johann Georg.

²⁴⁾ Geschwister Müller:

1. † Margarethe.
2. † Johann.

S. 371. III. † Heinrich Georg (Jürgen) Niemeyer, . . . 3. 3.
1691 Student zu Helmstedt.

Kinder, zu Saalsdorf geboren:

1. † Georg Christian, s. IV.
2. † Wilhelm Schönberg Ehrhard, . . . 19.
3. 1720 Student zu Helmstedt.
6. † Johann Samuel, . . . , 13. 4. 1730
Student zu Helmstedt.

S. 372. IV. † Georg Christian Niemeyer . . . , 5. 2. 1720
Student zu Helmstedt; verm. mit † Lucie Agnes
Dölecke^{25).}

-
3. † Elisabeth, ? * 15. 4. 1680, † ? 1681; verm. ? 25. 5. 1680 mit † Nicolaus Schulze.
 4. † Dorothea, ? * 18. 4. 1724; verm. mit ihrem ? Schwager † Nicolaus Schulze, † 1689.

Gätern:

- † Georg Müller, Magister, Prediger zu Gardelegen; verm. 21. 10. 1651 mit † Margaretha Falke, * 30. 6. 1632, † 7. 3. 1696, Tochter des † Martin Falke (Galke, Falco), * 28. (26.) 8. 1600, † 18. 10. 1664, u. f. 1. Gem. † Gertrude Trüstedt, † 4. 3. 1638, vgl. Stammbaum "Trüstedt" in Bd. 6, S. 274. (Galke war in 2. Ehe verm. mit † Margaretha Becker.)
- Kinder des Bürgermeisters Falke:

1. † Dorothea; verm. mit † . . Schulze, Mektor.
2. † Elisabeth; verm. mit † . . Duve.
3. † Margaretha; verm. mit † Georg Müller, s. oben.
4. † Johann.

zweiter Ehe:

5. † Lydia, * 26. 1. 1643, † 1703; verm. mit † Adam Kahle, * 5. 3. 1637, Camerarius zu Gardelegen, siehe "Kahle" B II, Bd. 7, S. 185.
6. † Martin, * 19. 5. 1657; verm. mit † Catharina Dorothea Michaelis.

Sohn Falke:

1. † Gustav, * 1693, Rgl. Preuß. Kriegsrat; verm. mit † Anna Catharina Kraak, aus Gardelegen.

2. † Christoph Straube, 1640 Domvilar; denjen. Schwester † Gertrud Straube; verm. mit † Georg (? Gregor) Straube. Kinder Straube:

1. † Hennig; verm. mit † Catharina Monering, Sohn Straube:
(1) † Christopher; verm. mit † Ursula Lucia Hinnefraz.
Tochter Straube: † Catharina Elisabeth; verm. mit † Burkhard Matthias Dölecke, vgl. Bd. 9, S. 372. Tochter
Lucia Agnes Dölecke, s. oben.
2. † Anna; verm. mit † Wichmann Schitte.

a. Erster (Braunschweiger) Ast.

S. 372. Va. † Heinrich Matthias Ludwig Niemeier, * Saalendorf 9. 3. 1730, † Braunschweig 1. 7. 1783; 1758 Hofgerichts-Prokurator und 1769 Syndikus des Stifts Cyriaci zu Braunschweig; verm. 29. 11. 1758 mit † Dorothea Catharina Elisabeth Kuhlsen (Kuhls), Tochter des † August Heinrich Kuhlsen, Brauherr und Besitzer der Häuser 160 und 161 zu Braunschweig.

Kinder:

1. † August Heinrich Christian, * 7. 9. 1759, † 26. 1. 1766.
2. † Johann Werner Rudolf, j. VIa.
3. † Johann Georg Heinrich, * 23. 3. 1762.
4. † Gottlieb Johann Georg, † 21. 12. 1763.
5. † Johanna Sophia Dorothea, * 16. 3. 1764.
6. † Christian August, * 28. 5. 1765, † 18. 12. 1765.
7. † Georg Christian Heinrich, * 12. 7. 1769, † 6. 5. 1772.
8. † Christian August Matthias, * 23. 10. 1772, † 11. 11. 1772.

VIa. † Johann Werner Rudolf Niemeier, * 26. 9. 1760, † 15. 11. 1831, 1. 9. 1784 Stud. jur. zu Helmstedt, Besitzer des Hotels „Prinz Wilhelm“ zu Braunschweig; verm. 11. 1789 mit † Henriette Johanna Dorothea Taubert, * 12. 7. 1769, † 18. 1. 1829, Tochter des † F. N. Taubert, Superintendent zu Hessen.

Kinder:

1. † Dorothea Christine Wilhelmine, * Braunschweig (St. Ulrich) 30. 6. 1790, Zwilling mit:
2. † Auguste Johanna Elisabeth, * 30. 6. 1790.
3. † Karl Christian Heinrich Franz, * 2. 7.

- 1791, † 9. 11. 1823, Packhof = Buchhalter zu Braunschweig, Inhaber der Braunschweig. Feldzugs-Medaille 1815; kinderlos.
4. † Georg Friedrich Julius, * 25. 3. 1793, Apotheker zu Lemgo, dann Lotterie-Inspektor zu Braunschweig, Inhaber der Braunschweig. Feldzugs-Med. 1815; kinderlos.
 5. † Johann August Wilhelm, s. VIIa.
 6. † Theodor Georg Philipp, s. VIIb.
 7. † August Heinrich Gerhard, * 1. 2. 1799, Cairo in Aegypten, Inhaber der Braunschweig. Feldzugsmedaille v. 1815; kinderlos.
 8. † Luise Amalie Arneldine Ottilie, * 15. 3. 1805; verm.²⁶⁾ 11. 5. 1825 mit † Ernst Georg Conrad Freitag, * 14. 11. 1798, Finanzrat zu Braunschweig.
 9. † Henriette Wilhelmine Friederike, * 1. 11. 1808; verm.²⁷⁾ 9. 10. 1834 mit † Gustav Adolf Heyning, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Plauen i. Vogtland.

VIIa. † Johann August Wilhelm Niemeier, * 15. 1. 1795, † Karlsbad . . . 1850, Lüchower Jäger, dann braunschweig. Husarenleutnant, im Kriege 1813–1815, zu Waterloo schwer verwundet, Inhaber der braunschweig. Feldzugsmedaille 1815, Hauptzollamtendant zu Braunschweig; verm. 1820 mit † Johanne Henriette Philippine Gernlein, * 7. 10. 1802, † Helmstedt . . . 1877.

²⁶⁾ Kinder Freitag:

1. Wilhelm, Rentner zu Holzminden; Nachkommen.
2. † Anna; verm. mit . . Schmidt, Kaufm. zu Plauen i. V.; Nachkommen.

²⁷⁾ Kinder Heyning:

1. Bertha.
2. Franziska.
3. Gustav.

Tochter des † Tobias Christian Gernlein, Brennereibesitzer zu Hannover.

Sohn:

1. † Werner Ludwig Wilhelm, s. VIIIa.

VIIb. † Theodor Georg Philipp Niemeier, * 5. 6. 1796, † 28. 7. 1868, Kriegs-Kommissar in Brabant und Frankreich im Kriege 1813—15, Inhaber der Braunschweig. Feldzugsmedaille 1815, Hofpostmeister und Postrat zu Braunschweig; 3 mal verm. — a) 24. 9. 1820 mit † Elisabeth Auguste Johanne Schneider, * 1798, † 29. 6. 1826, Tochter des † Johann Dietrich Schneider, Hofküchenmeister des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Braunschweig, u. f. Gem. † Caroline Charlotte Dorothea Winkler. — b) 11. 10. 1831 mit † Emma Behr, * Göthen 12. 5. 1804, † 1851, Tochter des † Christian Ludwig Behr²⁸⁾, * Göthen 19. 10. 1764, † ebd. 22. 3. 1848, Dr. med., Herzogl. Hofrat, Stadt- und Landphysikus zu Göthen, und f. Gem. † Christiane Charlotte Nagel. — c) 7. 1856 mit † Johanne Marie Wilhelmine Falke, † 27. 9. 1860, Witwe des † . . . Kind, Pastors, Tochter des † . . . Falke, Verhandlungskommissar.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Marie, * 17. 12. 1820, † Lehrte 11. 10. 1848; verm.²⁹⁾ mit † Conrad Thiele, Eisenbahnbeamter zu Lehrte, dann Stationsvorsteher zu Burgdorf bei Celle.

²⁸⁾, dessen Eltern:

a. † Christian Ludwig Behr, Herzogl. Amtsrat zu Göthen in Anhalt.

b. † Henriette Wilhelmine Sophie Böttger, * Groß-Weißand 10. 5. 1734, † Göthen 12. 10. 1817.

²⁹⁾ Tochter Thiele:

1. Emma, zu Burgdorf; unverm.

2. † Dorette Auguste Charlotte, * 16. 5. 1822, † Braunschweig 20. 6. 1884, machte Reisen in Niederländisch- und Vorde-indien, auch in Russland; unverm.
3. † Rudolf Johann Georg, s. VIIIb.
zweiter Ehe:
4. † Gustav Ludwig, s. VIIIc.
5. † Hermann Louis Emil, s. VIIIId.
6. † Karl Johann, s. VIIIe.
7. Johann August Otto, s. VIIIf.
8. Laura Amalie, * 2. 3. 1842; verm.³⁰⁾ 1865 mit † Rudolf Zabel, † Milwaukee, Wisconsin, 1876, Musikdirektor zu Moresnet, 1874 zu Milwaukee.

VIIIfa. † Werner Ludwig Wilhelm Niemeier, * 22. 3. 1822, † Helmstedt 2. 4. 1872, studierte 1841—1843 zu Heidelberg (Mitgründer der Heidelberger Vandala), 1843—1844 zu Göttingen, 1845 Auditor beim Kreisgericht zu Gandersheim, Assessör zu Thedinghausen, Kreisrichter zu Helmstedt; verm. . . 1859 mit Marie Scholvin, Tochter des † . Scholvin, Deichvogts und Gutsbesitzers zu Thedinghausen.

Kinder:

1. Karl Friedrich August Werner, s. IXa.
2. Erich, † Helmstedt 25. 7. 1862, Kaufmann zu Sidney in Australien.

VIIIb. † Rudolf Johann Georg Niemeier, * 17. 9. 1824, † Neustadt (Canada) 10. 10. 1893. Stud. med. zu Göttingen und Würzburg, Dr. med. zu Milwaukee, später zu Neustadt (Canada); verm. mit Elizabeth . . ., * 1827.

³⁰⁾ Kinder Zabel:

1. Theodor, * 1866; verm. 22. 10. 1901.
2. † Rudolf, * 1868, † bei einem Brande in Milwaukee.
3. Otto, * 1870; verm. 1897 (1 Tochter Ruth, * . 8. 1898.)
4. Karl, * 1872.

Kinder:

1. Elisabeth; verm. mit Frederik Saukel, (3 Söhne: George, Frederick, Charles; in Neustadt (Ontario, Canada)).
2. † Theodor, † als Kind.
3. Emma; verm. mit Jacob Christmann, (1 Sohn: Charles, in Bay City (Michigan, B. St.)).
4. Laura; unverm.
5. † Charlotte, † als Kind.
6. Otto Georg, s. IX b.
7. Olga Cäcilie, * . . . 1871; verm. mit H. N. Redirt.

VIIIc. † Gustav Ludwig Niemeier, * 25. 10. 1832,
† 14. 9. 1902, Kaufmann zu Milwaukee (Wis.);
verm. mit . . .

Kinder:

1. † Oscar, † 3 Jahr alt.
2. Olga, * 1864.
3. † Alma, * 1866.

VIII d. † Hermann Louis Emil Niemeier, * 2. 8.
1836, † San Francisco 7. 12. 1900, Schau-
spieler zu S. Francisco; verm. mit . . .

Kinder:

1. Emil, * 1862, Kaufmann zu S. Francisco.
2. Mathilde, * 1865; verm. 1886 mit C. Leven, Kaufmann zu S. Francisco (1 Tochter, * 1889).
3. Theodor, * 1868, Kaufmann; verm. S. Francisco mit . . .
4. † Antoinette, * 1870, † S. Francisco 1890.

VIII e. † Karl Johann Niemeier, * 10. 8. 1838, † 23. 2. 1899, Ober-Postsekretär zu Braunschweig;
verm. Aschersleben 18. 7. 1875 mit Marie Luise
Holzhausen.

Kinder:

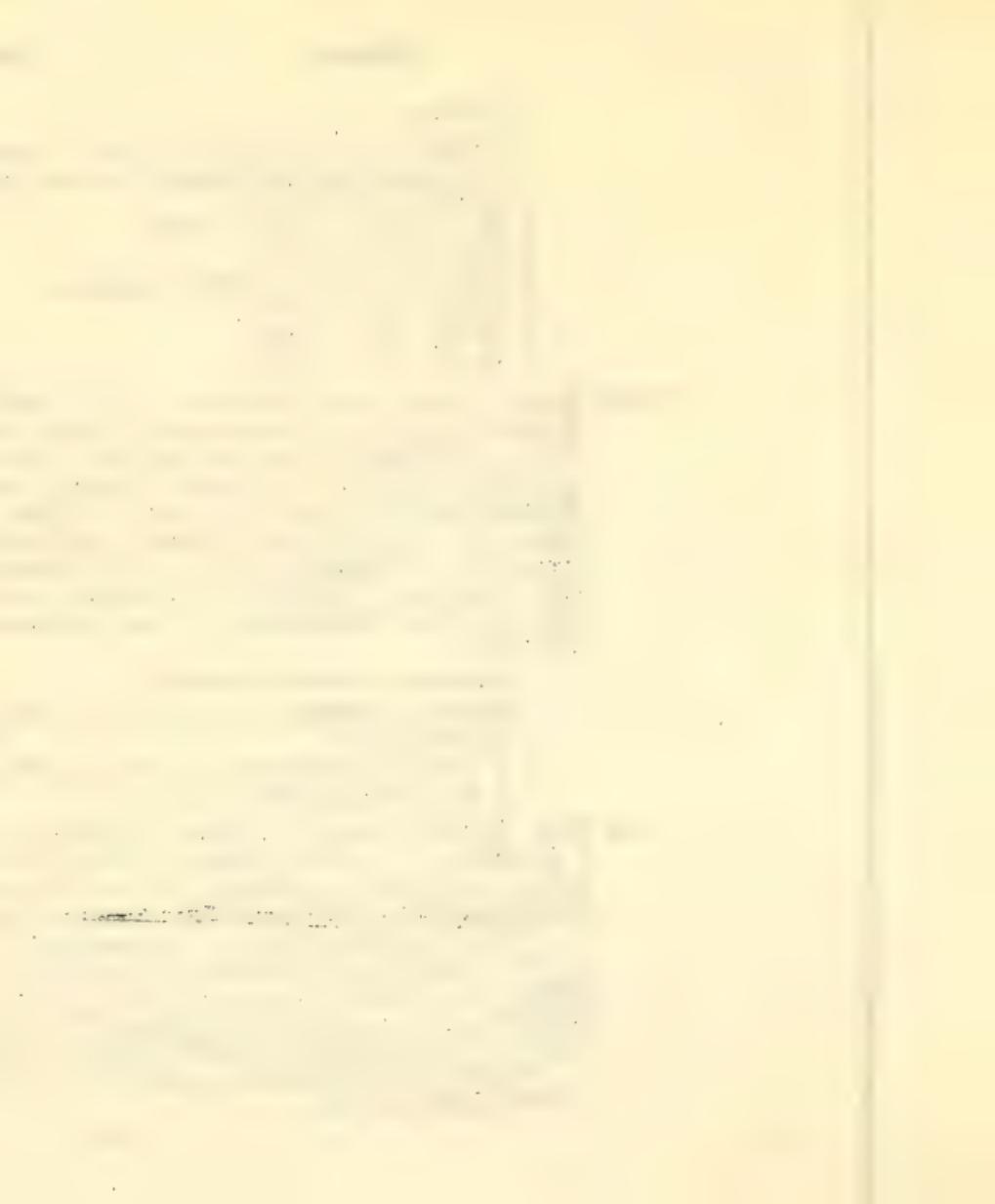
1. Alfred, * 11. 7. 1876; Dr. phil., Gymnasiallehrer zu Braunschweig, studierte zu Göttingen und Berlin.
2. Rosa Marie, * 16. 1. 1878.
3. Lilli, * 8. 12. 1880.
4. Waldemar, * 11. 7. 1882, Apotheker.
5. Feliz, * 13. 1. 1889.
6. Erika, * 30. 5. 1891.
7. Viola, * 21. 6. 1893.

VIII f. Johann August Otto Niemeier, * 12. 2. 1840, Ober-Postsekretär zu Braunschweig, Landstr. 8, 1870—1871 Feldpost-Sekretär in Frankreich, Ritter vom Orden Heinrich des Löwen, Inhaber der Kriegsdenkm. 1870/71 und der Kaiser W. I. Med.; verm. 21. 6. 1866 mit Johanne Friederike Breustedt, * Bienenburg 24. 3. 1846, Tochter des Christoph Breustedt, Landwirt und Ortsvorsteher zu Bienenburg, u. j. Gem. Johanne Stedhan.

Kinder, zu Seesen geboren:

1. Theodore Johanne Helene, * 5. 5. 1867, Zwilling mit:
2. † Laura Carolina Martha, * 5. 5. 1867, † Braunschweig 22. 1. 1891.

IX a. Karl Friedrich August Werner Niemeier, * Helmstedt 26. 2. 1860, Pastor zu Vorsfelde, später zu Wienrode, studierte 1881—1882 zu Göttingen, 1882—1884 zu Leipzig; 2 mal verm. — a) mit † Hermine Jäger, * Hohnsleben 28. 1. 1861, Tochter des † Andreas Jäger, Hofsbesitzer zu Hohnsleben, u. j. Gem. Marie Jacob s. — b) . . 1899 mit Auguste Kulemann, * Hannover 19. 11. 1866, Tochter des . . Kulemann, Fabrikanten zu Hannover, und j. Gem. Helene Blüter.



Kinder,
erster Ehe, zu Borsfedorf geboren:

1. Werner, * 17. 7. 1888.

2. Georg, * 14. 11. 1889.

3. Erich, * 22. 10. 1891.

zweiter Ehe, zu Wienrode geboren:

4. Wilhelm, * 1. 4. 1900.

5. Luise, * 13. 4. 1902.

IXb. Otto Georg Niemeier, Stud. zu Toronto, Dr. med.
zu Tavistock (Ontario); verm. mit Lydia M. Willmot.

Kinder:

1. Otto, * 1888.

2. Merle, * 1892.

3. Beatrice, * 1898.

b. Zweiter (Sicliter) Ast.

G. 373. Vb. † Werner Schönberg Niemeier, * Saalsdorf
2. 12. 1731, † Sichter 15. 5. 1804, 16. 10. 1749
Student zu Helmstedt, Pastor zu Sichter; vermt.
mit † Christiane Margarethe Johanne Niemeier,
* Königslutter 6. 12. 1734, † Sichter 13. 9. 1797.

Kinder, zu Sichter geboren:

1. † Luise Elisabeth Auguste, * 2. 6. 1759;
vermt. mit † Johann August Deike.

2. † Luise Sabine Friederike, * 19. 10. 1762.

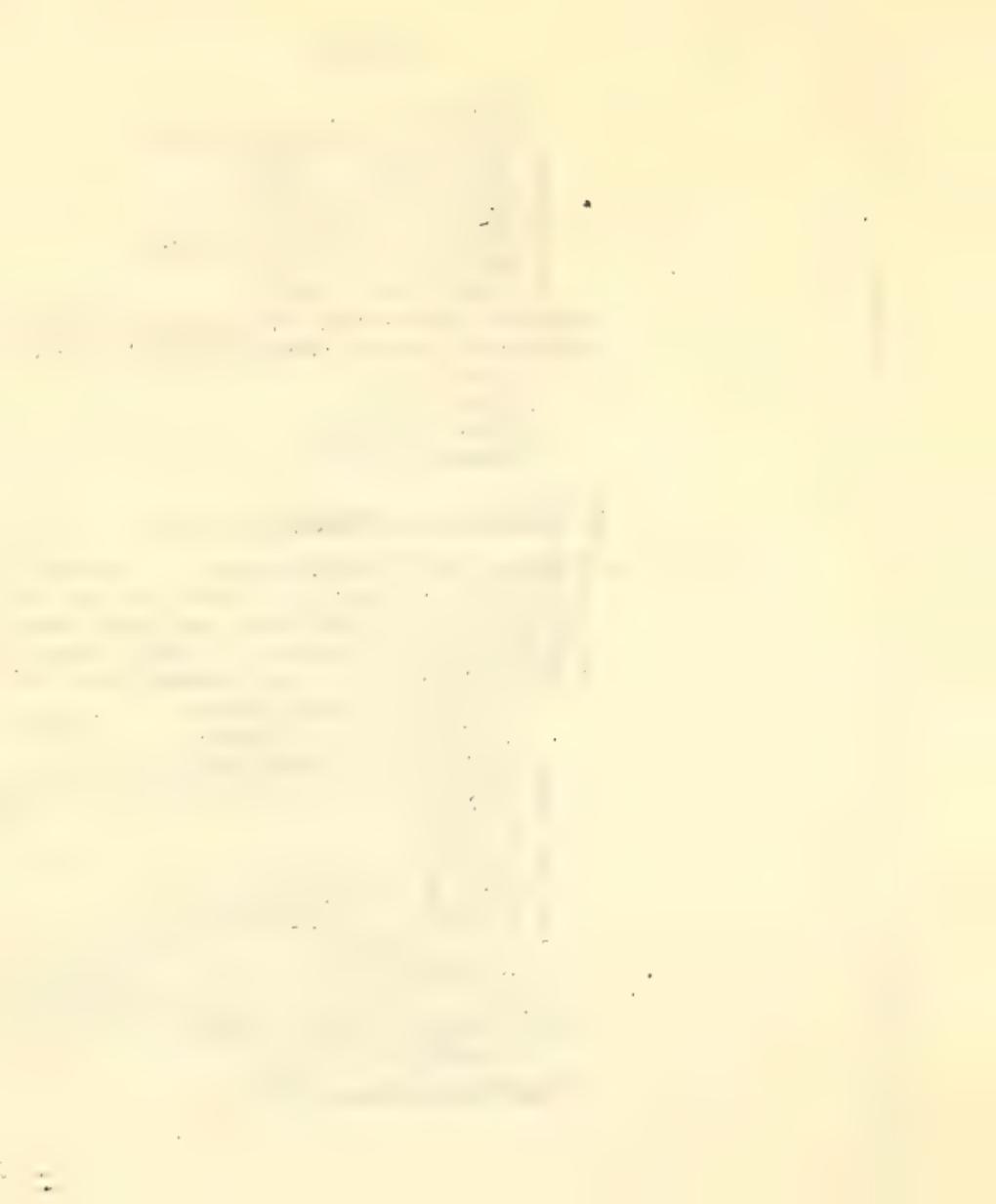
3. † Johanne Christine Wilhelmine, * 15.
3. 1765.

4. † Wilhelm Christoph Heinrich, * 3. 11.
1769, † Sichter 29. 10. 1770.

5. † Johanne Henriette Friederike, * 1. 1.
1772, † Mahlum 5. 11. 1834; vermt. mit
† Christian Schmelzloß, * Sichter 21. 4.
1772, † Mahlum 13. 10. 1841, Kaufmann.

6. † Christine Sophie Juliane, * 20. 4. 1774,
† Sichter 28. 10. 1800?

Im Mannessamm erloschen.



c. Dritter (Weserlinger) Ast.

vgl. Bd. 9, S. 374.

S.376.VIIIa. . . Adolph . . Niemeyer, . . ; verm. mit . . Cordes . ., Tochter des † H. J. P. Cordes,
 * Cronssorde 9. 5. 1804, † Lübeck 9. 4. 1858,
 Weinändlers ebd., u. j. Gem. † L. M. K. Grube,
 * 25. 9. 1825, † 16. 2. 1893.

2. Siestedter Zweig.

S. 377. VIc. † Friedrich Heinrich Niemeyer, . . ; verm.
 28. 9. 1817 mit † Doris Cherubim, Tochter
 des † Heinrich Rudolf Cherubim, . . .

Kinder:

1. † Friedrich Rudolf, j. VII d.
5. † Marie Wilhelmine, † 1. 2. 1887; verm.
 . . mit † . . Seeländer, . . ; 6 Töchter.
7. † Minna, † 10. 1901, . . ; verm. mit †
 . . Sachtleben.

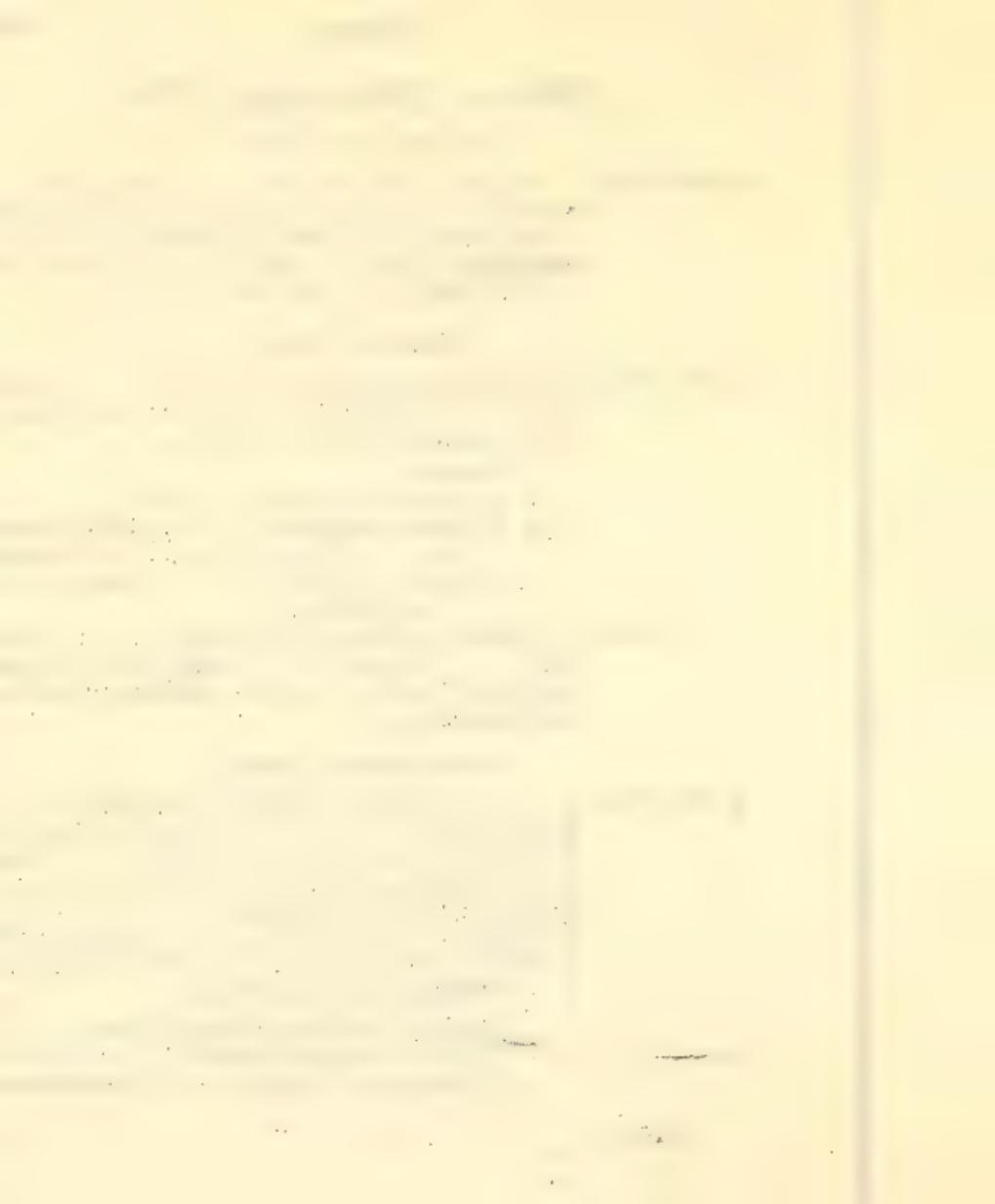
VII d. † Friedrich Rudolf Niemeyer, . . . ; verm.
 mit † . . Quenstedt, . . Tochter des † August
 Hermann Theodor Quenstedt, Pastors zu Pechau
 bei Magdeburg.

3. Groß-Döllner Zweig.

S. 378. VI d. † Carl Friedrich Christoph Niemeyer, *
 Weserlingen 29. 9. 1785, † Groß-Schönebeck 6.
 4. 1869, Prediger zu Groß-Dölln i. d. Ucker-
 mark, studierte zu Halle a. S., Hilfsprediger zu
 Potsdam; verm. Groß-Vater 18. 11. 1817 mit
 † Friederike Münchenberg, * Groß-Vater 28.
 8. 1801, † Groß-Dölln 20. 3. 1836, Tochter des
 † . . Münchenberg, Gutsbesitzers.

Kinder, zu Groß-Dölln geboren:

1. † Karl Friedrich Christoph, * 11. 9. 1818,
 † Gruczno i. Westpr. . . 1877, Gutsbesitzer.



2. Albert Heinrich, s. VIIe.
3. August Emil, * 17. 1. 1831, Mühlenbesitzer zu Behdenick.

VIIe. Albert Heinrich Niemeyer, * Groß-Dölln i. d. Uckermark 13. 9. 1828, Gutsbesitzer und Amtsvorsteher zu Groß-Schönebeck, Ritter des Kronen-Ord. 4. Kl., Inhaber der Kriegsdm. 1848—9; verm. Groß-Schönebeck 7. 1863 mit † Ottilie Kannengießer, * Berlin 3. 3. 1823, † Groß-Schönebeck 15. 4. 1897, Tochter des † Ludwig Kannengießer, Gutsbesitzer und Postvorsteher zu Groß-Schönebeck, u. s. Gem. † Henriette Jakob.

Kinder, zu Groß-Schönebeck geboren:

1. Ottilie Friederike Martha, * 26. 10. 1864, Musiklehrerin zu Berlin, Wiesenstr. 34; unverm.
2. Karl Ludwig Albert, * 3. 6. 1866, Polizei-Sekretär im Regl. Polizei-Präsidium zu Berlin, wohnt zu Charlottenburg, Dankelmannstr. 1.

d. Vierter (Braunschweig-Lübecker) Ast, im Manessianum erloschen.

S. 378. Vd. † Heinrich Christoph Samuel Niemeier, . . . † Lübeck 26. 7. 1804, 12. 1. 1768 Student zu Helmstedt, 1789 Notar zu Braunschweig; verm. mit † Dorothee Antoinette Marie Mangler, * . . 1757, † Braunschweig 17. 10. 1795.

Kinder:

1. † Dorothea, . . .
2. † Heinrich Matthias, . . . † Hamburg . . 1837, . .

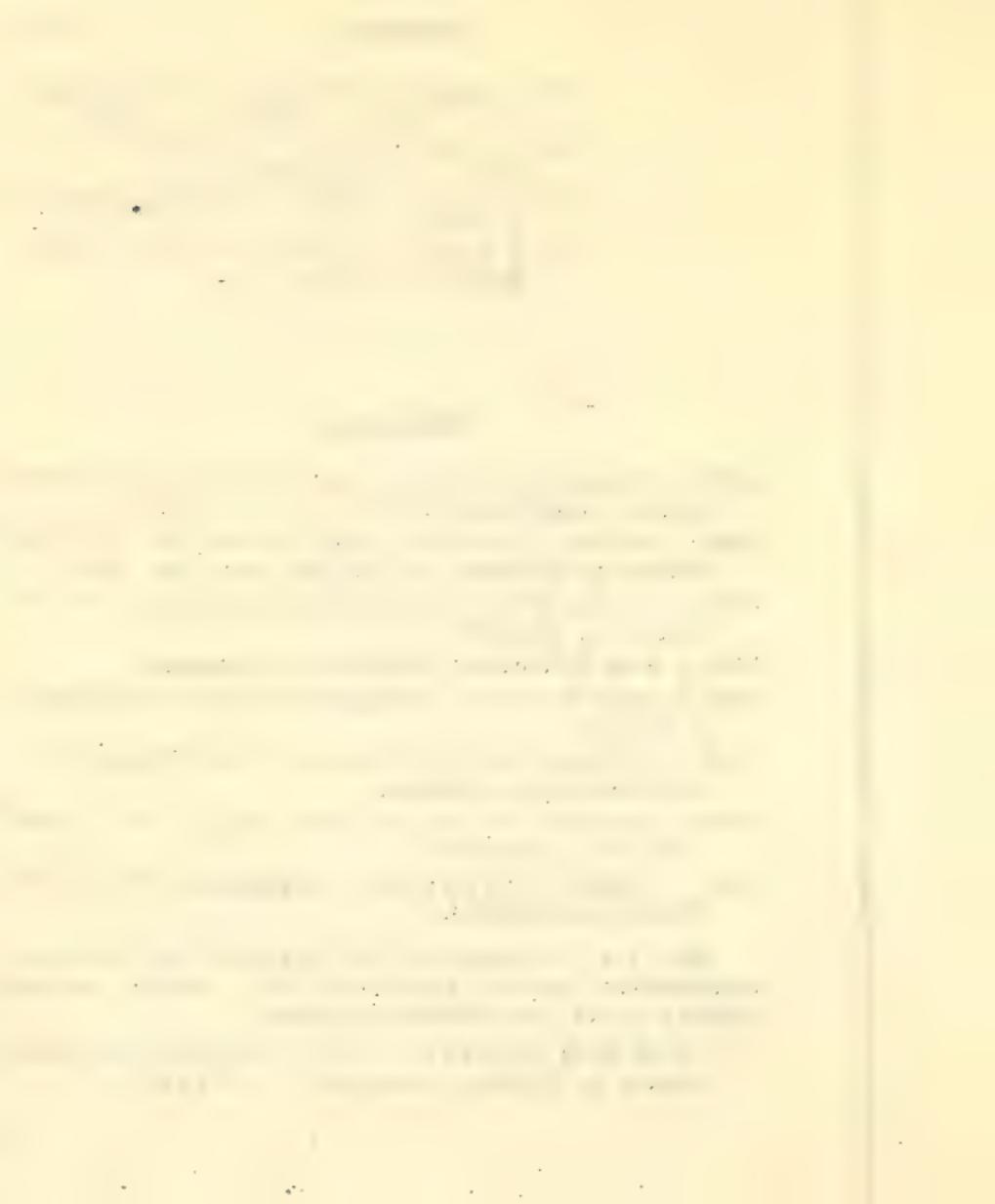
3. † Auguste Vicidelia, * Braunschweig
11. ? 1784, † Lübeck 16. 1. 1837.
 4. † Peter Werner, * Braunschweig 5. 7.
1788, † St. Petersburg . . .
 5. † Johanne Juliane, * Braunschweig 22.
3. 1790.
 6. † Johann Christoph, * 12. 1. 1792, †
Lübeck 17. 3. 1855.
-

Anhang.

- 1593 † Portoldus Niemeier, aus Osterode, 26. 9. 1593
Student zu Helmstedt (vielleicht = I 2, S. 471).
- 1596 † Andreas Niemeier, aus Osterode, 21. 10. 1596
Student zu Helmstedt, vgl. S. 470 zum Jahr 1589.
- 1601 † Stephan Niemeierus, aus Halberstadt, 5. 9. 1601
Student zu Helmstedt.
- 1608 † Curd Niemeier, Rats herr zu Hannover.
- 1622 † Lucas Niemeier, aus Hannover, 2. 12. 1622 Student
zu Helmstedt.
- 1643 † Wiedmann Georg Neomarius, aus Münster, 23. 1.
1643 Student zu Helmstedt.
- 1645 † Henricus Niemeier, aus Uelzen, 10. 6. 1645
Student zu Helmstedt.
- 1647 † Johann Niemeier, aus Duedsburg, 29. 6. 1647
Student zu Helmstedt.

Aus des Landgerichtsrat Th. Niemeier zu Hildesheim
Stammtafeln, gedruckt Hildesheim 1899, gehören vielleicht
folgende zu der hier behandelten Familie:

I. † Jobst Erich Niemeier, † 1490, Amtmann und Pacht-
inhaber zu Herzberg; verm. mit † . . . Kogebue.



- II. † Henning Gerhard Niemeier, Bürgermeister zu Münden;
verm. mit † . . Hugo.
- III. † Johann Friedrich Niemeier, † . . 1585, Oberförster
zu . . am Harz; vermt. mit † . . Voigt.
- IV. † Ludwig Wilhelm Niemeier, † . . 1649, Burgvogt zu
Celle; vermt. mit † . . Ludewig.
-

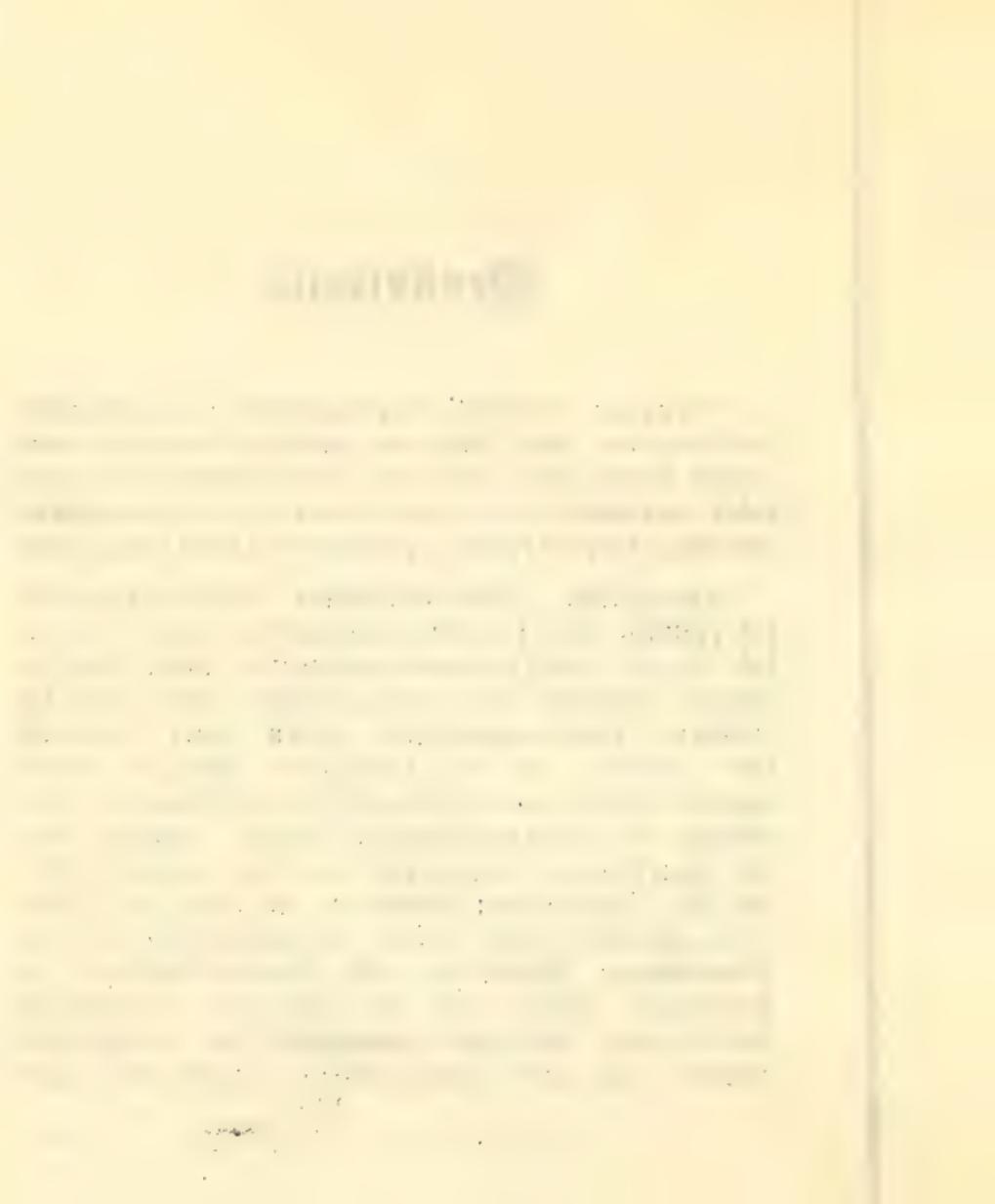


PERDELWITZ

Perdelwitz.

Wappen: in Silber auf grünem Boden ein nach rechts ausspringender, roter Hirsch mit goldener Decke vor einem grünen Baume. Auf dem Helm mit rot-silbernem Wulst und rechts rot-silberner, links grün-silbner Decke: ein wachsender, natürlicher Leopard (Pardel) zwischen einem roten Hirschgeweih.

Evangelisch. Nach mündlicher Ueberlieferung soll die Familie aus Ungarn eingewandert sein. Es hat sich bis jetzt nicht bestimmt nachweisen lassen, daß der Name slawischen oder magyarischen Ursprungs ist. Mehrere Familienmitglieder sollen unter Friedrich dem Großen an den schlesischen Kriegen teilgenommen haben und infolge ihrer geleisteten Kriegsdienste mit Zivilanstellungen bedacht worden sein. Die beurkundete Stammreihe hat sich nach den Akten der kgl. Obersförsterei Podanin nur bis zum Jahre 1754 zurückverfolgen lassen, zu welcher Zeit wir den Stammvater Perdelwitz als Magistratsförster zu Arnswalde finden. Die Kirchenbücher und Archive sind bislang nur zum geringsten Teil durchforscht worden; es dürfte eine genauere Durchsuchung der-



selben zu Arnswalde, Posen, Bromberg, Marienwerder und Stettin noch manches zu Tage fördern. Während der polnischen Aufstände sind die Vorfahren mehrfach ausgeplündert worden. Sie waren meistens im Forstfach und in der Landwirtschaft vertreten, und erst die späteren Generationen neigten, dem Zuge der Zeit folgend, auch anderen Berufssarten zu. Die Familie ist jetzt in den Provinzen Posen, Westpreußen, Schlesien, Brandenburg und Pommern verbreitet; einige Mitglieder sind nach Amerika ausgewandert.

In die nachfolgende Genealogie sind alle Namen und Daten aufgenommen worden, die bis jetzt ermittelt werden konnten. Sie weist aber noch manche Lücken auf, deren Beleitigung erwünscht wäre. Es wird deshalb der dringende Wunsch ausgesprochen, daß besonders die Familienmitglieder nachträglich zur vervollständigung beitragen, soweit sie dazu imstande sind. Das Material zur Genealogie ist seit 1890 vom Kaiserl. Hofrat Paul Perdelwitz (unt. Va.) gesammelt, wobei ihn dankenswerterweise Theodor (IVk.) und Karl Perdelwitz (IVk. 2) sowie Frau Ottolie Zabel, geb. Perdelwitz (IIIb. 3) unterstützt haben.

Das vom Professor Ad. M. Hildebrandt zu Berlin entworfene Wappen ist 1902 von der Familie angenommen worden.

I. † . . . Perdelwitz, um 1754 Magistratsförster zu Arnswalde.

Kinder:

1. † Carl Ludwig, f. IIa., ältester (Podstolizier) Ast.
2. † Gottlieb, f. IIb., mittlerer Ast.
3. † Sohn, f. IIc., jüngster Ast.

A. Ältester (Podstolitzer) Ast.

IIa. † Carl Ludwig Perdelwitz, * 14. 7. 1754, † 11. 5. 1834, fgl. Hegemeister zu Podstolitz, Kr. Kolmar in Posen; verm. mit † Anna Rosina Bork, * 5. 2. 1774, † 16. 6. 1822, Tochter des † . Bork, Freischulzengutsbesitzers zu Studzin.

Kinder, zu Podstolitz geboren:

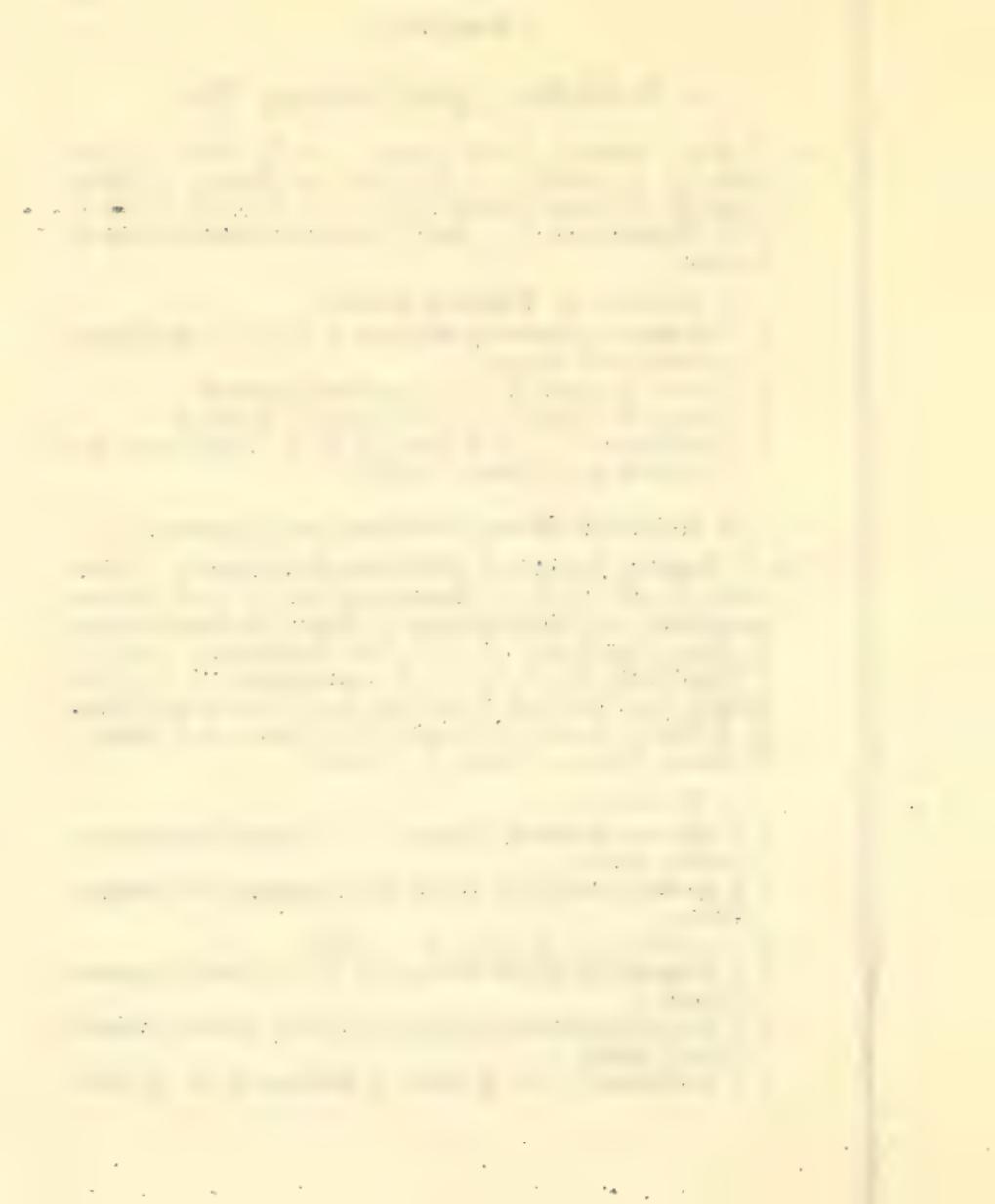
1. † Samuel Friedrich Wilhelm, s. IIIa., ältester (Margoninsdorfer) Unterast.
2. † Karl Ludwig, s. IIIb., mittlerer Unterast.
3. † Gottlieb August, s. IIIc., jüngster Unterast.
4. † Wilhelmine, * 16. 8. 1807, † 26. 5. 1843; verm. mit † Heinrich Perdelwitz, s. IIIe.

I. Ältester (Margoninsdorfer) Unterast.

IIIa. † Samuel Friedrich Wilhelm Perdelwitz, * Podstolitz 31. 10. 1792, † Samotschin 20. 2. 1866, Mitterguts-pächter der Margoninsdorfer Güter im Kreise Kolmar in Posen; verm. mit † Ulrike Luise Wilhelmine v. Busse, * Kleinfolzig 20. 7. 1800, † Samotschin 21. 4. 1865, Tochter des † Friedrich Leopold v. Busse, fgl. Oberförsters zu Podanin, später zu Wodsek bei Thorn, u. s. Gem. † Christiane Auguste Sophie v. Kracht.

Kinder:

1. † Gustav Friedrich Eduard, s. IVa., erster (Margoninsdorfer) Zweig.
2. † Heliodor Karl Adolf, s. IVb., zweiter (Buchwerder) Zweig.
3. † Emilie, * 9. 3. 1824, † . 1831.
4. † Alexander Friedrich Eduard, s. IVc., dritter (Östrowoer) Zweig.
5. † Theodor Eduard Leopold, s. IVd., vierter (Gromadener) Zweig.
6. † Ferdinand, * 12. 2. 1830, † Gromaden 12. 9. 1882,



- Landwirt; verm. mit † Marie Trzebiatowska, * 17. 9., † 11. 8. 1883; kinderlos.
7. † Hermann, * 24. 5. 1831, † Czarnikau 3. 4. 1895, Buchholzhändler zu Berlin; verm. mit Bertha Tiede, * 16. 1. 1855; kinderlos.
 8. † Friedrich, * 30. 5. 1834, † Samotjchin 23. 1. 1881; unverm.
 9. Emil Caesar Leopold Julius, s. IVe., fünfster (Czarnikauer) Zweig.
 10. † Amandus Theodor August, s. IVf., sechster (Schneidemühler) Zweig.
 11. † Ernst, s. IVg., siebenter (Rowener) Zweig.
 12. Karl, * 22. 1. 1842, Eigentümer zu Samotjchin; verm. mit Bertha Radtke, * 5. 5. 1848; kinderlos.

1. Erster (Margoninsdorfer) Zweig.

IVa. † Gustav Friedrich Eduard Pördelwitz, * 30. 3. 1819, eingeseignet Bischewitz 20. 7. 1834, † Crone a. d. Brahe 11. 2. 1883, Rittergutsbesitzer von Margoninsdorf, später Besitzer von Wieujowno bei Crone an der Brahe; verm. mit † Julie Mathilde Jeske, * 15. 2. 1826, † 27. 1. 1876, ältesten Tochter des † Daniel Johann Jeske, Freischulzengutsbesitzers zu Podanin, u. s. Gem. † Wilhelmine Krieger.

Kinder:

1. Paul Gustav Berthold, s. Va.
2. Hugo Wilhelm Leopold, s. Vb.
3. Otto Caesar, s. Vc.
4. Georg Alfred, s. Vd.
5. Max Johann Julius, s. Ve.

Va. Paul Gustav Berthold Pördelwitz, * Margoninsdorf 29. 8. 1849, besuchte das Gymnasium zu Bromberg, nahm am Feldzuge 1870/71 teil u. socht bei St. Privat, Sedan u. Paris, trat dann in das auswärtige Amt ein, kaiserl. Hofrat zu Berlin, Ritter des Rgl. Preuß. Roten Adler-

Ordens 4. Klasse, des Rgl. Rumänischen Sterns von Rumänien und des Kaiserl. Russ. St. Annen-Ordens 3. Klasse; verm. mit Lydia Emilie Marie Perdelwitz, * Gromaden 19. 5. 1857, f. IVd., 1.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Gertrud Julie Emilie, * 19. 4. 1887.
2. Charlotte Lydia Clara, * 15. 12. 1888.
3. Paul Gustav Leopold, * 4. 3. 1891.
4. Luise Wilhelmine, * 8. 11. 1896.

Vb. Hugo Wilhelm Leopold Perdelwitz, * 13. 11. 1850, Gutsbesitzer zu Wiensowno, dann Eigentümer und Russholzhändler in Firma Hugo Perdelwitz zu Berlin; verm. mit Wanda Leeß, * 15. 10. 1856.

Kinder:

1. Max Gustav Robert, * Wiensowno 27. 10. 1886.
2. Hildegarde, * 3. 10. 1888.

Vc. Otto Caesar Perdelwitz, * 16. 11. 1852, Eigentümer, Kaufmann und Bahnspediteur zu Rogasen in Posen; 2 mal verm. — a) mit † Adele Klug, † 14. 3. 1894.
— b) mit Clara Meyer, * 26. 12. 1859.

Kinder, zweiter Ehe:

1. Karl Otto, * 8. 2. 1896.
2. Adele Clara Julie, * 13. 3. 1897.

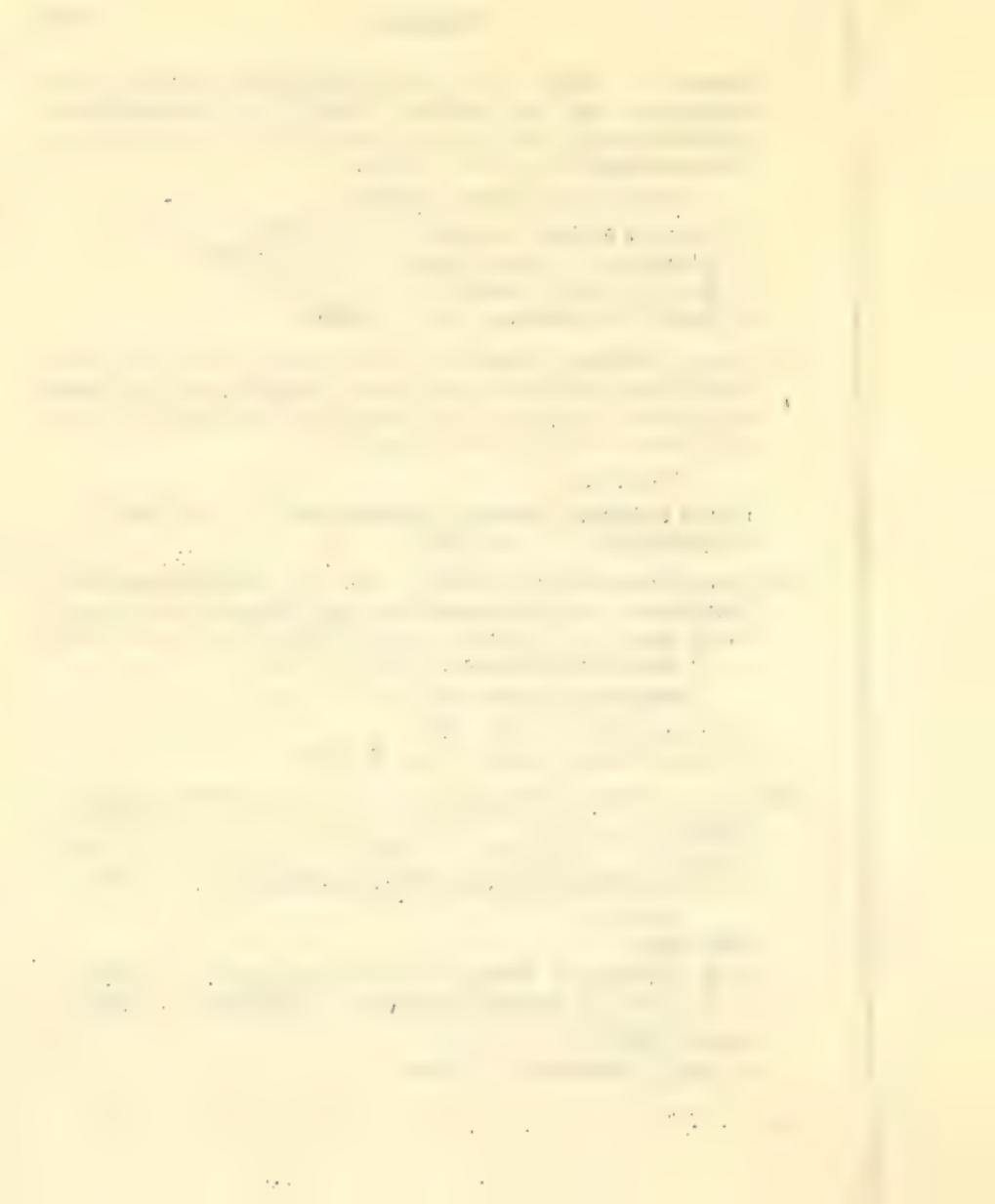
Vd. Georg Alfred Perdelwitz, * 13. 12. 1856, Russholzhändler zu Berlin; 2 mal verm — a) mit Anna Degner, * Erin 19. 5. 1862, † Berlin 1. 12. 1898.
— b) mit Wilhelmine Ottlie Feske, * 4. 6. 1869.

Kinder,
erster Ehe:

1. Paul Gustav Adolph Otto, * Rogasen 28. 2. 1886.
2. Johannes Richard Günther, * ebd. 24. 11. 1889.

zweiter Ehe:

3. Friz, * Berlin 8. 1. 1901.



Ve. **Max Johann Julius Perdelwitz**, * 15. 2. 1862, Geh. expedierender Sekretär bei der Kaiserl. Botschaft zu Rom, Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-Ordens 4. Klasse, des Großherzogl. Mecklenburg. silbernen Verdienst-Kreuzes sowie des Kgl. Italien. Ordens der italienischen Krone; verm. mit † **Erna Piß**, * 15. 11. 1858, † Rom 14. 11. 1899.

Kinder:

1. **Kurt Ernst Günther**, * Rom 10. 1. 1894.
2. † **Elsie**, * 26. 8. 1895, † 13. 6. 1896.
3. **Walter**, * 4. 1. 1898.

2. Zweiter (Budwerder) Zweig.

IVb. † **Helioder Karl Adolf Perdelwitz**, * Bischewitz 30. 8. 1821, † Rogasen 26. 10. 1888, Gutsbesitzer zu Budwerder bei Czarnilau, später Rentner zu Rogasen in Posen; verm. mit **Emilie Hauffe**, * 18. 3. 1822.

Kinder:

1. **Elwine**, * 14. 2. 1855; verm. mit Rudolf Drews, Buchholzhändler zu Linde in Westpreußen.
2. **Alfred**, s. Vf.
3. † **Bruno**, * 22. 6. 1859, † Berlin 11. 11. 1896; verm. mit Helene Boßer; kinderlos.
4. † **Ottolie**, * 26. 1. 1863, † . . 1870.
5. **Anna**, * 1. 6. 1865; verm. mit † . . Döring, † Wongrowitz 9. 11. 1901.

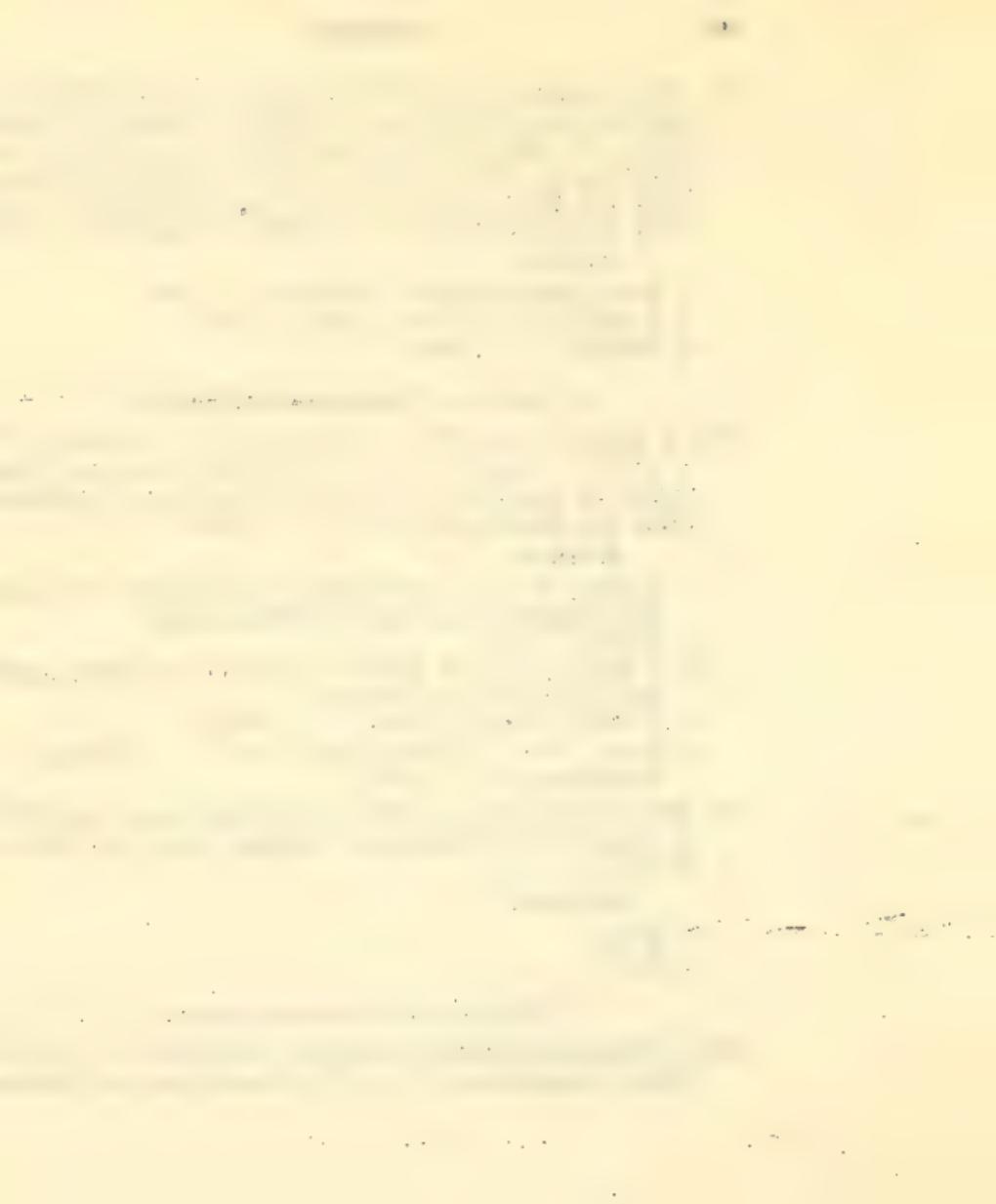
Vf. **Alfred Perdelwitz**, * 18. 4. 1857, Kaufmann, seit 1890 zu Elizabeth in New-Jersey, Amerika; verm. mit Alwine Rückert.

Kinder:

1. **Hugo**.
2. **Kurt**.

3. Dritter (Ositrower) Zweig.

IVc. † **Alexander Friedrich Eduard Perdelwitz**, * 13. 5. 1826, † Gromaden 2. 2. 1876, Gutsbesitzer zu Ositowo



bei Gollantsch, später zu Nowen bei Wongrowitz; verm. mit
Ottilie Drescher, * 28. 4. 1833.

Kinder:

1. Clara, * 19. 6. 1859; verm. mit Otto Maronde,
Rentner zu Rügenwalde.
2. Martha, * 15. 6. 1860; verm. mit Gustav Felsmann,
lgl. Bahnmeister zu Deutsch-Krone.
3. Laura, * 4. 3. 1862.
4. Otto, * 22. 11. 1863, lgl. Eisenbahn-Stationsassistent
zu Stettin; verm. mit Margarete Kranz, * Frankfurt
am Main.
5. Richard, * 27. 7. 1865, Schullehrer zu Sulow bei
Rügenwalde.
6. Eduard, * 9. 5. 1867, Sekretär bei der Landesdirektion
der Provinz Brandenburg zu Berlin; verm. mit Else
Holz.

4. Bieder (Gromadener) Zweig.

IVd. + Theodor Eduard Leopold Perdelwitz, * 11. 5.
1828, † Berlin 21. 11. 1888, Gutsbesitzer zu Gromaden,
Kreis Schubin, und Inhaber einer Nussholzhandlung zu
Berlin; verm. mit Emilie Richter, * Samotschin 14. 3.
1838.

Kinder:

1. Lydia Emilie Marie, * 19. 5. 1857; verm. mit Paul
Perdelwitz, kaiserl. Hofrat zu Berlin, j. Va.
2. † Klara, * 30. 11. 1859, † Bromberg 10. 6. 1882;
verm. mit Gustav Böhme, * 19. 7. 1854, Buch-
druckereibesitzer und Verleger der „Ostdeutschen Presse“
zu Bromberg, jetzt Rentner zu Berlin.
3. Luise, * 1. 1. 1860; verm. mit † Gustav Schmidt,
* Lüchow 18. 10. 1853, † 16. 5. 1899, kaiserl. Postrat
zu Darmstadt.
4. Martha, * 2. 4. 1861.
5. † Natalie, * . . 1862, † . . 1862.

6. † Leopold, * 23. 2. 1865, † Berlin 12. 3. 1900, Nusshändler zu Berlin; verm. mit Melitta Gerlach, * 2. 11. 1873; kinderlos.

5. Fünster (Czarnikauer) Zweig.

IVe. Emil Cäsar Leopold Julius Perdelwitz, * 22. 10. 1836, Kaufmann zu Czarnikau; verm. mit Emilie Grebel, * 4. 11. 1841.

Kinder:

1. † Richard, f. Vg.
2. † Oskar, * 21. 11. 1872, † 3. 1. 1873.
3. Elsfriede, * 12. 12. 1873; verm. mit Emil Bondzio, Pfarrer.

Vg. Richard Perdelwitz, * 26. 5. 1869, Pfarrer zu Polajewo, Kreis Obořnici; verm. mit † Elisabeth Raddaß, * , † Wreschen 29. 4. 1902.

Sohn:

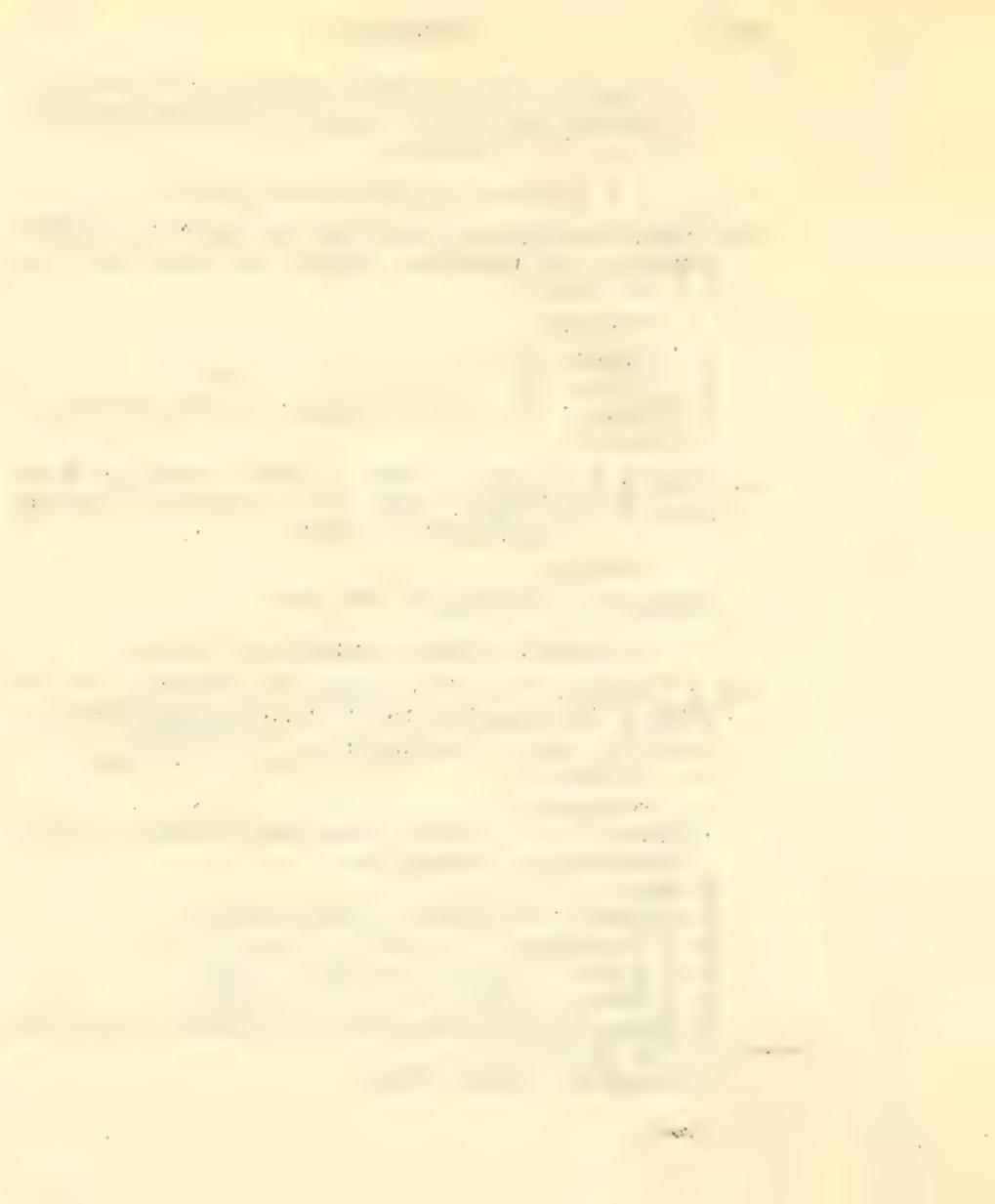
Johannes, * Polajewo 27. 10. 1900.

6. Sechster (Schneidemühl) Zweig.

IVf. † Amandus Theodor August Perdelwitz, * 5. 5. 1838, † Schneidemühl 15. 4. 1895, Propsteipächter zu Czarnikau, später Eigentümer zu Schneidemühl; verm. mit † Emma Bögel, * 28. 9. 1848, † 5. 9. 1897.

Kinder:

1. Alma, * 11. 8. 1866; verm. mit Albert Böhlide, Kaufmann zu Nowrażlaw.
2. Paul, f. Vh.
3. † Hans, * 23. 1. 1870, † 10. 9. 1870.
4. † Waldemar, * 23. 5. 1871, † 4. 6. 1871.
5. † Erich, * 2. 12. 1875, † 20. 3. 1876.
6. † Marie, * 29. 1. 1877, † 30. 1. 1877.
7. Erna, * 18. 8. 1879; verm. mit Gustav Lüneberg, * 5. 12. 1873.
8. Elisabeth, * 30. 6. 1884.



Vh. Paul Perdelwitz, * 15. 1. 1869, prakt. Arzt zu Reichenbach in Schlesien; verm. mit Frieda Roth, * Crisendorf 17. 2. 1877.

Kinder:

1. Charlotte, * 6. 5. 1898.

7. Siebenter (Rowener) Zweig.

IVg. † Ernst Perdelwitz, * 18. 1. 1840, † im Lazarett zu Morvillars in Frankreich 30. 1. 1871, nahm am Feldzug 1870/71 teil, Gutsbesitzer zu Rowen bei Wongrowitz; verm. mit Ottilie Manske.

Tochter:

1. Martha, * 9. 5. 1870, lebt zu Bromberg.

II. Mittlerer Unterast.

IIIb. † Karl Ludwig Perdelwitz, * Podstoliß 29. 6. 1795, † Jankendorf 18. 5. 1863, Gutsbesitzer zu Studzin bei Kolmar in Posen; 2 mal verm. — a) mit † Emilie Perdelwitz, f. IIIb., 4. — b) mit † Renate Kramrey, * Tarnowo 17. 12. 1798, † Berlin 19. 3. 1884, Tochter des † . Kramrey, Kreis Schulzen Gutsbesitzers zu Tarnowo, Kreis Dobrin.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Heinrich Eduard Constantin, f. IVh.

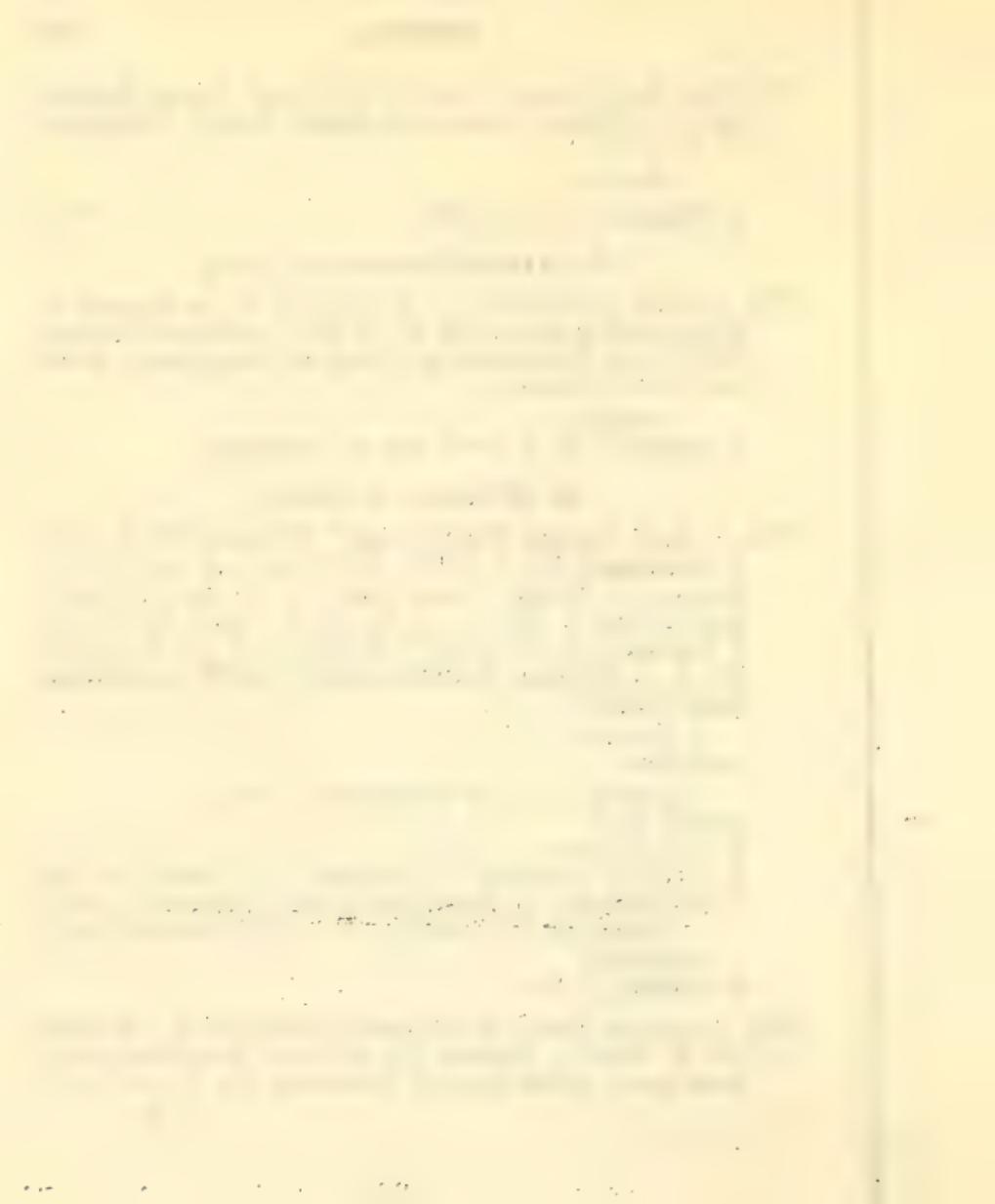
zweiter Ehe:

2. Leopold Adolf, f. IVi.

3. Ottilie Wilhelmine, * Studzin 11. 1. 1833, lebt jetzt als Rentnerin zu Berlin; verm. mit † Alexander Babel, * Jankendorf 8. 9. 1814, † 19. 4. 1880, Gutsbesitzer zu Jankendorf.

4. Theodor, f. IVk.

IVh. † Heinrich Eduard Constantin Perdelwitz, * Studzin 20. 4. 1819, † Lobzens 28. 2. 1881, Gutsbesitzer ebd.; verm. mit † Hulda Auguste Clemens, * 4. 11. 1827, † ..



Kinder:

1. Karl, * 13. 3. 1853, lebt in Amerika.
2. Theodor, f. Vi.
3. Hugo, f. V.
4. Hermann, * 29. 11. 1862.
5. Emil, * 9. 6. 1865.
6. Friedrich, * 5. 9. 1867.
7. Alfred, * 8. 10. 1870.

IVi. Leopold Adolf Perdelwitz, * Stübin 6. 9. 1823, Gutsbesitzer zu Seefelde bei Rogasen in Posen; verh. mit Adolfiné Jahnz, * Jerzyn 4. 2. 1845.

Kinder:

1. Anna, * 15. 5. 1870; verh. mit † Oskar Fertner, † 26. 2. 1898, Dr. med., prakt. Arzt zu Kolmar in Posen.
2. Emma, * 17. 7. 1871; verh. mit Eugen Priebsch, lgl. Distriktskommisär zu Lubasch bei Czarnikau.
3. Adolfiné, * 19. 11. 1872; verh. mit Reinhard Matthias, Amtstrichter zu Rogasen in Posen.
4. Hubert, * 20. 3. 1874.

IVk. Theodor Perdelwitz, * Stübin 21. 9. 1835, Gutsbesitzer ebd., dann Rentner zu Berlin; verh. mit † Johanna Hauffe, * Klukawy 7. 10. 1837, † Berlin 3. 11. 1900.

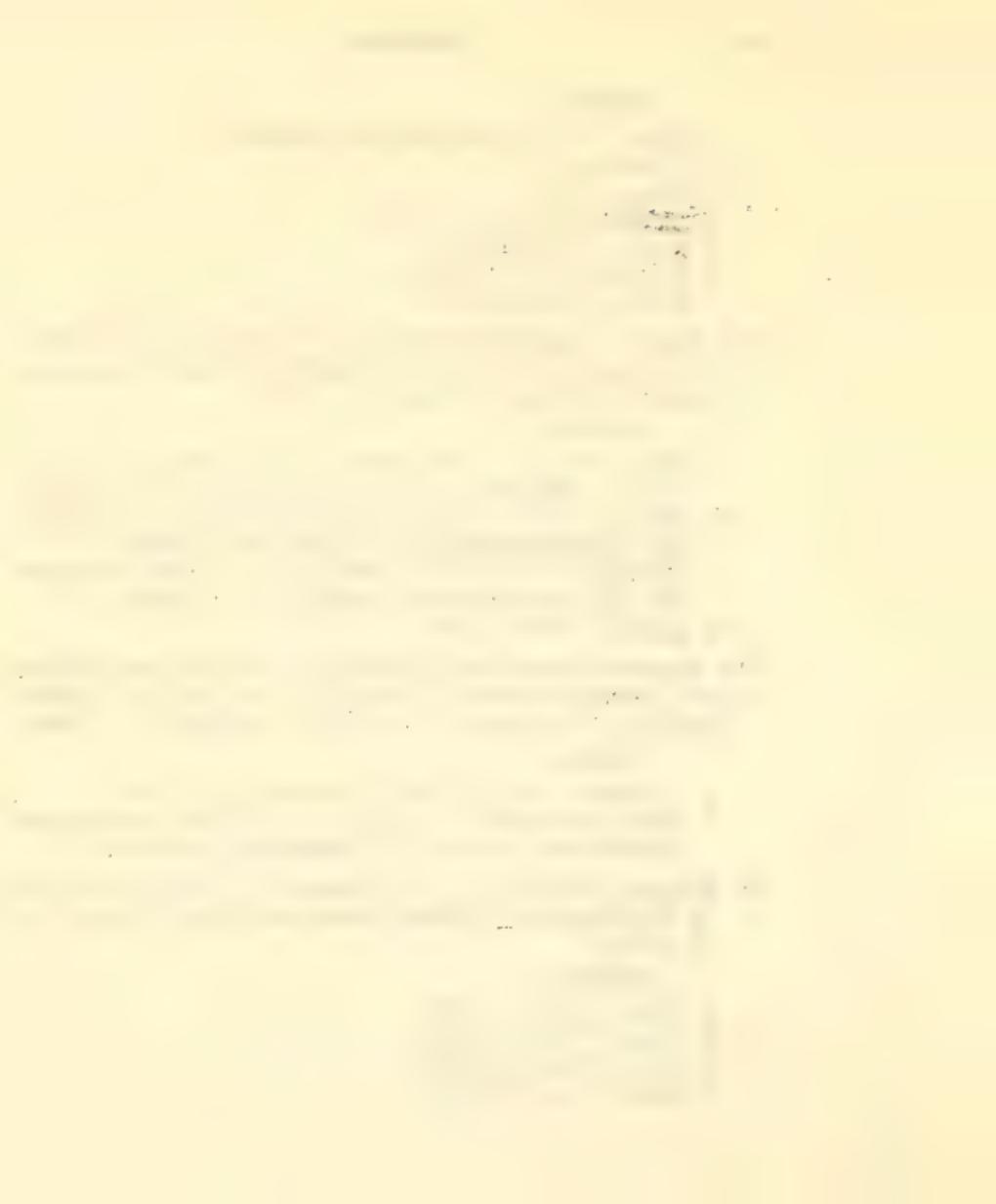
Kinder:

1. † Agnes, * 11. 8. 1862, † Berlin 18. 9. 1881.
2. Carl Ferdinand, * Stübin 14. 6. 1869, Kaufmann, Inhaber der Firma C. F. Perdelwitz zu Berlin.

Vi. Theodor Perdelwitz, * Lobsjens 6. 3. 1855, Landwirt zu Sygniewo bei Słatow; verh. mit Luise Jaht, * 27. 12. 1855.

Kinder:

1. Paul, * 29. 12. 1879.
2. Klara, * 12. 8. 1881.
3. Anna, * 16. 12. 1883.
4. Emil, * 5. 2. 1886.



Vk. Hugo Perdelwitz, * 23. 12. 1857, Landwirt zu Luchowo bei Lobsens; verm. mit Ottilie Schmidt, * 3. 3. 1863.

Kinder:

1. Hermann, * 8. 4. 1883.
2. Adolf, * 19. 10. 1884.
3. Eduard, * 16. 6. 1886.

III. Jüngster Unterast.

IIIe. † Gottlieb August Perdelwitz, * Podstolitz 14. 11. 1800, † Schneidemühl 24. 12. 1876, fgl. Hegemeister zu Podstolitz bei Kolmar in Posen, Ritter des fgl. preuß. Kronen-Ordens 4. Kl.; verm. mit † Wilhelmine Matthias, * 16. 5. 1814, † 22. 12. 1894, Tochter des † Karl Matthias, Gutsbesitzer auf Rose.

Kinder:

1. Ottilie, * 23. 6. 1839; verm. mit . . . Manske, Telegraphenbeamter a. D. zu Nowojevo bei Nowowraglaw.
2. † Adelheid, * . . . ; verm. mit † August Stich, Feuerwerksoffizier; kinderlos.
3. † Reinhard, j. VI.

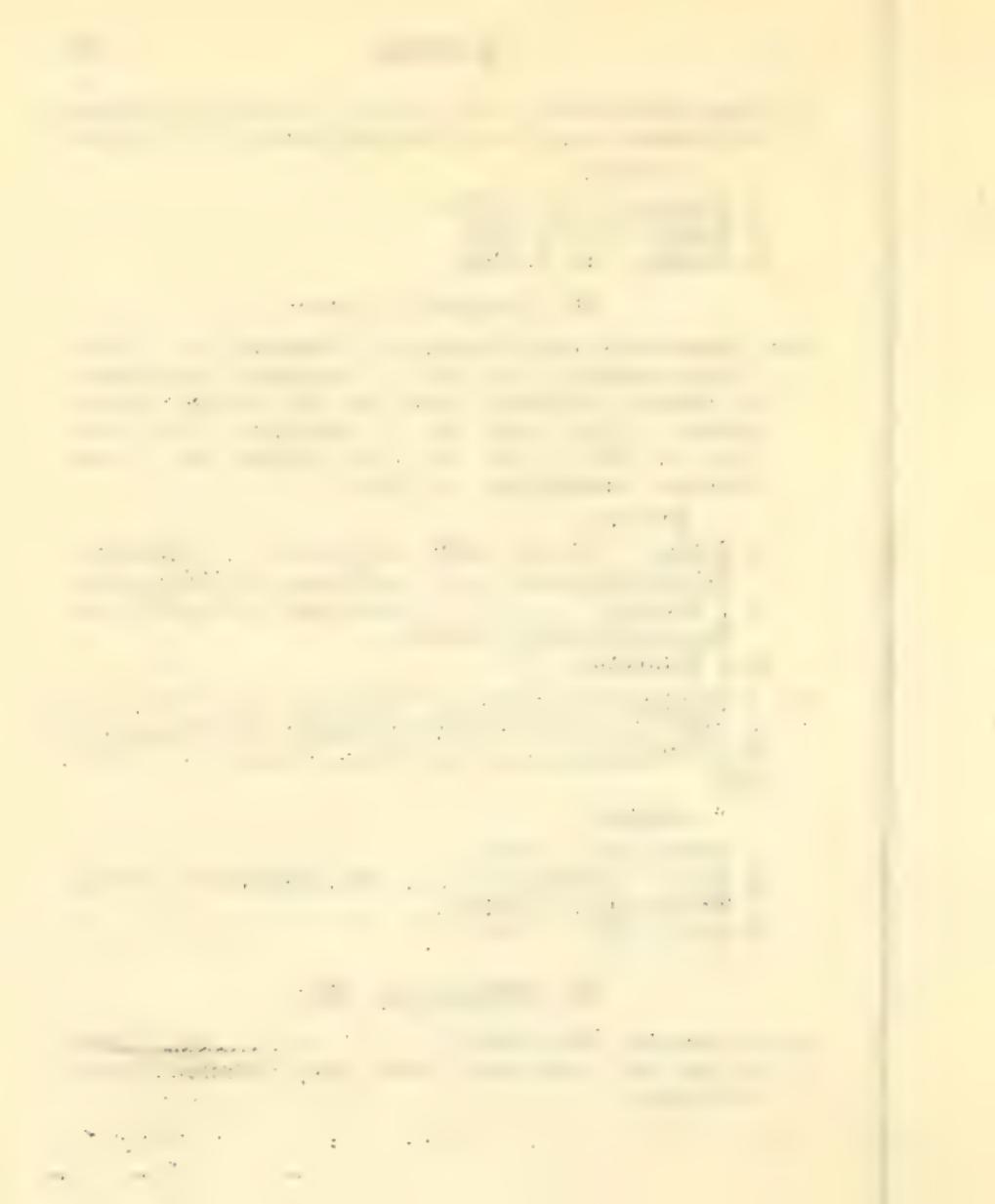
IVI. † Reinhard Perdelwitz, * Podstolitz 9. 8. 1840, † 7. 5. 1888, fgl. Revierförster zu Kroßen bei Mittenwalde, Bezirk Bromberg; verm. mit Clara Kowalski, * 13. 2. 1855.

Kinder:

1. Frieda, * 6. 4. 1875.
2. Paul, * Schönlanke 23. 4. 1876, Sekretär bei der lgl. Regierung zu Potsdam.
3. Meta, * 13. 2. 1880.

B. Mittlerer Ast.

IIb. † Gottlieb Perdelwitz, * . . . , † . . . , fgl. Förster zu Fier bei Schönlanke; verm. mit † Anna Christine Neumann, * . . .



Kinder:

1. † Friedrich Gottlieb, j. III d.
2. † Heinrich, j. III e.
3. † Gustav, j. III f.
4. † Emilie; verm. mit † Karl Ludwig Perdelwitz, j. III b.

III d. † Friedrich Gottlieb Perdelwitz, * Kronerfier 17. 1. 1793, † . . . fgl. Hegemeister zu Kronerfier bei Deutsch-Krone; verm. mit † Charlotte Miehram, * Briesewitz 22. 12. 1797, † . . .

Sohn:

1. † Fritz Albrecht, j. IV m.

III e. † Heinrich Perdelwitz, * Kronerfier 27. 10. 1812, † Czarnikau 11. 10. 1883, Kupferschmied ebd.; 2 mal verm.
— a) mit † Wilhelmine Perdelwitz, * Podsiolitz 16. 8. 1807, † 26. 5. 1843, j. II a, 4. — b) mit † Rosalie Grebel, * Gramsdorf 18. 2. 1827, † . . .

Kinder,
erster Ehe:

1. Sophie, * 1. 3. 1836; 2 mal verm. — a) mit † . . . Heibel, zu Czarnikau, † . . . — b) mit . . . Baum, zu Czarnikau.
2. † Mathilde, * 2. 11. 1838, † . . .; vermt. mit † . . . Winkler, Kupferschmied in Amerika.
3. † Emilie, * 15. 8. 1839, † . . .
4. Leo, j. IV n.

zweiter Ehe:

5. Hugo, j. IV o.
6. Selma, * 10. 1. 1857.; vermt. mit . . . Kloß, Kaufmann zu Breslau.
7. Edgard, * 10. 3. 1859, in Amerika.

III f. † Gustav Perdelwitz, * Tietz 7. 3. 1813, † . . . 1871, Biegaleibesitzer zu Gromaden, Kreis Schubin; vermt. mit † Wilhelmine Genske, * Junkermühle 17. 8. 1815, † . . . seit 1873 in Amerika.

Kinder:

1. Theodor, * 22. 8. 1837, † . . ., Landwirt, seit 1860 zu Princeton (Wisconsin).
2. † Emilie, * 1. 9. 1846; verm. mit . . . Hochtritt, Kaufmann in Amerika.
3. Otto, * 13. 3. 1849, Landwirt, seit 1865 zu Kansas im Staat Kansas in Amerika; vermt. mit . . .
4. Eduard, * 17. 11. 1852, seit 1873 zu Princeton (Wisconsin); vermt. mit . . .
5. Mathilde, * . . .; vermt. mit . . . Grams, Landwirt, seit 1873 zu Princeton (Wisconsin).

IVm. † Fritz Albrecht Perdelwitz, * 30. 8. 1828, † Nienburg in Westpreußen 29. 8. 1901, lgl. Förster zu Kronerfier bei Deutsch-Krone; 2 mal vermt. — a) mit † Bertha Clara Bitterlich, * Santomischel 11. 6. 1834, † Dt.-Krone 21. 10. 1857. — b) mit Mathilde Schmidt, * Fiermühle bei Dt.-Krone 16. 6. 1840.

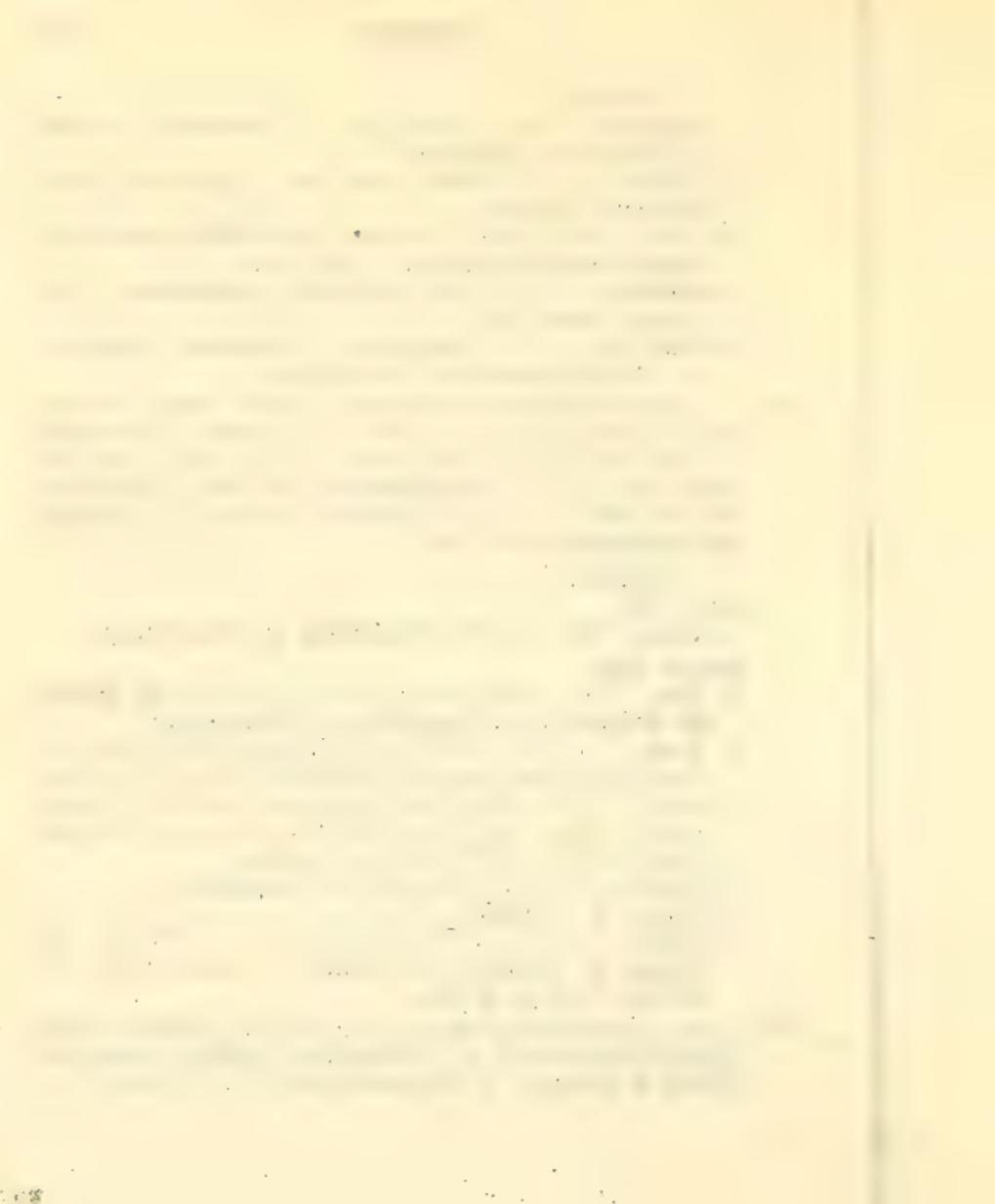
Kinder,
erster Ehe:

1. Anna, * 29. 9. 1857, Diaconissin zu Magdeburg.

zweiter Ehe:

2. Ida, * 30. 4. 1860; vermt. mit . . . Bartsch, lgl. Förster zu Grünhof bei Lindenbusch in Westpreußen.
3. Paul, * 11. 3. 1862, lgl. Förster zu Kalspring bei Groß-Schiewitz; vermt. mit Marie Gottschalk; 2 Kinder.
4. Karl, * 11. 6. 1865, lgl. Förster zu Jagolitz bei Schönlanke; vermt. mit Theceje Munter, verw. Dorow.
5. Meta, * 27. 8. 1867, lebt zu Jagolitz.
6. Martha, * 17. 2. 1872, lebt zu Nienburg.
7. Fritz, * 2. 1. 1875.
8. Klara, * 14. 1. 1877; vermt. mit . . . Mosich, lgl. Förster zu Neuhaus bei Lianno in Westpreußen. (2 Kinder: Kurt u. Horst).

IVn. Leo Albert Perdelwitz, * 13. 5. 1841, Inhaber einer Maschinenbauanstalt zu Trachenberg i. Schles.; vermt. mit Ottlie Schlieper, * Wieschin-Neudorf 10. 2. 1841.



Kinder:

1. Arthur Eugen, * 4. 4. 1869, Brennereibesitzer zu Trachenberg; verm. mit Martha Bertha Klein, * Breslau 18. 10. 1875.
 2. Meta Selma Klara, * 13. 3. 1871; verm. mit . . .
- IVo. Hugo Perdelwitz, * 13. 2. 1847, Kupferschmied zu Czarnikau; verm. mit Marie Schulz, * 12. 12. 1846.

Kinder:

1. Oskar, * 21. 10. 1876.
2. Theodor, * 18. 12. 1878.
3. Richard, * 12. 5. 1880.
4. Erich, * 3. 12. 1882.

C. Jüngster Ast.

IIc. † . . . Perdelwitz, tgl. Förster zu Glücksdorf bei Nöse, später zu Buchwalde bei Jastrow; verm. mit † . . .

Tochter:

1. † Beate, * . . . , † . . . ; verm. mit Karl Matthias, Gutsbesitzer zu Nöse.

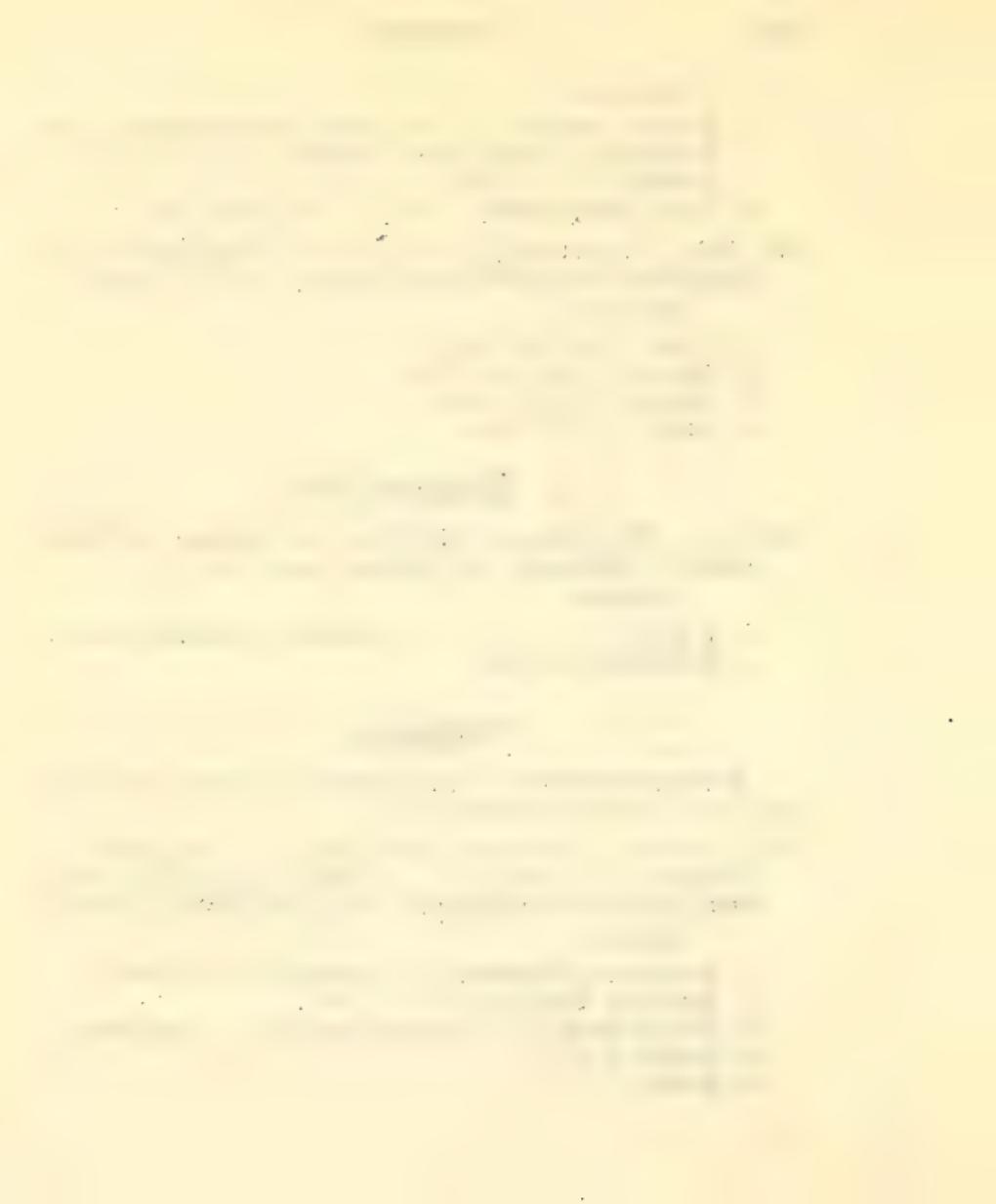
Anhang.

Die Verwandtschaft ist wahrscheinlich (vielleicht Sohn von IIc.), aber nicht nachweisbar mit:

III † Ludwig Ferdinand Perdelwitz, * Ratzebuhr in Pommern 19. 9. 1813, † . . . Bürger zu Demmin-Krone; verm. mit † Dorothea Luise Busse, aus Abbau Jastrow.

Kinder:

1. Johanna Wilhelmine, * Ratzebuhr 29. 9. 1838.
2. Auguste Valéscia, * 26. 6. 1841.
3. Marie Luise, * 7. 3. 1846; verm. mit . . . Sydow.
4. Gustav, f. IV.
5. Hulda.



IV. Gustav Pördelwitz, Eisenbahnbetriebssekretär zu Berlin;
2 mal verm. — a) mit † Emilie Winkler, aus Bromberg.
— b) mit Minna Klein, aus Treptow a. d. Tollense.

Kinder, erster Ehe:

1. Clara.
2. Arthur.
3. Gertrud.

Die Verwandtschaft war bisher nicht nachzuweisen mit:
Franz Gustav Pördelwitz, * Berlin 9. 5. 1875, lebt ebd.,
S.O., Köpenickerstr. 163.

Petersen,

aus Eiendorf.

Evangelisch-lutherisch. Zu Nüfeld, Oldenburg im Großherzogtum und Olm bei Lüneburg.

I. † Jacob Petersen, * um 1685.

Sohn:

II. † Hans Jacob Petersen, * Eiendorf . . 1718 (get. Salzhäusen 10. 7. 1718), † . 11. 1779; verm. mit † Ursula Sophia Woltersdorf, † 21. 12. 1812.

3 Kinder, darunter:

III. † Wilhelm Heinrich Petersen, * 17. 8. 1753, † 18. 2. 1826, Kaufmann und 7. 10. 1777 Begründer des noch bestehenden Hauses „W. H. Petersen“ zu Lüneburg, Rothestraße, das sich bis 1. 10. 1892 in der Familie vererbte; verm. 22. 7. 1781 mit † Maria Magdalena Behrens, * 22. 7. 1758, † . . 1833.

Kinder:

1. † Sohn, * † 18. 7. 1782, totgeboren.
2. † Sophie Dorothea, * 12. 9. 1783, † 18. 10. 1784.
3. † Wilhelm Heinrich, s. IVa.
4. † Jacob Christian, * 11. 3. 1787, † 8. 1. 1788.
5. † Christian Wilhelm, * 14. 4. 1789, † 28. 4. 1789.
6. † Martin Ludwig, s. IVb.

7. † Maria Magdalena, * 5. 1. 1794, † 12. 2. 1870;
verm.¹⁾ mit † Johannes Schmidt, † 4. 7. 1832.

IVa. † Wilhelm Heinrich Petersen, * Lüneburg 25. 9. 1785,
† ebd. 5. 7. 1832 an der Cholera, Kaufmann in Firma
„W. H. Petersen“ zu Lüneburg; verm. Lüneburg 24. 4. 1808
mit † Johanne Friederike Behn, * Lüneburg 21. 6.
1785, † ebd. 4. 3. 1847 (Tochter des † Heinrich Wilhelm
Behn, † Lüneburg . . . Brauerei-Baûher ebd., am
Sande, u. j. Gem. † Johanne Friederike König.)

Kinder, zu Lüneburg geboren:

1. † Wilhelm Heinrich, j. Va.
2. † Hans Heinrich, * 1. 9. 1810, † ebd. 24. 4. 1812.
3. † Johanna Friederika, * 6. 3. 1812, † ebd. 13. 7. 1814.
4. † Karl Ludwig, * 3. 8. 1814, † in Amerika . . .

1) Kinder Schmidt:

1. † Betty, † 1892; verm. mit Heinrich Pohl, Harburg; Sohn:
Heinrich.
2. † Heinrich, * 1823, † 1893.
3. † Marie, †
4. † Dorette, * 4. 11. 1826, † 20. 10. 1898; verm. mit August
Knopp, * 25. 10. 18 . . .

Kinder Knopp:

- (1. Bertha, * 5. 3. 18 . . ; verm. mit . . Heinzel, Dr.

Kinder Heinzel:

- a. Carl, 18. 8. 1899 Leutnant im Infanterie-Regiment von
Goeben (2. Rhein.) Nr. 28 zu Coblenz.

b. Marie.

c. Hans.

d. Stuttgart.

e. Curt.

- (2. † Emma.

- (3. † Marie.

- (4. † Johannes.

5. † Rudolph.

6. † Sophie.

7. † Ferdinand, † 8. 2. 1885; verm. . . 1856 mit † Cäcilie
Thumann, † 1865.

Sohn Schmidt:

- (1. Ferdinand, zu Neustadt a. H.; verm. mit Toni Heß, aus
Hamburg.

Kinder Schmidt:

a. Ferdinand.

b. Cäcilie.

5. † Hermann August, * 11. 9. 1816, † in Amerika ...
6. † Maria Friederika, * 16. 10. 1818, † Tangerhütte 24. 9. 1892.
7. † Martin Erich, * 30. 3. 1820, † Buffalo 11. 4. 1854.
8. † Heinrich Jakob, f. Vb.
9. † Anna Marie Sophie, * 11. 6. 1825, † Lüneburg 17. 9. 1831.
10. † Margarethe Friederike, * 28. 10. 1826, † Tangerhütte 15. 8. 1890; verm. Lüneburg 3. 5. 1853 mit † Robert Friedrich Kleinschmidt, * Plauen i. B. 3. 5. 1824, † Tangerhütte 4. 11. 1895, Hofrat, Rechtsanwalt am Reichsgericht zu Leipzig; vgl. „Kleinschmidt, III.“, S. 320.

IV b. † Martin Ludwig Petersen, * 30. 3. 1791, † 21. 12. 1840; verm. mit † Sophie Friederike Reuter, † 24. 12. 1885.

Kinder:

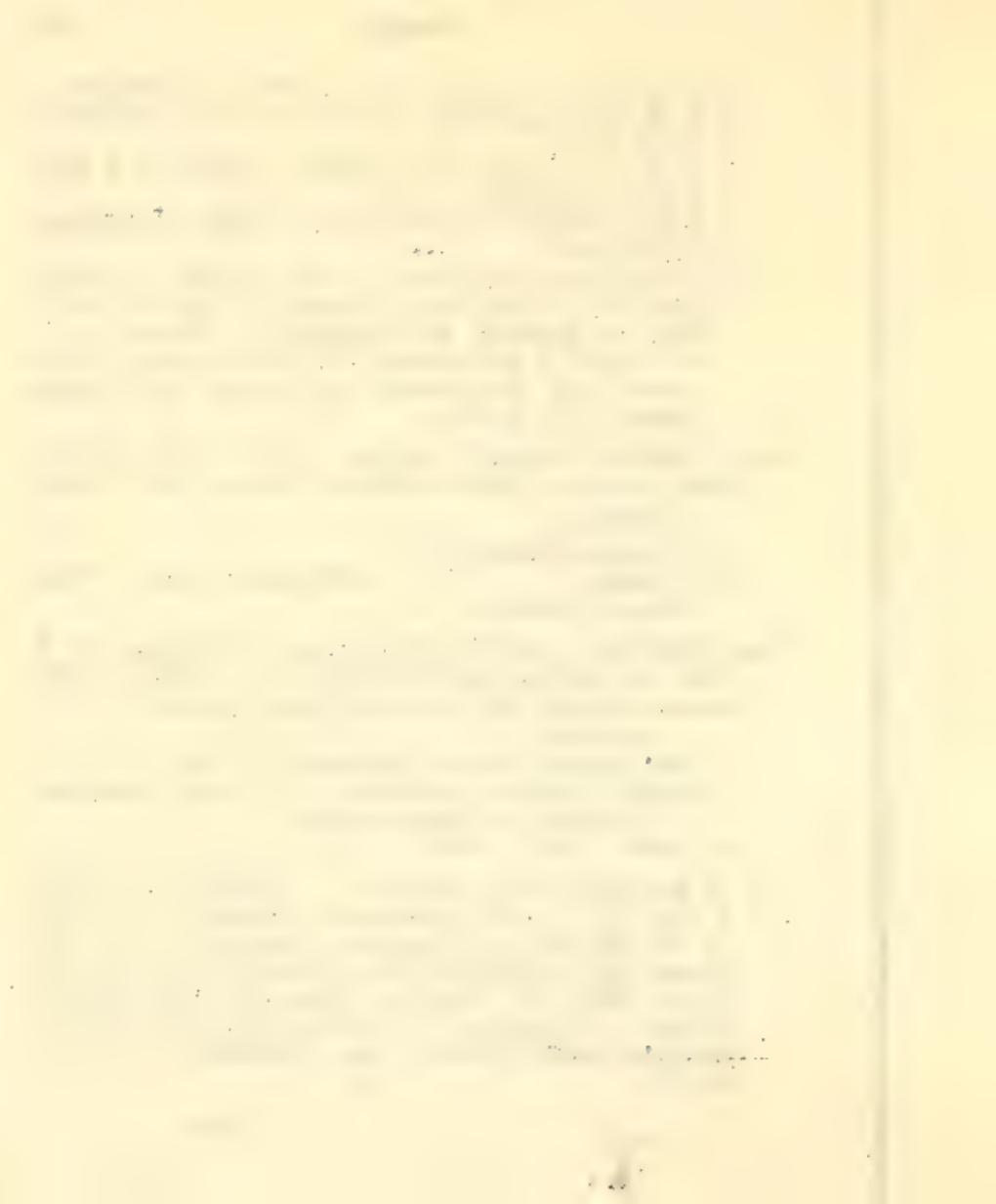
1. † Martin Ludwig, f. Vc.
2. † Marie, * . . . † . . 1892; verm. mit † Adolf Blaase, Hamburg.

Va. † Wilhelm Heinrich Petersen, * Lüneburg 18. 2. 1809, † Triptau, Kreis Bleckede, 14. 3. 1866, seit 1856 ev.-luth. Pfarrer ebd.; verm. mit Luise Höhne.

Kinder:

1. Carl Heinrich Robert Ferdinand, f. VIa.
2. Robert Ottomar Ferdinand, * 22. 5. 1863, Oberlehrer zu Oldenburg im Großherzogtum.
3. Marie, * 22. 11. 1865.

Vb. † Heinrich Jakob Petersen, * Lüneburg 6. 4. 1822, † ebd. 17. 7. 1895, Kaufmann, Inhaber des Hauses „H. W. Petersen“ zu Lüneburg, Holzheizraße, sowie des Hauses „H. J. Petersen“ ebd., Friedenstraße; verm. ebd. 14. 6. 1853 mit Auguste Anna Elisabeth Christine Meyer, * Lüneburg 19. 9. 1826, Tochter des † Johann Heinrich August Meyer, vgl. „Frederiks“, Ann. 8, S. 176.



Kinder, zu Lüneburg geboren:

1. Anna Marie Friederike, * 26. 6. 1854, lebt zu Lüneburg, Friedenstraße.
2. Catharina Sophie Charlotte, * 1. 12. 1855, ebd.
3. Helene Sophie Louise, * 20. 4. 1857, ebd.
4. † Georg Wilhelm Heinrich Nobert, * 29. 10. 1860, † Lüneburg 24. 8. 1861.
5. † Friedrich Heinrich, * 21. 2. 1863, † ebd. 5. 3. 1863.
6. Johann Carl Emil Ernst, * 5. 7. 1866, Prokurißt der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zu Leipzig, ebd., Thomasiusstr. 13.

Vc. † Martin Ludwig Petersen, * 7. 7. 1823, † 11. 7. 1881; verm. mit Elisabeth Brüning, * 15. 7. 18 . .

Kinder:

1. Louis, f. VIb.
2. Elisabeth; verm. mit . . v. Storch, Gutspächter; geschieden.
3. Marie.

VIA. Carl Heinrich Nobert Ferdinand Petersen, * 7. 1. 1860, Überlehrer zu Iheld; verm. mit † Elisabeth Wenzing

Kinder:

1. Nobert, * 11. 3. 1894.

VIb. Louis Petersen, zu Olin bei Lüneburg; verm. mit Ella Klages, * Bremen 26. 1. 1868, Tochter des † . . Klages, Bahnharzt, u. j. Gem. † Marie Zimmermann.

Kinder:

1. Else, * 17. 5. 1893.
 2. Erika, * 15. 8. 1895.
-

307

Petri, aus Horn in Lippe.

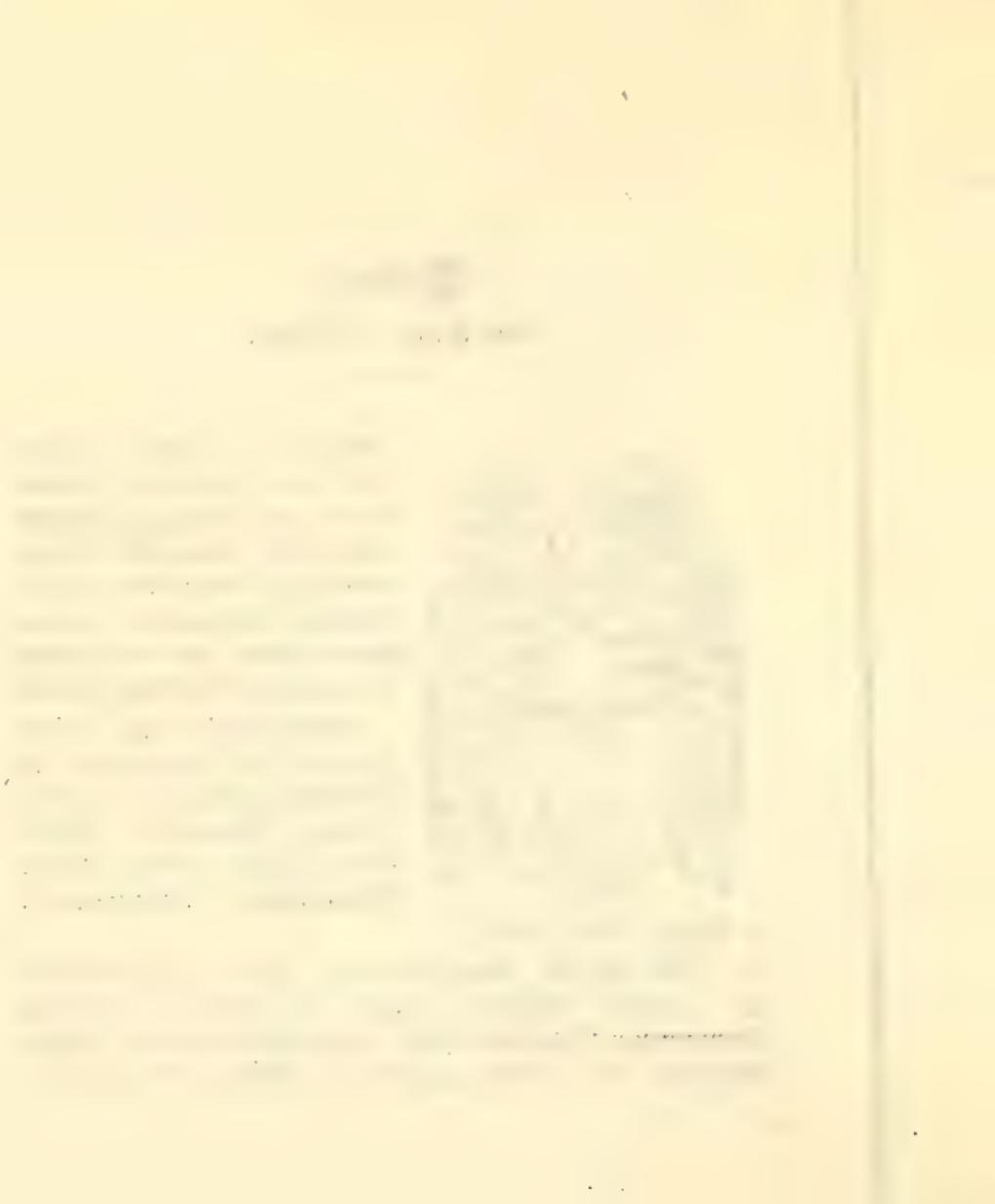


in Lippe und Cardif.

Die ältesten Generationen, deren Zugehörigkeit zur Familie feststeht, waren zu Horn im jetzigen Fürstentum Lippe ansässig. Seit Ende des 16. Jahrhunderts bis heute haben die meisten Glieder des

Wappen: In Blau auf einem aus sieben einzelnen silbernen Blöcken aufgetürmten Felsen eine nach rechts schauende silberne Gemse; auf dem Helme mit blau-silberner Decke zwischen offenem blauen Fluge eine nach rechts hervorspringende silberne Gemse.

Evangelisch, in einem Zweig (VI a.) katholisch. Zu Bielefeld, Detmold, Hörter, Lemgo, Minden in Westfalen, Parey, Sorau in der Niederlausitz, Stift-Cappel



Geschlechtes im Lippischen ihren Wohnsitz. Aus älterer Zeit sei hier nur 1359 in Lemgo ein Hermann Petri mit seinen Söhnen Borghard, Adolf, Rechard und Arnold erwähnt; über die Nachkommen dieser Brüder ist bisher nichts Sichereres zu ermitteln gewesen. Die nachfolgende Stammfolge ist mit Hülfe der Kirchenbücher im Anschluß an eine bei den Akten des Stipendium Simonis et Judae (1501) befindliche Aufzeichnung festgestellt.

I. † Christoph Petri, * 1573, † . . . 1615, Richter zu Horn in Lippe; verm. mit † Ursabe Niebecker, † 18. 2. 1641, Tochter des † Johannes Niebecker, Richters zu Horn, u. s. Gem. † Margretha Hanebaum.

Kinder:

1. † Conrad, s. II.
2. † Maria.
3. † Agnes; 2 mal verm. — a) mit † Johannes Polmann. — b) mit † Heinrich Röller.

II. † Conrad Petri (auch Peters genannt), * . . . 1600, † 29. 9. 1671, Richter zu Horn, „Lachsjänger“; 2 mal verm. — a) 9. 11. 1624 mit † Anna Stephanii, Tochter des † Hieronymus Stephanii, Pastors zu Wolbelde. — b) mit † Anna Margretha von Rhinteln¹⁾, Tochter des † Simon von Rhinteln u. s. Gem. † Ursabe . .

Kinder, erster Ehe:

1. † Reinhard Joachim, * 27. 8. 1625, † . 10. 1683.
2. † Anna Catharina, * 4. 9. 1627.

¹⁾ Ueber diese Familie vgl. „Nachrichten über die aus Herford i. W. stammende Familie von Rintelen bzw. Rintelen und andere Familien gleichen Namens nebst 2 Stammtafeln. Zusammengestellt von Wilhelm Rintelen, Major und Bataillons-Kommandeur im Colberg-Grenadier-Rgt. Graf Gneisenau (2. Pom.) Nr. 9“ in Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde, Jahrgang 2, Seite 116 ff., 133 ff., 146 ff., 167 ff.

3. † Anna Catharina, * 23. 4. 1629, † 3. 6. 1684; verm. mit † Heinrich Kulemann.
4. † Helene Elisabeth, * 17. 8. 1631; verm. mit † Hans Paul Niemann.
5. † Gertrud Ilsebein, * . 6. 1634.
6. † Gottschalk Heinrich, * 10. 5. 1635; verm. Horn 17. 5. 1687 mit † Catharina Agnes Capelle.
7. † Maria Elisabeth, * 7. 2. 1638; verm. mit † Johann Leutheuser.

zweiter Ehe:

8. † Georg Heinrich, * 2. 9. 1641, begr. Horn 6. 8. 1676.
9. † Anna Eva, * 1646; verm. mit † Carl Bruns.
10. † Catharina Amalia, * 21. 12. 1650; verm. Horn 17. 5. 1680 mit † Adolph Conrad Gölle.
11. † Franz Conrad, j. III.

III. † Franz Conrad. Petri, * 21. 7. 1654, † 8. 4. 1718, Dr. jur., Amtsverwalter und Gograf zu Horn, leitete von 1706—14 den Bergbau am Externstein; verin. Horn 29. 7. 1684 mit † Elisabeth Theodora Schröders Witwe des †.. Plagen, Amtmanns, Tochter des †.. Schröders, Oberstwachmeisters.

Kinder, zu Horn geboren:

1. † Anna Elisabeth, * 9. 6. 1685; verm... 1708 mit † Simon Heinrich Reitner²⁾, * 3. 10. 1680, † ... , Bürgermeister zu Horn.
2. † Clara Anna Sibilla, * 29. 1. 1687.
3. † Maria Magdalena, * 20. 1. 1688.
4. † Sophia Catharina, * 20. 4. 1690.
5. † Adam Leopold, j. IV.
6. † Günther Daniel, * 4. 9. 1693, † 16. 2. 1694.
7. † Diedrich Gottschalk, * 4. 9. 1693.
8. † Carl Moritz, * 9. 2. 1695, † 13. 9. 1696.
9. † Franz Conrad, * 19. 10. 1696, 1753 Gerichtsssekretär zu Detmold.

²⁾ Nachkommen Reitner siehe Bd. 3, Seite 117.

IV. † Adam Leopold Petri, * Horn 3. 2. 1692, † Detmold 6. 12. 1757, Hofkammerrat ebd.; 2 mal vermt. — a) 22. 9. 1726 mit † Margarita Henriette Elisabeth Neuberg, † 29. 6. 1732, Tochter des † . Neuberg, hessischen Rittmeisters. — b) 20. 3. 1735 mit † Friederike Luise von Züttrich, Tochter des . von Züttrich, Oberstleutnants zu Lemgo.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Adolf Leopold, * 2. 6. 1730, † 10. 8. 1740.
2. † Henriette Leopoldine Margarita, * 28. 6. 1733, † 27. 10. 1733.

zweiter Ehe:

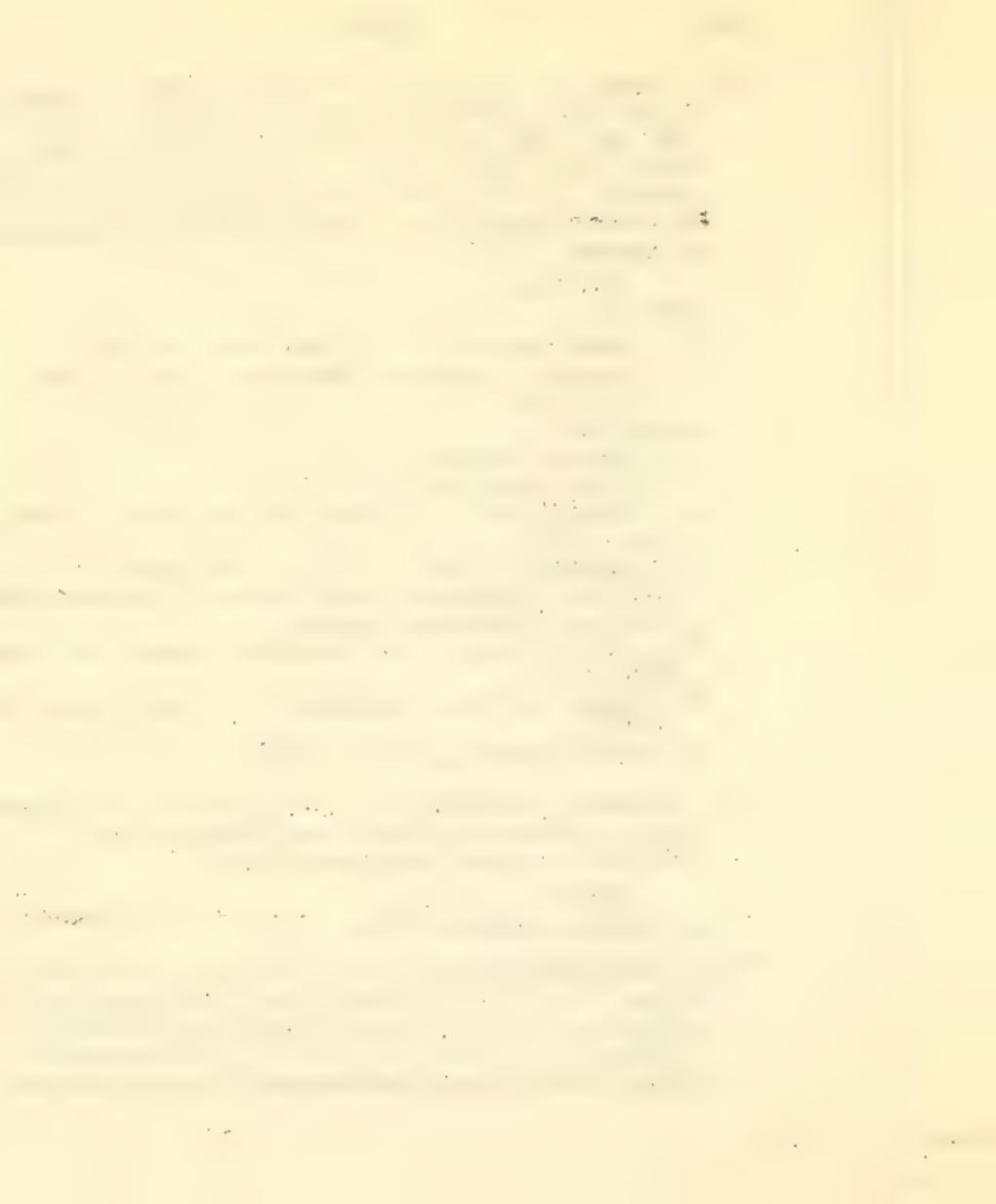
3. † Friedrich Ludwig, s. Va.
4. † Franz Carl Theodor, s. Vb.
5. † Adolf Leopold, * Detmold 13. 10. 1740, † Lemgo 21. 3. 1759.
6. † Henriette Friederike, * 19. 2. 1742; vermt. 23. 11. 1759 mit † Friedrich Adolf Merckel, Kammerfistal, Rat und Advokat zu Detmold.
7. † Diedrich Moritz, * 23. 10. 1744, † Celle 11. 5. 1794, Kriegsrat ebd.
8. † Louisa Juliana, * Detmold 20. 7. 1747, † ebd. 17. 9. 1747.
9. † Louisa Theodora, * 3. 4. 1749.

Va. † Friedrich Ludwig Petri, * 26. 12. 1735, † ., Oberjäger zu Tecklenburg, Lingen und Steinfurt; vermt. . . . 1762 mit † Ernestine Franziska Meyer.

Sohn:

1. † Moritz Leopold, s. VIa.

Vb. † Franz Carl Theodor Petri, * Detmold 14. 3. 1738, † Lemgo 14. 6. 1785, Advokat und Stadtssekretär ebd.; vermt. Lemgo 27. 5. 1768 mit † Anna Elisabeth Benzler, * Lemgo 16. 2. 1748, † ebd. 11. 4. 1806, Tochter des † Johann Anton Benzler, Ratsherrn und Bürgermeisters ebd.



Kinder:

1. † Dorothea Luise, * Lemgo 3. 6. 1769, † ebd. . . .; verm. mit † . . . Heldman, Bürgermeister zu Lemgo.
2. † Friedrich Simon Leopold, j. VIb.
3. † Franziska, * 13. 2. 1777; verm. mit † Johann Heinrich Friedrich Schönfeld, * Wöbbel 17. 12. 1763, † Neelkirchen 7. 5. 1850, Pastor ebd.
4. † Karl Ludwig, j. VIc.
5. † Diederich Moriz, j. VID.
6. † Auguste Theodore Juliane, * Lemgo 12. 6. 1785, † 16. 6. 1857; verm. mit † . . Müller, Amtmann und Gutsrächer zu Dalheim.

Vla. † Moriz Leopold Petri, * 31. 3. 1763, † 30. 4. 1826, Regierungsrat zu Münster in Westfalen; 3 mal verm. — nach 2 kinderlosen Ehen — c) . . . 1808 mit † Franziska Hümpe, * Ibbenbüren 2. 2. 1779, † 11. 10. 1862.

Kinder, dritter Ehe:

1. † Ludwig, † als Kind.
2. † Charlotte, † . . . 1823.
3. † Franz Karl, * 10. 6. 1810, † 8. 2. 1861, Kreisrichter zu Telgte.
4. † Friedrich Ludwig Heinrich, j. VIIa.
5. † Bertha, * 3. 12. 1815, † 26. 12. 1859.
6. † Mathilde, * 22. 6. 1818, † 10. 10. 1842.
7. † Lina, * 3. 10. 1819, † 12. 1. 1900.
8. † Wilhelmine, * Münster in Westfalen 13. 5. 1821, † Trier 28. 2. 1851; verm. mit † Karl Böger, * 23. 6. 1811, † 10. 8. 1875, Dr. med., Generalarzt und Leibarzt S. M. des Königs zu Berlin.
9. † Auguste, * 29. 1. 1824, † 19. 8. 1836.

Vlb. † Friedrich Simon Leopold Petri, * Lemgo 2. 10. 1774, † Detmold 10. 3. 1850; Syndikus zu Lage, 1805 Richter zu Lemgo, 1810 Rangleirat zu Detmold, später Regierungspräsident ebd.; 2 mal verm. — a) 11. 8. 1801

mit † Elisabeth Ernestine Aletta Schreiter, * Grottagaste, Kreis Leer in Ostfriesland, 10. 6. 1781, † Detmold . 5. 1820, Tochter des † Christoph Schreiter, Prädikant zu Grottagaste. — b) 31. 10. 1821 mit † Sophie Johanne Wilhelmine Koch, * 10. 4. 1796, † 12. 1. 1865, Tochter des † J. C. Koch, Kaufmanns zu Detmold.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Moritz Leopold, s. VIIb.
2. † Elisabeth Theodore, * Lage 25. 3. 1804, † Detmold 15. 9. 1826; verm. 4. 10. 1825 mit † Karl Diederit, * 3. 12. 1797, † 22. 9. 1876, Geheimer Hofrat zu Detmold.
3. † Ludwig Moritz, * 15. 5. 1806, † 17. 4. 1807.
4. † Julianne Sophie Dorothea Franziska, * 22. 9. 1810, † Detmold 14. 1. 1896.
5. † Charlotte Dorothea Alette, * 11. 6. 1812, † . 5. 1814.
6. † Carl Leopold, * 16. 12. 1813, † . 3. 1814.

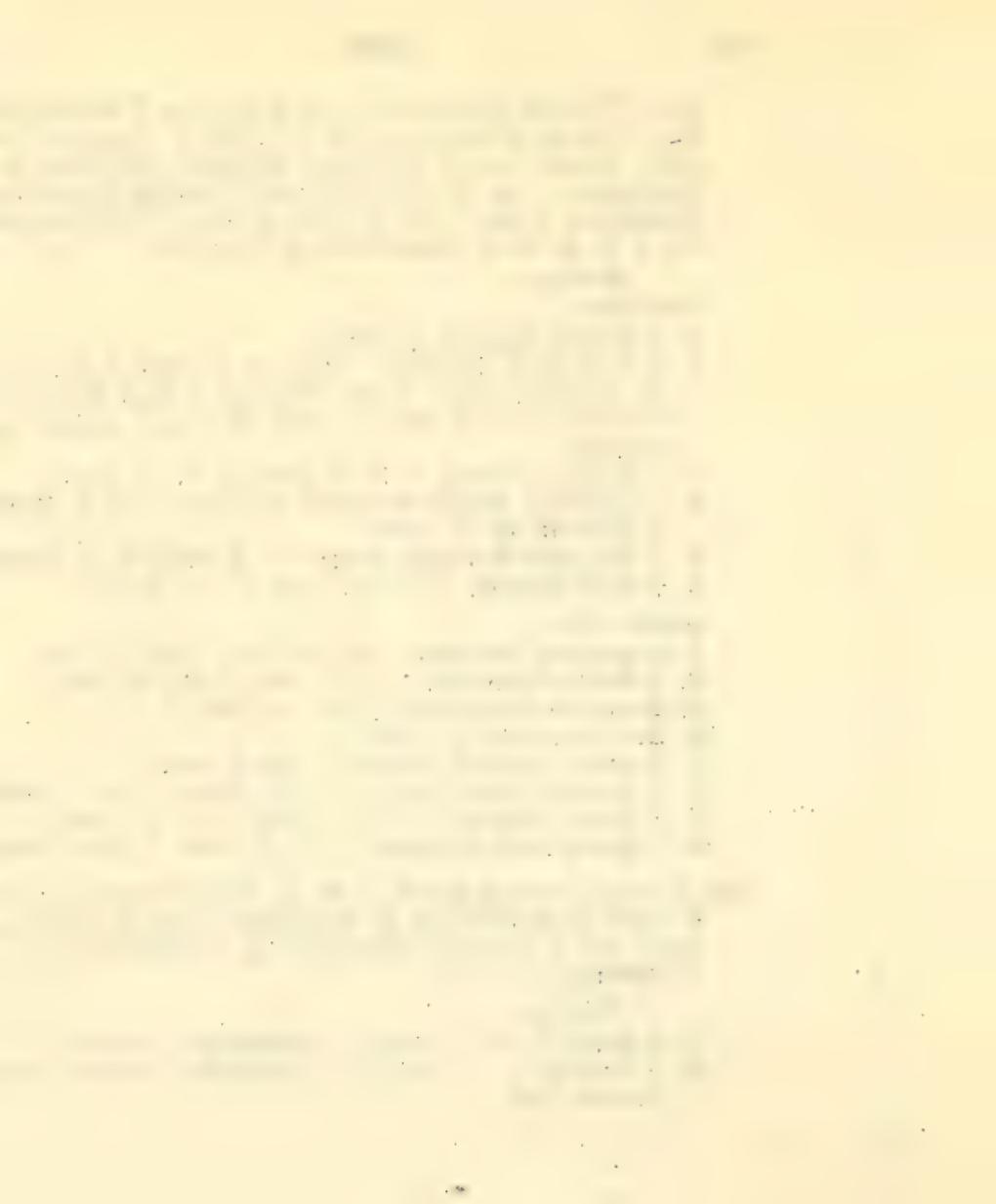
zweiter Ehe:

7. † Friedrich Wilhelm, * 22. 3. 1824, † 28. 8. 1844.
8. † Emilie Charlotte, * 17. 3. 1826, † 21. 2. 1828.
9. Pauline Wilhelmine, * 31. 10. 1828.
10. Karl Leopold, s. VIIc.
11. Emma Charlotte Auguste, * 10. 9. 1832.
12. † Bertha Julie Alette, * 19. 12. 1834, † 15. 9. 1835.
13. † Karl Diederich, * 15. 8. 1836, † 16. 12. 1846.
14. † Franz Karl Theodor, * 17. 1. 1839, † 13. 4. 1840.

Vic. † Karl Ludwig Petri, * 20. 1. 1779, † Meinberg 24. 6. 1853, Pachtamtmann zu Sudheim, später zu Driburg; verm. mit † Dorothea Wachsmuth, * Schwabenberg . . . † Driburg . . .

Kinder:

1. † Betty, * 19. 12. 1814, † Meinberg 3. 3. 1855.
2. † Ludwig, * . . 1817, † . ., Landwirt, wanderte nach Amerika aus.



3. † Hermine, * Sudheim bei Lichtenau 23. 10. 1819, † Minden in Westfalen 21. 1. 1880; verm. mit † Karl Hattenhauer, * Burg bei Magdeburg 21. 2. 1807, † Minden in Westfalen 10. 4. 1876, Gerichtssekretär ebd.
4. † Gustav Heinrich, s. VII d.
5. † Fritz, * 23. 11. 1823, † Lemgo 1. 6. 1873, Kaufmann; verm. Neu-York 9. 5. 1854 mit Lisette Karoline Schmidt.
6. † Karl, s. VII e.
7. † Johanna, * 22. 4. 1828, † Kaiserswerth 6. 2. 1876, Diakonissin.
8. † Henriette, * 27. 3. 1831, † Lemgo 7. 1. 1893; verm. mit . . Holzapfel, Geh. Regierungsrat zu Lemgo.
9. † Moritz, † als Kind.

VId. † Friedrich Moritz Petri, * 21. 1. 1782, † 9. 11. 1863, Bürgermeister zu Lemgo, Nat ebd. und zu Detmold; 2 mal verm. — a) mit † Charlotte Clemen, * 2. 3. 1789, † Lemgo 30. 3. 1826, Tochter des † . . Clemen, Pastors ebd. — b) mit † Henriette Schnitger, * 17. 3. 1796, † . . Witwe des † . . Pothmann, Tochter des † . . Schnitger, Stadtssekretärs zu Lemgo, u. s. Gem. † . . Heldman.

Kinder,

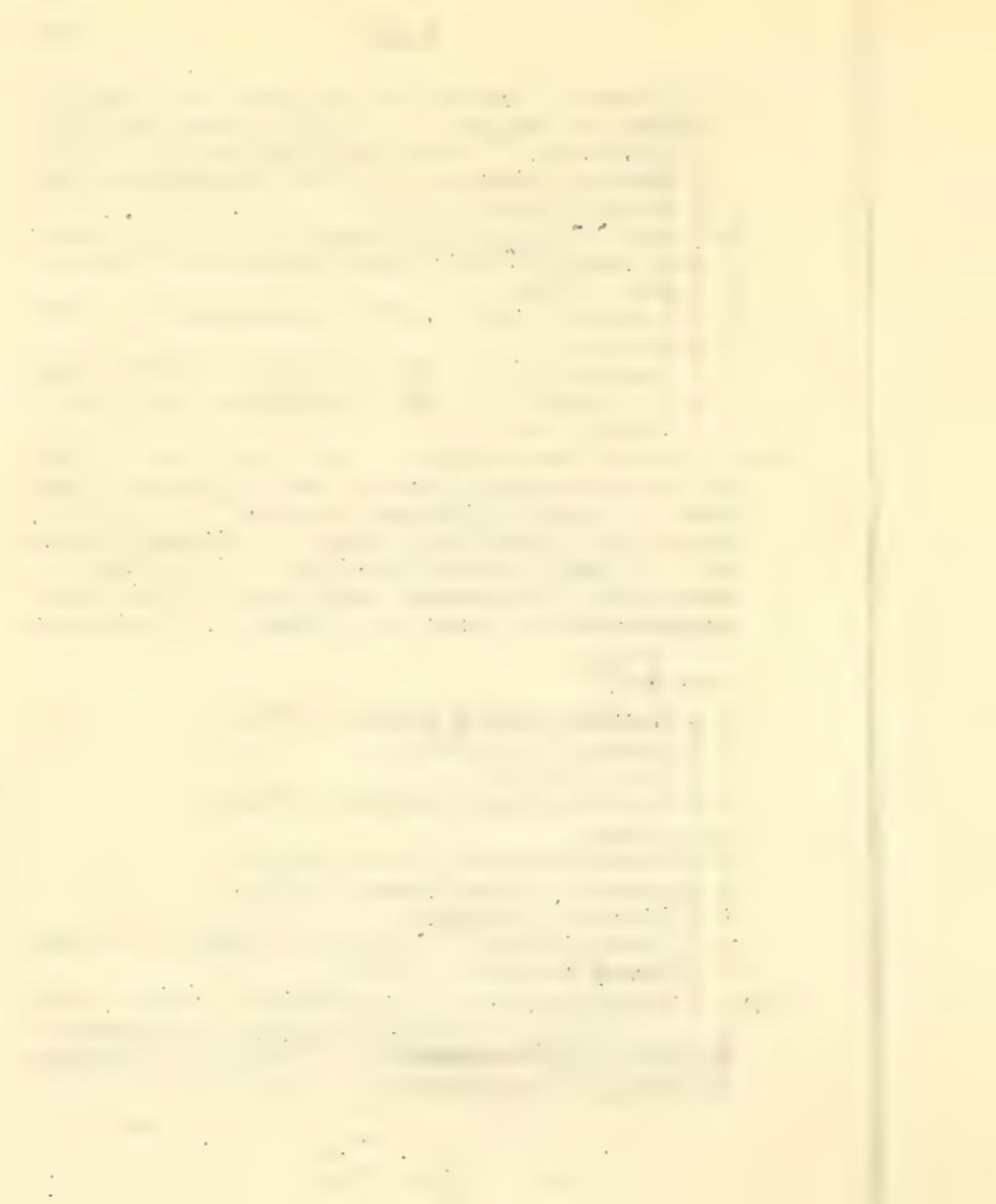
erster Ehe:

1. † Andreas Friedrich Moritz, s. VII f.
2. † Theodor, † als Kind.
3. † Karl, † als Kind.
4. † Heinrich Leopold Theodor, s. VII g.

zweiter Ehe:

5. † Anna Elisabeth, * 26. 4. 1828, † . .
6. Hermann Johann Theodor, s. VII h.
7. † Theodor, † als Kind.
8. † Sophie Laura, * Lemgo 22. 1. 1834, † als Kind
9. † Moritz Leopold, s. VIII i.

VIIa. † Friedrich Ludwig Heinrich Petri, * 30. 5. 1813, † . . , Dr. med., Rgl. Preuß. Generalarzt zu Münster in Westfalen; verm. . . 1848 mit † Antonie Franziska Geisberg, * Cappenberg 3. 3. 1819, † . .



Kinder:

1. † Moritz Leopold, * Posen 21. 12. 1849, † Münster 14. 8. 1867, Fähnrich.
2. Franz Karl, * Posen 7. 5. 1852, Regierungsbaurat zu Essen an der Ruhr.
3. Maria Franziska, * Köln am Rhein 20. 11. 1855.
4. Bertha Franziska, * Münster in Westfalen 22. 5. 1858; verm. mit . . Cruse, Rechtsanwalt.

VIIb. † Moritz Leopold Petri, * Lage 1. 6. 1802, † Detmold 28. 7. 1873, 1824 Hofsgerichtsauditor zu Detmold, 1825 Syndikus zu Lage, 1833 Kanzleirat, später Geheimer Oberregierungsrat zu Detmold; verm. Detmold 28. 4. 1840 mit † Sophie Luise Cronemeyer, * Detmold 20. 3. 1820, † ebd. 8. 6. 1896, Tochter des † Konrad Cronemeyer, Dr. med. zu Detmold.

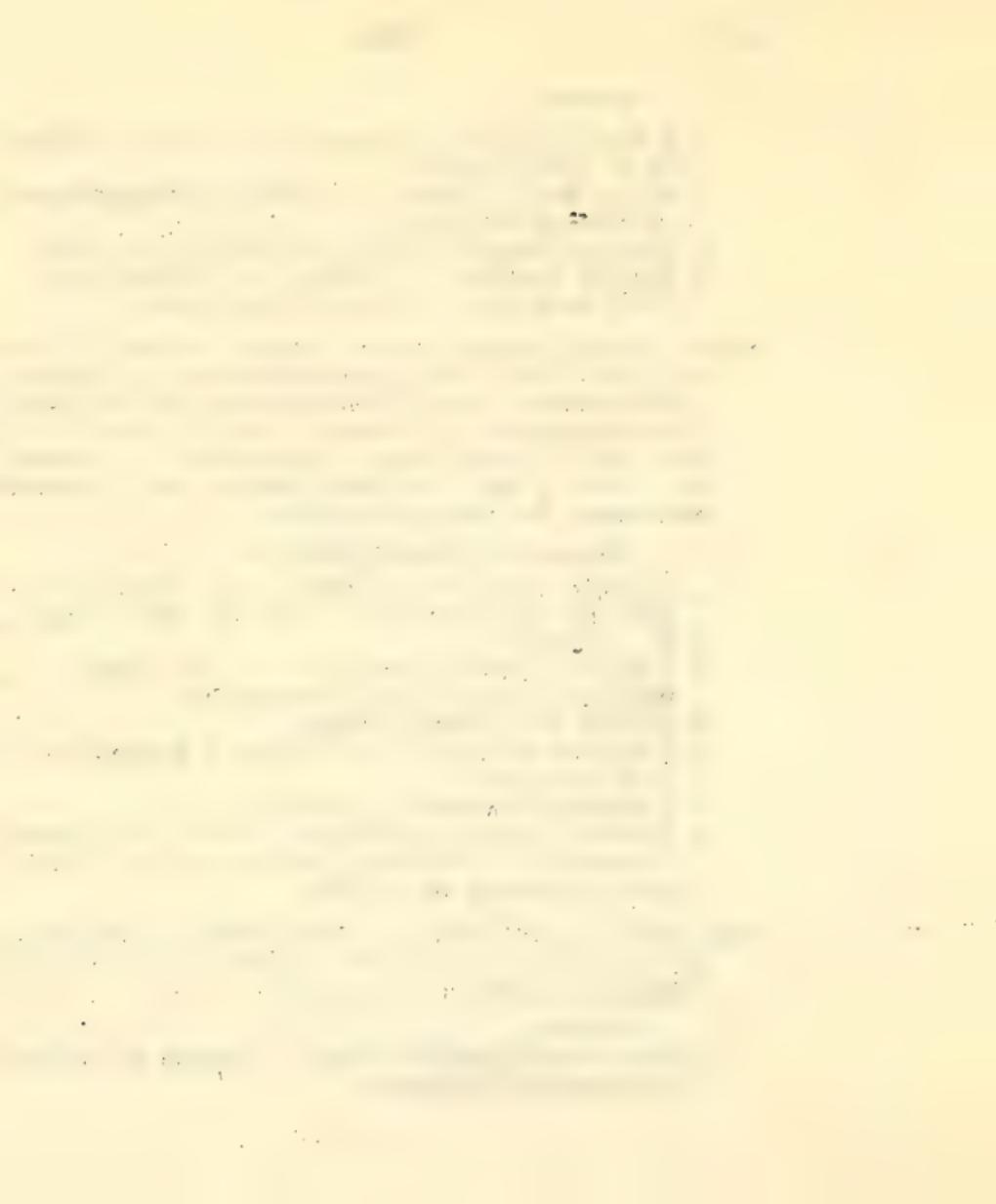
Kinder, zu Detmold geboren:

1. Sophie Alette, * 1. 3. 1841; verm. Detmold 29. 8. 1865 mit Emil von Laer, * 25. 12. 1837, Oberst a. D. zu Sachsen.
2. † Simon Friedrich Leopold, * 1. 11. 1842, † . ., Kaufmann, wanderte nach Amerika aus.
3. Justus Karl Moritz, j. VIIIa.
4. † Johann Konrad, * 29. 7. 1846, † Detmold 16. 7. 1879, Kaufmann.
5. † Hermann Theodor, j. VIIIb.
6. Julianne Dorothea Elisabeth, * 26. 3. 1851; verm. Detmold 21. 6. 1872 mit † Albert Krohn, * 15. 12. 1839, † Detmold 10. 6. 1897.

VIIc. Karl Leopold Petri, * Detmold 30. 8. 1830, Baurat ebd.; verm. Bremen 15. 10. 1865 mit Henriette Wilhelmine Hardtzen, * Bremen 3. 2. 1844.

Kinder:

1. Paul Karl Moritz Friedrich, * Detmold 25. 8. 1866, Kaufmann zu Antwerpen.



2. † Adeline Julie Magdalene, * Detmold 5. 2. 1868,
† ebd. 1. 8. 1868.
3. Paul Louis Eduard, * ebd. 30. 5. 1869, Kaufmann
zu Perleberg.
4. Emma Johanna Marie, * Detmold 16. 4. 1871.
5. Nancy Wilhelmine Cäcilie, * 14. 8. 1872, † Essen an
der Ruhr 5. 1. 1874.
6. Karl Günther Hector Gustav, * Essen an der Ruhr
4. 5. 1874, Kaufmann zu Boffalo.
7. Camillo Kurt Friedrich, * Essen 11. 12. 1875, 10. 9.
1897 Leutnant im Inf.-Rgt. Graf Bülow v. Dennewitz
(6. Westf.) Nr. 55 zu Detmold.
8. Annus Hans Wilhelm Christel, * Essen 13. 9. 1877,
18. 8. 1898 Leutnant im Inf.-Rgt. Graf Bülow von
Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 zu Bielefeld.
9. Karl-Otto Magnus, * Detmold 27. 7. 1881, Fähn-
rich zu Reihe.
10. Friedrich Wilhelm Woldemar, * Detmold 26. 2. 1883,
Seekadett beim Norddeutschen Lloyd.

VII d. † Gustav Heinrich Petri, * 17. 8. 1821, † 13. 7. 1874,
Kaufmann zu Minden in Westfalen; verm. mit Auguste
Marie Schmieding, * Lübbecke 14. 1. 1838.

Kinder, zu Minden in Westfalen geboren:

1. Helene Hermine Johanne, * 24. 4. 1859.
2. Gustav Karl Rudolf, f. VIII c.
3. † Wilhelm, * 19. 5. 1864, † 18. 2. 1865.
4. Heinrich Johannes, * 6. 4. 1866.

VII e. † Karl Petri, * 27. 3. 1827, † Lemgo 12. 1. 1862,
Kaufmann ebd.; verm. Lemgo 17. 10. 1854 mit Elise
Wachsmuth, * Schmalenberg 30. 1. 1828, Tochter des
† Carl Wachsmuth, Dekonom ebd.

Kinder:

1. Karl Theodor, f. VIII d.
2. Gustav Heinrich, f. VIII e.
3. † Hermine, * 23. 1. 1860, † 26. 2. 1884.

VII f. † Andreas Friedrich Moritz Petri, * Lemgo 15. 7. 1810, † Alverdissen 26. 4. 1877, Pastor ebd.; verm. 21. 11. 1850 mit Franziska Wigand, * Pyrmont 7. 10. 1825, Tochter des † Friedrich Franz Carl Christoph Wigand, * Corbach 12. 3. 1783, † Pyrmont 18. 1. 1857, Fürstl. Waldeckschen Obersförsters und Forstinspektors, u. j. Gem. † Caroline Henriette Louis, * Pyrmont 15. 2. 1790, † ebd. 29. 1. 1857.

Sohn:

1. Karl Diedrich Theodor Andreas, s. VIII f.

VII g. † Heinrich Leopold Theodor Petri, * Lemgo 4. 9. 1817, † Schötmar 15. 11. 1867, Amtmann zu Alverdissen und Schötmar; verm. 15. 10. 1857 mit Wilhelmine Dorothea Gildemeister, * Bremen 6. 3. 1837, Tochter des † Martin Gildemeister, Aldermanns zu Bremen, u. j. Gem. † Henriette Luise Evers.

Kinder:

1. Dorothea Luise Charlotte, * Alverdissen 9. 10. 1858; verm. Lemgo 19. 9. 1888 mit Georg Borberg, * Lemgo 29. 10. 1858, Bürgermeister zu Bredeney a. d. Ruhr.
2. † Elisabeth Sophie, * Alverdissen 26. 10. 1860, † Schötmar 7. 1. 1864.
3. Helene Luise Charlotte, * Schötmar 17. 9. 1862.
4. Martin Moritz Andreas Johannes, s. VIII g.
5. † Leopold Hermann Daniel, * Schötmar 9. 7. 1865, † Lemgo 24. 4. 1875.
6. † Marie Anna Auguste, * Schötmar 3. 6. 1867, † Lemgo 27. 2. 1872.

VII h. Hermann Johann Theodor Petri, * Lemgo 4. 1. 1831, Gymnasiallehrer zu Herford, seit 13. 3. 1867 Gymnasialdirektor zu Höxter, jetzt im Ruhestande ebd.; verm. 9. 9. 1858 mit † Auguste Winzer, * 5. 7. 1832, † Blansenburg im Schwarzwatal 14. 12. 1897, Tochter des † ... Winzer, Konsistorialrats zu Minden in Westfalen.

Kinder:

1. Hermann Karl Reinhold Moritz, † VIII h.
 2. Julie Henriette Auguste Mathilde, * 10. 5. 1861.
 3. Anna Emilie, * 30. 4. 1866.
 4. Helene Dorothea Elise Mathilde, * 14. 5. 1872.
- VIIIi. Moritz Leopold Petri, * Lemgo 26. 1. 1838, Superintendent zu Sorau in der Niederlausitz; vermt. Bremen 14. 6. 1870 mit Anna Christine Donandt, * Bremen 8. 7. 1848, Tochter des † Ferdinand Donandt, Senators ebd., u. j. Gem. † Marianne Gildemeister.

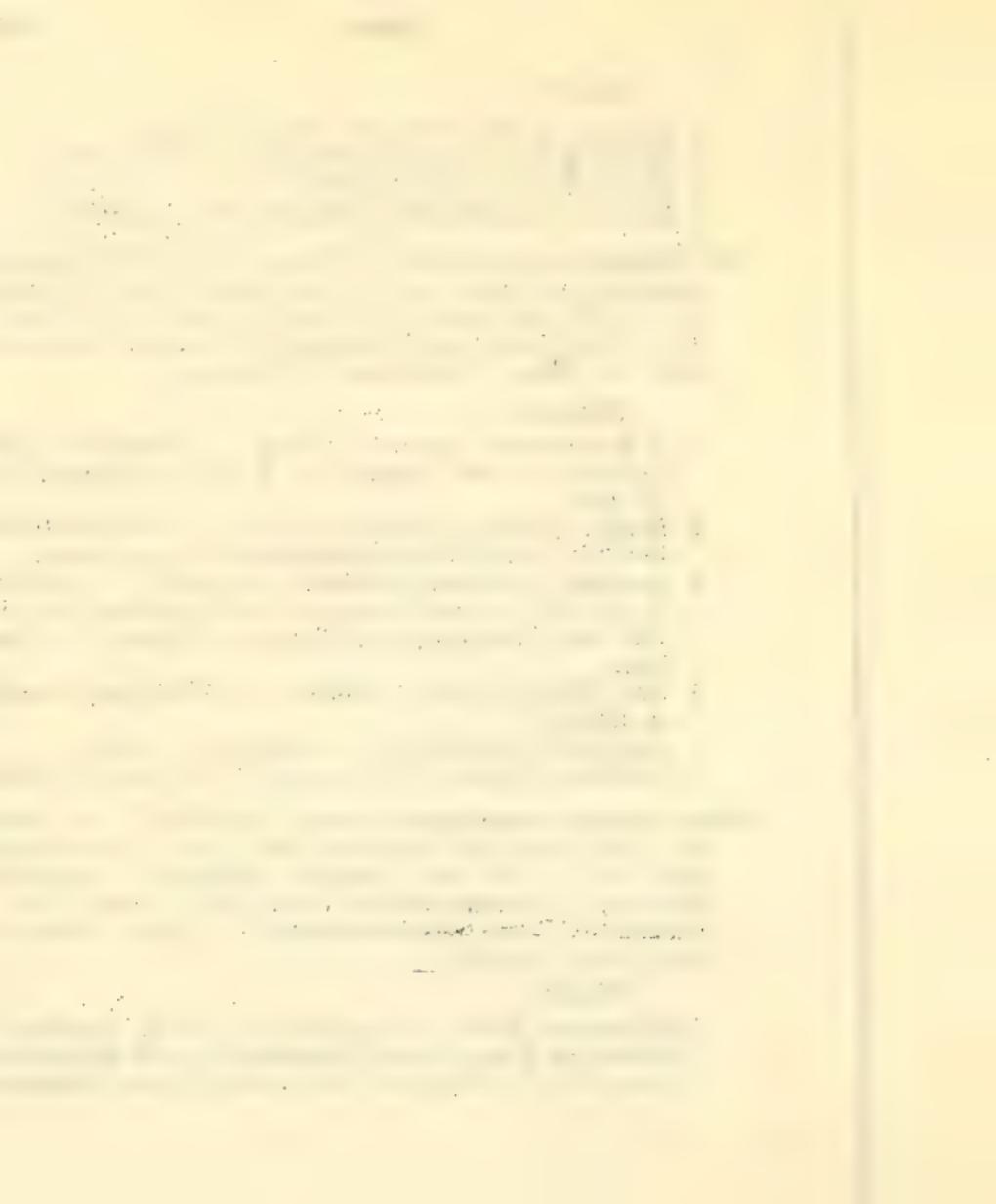
Kinder:

1. † Ferdinand Daniel Moritz, * Mansfeld bei Friedeberg in der Neumark 12. 6. 1872, † Cüstrin 16. 11. 1875.
2. Martin Heinrich Hermann Leopold, * Cüstrin 10. 5. 1876, Dr. jur., Kammergerichtsreferendar zu Berlin.
3. Henriette Marianne Christine Elisabeth, * Cüstrin 25. 10. 1877; vermt. Sorau in der Niederlausitz 24. 6. 1897 mit Otto Hagena, Pastor zu Stolpe an der Oder.
4. Karl Gustav Hans, * Cüstrin 5. 3. 1880, cand. theol. zu Berlin.
5. Konrad Otto Heinrich, * Cüstrin 4. 6. 1883.
6. Christiane Auguste Marianne, * ebd. 16. 10. 1884.

- VIIIa. Justus Karl Moritz Petri, * Detmold 5. 9. 1844, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat ebd.; vermt. Johannenthal 26. 9. 1872 mit Johanne Margarethe Auguste Caesar, * Johannenthal 15. 3. 1851, Tochter des † Clemens Caesar, Lekonomierats, u. j. Gem. Henriette Caesar, zu Detmold.

Kinder:

1. Clemens Moritz, * Lage 14. 12. 1873, Domänenpächter zu Parey, Kreis Osthavelland; vermt. Schwanenberg 26. 7. 1902 mit Elisabeth Julie Leonore



- Helene v. Ditsfurth³⁾), * Schwanenberg 15. 5. 1877,
 Tochter des Bernhard Wilhelm Heinrich Karl Franz
 v. Ditsfurth, * Schwanenberg 30. 12. 1842, Fürstl.
 Lippischen Domänenpächters und Oberamtmanns ebd.;
 verm. Bremen 15. 5. 1874 mit † Henni Ozen, *
 Bremen 8. 8. 1855, † 23. 3. 1902, vgl. S. 334).
2. † Luise Sophie Julie Elisabeth, * Johannenthal
 18. 8. 1875, † Detmold 7. 7. 1876.
 3. Friedrich Emil Justus, * Detmold 30. 1. 1878, In-
 genieur zu Cönnern an der Saale.
 4. August Albert Walter, * Detmold 2. 3. 1880, cand.
 med. zu Tübingen.
 5. † Wilhelm Otto Hellmuth, * Detmold 8. 3. 1887, †
 ebd. 31. 3. 1889.

VIII.b. † Hermann Theodor Petri, * Detmold 11. 12. 1848,
 † 13. 1. 1903, Bürgermeister ebd.; verm. Minden in
 Westfalen 15. 6. 1881 mit Annie Grüner, * 9. 9. 1856.

Kinder, zu Detmold geboren:

1. Wilhelm Moritz, * 2. 11. 1882, Fahnenjunker zu Kalk
 bei Köln am Rhein.
2. Albert Reinhard, * 8. 3. 1884.
3. Hermann Konrad, * 28. 9. 1885.
4. Emma Sophie Elisabeth, * 10. 9. 1888.

VIII.c. Gustav Karl Rudolf Petri, * Minden in Westfalen
 11. 6. 1860, Kaufmann ebd.; verm. 7. 9. 1899 mit
 Margarethe Diesselhorst, * 5. 2. 1876.

Tochter, zu Minden in Westfalen geboren:

1. Maria Mathilde Emilie Philippine Johanne, * 29.
 6. 1900.

VIII.d. Karl Theodor Petri, * Lemgo 18. 9. 1855, Fabri-
 kant zu Cardiss in England; verm. ebd. 11. 4. 1888 mit

³⁾ Neben die zum Quedlinburger Uradel gehörende Familie von
 Ditsfurth vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels (Berlin, W. C. Bruer)
 Bd. 1, 1896, S. 495—514, und Geschichte des Geschlechts von Ditsfurth,
 Quedlinburg 1889 und ff.

Lettice Roberts, Tochter des David Roberts, Kapitäns zu Cardiff.

Kinder:

1. Elise Lettice, * 7. 7. 1889.
2. Karl Roberts, * 12. 4. 1891.
3. Dora Mary, * 14. 2. 1894.
4. Kenneth Scudamore, * 13. 7. 1897.
5. Phyllis Louisa, * 10. 4. 1899.
6. Augusta Mathilda, * 21. 6. 1900.

VIIIe. Gustav Heinrich Petri, * Lemgo 19. 9. 1855, Kaufmann ebd.; verm. Lemgo 25. 5. 1888 mit Elisabeth Bahr, * Lauenburg in Pommern 7. 9. 1856.

Kinder:

1. Hermine Johanne Elisabeth, * 18. 5. 1889.
2. Gustav Karl Heinrich, * 24. 10. 1891.
3. † Karl Max Louis, * 2. 10. 1894, † 1. 8. 1901.

VIIIf. Karl Diedrich Theodor Andreas Petri, * Alverdissen 20. 6. 1855, Amtmann zu Stift Cappel in Lippe; verm. Hannover 15. 7. 1888 mit Toni Münchmeyer, * Hannover 20. 10. 1862, Tochter des Ludwig Münchmeyer, * Groß-Berkel, Kreis Hameln, 5. 6. 1823, Rechnungsrats zu Hannover, u. j. Gen. † Juliane Reiße, * Hamburg 24. 3. 1824, † Hannover 25. 12. 1894.

Kinder:

1. Ludwig Moritz Wolrad Wolfgang, * Schötmar 15. 4. 1889.
2. Bertha Cäcilie Franziska Gertrud Margarethe Juliane, * ebd. 1. 3. 1891.
3. Cornelius Diederich Hermann Karl Leopold Moritz, * ebd. 28. 6. 1894.
4. † Georg Herbert Karl Theodor Ulrich, * Stift Cappel in Lippe 25. 4. 1898, † ebd. 5. 5. 1900.
5. Adalbert Arminius Karl Wilhelm, * ebd. 31. 3. 1901.

VIII g. Martin Moritz Andreas Johannes Petri, * Schötmar
 27. 11. 1863, Regierungsrat zu Detmold; verm. Lemgo
 29. 8. 1894 mit Sophie Pothmann, * Schötmar 15. 5.
 1874, Tochter des Karl Pothmann, * Lemgo 18. 10.
 1841, Amtsgerichtsrats ebd., u. f. Gem. Marie Binnen,
 * Binnen 21. 8. 1852.

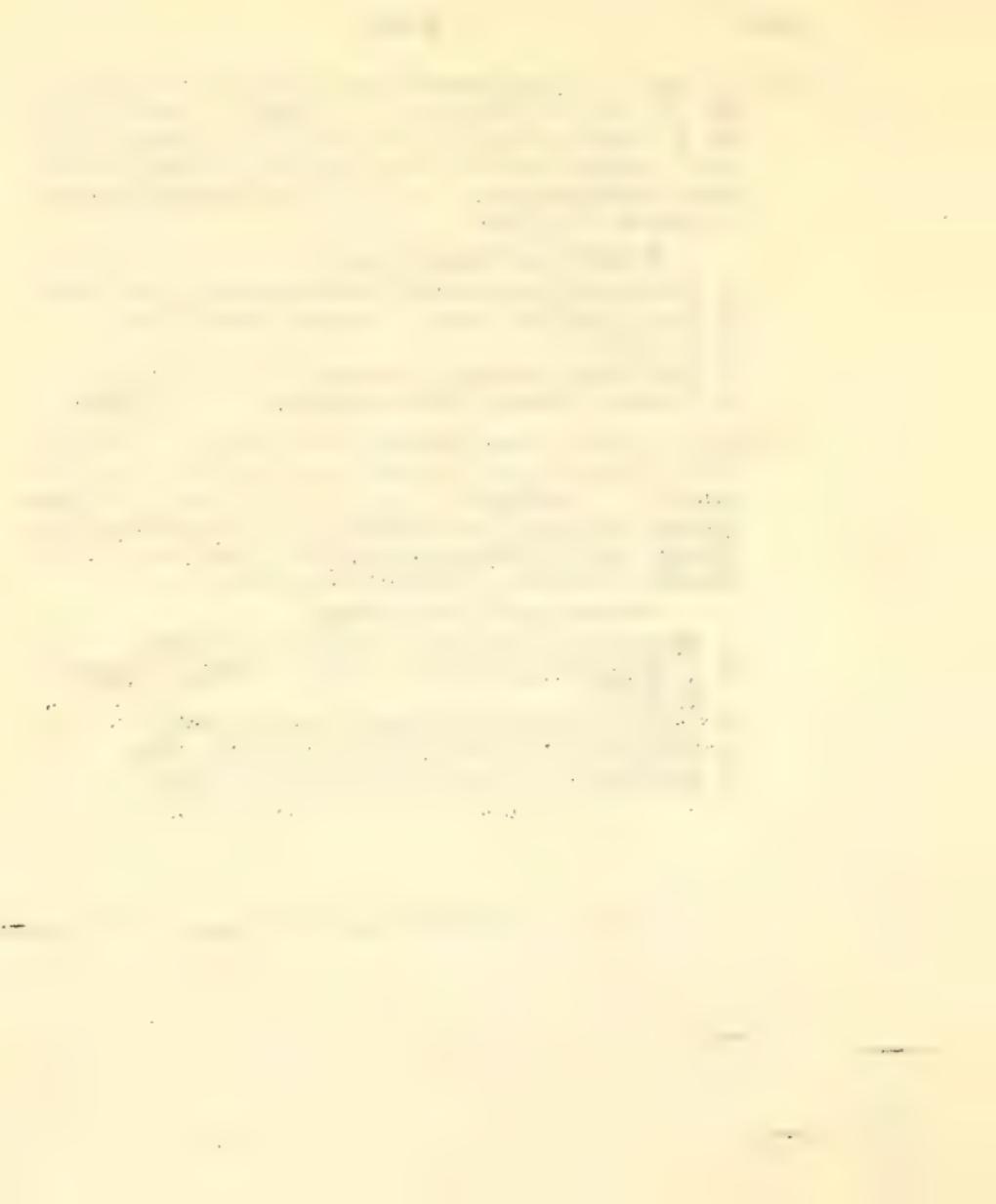
Kinder, zu Detmold geboren:

1. Hellmuth Heinrich Karl Adolf Hermann, * 14. 8. 1895.
2. Margaretha Marie Dorothee Helene Mely, * 9. 10. 1896.
3. Ilse Marie Christine Hermine, * 20. 11. 1897.
4. Leopold Georg Wilhelm Andreas, * 15. 6. 1900.

VIII h. Hermann Karl Reinhold Moritz Petri, * 26. 10. 1859, Überlehrer zu Bielefeld; verm. mit Eva Zimmermann, * Halberstadt 14. 4. 1870, Tochter des Hugo Zimmermann, * Halberstadt 2. 7. 1837, Justizrats zu Pforzheim, Kreis Naumburg an der Saale, u. f. Gem. Therese v. Stosch, * Berlin 4. 11. 1848.

Kinder, zu Pforzheim geboren:

1. Wolfgang Rudolf Hermann, * 14. 8. 1891.
 2. † Auguste Adele Ilse, * 15. 9. 1893, † Pforzheim 4. 4. 1894.
 3. Leopold Wilhelm Walther, * 26. 7. 1896.
 4. Ernst Karl Hugo Wolfgang, * 15. 11. 1898.
 5. Christian Reinhold Heinrich, * 8. 5. 1901.
-



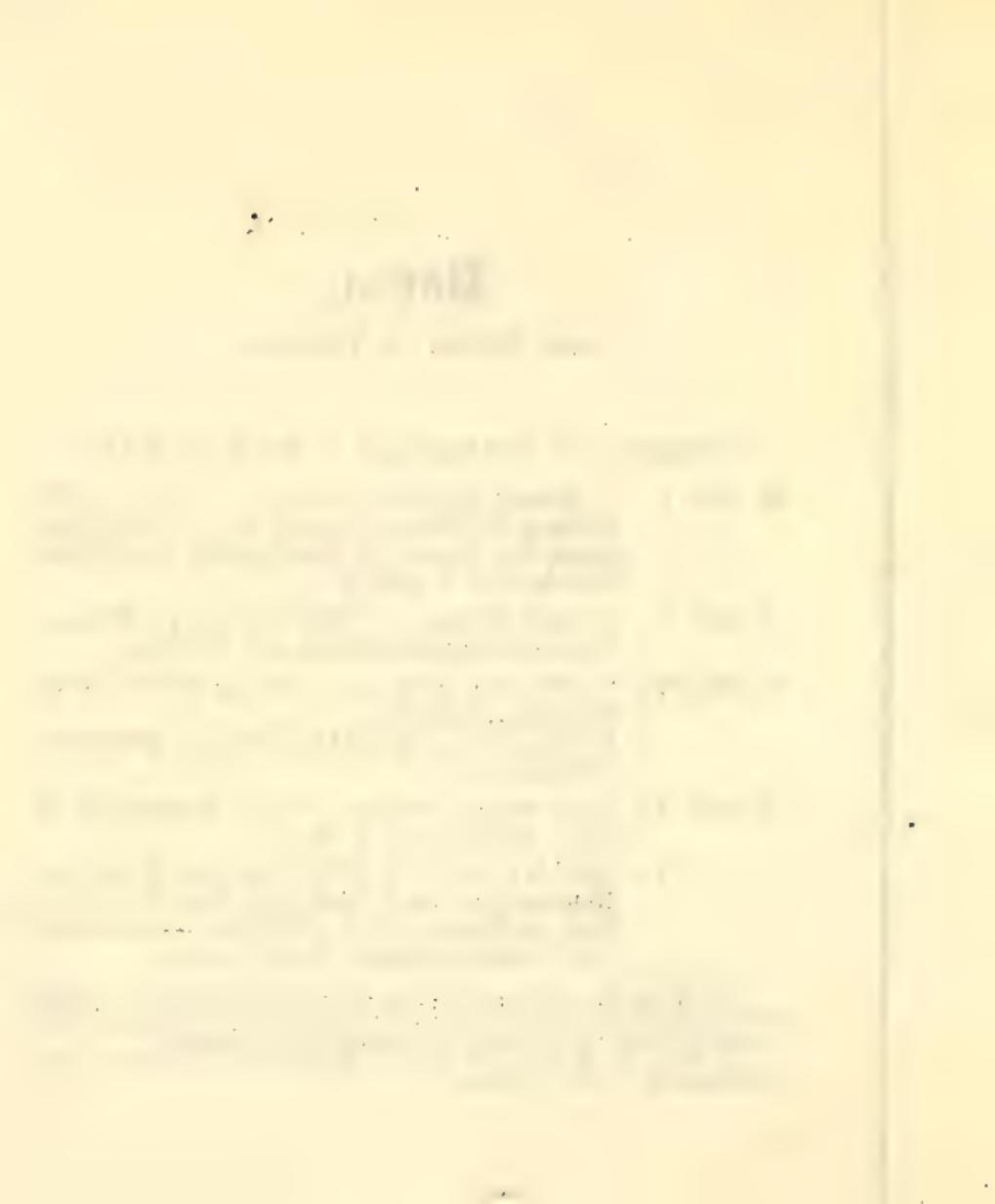
Nahm, aus Stettin in Pommern.

Nachträge und Verichtigungen zu Bd. 8, S. 383 fg.

- S. 384. I** † Johann Friedrich Nahm, . . . 13. 4. 1729 Bürger, Goldschmied¹⁾ und 10. 3. 1742 Ältermann des Amtes der Goldschmiede zu Wismar, Lübsche Str. 5 (jetzt 8).
- S. 385. 7.** † Peter Hartwig, . . Weinħändler zu Wismar, Bademoenen(mutter)str. 2 (jetzt 23—25).
- S. 389. IVb, 2.** Elisabeth v. Bonin, lebt zu Berlin W. 62, Bayreutherstraße 35.
5. Eugenie v. Kruska, lebt zu Wiesbaden, Adolfsallee 31²⁾.
- S. 390. Vb.** Felix Nahm, Berlin W. 15, Fasanenstr. 48, Roter Adler-Orden 4. Kl.
- Vc.** Emil Nahm, 20. 7. 1898 Major und Bataillons-Kommandeur im 8. Bad. Inf. Regt. Nr. 169 zu Lahr in Baden, 19. 6. 1902 zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Glag ernannt.

¹⁾ Ein von ihm versetzter, in dem Bd. 8 S. 383 erwähnten Grusischen Werk abgebildeter Posal (Willenum der Knochenhauer) ist noch vorhanden und befindet sich im Besitz der Fleischerinnung zu Wismar.

²⁾ Danno v. Kruska (Müller), studiert jetzt die Rechte; verm. Wiesbaden 4. 5. 1901; 2 Kinder.



Vd. Bernhard Rahm, kaufte 1882 das Rittergut
Wojnowo³⁾. . . .

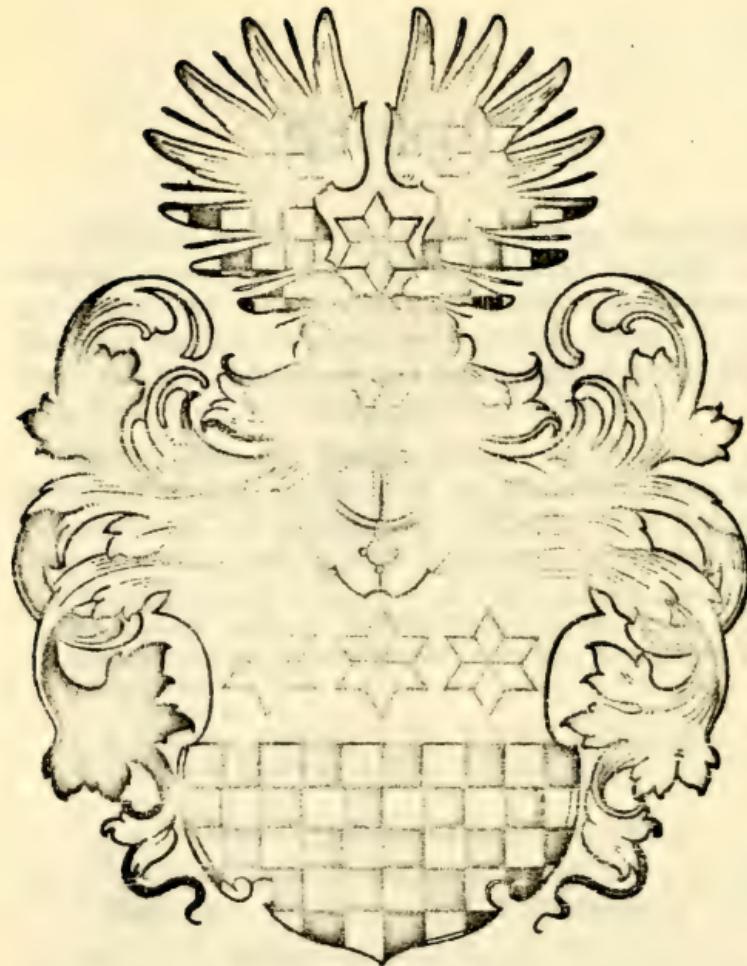
S. 391. Ve. Alexander Rahm, Regierungsrat zu Minden;
verm. Breslau 7. 5. 1890.

S. 392. Vf. 2. Elsa Marie, * Goldemanz 13 10. 1879;
verm.⁴⁾ 8 1901 mit Rudolf Köster, Dr. med.,
16. 6. 1900 Über-Arzt im 1. Badischen Leib-
Dragoner-Regiment Nr. 20 zu Karlsruhe, 1902
kommandiert zur Universität Gießen.

³⁾ Von 1. 7. 1902 ab Kgl. Preuß. Domäne, auf 18 Jahre verpachtet
an den bisherigen Eigentümer.

⁴⁾ Tochter, * Gießen 30. 7. 1902.





RAEHMEL.



Nähmel.

Wappen: Geviert, oben in Rot 3 goldene Sterne nebeneinander, unten von Schwarz und Silber geschacht; auf dem Helme mit rechts rot-goldener, links schwarz-silberner Decke und rot-gold-schwarz-silbern gemischtem Wulst: ein roter Stern zwischen offenem, wie der Schild geteilten Fluge, dessen obere Hälften mit je 1 goldenem Stern belegt sind.

Evangelisch Zu Berlin, Plaue bei Dresden, auf Rittergut Lähse bei Winzig in Schlesien und Gut Hedwigsberg bei Königsberg i. N.-M. Das Wappen wird von Vb. und seinen Nachkommen geführt.

I. † Achatius Otto Nähmel, * um 1700, aus Schwedt hürtig, Eigenländer, wird 16. 9. 1755 Bürger zu Berlin, im siebenjährigen Kriege Kommissär bei dem kön. preußischen Verpflegsamte.

Kinder:

1. † Achatius Gottlieb, j. IIa, Oesterreich-Ungarischer Ast.
- ? 2. † George Friedrich, j. IIb, Berliner Ast.

1. Oesterreich-Ungarischer Ast.

IIa. † Achatius Gottlieb Nähmel. * Berlin . . . 1732, † Preßburg in Ungarn um 1813, Bildnismaler¹⁾, besuchte

¹⁾ vgl. Dr. G. von Wurzbach, Biogr. Lex. des Kaiserthums Oesterreich, Wien 1872, Bd. 24, S. 212. — Vaterland. Blätter für den österr. Kaiserstaat, Wien 1813, Nr. 88, S. 522: „Biographische Notizen über die Künstler Schweigel und Nähmel“. — Dr. G. R. Nagler, Neues allgemeines Künstler-Verzeichniss, München 1842, Bd. 12, S. 192.

die Akademie zu Berlin, arbeitete fünf Jahre unter dem berühmten Portrait-Maler Mattieu, zog nach Küstrin, verlor bei dessen Belagerung sein Hab und Gut, lebte dann in Berlin, Mecklenburg, Sachsen, Anhalt-Nöthen, schließlich seit 1770 zu Prag, malte dort den Fürstbischof, den Fürsten Lobkowitz u. a., im September 1775 ging er nach Wien und besuchte dort die kaiserl. Akademie der bildenden Künste, blieb dort über 2 Jahrzehnte, von seinen Arbeiten sind zu nennen: „Kaiser Leopold II.“, lebensgroßes Bild im Ordens des goldenen Blieses für die Oberrechnungskammer zu Wien, „Kaiser Franz II.“ im Auftrage des Grs. Cobenzl, 1798 siedelte er nach Preßburg über, wo er noch 1813 lebte; verм. Prag-Alstadt (Hauptpfarrk. Teyn) 3. 2. 1772 mit † .

Sohn, zu Prag-Alstadt (Hauptpfarrk. Teyn) geboren:
1. † Achatius, * 27. 7. 1772.

2. Berliner Ast.

IIb. † George Friedrich Raehmel, * um 1735, † vor 1809, Wollarbeiter zu Berlin; verм. mit † Marie Elisabeth Gatzke.

Kinder²⁾, zu Berlin geboren:

1. † Achatius Friedrich, j. IIIa.
? 2. † Gotthard Otto, j. IIb.

IIIa. † Achatius Friedrich Raehmel (Raehmel, Raemel), * Berlin (Garnison R.) 6. 1. 1776, † ... Portraitmaler zu Berlin, Mittelstr. 15, 20. 6. 1809 Bürger ebd., 1809 Gardist der Berliner Bürgergarde, 11. Kompanie; verм. Podejuch (K.B. Jinkenwalde) bei Stettin 24. 8. 1800 mit † Dorothea Louisa Kunze, * Friedensburg bei Podejuch 24. 10. 1768, † Berlin ... (Tochter des † Peter Friedrich

²⁾ verwandt mit ihm sind vielleicht: † Johann Heinrich Schmerzenreich Raehmel (Raehmell), Maurergieße; verм. Berlin (Sophien-R.) 6. 9. 1829 mit † Friederike Wilhelmine Luquine Saenger, verм. Meißner; Sohn: † Carl Heinrich, * Berlin (Soph.-R.) 3. 4. 1830, † ebd. 19. 12. 1831. — † Dorothea Raehmel, verм. Bötticher, Tochter: † Christiane Elisabeth Bertha Raehmel, * Berlin (Sophien R.) 22. 8. 1830.

Nunge, * um 1738, † Podejuch 7. 4. 1784, Kossät zu Podejuch, auch Brauer zu Friedensburg; verm. Podejuch 28. 11. 1765 mit † Katharina Bohnenstengel, * um 1746, † Podejuch 16. 7. 1792).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Achatius Friedrich, s. IVa.
2. † Gotthard Rudolph Leopold, s. IVb.

IIIb. † Gotthard Otto Rähmel, Goldsticker zu Berlin; verm. mit † Catharina Rosina Skad.

Sohn, zu Berlin (Sophien R.) geboren:

1. † August Eduard Otto, * 15. 2. 1806, 1830 Maurergeselle; vermt. Berlin (Sophien R.) 6. 4. 1830 mit † Louise Charlotte Wilhelmine Bannemann.

IVa. † Achatius Friedrich Rähmel (Rühmel), 1821 Bombarde der 5. Kompanie zu Berlin, 1842 Kammergerichtssalarien-kassenbuchhalter; 2 mal vermt. — ? a) mit † Louise Jesmin. — b) mit † Johanna Auguste Henriette Koch.

Kinder,
erster Ehe:

1. † August Hermann Julius Leopold, s. Va.

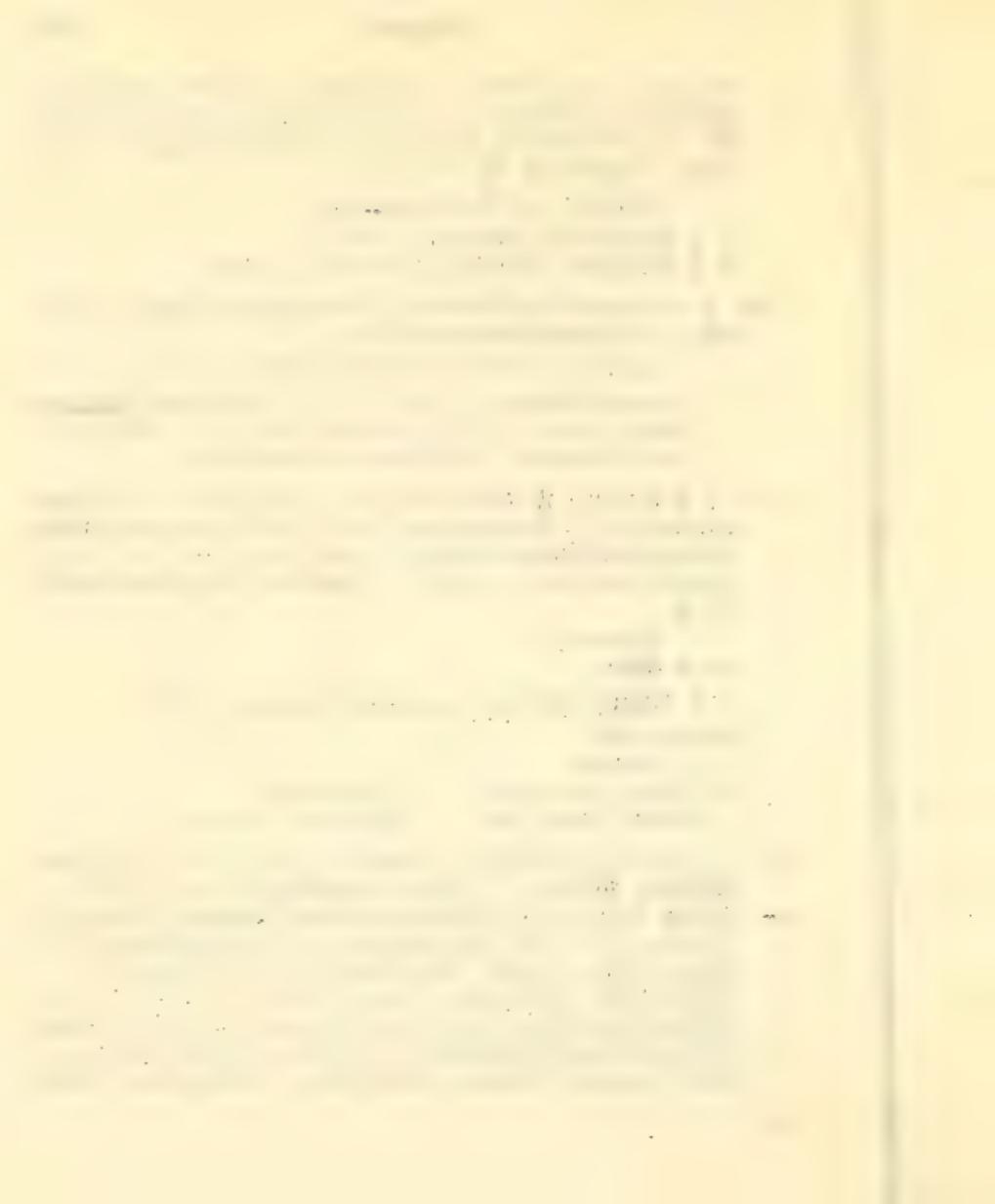
zweiter Ehe:

2. † Theodor.

3. Anna; vermt. mit † . . . Beamter.

5. Emilie; vermt. mit . . . Allardt, Rentier.

IVb. † Gotthard Rudolph Leopold I. Rähmel (Röhmel, Röhmel, Rehmel), * Berlin (Sophien R.) 14. 8. 1802, † Berlin 2. 11. 1874, Kaufmann und Weingroßhändler zu Berlin, 1817—1821 Lehrling in der Weinhandlung J. G. Göß & Cie., Berlin, Marstallstr. 45, Tauhenstr. 19, 1821—1823 Küfer ebd., diente bis 1. 8. 1823 als Einjährig-Freimülliger in der 4. Kompanie des Kgl. Preuß. Garde-Schützen-Bataillons, 2 Jahr in der Reserve, 7 Jahr in der Landwehr ersten und 7 Jahr in der Land-



wehr zweiten Aufgebots, 1. 12. 1839 aus der Landwehr gänzlich entlassen, übernahm 1826 die Weinhandlung J. J. Goß & Söhne und gründete im selben Jahre die noch jetzt bestehende Weingroßhandlung "L. Raehmel" zu Berlin, Markgrafenstr. 45, 22. 3. 1826 Bürger zu Berlin, 2. 12. 1832 in die Corporation der Berliner Kaufmannschaft aufgenommen, wohnte 1826, 1836 in der Mohrenstraße 36, später 1850 Hausvogteiplatz 8 u. 9, 1857 Markgrafenstr. 45, besaß das Haus Markgrafenstr. 45 (Friedrichstadt, Grundbuch Bd. 2 Nr. 89) und zu Charlottenburg, Kirchstr. 3, das er 24. 8. 1872 verkaufte; verm. Berlin 30. 3. 1826 mit † Caroline Wilhelmine Emilie Goß, * Berlin (St. Petri) 12. 6. 1800, † Berlin 26. 5. 1863, eingeseignet (Friedrich Werdersche R.) 27. 3. 1816, Tochter des † Johann Joachim Goß, † Berlin 20. 1. 1826, Weinbäckler, Inhaber der Handlung J. J. Goß & Cie., Berlin, Markgrafenstr. 45, u. s. Gem. † Johanna Sophie Teltow).

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Rudolph Leopold, * um 1827, † Berlin (Friedrich Werdersche R.) 8. 7. 1850.
2. † Heinrich Leopold II., † (Friedr. Werder) 21. 7. 1834, † ebd. (Neue R.) 4. 4. 1857.
3. Marie, lebt zu Berlin W. 15, Kurfürstendamm 215; verm. mit † Albert Höß, 1850 Justizrat zu Stettin.
4. Anna Elisabeth, * 3. 3. 1831; verm.²⁾ Berlin 2. 10. 1852 mit † Hugo Karl Wilhelm Abesser, * ebd. 12. 2. 1829, † Groß-Lichterfelde (Neue R.) 15. 6. 1890, Kaufmann und Weingroßhändler zu Berlin W., Markgrafenstr. 45 (Sohn des † Karl Johann Wilhelm Abesser, * Berlin 28. 7. 1795, † ebd. (Petri, R.) 28. 10. 1868, Kanzleirat bei dem kgl. Kammergericht

²⁾ ältester Sohn Abesser:

1. Georg Wilhelm Leopold, * Berlin (Petri, R.) 6. 9. 1857, Architekt zu Berlin W. 62, Reichsrat. 18; verm. Berlin (Franzöf. Dom) 12. 3. 1888 mit Elisabeth Pauline Henriette Duvinage, * Berlin (Franzöf. R.) 12. 11. 1864.

- zu Berlin, Besselstr. 17; verm. Berlin . . 18 . . mit
 † Wilhelmine Marianne Karoline Ehreke, * Bernau
 i. d. Mark 18. 10. 1793, † Berlin (Jerus. R.) 6. 6.
 1880, wohnte zuletzt Dresdenerstr. 111).
 5. Gotthard Johannes I. (Hans), f. Vb.
 6. Max I. Friedrich, f. Vc.

Va. † August Hermann Julius Leopold Raehmel, * Berlin
 (Sophien R.) 8. 7. 1821, Schauspieler.

Tochter:

1. Luise, Lehrerin zu Berlin N.W., Rathenowerstr. 40.

Vb. Gotthard Johannes I. (Hans) Raehmel, * Berlin 30.
 4. 1838, Kgl. Preuß. Kommerzien-Rat, Bankier und Kgl.
 Lotterie-Ober-Einnnehmer, Mitinhaber des Bankhauses
 Nachmel & Boellert zu Berlin (gegr. 12. 6. 1861), Jäger-
 straße 59/60, Mitter des Kronen-O. 4. Kl. Mitglied der
 Korporation der Berliner Kaufmannschaft; verm. Berlin 23.
 9. 1865 mit Maria Elisabeth Gransee, * Berlin 25. 12.
 1839, Tochter des † August Gransee, Kaufmanns zu Berlin,
 u. j. Gem. Auguste Drewitz, * Berlin 5. 1. 1811.

Kinder, zu Berlin (Neue R.) geboren.

1. Leopold August Walter, f. VIa.
2. Leopold August Johannes II. (Hans), f. VIIb.
3. Gotthard Rudolph Leopold III., * 11. 10. 1869, Dr.
 jur., Bankier und Mitinhaber des Bankhauses Nachmel
 & Boellert, 14. 12. 1897 Leutnant der Reserve des Feld-
 Artillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (2. Branden-
 burgisches) Nr. 18, studierte W. S. 1887 — W. S.
 1888 die Rechte zu Heidelberg (Heidelberger Athenae).
4. August Wilhelm, * 2. 9. 1871, Dr. jur., Kgl. Preuß.
 Gerichtsassessor bei der Staatsanwaltschaft I Berlin,
 besuchte von Herbst 1877 die Kgl. Vorhöhle, von Ostern
 1881 ab das Kgl. Friedrich Wilhelmsgymnasium zu
 Berlin, erhielt 10. 9. 1890 das Zeugnis der Reife, stu-
 dierte W. S. 1890 — W. S. 1891 Philosophie u. Rechte
 zu Heidelberg (Heidelberger Athenae), bestand 28. 10.

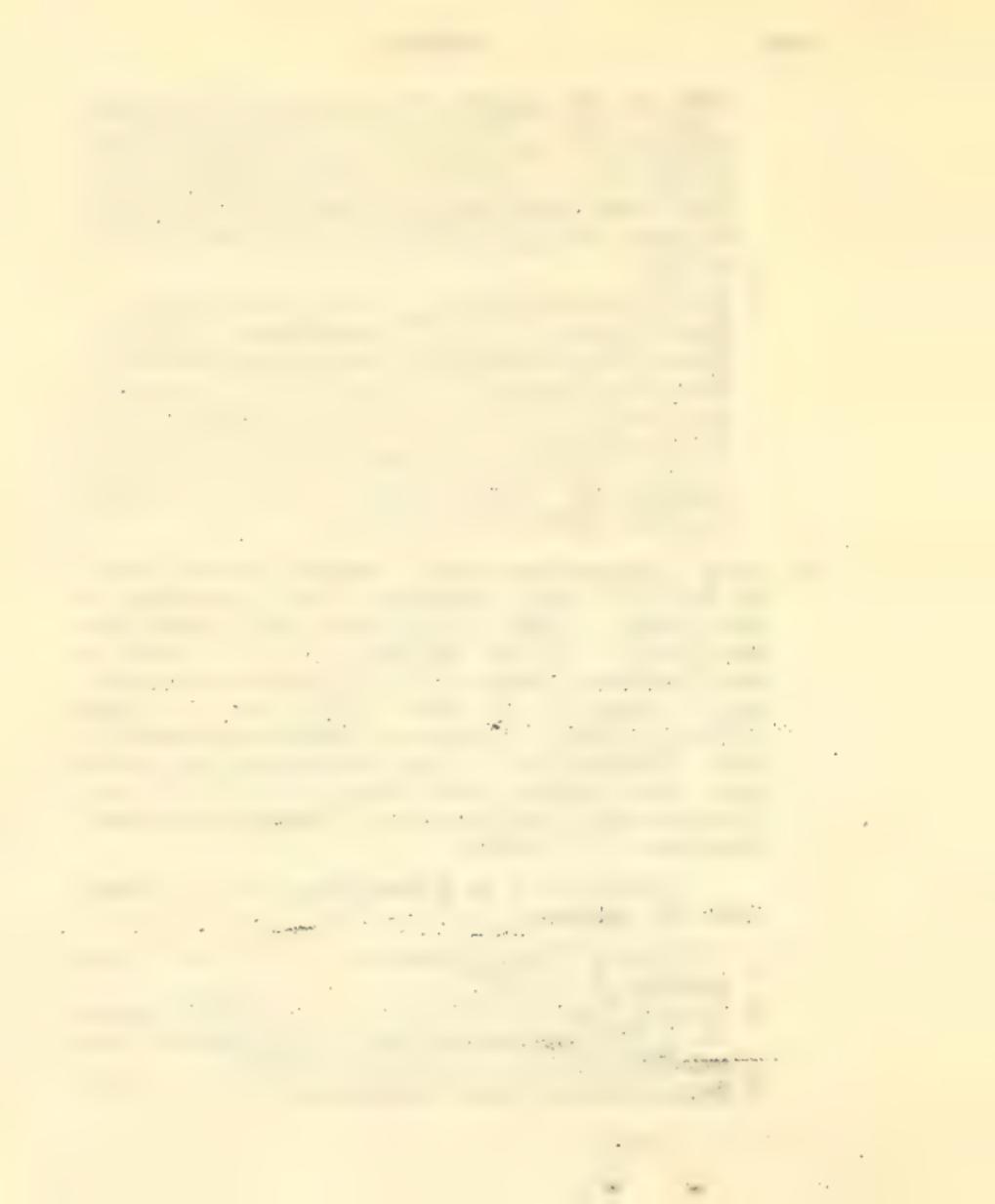
1895 die erste juristische Staatsprüfung beim Kammergericht zu Berlin, Referendar am Amtsgericht zu Köpenick Landgericht I, Amtsgericht I, Kammergericht zu Berlin bestand. 6. 2. 1902 die zweite Staatsprüfung, die von 1896—1897 als Einjährig-Freivilliger im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg) Nr. 18.

5. Emilie Auguste Marie, * 23. 2. 1874; verm. mit Hans Fricke, 18. 11. 1897 Hauptmann, 1902 im 3. Seebataillon zu Tsingtau in China, vorher im Kolbergjäger-Grenadier-Regiment Graf Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9 zu Stargard i. Pomm. und im Inf. Regt. Nr. 148 zu Stettin, Roter Adler. O. 4. Kl., Sohn des † Alwin Fricke * 1828, † Stettin 15. 4. 1902, Rgl. Preuß. Geheimer Justizrat und Oberlandesgerichtsrat a. D. zu Stettin u. f. Gem. Marie Linden bei.

Vc. Mag I Friedrich Raehmel, * Berlin (Friedrich-Werdensche R.) 25. 9. 1841, Gutsbesitzer auf Hedwigsberg bei Königsberg i. R.-M., lebt zu Plaue bei Dresden; verm. Königsberg i. R.-M. (Marien R.) 28. 4. 1866 mit Amanda Anna Johanna Hoth, * Jädicendorf bei Königsberg i. R.-M. 9. 6. 1840 (Tochter des † Johann Friedrich Hoth, * Cammin im Mecklenburg-Strelitz 5. 1. 1803, † Jädicendorf 8. 4. 1862, Gutsbesitzer auf Jädicendorf; verm. Nieföhr, Milbg.-Strelitz, 12. 6. 1835 mit Friederike Emilie Klingender, * Nieföhr 16. 3. 1814, Stalsund 27. 11. 1884).

Kinder, 1—5 zu Hedwigsberg, 6—8 zu Dresden (Luth. R.) geboren:

1. † Gertrud Marie Magdalene, * 23. 3. 1867, † Hedwigsberg 2. 6. 1868.
2. Leopold Friedrich Mag II., * 17. 3. 1869, Leutnant 18. 4. 1899 Oberleutnant im 2. Lothringischen Infanterie-Regiment Nr. 131, zu Neß, Höfstr. 1.
3. Gertrud Marie Emilie Magdalene, * 13. 1. 1872.



4. Anna Marie Leopoldine, * 11. 6. 1874; verm.⁴⁾ Neuruppin 28. 4. 1894 mit Paul Hans Ludwig Köhler, * Danzig 22. 10. 1861, Leutnant im 3. Garde-Regt. zu Fuß und im Inf.-Regt. 24, 14. 9. 1893 Hauptmann im Eisenbahn-Regt. Nr. 3, 1902 im Grenadier-Regt. König Friedrich der Große (3. Ostpreuß.) Nr. 4 zu Rastenburg i. Oßpr., Notar Adl. Orden 4. Kl. (Sohn des † Heinrich Johann David Köhler, * Prüter bei Oßjewine 3. 7. 1824, † Potsdam 21. 6. 1882, Admiral; verm. Berlin 14. 10. 1858 mit † Alexandrine Auguste Sophia Jung, * Neustadt a. Dosse 10. 7. 1835, † Berlin 6. 1. 1892; vgl. Bd. 4. S. 313.)
5. Magdalene Anna Käthe, * 12. 5. 1877.
6. Elisabeth Marie Susanne, * 18. 10. 1879.
7. Georg Friedrich Max, * 12. 11. 1881, Unteroffizier im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112 zu Mülhausen i. Els., 16. 12. 1902 zum Fähnrich ernannt.
8. † Hans III. Friedrich Wilhelm, * 11. 7. 1887, † Dresden (Luth. R.) 2. 8. 1887.

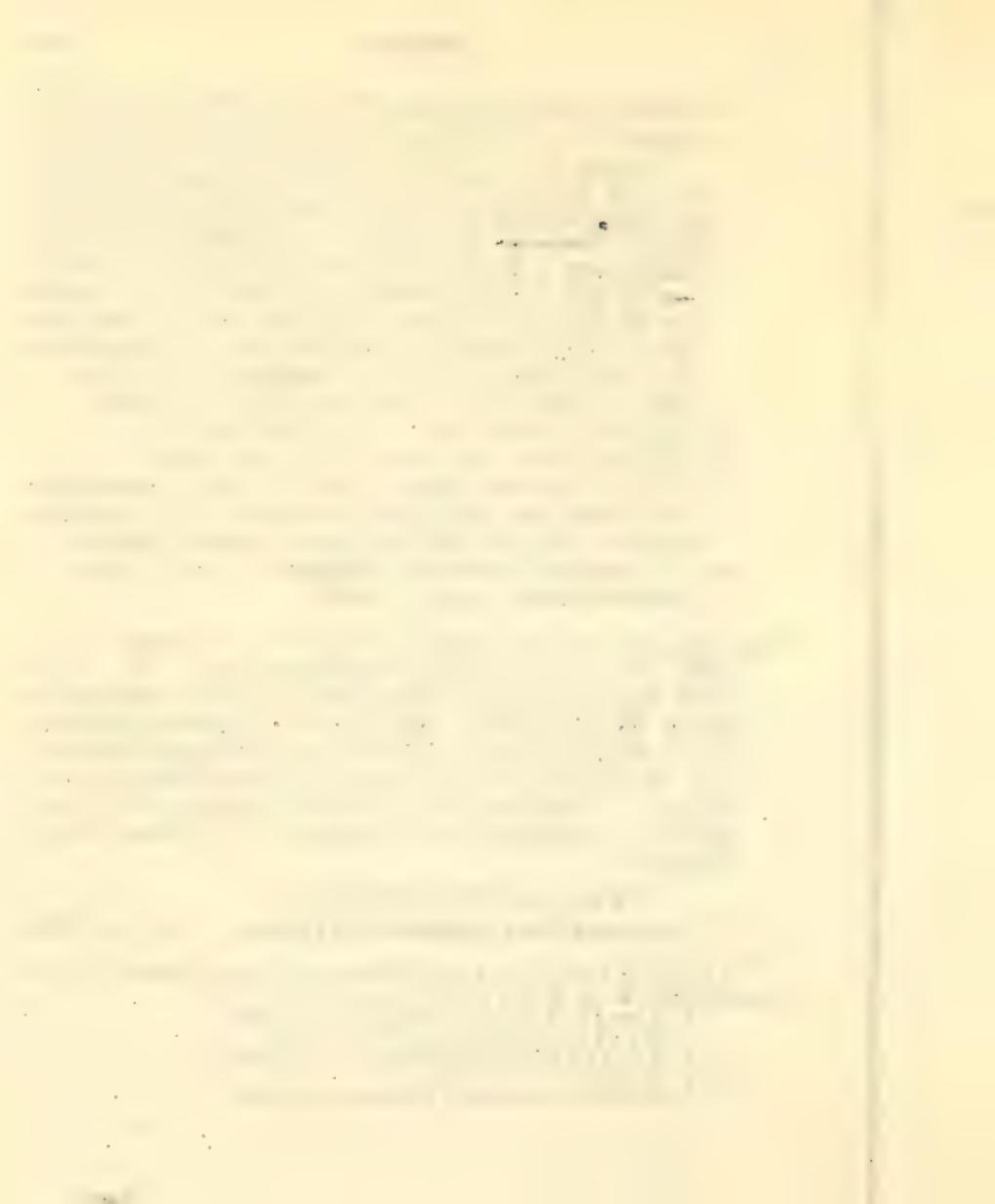
VIA. Leopold August Walter Nachmel, * Berlin 8. 7. 1866, Dr. jur., Kammergerichts-Referendar a. D., 1. 11. 1902 Amtsanwalt am Amtsgericht I. Berlin, studierte die Rechte W. S. 1886 — W. S. 1887 zu Heidelberg (Heidelberger Abenane), 13. 12. 1899 Dr. jur. ebd.; verm. Glauchau (St. Georgen R.) 10. 12. 1900 mit Anna Magdalena Klemm, * Glauchau 15. 11. 1874, Tochter des † Carl Klemm, Kaufmann zu Glauchau, u. f. Gem. Emilie Günther.

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Johannes Carl Alhatius Wolfgang, * 15. 11. 1901.

⁴⁾ Kinder Köhler, 1—4 zu Schöneberg bei Berlin geboren, in der Brdölf-Apostel R. zu Berlin getauft; vgl. Bd. 4. S. 313:

1. Hermgard Amanda Auguste, * 8. 8. 1895.
2. Margot Emilie Anna, * 16. 3. 1897.
3. Hertha Fanny Magdalene, * 15. 6. 1898.
4. Tochter, * 26. 11. 1899.
5. Tochter, * Rastenburg i. Oßpr. 3. 8. 1901.



VIIb Leopold August Johannes II. (Hans) Raehmel, * Berlin (Neue St.) 25. 9. 1867, Rittergutsbesitzer auf Lahse bei Winzig i. Schles. und Waldvorwerk Gimmel, Landesältester der Liegnitz-Wohlauer Fürstentums-Landschaft, Leutnant der Landwehr-Feldartillerie, studierte W. S. 1887 — W. S. 1888 Chemie zu Heidelberg (Heidelberger Akademie), lernte dann die Landwirtschaft in der Ultermark, diente als Einjährig-Freiwilliger im Feld-Artillerie Regiment Nr. 15 zu Straßburg i. El., 17. 2. 1894 Leutnant der Reserve im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18, 1901 zur Landwehr versetzt, 11. 12. 1901 Landesältester; verm. Berlin (Neue St.) 20. 10. 1897 mit Anna Marie (Annemarie) Koerner, * Berlin (St. A. XIIa) 13. 11. 1876 (Tochter des Ernst Carl Eugen Koerner, * Stibbe (W. Lübeck) in Westpr. 3. 11. 1846, Professor, Landschafts- und Marine-Maler; verm. Berlin (Neue St.) 8. 9. 1874 mit † Auguste Heyl, * Berlin (Nikolai St.) 9. 12. 1855, † ebd. (St. A. XIIa) 13. 3. 1899; vgl. Bd. 9, S. 251 und Bd. 4, S. 82.)

Kinder, zu Lahse bei Winzig i. Schles. geboren:

1. Auguste Maria Tringard, * 23. 7. 1898.
 2. Auguste Annemarie Ilse, † 11. 5. 1900.
-

Schaubode.

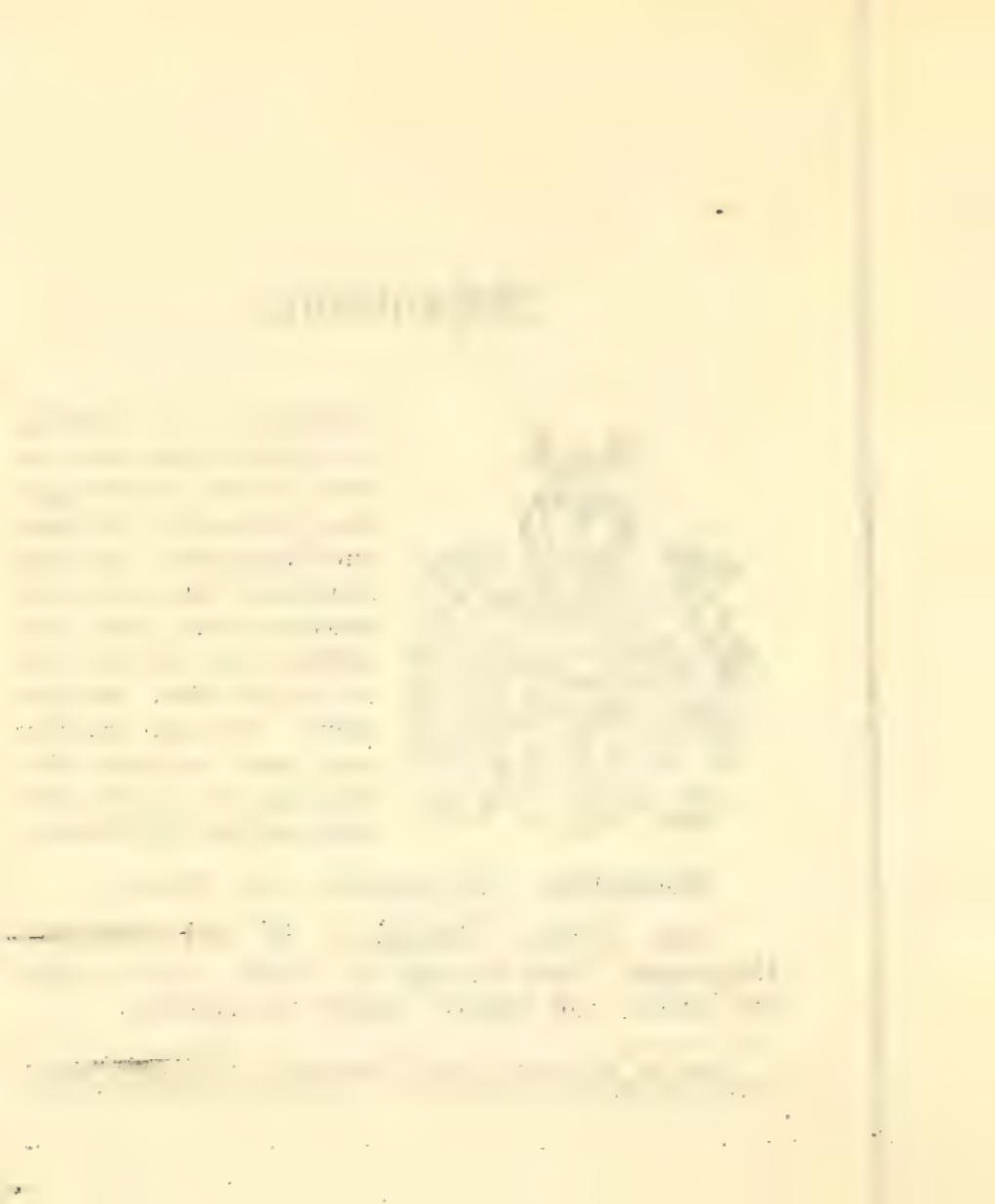


Wappen¹⁾): von Schwarz und Gold gespalten, vorn ein rechtsgekehrter, gesichteter goldener Halbmond, hinten zwei rote Stufenbalken. Auf dem bewulsteten Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-goldener Decke eine rote Rose an grünem Stiel mit zwei grünen Blättern zwischen zwei, rechts von Gold über Schwarz, links von Rot über Gold geteilten Büffelhörnern.

Evangelisch. Zu Hannover und Danzig.

Die Familie Schaubode ist niedersächsischen Ursprungs. Das Wappen ist ererbt, doch wurden die Farben vor einigen Jahren richtiggestellt.

¹⁾ vgl. G. Siebmachers Neues Wappenbuch, Bürgerliche Wappen, Bd. 5, 6. S. 30, Taf. 33, Nürnberg 1901, und dieses Handbuch Bd. 7, S. 9.



Die Schreibweise des Namens ist verschieden. Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts: Schaubodt, Schaubot, Schaubod, bis Ende des 18. Jahrhunderts Schaubode von Groegern, später die jetzige Schreibweise.

Ohne Zusammenhang steht bisher: † Thilo Schobod, get. Burgdorf Sonntag Judica 1653, aus Sörriegsen, hente Sorgenzen.

Unmittelbare Stammlinie.

I. † Henning Schaubodt; verh. Peine 25. 4. 1697 mit † Ilseberg Robben, Witwe des † ... Homeister.

Sohn:

II. † Friedericus Balthasar Schaubot, get. Peine 19. 1. 1699, † ebd. um 1758; verh. um 1729 mit † ... Hase.

Sohn:

III. † Heinrich Ludewig Henning Schaubod, get. Peine 27. 4. 1730, † ebd. 29. 7. 1796; verh. um 1759 mit † ... Kummer, * um 1736, † Peine 13. 9. 1794.

Kinder, zu Peine geboren:

1. † Johann Martin Christoß, * 20. 7. 1760, † Peine 16. 6. 1793; verh. ebd. 24. 1. 1793 mit † Maria Magdalena Sachße; kinderlos.

2. † Ilse Katharina Margarethe, * 23. 12. 1766, † Peine 16. 8. 1794; verh. ebd. 13. 8. 1793 mit † Georg August Wilhelm Berckling, * Ländern. . .

3. † Andreas Christian Ludwig, i. IV.

4. † Johann Friedrich, * 24. 10. 1773, † ..

IV. † Andreas Christian Ludwig Schaubode, * Peine 15. 6. 1770, † ebd. 7. 4. 1845; verh. Peine (St. Jacobi K.) 22. 11. 1796 mit † Marie Lucie Rebentisch, * Peine 4. 4. 1765, † ebd. 2. 11. 1844 (Tochter des † Johann Balthasar Rebentisch, * Peine 17. 10. 1737,

† ebd. 16. 11. 1808; verm. ebd. (Ev. luth.-R.) 20. 1. 1761 mit † Maria Catharina Sophia Strube, * Peine 18. 12. 1735, † ebd. 17. 10. 1805.)

Kinder, zu Peine geboren:

1. † Marie Katharine Sophie, * 7. 12. 1797, † Goslar 17. 8. 1853; verm. Peine 26. 12. 1816 mit † Erdwin Giesecke, * Goslar 18. 11. 1786, † ebd. 25. 4. 1852; kinderlos.
2. † Johann Balthasar Ludwig, j. Va.
3. † Johann Friedrich August, f. Vb.
4. † Katharina Luise, * 4. 10. 1803, † Goslar 29. 4. 1851; verm. . . 28. 12. 1823 mit † Heinrich Wilhelm Hille, * Goslar 15. 5. 1793, † ebd. 24. 12. 1871; — 8 Kinder.
5. † Johanne Charlotte, † 16. 11. 1805, † Peine 21. 4. 1833; verm. . . mit † . . Horn. — 2 Kinder.

Va. † Johann Balthasar Ludwig Schaubode, * Peine 30. 6. 1799, † Neu-Braunsfels in Teras 31. 7. 1846; verm. Oberg. Kreis Peine, 1. 12. 1829 mit † Johanne Marie Christine Ebeling, * Oberg. 19. 4. 1811, † . . , die sich 2. verm. Neu-Braunsfels 16. 8. 1847 mit † Ludwig Krüger, 2 Kinder.

Kinder, zu Peine geboren:

1. Marie Christine, * 3. 7. 1830; verm. Neu-Braunsfels in Teras 5. 11. 1848 mit † Karl Friedrich Wilhelm Weigel, * Wallentied in Braunschweig 14. 11. 1825, † Neu-Braunsfels 15. 5. 1893; 7 in Teras lebende Kinder.
2. † Karl Christian, * 2. 11. 1839, † Neu-Braunsfels in Teras 8. 8. 1846.
3. † Johanne Juliane Erdwine, * 10. 7. 1842, † während der Uebersahrt nach Amerika . . 1846.

Vb. † Johann Friedrich August Schaubode, * Peine 19. 7. 1801, † Goslar 18. 11. 1867; verm. Goslar (Markt-R.) 3. 7. 1832 mit † Johanna Maria Elisabeth

Bécours, * Goslar 12. 9. 1810, † ebd. 17. 11. 1874,
 (Tochter des † Friedrich Anton Heinrich Bécours,
 * Goslar 5. 3. 1779, † ebd. 14. 11. 1851; verm. Peine ..
 1809 mit † Katharine Maria Juliane Rebentisch,
 * Peine 16. 3. 1777, † Goslar 16. 6. 1857).

Sohn:

VI. Friedrich Ludwig Heinrich Schaubode, * Goslar 8. 4.
 1833, Rentier zu Hannover; verm. Bockenem (St. Pankratius-
 R.) 3. 10. 1861 mit Johanne Henriette Luise Warnecke,
 * Bockenem 22. 5. 1838, Tochter des † Heinrich Andreas
 Warnecke, * Bockenem 14. 6. 1797, † ebd. 24. 11. 1875,
 u. j. Gem. † Marie Johanne Christine Bank, * Bockenem
 8. 2. 1806, † ebd. 21. 6. 1876.

Kinder, zu Goslar geboren:

1. Friedrich Karl Heinrich, j. VII.
2. Helene Henriette Johanne, * 13. 10. 1863; verm.
 Goslar (Stephanit.) 17. 5. 1885 mit Karl Hugo
 Oskar Fries, * Magdeburg 25. 12. 1853, Hoibuch-
 druckereibesitzer ebd., (Sohn des † Friedrich Karl
 Theodor Fries, * Magdeburg 24. 9. 1821, † Goslar
 24. 7. 1889; verm. Magdeburg (Katharinent.) 12. 4.
 1843 mit † Karoline Marie Tiedge, * Magdeburg
 24. 10. 1827, † ebd. 6. 2. 1899), kinderlos.
3. Helene Auguste Karoline, * 22. 6. 1865; verm.²⁾
 Hannover (Dreifaltigkeitsf.) 27. 11. 1895 mit Karl
 Wilhelm Benjamin Niegels, * Magdeburg 19. 9.
 1855, Großkaufmann, Mitinhaber des Hauses „Comte
 Fils“ zu Magdeburg, (Sohn des † Karl Niegels,
 * Magdeburg 15. 9. 1819, † ebd. 25. 12. 1891; verm.
 Magdeburg (Ulrichst.) 23. 4. 1852 mit Marie Mal-
 wine Adelina Emma Möser, * Florenz 3. 4. 1828,
 lebt zu Magdeburg, Bismarckstr. 49).
4. † Karl Heinrich Louis, * 25. 10. 1867, † New-York
 4. 6. 1899.

²⁾ Kinder Niegels, zu Magdeburg geboren:

1. Gertrud Maria Henriette Helene, * 8. 2. 1897.
 2. Günther Karl Friedrich, * 3. 3. 1898.

5. Ida Henriette Louise, * 15. 9. 1871; verm.³⁾) Hannover (Dreifaltigkeitsk.) 3. 10. 1893 mit August Benno Karl Heinrich Warnecke, * Magdeburg 8. 3. 1865, Hauptmann und Batteriechef zu Perleberg, (Sohn des † Heinrich Ludwig Warnecke, * Boizenem 30. 8. 1833, † Magdeburg 11. 4. 1899; verm. Groß-Altmensleben Kreis Wolmirstedt, Bez. Magdeburg, 22. 5. 1864 mit Helene Luise Caroline Delius, * ebd. 21. 9. 1844, lebt zu Magdeburg).

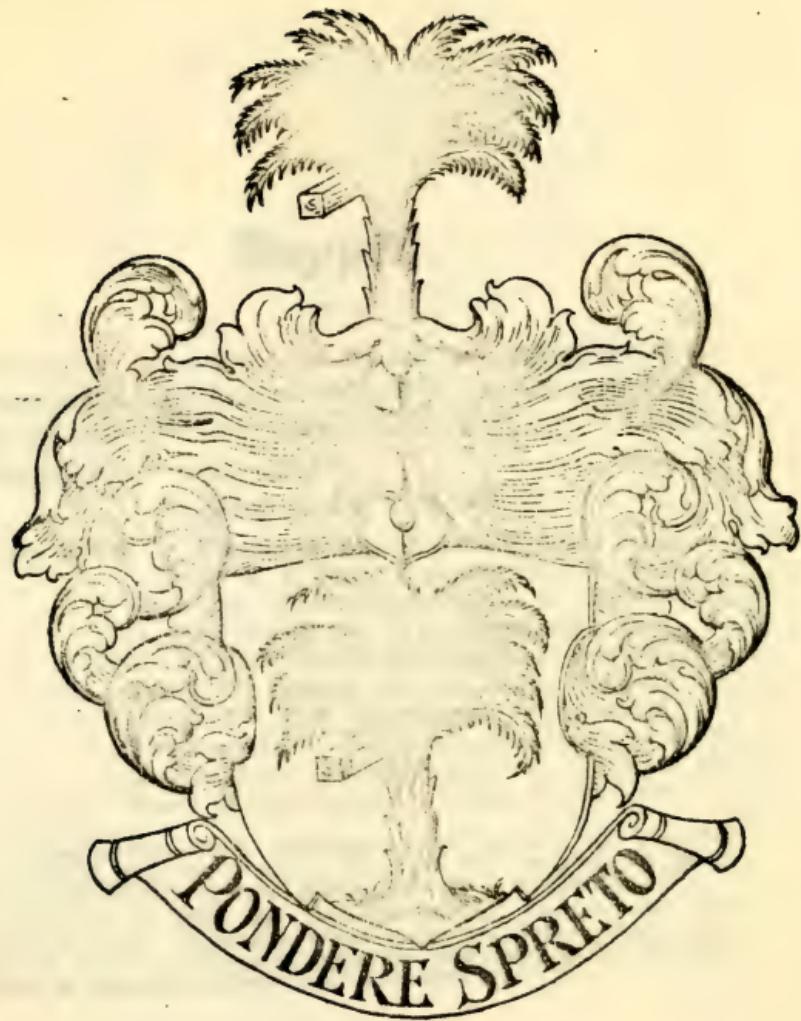
VII. Friedrich Karl Heinrich Schaubode, * Goslar 11. 8. 1862, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Danzig; verm. Magdeburg (St. Ulrichsk.) 6. 10. 1887 mit Margarethe Charlotte Lina Bertha Voed, * Magdeburg 30. 1. 1866, vgl. diesen Band S. 112 „Voed“, Vb. 1. und Bd. 5. S. 16.

Kinder:

1. Erika, * Pfaffendorf a. Rh. 9. 2. 1889.
2. Wolfgang Friedrich Oskar, * Thorn 8. 11. 1893.

³⁾ Kinder Warnecke:

1. Maria Editha Trmgard, * Brandenburg a. H. 11. 9. 1895.
2. Sylvia Ida Johanna Helene, * ebd. 31. 12. 1896.
3. Martha, * Perleberg 16. 9. 1900.



TAPPEN.



Wappen.

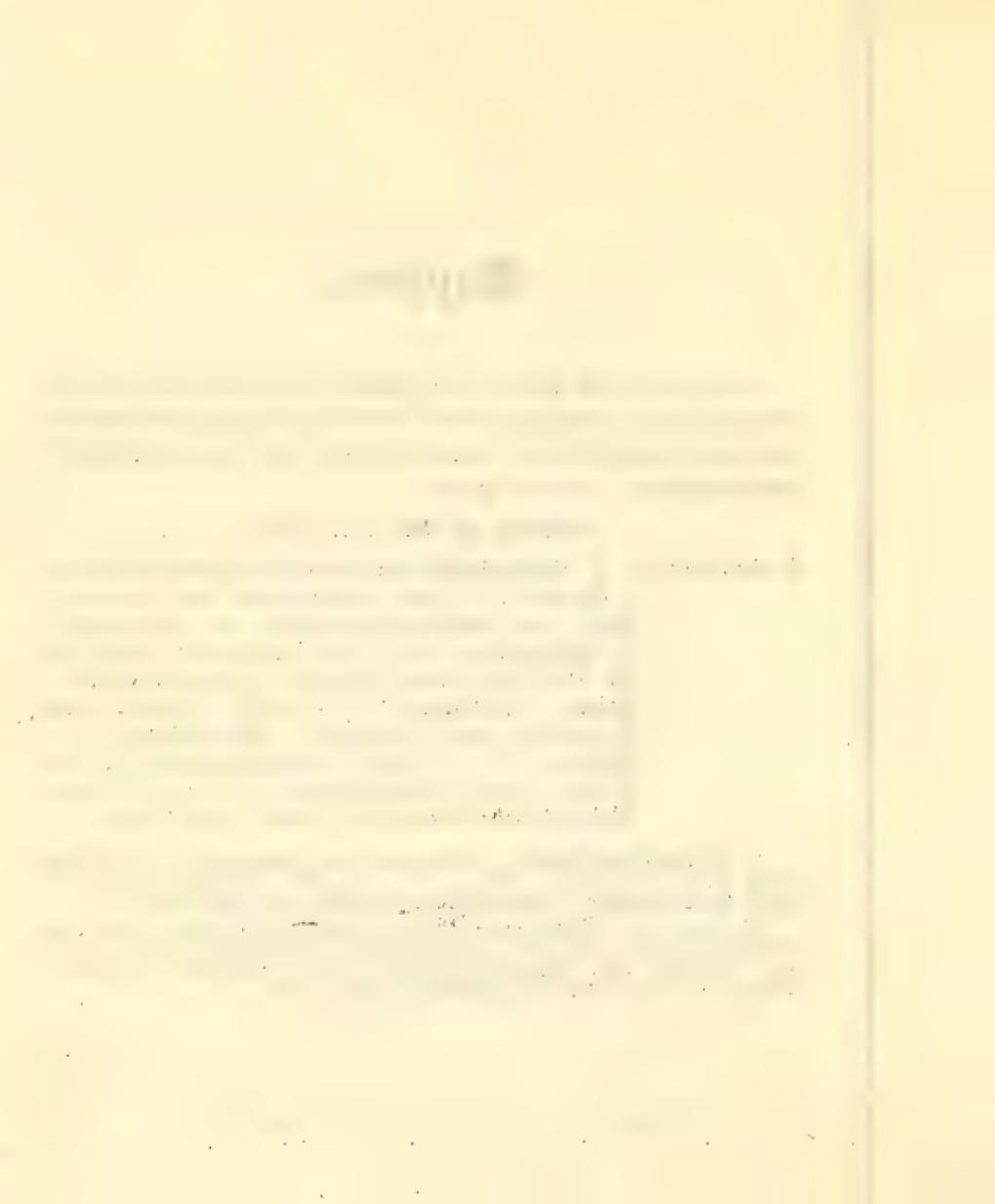
Wappen: (um 1680): In Silber eine grüne Palme auf grünem Hügel, zwischen deren Blättern ein hölzerner Balken ruht; auf dem Helm mit grün-silberner Decke das Schildbild.
Wappenspruch: Pondere spreto.

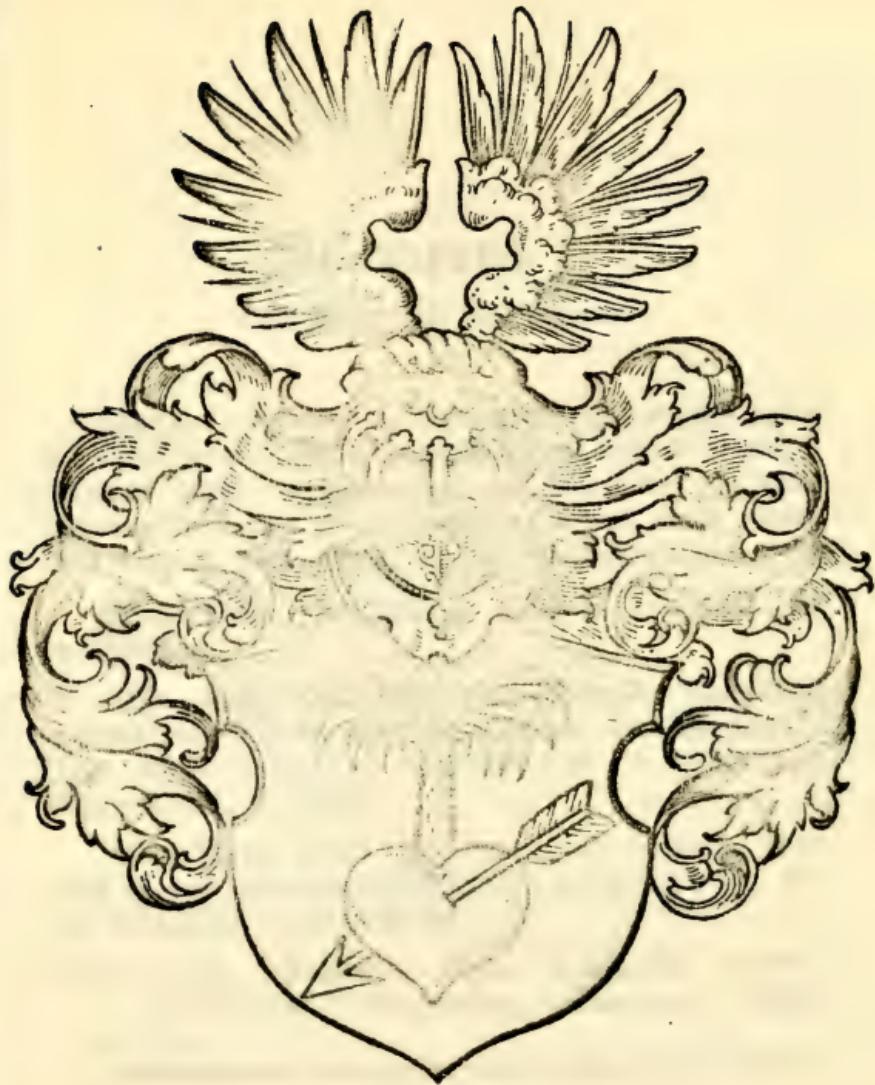
Nachtrag zu Bd. 9 S. 469 fg.

S. 490. XIV d. 2. Diedrich Gerhard Emil Theodor Tappen,
* Esens 3. 7. 1866, Hauptmann und Batterie-Chef im Feldartillerie-Negt. v. Holzendorff (1. Rheinischs) Nr. 8 zu Saarlouis; verm. 16. 10. 1902 mit Maria Adelheid Hertha v. Griesheim, * Torgau 18. 3. 1876, Tochter des Gebhard Karl Ludwig v. Griesheim¹⁾, * Wesnig 26. 4. 1846, Oberstleutnant a. D. zu Dessau; verm. Sonderhausen 24. 10. 1874 mit Anna Schneidewind, * ebd. 13. 4. 1854.

¹⁾ Thüringischer Uradel. Stammbaum vgl. Jahrbuch des Deutschen Adels, Berlin 1896, W. T. Bruer, Bd. 1, S. 728; Handbuch des Preuß. Adels, C. S. Mittler u. Sohn, Berlin 1892, Bd. 1, S. 166 bis 177.

Wappen: in Gold ein schwarzer Balken, begleitet oben von 2 schwarzen Rosen. Auf dem gekrönten Helm mit schwarz-goldener Decke zwei von Gold über Schwarz geweaselse, innen und außen mit Kleeblättern in verweidelter Farbe bestickte Stierhörner.





THAMERUS I.



Thamerus I, aus Merzenich bei Düren.

Wappen: in Blau ein rotes Herz, aus dem eine grüne Palme¹⁾ wächst und das von einem schräglinks gelegten, gestürzten silbernen Pfeile durchbohrt ist; auf dem Helme mit blau-silbernem Wulst und gleichen Decken ein offener, rechts blauer, links silberner Flug. Wappenspruch: Vincenti palma.

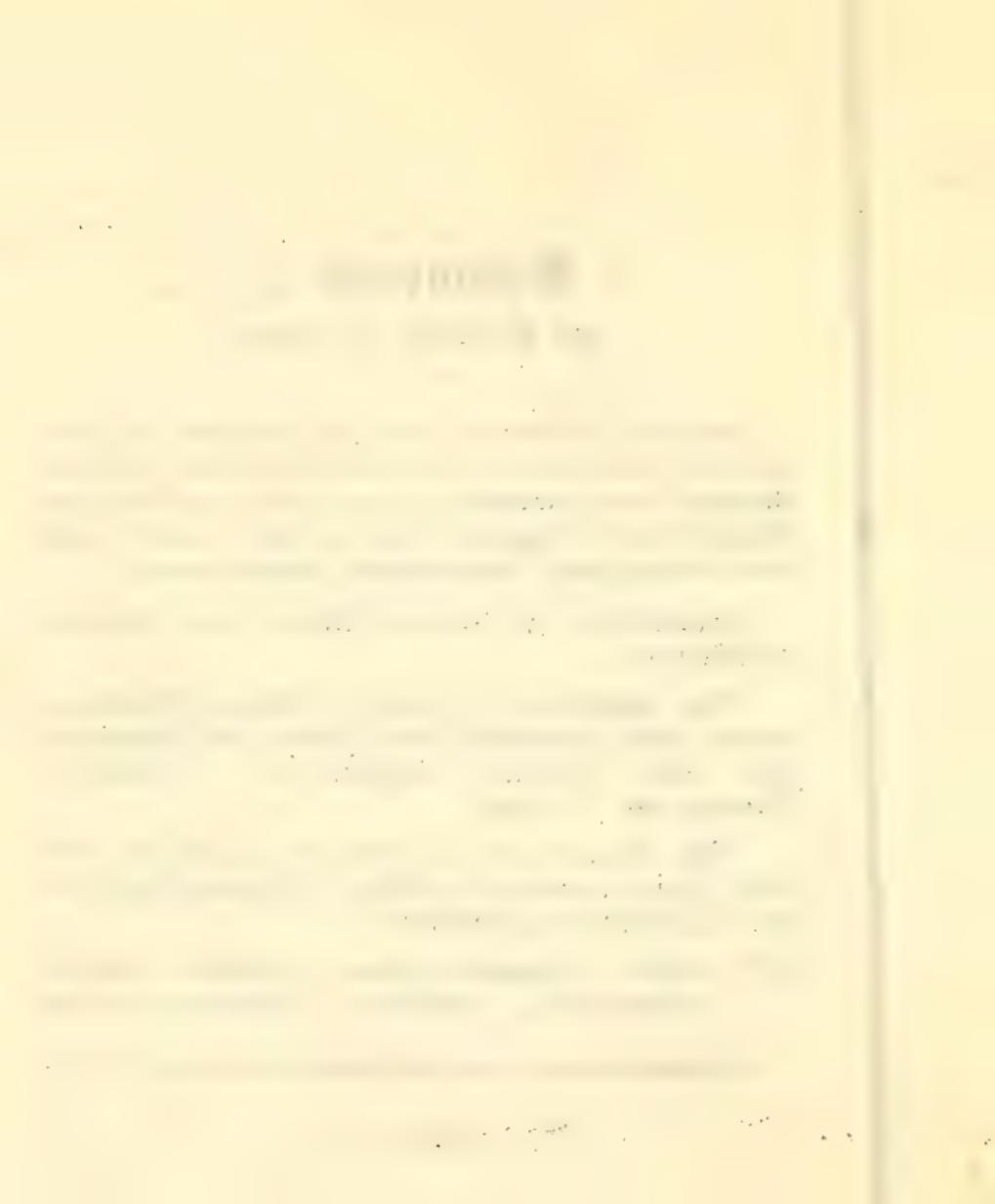
Evangelisch. Zu Pirna in Sachsen und Gablonz in Böhmen.

Die nachstehend behandelte Familie Thamerus stammt aus Merzenich bei Düren im Rheinland. Ihr ältester bekannter Vorfahr ist † Haymann Thamerus, * 1520.

Der Name findet sich bereits in früherer Zeit, doch ist ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit den folgenden nicht bekannt:

1173—1256 Tamarus frater Peregrini sacerd.
andernach., Damarius, Damerus miles,

¹⁾ Infolge Ableitung des Namens von dem hebräischen „Thamar“: Palme.



Damarus monetarius; im Rotulus der Stadt Andernach genannt²⁾.

1368. † Arnold Damer und † Gobil Damir,
2. 10. 1368, Brüder zu Andernach.
1400. † Johannes Damar de Andernaco, 24. 3.
1400 zu Köln immatrikuliert.
1457. † Pauwel Damer, der Alte, 18. 9. 1457,
Bürger zu Andernach.

Der Name Damarus, Damer ist anscheinend zunächst Vorname, erst später Familienname.

An Trägern des Namens begegnen uns ferner:

1467. † Heinrich Thamerus, aus Landshut, studierte seit Michaelis 1467 an der Universität zu Erfurt.
- 1505—1569. † Theobaldus Thamerus, * Oberhunheim im Elsass 1505, † Freiburg i. B. 23. 5. 1569, besuchte die Schule zu Rosheim, studierte 1534 zu Wittenberg, 11. 2. 1539 Magister phil., 1540 zu Frankfurt a. O., 8. 8. 1543 Prediger an der Elisabethkirche und Professor zu Marburg, 1546—1547 Feldprediger im Heere des Landgrafen Philipp von Hessen, 1549 seiner Stellung in Marburg enthoben, 10. 12. 1549 zweiter Prediger an der Bartholomäus-Stiftskirche zu Frankfurt a. M., dieser Stellung enthoben, ging 1553 nach Italien

²⁾ Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein, Bd. 42, S. 25, 28, 31, 33. Bd. 59, S. 37, 105

und trat 1557 zu Rom zum Katholizismus über, wurde Diaconus, promovierte zu Siena zum Dr. theol., wurde Domprediger zu Minden, sodann Kanonikus und Professor zu Mainz, 1566 Professor der römischen Theologie an der Universität Freiburg.

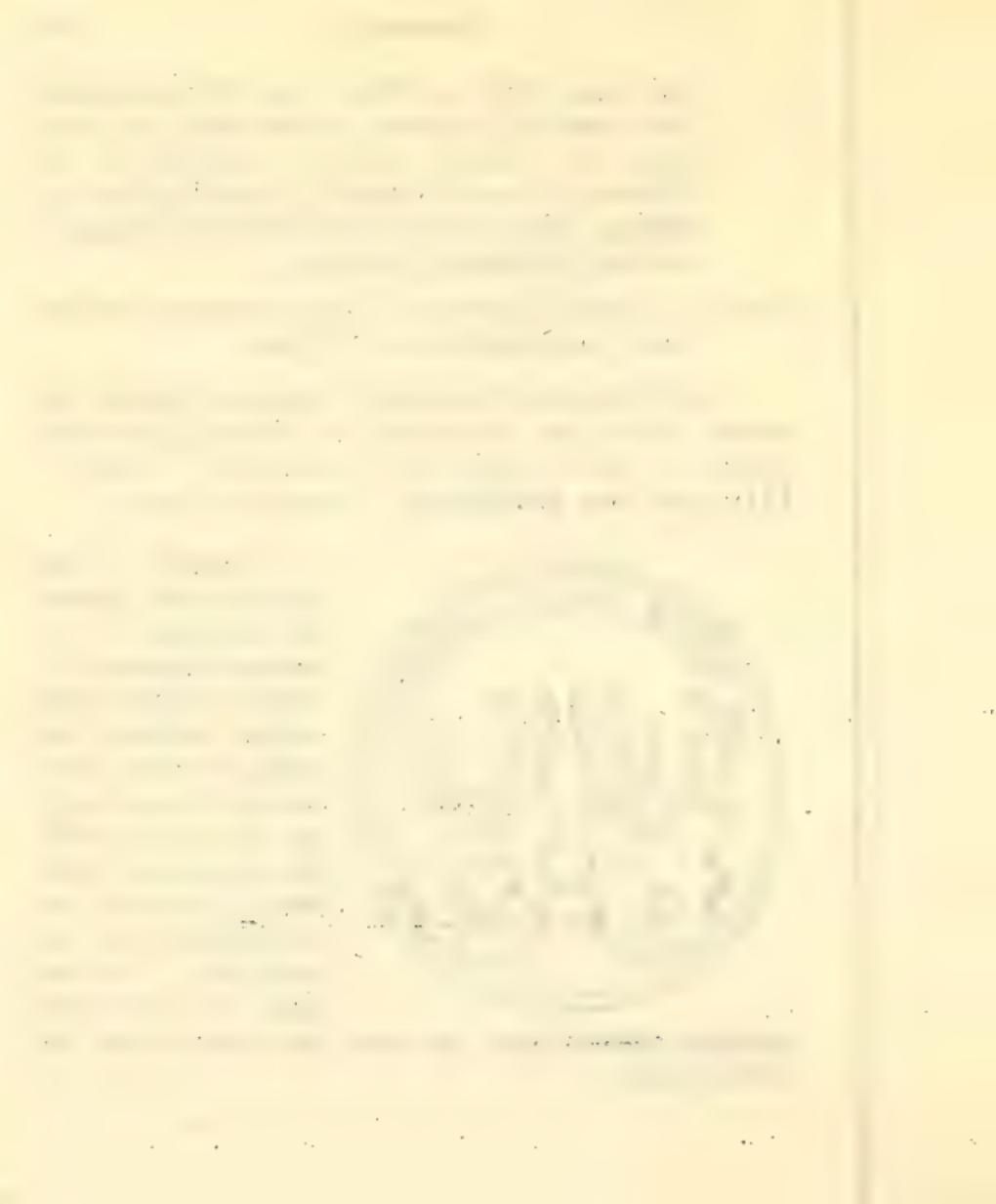
1541. † Sixtus Thamerus, Argentoratensis, studirte 1541 zu Frankfurt a. d. Oder.

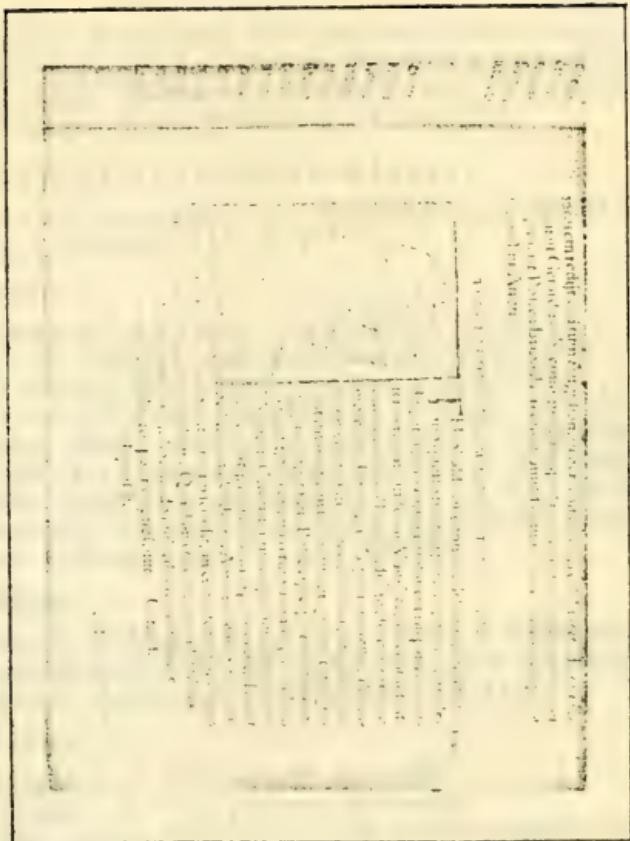
Das eingangs beschriebene Wappen befindet sich bereits unter dem Brustbild des Generalsuperintendenten † Johann Heinrich Thamerus, * 1639, † 1719, mit dem Wahlspruch: Vincenti palma.



zwischen offenem Flug ein oben mit einem Kreuz belegtes Herz.

Anders ist das Wappen des Pastors zu Burscheid, † Johannes Thamerus, † 1690, in dessen Leichpredigt, und auf dem Leichenstein der † Margaretha Thamerus, geb. Becker, † 1672. Es zeigt ein mit einem Kreuze belegtes, gesieltes Herz (wie ein gestürztes Lindenblatt), auf dem Helm zwischen offenem Flug ein oben mit einem Kreuz belegtes Herz.





Wappen im Siegeling
von VIII b.



Wappen im Siegeling
von Xc.

Heinrich Pantaleon: Prosopographia illustrium Germaniae virorum.
Basel. III. 291.

Die folgenden Nachrichten sind der Schrift entnommen:
"Beiträge zur Geschichte der Familie Thamerus. Heraus-
gegeben von Horst Thamerus, bearbeitet von Dr. Curt
Meischke, Oberlehrer an der Realschule. Pirna 1901."

Unmittelbare Stammfolge:

I. † Haymann Thamerus, zu Merzenich bei Düren;
verm. mit † Elisabeth . . .

Sohn:

II. † Wilhelmus Thamerus, † Burg bei Solingen 14.
4. 1621, erst Katholik und Guardian im Franziskaner-
Kloster zu Köln a. Rh., dann Jülichscher Hosprediger zu
Heimbach an der Ruhr, 1598 Pfarrer zu Burg; trat zur
reformierten Kirche über und wohnte 14. 6. 1603 und
13. 7. 1604 der Bergischen Provinzialsynode bei, trat
1605 zum lutherischen Bekenntnis über, ö. 11. 1613
Superintendent der luth. Kirchen im Herzogtum Berg;
verm. mit † Margaretha . . . aus Theuren.

Sohn:

III. † Johannes Wilhelm Thamerus, * 1576, † Wighelden
im Herzogtum Berg 1. 8. 1631 an der Pest, 1614 Prädikant
zu Wighelden; verm. mit † Margaretha Nikolai.

Kinder:

1. † Wilhelmus, s. IVa., älterer Haupt-Ast.
2. † Johannes, s. IVb., jüngerer Haupt-Ast.
3. † Sohn, trat zu Köln wieder zum Katholizismus über.
4. † Margaretha; 2 mal verm. — a) . . . — b). 10.
1652 mit Peter Schwefelkus,³⁾ 2. 1. 1652 Schul-
meister zu Burtscheid.
5. † Johannes Dietrich, s. IVc.

³⁾ Sohn Schwefelkus:

1. † Johannes, begr. Burtscheid 29. 11. 1699; verm. mit † Catharina
. . . begr. Burtscheid 2. 12. 1699.

IVc. † Johannes Dietrich Thamerus, Färbinder zu Bur-
scheid und Leichlingen; verm. Burscheid 16. 4. 1653 mit
† Anna . . .

Sohn, zu Burscheid geboren:
1. † Gotthart, get. 9. 10. 1658.

A. Älterer Haupt-Alt.

IVa. † Wilhelmus Thamerus, † um 1686, Pfälz.-Neu-
burgischer Anwalt und Land-Fähndrich, Landmesser zu
Wijhelden, seit etwa 1645 — 1651 Schulmeister zu
Burscheid, 1651 Prokurator des Amtes Nijelohé, seit
1672 zu Burscheid; verm. mit † Gertrud . . .

9 Kinder, davon bekannt:

1. † Margarethe, * um 1648, † 1. 1713; verm. . . 9. 1667 mit † Diederich Hlabb^a), † 1693, zu Burscheid.
2. † Anna Gertrud, 1662 Taufzeugin zu Burscheid.
3. † Johann Caspar, get. Burscheid 5. 1653, 1682, 1683 Sekretär zu Düsseldorf, 1696 Quartiermeister im Regiment des Obersten von Nagel.
4. † Melchior, j. V.a.
5. † Anna Elisabeth, get. Burscheid 27. 8. 1658, begr. ebd. 29. 1. 1732; verm. mit † Jakob Dahm^b), zum Hilgen, begr. Burscheid 21. 3. 1706.
6. † Anna Joanna, get. Burscheid 27. 2. 1661; verm. mit † Johann Arzen.
7. † Maria Irmgard, get. Burscheid 30. 8. 1665.

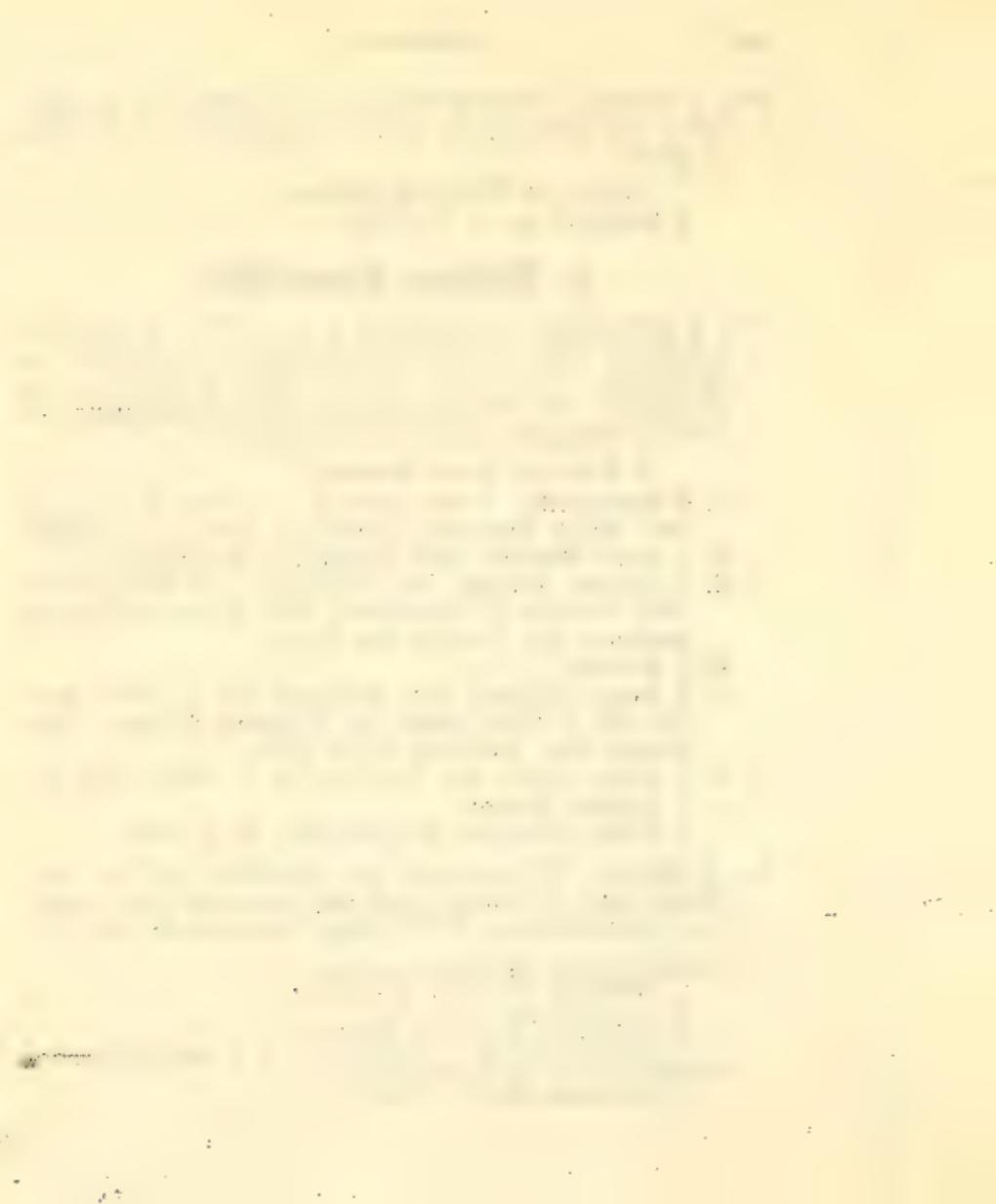
Va. † Melchior Thamerus, get. Burscheid 19. 9. 1655,
Schulmeister zu Burscheid auf der Dahmen-Henden; verm.
mit † Maria Dahm, * 1663, begr. Burscheid 20. 10. 1723.

^{a)} Kinder Hlabb, zu Burscheid geboren:

1. † Elisabeth, 1696 Patin zu Burscheid.
2. † Johannes, get. 13. 7. 1670.
3. † Sohn, get. 19. 1. 1678, Zwilling mit:
4. † Gertrud, get. 19. 1. 1678, begr. ebd. 7. 7. 1688.

^{b)} Tochter Dahm, zu Burscheid geboren:

1. † Catharina, get. 22. 6. 1696.



Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Wilhelm, s. VIa.
2. † Johannes Wilhelm, get. 23. 1. 1699, begr. Neukirchen 9. 5. 1731.
3. † Johannes Melchior, s. VIb.

VIa. † Wilhelm Thamerus, get. Burscheid 25. 10. 1696, 1732 Landmesser zu Leichlingen.

Kinder:

1. † Anna Magdalene; verm. 25. 5. 1767 mit † Johann Luther Bach,⁶⁾ zu Remscheid, später auf Güldenwerth und dann zu Morsbach.
2. † Friedrich Wilhelm, 1760 Schulmeister zu Burg bei Solingen.

VIb. † Johannes Melchior Thamerus, get. Burscheid 7. 4. 1702, † ebd. 26. 6. 1774, Schulmeister ebd.; 2 mal verm.
— a) mit † Gertraud Pläßberg — b) um 1752 mit † Anna Elisabeth Dahm, * Burscheid . 5. 1717, † ebd. 12. 11. 1780.

Kinder, zu Burscheid geboren:

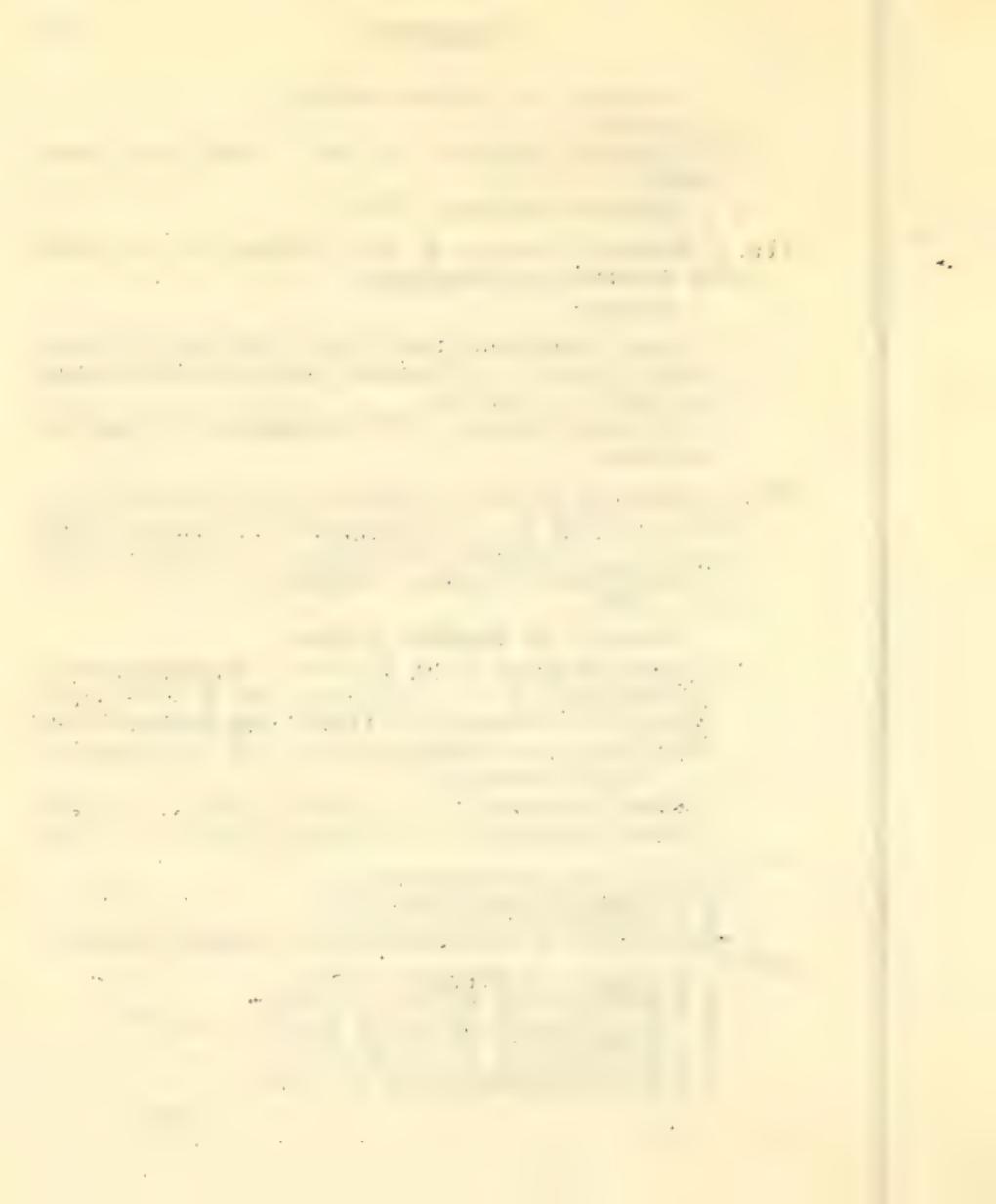
1. † Anna Gertraud, * 10. 4. 1736, † Groß-Desinghausen bei Burscheid 12. 11. 1775; verm. 20. 2. 1758 mit † Johann Peter Becker,⁷⁾ * 1744, † auf Lüschid 26. 2. 1792, Sohn des † Bernkt Becker, zu Desinghausen, u. j. Gem. † Gertrud . . .
2. † Peter Johannes, * 11. 9. 1737, † ebd. 17. 9. 1757.
3. † Anna Catharina, * 11. 4. 1740, † ebd. 3. 6. 1764.

⁶⁾ Kinder Bach, zu Burscheid geboren:

1. † Friedrich Wilhelm, * 28. 8. 1770.
2. † Johannes Luther, * 25. 12. 1772.

⁷⁾ Kinder Becker, 2—4 zu Desinghausen, 5—6 zu Groß-Desinghausen geboren:

1. † Johannes, get. Burscheid 5. 11. 1758.
2. † Johann Heinrich, get. ebd. 29. 7. 1763.
3. † Maria Catharina, get. ebd. 21. 12. 1766, † nach 1785.
4. † Johann Wilhelm, get. ebd. 28. 2. 1770
5. † Anna Catharina, get. ebd. 28. 2. 1773.
6. † Anna Margaretha, get. ebd. 24. 7. 1775.



4. † Johann Wilhelm, s. VIIa.

5. † Anna Christina, get. 1. 12. 1752, † ebd. 1. 1. 1758.

VIIa. † Johann Wilhelm Thamerus, * Burscheid . 5. 1743,
begr. ebd. 16. 11. 1785, Schulmeister zu Burscheid, auf
der Heiden; verm. 15. 8. 1771 mit † Anna Margaretha
Johann, Tochter des † Peter Johann, † vor 1771, auf
Rechhausen in Wermelskirchen.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Anna Catharina, * . 6. 1775, † ebd. 7. 9. 1777.
2. † Catharina Margaretha, get. 19. 12. 1776.
3. † Anna Gertraud, get. 26. 4. 1779, wohnte 1807 auf
Bledinghausen bei Remscheid; verm. 13. 6. 1807 mit
† Theodor Spißer¹⁾, * auf der Kastenherberge 9. 2.
1785, Feilenschnied ebd., Sohn des † Johann Wilhelm
Spißer, † vor 1807, u. j. Gem. † Maria Elisabeth
Willens.
4. † Maria Catharina, get. 14. 3. 1781.
5. † Johann Hermann, 1807 Schulmeister zu Bleding-
hausen bei Remscheid, 1809 ledig.
6. † Peter Johannes, get. 21. 1. 1785.

B. Jüngerer Haupt-Ast.

IVb. † Johannes Thamerus, * Wijhhelden . 1616, †
Burscheid 13. 11. 1690, Vicar zu Lüdenscheid, 29. 8. 1636
Pastor zu Burscheid, 31. 7. 1668 Assessor synodi, 14. 6.
1690 Inspector ministerii Inframontensis et Juliacensis;
2 mal verm. — a) . 9. 1637 mit † Margaretha Becker, *
Lennep 7. 5. 1608, † Burscheid 9. 8. 1673 (Tochter des
† Melchior Becker, † 1611, Pastors zu Lippstadt, u. j.
Gem. † Clara auf der Trappen²⁾), Witwe des † ...

¹⁾ Kinder Spißer, zu Burscheid geboren:

1. † totgeborene Tochter, † 30. 5. 1808.

2. † Wilhelmina, * 13. 11. 1809.

²⁾ Tochter des † Johann auf der Trappen, Bürgermeisters zu
Lennep, u. j. Gem. † Gertrud Bangier.

Hauchenbach¹⁰⁾). — b) mit † Clara Buno, Tochter des
 † . Buno, Archigymnasialrektor zu Dorimund, Witwe
 des † . Leonhardt, Stadtpredigers zu Unna.

Kinder, zu Burscheid geboren:

1. † Johann Heinrich, f. Vb.
2. † Melchior, 1655 Taufzeuge zu Burscheid.
3. † Agathe Margaretha, * 1640, begr. 25. 9. 1707; 2 mal
 verm. — a) 8. 2. 1665 mit † Johannes Diederich
 Freund¹¹⁾, * 1646, begr. Lennep 23. 4. 1673, ebd. —
 b) 17. 5. 1674 mit † Berndt Hardt, d. Jüng., * um
 1639, begr. 21. 2. 1717, zu Lennep.
4. † Anna Margaretha, 1661 und 1718 Taufzeugin zu
 Burscheid.
5. † Anna Josina, * 1645; verm.¹²⁾ mit † Degenhard
 Boelmann¹³⁾, 1665—1695 Pastor zu Herischeid.
6. † Clara Elisabeth, * 1647, lebte 12. 1722 zu Seßing-
 hausen bei Kierspe; 2 mal verm. — a) mit † Jakob
 Saalmann¹⁴⁾, * 1647, begr. 24. 4. 1673, Dr. med.,
 Stadtphysikus zu Lennep. — b) . 1674 mit † Caspar

¹⁰⁾ Kinder Hauchenbach:

1. † Abel, * Solingen 1634, † 1645.
2. † Melchior, * Leiblingen 3. 3. 1637, † 26. 6. (2.) 1677, 4. 3. 1664
 zum Pastor in Gemünd, Montjoie und Echleiden ordinirt;
 2 mal verm. — a) Lennep 26. 11. 1664 mit † Cecilia Höller-
 hoff, Tochter des † Johann Höllerhoff, Bürgermeisters. —
 b) Anfang 1676 mit † Margaretha Ursula Pottigießer.

¹¹⁾ Kinder Freund, zu Lennep geboren:

1. † Johann Diederich, * 1666, † 14. 3. 1685.
2. † Johann Christian, * 23. 4. 1670.
3. † Anna Catharina, * 13. 2. 1673.

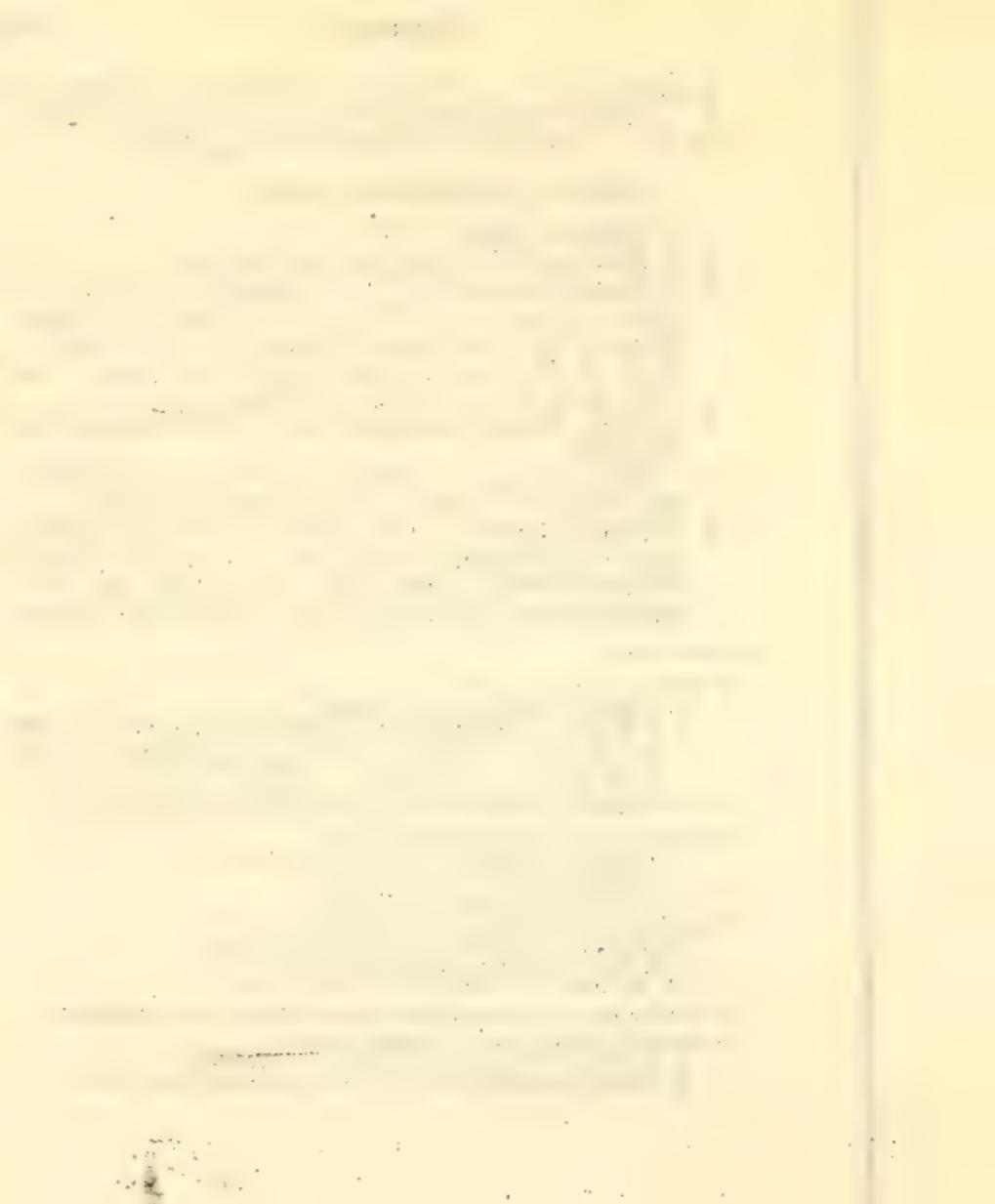
¹²⁾ zu Gießen als Studenten immatrikuliert:

28. 9. 1691 † Johannes Caspar Boelmann.
6. 5. 1692 † Johannes Wilhelm Boelmann.
11. 10. 1697 † Hermann Richard Boelmann.

¹³⁾ Bruder des † Hermann Boelmann, Pastor zu Leiblingen.

¹⁴⁾ Kinder Saalmann, zu Lennep geboren:

1. † Sibilla Margaretha Christina, * 9. 7. 1671.
2. † Anna Gertraud, get. 3. 12. 1672, begr. ebd. 29. 3. 1673.



Blechen¹⁵⁾), Dr. chirurg., Stadtphysikus zu Lennep, seit 1691 zu Lüdenscheid wohnhaft.

Vb. † Johann Heinrich Thamerus, * Burscheid 4. 2. 1639, † Hildburghausen (St. Laurentii K.) 30. 5. 1719, besuchte die Schulen zu Köln a. Rh., Lennep, Lippstadt und Dortmund, studierte 1658 zu Jena, 1660 zu Erfurt, 20. 3. 1661 Magister philos., 1661—1662 Vikar zu Burscheid, 1. 8. 1662 Pastor zu Stolberg in Jülich, 3. 10. 1679 Assessor Synodi, 1684 weihte er die Kirche zu Maestricht, Frühjahr 1691 ein halbes Jahr Nachfolger des Vaters zu Burscheid, Herbst 1691 Hof-, Stadt- und Garnison-Prediger zu Maestricht, 17. 9. 1698 Hossprediger, fürstl. Reichtsvater, Konfistorial-Assessor und Superintendent zu Hildburghausen, 1699 wirklicher Konfistorial-Rat und Oberhossprediger, 1711 Generalsuperintendent und Inspektor des Ernestin.-Friedr.-Gymnasiums zu Hildburghausen, sein Bild in der Stadt-Kirche ebd.; verum. 19. 11. 1662 mit † Adelheid Seher, * 1633, † Hildburghausen 17. 5. 1706, Tochter des † Reinhold Seher, Magister, Überpfarrer zu Dortmund.

Kinder:

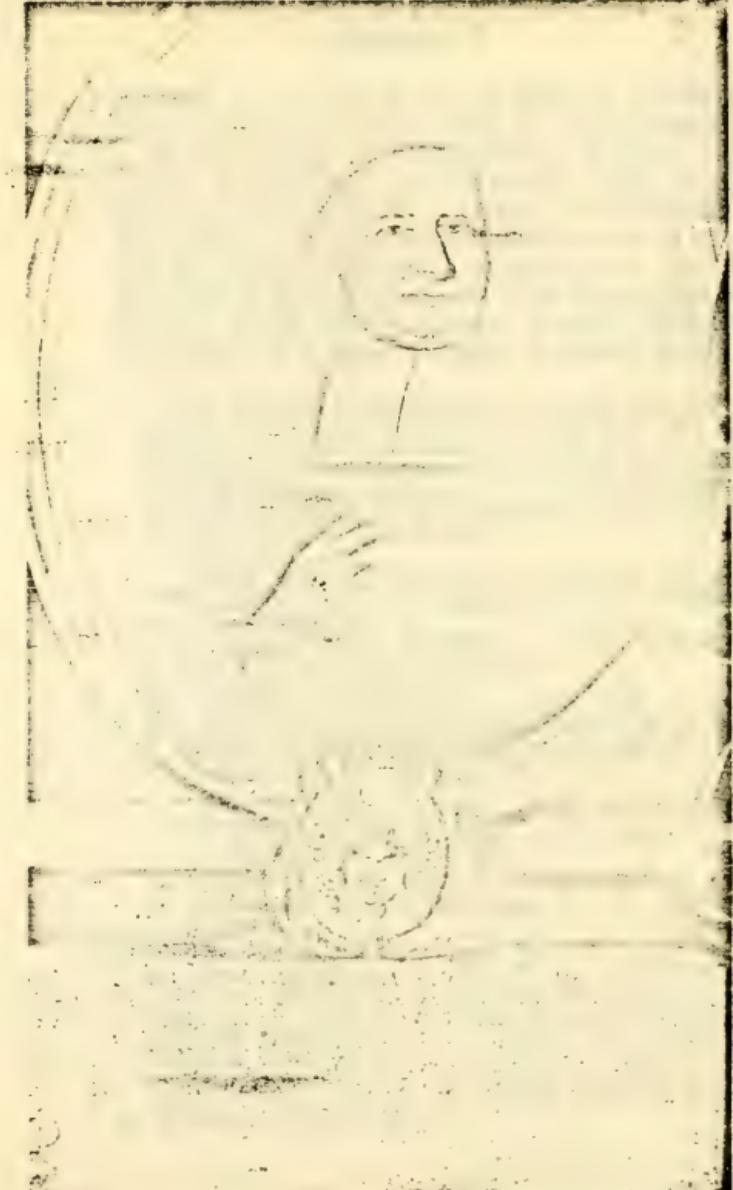
1. † Sohn, jung gestorben.
2. † Anna Margaretha, * 1663, † 1663.
3. † Johann Christoph, j. VIe, Erster (Weithäuser) Amt.
4. † Johann Melchior, j. VId, Zweiter (Pößnecker) Amt.
5. † Johann Peter, j. VIo, Dritter (Schalkau-Behringer) Amt.
6. † Margaretha Elisabeth, * Stolberg in Jülich . . 1680, † Eissfeld 9. 11. 1738; verum.¹⁶⁾ mit † Carl Friedrich

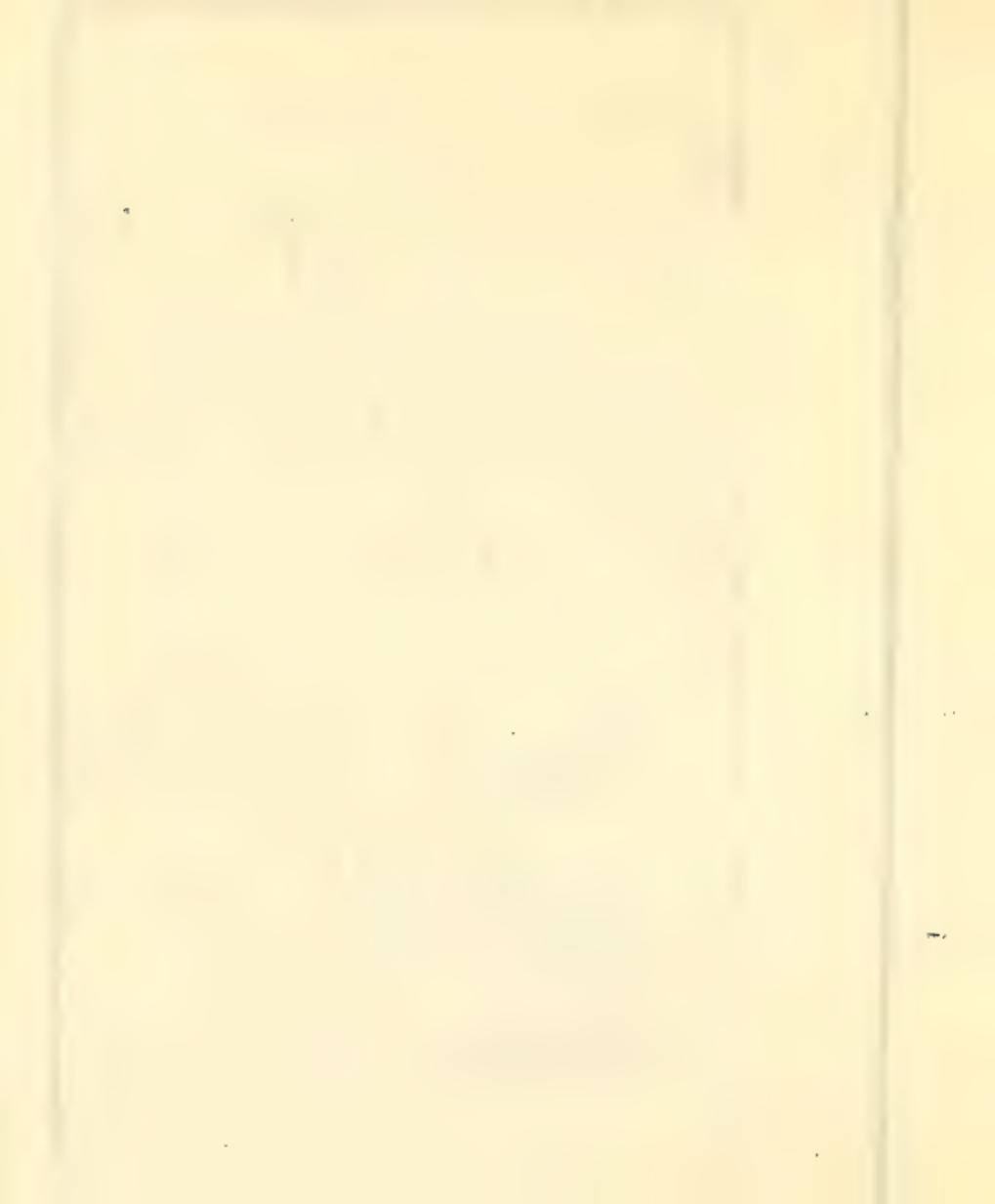
15) Kinder Blechen, zu Lennep geboren:

1. † Johann Diederich Hermann, * 27. 2. 1676.
2. † Clara Margaretha Catharina, get. 23. 9. 1677.
3. † Anna Barbara, * 26. 7. 1679, † ebd. 26. 7. 1682.
4. † Johann Leopold, * 21. 3. 1681.
5. † Hermann Heinrich Caspar, * 19. 5. 1683.

16) Kinder Diezel:

1. † Johann Heinrich, * Nijmegen 1698, † 1771, 5. 11. 1725 Regierungs-Kanzler zu Hildburghausen, 14. 1. 1729 Geheimer Kanzler, 22. 4. 1743 Kabinet-Sekretär, 10. 10. 1745 Regierung-Sekretär, 3. 12. 1749 Regierung- und Konfistorial-Sekretär und Rat zu Hildburghausen.





Diezel, * Lauterbach 12. 12. 1668, † Eissfeld 26. 8. 1726, besuchte die Schule 1676 zu Crimmitzschau, 1679 zu Werdau, 1686 zu Quedlinburg, studierte 1690 zu Leipzig Philosophie und Theologie, 1690 auch zum Dichter gekrönt, 1693 Mag. philos. zu Wittenberg, 1694 Feldprediger im Bünauschen Reiterregiment in Brabant und Flandern, 1696 Pastor zu Nymwegen, 1710 Archidiakonus zu Hildburghausen, 1718 Superintendent zu Eissfeld, Sohn des † Michael Diezel, Pfarrers zu Lauterbach, u. s. Gem. † Maria Susanna Celius.

2. † Carl Friedrich, * Nymwegen 5. 1. 1699, † 1767, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1710 die Stadtschule und 1714 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte seit 15. 4. 1717 zu Jena, 1721 Collaborator ministerii zu Eissfeld, dann Pfarrer zu Groß, Adjunktus zu Sonnenfeld, 6. 10. 1748 Hofdiakonus und Diakonatsprediger zu Hildburghausen; verm. mit † Anna Margaretha Esau, aus Minden.

Kinder Diezel:

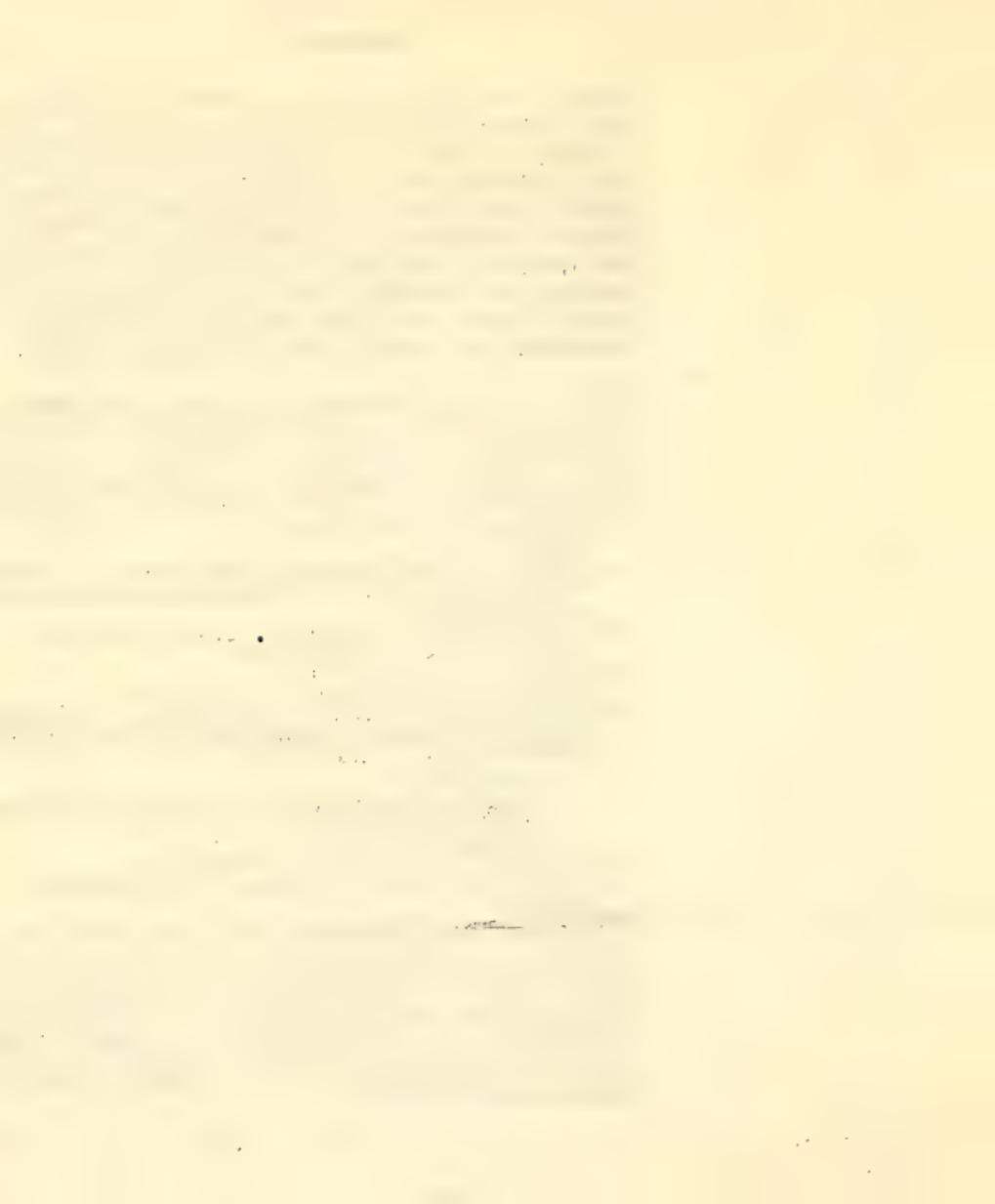
- (1). † Anna Gertraud Elisabeth, * 1722; verm. mit † Johann Gottlieb Reinhardt, Stück-Dreher und Hösbüchsenmacher zu Hildburghausen
- (2). † Johanna Maria Christiana, * 1723; verm. mit † ... Rühling, Gantwirt zu Sonnenfeld.
- (3). † Friederika Dorothea, * 1725.
- (4). † Johann Heinrich Gottlieb, * 1727, † 1728.
- (5). † Carl Friedrich, * 1727, 1754 Privatprediger zu Hildburghausen, 1758 Adjunktus zu Ummendorf; verm. mit † Johanna Josina Tenzel, * 1727, † 1766.

Kinder Diezel:

- a. † Johann Heinrich Christian, * 1755, Stud. theol. zu Jena.
- b. † Johanna Louisa Sophia, * 1757, † 1760.
- c. † Johanna Dorothea, * 1758

- (6). † Johann Heinrich Venzhard, * 1729, † 1735
- (7). † Johannes Theodor Christoph, * 1752, Kaufmann zu Homburg

3. † Johann Michael, * Nymwegen 28. 2. 1701, † 1759, besuchte die Schule zu Nymwegen, seit 1719 die Stadtschule und seit 1716 das Gymnasium zu Hildburghausen, studierte 1722 zu Jena, 70. 9. 1729 Pfarr-Substitut zu Hellershausen, kam 1749 nach Westhausen; verm. 6. 5. 1732 mit † Sophia Louisa Ernestina Tenzel, † 1774, Tochter des † Gottfried Tenzel, * 1672, † 1725, Magister, Diaconus zu Arnstadt, u. s. Gem. † Sophie Elisabeth Gang; vgl. Weisers Archiv für Stamm- und Wappenkunde Bd. 3, S. 31.



7. † Johann Wilhelm, * Stolberg in Jülich 1672, † 1676.
 8. † Johann Caspar, i. VI^f, Bierter (Löhüberger) Aft.
 9. † Adelheid, * Stolberg in Jülich 1677, begr. Hildburgshausen 28. 3. 1758; verm.¹⁷⁾ mit Johann Martin

Kinder Diezel:

- (1. † Louisa Sophia Johanna, * 1733.
- (2. † Albertina Henrietta, * 1737; verm. mit † . . . Betti, Pfarrer zu Rothausen.
- (3. † Augusta Dorothea Carolina, * 1739; verm. 15. 9. 1761 mit † Johann Ludwig Oberländer, * Großliebringen 3. 10. 1727, † Hildburg 1. 4. 1813, Pfarrer zu Holzhausen, dann zu Eishäusen; vgl. Wellers Archiv für Stainm- und Wappenskunde Bd. 3, S. 30.
- (4. † Carl Friedrich Gottlieb, 1777 Pfarrer zu Hößberg.
- (5. † Augusta Christiana Wilhelmina.
- (6. † Margaretha Henrietta Christiana, † 1751.
- (7. † Gottlieb Friedrich Christian, studierte zu Aena.
4. † Adelheid, * 1703, † 1749; verm. 8. 2. 1720 mit † Gottlieb Johann Christoph Moehler, * 25. 6. 1686, † 1760, 5. 5. 1717 Collaborator ministerii, 1719 Diaconus zu Eißfeld.

Kinder Moehler:

- (1. † Anna Catharina, * 1720.
- (2. † Carola Elisabetha Catharina, * 1723, † 1761.
- (3. † Christian Heinrich, * 1725, † 1739.
- (4. † Sophia Juliana Johanna, * 1728, † 1760; verm. mit † Nagler, Pastor zu Rappershausen.
- (5. † Adelheid Johanna, * 1731.
- (6. † Gottlieb Carl Christoph, * 1734, † 1735.
- (7. † Johann Theodor Gottlieb, * u. † 1736.
- (8. † Johann Wilhelm Christopher, * 1737, † 1739.
5. † Paul Christopher, * 1745, Pastor in Arnsbachhausen; verm. mit † Christina Ulrica Saal, aus Hütten.

Kinder Diezel:

- (1. † Carolina Henrietta, † 1767.
- (2. † Anna Gottlieb Friedrich, Cand. theol., Pfarrsubstitut zu Arnsbachhausen.
6. † Maria Susanna, * 1708, † 1761.
7. † Johann Peter, * 1709, † 1738.
8. † Ernst Friedrich, * 1712, † 1720, verunglückte im Wasser zu Eisselo.
9. † Margaretha, * u. † 1715.

¹⁷⁾ Kinder Hanck:

1. † Adelheid Elisabeth, * 1705, † 1768; verm. mit † Johann Samuel Mahn, * 1691, † 1731, Adjunktus zu Sonnenfeld.

Kinder Mahn:

- (1. † Johann Heinrich, * u. † 1723.
- (2. † Jakob Samuel, * u. † 1725.

Hauß, * 1675, † 11. 2. 1735, zunächst Regierungs-Kanzlist, 15. 10. 1704 Registrator, dann Regierungs- und Lehnsssekretär, 21. 1. 1726 Herzogl. Hildb. Rat mit Beibehaltung seiner Funktionen, Sächs. Hildburgh. Rats-, Regierungs- und Konsistorialsekretär, wahrscheinlich Sohn des † Johann Hauff, * 3. 6. 1637, † 1711, Bürgermeister zu Hildburghausen.

10. † Johann Heinrich, s. Vlg. Fünster (Thurnauer) Aft.

1. Erster (Westhäuser) Aft.

Vlc. † Johann Christoph Thamerus, * Stolsberg in Jülich
14. 10. 1664, † Westhausen 25. 6. 1718, 24. 4. 1685 zu

(3. † Johann Gottfried, * 1725, † 1780, Regierungs-Kanzlist zu Hildburghausen.

(4. † Adelheid Margaretha, * 1726; 1774 unverm.

(5. † Heinrich Eusebius, * 1730.

2. † Sophia Henriette Christiana, * 1709, † 1759; verm. mit † Johann Christian Otto, * 1694, † 1759, Amtskommissar zu Hildburghausen.

Kinder Otto:

(1. † Johann Friedrich Wilhelm, * 1731; Hildburgh. Rat, Regierungs- und Lehnsssekretärin; 2 mal verm. — a) mit † Catharina Christiana Philippine Croman, † 1765, aus Culmbach. — b) mit † . . . Schreiber, Witwe des † . . . Cramer, Justizrats zu Bayreuth.

(2. † Johann Christian Ernst, * 1733, † 1741.

(3. † Johann Heinrich Friedrich, * u. † 1736.

(4. † Adelheid Catharina Johanna, * 1737, † 1759.

(5. † Johann Friedrich, * u. † 1742.

(6. † Ernestine, * u. † 1742

(7. † Friedrich Justinus Gottfried, * 1744, 1774 Hildburgh. Geh. Kanzlist

3. † Friedrich Christoph, * 1712, † . . . 14. 8. 1734 Amtsverweser, 1741—1744 Stadtadvokat zu Hildburg, 5. 9. 1744 Auditor und Amtsverweser, dann Rat und Kartmann zu Hildburghausen; verm. mit † Margaretha Dorothy von Sanden, aus Straßburg.

Kinder Hauß:

(1. † Adelheid Dorothy Christiana, * u. † 1747.

(2. † Ernestine Elisabeth Johanna, * u. † 1748.

(3. † Johann Heinrich, * 1754, † 1757.

(4. † Johann Christian, * u. † 1756

(5. † Louisa Elizabeth Christiana, * u. † 1714.

(6. † Johann Heinrich, * 1716, † 1717.

Gießen als Student immatrikuliert, 1685 Pastor zu Zweifall, dann zu Jülich, Kindswiler und Engelsdorf, 3. 5. 1691 zu Stolberg; machte zwei Feldzüge als Feldprediger und Beichtvater Sr. Fürstl. Durchlaucht von Waldeck nach Brabant und Flandern mit, 16. 9. 1701 Pfarrer zu Hellingen, 11. 9. 1707 zu Westhausen; verm. Stolberg in Jülich . . mit † Marie Agnes Blanche, ev.-ref., * 1672 (? 1670), begr. Hildburghausen 6. 9. 1739.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, † in Ungarn 1740, f. f. Leutnant, wurde 1718 in der Schule zu Hildberg „dimittiert“.
2. † Maria Adelheid, * Stolberg in Jülich 1695, begr. Hildburghausen 29. 6. 1739; verm.¹⁸⁾ ebd. 25. 10. 1719 mit † Johann Michael Lüchberger, begr. ebd. 15. 4. 1728, 1722 Auditeur und Amtsverweser zu Hildburghausen, 13. 4. 1722 Amts-Aktuar ebd.
3. † Carl Abraham, † Breisach . . 1717, Kaufmann ebd.
4. † Johann Caspar, Jäger zu Hildburghausen, wurde 1713 in der Schule zu Hildberg „dimittiert“.
5. † Bernhard Heinrich.
6. † Johann Caspar, † in Ungarn . ., Jäger.
7. † Ernst Gottfried, * Hellingen . . 1703, † angeblich bei Weizensee 1728 als Kurs. Sächs. Unteroffizier ertrunken.

2. Zweiter Pößnecker Ast.

VId. † Johann Melchior Thamerus, * Stolberg in Jülich 28. 7. 1666, † Pößneck 10. 12. 1724, studierte zu Dortmund, Jena und seit 30. 3. 1686 zu Gießen, 13. 9. 1686

II) Kinder Lüchberger:

1. † Johanna Maria Adelheid, * u. † 1722.
 2. † Johann Gottfried Theodor, 1747 Kammer-Aktuar in Hildburghausen; verm. mit † Margaretha Barbara Rottenbach.
- Kinder Lüchberger:
- (1. † Margaretha Barbara.
 - (2. † Johann Heinrich, um 1774 Student der Rechte zu Leipzig
 - (3. † Johanna Elisabeth.

Pastor zu Düren und Zweifall, 16. 6. 1695 zu Gellershausen in Franken, 24. 7. 1701 Pastor Primarius (Oberpfarrer) und Adjunktus zu Pößneck, Grabstein und Bild in der Kirche ebd.; verm. mit † Catharina Deutgen, * 1666, † Pößneck 2. 6. 1738.

Kinder:

1. † Anna Adelheid, † 1749; 2 mal vermt. — a) mit † Heinrich Müller¹⁹⁾, † vor 1724, Pastor zu Camsdorf. — b) mit † Adam Friedrich Körber, Oberpfarrer zu Crölpa.
2. † Johann Heinrich, § VIIb.
3. † Johann Tobias Wilhelm, i. VIIc.
4. † Dorothea Sabina, * Gellershausen 14. 2. 1700, † 1758; vermt.²⁰⁾ mit † Johann Samuel Plödtner, Pfarrer zu Lichtenau in Thüringen.
5. † Johanna Sophia Catharina, * Pößneck 20. 12. 1702; vermt. mit † Johann Christian Jeremias Roßner, † vor 1737, Pastor zu Wallwitz.
6. † Maria Elisabeth, * Pößneck 7. 8. 1705, † ebd. 5. 5. 1706.

VIIb. † Johann Heinrich Thamerus, * Zweifall 10. 1. 1694, † Pößneck 25. 5. 1728, studierte zu Jena, Mag. philos., las einige Zeit Collegia, disputierte 1716, 1718 Pastor zu Friedebach, 1725 Diaconus zu Pößneck, sein Bild in der Kirche dort; vermt. 19. 5. 1719 mit † Christiana Sophia

¹⁹⁾ Kinder Müller:

1. † Marie Adelheid; vermt. mit † Adam Martin Schüssner, Kaufmann zu Saalfeld.
2. † Katharine Rosine; vermt. mit † Johann Heinrich, Wundarzt zu Calbig.
3. † Heinrich Gotthelf, Schneider zu Saalfeld; vermt. mit † Elisabet Streubel.

²⁰⁾ Kinder Plödtner:

1. † Johannes Melchior Christian, * n. † 1721.
2. † Maria Adelheid Dorothea, * 1722; vermt. mit † Johann Erhard Michaelis, † 1755, Kaufmann zu Saalfeld.
3. † Heinrich Wilhelm, * 1725, Nestor zu Gräfenthal; vermt. mit † Els. Goi Opitz, † 1758.
4. † Johannes Ludwig Carl, * 1729, † 1742.

Schmidt, * Altenburg, S.-A., 14. 9. 1701, † Kahla . . 1754, Tochter²¹⁾ des † Johann Friedrich Schmidt, Stiftsprediger zu Altenburg, S.-A., u. i. Gem. † Magdalena Christiane Gotter, * . . 1676, † . . .²²⁾)

Kinder:

1. † Henrietta Christina, * Friedebach um 1720—1723, † Pößneck 21. 12. 1728.
2. † Friedrich Wilhelm, j. VIIIa.
3. † Adelheid Friederika, * Pößneck 24. 1. 1727, † ebd. 6. 9. 1727.
4. † Magdalena Sophia, * Friedebach 29. 6. 1729; verm.²³⁾ mit † Johann Caspar Mylius, Stadt Syndikus und Hofadvokat zu Saalfeld, 6. 8. 1744 zu Jena immatrikuliert, Sohn des † Johann Caspar Mylius, Ratskämmerer zu Saalfeld.

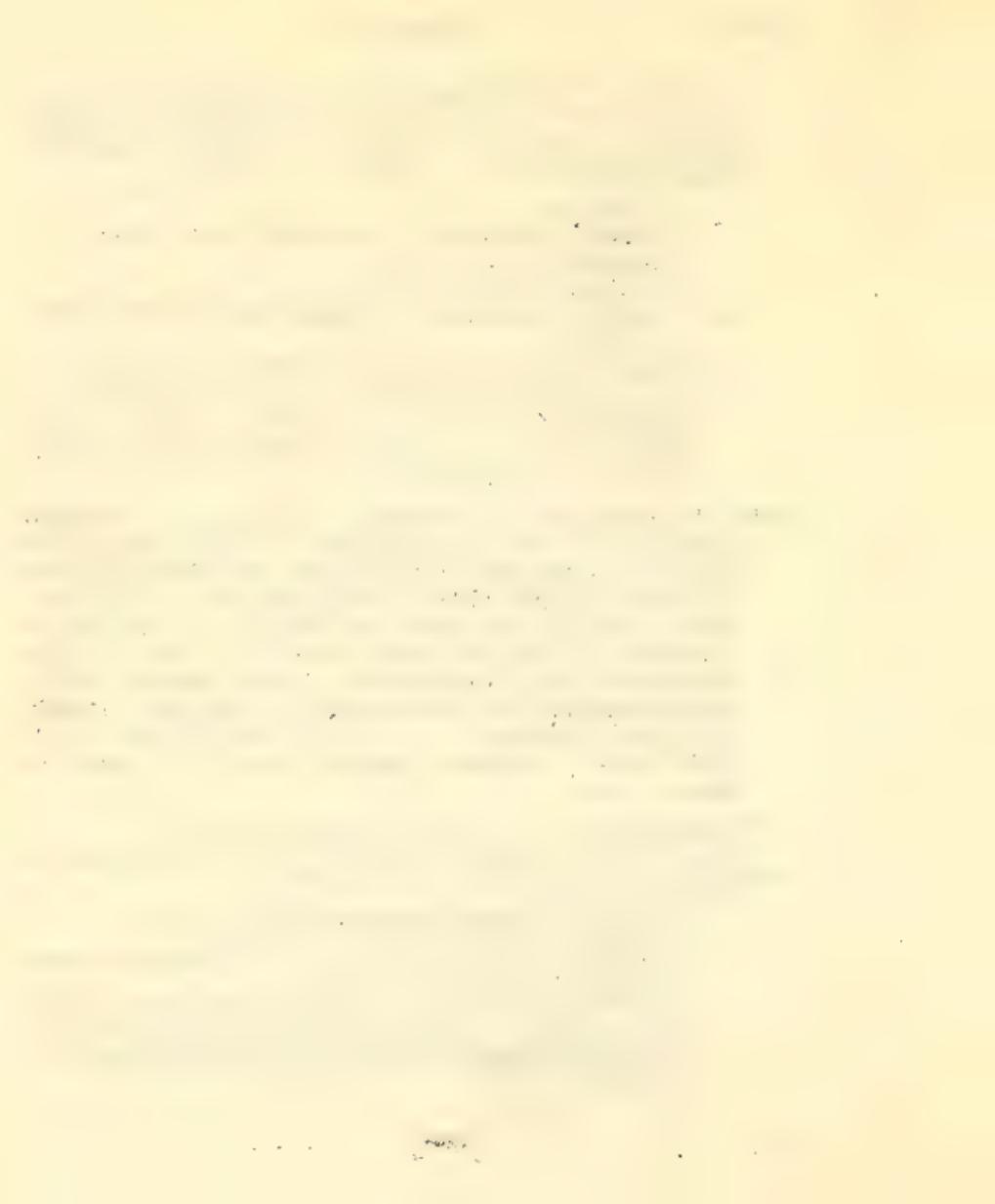
VIIc. † Johann Tobias Wilhelm Thamerus, * Gellershausen 19. 3. 1697, † Pößneck 20. 11. 1751, besuchte die Schulen zu Neustadt an der Orla und Pforta, studierte die Rechte zu Jena, 1728—1729 Stadt Syndikus zu Pößneck, dann Hofadvokatus ordinarius, Grabstein in der Gottesackerkirche zu Pößneck; verm. 1729 mit Anna Sophia Elisabeth Seuge, Tochter des † Johann Michael Seuge, Steuerzinsnehmer und Bürgermeister zu Pößneck, u. i. Gem. † Sophia Barbara . . ; — sie 2. verm. Pößneck 14. 11. 1763 mit † Gottlieb Friedrich Stuß, Dr. med. et chirurg. ebd.

²¹⁾ Schwester des † . . Schmidt, Diaconus zu Kahla.

²²⁾ Von ihr die Berechtigung zum Genuss des vom Konfistorium zu Altenburg, S.-A., verwalteten Gotter-Suspendiums.

²³⁾ Kinder Mylius:

1. † Eleonore Charlotte Wilhelmine, * 1756, † 1757.
2. † Charlotte Maria Ernestine, * 25. 10. 1758.
3. † Friedrich Wilhelm, * 4. 7. 1762, 26. 8. 1781 zu Jena immatrikuliert, Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Johann Andreas, 13. 5. 1783 zu Jena immatrikuliert. Vgl. „Geschichte der Familie Mylius von Joh. Carl Mylius Apothekenbesitzer in Buttstädt, S.-B., Buttstädt 1895. Selbstverlag des Verfassers. Druck von C. A. Mylius in Sonneberg, S.-W.“



Kinder, zu Pöhnig geboren:

1. † Johann Wilhelm, * 28. 3. 1730, † ebd. 23. 8. 1734.
2. † Henrietta Maria Elisabeth, * 18. 7. 1731, † ebd. 12. 9. 1732.
3. † Johann Friedrich, * 26. 11. 1732, † ebd. 8. 9. 1733.
4. † Friederika Wilhelmina Sophia, * 13. 2. 1735, † ebd. 4. 8. 1738 an den Blattern.
5. † Christian Heinrich Wilhelm, * 7. 10. 1736, † ebd. 14. 10. 1736.
6. † Friedrich Christian Wilhelm, * 6. 12. 1737, † Jena . 1759, Stud. theol.

VIIIa. † Friedrich Wilhelm Thamerus, * Friedebach 13. 9. 1724, † Wallendorf 11. 5. 1772, 1755 Pastor ebd.; verm. Wallendorf 17. 4. 1756 mit † Charlotte Anna Krenher, ältesten Tochter des † Johann Christoph Kreyher, Oberfaktors ebd.

Kinder, zu Wallendorf geboren:

1. † Johanna Sophia Elisabeth, * 28. 10. 1757; verm. mit † Johann Tobias Breußer, Pastor zu Lauenstein.
2. † Johanna Maria Wilhelmina, * 5. 6. 1759, † ebd. 6. 11. 1761.
3. † Georg Christian Wilhelm, * 8. 6. 1761, † . . . , Hofadvokat zu Saalfeld.
4. † Friederika Wilhelmina, * 28. 2. 1764.
5. † Friederika Sophia Louise Elisabeth, * 1. 1. 1766; verm. mit † Friedrich Gottfried Woltmar Mahler, zu Ilmenau.
6. † Maria Sophia Henrietta, * 6. 4. 1769, † ebd. 17. 8. 1770.

3. Dritter (Schallau-Behrunger) Ast.

Erloschen.

VIe. † Johann Peter Thamerus, * Stolberg in Jülich . . 1669, begr. Hildburghausen 11. 2. 1748, Fürstl. Sekretär und Prinzeninformator, 1. 2. 1702 Hof- und Kanzlei-

sekretär zu Hildburghausen, 1706 Amtmann zu Schalkau, 19. 5. 1710 Konfistorialsekretär, 1711 Amtmann zu Behrungen, 1729 Kammersekretär, 1727 Konfistorialsekretär; vermt. 5. 12. 1702 mit † Sophia Elisabeth Christiana Kehler, * 1679, begr. 24. 4. 1747, Tochter des † ... Kehler, Mäts und Generalrentmeisters zu Dresden, u. f. Gem. † Barbara ...

Kinder:

1. † Henrietta Albertina Charlotte, get. Hildburghausen 27. 9. 1703, begr. ebd. 31. 10. 1703.
2. † Johann Christoph Gottfried, * ebd. 5. 6. 1705, † 18. 2. 1714, als Quintaner zu Hildburghausen genannt.
3. † Elisabeth Charlotte, * Schalkau 25. 2. 1707, † 13. 2. 1780; unverm.
4. † Johann Heinrich Gustav, get. 25. 8. 1710, begr. 1. 5 1747, wurde Hofgottesdienst-Vorsteher, 13. 7. 1744 Archiv-Kanzleist, dann Archiv-Registrator; unverm.
5. † Friedrich Wilhelm, * Behrungen 24. 7. 1713, † Hildburghausen 24. 7. 1747, besuchte das Gymnasium zu Hildburghausen, dann zu Coburg, studierte 5½ Jahr zu Leipzig, 1741 Informatör der prinzipalen Kinder, 31. 1. 1745 Hofdiakonus und Nachmittagsprediger zu Hildburghausen; unverm.
6. † Gottlieb Ernst, * Behrungen 7. 2. 1716, begr. Hildburghausen 12. 3. 1731; unverm.
7. † Johann Gottfried, * 1718, † Hildburghausen 24. 2. 1780, 18. 12. 1737 Kanzlei-Kopist, 1743 Regierungs-Kanzleist, 1746 Geheim-Kanzleist und Fürstl. Geh.-Sekretarius; unverm.

4. Pierter (Löhnerger) Ast.

Vif. † Johann Caspar Thamerus, * Stolberg in Jülich 1674, † Löhnerger 7. 8. 1731, Kriegsrat des Fürsten von Nassau-Weilburg-Saarbrücken, dann Nassau-Weilburgscher Amtmann oder Amtskellner zu Löhnerger; vermt. Weilburg

$\mathcal{C}^{\ast}F$

mit † Susanna Dorothea Weinrich, * 20. 8. 1687, † Löhnerberg 24. 10. 1734, Denfstein ebd., Tochter des † Johann Casimir Weinrich, Stadtpfarrers zu Weilburg, u. f. Gem. † Gertraud Tönfor.

Kinder, zu Löhnerberg geboren:

1. † Heinrich Alexander, s. VII d.
2. † Margaretha Elisabeth, * 21. 5. 1715, † Weilburg 29. 1. 1718.
3. † Johann Casimir, s. VII e.
4. † Johann Friedrich, s. VII f.
5. † Johann Caspar, * 27. 7. 1719, begr. Löhnerberg 28. 7. 1719.
6. † Polyxena Adelheid, * 1721; verm.²⁴⁾ mit † Johannes Grüter, † 25. 11. 1779, Mat und Amtmann.
7. † Gertrud Christine, * 4. 10. 1727, begr. Löhnerberg 25. 2. 1729.

VII d. † Heinrich Alexander Thamerus, get. Löhnerberg 28. 7. 1712, † ebd. 12. 5. 1763, Fürstl. Nassau-Weilburgischer Amtskellner zu Löhnerberg; verm. mit † Anna Maria Goeb, * 1720, † Löhnerberg 5. 10. 1763, Tochter des † . Goeb, Pastor Primarius zu Worms.

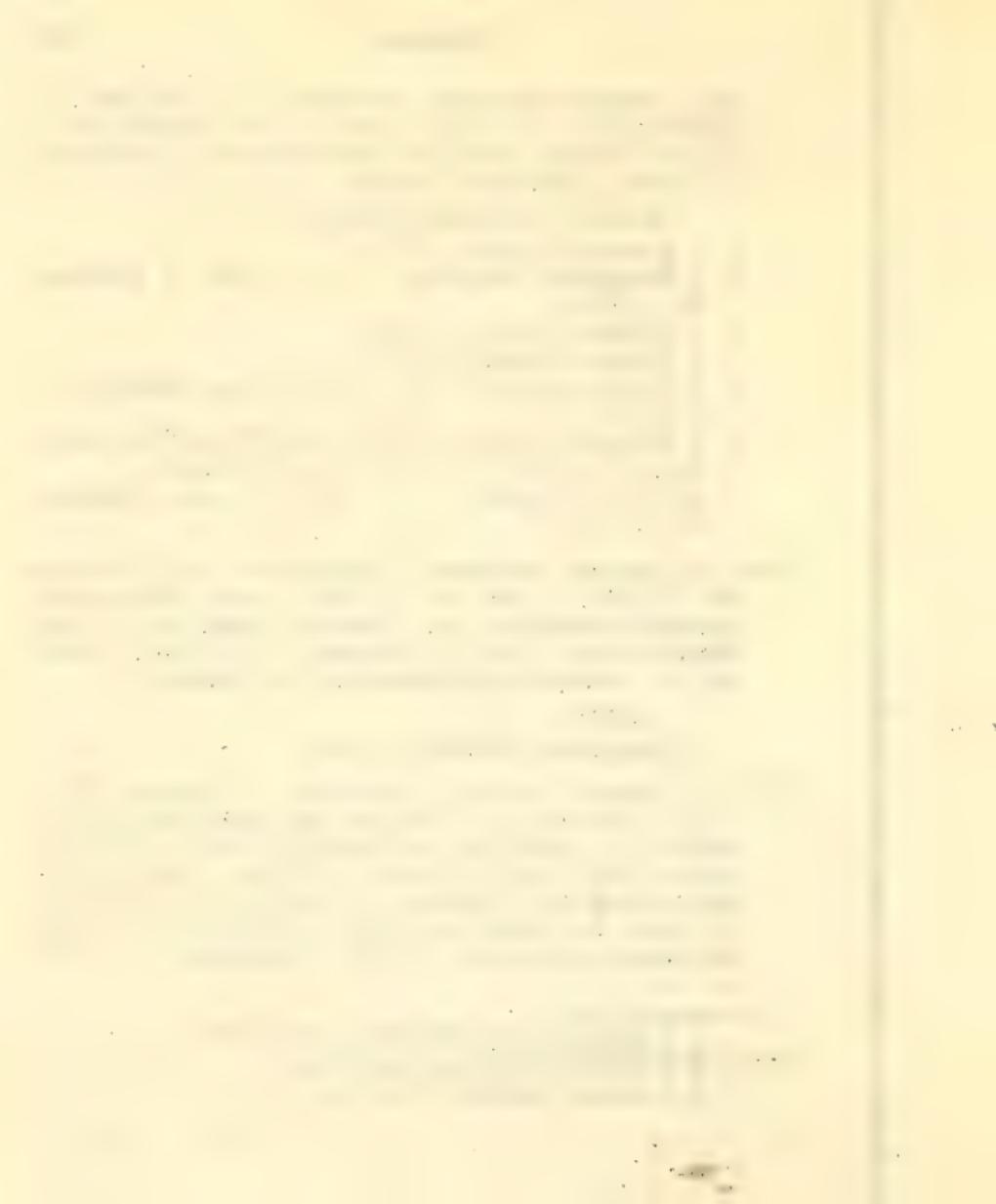
Tochter:

1. † Margaretha Elisabeth, † jung

VII e. † Johann Casimir Thamerus, * Löhnerberg 20. 7. 1716, † Nohen 11. 9. 1781 an der Ruhr, studierte zu Halle a. S., Inspektor am Waisenhouse ebd., 1743 Hofsmeister beim Grafen Lynar zu Röditz, Sommer 1744 Hofsdiakonus und Adjunktus zu Greiz, 1746—1781 Pastor zu Nohen bei Gera; verm. Greiz 6. 6. 1747 mit † Anna Catharina Stavenow, * 1718, † Leubnitz 9. 11. 1803,

²⁴⁾ Kinder Grüter:

1. † Johann Christian Weller, * 29. 11. 1756.
2. † Wilhelm Casimir * 1757, † 1764.
3. † Johanna Henrietta Adelheid, * 1758.
4. † Polyxena Charlotte, * 29. 3. 1760.



älteste Tochter des † Hieronymus Stavenow, Forstinspektor zu Hohenleuben, u. f. Gem. † Ursula . . .

Kinder, zu Noben geboren:

1. † Johanna Christiana, * 30. 3. 1748, † ebd. 23. 2. 1754.
2. † Sohn } Zwillinge,
3. † Sohn } togeboren.
4. † Hanna, * 20. 7. 1749, † ebd. bald nach der Rottauje.
5. † Gotthilf Cajimir, * 26. 9. 1750, † Gera 29. 6. 1825,
studierte zu Halle, Landwirt.
6. † Christoph Friedrich Hieronymus, j. VIII b, Ältester
(Nobener) Zweig.
7. † Isabella Henrietta Christiana, * 5. 7. 1754, † ebd.
5. 5. 1756.
8. † Sohn, * † 19. 5. 1756.
9. † Heinrich Gottfried, j. VIII c, Mittlerer (Geraer) Zweig.
10. † Christian Wilhelm, j. VIII d, Jüngster (Leubnitzer)
Zweig.
11. † Sohn, * † 1764.

VIIIf. † Johann Friedrich Thamerus, * Löhnerberg 29. 5.
1718, 1754 Stadtschultheiß und Amtmann zu Weilburg;
verm. mit † Christiane Maria Katharina Carl, * 1728,
Tochter des † Johann Michael Carl, Stiftspräsenzmeister
zu Weilburg.

Kinder, zu Weilburg geboren:

1. † Tochter, † 1752.
2. † Wilhelm Alexander, j. VIII e.
3. † Polyxena Christiana Louise, * 27. 10. 1755, † ebd.
17. 5. 1763.
4. † Conrad Ludwig Christian, * 8. 9. 1757, 1774
Nassauischer Soldat.
5. † Christiana Friederika Philippine, * 15. 12. 1759.
6. † Carl August, * 4. 4. 1762, 1774 Nassauischer Soldat.
7. † Christiana Friederika Louise, * 8. 7. 1764.
8. † Christiana Polyxena Ernestine, * 12. 2. 1767, † ebd.
18. 5. 1768.

VIIIe. † Wilhelm Alexander Thamerus, * Weilburg 1. 1.
1754, † vor 1789, Pfarrer zu Weilmünster.

Sohn, zu Weilmünster geboren:

1. † August Philipp Conrad, * 26. 8. 1774, † Weilburg
20. 5. 1789, Gymnasiast ebd.

a. Ältester (Robener) Zweig.

VIIIb. † Christopher Friedrich Hieronymus Thamerus, * Roben 2. 7. 1752, † Glauchau 5. 3. 1828 am Schlagflüß, besuchte das Pädagogium zu Halle, studierte 1770–1773 ebd.; dann Hauslehrer zu Merseburg in Brandenburg, 1775 Konrektor und Kollaborator zu Rauen in Brandenburg, bald darauf Instruktor beim General und Feldmarschall von Wallstein zu Magdeburg, Spandau und Berlin, 15. 4. 1782 Pastor zu Roben, 10. 8. 1798 Superintendent und Professor Consistorii zu Glauchau; verm. 22. 11. 1787 mit † Johanna Christiana Renata Binder, * Adorf 13. 8. 1768, † Dresden 3. 7. 1832 (Tochter des † Johann Christoph Binder²⁵⁾), * Adorf 12. 9. 1730, † ebd. 26. 2. 1792, Bürgermeister, Steuereinnehmer, Postmeister, Juris practiens u. s. w. zu Adorf; 2. verm. 29. 10. 1767 mit † Johanne Wilhelmine Liebhold.

Kinder, Nr. 1–5 zu Roben geboren:

1. † Ferdinand, s. IXa.
2. † Eduard, * 5. 6. 1791, † ebd. 5. 8. 1791.
3. † Dorothea Louise, * 22. 11. 1793, † Bautzen 4. 3. 1830; verm. . . 1819 mit † Ernst Friedrich Harp, Bautzen 15. 2. 1791, † Zwickau 22. 4. 1854, 1. ö. 1832 Bürgermeister zu Bautzen, 1838 Regierungsrat zu Zwickau, später Geh. Regierungsrat ebd.

²⁵⁾ Sohn des † Johann Adam Binder, Postmeisters und Ober-Gastwirts zu Adorf; er war in 1. Ehe verm. mit † Dorothee Sophie Hensel. — Vgl. „Johann Christoph Binder und seine Vorläufer. Allen seinen Nachkommen als Männer aufgestellt zur Freier seines 100jährigen Geburtstages am 10. Sept. 1830 von seinem jungen Sohne Gottlieb Ernst Binder, Naumburg, gedruckt bei Karl Augusti Klassenbach, 1830“.

4. † Emilie Therese, * 1. 6. 1796, † Osterode a. Harz 12.
 4. 1875; verm.²⁹⁾ 29. 4. 1822 mit † Johann Friedrich
 Wilhelm Lange, * Leipzig 1. 2. 1789, † Dresden 20.
 6. 1849, Kaufmann ebd.
 5. † Julie Fanny, * 19. 4. 1798, † Dresden 28. 5. 1872;
 verm.²⁷⁾ 22. 7. 1823 mit † Emil Oscar Strunz, *
 Geising 5. 4. 1794, † Dresden 31. 10. 1845, Kauf-
 mann, Sohn des † Carl Christian Strunz, Hochgräfl.

26) Kinder Lange, zu Dresden geboren:

1. † Friedrich Hermann, * 3. 6. 1823, † ebd. 14. 6. 1823.
 2. † Georg Friedrich, * 22. 1. 1827, † ebd. 5. 12. 1890; unverm.
 3. Marie Quillie, * 1. 3. 1829; verm. . . 1861 mit Eduard Georg
 Weddigen, * Gohfeld 25. 8. 1826, aus Minden, Kaufmann
 zu Blasewitz, Johannisstr. 3, Sohn des † . . . Weddigen, Amt-
 mann zu Gohfeld.

Tochter Weddigen, zu Dresden geboren:

- (1) Jenny Adelheid Emilie Marie, * 5. 10. 1852; verm. Giarden
 bei Kiel 1. 1881 mit Karl Kraus, Schiffsingenieur zu
 Neckarstein, Sohn des Hermann Kraus, Schiffsbaumeister
 zu Harburg.
 4. † Julie Therese, * 3. 2. 1837, † ebd. 27. 7. 1897; verm. mit
 Erwin Döhme, Professor.

27) Kinder Strunz zu Dresden geboren:

1. † Emil Oscar, * 17. 5. 1824, † Freiburg i. B. . . .; verm. mit
 Ida Klinger, aus Dresden.
 2. † Anna Julie, * 7. 9. 1825, † Blasewitz 15. 5. 1901; verm.
 mit Heinrich Ottomar Kaemmerer, * Lüchow bei
 Weihenfels 3. 5. 1816, † Dresden 13. 4. 1880, Kaufmann,
 Konsul und Kgl. Württemb. Hofrat zu Dresden.

Kinder Kaemmerer:

- (1. † Alfred Friedrich, * 2. 10. 1851, † Dresden 6. 8. 1883,
 Gerichts-Meisterendar; unverm.
 (2. † Paul Heinrich, * Dresden 17. 11. 1854, Kaufmann und
 Fabrikbesitzer, Inhaber der Firma H. Kaemmerer zu Dresden-
 Neustadt; unverm.

3. Selene Fanny, * 13. 7. 1827; verm. Dresden 14. 4. 1853 mit
 † Johannes Heinrich Scheele, * Leipzig 3. 2. 1825, † Dresden
 4. 12. 1882, Reichsgerichtsrat.

Kinder Scheele:

- (1. Johannes Georg, * Dresden 13. 3. 1854, Oberstaatsanwalt
 am Kgl. Ober-Landesgericht zu Dresden; verm. mit Marie
 Pawels
 (2. Kurt Heinrich, * 13. 8. 1856, Dr. phil., Oberlehrer am Gym-
 nasiuim Wettinum zu Dresden.
 4. † Hugo Johannes, * 11. 7. 1829, † Dresden 29. 3. 1898, Bau-
 meister; verm. mit Anna Heinrich.

Bünauischer Vizebergmeister zu Neugeising, u. j. Gem.
† Friederika Auguste Heymann.

6. † Auguste Clementine, * Glauchau 3. 8. 1803, † ebd.
17. 1. 1807.

7. † Friedrich Robert, * ebd. 7. 8. 1805, † ebd. 30. 8. 1805.

IXa. † Ferdinand Thamerus, * Noben 20. 10. 1789, †
Glauchau 12. 9. 1842, studierte 1809—1812 die Rechte zu
Leipzig, 1814 Altiarius zu Waldenburg i. Sach., 1819
Stadtschreiber und Gerichtsdirektor zu Glauchau,
1836—1842 interimistischer Bürgermeister ebd.; verm.
Pirna 18. 5. 1820 mit † Amalie Auguste Wilhelmine
Häfftmann, * 8. 10. 1798, † Pirna 11. 11. 1868,
Tochter des † Johann Gottlieb Häfftmann, Kauf- und
Handels herr zu Pirna, u. j. Gem. † Johanna Christophora
Wilhelmine Pinder, aus Adorf.

Kinder, zu Glauchau geboren:

1. † Clara Maria, * 2. 8. 1821, † Wien 1. 11. 1888; verm.²⁵⁾
1841 mit † Friedrich Wilhelm Wölzel, * 12. 3. 1806,
† Wien 18. 5. 1882, Schönsäubermeister zu Pößnitz.

Sohn Strunz, zu Dresden geboren:

1. Erwin.

5. † Anton Benjamin, * 6. 3. 1836, gefallen im amerikanischen
Sezessionskriege.

6. † Luise Johanna, * 14. 9. 1839, † Dresden 8. 12. 1896; unverm.

²⁶⁾ Kinder Wölzel:

1. Ottilie Amalie Friederike Clara, * Glauchau 19. 10. 1842, wohnt
zu Leipzig-Gohlis, Vorortenstr. 67; verm. Pirna 16. 5. 1861
mit † Friedrich Bernhard Bläker, † Leipzig 19. 11. 1889,
lebte erst zu Reichenberg in Böhmen.

Kinder Bläker:

(1) Amalie Hedwig, * Reichenberg i. B. 16. 3. 1862.

(2) Gustav Curt, * ebd. 24. 8. 1863, Kaufmann zu Tirschenreuth
i. Bayern, Reg. Böhm. Hauptmann d. Rei., Abhaber der
Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.

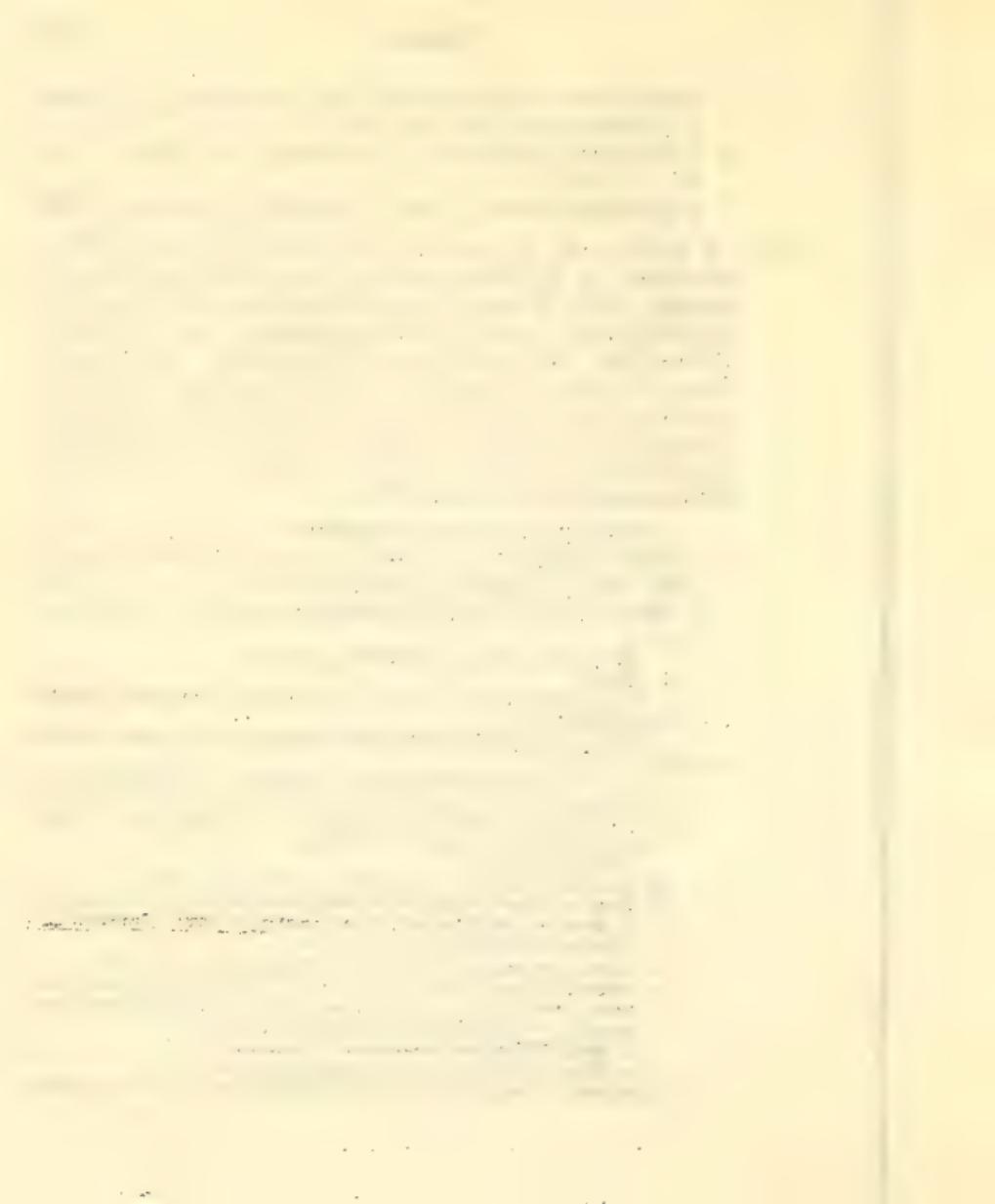
(3) Clara Johanna, * Smidic bei Königgrätz 1. 2. 1865.

(4) Robert Max, * Rüttelberg 23. 5. 1870, zu Tirschenreuth;
verm. Gohlis 22. 10. 1901 mit Anna Louise Laura Bau-
mann, * Landshut in Bayern 3. 11. 1873.

Sohn Bläker:

a. Max Curt Otto, * Tirschenreuth 2. 9. 1902.

2. † Helene, * Glauchau 19. 10. 1844, † Reichenberg i. B. 13. 9. 1859.



2. † Anna Emilie, * 22. 7. 1823, † ebd. 9. 2. 1880;
verm.²⁹⁾ 12. 8. 1847 mit † Gustav Moritz Paßchle,
* Taucha 17. 3. 1804, † Glauchau 23. 7. 1888, Kauf-
mann ebd.

3. Corina Natalie, * Glauchau 3. 9. 1845; verm. Reichenberg
29. 7. 1869 mit † Christian Köbe, * 28. 7. 1832, + Teplitz
23. 10. 1901, R. und R. Leutnant im Ruhestand und Polizei-
kommissar zu Teplitz, Jägerzeile.

Kinder Köbe:

- (1) Hugo Wilhelm, * Reichenberg i. B. 27. 6. 1870, R. R. Ober-
leutnant im R. R. 42 Inf.-Regiment
- (2) Carl Adolf, * Teplitz-Schönau 29. 11. 1872, R. R. Haupt-
mann im R. R. Generalstab
- (3) Bruno Wilhelm, * Teplitz-Schönau 26. 11. 1879, R. Leut-
nant zu Wien
- (4) Ida Natalie Olga, * Teplitz-Schönau 24. 9. 1881.

4. Olga, * Třešť bei Reichenberg i. Böh. 4. 7. 1852; verm.
Reichenberg 19. 5. 1870 mit Robert Georg Hammer,
* Gabel 25. 3. 1845, Eisenbahningenieur zu Wien, Neugersdorf,
Schindlergasse 35.

Kinder Hammer, zu Wien geboren:

- (1) Wilhelm Arthur, * 4. 7. 1871, Professor und Stifts-
herr; verm. 5. 7. 1902 mit Leopoldine Hildebrand, aus Wien.
- (2) † Olga, * 8. 9. 1873, † Wien 20. 9. 1874.
- (3) Adele Emma, * 19. 7. 1875; verm. 19. 6. 1896 mit Leopold
Friedrich Hubenthal, * Wien-Nünhaus 6. 12. 1870,
Kaufmann zu Wien XVIII-2, Neugersdorf, Edlingerstraße 10/12.
- (4) Erwin Christian Maria, * 10. 4. 1886, Gymnasiast.

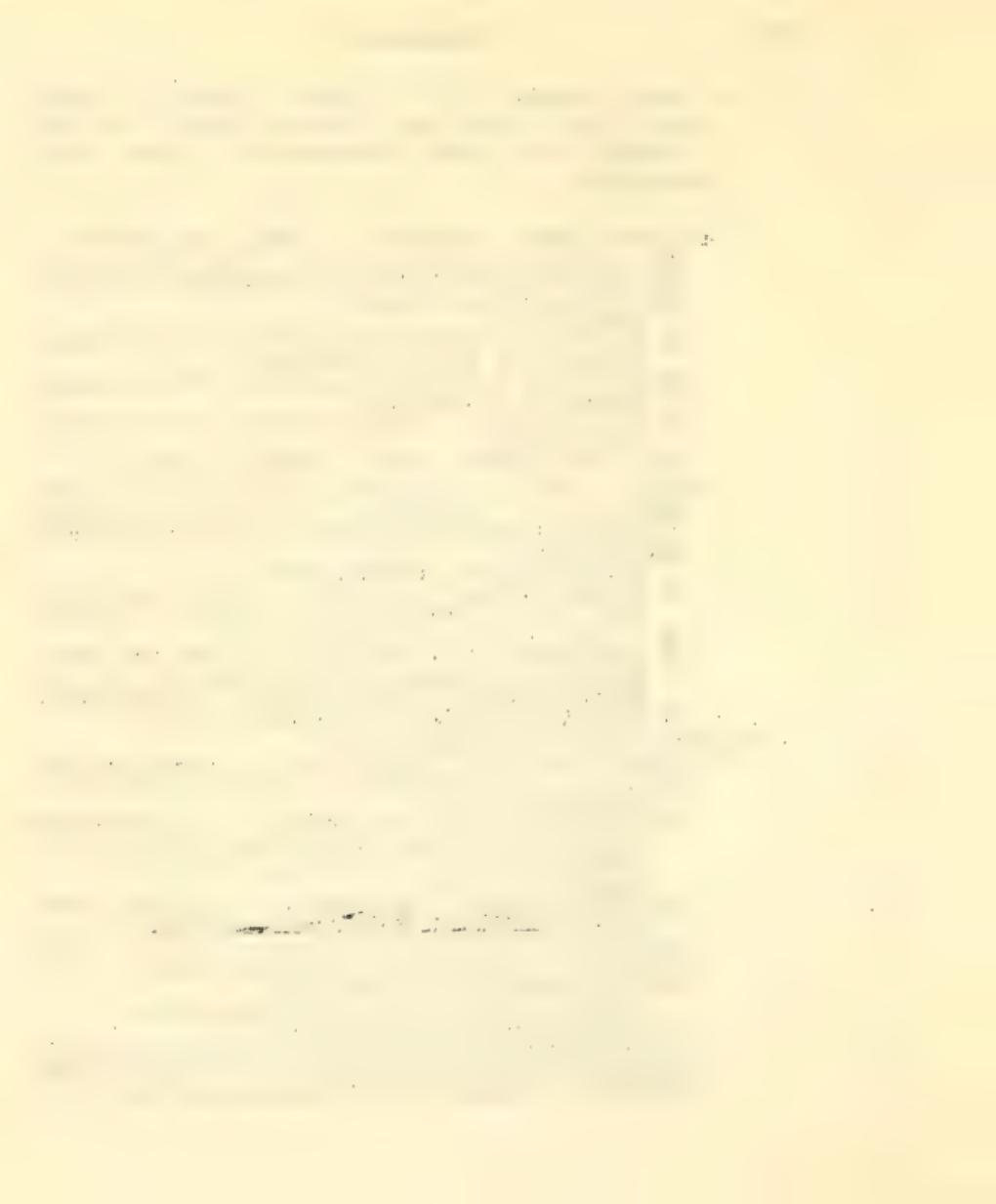
²⁹⁾ Kinder Paßchle, zu Glauchau geboren:

1. Jenny Rosa, * 31. 5. 1850; verm. 21. 5. 1872 mit Emil
Heerdegen, * Tharandt 18. 1. 1841, Postmeister zu Voitsbrück.
- Kinder Heerdegen:
(1) Carl Richard Gustav, * 11. 10. 1873, dipl. Hütteningenieur
und Rgl. Preuß. Gewerbe-Acad. Assistant in Westfalen; ver-
lobt mit Ruth Romana, * Brugg, Stanton Maran i. d.
Schweiz, 24. 6. 1881.
- (2) Elly Hertha Rosa, * Wengenfeld i. B. 4. 7. 1878; verlobt
mit Paul Eichhorn, Postwirktionsrat zu Dresden.

2. Marie India, * 11. 4. 1852, lebt zu Greifswald; verm. 10. 8. 1876
mit † Carl Otto Hermann Lausen d'Erne und, * 10. 7.
1847, † Eiselen 20. 1. 1897, Kaufmann.

Sohn Lausen d'Erne und, zu Glauchau geboren:

- (1) Gustav Eduard Haus, * 13. 3. 1890.
3. Friedrich Ferdinand Gustav, * 5. 4. 1855, Kaufmann zu Chemnitz.
4. Anna Helene, * 25. 10. 1856; verm. 5. 3. 1877 mit Julius Franz
Büttner, * Glauchau 13. 4. 1845, Kaufmann zu Chemnitz.



3. † Sohn, * † 30. 5. 1824.
4. † Edgar Friedrich, j. Xa.
5. † Otto Ferdinand, j. Xb.
6. Thella Caecilie, * 30. 8. 1829; verm.³⁰⁾ 18. 8. 1852; mit † Ferdinand Robert Kreßner, * 1811, † Gera 12. 8. 1864, Dr. jur., Geheimer Regierungsrat ebd.

Kinder Böricke, 2–5 zu Glauchau geboren:

- (1. Julius Gustav Franz, * Großenhain 3. 12. 1877.
 - (2. Johannes Eduard Albrecht, * 31. 12. 1879, Stud. phil. zu Leipzig.
 - (3. Anna Helene Adelheid, * 30. 4. 1882.
 - (4. Friedrich Wilhelm Alfred, * 9. 5. 1885.
 - (5. Johanna Hertha Elisabeth, * 22. 10. 1895.
 5. Gustav Clemens, * 19. 3. 1859, Kaufmann, seit 1. 1. 1881 zu Reichenbach i. B.; verm. 16. 5. 1885 mit Anna Marie Dürre, * Reichenbach i. B. 27. 8. 1863.
- Kinder Paßkate, zu Reichenbach i. B. geboren:
- (1. Johannes Gustav, * 6. 9. 1886.
 - (2. Gotthar Clemens, * 15. 5. 1890.
 - (3. Margarethe Hildegard, * 28. 11. 1891.
 6. Edgar Alfred Gustav, * 2. 5. 1864, Kaufmann zu Chemnitz.

³⁰⁾ Kinder Kreßner, zu Gera geboren:

1. Alfred Robert, * 7. 7. 1853, Kaufmann, 1902 zu Moskau.
2. † Edwin Robert, * 15. 7. 1854, † Glauchau 20. 11. 1895; verm. ebd. 8. 9. 1883 mit Julie Emilie Eugenie Reißig, * Glauchau 30. 1. 1860, wohnt ebd.

Tochter Kreßner, zu Glauchau geboren:

- (1. Eugenie Margarethe, * 20. 6. 1884, lebt ebd.
3. † Hugo Robert, * 12. 8. 1858, † Gera 2. 1. 1897.
4. Thella Anna, * 19. 6. 1858; verm. 20. 4. 1887 mit Johann Marx Miegel, * Dresden 10. 9. 1855, Rgl. Straßen- und Wasserbau-Mat zu Töbeln.

Kinder Miegel, zu Dresden geboren:

- (1. Maria Anna, * 2. 2. 1888.
- (2. Arno Marx, * 12. 7. 1893.
5. † Arthur Robert, * 7. 8. 1860, † Delfsen 25. 8. 1878, Octonome-Scholar ebd., begr. Pirna.
6. Thella Margarethe, * 21. 3. 1864; verm. 6. 11. 1886 mit Reinhold Schmidt, * Reichenbach i. B. 2. 8. 1858, seit 1886 Pastor zu Rothenkirchen mit Wernesgrün, Kaparie Oelsnitz, Sohn der † Pauline Cäcilie Stöckhardt, aus Lichtenstein.

Kinder Schmidt, zu Rothenkirchen i. B. geboren:

- (1. Margarethe Johanna, * 22. 6. 1888.
- (2. † Reinhold Arthur, * 1. 2. 1892, † 31. 1. 1894.
- (3. Gottfried Gerhard, * 6. 8. 1896.

Xa. † Edgar Friedrich Thamerus, * Glauchau 12. 3. 1826, † Pirna 27. 11. 1861, Advokat und Notar ebd.; verm. mit † Marie Helene Pießsch, * 22. 9. 1839, † Pirna 28. 2. 1865, Tochter des † Karl Heinrich Pießsch, † vor 1839, Rgl. Sächs. Appellationsrats und Bezirksgerichtsdirektors zu Pirna.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Marie Elisabeth, * 22. 6. 1860, † Gotha 17. 3. 1898; verm.³¹⁾ 2. 11. 1885 mit Johann Claudius Louis Lohninger, Rgl. Sächs. Major a. D. zu Coburg.
2. † Magdalene Johanna, * 28. 3. 1862, † Pirna 2. 2. 1867.

Xb. † Otto Ferdinand Thamerus, * Glauchau 17. 4. 1827, † Pirna 9. 1. 1872 an Herzläsion. Kauf- und Handels herr zu Pirna, lernte die Kaufmannschaft von Johann 1841 bis Michaelis 1845 bei Louis Kirsch in Firma Samuel Kirsch & Co. zu Gera, trat dann als Lehrling in seines Großvaters Geschäft „Joh. Gottl. Häfslmann“ und übernahm daselbe 1847; verm. 10. 11. 1850 mit Elise Kirsch, * Schleiz 1. 4. 1831, lebt zu Pirna, älteste Tochter des Louis Kirsch, Bürger, Kauf- und Handels herr zu Gera, 1902 Gutspächter zu Grimla, u. j. Gem. Emilie Kirsch.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. † Werner Ferdinand Johannes, * 6. 12. 1851, † Pirna 12. 8. 1856.
2. Melanie Elise, * 6. 1. 1854, lebt zu Thorn; verm.³²⁾

³¹⁾ Kinder Lohninger:

1. Karl Erich, * Meiss 4. 8. 1886.
2. Friedrich Alfred Max, * ebd. 8. 11. 1887.
3. Johannes, * ebd. 13. 2. 1889.
4. † Martin Ernst, * Roßwein 6. 3. 1891, † Montreux-Clarens 3. 1. 1892.
5. Marianne Elisabeth, * München 4. 5. 1893.
6. Wilhelm Otto Hellmuth, * Gotha 10. 3. 1898.

³²⁾ Kinder Kirsch:

1. Elise Melanie Mathilde, * Pirna 10. 3. 1877; verm. mit Carl Paul Menisch, * Zittau 2. 8. 1870, Dr. med., Kunsts arzt der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein bei Pirna.

25. 5. 1875 mit † Wilhelm Karl August Felsch, Rgl. Preuß. Leutnant der Landwehr-Infanterie, Gutsbesitzer zu Birkenau, Inhaber der Kriegsdenkünze 1870/71 und der Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl., * Birnbaum a. L. 21. 7. 1848, † Birkenau 22. 10. 1893.
3. Margarethe Elisabeth, * 6. 5. 1855, lebt zu Pirna; verm.³³⁾ 27. 12. 1876 mit † Ernst Emil Wimmer, * Olbernhau 15. 7. 1849, † Pirna 24. 12. 1898, Kaufmann und 1882—1895 Mitinhaber der Firma Joh. Gottl. Hasselmann zu Pirna.
4. † Sohn, * 16. 9. 1857, † Pirna 17. 9. 1857.
5. Horst Emil Ferdinand, f. XIa.
6. Elisabeth, * 18. 4. 1861; verm.³⁴⁾ 14. 12. 1880 mit Gustav Adolf Rühlemann, * Zittau 8. 4. 1839, Dr. med., Rgl. Sächs. Generalarzt 2. Kl. a. D. zu Dresden-Blasewitz, 1880 Oberstabsarzt im 7. Inf.-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 106, seit 25. 9. 1889 im Ruhestande, Ritter des Rgl. Sächs. Albrechts-Ordens 1. Kl. m. d. Kriegsdekoration und des Rgl. Preuß. Kronen-Ordens 3. Kl.,

Sohn Rentfösch:

- (1. Carl Max Wilhelm Siegfried, * Pirna 21. 5. 1902.
2. Hildegard Pauline Louise, † Birkenau 19. 3. 1878; verlobt mit Otto Müller, Ingenieur und Architekt zu Mühlhausen i. Thür.
3. Maria Erna, * ebd. 30. 10. 1879.
4. Johannes Rudolf Wilhelm Ferdinand, * ebd. 22. 9. 1882.
5. Fritz Carl Hugo Benjamin, * 2. 10. 1884.

³⁵⁾ Kinder Wimmer, zu Pirna geboren:

1. Melanie Margarethe Amalie, * 19. 10. 1877; verm. 12. 5. 1900 mit Ernst Paul Otto Jaemann, * Bautzen 4. 12. 1879, Dr. jur., Professor, Leutnant d. Inf. im 4. Zass. Inf.-Regt. Nr. 103 zu Dresden.

Sohn Bachmann:

- (1. Werner Paul, * Dresden-Schlesien 11. 7. 1902.
2. Johannes Ernst Ferdinand, * 23. 1. 1888, Architekt.
3. Gertrud Elise, * 4. 5. 1884.
4. Maria Elisabeth, * 12. 12. 1885.

³⁶⁾ Kinder Rühlemann:

1. † Johanna, * Leipzig-Bühlig 27. 9. 1881, † ebd. 14. 1. 1883.
2. Susanna Dorothea, * ebd. 12. 7. 1884.
3. Friedrich Adolf, * ebd. 19. 8. 1885, Rgl. Sächs. Kadett.
4. Katharina Anna Elisabeth, * Döbeln 22. 3. 1889.
5. Eva Marianne, * Blasewitz 22. 9. 1900.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl. am weißen Bande und des kgl. Sächs. Dienstauszeichnungskreuzes, — Ehrenvorsitzender des Samariter-Vereins u. s. w., Herausgeber der Schrift: „Erste Hilfe bei Unglücksfällen“ u. s. w.

XIa Horst Emil Ferdinand Thamerus, * Pirna 5. 7. 1859, Kaufmann und Fabrikbesitzer, besuchte die Realschule 1. Ordnung zu Chemnitz, lernte die Kaufmannschaft bei J. M. Schmidt & Co zu Dresden, seit 1872 Inhaber der Firma Joh. Gottl. Häfftmann zu Pirna und Bodenbach in Böhmen, Oberleutnant der Landwehr-Fuß-Artillerie, Inhaber der kgl. Sächs. Landwehrdienstauszeichnung 2. Kl.; verm. Schandau 29. 11. 1886 mit Marie Friederike Auguste Dorothea May, * Berlin 6. 4. 1861.

Kinder, zu Pirna geboren:

1. Marie Friederike Elije, * 7. 5. 1889.
2. Erich Wolf Günther, * 27. 5. 1890.
3. Theobald Ferdinand Ludwig, * 24. 9. 1892.
4. Walther Johann Heinrich, * 21. 4. 1895.

b. Mittlerer (Geraer) Zweig.

VIIIc. † Heinrich Gottfried Thamerus, * Noben 1. 7. 1757, † Gera 20. 4. 1834, 28. 6. 1782 Dr. med., Fürstl. Schleizer Hof- und Medizinal-Rat, 1798 Leibarzt zu Gera; 2 mal verm. — a) 10. 5. 1791 mit † Johanna Christiana Henriette Zink, * 6. 8. 1761, † Gera 16. 11. 1793, einzige Tochter des † Christian Wilhelm Zink, Kirchenvorsteigers an St. Salvator; kinderlos. — b) 20. 6. 1798 mit † Henriette Charlotte Dorothea Liebner, * 28. 10. 1774, † Gera 16. 3. 1833.

Kinder, zu Gera geboren:

1. † totgeborene Tochter, * † 12. 3. 1799.
2. † Carl Gustav, * 4. 6. 1800, † ebd. 7. 7. 1800.
3. † Adolf Ferdinand, * 8. 8. 1801, † 21. 5. 1829.

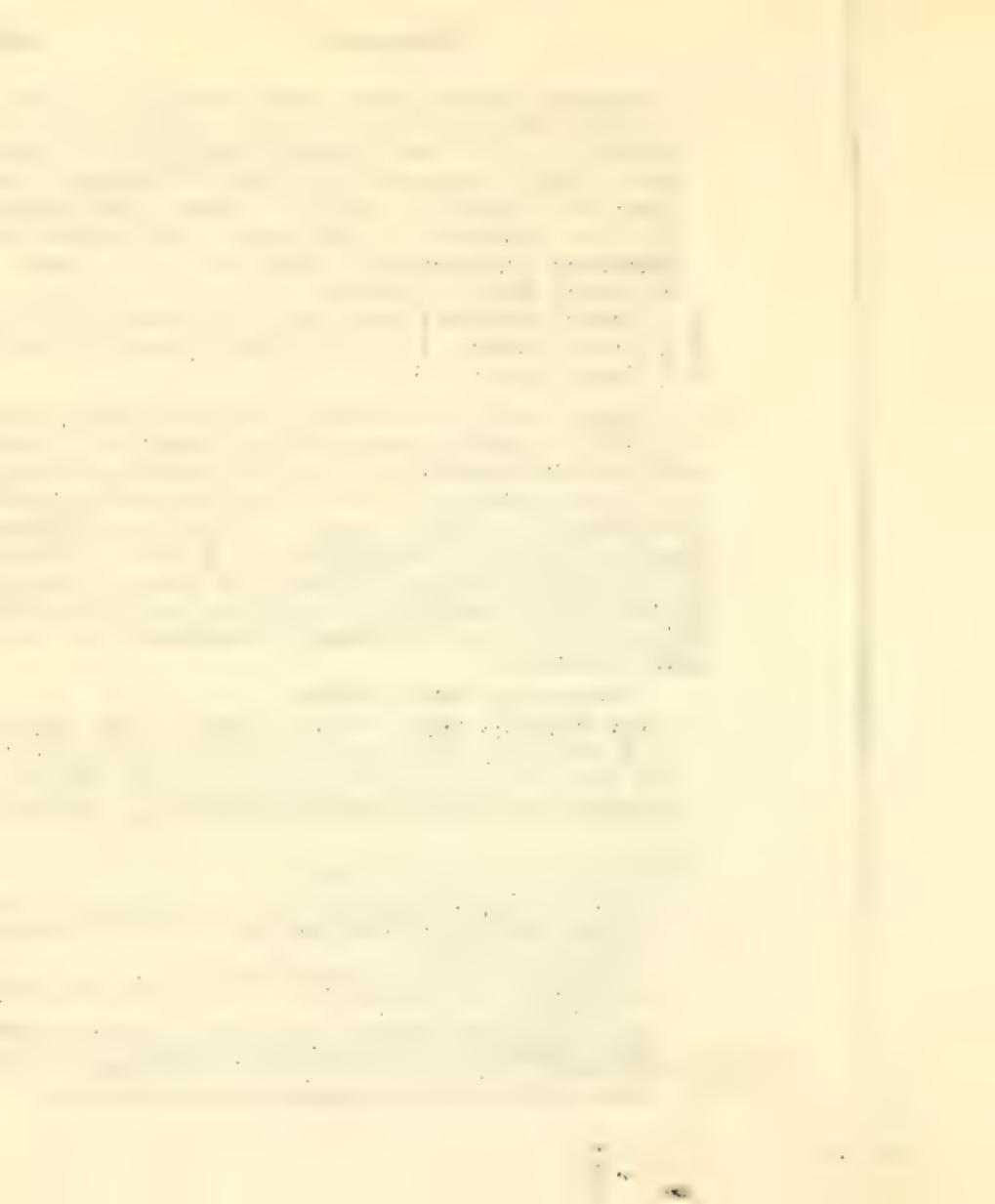
4. † Christiane Louise Therese, * 20. 5. 1803, † 15. 11. 1856.
 5. † Emilie Charlotte, * 6. 2. 1805, † Kösschenbroda bei Dresden 19. 1. 1888; verm.²⁾ Glauchau 3. 3. 1835 mit † Karl Ferdinand Jaenke, * Osterwied am Harz 17. 3. 1804, † Schlunzig . . 1866, 1835 Lehrer an der Stadtschule zu Glauchau, 1843 Pastor zu Schlunzig bei Glauchau, Sohn des † . . Jaenke, Dr. med., Arzt zu Osterwied.
 6. † August Hermann } Zwillinge, { † ebd. 6. 3. 1807.
 7. † Franz Theodor } * 11. 2. 1807 { † ebd. 28. 2. 1807.
 8. † Franz August, s. IXb.
- IXb. † Franz August Thamerus, * Gera 6. 9. 1808, † ebd. 4. 7. 1867, studierte zu Jena, 1831 zu Berlin die Rechte und Staatswissenschaften, 1. 1. 1833 Accessist zu Gera, 14. 3. 1853 Hollrat, 4. 7. 1867 Obersteuer-Kontrolleur und Ober-Hollrat zu Gera; verm. 9. 1. 1854 mit † Laura Pauline Parßsch, * Nottwerndorf 27. 3. 1828, † Pirna 25. 11. 1883, Tochter des † Johann Karl Gottlob Parßsch, Stadtgutsbesitzer zu Pirna, Eigentümer des Rittergutes Kötterwitz, Pächter des Rittergutes Nottwerndorf mit Vorwerk Krichschwitz.

Kinder, zu Gera geboren:

1. Olga Camilla Laura, * 20. 12. 1854; verm. Pirna 7. 8. 1875 mit Max Ulrich Wieschel, * Hannover 2. 10. 1847, Finanz- und Vaurat in der kgl. General-Direktion der Sächs. Staats-Eisenbahnen zu Dresden,

2. Kinder Jaenke, zu Glauchau geboren:

1. † Marie, * 31. 5. 1836, † 9. 1837.
2. Gottlieb Heinrich Ferdinand, * 3. 7. 1839, Ingenieur zu Dresden Altstadt, große Kirchgasse; verm. 1. 9. 1872 mit Martha Chemnitz, zu Dresden.
3. Sohn Jaenke, zu Dresden geboren:
 - (1.) Johannes Ferdinand Walther, * 15. 5. 1873, cand. phil. zu Leipzig.
 3. † Johannes Martin Eduard, * 14. 11. 1842, † Sonnenstein bei Pirna 30. 7. 1881, 1854 Gymnasialist zu Glauchau, 1868 Real schullehrer zu Annaberg, 1870 Oberlehrer am Gymnasium zu Chemnitz, 1879 Pfarrer zu Lampertswalde bei Großenhain.



1875 Ingenieur und Oberleutnant der Landwehrpioniere.

2. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand, s. Xe.

3. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz, s. Xd.

Xc. Arwed Heinrich Edgar Ferdinand Thamerus, * Gera 26. 6. 1856, widmete sich dem Baufach, absolvierte die kgl. Baugewerbeschule zu Dresden, studierte am kgl. Polytechnikum zu Dresden Hochbau, legte die Baumeisterprüfung für Sachsen zu Bautzen ab, ließ sich nach mehrjähriger Tätigkeit zu Teplitz und Gablonz als Architekt und Baumeister 1886 zu Gablonz in Böhmen nieder; verm. 5. 1. 1893 mit Colma Zda Eilen Grob, * Neichenberg 27. 10. 1867, Tochter des August Grob, Generalinspektors der Nordwest- und Südnorddeutschen Verbindungsbahn.

Tochter, zu Gablonz geboren:

1. † . . ., * 1. 2. 1896, † ebd. 1. 2. 1896.

Xd. Paul Heinrich Edgar Ferdinand Franz Thamerus, * Gera 29. 11. 1859, Landwirt erst in Sachsen, dann in Westpreußen, seit 1887 im Baugeschäft seines Bruders in Gablonz tätig; verm. Neichenberg 29. 9. 1892 mit Albertine Anna Magdalene Priebsch, * Reinowitz bei Gablonz 28. 11. 1871, Tochter des Johann Priebsch, Fabrikant.

Kinder, zu Gablonz geboren:

1. † Albert Paul Franz, * 14. 10. 1894.

2. † Erich Arwed Johann, * 31. 12. 1899.

c. Jüngster (Leubnitzer) Zweig.

VIII d. † Christian Wilhelm Thamerus, * Roben bei Gera 18. 4. 1760, † Leubnitz bei Plauen i. B. 17. 3. 1846, seit 1788 Pastor zu Leubnitz bei Plauen i. B., 1838 in den Ruhestand getreten; 2 mal verm. — a) 22. 11. 1792 mit † Sophia Friederike Stillinger, † 10. 11. 1814, einzige Tochter des † Georg Friedrich Stillinger, † vor

1792, Justizrat und Stadtrichter zu Wunsiedel. — b) 16.
 1. 1820 mit † Auguste Friederike Wild, * Reichenbach
 29. 10. 1796, † Leipzig 16. 3. 1888, Tochter des † Johann
 Gottreich Wild, † vor 1820, Kantor zu Reichenbach.

Kinder, zu Leubnitz bei Plauen i. V. geboren,
 erster Ehe:

1. † Friedrich Eduard, * 16. 9. 1793, † ebd. 28. 1. 1801.
2. † Wilhelmine Adelheid, * 16. 10. 1794, † ebd. 24. 11. 1794.
3. † Wilhelm Eduard, * 12. 10. 1796, † ebd. 31. 1. 1801.
4. † Todgeborener Sohn.
5. † Heinrich Eduard, * 30. 5. 1798, † ebd. 11. 6. 1798.
6. † Todgeborene Tochter, * † 16. 8. 1802.
7. † Friedrich Wilhelm, * und † 25. 9. 1805.
8. † Christian Wilhelm, * und † 3. 10. 1808.

zweiter Ehe:

9. † August Wilhelm, * 6. 7. 1821, † ebd. 21. 6. 1833.
10. † Karoline Amalie, * 4. 2. 1825, † Leipzig 10. 1. 1875; unverm.
11. † Agnes Adelheid, * 1. 11. 1827, † Leipzig-Plagwitz 10. 9. 1898; 2 mal verm. — a) 2. 10. 1851 mit † Gottlob Friedrich Hüttnér, † Pirna 15. 8. 1865, Postmeister zu Plauen. — b) .. 1866 mit .. Meyer, Postsekretär zu Leipzig²⁶).

5. Fünster (Thurnauer) Ast.

VIg. † Johann Heinrich Thamerus, * Maastricht .. 1680,
 † Thurnau .. 1744, wurde 8. 10. 1703 Kammer-Ron-
 julent zu Hildburghausen, 16. 4. 1707 Kammer-Rästal,
 1708 Hofadvokat zu Saalfeld, dann Bergrat ebd., sodann
 Rat und Amtmann zu Lobenstein, Hofrat und Kanzlei-

²⁶⁾ Tochter Meyer:

1. Selma, * 22. 1. 1867; verm. Leipzig (St. Thomas K.) 2. 6. 1891
 mit Robert Otto Rose, * Delitzsch 9. 4. 1861, Oberpostassistent
 zu Leipzig-Plagwitz, Carl Heinrich. 11.

direktor zu Thurnau; verm. 13. 9. 1707 mit † Juliana Sophia Holder, * 1683, † 1740, Tochter des †.. Holder, Rat und Amtmann zu Hildburghausen.

Kinder:

1. † Johann Heinrich, get. 3. 8. 1708, begr. 5. 8. 1708.
 2. † Johann Christian, get. 24. 9. 1709, begr. 2. 10. 1709.
 3. † Johann Georg, get. 21. 7. 1711, begr. 14. 1. 1714.
 4. † Christiana Sophia, get. 26. 8. 1713.
 5. † Adelheid Dorothea, get. 31. 3. 1715; verm. mit † Johann Valthajar Wolf, Pastor zu Ruppertshofen.
 6. † Christian Heinrich, * u. † 1717.
 7. † Sophia Dorothea, * 1719, Fürstl. Hohenloheſte Kammerjungfer zu Rüdberg.
-

Thamerus II, aus Gauweiler in der Pfalz.

Evangelisch. Zu Münsterappel in der Pfalz.

In einem Kirchenbuche zu Münsterappel in der Pfalz findet sich beim Verzeichnis der Pfarrer der Bernerk vom Pfarrer Nonweiler eingetragen: „Zu Ende des 30 jährigen Krieges war hier ein Winkelprediger, seiner Profession nach ein Wollenweber, namens Thamerus.“

Zu Münsterappel treten 2 Stämme Thamerus auf, deren verwandtschaftlicher Zusammenhang bisher nicht nachzuweisen war.

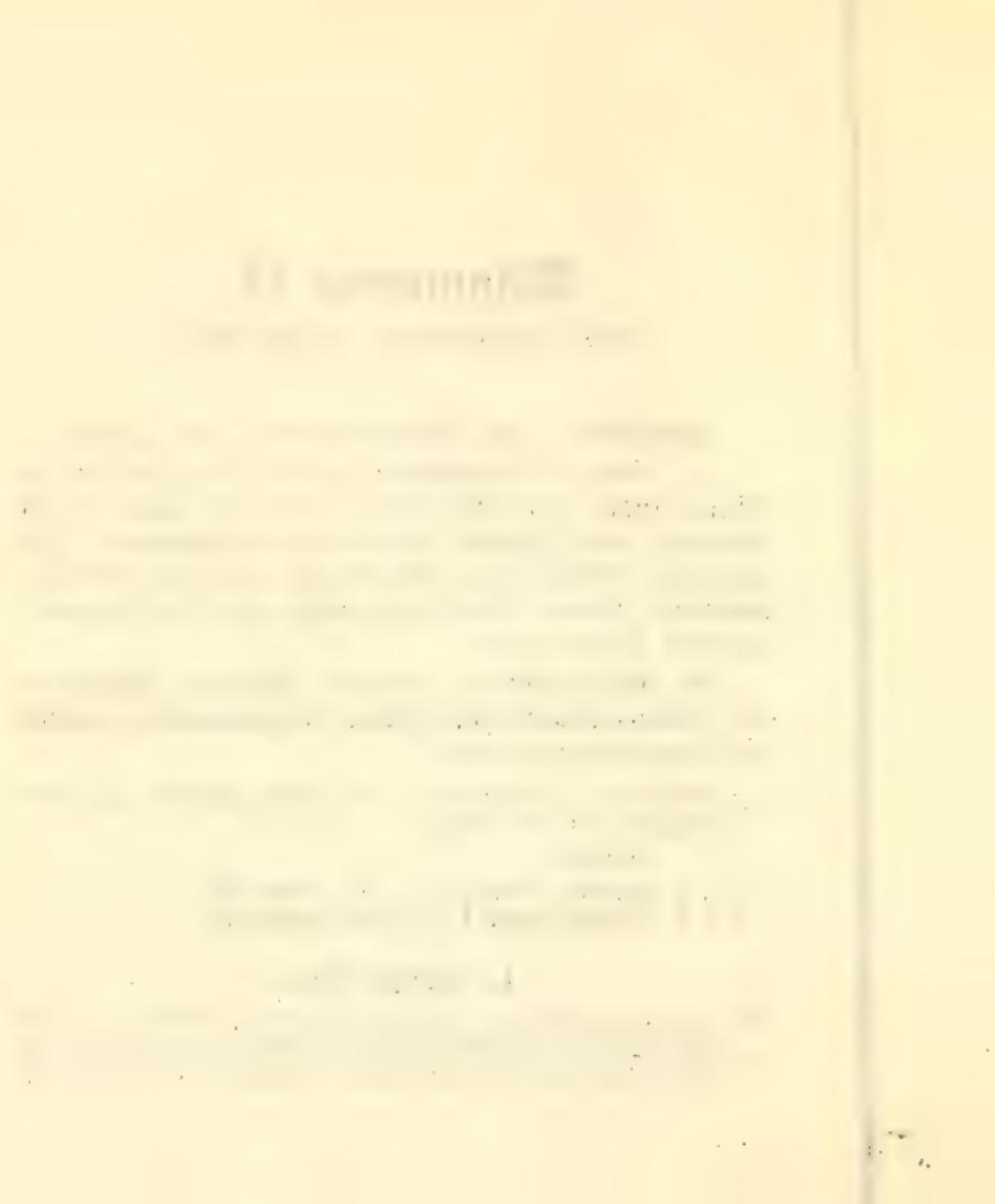
I. † Wilhelm I. Thamerus, um 1620, Pfarrer zu Gauweiler in der Pfalz.

Söhne:

1. † Johann Adolph I., s. IIa, Erster Ast.
- ? 2. † Johann Peter I., s. IIb, Zweiter Ast.

A. Erster Ast.

IIa. † Johann Adolph I. Thamerus, * um 1650, rheingräflicher Schultheiß zu Münsterappel in der Pfalz; verm. ebd. 27. 1. 1678 mit † Anna Maria Conrad (Conrad), (* 20.



1. 1650), † Münsterappel 31. 12. 1732, Tochter des † Christian Conrad.

Kinder:¹⁾

1. † Johann Jakob I., * Münsterappel 31. 10. 1680.
2. † Johann Adam I., s. IIIa.
- ? 3. † Johann Daniel, (* 31. 12. 1677), † Münsterappel 5. 1. 1733; unverm.
- ? 4. † Christoph, (* 1682), † ebd. 3. 6. 1736.
- ? 5. † Maria Magdalena, (* 23. 3. 1684), † ebd. 18. 8. 1713.

IIIa. † Johann Adam I. Thamerus (Tamerius), (* . 11. 1687), † Münsterappel 4. 4. 1763, Schultheiß und Kirchenvorsteher ebd.; 2 mal verm. — a) Münsterappel 24. 11. 1711 mit † Elisabeth Margaretha Ulrich, (* . 1690), † Münsterappel 25. 2. 1727, Tochter des † Martin Ulrichs, Gerichtsschöffen. — b) Münsterappel 20. 4. 1728 mit † Dorothea Louise . . . (* . 4. 1704), † Münsterappel 24. 5. 1762.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Martin I., * 4. 9. 1712.
2. † Johann Georg Wilhelm, * 7. 6. 1715.
3. † Marie Katharine, * 30. 4. 1716.
4. † Marie Engel, * 8. 1. 1720.
5. † Johann Wilhelm I., s. IVa.
6. † Johann Martin II., * 17. 7. 1725.

zweiter Ehe:

7. † Katharina Elisabeth, * 2. 12. 1729.
8. † Philippine Regine Elisabeth, * 15. 2. 1732.
9. † Georg Augustin, s. IVb.
10. † Johann Michael Christian, * 16. 7. 1737.
11. † Philipp Adam II., * 19. 1. 1741.
12. † Christiane Margaretha, * 31. 1. 1745.

IVa. † Johann Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 3. 8. 1722, † ebd. 18. 6. 1779, Gerichtsschreiber ebd.; verm.

¹⁾ von 1681—1693 fehlen die Kirchenbücher zu Münsterappel.

Münsterappel 5. 12. 1747 mit † Anna Elisabetha Müller,
Tochter des † Johann Heinrich Müller, von Lettweiler,
u. s. Gem. † Anna Elisabeth . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Heinrich Adam, * 12. 11. 1748.
2. † Johann Adolph, * 16. 6. 1751.
3. † Maria Elisabeth, * 20. 9. 1753, † 4. 4. 1769.
4. † Elisabeth Apollonia, * 28. 6. 1756.
5. † Susanna Maria, * 22. 5. 1759, † 23. 9. 1759.
6. † Anna Margarethe, * 10. 10. 1760.
7. † Georg Ernst, s. Va.

IVb. † Georg Augustin Thamerus, * Münsterappel 10. 6.
1734, † ebd. 3. 2. 1796; verm. mit † Catharina Elisabeth
. . . (* 15. 10. 1740), † Münsterappel 12. 4. 1776.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Georg Philipp, * 22. 12. 1764.
2. † Philipp Wilhelm, * 3. 8. 1766.
3. † Catharina Magdalena, * 21. 3. 1769, † 3. 7. 1773.
4. † Anna Christine, * 11. 8. 1771.
5. † Philipp Adam, * 18. 12. 1774, † 13. 11. 1775.

Va. † Georg Ernst Thamerus, * Münsterappel 15. 7. 1764,
- † ebd. 15. 3. 1796, Schuhmachermeister.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Marie Katharina, * 4. 2. 1790.
2. † Philippine Margaretha, * 4. 7. 1793; verm. ebd. 25.
4. 1814 mit † David Scheid.

B. Zweiter Ast.

IIb. † Johann Peter Thamerus, * um 1650.

Söhne:

1. † Johann Wilhelm, s. IIIb, Erster Zweig.
- ? 2. † Johann Heinrich, s. IIIc, Zweiter Zweig.

1. Erster Zweig.

IIIb. † Johann Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 12. 9. 1680, † ebd. 15. 9. 1743; ? 3 mal verm. — a) mit † Eva (Anna) Margarethe . . . — b) Münsterappel 12. 11. 1726 mit † Anna Elisabeth Gieß, Tochter des † Philipp Gieß. — c) mit † Eva Margarethe . . . (* . 4. 1692), † Münsterappel 10. 1. 1738.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Jakob, j. IVc, Erstes Haus.
2. † Johann Adolph, * 8. 6. 1716.
3. † Philipp Adam, j. IVd, Zweites Haus.

zweiter Ehe:

4. † Dorothea Louise, * 1. 2. 1729; verm. ebd. 25. 1. 1746 mit † Johann Schäfer, Sohn des † Johann Schäfer.
5. † Anna Catharina, * 5. 6. 1731.
6. † Johann Wilhelm, j. IVe, Drittes Haus.
7. † Anna Margarethe, * 28. 9. 1739.
8. † Johann Adam II, j. IVf, Viertes Haus.

a. Erstes Haus.

IVc. † Johann Jakob Thamerus, * Münsterappel 8. 9. 1721, † ebd. 15. 12. 1769; verm. mit † Anna Elisabeth . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Philipp Adam, j. Vb.
2. † Anna Margarethe, * 6. 7. 1757; verm. . . 1772 mit † Philipp Adam Scheid, Sohn des † Heinrich Scheid.
3. † Johann Jakob, j. Ve.
4. † Anna Elisabeth, * 4. 5. 1769.

Vb. † Philipp Adam Thamerus, * Münsterappel 3. 7. 1754, † ebd. 31. 3. 1795; verm. mit † Catharina . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Catharina, * 14. 8. 1778.
2. † Elisabeth Margarethe, * 22. 2. 1781, † ebd. 23. 1. 1784.

3. † Philipp Wilhelm, * 17. 2. 1784.
4. † Catharine Friederike, * 7. 2. 1788, † ebd. 29. 9. 1798.
5. † Carl Philipp, * 1. 5. 1791.
6. † Philipp, * 9. 4. 1795.

Vc. † Johann Jakob Thamerus, * Münsterappel 4. 6. 1759, † . . . Schultheiß ebd.; verm. mit † Christine . . .

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Anna Christine, * 1. 11. 1788.
2. † Philipp Heinrich, * 27. 4. 1791, † ebd. 29. 2. 1792.
3. † Philipp Jakob, s. VIa.
4. † Johann Michael, s. VIb.
5. † Johann Heinrich, * 28. 8. 1798.

VIa. † Philipp Jakob Thamerus, * Münsterappel 24. 3. 1794, † ebd. 10. 1. 1839, Tagner; verm. ebd. 5. 9. 1822 mit † Jakobine Margarethe Engel, † nach 1845.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Jakob, * 3. 1. 1823.
2. † Philipp Adam, 1845 Maurer.
3. † Christina, * 7. 2. 1831, † ebd. 15. 9. 1841.

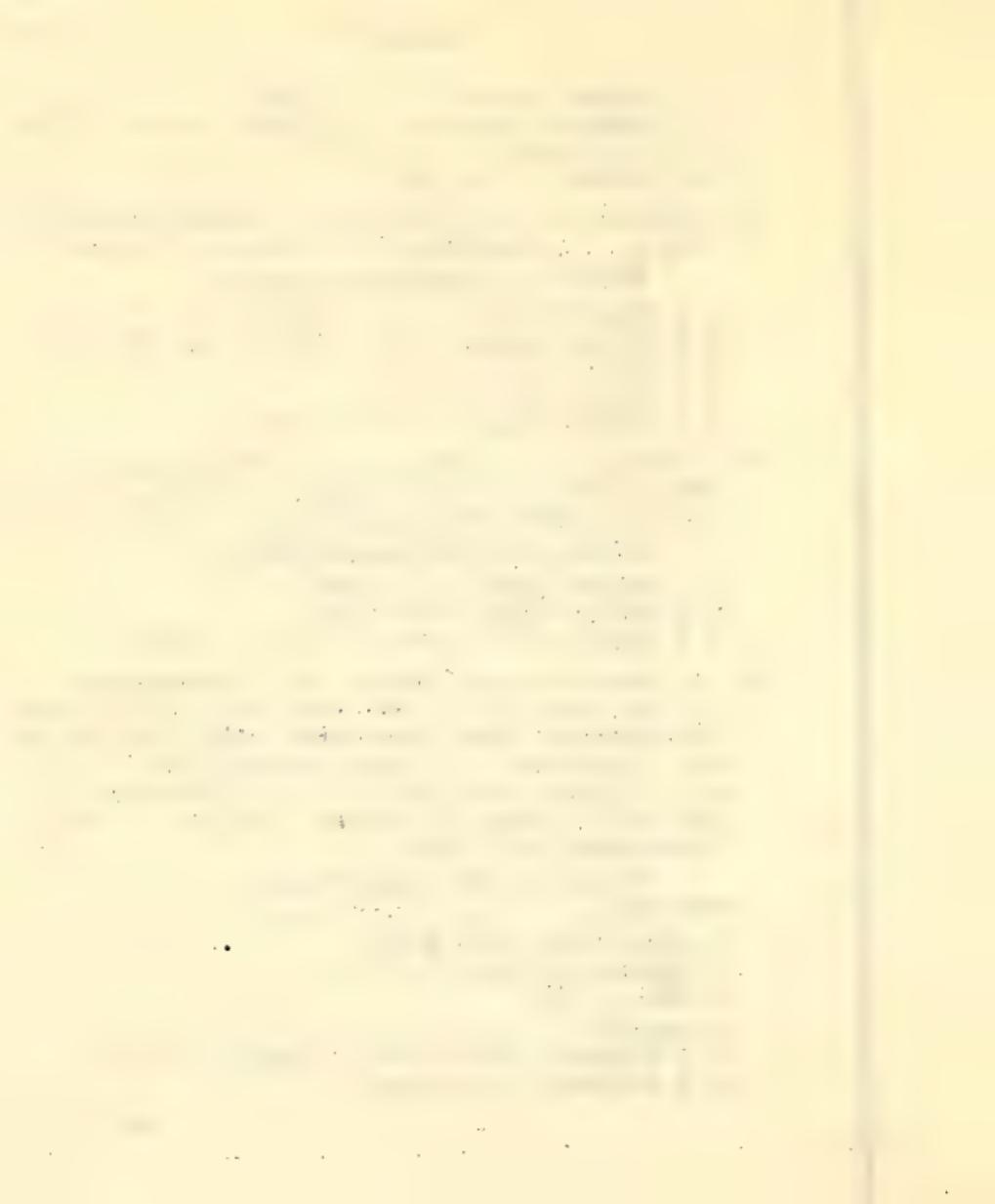
VIb. † Johann Michael Thamerus, * Münsterappel 25. 11. 1795, † ebd. 19. 11. 1873, 1840, 1843, 1845 Feldschüß, 1850 Schreiner, 1852 Nachtwächter, 1853, 1873 Tagner ebd.; 3 mal verm. — a) mit † Katharina Paul. — b) mit † Christina Chriemann. — c) Münsterappel 12. 7. 1832 mit † Anna Elisabetha Fleischer, * 1800, † Münsterappel 10. 5. 1853.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. Anna Maria, 1845. Patin.
2. Johann Friedrich, s. VIIa.
3. Karl, s. VIIb

dritter Ehe:

4. † Charlotte, * 28. 9. 1834, † ebd. 27. 9. 1852.
5. † Elisabetha, * 6. 6. 1840.



6. † Sohn, totgeboren, * † 15. 9. 1843.
7. Michael, * 22. 4. 1845, ? Forstbeamter zu Modendorf in der Pfalz.

VIIa. Johann Friedrich Thamerus, * 15. 4. 1820, † Münsterappel 17. 1. 1880, Schneider, dann Tagner ebd.; 2 mal verm. — a) mit † Barbara Krebs. — b) Münsterappel 23. 1. 1845 mit † Sophie Christine Dexheimer, * 20. 3. 1818, † Münsterappel 15. 6. 1885, Tochter des † Friedrich Dexheimer, Ackerer ebd., u. f. Gem. † Katharina Engel.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Katharina Christina, * 4. 2. 1838, † ebd. 24. 1. 1843.
2. Philippina, * 11. 3. 1840.
3. Peter, * 27. 3. 1842.
4. Friedrich, * 9. 11. 1844.

zweiter Ehe:

5. Anna Maria, * 11. 9. 1845; verm. ebd. 23. 12. 1871 mit Johann Adam Beß.
6. Philippine, * 19. 1. 1847; verm. ebd. 24. 12. 1874 mit Georg Heser.
7. Andreas, * 11. 5. 1849.
8. Valentin, * 4. 4. 1851.
9. Christina, * 10. 11. 1853; verm. ebd. 14. 9. 1878 mit Friedrich Dexheimer^{2).}
10. Katharina, * 25. 10. 1855; verm. ebd. 7. 10. 1882 mit Friedrich Dürck^{3).}
11. Nikolaus, * 23. 2. 1858.
12. Friedrich, * 4. 3. 1860.

VIIb. Karl Thamerus, * 26. 10. 1821, Tagner zu Münsterappel; verm. ebd. 13. 3. 1850 mit Elisabeth Wolf, * 12. 4. 1821, Tochter des † Karl Wolf, † vor 1850, Leinweber, u. f. Gem. † Marie Elisabeth Laval.

²⁾ Sohn Dexheimer: Adam, * Münsterappel 18. 5. 1877.

³⁾ Sohn Dürck: Christian, * ebd. 18. 12. 1878.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Friedrich, * 16. 5. 1850, wanderte (?) nach Amerika aus.
2. † Sohn, totgeboren, * † 17. 1. 1853.

b. Zweites Haus.

IVd. † Philipp Adam I. Thamerus, * Münsterappel 11. 3. 1714, † . . Schneidermeister; vermt. Münsterappel 25. 3. 1738 mit † Anna Margarethe Torburs, (* . 6. 1709), † Münsterappel 26. 3. 1775, Tochter des † Stephan Torburs, Gemeinde-Borsteher zu Detenheim.

Kinder? zu Detenheim?

c. Drittes Haus.

IVe. † Johann Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 19. 1. 1737, Schreinermeister; vermt. Münsterappel 23. 5. 1769 mit † Anna Maria Mühlbach, aus Niederhausen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Philipp, s. Vd.
2. † Susanna Elisabeth, * 8. 10. 1775, † ebd. 7. 5. 1778.
- ? 3. † Philipp Adam, s. Ve.

Vd. † Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 27. 5. 1773, † ebd. 23. 9. 1837; 2 mal vermt. — a) mit † Amalie Hübsch, † Münsterappel 9. 9. 1805, Tochter des † . . Hübsch u. s. Gem. † Marie Katharina . . . — b) Münsterappel 27. 3. 1806 mit † Katharina Elise Rudolph.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Anna Maria, * 9. 9. 1805, † ebd. 26. 2. 1826; unvermt.

zweiter Ehe:

2. † Johannes, * 19. 11. 1817.

? Ve. † Philipp Adam Thamerus, † Münsterappel 18. 11. 1837; vermt. mit † Anna Catharina (Christina) Heinß.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Philipp, * 2. 1. 1801.
2. † Philippine, * 29. 5. 1805.
3. † Johann Philipp, * 2. 11. 1808.

d. Viertes Haus.

IVf. † Johann Adam II. Thamerus, * Münsterappel 13. 5. 1742, Ackermann ebd.; verm. 1774 mit † Anna Elisabeth Scheid, Tochter des † Konrad Scheid.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Conrad Wilhelm, s. Vf.
2. † Johann Jakob, * 30. 7. 1778, † ebd. 14. 1. 1780.
3. † Johann Philipp, * 1. 7. 1780 (? 1808 Taufzeuge; unverm.).
4. † Elisabeth Catharina, * 13. 12. 1782.
5. † Philippine Elisabeth, * 7. 2. 1785.
6. † Marie Elisabeth („Wilhelmine“), * 24. 8. 1787, † ebd. 28. 8. 1853; verm. ebd. 23. 6. 1810 mit † Georg Gieß, † ebd. vor 1853, Hufschmied.
7. † Catharina Margaretha, * 20. 4. 1790, † ebd. 11. 12. 1843; verm. mit † Philipp Heinrich Dides, Ackerer zu Kalkofen bei Münsterappel.
8. † Georg Friedrich, s. Vg.
- ? 9. † Charlotte⁴⁾, * um 1797.

Vf. † Conrad Wilhelm Thamerus, * Münsterappel 11. 1. 1776, † ebd. 7. 1. 1815; verm. ebd. 27. 3. 1806 mit † Anna Margarete Scheid.

Söhne, zu Münsterappel geboren:

- ? 1. † Johann Philipp, s. VIc.
2. † Valentin Adam, s. VId.

Vg. † Georg Friedrich Thamerus, * Münsterappel 19. 6. 1796, † ebd. 18. 3. 1866, Ackermann; 2 mal verm. — a) Münsterappel 29. 8. 1831 mit † Elisabetha Scheid,

⁴⁾ Tochter Thamerus, * ebd. 11. 2. 1816.

(* 30. 3. 1804), † Münsterappel 23. 5. 1842. — b) ebd.
16. 12. 1844 mit † Regina Laubenstein, Tochter des †
Valentin Laubenstein, † vor 1844, Tagner zu Kalkofen
bei Münsterappel, u. j. Gem. † Magdalena Dewald, †
nach 1844.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Johann, j. VIe.
2. † Philipp Heinrich, j. VIIf.
3. † Elisabetha Barbara, * 7. 5. 1838.
4. † Jakobina, * 22. 11. 1840, † ebd. 29. 2. 1844.

zweiter Ehe:

5. Charlotte, * 21. 12. 1845; verm. ebd. 4. 9. 1869 mit
Andreas Herrgen.

VIe. † Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 12.
Nivose Jan IX (1800), Schneider; verm. ebd. 22. 12. 1828
mit † Marie Katharina Elisabeth Brack.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann Valentin, * 15. 9. 1829, † ebd. 29. 4. 1852.
2. Philippina, * 19. 8. 1838.

VId. † Valentin Adam Thamerus, * Münsterappel 18.
7. 1807, † ebd. 21. 1. 1885, Alteyer und Schneider ebd.;
verm. ebd. 11. 6. 1832 mit † Anna Maria Braun,
† Münsterappel 26. 1. 1878, aus Offenheim in Rheinhessen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Maria Barbara, * 26. 4. 1834, lebt zu Mutterstadt in
der Pfalz; verm.²⁾ Münsterappel 12. 7. 1862
mit † Johann Philipp Grennerich, † Münsterappel
., Schuster ebd., Sohn des † Valentin Grennerich,
† vor 1862, Altersmann ebd., u. j. Gem. † Maria
Elisabeth Rudolph, † vor 1862.
2. † Katharina Elisabetha, * 8. 10. 1836, † . 6. 1890;

²⁾ Tochter Grennerich: Barbara, lebt zu Mutterstadt in der Pfalz.

verm.⁶⁾ mit Jakob Obmann, Ackerer zu Rittershain
in der Pfalz.

3. Elisabetha, * 17. 9. 1840; verm.⁷⁾ mit † Friedrich
Heng, Schreiner zu Gaugrehweiler.
4. Louise, * 26. 5. 1844; verm. mit Friedrich Kern,
Weinhändler zu Erbesbündesheim bei Alzen in Rhein-
hessen; kinderlos.
5. Johann Philipp, s. VIIc.

VIE. † Johann Thamerus, * Münsterappel 30. 9. 1831, †
ebd. 3. 5. 1888, Taguer ebd.; verm. ebd. 4. 6. 1859 mit
Katharina Elisabetha Scheid, Tochter des † Johann
Heinrich Scheid I., Wagner, u. s. Gem. Christine Elisabeth
Geyer.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Johann, * 19. 9. 1864, † ebd. 7. 1. 1871.
2. † Sohn, totgeboren, * † 5. 2. 1869.
3. † Philipp, * 21. 1. 1871, Bäder und Wirt zu Ober-
hausen an der Appel, Pfalz.

VIF. † Philipp Heinrich Thamerus, * Münsterappel 13. 6.
1833, † ebd. 21. 11. 1897, Ackerer ebd.; verm. ebd. 1. 3.
1862 mit Charlotte Scheid, * 1838, Tochter des Philipp
Peter Scheid, Ackerer, u. s. Gem. Charlotte Landsried.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Louise, * 21. 9. 1864.
2. Philipp, * 11. 3. 1873, Ackerer zu Oberndorf in der Pfalz.

6) Tochter Obmann:

1. Katharina; verm. mit Valentin Jung, aus Orbis in der
Pfalz, zu Rittershain.

Kinder Jung:

1. Friedrich.
2. Albert.

7) Kinder Heng:

1. Friedrich.
2. Katharina.
3. Elisabeth.
4. Karl.
5. Frieda.

VIIc. Johann Philipp Thamerus, * Münsterappel 6. 11. 1847, Schuhmachermeister und Alferer ebd., machte den Feldzug gegen Frankreich 1870—1871 mit; verm. Münsterappel 8. 3. 1879 mit Barbara Kolb, Tochter des Philipp Kolb, Ortsvorstand und Alferer zu Liefenthal in Rheinhessen.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. Philipp, * 29. 12. 1879, Schulverweser zu Kaiser-Lautern.
2. † Anna Maria, * 27. 3. 1881, † ebd. 19. 6. 1882.
3. † Emma, * 17. 6. 1886, † ebd. 30. 1. 1900.
4. Albert, * 1. 8. 1889.
5. † Eugen, * 12. 3. 1892, † ebd. 14. 4. 1896.
6. Johanna, * 10. 10. 1895.

2. Zweiter Zweig.

IIIc. † Johann Heinrich Thamerus, * 5. 1672, † Münsterappel 20. 9. 1738; 2 mal verm. — a) . . . — b) .. 1709 mit † Anna Marie Scheidt.

Kinder, zu Münsterappel geboren,
erster Ehe:

1. † Marie Elisabeth, * 4. 2. 1706.

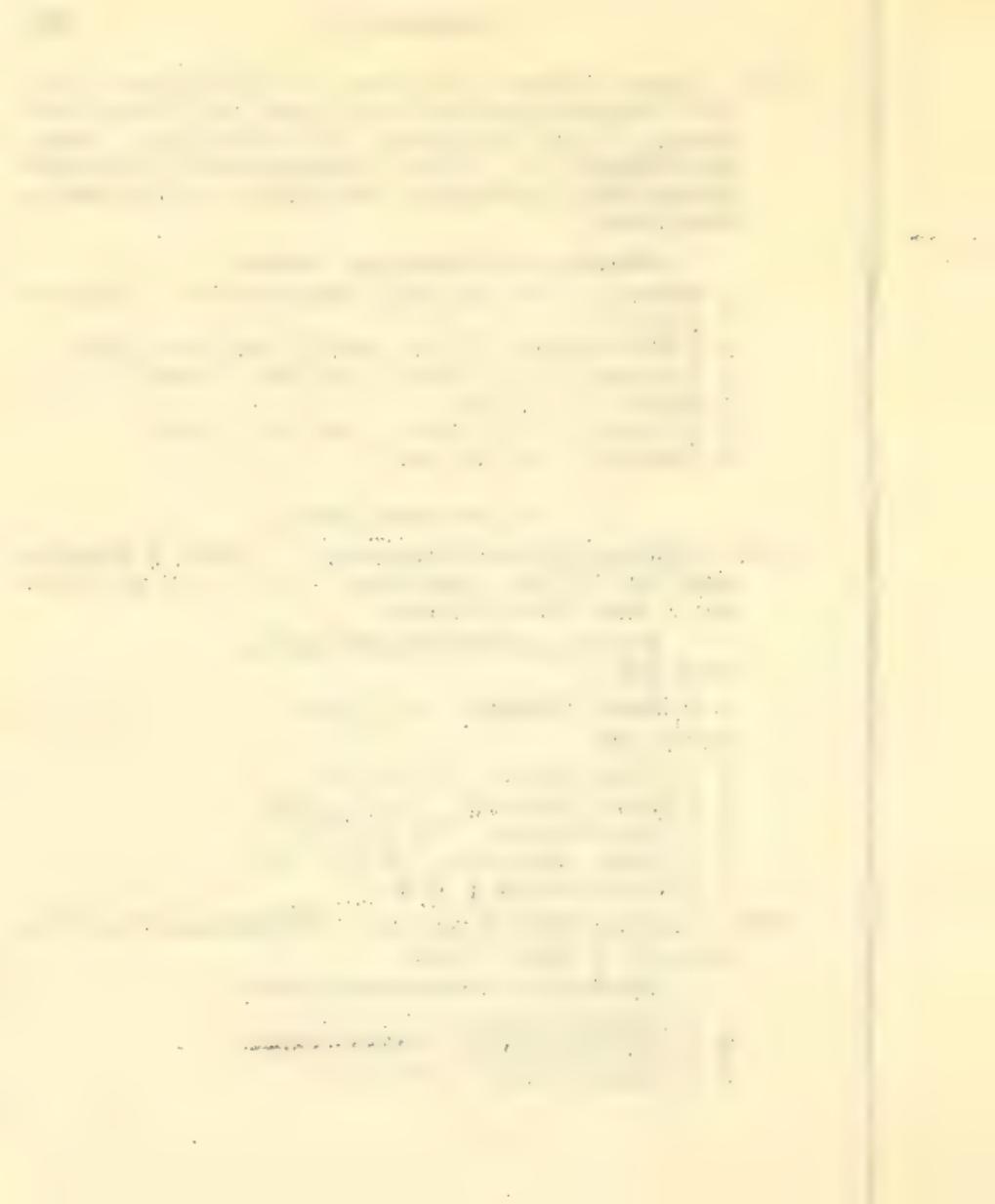
zweiter Ehe:

2. † Anna Sabine, * 15. 3. 1710.
3. † Maria Apollonia, * 15. 1. 1712.
4. † Anna Gertrud, * 22. 8. 1714.
5. † Marie Katharina, * 9. 10. 1716.
6. † Johann Peter, s. IVg.

IVg. † Johann Peter Thamerus, * Münsterappel 5. 5. 1719; verm. mit † Marie Engel.

Kinder, zu Münsterappel geboren:

1. † Katharine Louise, * 14. 3. 1744.
2. † Johann Valentin, * 13. 8. 1746.
3. † Johann Jakob, * 28. 3. 1749.

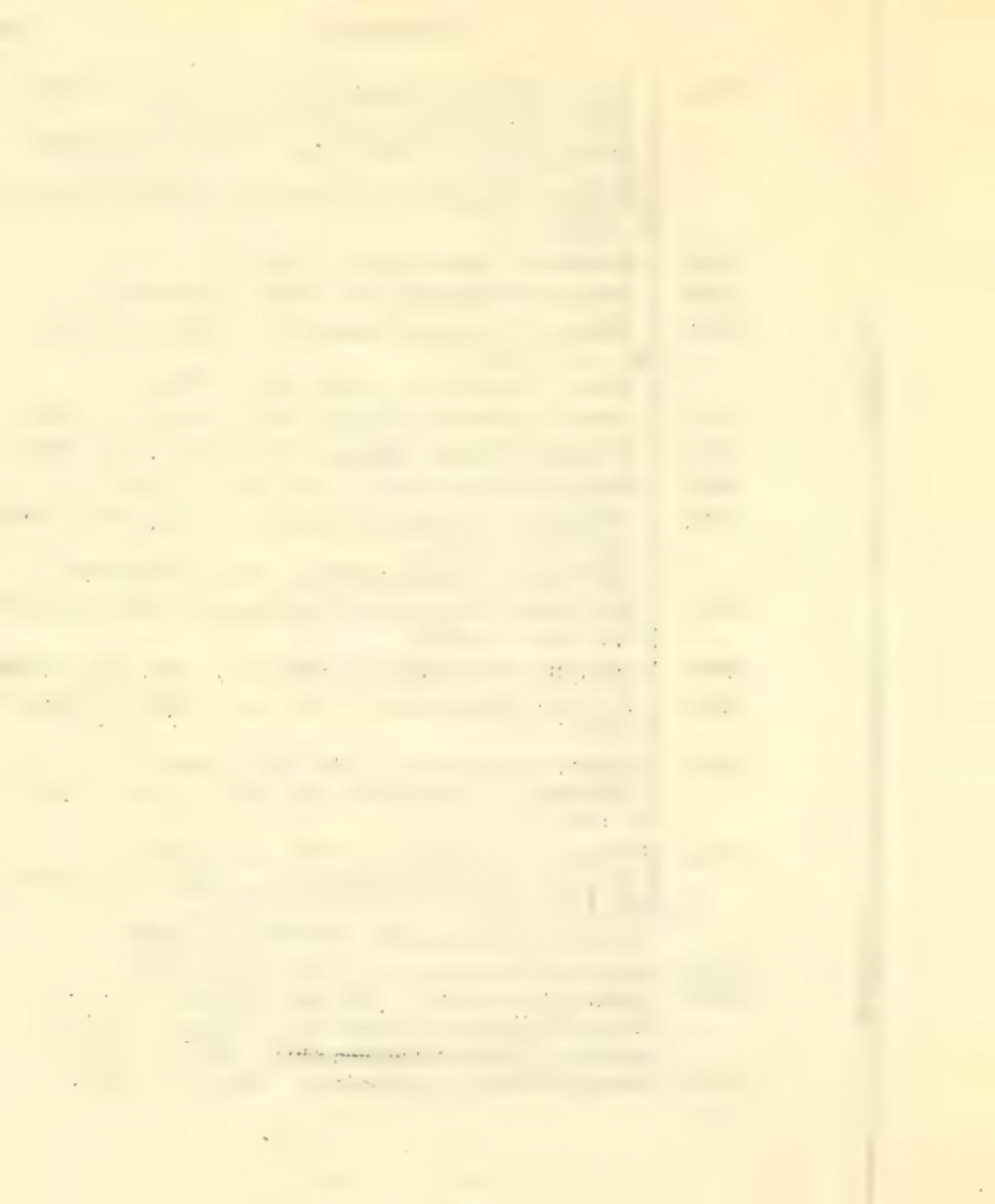


Anhang.

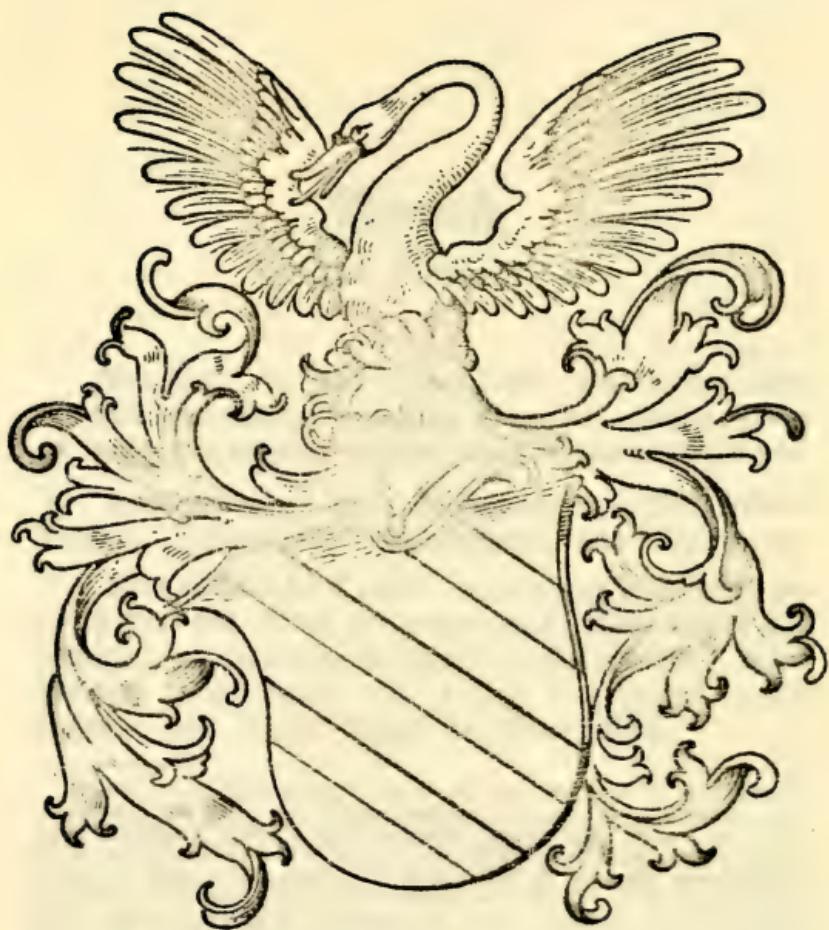
- Verwandt sind wahrscheinlich: (M. = Münsterappel).
1737. † Johann Wilhelm Thamerus, von Gaugrehweiler; verm. vor 1737 mit † Anna Barbara . . .
1783. † Anna Elisabeth Thamerus, * um 1783, † M. 24.
* 1. 1863; verm.⁹⁾ um 1808 mit † Johann Adam Dicke, † vor 1863, zu Kalkofen bei Münsterappel,
1790. † Johann Philipp Jakob Thamerus, * um 1790, † M. 23. 9. 1823; verm. ebd. 10. 12. 1817 mit † Elisabeth Petermann.
1790. † Philipp Thamerus, * um 1790; vermt. M. 11. 5. 1818 mit † Anna Katharina Schmöller.
1792. † Louise Thamerus, * um 1792, † M. 28. 9. 1851; vermt. mit † Peter Kolb, † vor 1851, Steinhauer zu Münsterappel.
1798. † Anna Margarethe Thamerus, * M. 12. Ventôse VII, † M. 11. Messidor XI (1802).
† Heinrich Thamerus, † M. 23. Pluviôse VII.
1804. † Maria Philippine Thamerus, * M. 9. Plairial XIII.
† Anna Marie Thamerus, * M. 22 Fructidor XII.
1806. † Elisabetha Thamerus, * M. 1. 12. 1806, † ebd. 6. 9. 1820.
1807. † Katharina Thamerus, * M. 29. 3. 1807; vermt. ebd. 29. 1. 1835 mit . . .
1808. † Johann Friedrich Thamerus, * M. 2. 11. 1808.
1809. † Maria Christiane Thamerus, * um 1809; vermt. M. 16. 4. 1829 mit † Johann Philipp Endlich.
1811. † Johann Peter Thamerus, * M. 18. 12. 1811, † ebd. 10. 9. 1812.
1815. † Philipp Thamerus; vermt. M. 13. 8. 1815 mit † Katharina Margarete Mayer.

⁹⁾ Sohn Dicke, zu Kalkofen geboren:
1. Johannes Peter, * 18. 3. 1809.

1816. † Anna Elisabeth Thamerus, * M. 11. 2. 1816.
 † Jakob Thamerus, † M. 11. 4. 1816.
 † Georg Martin Thamerus, * M. 25. 5. 1816, †
 ebd. 8. 9. 1817.
 † Philipp Thamerus, * M. 20. 9. 1816, † ebd. 5.
 10. 1816.
1817. † Johannes Thamerus, * M. 19. 11. 1817.
1819. † Katharina Thamerus, * M. 9. 2. 1819.
1820. † Philipp Heinrich Thamerus, * M. 13. 1. 1820, †
 ebd. 6. 4. 1822.
 † Adam Thamerus, † M. 28. 4. 1820.
1821. † Anna Christiana Thamerus, † M. 17. 1. 1821.
1822. † Philipp Wilhelm Thamerus, * M. 12. 11. 1822.
1823. † Wilhelm Thamerus, † M. 14. 5. 1823.
1825. † Katharina Elisabeth Thamerus, * M. 16. 9. 1825,
 † ebd. 6. 4. 1826.
 † Philipp Peter Thamerus, * M. 7. 10. 1825.
1827. † Katharina Margarethe Thamerus, * M. 1. 3. 1827,
 † ebd. 26. 2. 1831.
1828. † Christine Elisabetha Thamerus, * M. 18. 7. 1828.
1830. † Heinrich Thamerus, * M. 19. 4. 1830, † ebd. 9.
 5. 1838.
1831. Wilhelm Thamerus, * M. 29. 5. 1831.
 † Jakobine Thamerus, * M. 9. 10. 1831, † ebd. 9.
 11. 1831.
1832. Philippine Thamerus, * M. 10. 9. 1832.
 † Johann Friedrich Thamerus, * M. 21. 9. 1832, †
 ebd. 4. 1. 1833.
 Elisabeth Thamerus, * M. 28. 11. 1832.
1833. Katharina Thamerus, * M. 27. 11. 1833.
1835. Anton Thamerus, * M. 13. 1. 1835.
 Maria Katharina Thamerus, * M. 6. 7. 1835.
 Johannes Philipp Thamerus, * M. 17. 10. 1835.
1836. Georg Friedrich Thamerus, * M. 17. 3. 1836.



1837. Maria Katharina Thamerus, * M. 20. 7. 1837.
 Katharina Philippine Thamerus, * M. 6. 11. 1837.
1839. † Anna Margaretha Thamerus, * M. 27. 3. 1839,
 † ebd. 28. 9. 1839.
1851. † Louise Thamerus, † M. 28. 9. 1851.
1860. Elisabetha Thamerus, * M. 31. 1. 1860; 2 mal verm.
 — a) M. 26. 1. 1878 mit Heinrich Rheinfrank. —
 b) M. 26. 4. 1884 mit Ludwig Krebs.
1862. Barbara Thamerus, * M. 25. 1. 1862.
 † Johannes Thamerus, * M. 19. 9. 1862, † ebd. 7.
 1. 1871.
 Louise Thamerus, * M. 21. 9. 1862.
1868. Elisabetha Thamerus, * M. 5. 10. 1868; verm. ebd.
 18. 12. 1886 mit Johann Heinß.
1873. Wilhelm Thamerus, * M. 13. 5. 1873.
1878. † Christian Thamerus, * M. 16. 10. 1878, † ebd.
 18. 12. 1878.
 Elisabetha Thamerus, (? * M. 5. 8. 1861); verm. M.
 . 4. 1883 mit Jakob Dices.
1902. lebten zu Chicago:
 Anton Thamerus, Kommis, 583 North Halsted Street.
 Anton Thamerus, Arbeitmann, 250 Clybourn
 Avenue.
 J. D. Thamerus, Wein- u. Bier-Wirtschaft, 125
 Lincoln Avenue.
1902. † Elisabeth Thamerus, * 1829, † Chicago 11. 1.
 1902, Schillerstr. 92.
-



TROOST.



Troost, aus Elberfeld.

Wappen¹⁾: in Silber drei blaue Schrägrechtsbalken. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helm mit gleichen Decken ein wachsender silberner Schwan mit ausgebreiteten Flügeln.

Evangelisch. Zu Hückeswagen, Wiesbaden, Aachen, Schweißnitz, Philadelphia und Melbourne.

Das Geschlecht Troost stammt aus Elberfeld, wo es in den bis 1584 vorhandenen Kirchenbüchern der dortigen reformierten Gemeinde bis ins 16. Jahrhundert nachweisbar ist. Über die weiter zurück liegende Zeit fehlen bisher die Nachrichten.

¹⁾ vgl. Neuer Siebmacher 5, 6, S. 17, Taf. 20; dort ist als Wappen angegeben: von Blau und Silber fünfmal schrägrechts geteilt; auf dem Helm wachsender silberner Schwan, dessen ausgebreitete Flügel von rechts Blau über Silber und links Silber über Blau geteilt sind. Decke: Blau-Silber. — Neuer Siebmacher 5, 5 S. 66, Taf. 77 beschreibt das Wappen wiederum anders: gewirkt von Schwarz und Blau, 1 u. 4 zwei überlappende, schräg gestreute Pfeile, 2 u. 3 drei (2:1) goldene Sterne. Auf dem Helm: wachsende gekrönte Jungfrau, deren Kleid von Schwarz und Gold gespalten, deren Arment zur Rechten silbern, zur Linken blau ist, in der Rechten einen Pfeil, in der Linken einen Stern haltend. Decken: schwarz-silbern, blau-golden.

Die Mitglieder des Geschlechts waren Kaufleute. Um die Mitte des 17. Jahrhunderts erscheinen einige als Ratsherrn (Ratsverwandte) zu Elberfeld.

Die ununterbrochene Stammlinie beginnt mit † Johannes Schroeder, genannt Troost, † vor 5. 5. 1596. In den Totenlisten heißt es bereits in der 2. und 3. Generation: „gestorben als.. Troost“, in der 4. Generation fällt der Name Schroeder ganz fort; das Geschlecht nennt sich von da ab nur Troost, anfangs abwechselnd bald mit einem, bald mit doppeltem „o“ geschrieben. Die Urkunden des 18. Jahrhunderts kennen nur die jetzige Schreibweise mit Doppel-„o“. Welchen Zusammenhang der Name Schroeder mit Troost hatte, ließ sich bis jetzt nicht ermitteln.

Die Auszüge aus den Elberfelder Kirchenbüchern und den 1810 beginnenden Zivilstandslisten sind von dem derzeitigen Standesbeamten von Elberfeld, Herrn Clément, gemacht und mit dem Dienstsiegel amtlich beglaubigt. Für die neuere Zeit sind daneben die vorhandenen Familienpapiere benutzt worden.

Das Wappen ist dem der sächsischen adeligen Troest (vgl. Alter Siebmacher) nachgebildet. Es wird seit mehreren Geschlechtern im Alteren Stamm sowie im Mülheim-Luisenthaler Ast geführt und stützt sich auf die Überlieferung, daß im 16. Jahrh. drei verarmte Troest nach dem Münsterschen und dem Niederrhein auswanderten (vgl. Henckste, Adels-Lexikon: Troest). Ein Zusammenhang ist bisher jedoch nicht nachweisbar gewesen.

I. † Johannes Schroeder, gen. Troost, † vor 5. 5. 1596,
vor dem Brogel zu Elberfeld.

Kinder:

1. † Peter, † Elberfeld 24. 4. 1625; verm. ebd. 9. 9. 1592
mit † Gertrud Schlup, Tochter des † Johann Schlup,
in der Au.
2. † Ageta; verm. Elberfeld 2. 9. 1592 mit † Bernhard
Bierbaum, zu Elberfeld.
3. † Engel, s. II.

II. † Engel Schroeder, gen. Troost, † Elberfeld 26. 12.
1643; verm. ebd. 21. 2. 1601 mit † Beilgen (Byll,
Sibylla) Plüder, † ebd. 4. 5. 1641, Tochter des †
Heinrich Plüder, am Buchel.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. † Anna, get. 23. 12. 1601, † ebd. 15. 12. 1602.
2. † Maria, get. 14. 11. 1604.
3. † Gaspar, s. III.
4. † Reinhard, get. 24. 9. 1610, † ebd. 1. 8. 1648.
5. † Rütger, get. 30. 12. 1612.
6. † Catharina, get. 20. 9. 1615, † ebd. 1. 5. 1645.
7. † Anna, get. 20. 5. 1618, † ebd. 25. 5. 1680.
8. † Heinrich Conrad, get. 28. 6. 1622, † ebd. 18. 5. 1631.

III. † Gaspar (Caspar) Schroeder, gen. Troost, get.
Elberfeld 14. 11. 1607, † ebd. 1. 8. 1663, im Hsland zu
Elberfeld; verm. 1627 mit † Ursula Eicker, get. Elber-
feld 23. 9. 1607, † ebd. 5. 4. 1674, Tochter des † Albert
Eicker, verm Holz.

Kinder, zu Elberfeld geboren

1. † Engel, s. IV.
2. † Reinhard, † ebd. 9. 3. 1674; verm. ebd. 20. 1. 1666
mit † Apollonia Trüprath, Tochter des † Hermann
Trüprath, aus Siegen.
3. † Catharina, get. 24. 1. 1633; verm. 29. 10. 1671 mit
† Heinrich Jacobs, zu Tönnishede bei Neiges.

4. † Heinrich, get. 21. 1. 1635, † ebd. 16. 7. 1673; verm. ebd. 9. 7. 1671 mit † Anna Bachtenskirch, Tochter des † Peter Bachtenskirch.
5. † Maria, get. 16. 5. 1637; verm. ebd. 10. 10. 1668 mit † Wimber Leimbach, zu Barmen.
6. † Gertrud, get. 24. 6. 1641, † ebd. 23. 11. 1642.
7. † Caspar, get. 24. 6. 1643, † ebd. 14. 4. 1647.
8. † Margareta, get. 7. 5. 1645, † ebd. 15. 5. 1720.
9. † Anna Margareta, get. 26. 5. 1647; verm. ebd. 20. 9. 1676 mit † Wilhelm Maull, zu Horrenberg.
10. † Gertrud, get. 10. 12. 1651, † ebd. 29. 8. 1679.

IV. † Engel Troost, get. Elbersfeld 21. 5. 1628, † ebd. 22. 9. 1668, vorin Holz, 1667 Ratsverwandter zu Elbersfeld; verm. ebd. 18. 11. 1654 mit † Anna Lassen, get. ebd. 17. 11. 1630, † ebd. 9. 7. 1668, Tochter des † Görth (Gerhard) Lassen, † vor 1654.

Kinder, zu Elbersfeld geboren:

1. † Engel, s. Va, Engelscher oder Älterer Stamm.
2. † Servatius, get. 25. 3. 1657, † ebd. 24. 10. 1715; verm. mit † Elisabeth Wellenberg.
3. † Ursula, get. 9. 3. 1659.
4. † Gertrud, get. 9. 3. 1661, † ebd. 6. 1. 1671.
5. † Heinrich, s. Vb., Heinrichscher oder Jüngerer Stamm.
6. † Anton, get. 13. 9. 1667, † ebd. 17. 6. 1676.

I. Engelscher oder Älterer Stamm.

Va. † Engel Troost, get. Elbersfeld 19. 12. 1655, † vor 1708, war 1675, 1689 und 1694 Ratsverwandter zu Elbersfeld; verm. mit † Margaretha Kohnen, get. Elbersfeld 2. 11. 1661, † .

Kinder, zu Elbersfeld geboren:

1. † Engelbert, s. VIa.
2. † Abraham, get. 9. 11. 1692.

VIIa. † Engelbert Troost, * Elbersfeld . . 1685, † ebd. 10. 1. 1733; verm. ebd. 5. 7. 1710 mit † Katharine Jägerlohe.

Kinder, zu Elbersfeld geboren:

1. † Johann Abraham, get. 18. 4. 1714.
2. † Johann Gottfried, get. 23. 9. 1716.
3. † Engelbert, get. 24. 1. 1719.
4. † Bernhard Jakob, s. VIIa.

VIIa. † Bernhard Jakob Troost, get. Elbersfeld 26. 7. 1722, † Gemarkte bei Barmen 22. 2. 1800, Besitzer einer Bandfabrik zu Nonsdorf; verm. . . 1747 mit † Maria Luise Schuhler.

Kinder, zu Nonsdorf geboren:

1. † Elias, * 14. 8. 1748.
2. † Johannes, * 16. 6. 1751.
3. † Johann Jakob, s. VIIIa.

VIIIa. † Johann Jakob Troost, * Nonsdorf 3. 3. 1753, † Barmen 1. 11. 1818, Besitzer einer Bandfabrik zu Nonsdorf; verm. . . 1782 mit † Maria Margareta Schuhard.

Kinder, zu Nonsdorf geboren:

1. † Johann Jakob, * 8. 3. 1784; verm. 30. 11. 1808 mit † Wilhelmine Koest, aus Solingen.
2. † Wilhelm Heinrich, * 13. 8. 1785; verm. mit † Henriette Neuchen, aus Barmen, Witwe des † J. J. von Dörp.
3. † Maria Henriette, * 27. 3. 1787, † Barmen 8. 2. 1820.
4. † Johann Philipp, * 17. 6. 1790; verm. mit † Anna Pauline Margareta Beeker.
5. † Johann Peter, s. IXa.

IXa † Johann Peter Troost, * Nonsdorf 11. 3. 1793, † Hückeswagen 21. 2. 1855, Besitzer einer Tuchfabrik zu Hückeswagen; verm. 30. 9. 1813 mit † Marie Henriette Bochacker, Tochter des † Friedrich Wilhelm Bochacker.

Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. † Johann Eduard, * 17. 12. 1815, † 17. 9. 1877, Kaufmann zu Cöln a. Rh., verm. mit † Pauline Schnabel, Tochter des † Carl Schnabel, aus Hüdeswagen.
2. † Johann Carl, * 18. 8. 1817, † San Francisco 1882, Kaufmann ebd.; verm. mit † Maria Louise Haag.
3. † Wilhelm Rudolf, * 6. 5. 1819, † Hüdeswagen 22. 7. 1897, Besitzer einer Tuchfabrik ebd.; verm. mit † Anna Lenzen, Tochter des † Wilhelm Michael Lenzen, aus Rheydt.
4. † Johann Friedrich Ernst, §. Xa.
5. † Johann Bernhard, §. Xb.
6. † Hugo, §. Xc.
7. † Johann Peter, * 6. 5. 1826, † Hüdeswagen 18. 5. 1902, Kaufmann ebd.; verm. mit † Emma Lüchhausen.
8. † Maria Henriette, * 12. 1. 1829; verm. mit † Caspar Schuhmacher, zu Hilden.
9. Wilhelm Ewald, * 12. 3. 1831, Kaufmann zu Philadelphia; verm. mit Catharina Roehl.
10. † Berta, * 22. 3. 1833, † Hüdeswagen 26. 1. 1894, unverm.

Xa. † Johann Friedrich Ernst Troost, * Hüdeswagen 26. 1. 1821, † ebd. 15. 9. 1869, Fabrikbesitzer (Spinnerei und Tuchfärberei) ebd., Erster Beigeordneter und Stadtrat; verm. mit † Emilie Voelhacker, Tochter des † Friedrich Voelhacker, Tuchfabrikbesitzer zu Hüdeswagen.

Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. Ernst, §. XIa.
2. Otto, §. XIIb.
3. Paul, §. XIc.
4. Emilie (Milly), * 17. 4. 1868; verm. 2) 26. 8. 1899 mit Paul Hartmann, Dr. jur., Beigeordneter zu Barmen.

2) Tochter Hartmann, zu Barmen geboren:

1. Elisabeth, * 17. 1. 1901.

Xb. † Johann Bernhard Troost, * Hüdeswagen 15. 2. 1823, † Wiesbaden 6. 9. 1901, Fabrikbesitzer, gründete 1854 eine Tuch-, Woll- und Garn-Färberei zu Aachen, Vorsitzender der Gewerbe-Gerichts-Kammer zu Hüdeswagen und stellvertretender Vorsitzender des Gewerbegerichts zu Lennep, zog 1896 nach Wiesbaden; verm. 30. 5. 1865 mit Natalie Olga Schüll, * Düren 6. 5. 1845, Tochter des † Ludolf Schüll, Papierfabrik-Besitzer zu Düren, u. f. Gem. Marie Schleicher.

Kinder, zu Aachen geboren:

1. Olga Natalie Marie, * 29. 4. 1867; verm.³⁾ 29. 6. 1898 mit Lothar Ject, 18. 7. 1896 Mittmeister, 1902 im Schleswig-Holsteinschen Train-Bataillon Nr. 9 zu Rendsburg.
2. Pauline Martha Adele, * 15. 11. 1868; verm.⁴⁾ 29. 6. 1889 mit Adalbert Grumbach, Direktor des Vereins chemischer Fabriken zu Mainzheim.
3. Emma Eugenie Leonie, * 4. 3. 1870; verm.⁵⁾ 29. 6. 1891 mit Eduard Taubenspeck, Gutsbesitzer auf Übersattelhof Beck bei Nuhort, wohnt zu Wiesbaden.
4. Bernhard Alexander Felix, * 18. 12. 1875, 18. 8. 1895 Leutnant, 1902 Adjutant im 2. Hannoverschen Feldartillerie-Regiment Nr. 26 zu Verden a. d. Aller.

Xc. † Hugo Troost, * Hüdeswagen 17. 9. 1824, † ebd. 15. 4. 1885, Fabrikbesitzer, Besitzer einer Tuchfabrik zu Hüdeswagen, Mitglied des Stadtrats, Kreistages, der Bergischen Handelskammer und des Provinzial-Landtages; verm. mit Emma Voelkner, Tochter des † Carl Voelkner, Tuchfabrikbesitzer und Kommerzienrat zu Hüdeswagen.

³⁾ Sohn Ject, zu Rendsburg geboren:

1. Lothar Karl Siegfried, * 29. 7. 1899.

⁴⁾ Kinder Grumbach:

1. Bernhard Manuel, * Aachen 4. 5. 1890.

2. Natalie Eugenie Irene, * ebd. 8. 5. 1891.

3. Wilhelm Edgar Joachim, * Mainzheim 20. 6. 1895.

⁵⁾ Tochter Taubenspeck, zu Beck geboren:

1. Carla, * 28. 6. 1892.

Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. † Auguste Johanna, * 5. 7. 1853, † Eupen 14. 11. 1894; verm.⁶⁾ 30. 10. 1880 mit Julius Feder, Kaufmann zu Eupen.
2. † Peter Karl Arthur, * 10. 11. 1855, † Hüdeswagen 26. 6. 1856.
3. Antonie Henriette, * 25. 5. 1857; verm.⁷⁾ 6. 7. 1880 mit Louis Emmelius, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer zu Gießen.
4. Carl Arthur, * 15. 3. 1859, Kaufmann zu Aachen.
5. † William Hugo, * 15. 3. 1859, † Hüdeswagen 13. 3. 1860.
6. Eugen, * 22. 8. 1862, Kaufmann zu Melbourne; verm. 19. 7. 1901 mit Laura Mühlinghaus, aus Wien.
7. † Carl, * 17. 4. 1865, † Hüdeswagen 29. 5. 1865.
8. † Ottolie Berta, * 7. 7. 1868, † Hüdeswagen 18. 8. 1868.

XIa. Ernst Troost, * Hüdeswagen 15. 3. 1850, Fabrikbesitzer ebd., Tuchfärberei; verm. 18. 3. 1882 mit Therese Wülfing, aus Hüdeswagen.

Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. Ernst, * 22. 11. 1886.
2. Werner, * 1. 11. 1892.

XIb. Otto Troost, * Hüdeswagen 30. 5. 1852, Fabrikbesitzer ebd., Spinnerei; verm. 11. 8. 1883 mit Laura Höllerhoff, aus Lennep.

⁶⁾ Kinder Feder, zu Eupen geboren:

1. † Hugo, * 4. 9. 1881, † ebd. 16. 9. 1882.
2. Martha, * 7. 9. 1882.
3. † Arthur Hubert, * 18. 12. 1883, † ebd. 21. 12. 1883.
4. Werner, * 25. 3. 1885.
5. Arthur, * 29. 1. 1887.

⁷⁾ Kinder Emmelius, zu Gießen geboren:

1. Ludwig Ernst, * 9. 5. 1881.
2. Carl Hugo Curt, * 26. 8. 1882.
3. Emma Sophie, * 3. 9. 1884.
4. Elise Gertrud, * 14. 8. 1888.



Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. Curt, * 27. 4. 1885.
2. Otto, * 7. 8. 1888.

XIc. Paul Troost, * Hüdeswagen 21. 1. 1865, Fabrikbesitzer ebd., Spinnerei; verm. 26. 4. 1890 mit Meta Sternenberg, aus Schwelm.

Kinder, zu Hüdeswagen geboren:

1. Margarethe, * 18. 1. 1891.
2. Paul, * 9. 11. 1893.

II. Heinrichscher oder Jüngerer Stamm.

Vb. † Heinrich Troost, get. Elberfeld 11. 3. 1663, † vor 1725; verm. mit † Maria Magdalena Lohé, get. Elberfeld 18. 3. 1671, † ebd. 4. 1. 1744, Tochter des † Caspar Lohé, u. s. Gem. † Trinken (Katharina) Teschmacher.

Sohn:

VIb. † Johann Kaspar Troost, * 1700, † Elberfeld 11. 4. 1763; verm. ebd. 8. 5. 1724 mit † Maria Margaretha Wellenberg, Tochter des † Göddert (Gotthard) Wellenberg, zu Elberfeld.

Söhne:

1. † Johann Kaspar, s. VIIb., Erster (Mülheim-Luisenthaler) Ast.
2. † Johann Abraham, s. VIIc., Zweiter (Elberfeld-Manchester) Ast.

A. Erster (Mülheim-Luisenthaler) Ast.

VIIb. † Johann Kaspar Troost, get. Elberfeld 11. 2. 1725, † Mülheim a. d. Ruhr 21. 10. 1785, 30. 6. 1750 von der reformierten Gemeinde zu Elberfeld dimittiert, nahm als Kaufmann seinen Wohnsitz zu Mülheim a. d. Ruhr, bezog 1. 5. 1777 das Besitztum „Im Gang“, jetzt Althoffstr.,

der katholischen Kirche gegenüber, das von seinen Nachkommen bis 1882 bewohnt, 1885 verkauft wurde; verm.⁵⁾
Mülheim a. d. Ruhr . . 1750 mit † Anna Gertrud
Overmann, Witwe des † Rüttger (Rüdiger) Ehrenberg, zu Mülheim a. d. Ruhr.

Kinder, zu Mülheim geboren:

1. † Johanna Catharina; verm. . . 1785 mit † Nikolaus Friedrich Michaelis.
2. † Johann Kaspar, j. VIII b.
3. † Charlotte Wilhelmine.

VIII b. † Johann Kaspar Troost, * Mülheim a. d. Ruhr
6. 2. 1759, † ebd. 8. 3. 1830, gründete 1791 die Fabrik
zu Luisenthal bei Mülheim a. d. Ruhr, 10. 1. 1826 Rgl.
Preuß. Kommerzien-Rat; verm. 23. 4. 1788 mit † Anna
Gertraud Weisenburg, * 18. 1. 1770, † 12. 11. 1844,
aus Elberfeld, beide ruhen in dem Erbbegräbnis zu
Mülheim.

Kinder, zu Mülheim geboren:

1. † Anna, * 18. 1. 1789, † ebd. 11. 7. 1847; verm. 5.
7. 1810 mit † Hermann Wilhelm von Eiden, *
. 1786, † 15. 10. 1832.
2. † Charlotte Jakobine, * 17. 9. 1790, † Duisburg
. 18. . ; verm. 10. 10. 1810 mit † Johann Erich
Scheidtmann.
3. † Johann Kaspar, j. IX b.
4. † Ferdinand, j. IX c.
5. † Henriette, * 25. 2. 1796, † 22. 9. 1876; verm. mit
† Johann Wilhelm Meininghaus, zu Mülheim a.
d. Ruhr.

IX b. † Johann Kaspar Troost, * Mülheim a. d. Ruhr,
25. 6. 1792, † Luisenthal bei Mülheim 2. 8. 1848, 6. 10.
1847 Rgl. Preuß. Kommerzienrat, 1840 Huldigungs-
deputierter in Berlin, wohnte seit den 1820er Jahren zu

⁵⁾ Der Ehevertrag d. d. Mülheim 13. 6. 1750 liegt vor.

Luisenthal; verm. . . 1816 mit † Anna Elisabeth Gallenkamp, * Duisburg 20. 12. 1797, † auf Dottenhof bei Bonn 20. 8. 1882, Tochter des † S. G. Gallenkamp u. j. Gem. † Elise Otterbein. — Beide ruhen in der Erbgruft zu Mülheim.

Kinder, zu Mülheim a. d. Ruhr geboren:

1. † Anna Elisabeth Marie, * 9. 7. 1817, † Mülheim 26. 5. 1856; verm. 21. 9. 1848 mit † Richard von Eiden, * 23. 7. 1817, † 26. 4. 1885, zu Mülheim.
2. † Ernst Kaspar May, s. Xd.
3. † Carl Ferdinand Johann Albrecht, s. Xe.

IXc. † Ferdinand Troost, * Mülheim a. d. Ruhr 10. 3. 1794, † ebd. 13. 8. 1837; verm. mit † Caroline Verhaes, * . . 1797, † Hadamar 30. 5. 1884.

Söhne:

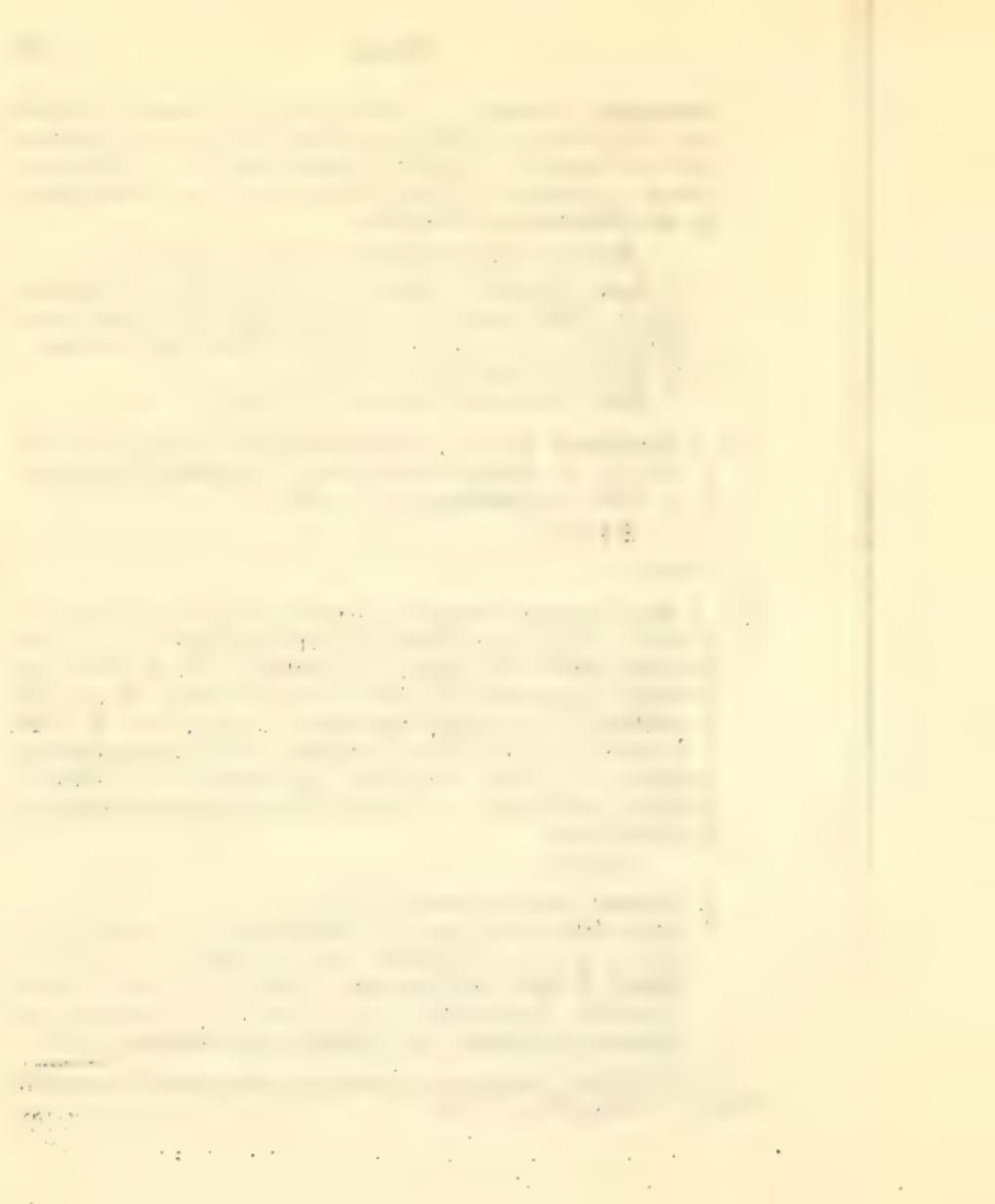
1—3. † . .

Xd. † Ernst Kaspar May Troost, * Mülheim a. d. Ruhr 2. 5. 1819, † auf Hornoldenhof bei Detmold 18. 3. 1863, verkaufte 1857 die Fabrik Luisenthal, erwarb 1858 das Rittergut Hornoldenhof bei Detmold; verm. Aachen 25. 4. 1846 mit † Mathilde Voehme, * Eupen 16. 8. 1826, † Detmold 12. 10. 1885, verkaufte 1873 Hornoldenhof, Tochter des † Carl Voehme, zu Aachen, u. i. Gem. † Sophie Fremeren. — Beide ruhen zu Heiligenkirchen bei Hornoldenhof.

Kinder:

1. Johann Kaspar May, s. XI d.
2. Anna Elisabeth Lucie, * Mülheim a. d. Ruhr 26. 9. 1848; verm.⁹⁾ Detmold 24. 3. 1868 mit Adolar Eugen Pelham v. Donop, * ebd. 18. 2. 1846, Fürstl. Lippischer Kammerherr zu Detmold, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Rgl. Preuß. Oberleutnant a. D.

⁹⁾ Nachkommen s. Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Adeligen Häuser, 1. Jahrg. (1900), S. 263.



3. † Eva Martha, * Luisenthal bei Mülheim 1. 8. 1851,
 † Detmold 30. 12. 1873, ruht in der Erbgruft zu
 Heiligenkirchen; verm. 12. 9. 1871 mit Leopold
 Meissner, damals Premier-Leutnant im Inf. Regt.
 Nr. 74 zu Hannover.

Xe. † Carl Ferdinand Johann Albrecht Troost, * Mülheim
 23. 12. 1824, † Dendorf 3. 12. 1883, Mitbesitzer von
 Luisenthal; verm. Faltenlust bei Brühl am Rhein 25. 8.
 1863 mit † Jenny Giesler, * 17. 11. 1839, † Bonn
 14. 11. 1867, beide zu Bonn begr.

Kinder:

1. † Arthur, * 1864, † 13. 8. 1867.
2. Alice, * Bonn 6. 5. 1866, lebt zu Köln a. Rh.
3. Friedrich Edmund, * Bonn 20. 5. 1867, 27. 1. 1897
 Oberleutnant, 1902 à la suite der Kais. Deutschen
 Schutztruppe für Südwest-Afrika, lebt zu Berlin;
 Kronen-Orden 4. Kl.

XId. Johann Kaspar Marx Troost, * Mülheim a. d. Ruhr
 24. 6. 1847, Oberstleutnant a. D. zu Wiesbaden, zuletzt
 Major beim Stabe des Ulanen-Regts. Nr. 1 zu Militisch
 i. Schles.; verm. Berlin 30. 9. 1889 mit Emma Marie
 Johanna Alice v. Rosenberg, * Stettin 15. 8. 1861
 (Tochter des † Adolf Kasimir Bernhard George v.
 Rosenberg¹⁹⁾, * Königsberg i. Pr. 23. 7. 1818, † Cassel
 21. 3. 1870, kgl. Preuß. Oberst und Brigadier der
 11. Gendarmerie-Brigade; verm. Königsberg i. Pr. 3. 8.
 1857 mit † Anna Friederike Wilhelmine Amalie
 v. Neizschütz, * Tapiau 12. 2. 1837, † Berlin 9. 1. 1878).

Kinder:

1. Johann Kaspar Marx Adolf Rudolf, * Ostrowo
 i. Pos. 28. 11. 1890.
2. Ingeborg Alice Anna Mathilde Elise Sylvia
 Elmire Amélie, * Militisch bei Breslau 11. 1. 1894.

¹⁹⁾ Alter kurfürstlicher Adel. Wappen: in Gold ein roter, von 3 (2:1)
 roten Rosen begleiteter Ballen. Auf dem gekrönten Helm mit rot-goldenen
 Decken 3 Straußenfedern, eine rote zwischen 2 goldenen, vgl. Jahrbuch
 des Deutschen Adels, Bd. 3, S. 347. W. T. Bruers Verlag, Berlin 1899.

B. Zweiter (Elbersfeld-Manchester) Ast.

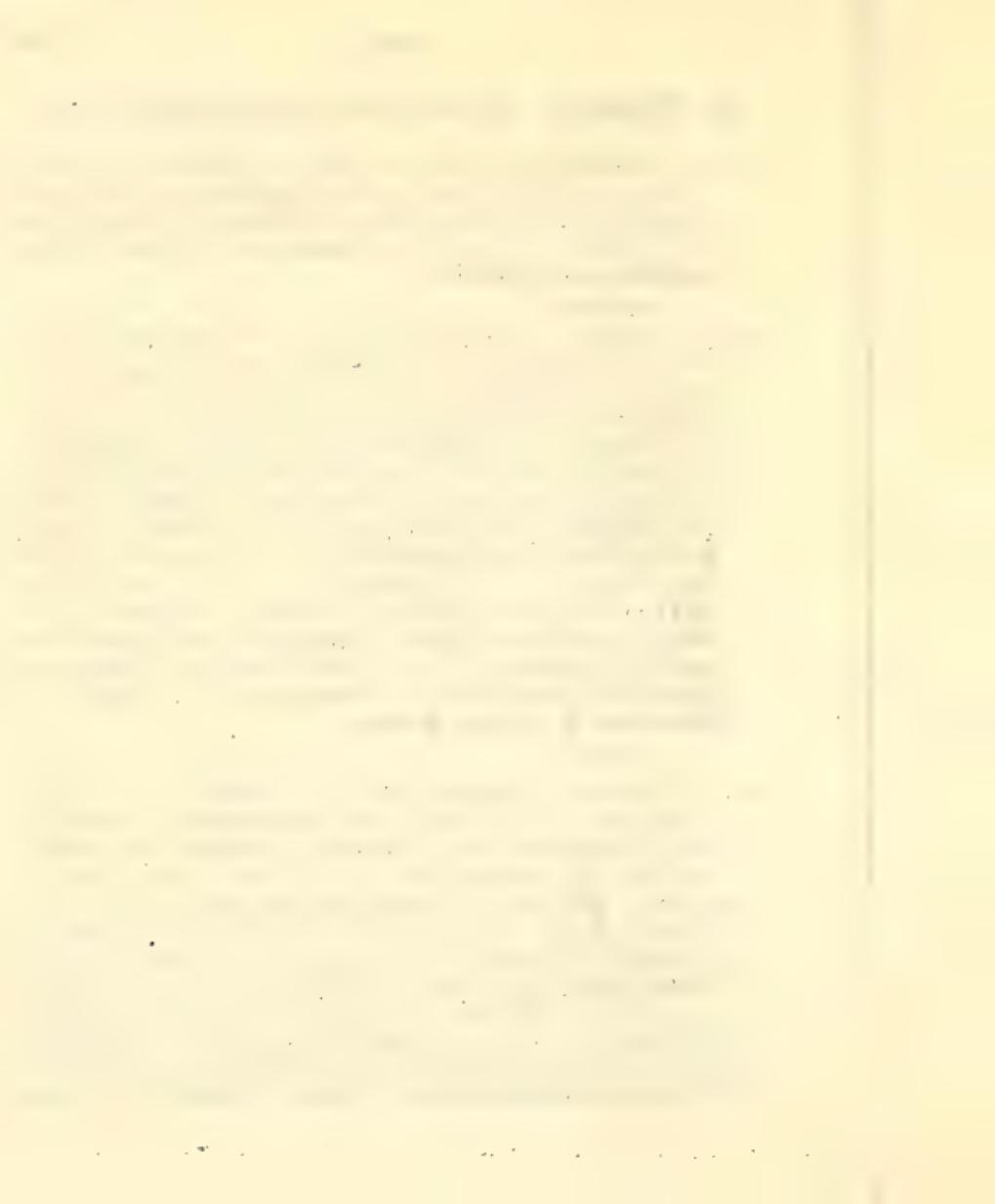
VIIc. † Johann Abraham Troost, get. Elbersfeld 3. 2. 1737,
 † ebd. 2. 2. 1822, Kauf- und Handelsherr zu Elbersfeld;
 verm. 2. 2. 1762 mit † Helene Christine Korthaus, get.
 20. 1. 1724, † 3. 1. 1795, Tochter des † Peter Caspar
 Korthaus, zu Elbersfeld.

Sohn:

VIIIc. † Johann Abraham Troost, * Elbersfeld 10. 12.
 1762, † Godesberg 21. 10. 1840, Kauf- und Handelsherr,
 Gründer des Handelshauses Abr. Troost & Söhne zu
 Elbersfeld und Manchester, z. Zt. der französischen Herr-
 schaft Maire der Stadt Elbersfeld, später unbefohldeter
 Beigeordneter, 1821 Direktor der Rheinisch-Westindischen
 Compagnie, 1824 zum Handelsrichter des Kreises Elber-
 feld gewählt, 1824 Mitbegründer und stellvertretender
 Direktor des Deutsch-Amerikanischen Bergwerks-Vereins;
 2 mal verm. — a) Hamburg . 1. 1788 mit † Maria
 Auff'm Ordt, * Hamburg . 1765, † Elbersfeld 20. 4.
 1823, Tochter des † Conrad Arnold Auff'm Ordt, Kauf-
 mann zu Hamburg. — b) . 10. 3. 1824 mit † Marianne
 Petronella Diederichs, * Remscheid 1. 2. 1775, † . ,
 Witwe des † Johann Böcker.

Sohn:

IXd. † Eduard Abraham Troost, * Elbersfeld 7. 9. 1791,
 † ebd. 16. 8. 1869, Kauf- und Handelsherr zu Elbersfeld,
 1838 Vize-Konsul der Vereinigten Staaten von Mexiko
 für die Rheinprovinz und Westfalen; 2 mal verm. —
 a) 18. 7. 1813 mit † Maria Elisabeth van der Beck, *
 Elbersfeld 1. 6. 1781 (?), † ebd. 28. 12. 1833, Tochter des
 † Johann Abraham van der Beck, Kaufmann und
 Beigeordneter, u. j. Gem. † Maria Elisabeth Sonnabend.
 — b) 29. 8. 1837 mit † Sophie Wittenstein, * Unter-
 Barmen 6. 4. 1811, † Elbersfeld 18. 5. 1898, Tochter des †
 Caspar Wilhelm Wittenstein, Türkisdruck-Färber-
 Besitzer zu Unter-Barmen, u. j. Gem. † Justine Wülfingh.

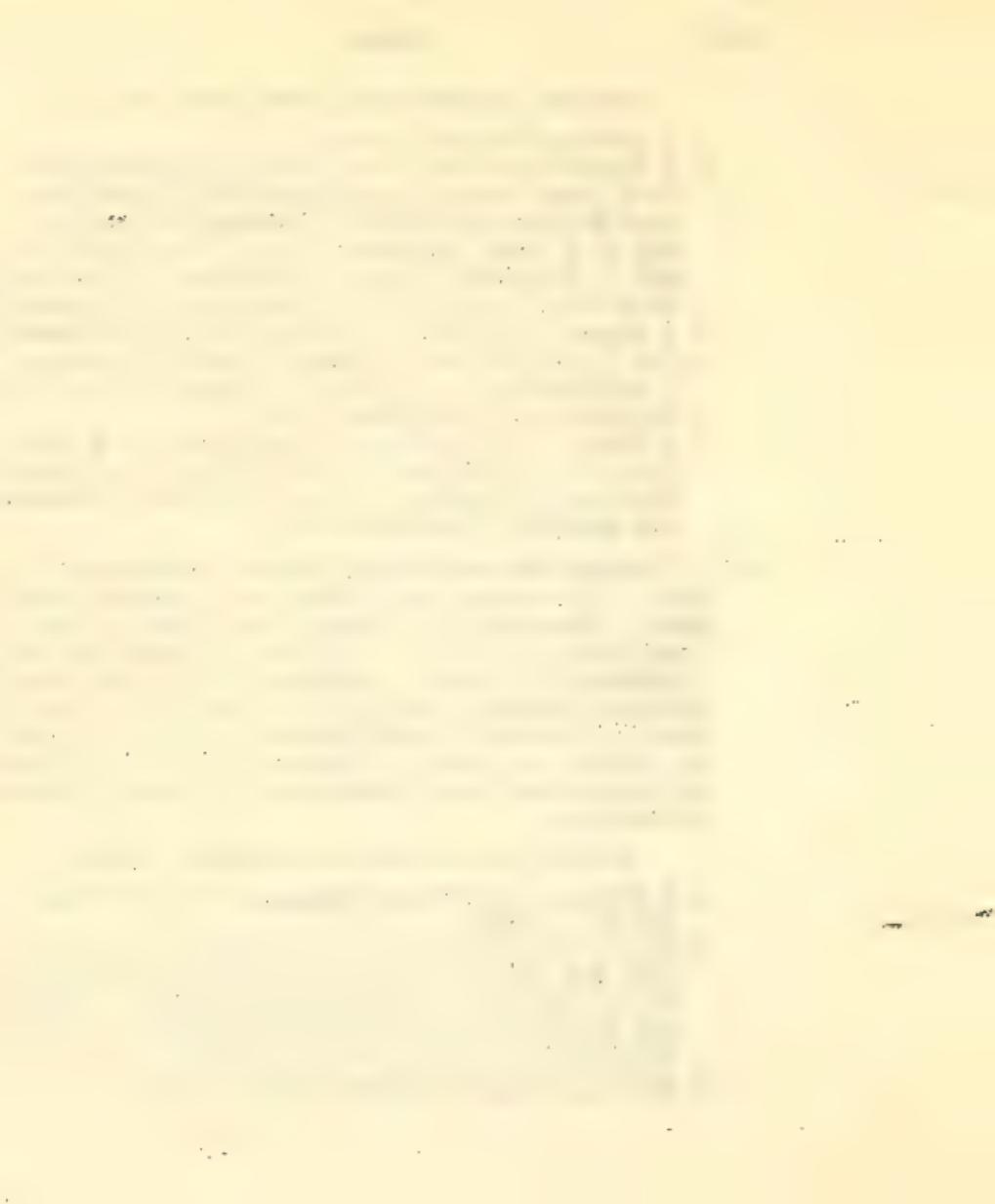


Kinder, zu Elberfeld geboren, erster Ehe:

1. † Abraham Eduard Robert, s. Xf.
2. † Marie Mathilde, * 10. 3. 1818, † Hamburg 2. 6. 1873; 2 mal verm. — a) Elberfeld 22. 12. 1841 mit † Carl Wilhelm Schröder, * Hamburg 25. 5. 1789, † ebd. 4. 4. 1845, Kaufmann ebd. — b) 20. 10. 1847 mit † Christian Mathias Schröder, * Hamburg 20. 6. 1812, † ebd. 25. 8. 1892, Kaufmann zu Hamburg.
3. † Laura, * 22. 1. 1821, † Elberfeld 29. 10. 1847; verm. ebd. 9. 11. 1843 mit † Caspar Heinrich Nurmann, * Lüdenscheid 20. 9. 1805, † Elberfeld 2. 10. 1863, Kaufmann und Beigeordneter ebd.
4. † Marie, * 22. 1. 1821, † Unter-Barmen 25. 2. 1883; verm. 12. 6. 1839 mit † Gustav Wittenstein, * Unter-Barmen 12. 5. 1805, † ebd. 26. 11. 1883, Gründer des Hauses G. Wittenstein-Troost.
- . Xf. † Abraham Eduard Robert Troost, * Elberfeld 12. 6. 1816, † Bad Nassau 30. 7. 1874, begr. Elberfeld, Kaufmann, Mitinhaber des Hauses Abr. Troost & Söhne; 2 mal verm. — a) 14. 3. 1843 mit † Marie Voeste, * Elberfeld 9. 8. 1818, † Godesberg 25. 8. 1861, begr. Elberfeld, kinderlos, Tochter des † Carl Voeste u. j. Gem. † Friederike Voeddinghaus. — b) 12. 2. 1863 mit Bertha de Vary, * Barmen 23. 3. 1837, Tochter des † Eduard de Vary, Kaufmanns, u. j. Gem. † Bertha Wittenstein.

Kinder, zweiter Ehe, zu Manchester geboren:

1. † Abraham Carl Robert Eduard, * 15. 6. 1864, † ebd. 27. 4. 1865.
2. Bertha Sophie Marie, * 10. 8. 1866; verm. 23. 6. 1892 mit Eduard G. Wittenstein, * Unter-Barmen 10. 8. 1848, Dr., Reg. Preuß. Kommerzienrat, Inhaber des Hauses G. Wittenstein-Troost, Sohn des † Gustav Wittenstein u. j. Gem. † Marie Troost, s. IX d. 4.
3. Abraham Eduard Wilhelm Robert, s. XIe.

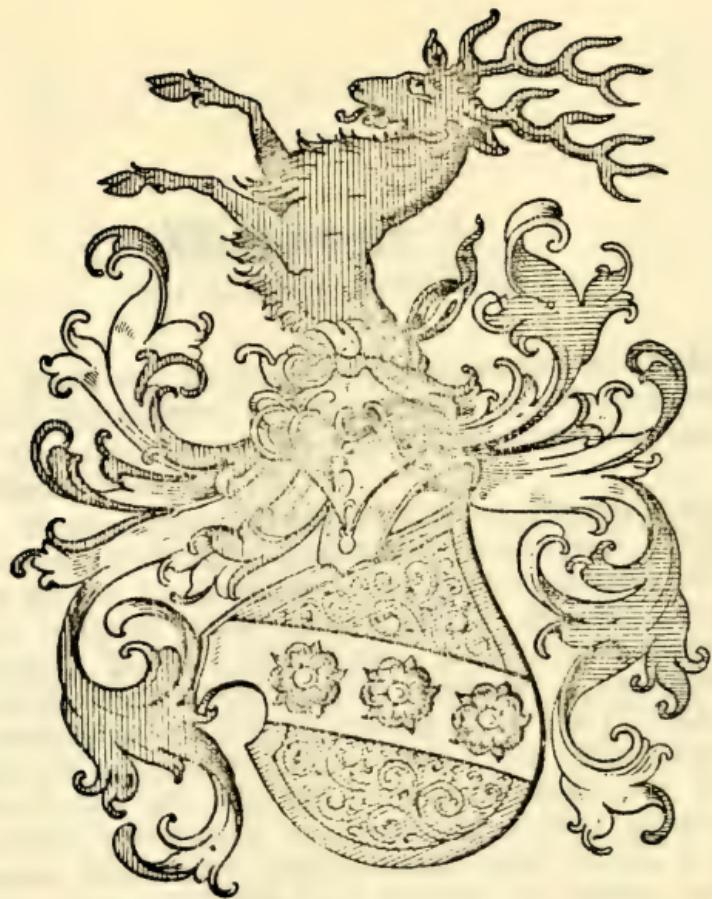


4. Auguste Luise Bertha, * 24. 12. 1871.
5. † Jenny Emma Selma, * 7. 3. 1873, † Unter-Barmen 28. 8. 1901, begr. Elberfeld; unverm.

XIe. Abraham Eduard Wilhelm Robert Troost, * Manchester 10. 11. 1868, fuhrte 1874 nach Deutschland zurück, ließ sich zunächst zu Düsseldorf, dann zu Unter-Barmen nieder, 1888 Preuß. Staatsangehöriger, 1898 nach Schweißnitz übergesiedelt; verm. 22. 10. 1896 mit Gertrud Elisabeth (Ely) Bergmann, * 18. 9. 1875, Tochter des W. Rudolf Bergmann, Fabrikbesitzer zu Unter-Barmen, u. j. Gem. Helene Melbeck.

Kinder:

1. Gerda Elisabeth, * Barmen 16. 8. 1897.
 2. Bertha Helene, * Schweißnitz 30. 9. 1898.
 3. Marie Eleonore, * ebd. 13. 5. 1900.
 4. Irmgard Dorothea, * ebd. 5. 2. 1902.
-



Varnecke

Warnecke II, aus Oßensen, Kreis Celle.

Wappen¹⁾): In Blau ein silberner, mit drei roten Rosen belegter Schrägbalken; auf blau-silber-rot bewulstetem Helme mit rechts rot-silbernen, links blau-silbernen Decken: ein roter wachsender Hirsch.

Evangelisch-lutherisch. In Bremen, Bremerhaven, Chemnitz, Hamburg, Hüttenrode, Amsterdani, Baku und Batum im Kaufhaus. Die Familie stammt von dem früheren Gute (Klostergute?), jetzigen Dorfe Oßensen, Parochie Wienhausen (auch Kloster Wienhausen), Kreis Celle, Provinz Hannover. Die beurkundete Stammreihe reicht nur bis Mitte des 17. Jahrhunderts zurück, da die in den ersten Jahrgängen lückenhaften und sehr unleserlichen Kirchenbücher der Parochie Wienhausen nur vom Jahre 1661 ab vorhanden sind. Der Familienname findet sich in denselben ganz willkürlich bald Warneke, Warneken, bald Warnecken, Warnecke geschrieben. Nach der Übersiedlung stammten die Vorfahren des Henning Warnecke (unten I) aus dem Osnabrücker Land. Dem Geh.

¹⁾ Vgl. auch Neuer Siebmacher Bd. V 5, S. 48, Tafel 58.

Rechnungsrat Friedrich Warnecke zu Berlin, † 25. 11. 1894, mit dessen Familie (vgl. Bd. I, S. 332—336) eine Verwandtschaft nicht festgestellt werden konnte, war aus einem Bucherzeichen ein Warnecke in Osnabrück 1598 bekannt, dessen Wappen einen springenden Hirsch zeigte. Ob Pastor Georg Warnecke zu Großhehlen bei Celle, Oktober 1862, zu der hier behandelten Familie gehört, bleibt noch zu ermitteln. Derselbe führte ein Wappen des 18. Jahrhunderts, welches in Blau einen silbernen Schrägbalken, belegt mit 3 (?) Rosen zeigt. Diese Wappen²⁾ sind dem jetzigen, von Heinrich Warnecke (unten VIIIa) angenommenen zu Grunde gelegt worden.

Der Freihof, der schon im Besitze Ernst Warneckes, unten IV., war und bis 1844 in dem der Familie blieb, lag im Osten des Dorfes Wienhausen an der Gabelung zweier Straßen und war recht stattlich. Das alte Herrenhaus ist vor Jahren abgebrannt, an seiner Stelle stand 1892 ein modernes Haus. Die Beschreibung der nicht mehr vorhandenen Hausmarke ist erhalten.

I. † Henning Warnecke (Warneke), * um 1600, † . . . Landwirt auf Gut Ossenien, Kreis Celle.

²⁾ Die bislang bekannten Wappen (näheres im neuen Siebmacher Bd. V 5) der norddeutschen Familie Warneke sind von Friedrich Warnecke zu einem heraldischen Bilderrahmen zusammengestellt worden. Ein solcher, das Wappen der Familie Warnecke II einschließender Rahmen, der nach einer Zeichnung des Professors Emil Doepler d. J. von Georg Kulbe in Hamburg hergestellt ist, befindet sich im Besitz von Heinrich Warnecke (unten VIIIa). Eine Abbildung in Umrissdruck ist in „Der deutsche Herald“, Jahrgang 25, Berlin 1894, S. 70, zu finden.

Sohn:

- II. † Ernst Barnecke (Barneke), * Oßensen um 1635, † . . . Landwirt zu Oßensen; verm. um 1665 mit † . . . Sohn:

- III. † Henning Barnecke (Barneke), get. Oßensen Dom. 6. Trin. 1666, † . . . Landwirt zu Oßensen; verm. um 1700 mit † . . .

Sohn:

- IV. † Ernst Barnecke (Barnecken), * Oßensen . . . 1702, † Wienhausen . . . Landwirt, Fuhrherr und Hofbesitzer zu Wienhausen; verm. ebd. 22. Sonntag nach Trinitatis 1728 mit † Anna Dorothea Schmidt, * Langlingen um 1704, † . . . Tochter des † Gustav Schmidt, zu Langlingen, Kreis Celle.

Sohn:

- V. † Gust (Jost) Ernst Barnecke (Barnecken), get. Wienhausen 10. Sonntag nach Trinitatis 1732, † ebd. . . . Landwirt, Hofbesitzer und Fuhrherr zu Wienhausen, Gründer einer eigenen regelmäßigen Frachtverkehrslinie von Hamburg nach Mitteldeutschland (Cassel-Nürnberg); verm. Wienhausen 9. 8. 1757 mit † Marie Scheller, * Klein-Gießlingen bei Celle um 1734, † . . . Tochter des † Johann Heinrich Scheller, ebd.

Sohn:

- VI. † Johann Hinrich Barnecke (Barnecken), * Wienhausen 6. 9. 1759, † ebd. 15. 3. 1844, Hofbesitzer und Landwirt ebd., Inhaber eines Frachtführunternehmens Hamburg-Bremen bis Regensburg-Wien einerseits und bis zum Rhein andererseits; verm. Wienhausen 21. 6. 1793 mit † Dorothea Elisabeth Ebeling, * Mohwinkel um 1770, † Wienhausen . . . 1814, Tochter des † Friedrich Ebeling, zu Mohwinkel.

Kinder, zu Wienhausen geboren:

1. † August Heinrich, * 14. 8. 1795, † um 1815—25; unverm.

2. † Dorothea Henriette, * 10. 5. 1797, † Groß-Gießlingen 25. 3. 1876; verm.³⁾ mit † Hans Heinrich Schumacher, * . . . 1794, † . . . 1853, Hofbesitzer zu Groß-Gießlingen bei Celle.
3. † Friedrich Johann Heinrich, * 20. 1. 1799, † Wienhausen 21. 1. 1836; unverm.
4. † Elisabeth Dorothea, * 9. 4. 1801, † Langlingen 8. 3. 1883; verm.⁴⁾ mit † H. Lüters, Gastwirt zu Oppershausen bei Wienhausen.

³⁾ Kinder Schumacher, zu Groß-Gießlingen geboren:

1. † Hans Heinrich, * . . . 1835, † Groß-Gießlingen 1898, Hofbesitzer ebd.; verm. mit Friederike Hunedt, aus Flettmar bei Meinersen. 4 Söhne und 3 Töchter. Ältester Sohn:
August Schumacher, Hofbesitzer zu Gr.-Gießlingen; verm.: 1 Sohn und 2 Töchter.
2. † Dorothea.
3. Marie; verm. mit . . . Behrens, Hofbesitzer zu Gr.-Gießlingen. 2 Söhne u. 1 Tochter.
4. † Elisabeth, † Brökel bei Celle; verm. mit . . . Hofbesitzer ebd.
5. Henriette; verm. mit . . . Meinede, Hofbesitzer zu Gr.-Gießlingen. 1 Tochter.
6. Caroline; verm. mit . . . Meinede, Schlachtermeister zu Gr.-Gießlingen. 2 Töchter.

⁴⁾ Kinder Lüters:

1. Elisabeth; unverm.
2. † Dorothea, * . . . † Celle . . . 1893; verm. mit Wilhelm Blidewede; ebd. 2 Söhne, 3 Töchter.
3. Heinrich, † Oppershausen 15. 7. 1884, fgl. Schleusenwärter zu Langlinger Zollstelle, Kreis Celle; verm. mit † Sophie Schneemann, * 1. 8. 1837, † 5. 1902, Tochter des † Christian Schneemann, * 15. 7. 1793, † . . . zu Wienhausen.

Kinder Lüters:

- (1). Sophie; verm. mit H. Deller, Landwirt zu Fernhavelklost bei Langlingen. 1 Sohn, * 1882.
- (2). Heinrich, Städtebau-Ingenieur zu Aachen; verm. mit . . . 2 Söhne, 1 Tochter.
- (3). Carl, Bautechniker zu Witten; verm.; 3 Töchter.
- (4). Hermann, Landwirt u. Gehilfe des fgl. Schleusenwärters zu Langlingen; verm., 5. 1901 mit ..

5. † Catharina Magdalena, * 18. 1. 1803, † Wienhausen 29. 3. 1879; verm.⁵⁾ mit † Heinrich Harms, * Wienhausen 19. 11. 1804, † ebd. 11. 7. 1871, Wagenbauer ebd.

6. † Johann Heinrich, s. VIIa.

7. † Heinrich Conrad, * Wienhausen 18. 12. 1808, † Soltau in Hannover um 1847, Gegebaubeamter zu oder bei Soltau; verm.?

8. † Friedrich Christian, s. VIIb.

VIIa. † Johann Heinrich Warnede, * Wienhausen 2. 10. 1805, † Lehrte . . . 1860, Eisenbahn-Postbeamter ebd.; verm. mit † Marie Louise Lampe, * . . . , † Lehrte um 1870.

Kinder, zu Lehrte geboren:

1. Louise Marie Dorothea, * 2. 4. 1848; verm.⁶⁾ mit

^{a)} Kinder Harms, zu Wienhausen geboren:

1. Heinrich, * 23. 6. 1837, Kaufmann zu Wienhausen; verm. ebd. . . 1869 mit Marie Dorothea Wadenholz, * 20. 6. 1848.

Kinder Harms, zu Wienhausen geboren:

(1. Hermann, * 14. 1. 1870, Dr. med. zu Stralsund.
(2. Clemens, * 23. 9. 1875, Dr. med. zu Tübingen.

2. August, * 29. 9. 1839, Wagenbauer zu Celle; verm. . . mit
Marie Bräse, * 9. 2. 1847.

Kinder Harms, zu Celle geboren:

(1. Marie, * 24. 7. 1872; verm. mit . . . Dempewolf,
Feldwebel. 2 Söhne.

(2. Frieda, * 1. 10. 1875.

(3. Helene, * 15. 4. 1885.

(4. † Hermann, * . . . 1888, † Celle, 1. 1901.

3. † Friedrich, * 8. 11. 1843, † Lachendorf, 3. 1893, Wagenbauer ebd.; verm. mit Friederike Thölke, * 6. 11. 1841.

Kinder Harms:

(1. Hermann, * 20. 5. 1866, Landwirt zu Helmekamp bei
Lachendorf; verm.; 1 Sohn.

(2. † Friedrich, jung †.

(3. August, * 10. 9. 1875, Fabrikarbeiter zu Lachendorf.

(4. Frieda, * 29. 5. 1879.

^{b)} Kinder Pries, zu Bremen geboren:

1. † Georg, * 4. 8. 1882, † Bremen 18. 6. 1884.

2. Elise Dorothea, * 19. 8. 1883.

3. Sophie Dorothea, * 11. 1. 1885.

4. Anna Bettina Meta, * 21. 10. 1888.

5. Louise Minna, * 7. 12. 1891.

† Heinrich August Pries, * Burgdorf in Hannover 27. 12. 1857, † Bremen 6. 7. 1893, Maurer ebd., Sohn des † Heinrich Pries, zu Burgdorf, u. j. Gem. † Caroline Meyer.

2. Heinrich, * um 1852, Kunstschorlöser und Monteur; verschollen.

VIIb. † Friedrich Christian Warnecke, * Wienhausen 7. 4. 1812, † Burgdorf in Hannover 22. 3. 1864, diente bis 1840 bei dem fgl. hannov. Gardekorps zu Hannover, übernahm dann als Civilbereiter die Grünewaldische Leitbahn ebd., trat 1846 in den Staatseisenbahndienst und war als Eisenbahnbeamter 1847–49 in Hildesheim, 1849–61 in Bremen und 1861–63 in Begejatz, zuletzt als Bahnhofsinspektor stationiert, trat Ende 1863 in den Ruhestand und siedelte nach Burgdorf in Hannover über; verm. Hannover 1. 1. 1843 mit † Wilhelmine Kiehne⁷⁾, * Neustadt am Rübenberge 1. 1. 1822, † Burgdorf 8. 11. 1883 (Tochter des † Heinrich Friedrich Christoph Kiehne, * Gehrdens 11. 4. 1785, † Neustadt am Rübenberge 9. 1. 1852, Landbereuters ebd., u. j. Gem. † Marie Magdalene Schwarz, * Larmstadt 19. 6. 1785, † Arbergen bei Hemelingen . 1858); wieder verm. in kinderloser Ehe mit † . . Schmidt, Schornsteinfegermeister zu Burgdorf in Hannover.

Kinder:

1. Christian Conrad Heinrich, j. VIIIa.
2. Ludwig Friedrich, j. VIIIb.
3. Georg Adolph Willi, j. VIIIc.
4. August Conrad, j. VIIId.
5. † Emil, j. VIIIe.
6. † Georg, j. VIIIf.
7. Meta Helene Henriette, * Bremen 1. 7. 1861; verm.⁸⁾

⁷⁾ Ihre Vorfahren siehe Anhang.

⁸⁾ Kinder Beunemann:

1. Meta Karla Birin Margarethe, * Hannover 7. 8. 1891.
2. Wilhelm Emil Ernst Karl, * ebd. 28. 4. 1893.
3. Elsbeth Minna Marie Louise, * Linden bei Hannover 11. 2. 1898.

Hannover 5. 12. 1889 mit Ernst Friedrich Carl Bennemann, * Hannover 4. 8. 1863, Schuhwirt ebd.

VIIIa. Christian Conrad Heinrich Warnecke, * Hannover (Legidienf.) 4. 7. 1843, Kaufmann zu Bremen, war Besitzer der Häuser Stedingerstraße 8, Hornerstraße 14 und Rasingstraße 8/9, seit 1885 russischer Gilde-Kaufmann, Experte für Naphthalprodukte und fgl. dänischer Konsul zu Batum im Kaufhaus, Besitzer des Hauses Kathedralstraße 2 ebd. und des Gutes Feria bei Batum; verm. Bremen 12. 10. 1865 mit Johanne Charlotte Poggenburg⁹⁾, * Bremen 26. 5. 1840, Tochter des † Friedrich Theodor Poggenburg, * Freudenberg bei Bassum 12. 11. 1809, † Bremen 2. 1877, Tischlermeister ebd., u. s. Gem. † Emilie Albertine Louise Hansotter, * Freudenberg bei Bassum 6. 9. 1809, † Bremen .. 1882.

Kinder:

1. Reinhard August Theodor, j. IXa.
2. † Emilie Louise Charlotte, * Bremen 2. 12. 1867, † ebd. 18. 1. 1868.
3. Willly, * ebd. 31. 12. 1868, technischer Aufsichtsbeamter beim Norddeutschen Lloyd zu Bremerhaven.
4. † Theodor, * Bremen 19. 2. 1870, † ebd. 7. 4. 1870.
5. August, * ebd. 19. 3. 1871.
6. Johanne Charlotte, * ebd. 24. 4. 1872.
7. † Emil Georg, * ebd. 24. 8. 1873, † ebd. 18. 1. 1875.
8. † Theodor, * ebd. 21. 3. 1875, † ebd. 14. 8. 1875.
9. Heinrich, j. IXb.
10. Emil, * Bremen 8. 3. 1878, Maschinenfachloßer und Monteur.
11. † Alfred, * Schwachhausen bei Bremen 4. 6. 1879, † ebd. 15. 2. 1880.
12. † Emilie Wilhelmine, * Bremen 30. 7. 1880, † ebd. 22. 11. 1880.

⁹⁾ Ihre Vorfahren siehe Anhang.

13. † Christian Friedrich, * ebd. 28. 11. 1881, † ebd. 30. 1. 1882.

14. Hans Arthur, * ebd. 30. 9. 1883, Gymnasiast zu Tiflis.

VIII b. Ludwig Friedrich Warnecke, * Hannover 22. 12. 1844, stadtbremerischer Baubeamter, Besitzer des Hauses Waihenkampstraße Nr. . . zu Bremen; 2 mal verm. — a) Burgdorf in Hannover 13. 4. 1868 mit † Ilse Sophie Dorothea Spadu (Spadau), * ebd. 20. 11. 1842, † Bremen 6. 2. 1887. — b) Bremen 31. 8. 1889 mit Adeline Elisabeth Hilgerlo h, * ebd. 15. 6. 1864.

Kinder,
erster Ehe:

1. Johann Friedrich Ludwig, f. IXc.

2. Wilhelm, j. IX d.

3. Emil, * Bremen 29. 9. 1877, Schiffs-Maschinenaßistent ebd.

4. August Heinrich, * ebd. 20. 7. 1879, Lademeister-aspirant zu Bremen; verm. ebd. 28. 4. 1902 mit Mathilde Burmeister.

5. August, * Bremen 19. 9. 1881.

zweiter Ehe:

6. Louise, * Bremen 1. 8. 1890.

7. Gretchen, * ebd. 20. 7. 1891.

VIII c. Georg Adolph Willi Warnecke, * Hannover 11. 2. 1846, Kässierer der stadtbremerischen Generalkasse, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, zu Bremen, Besitzer des Hauses Pappelstraße 2 ebd.; verm. Österholz-Scharmbek 17. 1. 1869 mit Betty Dreher, * Österholz i. 11. 1842, Tochter des Conrad Dreher, Flempnermeisters ebd.

Kinder:

1. Conrad, * Bremen 15. 1. 1870, Lademeister-aspirant ebd.

2. † Rudolf, * Österholz 12. 1. 1871, † Bremen 7. 1871.

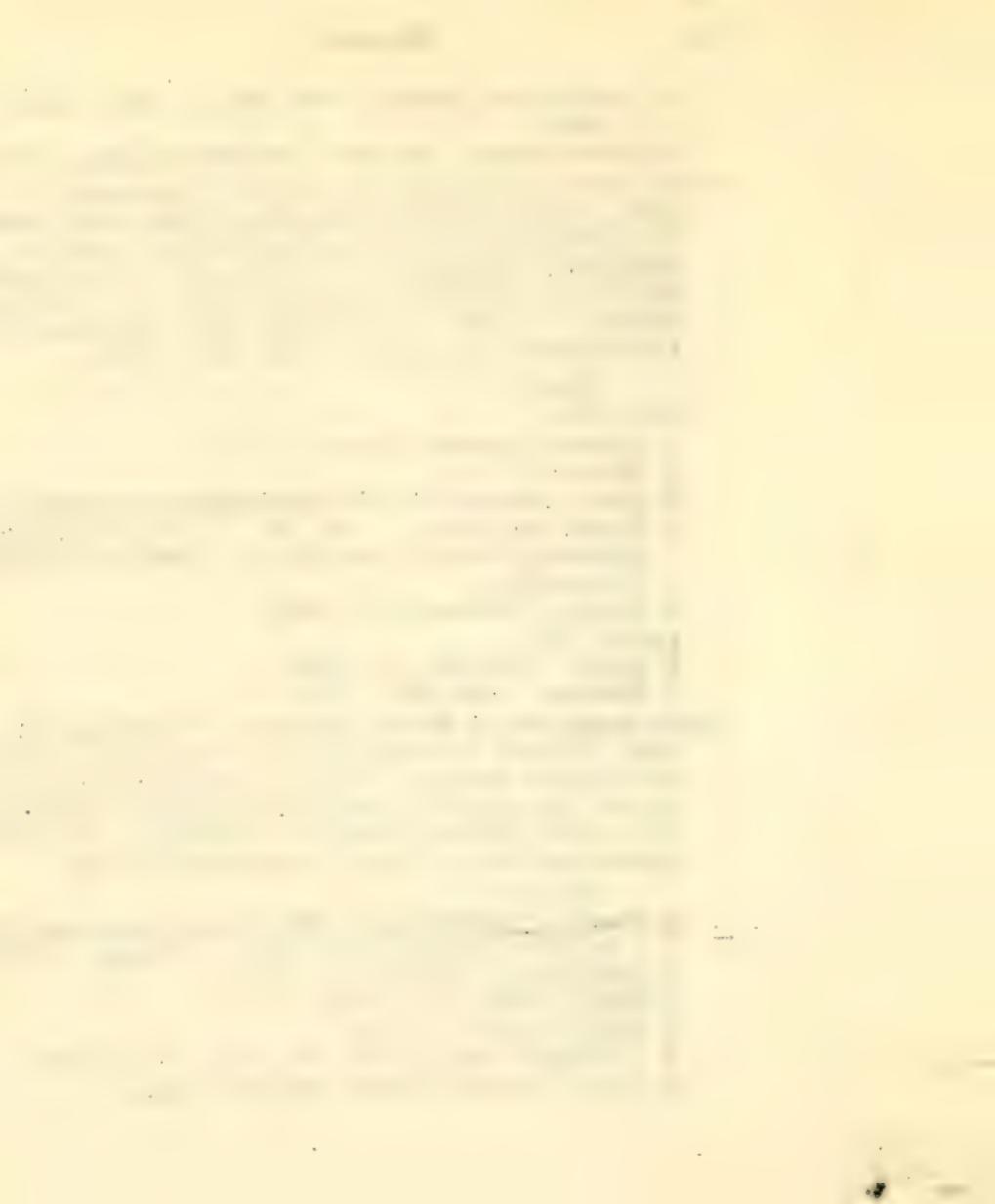
3. Wilhelmine, * Bremen 4. 8. 1872.

4. Marie, * ebd. 9. 12. 1874.

5. Luise, * ebd. 14. 5. 1876

6. † Bertha, * ebd. 2. 10. 1879, † ebd. 9. 10. 1879.

7. Fritz, * ebd. 28. 1. 1883, Kaufmann ebd.



VIII d. August Conrad Barnecke, * Hildesheim 6. 12. 1847, Kaufmann zu Hamburg; verm. Wandsbek 13. 4. 1878 mit Dorothea Amalie von Hein, * Wandsbek 12. 2. 1857, Tochter des † . . von Hein, Schornsteinfegermeisters ebd., u. j. Gem. † . . Kiehne, Schwester der oben VII b. ausgeführten Wilhelmine Kiehne.

Tochter:

1. Minna Emma Dorothea Amalie, * Hamburg 10. 11. 1879.

VIII e. † Emil Barnecke, * Bremen 27. 9. 1853, † ebd. 12. 1. 1902, Hotelbesitzer ebd.; verm. ebd. mit Gretchen Hellmering, * Bilsen 4. 9. 1852, Tochter des ... Hellmering, Böttchermeisters zu Bilsen.

Sohn:

1. Heinrich, * Bremen 30. 5. 1875, Kaufmann zu Batu im Kaukasus.

VIII f. † Georg Barnecke, * Bremen 28. 6. 1856 (Taufpaten: König Georg V. von Hannover), † Chemnitz 14. 2. 1899, Kaufmann ebd.; verm. Chemnitz 2. 6. (kirchlich Großenhain 12. 6.) 1881 mit Marie Louise Beeg, * Großenhain 3. 1. 1856.

Kinder, zu Chemnitz geboren:

1. Eduard Friedrich, * 10. 9. 1881.

2. Reinhard Paul, * 3. 10. 1882.

3. Marie Louise, * 12. 8. 1885.

4. Georg Albert, * 5. 9. 1887.

5. Helene Louise Margarethe, * 4. 4. 1889.

IX a. Reinhard August Theodor Barnecke, * Bremen 28. 7. 1866, kaufmännischer Direktor der Altiengesellschaft Koninklijke Fabriek von Waslaarsen zu Amsterdam; verm. ebd. 14. 3. 1895 mit Thella Cäcilie Charlotte Delius¹⁰⁾, * Bremen 6. 5. 1872, Tochter des Everhard Delius, * Bremen 9. 10. 1842, Rentner ebd., u. j. Gem. Johanne Schiff, * Elßsleth 12. 6. 1845.

¹⁰⁾ Ihre Vorfahren siehe Anhang.

Sohn:

1. Everhard Heinrich Reinhard, * Amsterdam 8. 9. 1897.

IXb. Heinrich Warnede, * Bremen 16. 2. 1877, Kaufmann zu Batum im Kaufhaus; verm. Hamburg 6. 7. 1901 mit Mathilde Peters¹¹⁾, * Altona 30. 5. 1880, Tochter des Jakob Lorenz Peters, * Simonsberg bei Husum 4. 8. 1853, Handelsakademiedirektor zu Hamburg, u. f. Gem. Bertha Theiß, * Prizwalt 29. 5. 1853.

Sohn:

1. Henning Lorenz, * Batum 29. 6. 1902.

IXc. Johann Friedrich Ludwig Warnede, * Burgdorf in Hannover 24. 5. 1865, Beamter des Herzogl. Braunschweigischen Gendarmeriekorps zu Hüttenrode; verm. Celle 9. 12. 1888 mit Lieschen Ebeling, * Oldau bei Winsen a. d. Aller 17. 9. 1868.

Kinder:

1. Lieschen, * Braunschweig 13. 1. 1890.
2. Gretchen, * Holzminden 16. 11. 1893.

IXd. Wilhelm Warnede, * Burgdorf in Hannover 4. 5. 1868, stadtBremischer Lokomotivführer zu Bremen; verm. ebd. 25. 4. 1891 mit Mathilde Friederike Stoll, * Bremen 8. 10. 1867, Tochter des † Johann Stoll, * 6. 1. 1838, † 8. 3. 1878, Maurermeisters zu Bremen, u. f. Gem. † Mathilde Kreye, * 7. 4. 1838, † 21. 7. 1899.

Kinder, zu Bremen geboren:

1. Willy, * 29. 8. 1889.
2. Fritz, * 26. 9. 1896.
3. Heinrich, * 22. 4. 1898.

¹¹⁾ Ihre Vorfahren siehe Anhang.

Anhang I.

Heike.

Nachkommen der † Caroline Heike, verehel.

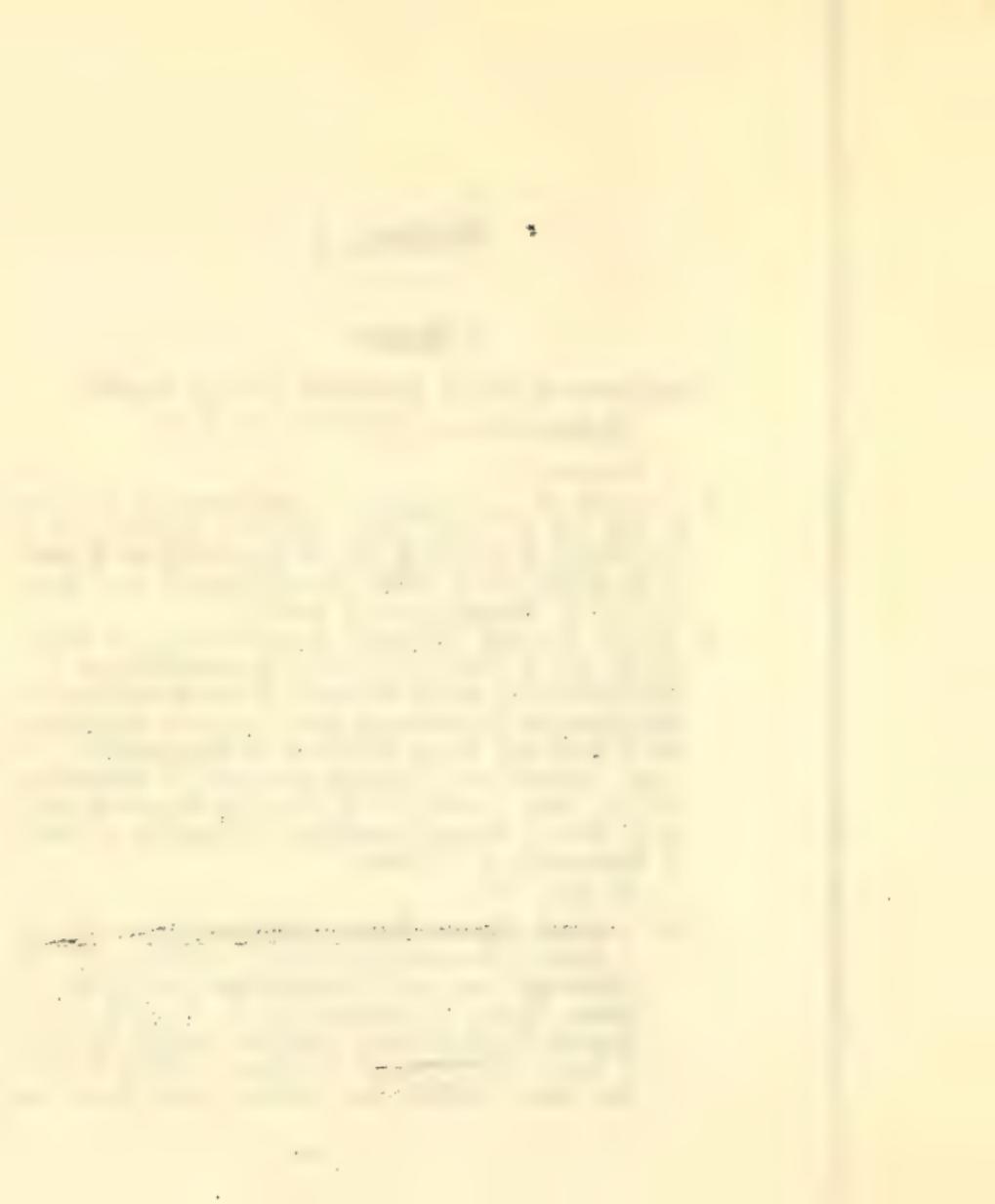
Dannenberg (III. 7), S. 213:

Kinder, V:

1. † Emilie Dannenberg, * Groß-Salze 24. 7. 1829, † ebd. 14. 2. 1853; verm. ebd. 27. 4. 1851 mit † Karl August Studemund, * Halberstadt 23. 2. 1815, † Groß-Salze 8. 5. 1880, Kreisgerichtsrat ebd. Nachkommen s. „Studemund“ in Bd. 11.
2. Ernst Friedrich Wilhelm Dannenberg, * Groß-Salze 11. 3. 1831, Dr. phil., Apothekenbesitzer und Medizinalrat zu Gotha, Röndorf 6, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Hausordens; verm. Burg bei Magdeburg 30. 3. 1856 mit Maria Kersten, * Magdeburg 1. 10. 1836, Tochter des † Leopold Kersten, * Magdeburg 11. 11. 1806, † ebd. 17. 8. 1853, Medizinalrat ebd., u. s. Gem. † Agnes Hundrich, * Burg 20. 5. 1811, † Magdeburg 2. 11. 1881.

Tochter, VI:

- (1). Helene Amalie Caroline Agnes Dannenberg, * Gotha (Margarethenf.) 20. 1. 1857, lebt zu Zehlendorf an der Wannseebahn, Gartenstr. 8; verm. Gotha (Margarethenf.) 5. 8. 1879 mit Gustav Karl Eduard Wilhelm Georg Baetze, * Berlin (Marienf.) 13. 5. 1852, † ebd. 25. 5. 1902, Dr. phil., Besitzer der Apotheke zur Sonne zu



Berlin, Prinzenstraße 102, sowie des Grundstücks Gartenstr. 8 zu Zehlendorf, (Sohn des † Gustav Baetke, * Eberswalde 15. 1. 1815, † Berlin 6. 3. 1868, Apothekenbesitzer; verm. Erfurt 3. 7. 1851 mit † Auguste Eleonore Leishmann, * Erfurt 11. 5. 1817, † Berlin 5. 5. 1891).

Kinder, VII:

- (1.) Martha Agnus Auguste Toni Baetke, * Berlin (Marien.) 18. 8. 1880; verm. Zehlendorf 4. 11. 1902 mit Ludwig Waldemar Marx Hagemann, * Magdeburg (Heiligegeist.) 21. 7. 1874, Fabrikdirektor zu Charlottenburg, Leibnizstr. 17 (Sohn des Carl Gustav v. Hagemann, * Magdeburg 10. 1. 1827, Rentner zu Blankenburg am Harz, Kaiserstr. 16; verm. Ronneburg 10. 11. 1861 mit † Jenny Valesta Richter, * Ronneburg 19. 5. 1842, † Blankenburg a. S. 1. 9. 1890).
- (2.) Carl Gustav Gruß, * Berlin (Jakobif.) 13. 10. 1886.

3. † Friedrich Wilhelm Dannenberg, * Groß-Salze 12. 3. 1833, † Niellissen 11. 8. 1869, Salinenassessor u. Director zu Sassendorf bei Soest, dann Steingutfabrikbesitzer, zuletzt am Vergante zu Schönebeck; verm. Schönebeck 14. 8. 1864 mit † Marie Mathilde Auguste Grunow, * Bitriolwerk bei Wessensleben 29. 9. 1839, † Schönebeck 31. 1. 1881 (Tochter des † Friedrich Grunow, * Torgelow bei Ueckermünde 22. 11. 1803, † Schönebeck 28. 1. 1876, Rechnungsrat zu Schönebeck; verm. Oranienburg 13. 7. 1835 mit † Mathilde Braune, * Gnageland bei Siepenitz 14. 8. 1817, † Schönebeck 11. 9. 1873).

Kinder, VI:

- (1. † Marie Dannenberg, * Schönebeck 3. 1. 1866, † ebd. 20. 2. 1866.
- (2. † Wilhelm, * Berbüt 8. 1. 1867, † ebd. 29. 5. 1867.

(3.) Friederike Mathilde Margarethe Hedwig, * Zerbst 22. 3. 1868; verm. Groß-Salze 7. 4. 1900 mit Gustav Heinrich Franz Bander, kath., * Aschersleben 24. 3. 1871, Gerichtsaktuar zu Halberstadt, Quedlinburgersstr. 4. (Sohn des † Robert Bander, ev., * Derenburg am Harz 29. 4. 1844, † Aschersleben 18. 10. 1873, Gerichtsbureaubeamter zu Aschersleben; verm. Halberstadt 17. 2. 1870 mit Bertha Nengel, * ebd. 13. 11. 1848, kath., lebt ebd., Gartenweg 6).

Sohn, VII, ev.:

(1) Robert Wilhelm Bander, * Halberstadt 17. 3. 1902.

4. Marie Luise Dannenberg, * Groß-Salze 31. 1. 1835; verm. ebd. 27. 6. 1859 mit Carl Matthes, * Dachwig 31. 10. 1832, Apotheker zu Groß-Salze, jetzt Penner zu Jena, Sohn des † August Wilhelm Matthes, * Andisleben, Kr. Erfurt, 6. 12. 1803, † Dachwig 14. 10. 1852, Wundarzt 1. Kl. ebd., u. j. Gem. † Marie Wolff, * Gotha 1. 2. 1810, † ebd. 10. 9. 1875.

Kinder, VI:

(1.) Carl Ernst Walter Matthes, * Groß-Salze 19. 8. 1861, Dr. med., prakt. Arzt, Besitzer der Eiselenischen Heilanstalt zu Blankenburg a. d.; verm. Berlin 13. 6. 1892 mit Elisabeth Marie Auguste Hennig, * ebd. 30. 10. 1866 (Tochter des † Wilhelm Adolf Carl Hennig, * Berlin 24. 6. 1820, † ebd. 5. 9. 1889, lgl. Eisenbahndirektor ebd., Ritter des Roten-Adler-Ordens 4. Kl., des Kronen-Ordens 4. Kl. u. des österr. Franz-Josef-Ordens 3. Kl.; verm. Berlin 5. 1. 1861 mit Clara Sophie Albertine Caroline Roja, * ebd. 25. 3. 1841).

Kinder Matthes, VII:

(1.) Erna Clara Louise Elisabeth, * Rudolstadt 4. 2. 1894.

- (2.) Werner Walter Karl August, * Blankenburg a. S. 14. 3. 1896.
 (3.) Edith Margarethe Louise Helene, * ebd.
 24. 6. 1900.
 (2.) † Martha Hedwig Matthes, * Groß-Salze 16. 4.
 1863, † ebd. 24. 2. 1864.
 (3.) Max, * ebd. 7. 2. 1865, Dr. med., Professor zu Jena.
 (4.) Emilie Elisabeth Marie, * Groß-Salze 4. 9. 1866,
 lebt zu Jena.
 (5.) Margarete, * Groß-Salze 25. 7. 1869, lebt zu Jena.
-

Anhang 2.

Heike.

Nachkommen der Clara Auguste Johanne Wilhelmine Heike, verehel. Klusemann (IVa. 1), S. 214:

Kinder, VI:

1. Anna Auguste Wilhelmine Klusemann * Magdeburg-Buckau 19. 7. 1851; verm. Magdeburg (Heiligegeistf.) 13. 11. 1869 mit † Oscar Gustav Schulz, * Pieischlau 31. 5. 1841, † Lankow bei Schwerin i. M. 15. 10. 1900, Fabriksdirektor zu Neustadt-Magdeburg, Mittagstr. 43, dann Zuckersfabriksdirektor zu Halle a. S., zuletzt Gutsbesitzer zu Lankow, Sohn des † Karl Gustav Schulz¹⁾, * Waudersleben, Kr. Erfurt, 28. 7. 1815, † Friedrichshthal bei Waren i. M. 21. 6. 1890, u. f. Gem. † Caroline Ueberschaer, * 14. 8. 1815, † Pampow bei Schwerin i. M. 30. 1. 1885.

¹⁾ Sohn des † . . Schulz, Pastors zu Tautenburg bei Dornburg 1.

Kinder, VII:

- (1.) † Otto Karl August Schulz, * Neustadt-Magdeburg (Nikolaif.) 15. 12. 1870, getauft ebd. im Hause 12. 2. 1871 durch seinen Urgroßvater Pastor Klusemann zu Magdeburg, † Lankow b. Schwerin i. M. 15. 12. 1899.
- (2.) Erich Adolf Schulz, * Halle a. S. 15. 6. 1872, Kaufmann zu Charlottenburg, jetzt Inhaber der Firma Pabst u. Schulz zu Magdeburg, Blücherstr. 4, wohnt Kaiserstr. 66; verm. London 18. 4. 1900 mit Emilie Clara Auguste Lindemann, * Eibenstock 19. 3. 1881 (Tochter des Otto karl Karl Julius Lindemann, * Hannover 7. 5. 1850, Ingénieur zu London S. E., West Norwood, 16 Chestnut Road, Denbigh Towers; verm. Schwerin i. M. (Paulst.) 15. 10. 1875 mit Marie Ruge, * Güstrow 19. 7. 1848).

Kinder, zu Charlottenburg geboren, VIII:

- (1.) Oskar Georg Karl Schulz, * 8. 3. 1901.
- (2.) Alfred Richard Axel, * 10. 4. 1902.
- (3.) † Else Clara, * Halle a. S. 16. 12. 1873, † ebd. 26. 11. 1874.
- (4.) Oskar Walter, * ebd. 7. 8. 1875, Bankbeamter.
- (5.) Siegfried Gustav, * ebd. 18. 8. 1878, Landwirt.
- (6.) Conrad Richard Wilhelm, * ebd. 22. 3. 1880, Brauer.
- (7.) Gertrud Hermine Clara, * Lankow bei Schwerin i. M. 11. 4. 1884.
- (8.) Ingo August Paul, * ebd. 6. 11. 1885, Kadett.
2. † Max Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 29. 3. 1852, † Magdeburg 30. 8. 1874 als Einjährig-Freiwilliger.
3. † Ernst Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 9. 12. 1853, † ebd. 24. 9. 1856.
4. † August Friedrich Klusemann, * ebd. 18. 4. 1856, † Magdeburg 26. 4. 1881.

5. Karl Ernst August Klujemann, * Magdeburg-Sudenburg 21. 8. 1857, Landrichter zu Magdeburg, Lauenzienstr. 10; verm. Halle a. S. (Markt.) 5. 9. 1883 mit Ottilie Franziska Elisabeth Göze, * Stendal 14. 3. 1863, Tochter des † Ludwig Göze, * Halle a. S. 15. 1. 1832, † Wiesbaden 13. 3. 1878, Dr. phil., vgl. preuß. Staatsarchivar, u. s. Gem. Mathilde Müller, * Stendal 26. 9. 1835.

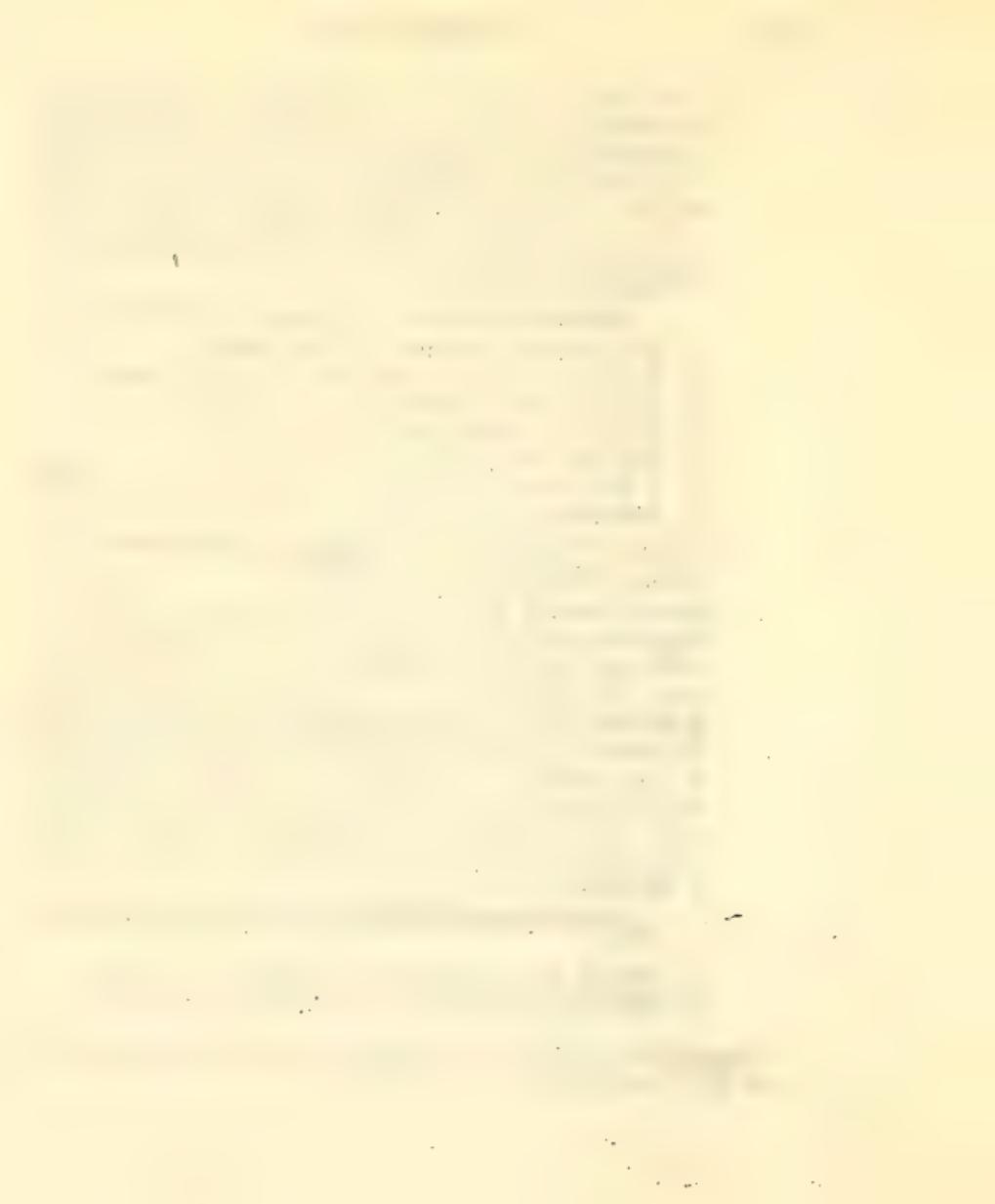
Kinder Klujemann, zu Magdeburg geboren, VII:

- (1). Max Ludwig August, * 17. 6. 1884.
 - (2). Katharina Klara Mathilde, * 13. 11. 1885.
 - (3). August Adolf Walter, * 9. 1. 1888.
 - (4). Martha Helene Agnes, * 25. 5. 1890.
 - (5). Günter Karl, * 19. 5. 1892.
 - (6). † Annemarie Elisabet, * 2. 6. 1893, † 17. 1. 1895.
 - (7). Elisabeth, * 5. 8. 1897.
6. † Hans Klujemann, * Magdeburg-Sudenburg 5. 6. 1859, † Magdeburg 1. 12. 1880.
7. Clara Auguste Margarete Klujemann, * Magdeburg-Sudenburg 19. 2. 1861; verm. Magdeburg 8. 5. 1882 mit Axel Adolf Alexander von Engeström und von Dahlstjerna²⁾, * Nöenuchholm bei Malmö in Schweden 20. 2. 1851, Hauptmann a. D., Besitzer des Rittergutes Lübstorf, Ritter des Johanniterordens u. s. w., wohnt zu Schwerin i. M. (Sohn des † Richard von Engeström, * Franzburg 31. 12. 1814, † Schwerin i. M. 14. 2. 1900; verm. Dubkevitz bei Gingst 13. 9. 1849 mit † Charlotte von Berg, * Pöseritz 1. 3. 1818, † Stralsund 20. 8. 1877).

Kinder von Engeström u. von Dahlstjerna, VII:

- (1). Ebba Clara Charlotte, * Coblenz 7. 4. 1883.
- (2). Margot Alexandrine, * Lübstorf 7. 9. 1884.

²⁾ Neben dieser Familie vgl. v. Hellbach I 332, v. Ledebur I 205, III 248 Seite viii S. 64.



- (3. Hedwig Margarete Brita, * ebd. 1. 11. 1885.
 (4. Axel Richard August, * ebd. 17. 2. 1887.
 (5. † Kurt Jonas Max, * ebd. 22. 10. 1888, † ebd.
 14. 4. 1889.
 (6. Edmund Willi Malte Victor, * Schwerin i. M.
 9. 8. 1891.
8. Marie Klara Auguste Klusemann, * Magdeburg-Südenburg (Anibroßjusf.) 26. 7. 1862; verm. Magdeburg (Dom) 5. 9. 1882 mit Richard Gustav Alexander Morgenstern, * Magdeburg (Dom) 30. 6. 1854, Kaufmann (Buden-Export- und Kommissionsgeschäft) und Handelsrichter zu Magdeburg, jetzt Fabrikbesitzer zu Berlin W. 50, Rankestr. 28, Sohn des † August Theodor Morgenstern, * Magdeburg 12. 1. 1815, † ebd. 1. 6. 1867, Kaufmann und Stadtrat ebd., u. j. Gem. † Marie Beuchel, * Magdeburg 18. 2. 1826, † Berlin 1. 12. 1884.
- Kinder Morgenstern, zu Magdeburg (Dom) geboren, VII:
- (1. Richard August, * 27. 5. 1883.
 - (2. Margarete Agnes Klara, * 5. 8. 1884.
 - (3. † Edith, * 19. 5. 1887, † ebd. 11. 6. 1887.
9. Paul August Klusemann, * Magdeburg-Südenburg 21. 11. 1863, Kaufmann zu Magdeburg; verm. . . 189. mit Else Spitta, Tochter des Albert Spitta, Rentners zu Landsberg a. W.
- Kinder Klusemann, zu Magdeburg geboren, VII:
- (1. Else Klara Elisabeth, * 2. 7. 1893.
 - (2. Paul August, * 20. 2. 1895.
 - (3. † Werner Albert Ferdinand, * 11. 10. 1896, † ebd. 20. 5. 1900.
 - (4. Albert Werner Adolf, * 20. 12. 1901.
10. † Walter August Klusemann, * Magdeburg-Südenburg 15. 6. 1865, † Berlin 23. 4. 1900, Baumeister zu Magdeburg, dann zu Berlin; verm. Magdeburg

(Katharinenk.) 26. 9. 1890 mit Helene Elise Oberbreyer, * Magdeburg (Heiligegeistk.) 1. 3. 1872, lebt zu Berlin W. 15, Pfalzburgerstr. 75 (Tochter des † Ludwig Oberbreyer, * Magdeburg 17. 2. 1842, † ebd. 1. 5. 1893, Kaufmann ebd.; verm. Magdeburg (Heiligegeistk.) 11. 4. 1871 mit Anna Wernecke, * ebd. 3. 7. 1853, lebt zu Berlin W. 15, Pfalzburgerstraße 75).

Kinder Klusemann, VII:

- (1. Kurt August, * Magdeburg (Dom) 30. 5. 1891.
- (2. Hans Walter, * ebd. 2. 5. 1892.
- (3) Walter Eduard, * ebd. 21. 5. 1894.
- (4. Ingo, * Charlottenburg (Kaiser-Wilhelm-Gedächtnist.) 21. 8. 1897.

11. Rudolf Otto Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 5. 2. 1867, Gutsbesitzer zu Buchenhof bei Warnow i. M.; verm. Magdeburg (Johannisk.) 22. 5. 1897 mit Elisabeth Agnes Marie Luise Morgenstern, * Magdeburg 25. 8. 1875, (Tochter des Walter Morgenstern, * ebd. 21. 7. 1850, Kaufmann ebd., Scharnhorststr. 6; verm. ebd. 29. 10. 1874 mit † Magdalene Palis, * Magdeburg 7. 2. 1856, † Suderode 8. 8. 1888).

Kinder Klusemann, zu Buchenhof (Standesamt Großraden bei Sternberg i. M.) geboren, VII:

- (1. Clara Agnes Magdalene, * 11. 3. 1898.
- (2. August Walter Richard, * 4. 8. 1899.
- (3. Rudolf Walter, * 25. 5. 1902.

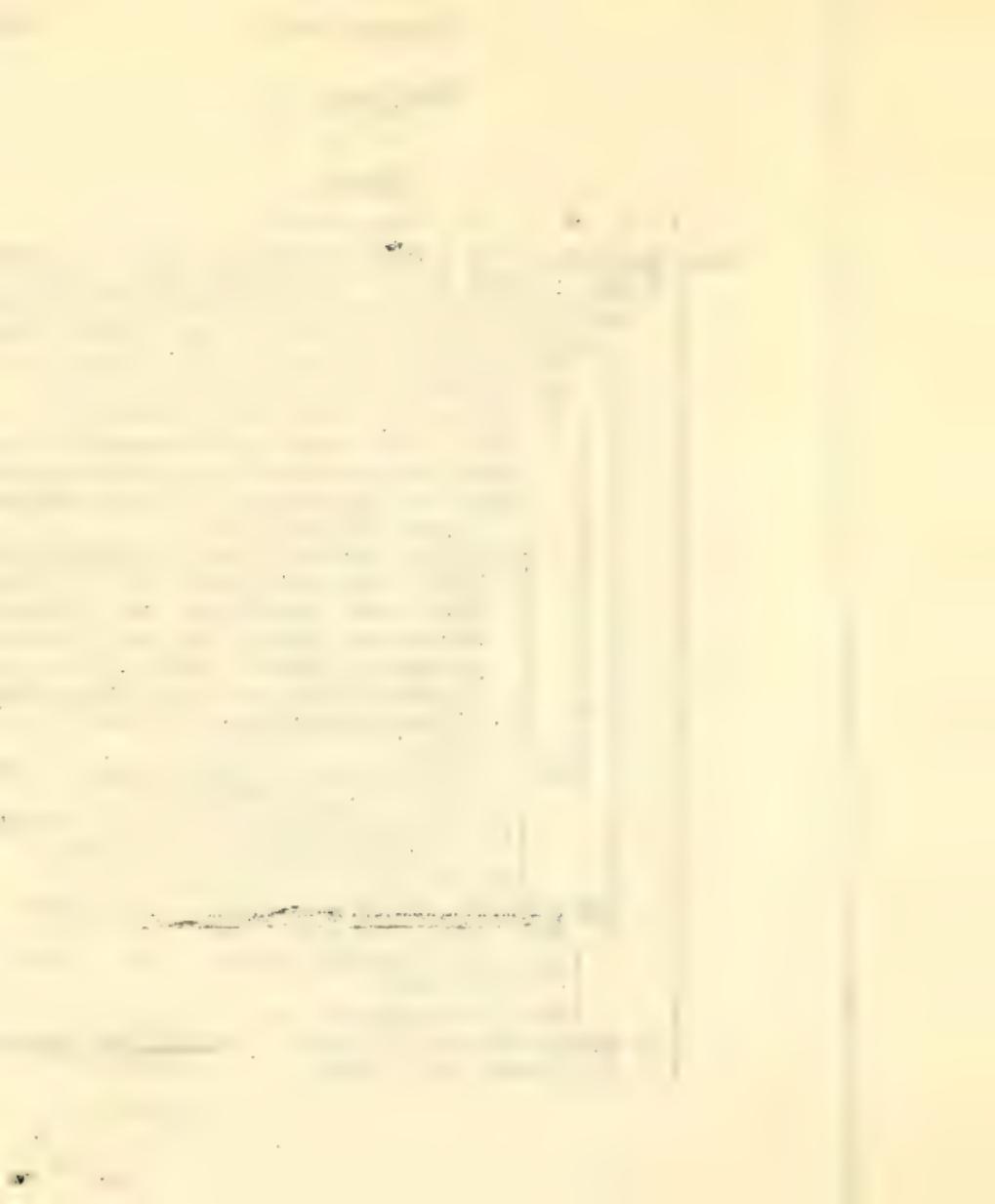
12. † Otto Klusemann, * Magdeburg-Sudenburg 25. 9. 1869, † ebd. 1. 10. 1869.

Anhang 3.

Kees.

1. Ahnenstafel.

- Paul Jakob Kees, * 6. 9. 1884. Eltern I, II verm. 15. 10. 1883:
- I. Paul Jakob Kees, * 3. 2. 1851, Rittergutsbesitzer auf Böbiger und Prödel; Eltern A, B verm. 8. 1848?:
- A. † Carl Jakob Kees, * 4. 7. 1826, † 19. 2. 1870, Rittergutsbesitzer auf Böbiger, Prödel und Gaußsch; Eltern AA, BB verm. 6. 3. 1824:
- AA. † Carl Jakob Kees, * 6. 3. 1791, † 10. 3. 1831, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Böbiger, Prödel und Lößnig, Stadtleutnant, Kauf- und Handelsherr zu Leipzig; Eltern a, b verm. 26. 11. 1778:
- a. † Jakob Friedrich Kees, * Leipzig 23. 8. 1750, † ebd. 5. 12. 1821, I. U. D., Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Böbiger, Prödel und Lößnig, fgl. sächs. Oberhofgerichtsrat, Professor und Senior der Juristen-Fakultät zu Leipzig, siehe unten.
- b. † Caroline Wilhelmine Sattler, * 12. 8. 1758, † 17. 7. 1800.
- BB. † Christiane Therese Schlipalius, * 26. 6. 1792, † 11. 7. 1826; Eltern a, b:
- a. † Leopold Gottlieb Schlipalius, General-Accise-Inspektor zu Senftenberg.
- b. † Charlotte Friederike Hoffmann.
- B. † Thekla Ernestine Bucher, * 10. 4. 1826, † 22. 6. 1889; Eltern AA, BB:
- AA. † Carl Friedrich Bucher, * 30. 7. 1786, † 6. 7. 1861.
- BB. † Marianne Biener.
- II. Annette Thekla Schmidt, * 18. 5. 1864; Eltern A, B verm. 16. 1. 1856:



- | | |
|--|---|
| A. † Alexander Hermann Schmidt, * 11. 6. 1831, † 15. 2. 1876, Teilhaber des Bankgeschäfts Hammer und Schmidt zu Leipzig; Eltern AA, BB verm. . . 6. 1821; | { |
| AA. † Heinrich Wilhelm Schmidt, * 31. 1. 1795, † . . . 1821 Mitbegründer des Bankgeschäfts Hammer und Schmidt zu Leipzig. Eltern a, b: a. † Christian Friedrich Schmidt, * 20. 2. 1754, † 9. 3. 1808, Kaufmann zu Delitzsch. b. † Marie Dorothea Kühne, * 27. 5. 1761, † 24. 6. 1833. | |
| BB. † Louise Friederike Braune; Eltern a, b: a. † Johann Siegmund Günther Braune, Landwirt zu Wicha bei Naunhof. b. † . . | { |
| B. Anna Leopoldine Michelsen, * 18. 9. 1838; Eltern AA, BB: | |
| AA. † Friedrich Leopold Michelsen, * 14. 2. 1800, † 31. 8. 1874, Buchhändler zu Leipzig. | { |
| BB. † Pauline Weise, * 26. 8. 1813, † 12. 1. 1900. | |

2. Ahnentafel.

† Jakob Friedrich Kees, * Leipzig 23. 8. 1750, † ebd. 5. 12. 1821, I. U. D., Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, kgl. sächs. Oberhofgerichtsrat, Professor und Senior der Juristen-Fakultät zu Leipzig, siehe oben; Eltern I, II verm. 9. 4. 1741:

- | | |
|--|---|
| I. † Jakob Friedrich Kees, * 2. 10. 1713, † 3. 1. 1780, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, kgl. Polnischer und Kurfürstl. Sächs., seit 1740 auch stolznaumburgischer Kammerrat zu Zeitz; Eltern A, B verm. 16. 8. 1707: | { |
| A. . . | |

- A. † Johann Jakob Kees, * 24. 5. 1677, † 10. 8. 1726, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Oberpostmeister in Sachsen, kgl. poln. und kurs. sächs. Hof- und Justizrat, Vornehmer des Rats und Baumeister zu Leipzig, Eltern AA, BB verm. 15. 11. 1675:
- AA. † Johann Jakob Kees, * 10. 5. 1645, † 20. 9. 1705, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Zöbigker, Prödel und Lößnig, Oberpostmeister in Sachsen, kgl. Poln. u. Kurs. Sächs. Kommerzienrat, Vornehmer des Rats und Baumeister zu Leipzig. Eltern a, b:
- a. † Johann Konrad Kees, Bürger und Handelsherr zu Lindau.
- b. † Barbara Schnell.
- BB. † Elisabeth Weise, * 10. 7. 1658, † 10. 9. 1684; Eltern a, b. verm. 10. 2. 1652:
- a. † Michael Weise, † 15. 8. 1674, Bankier, Handelsherr und Stadttenant zu Leipzig.
- b. † Katharina Frieß, * Leipzig 17. 5. 1630, † ebd. 2. 8. 1678.
- B. † Johanna Christiane Nappold, * 28. 11. 1688, † 5. 6. 1749; Eltern AA, BB:
- AA. † Samuel Friedrich Nappold, † 30. 8. 1707, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Schwemsal und Schwerz, kgl. poln. u. kurs. sächs. Kammer- u. Bergrat; Eltern a, b:
- a. † Friedrich Nappold, * Reichenbach 26. 1. 1615, † Leipzig 27. 12. 1676, Dr. u. Prof. d. Theologie zu Leipzig, Domherr zu Zeitz.
- b. † Elisabeth Franckenstein.
- BB. † Johanne Marie Oheim; Eltern a, b:
- a. † Philipp Oheim, Kauf- und Handels- herr zu Leipzig.
- b. † . . .

- { II. † Johanne Christiane Gräve, * 22. 5. 1720, † 13.
9. 1782; Eltern A, B verm. 25. 7. 1719.
- { A. † Gottfried Gräve, * 13. 5. 1696, † 12. 2.
1722, Senator zu Leipzig; dessen Eltern AA, BB
verm. 19. 7. 1692:
- { AA. † Gottfried Gräve, * 20. 11. 1641, † 31.
10. 1719, Bürgermeister, Ratsherr und
Assessor des Schöppenstuhls zu Leipzig.
- { BB. † Marie Regine Windler; Eltern a, b:
a. † Heinrich Windler, d. Alt., Vor-
nehmer des Rats und Baumeister zu
Leipzig.
- { b. † . . .
- B. † Nohel Christiane Windler, * 14. 8. 1701, †
18. 5. 1746; Eltern AA, BB verm. 1689:
- { AA. † Daniel Windler, * 19. 9. 1667, † 19.
8. 1730, Vornehmer des Rats, Baumeister
und Handelsherr zu Leipzig.
- { BB. † Johanna Rosina Gulden, * . . 1671, †
. 1725; Eltern a, b:
a † Christoph Andreas Gulden, Kauf-
u. Handelsherr zu Leipzig.
- { b. † . . .
-

Anhang 4.

Schaubode.

Ahnenstafel:

Wolfgang Friedrich Oskar Schaubode, * Thorn 8. 11. 1893; Eltern A. B. verm. Magdeburg (St. Ulrichs-K.) 6. 10. 1887:

A. Friedrich Karl Heinrich Schaubode, * Goslar 11. 8. 1862, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Danzig; Eltern: AA, BB, verm. Bockenem (St. Pantratii-K.) 3. 10. 1861:

AA: Friedrich Ludwig Heinrich Schaubode, * Goslar 8. 4. 1833, Rentier zu Hannover; Eltern: AAA, BBB, verm. Goslar (Werft-K.) 3. 7. 1832.

AAA. † Johann Friedrich August Schaubode, * Peine 19. 7. 1801, † Goslar 18. 11. 1867; Eltern: a, b. verm. Peine (St. Jacobi-K.) 22. 11. 1796:

a. † Andreas Christian Ludwig Schaubode, * Peine 15. 6. 1770, † ebd. 7. 4. 1845; Eltern: aa, bb:

{ aa. † Heinrich Ludwig Henning Schaubode, * Peine 27. 4. 1730, † ebd. 29. 7. 1796.

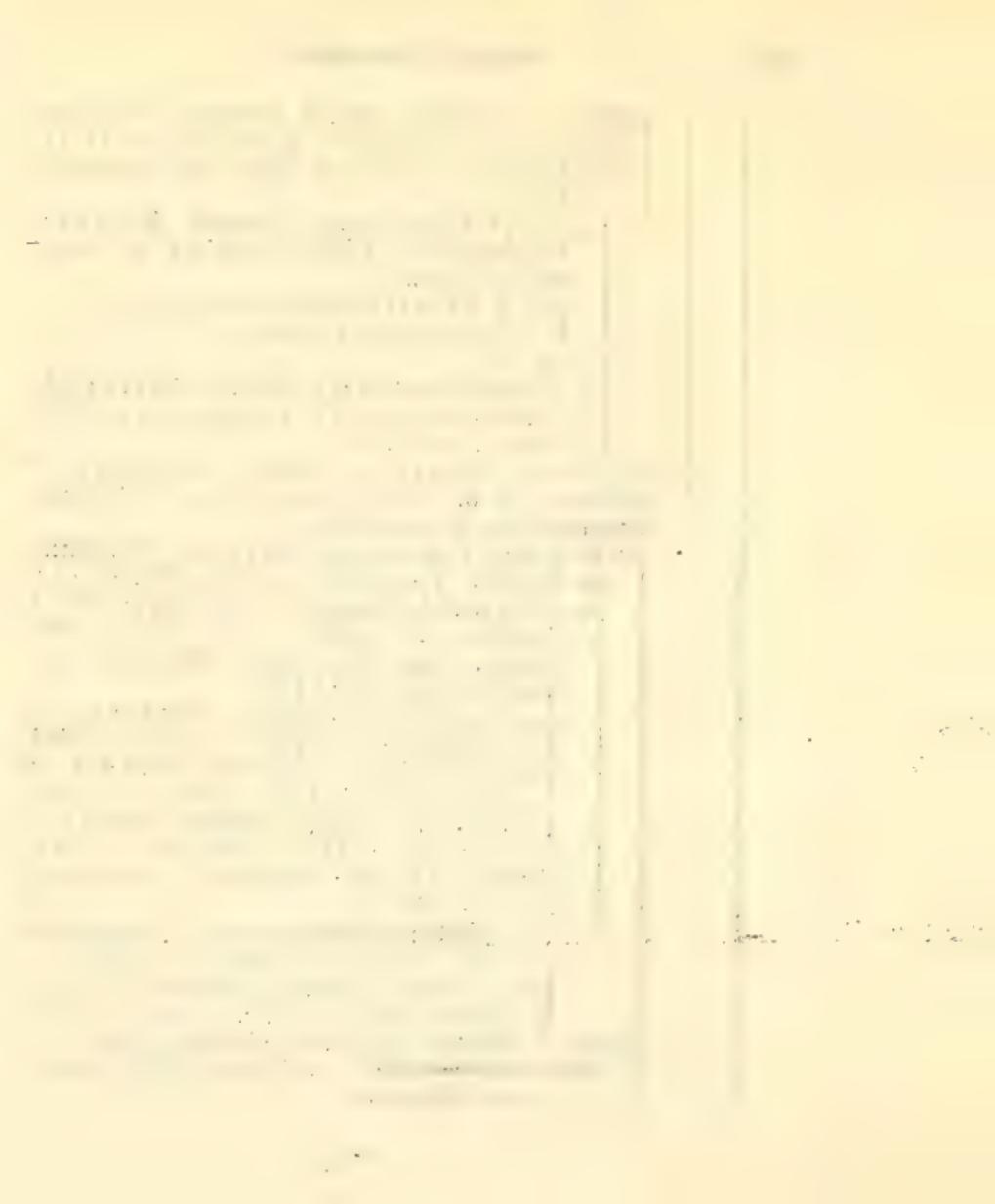
{ bb. † . . . Kummer, * um 1736, † Peine 13. 9. 1794.

b. † Marie Lucie Rebentisch, * Peine 4. 4. 1765, † ebd. 2. 11. 1844; Eltern: cc, dd. verm. Peine (Ev. luth. K.) 20. 1. 1761:

{ cc. † Johann Balthasar Rebentisch, * Peine 17. 10. 1737, † ebd. 16. 11. 1808.

{ dd. † Maria Catharina Sophia Strube, * Peine 18. 12. 1735, † ebd. 17. 10. 1805.

- BBB. † Johanna Maria Katharina Elisabeth
 Bécoûrs, * Goslar 12. 9. 1810, † ebd. 17. 11.
 1874; Eltern: e, d, vermt. Peine (St. Jacobi-R.)
 . . . 1809.
- c. † Friedrich Anton Heinrich Bécoûrs,
 * Goslar 5. 3. 1779, † ebd. 14. 11. 1851;
 Eltern: ee, ff:
 { ee. † Heinrich Andreas Bécoûrs, * . . .,
 { † Goslar 10. 2. 1784.
 ff. † . . .
- d. † Katharine Maria Juliane Rebentisch,
 * Peine 16. 3. 1777, † Goslar 16. 6. 1857;
 Eltern: = ee, dd.
- BB. Johanne Henriette Louise Warnecke, *
 Bockenem 22. 5. 1838; Eltern: CCC, DDD, vermt.
 Bockenem (St. Panfratii-R.) . . .
- CCC. † Heinrich Andreas Warnecke, * Bockenem
 14. 6. 1797, † ebd. 24. 11. 1875; Eltern: e, f.
- e. † Heinrich August Tobias Warnecke, *
 Bockenem 1. 4. 1764, † ebd. 19. 6. 1827;
 Eltern: gg, hh, vermt. Bockenem (St.
 Panfratii-R.) 30. 1. 1759:
 { gg. † Johann Burchard Warnecke, *
 Bockenem 16. 2. 1727, † ebd. 2. 3. 1793.
 { hh. † Johanne Juliane Daniel, *
 Bockenem 9. 4. 1735, † ebd. 8. 6. 1812.
- f. † Johanne Marie Elisabeth Buisse, *
 Bockenem 10. 8. 1775, † ebd. 28. 3. 1811;
 Eltern ii, kk, vermt. Bockenem (St. Panfratii)
 13. 5. 1773:
 { ii. † Johann Christian Buisse, * Bodenburg
 8. 8. 1749, † Bockenem 22. 3. 1814.
 { kk. † Anna Johanna Kathrine Allers,
 * Bockenem 1. 8. 1735, † ebd. 8. 7. 1798.
- DDD. † Marie Johanne Christine Bank, *
 Bockenem 8. 2. 1806, † ebd. 21. 6. 1876; Eltern:
 g, h, vermt. Engelade? . .



- g. † Johann Christoph Bank, * Bockenem 1.
4. 1757, † ebd. 9. 12. 1817; Eltern: ll.
mm., verm. Bockenem (St. Panfratii) 14.
2. 1751:
 { ll. † Johann Arend Bank, * Seesen am
 | Harz um 1730, † Bockenem 24. 4. 1780.
 | mm. † Dorothea Hedwig Sander, *
 | Bockenem 17. 9. 1733, † ebd. 8. 2. 1807.
h. † Sophie Christiane Elisabeth Raabe, *
Engelade um 1769, † Bockenem 10. 5. 1826;
Eltern: nn, oo:
 { nn. † Rudolf Christian Heinrich Raabe, *
 | Grund am Harz 26. 4. 1730, † Engelade
 | 12. 4. 1786.
 | oo. † . . .

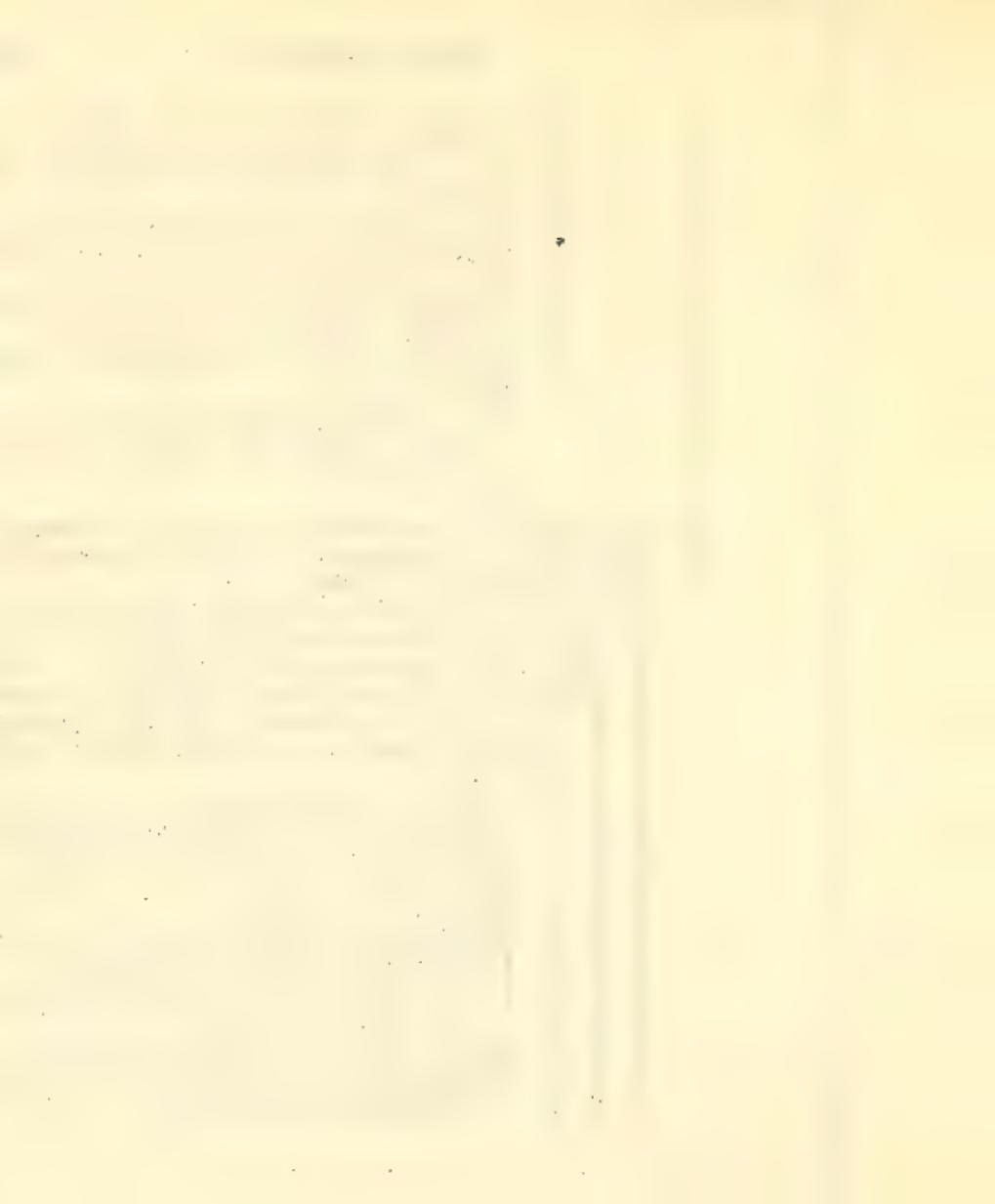
B. Margarethe Charlotte Bertha Anna Voed, * Magdeburg 30. 1. 1866; Eltern CC, DD, verm. Halle a. S. (St. Ulrichs-K.) 12. 7. 1864.

- CC. Karl Friedrich Oscar Voed, * Graudenz 20. 5. 1838, Dr. med., Sanitätsrat zu Magdeburg; Eltern: EEE, FFF, verm. Graudenz (Ev. K.) 4. 7. 1837: EEE. † Karl Eduard Leopold Voed, * Neuwedel 15. 11. 1801, † Berlin 31. 8. 1871, Justizrat zu Berlin; Eltern: i, k, verm. Dt.-Krone (Ev. K.) 18. 9. 1800:

i. † Heinrich Leopold Voed, * . . 3. 12. 1774, † Schönlanke 18. 1. 1835, Justizrat, Rittergutsbesitzer auf Harmelsdorf, Kreis Dt.-Krone; Eltern pp, qq, verm. Dt.-Krone (Kath. K.) 22. 6. 1755.

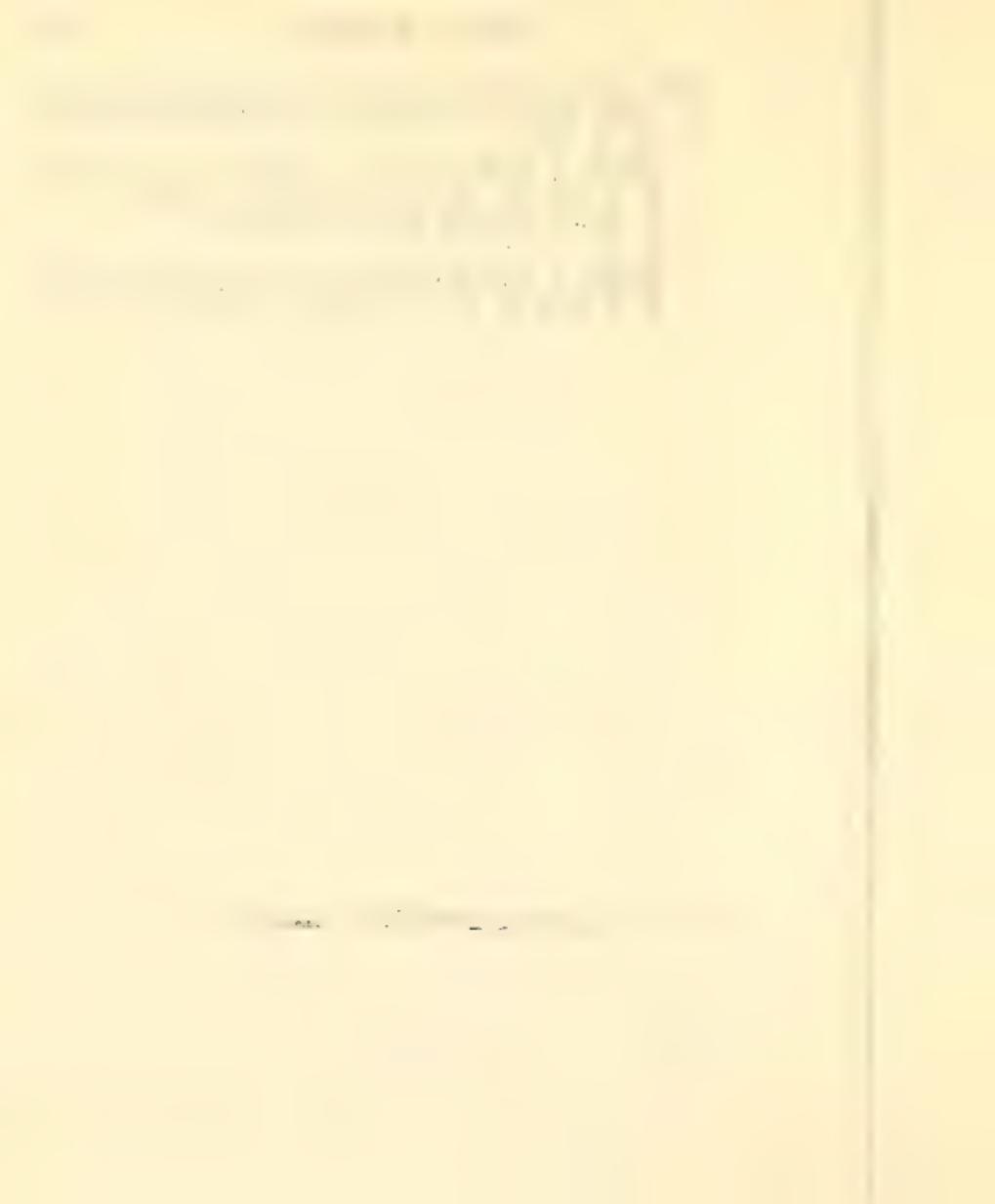
pp. † Ernst Conrad Voed, * um 1727,
 | † auf Hohenstein, Kreis Dt. Krone, 7. 7.
 | 1792, Erb- und Gerichtsherr auf Hohen-
 | stein und Appelwerder.

qq. † Eva Christina Marquart, *
Lengenmühl bei Dt. Krone . . 1742, get.
Deutsch-Krone (Kath. K.) 21. 12. 1742, †



- Hohenstein 21. 10. 1808 (vgl. Bd. 8, S. 519; a, b.); Eltern: 1, 2, vermt. Dt.-Krone 18. 9. 1735:
 { 1. † Christian Marquart, 1735 „honestus dominus“ zu Dt.-Krone, 1742 auf Lenzenmühl bei Dt.-Krone.
 { 2. † Christina Regel, Witwe des † Andreas Marczyński, vgl. Bd. 4, S. 106.
- k. † Henriette Friederike Caroline Begener, * Deutsch-Krone 13. 7. 1779, † . . . 25. 10. 1847; Eltern: rr, ss:
 rr. † Karl Ludwig Begener, * . . . 6. 1. 1746, † Deutsch-Krone 17. 1. 1805, Dr. med., Kreis-Physikus
 ss. † Henriette Friederike Luise Buntebart, * . . . 22. 2. 1758, † Deutsch-Krone 22. 11. 1800.
- FFF. † Anna Charlotte Marie Hennig, * Graudenz 25. 4. 1819, † Berlin 2. 10. 1898; Eltern: l, m, vermt. Quittainen i. Ostpre. (ev. Kirche) 21. 8. 1818:
 l. † Friedrich Wilhelm Hennig, * Tharau 15. 8. 1773, † Schwedt a. O. 3. 9. 1834, Kriegsrat zu Graudenz; Eltern: tt, uu, vermt. . . 1770:
 tt. † George Ernst Siegmund Hennig, * Jauer 29. 12. 1748, † Königsberg i. P. 23. 9. 1809, Dr. theol., Prof. und 1808 Prorektor der Universität Königsberg, Konsistorialrat.
 uu. † Christine Elisabeth Richter, * . . . 11. 2. 17 . . . † Königsberg . . . 1814.
- m. † Charlotte Katharine v. Bareyre, * Saalfeld 7. 3. 1788, † Berlin (Mathäi-St.) 25. 4. 1867; Eltern: vv, ww:
 { vv. † Johann George v. Bareyre.
 { ww. † Johanna Rosina Friede, aus Schles.

{ DD. Elise Bertha Sachße, * Halle a. S. 16. 10.
1839; Eltern GGG, HHH, verm. Halle (Marien-K.)
13. 4. 1834:
 { GGG. † Karl Sachße, * Halle a. S. 2. 4. 1801,
 { † ebd. 21. 12. 1883, Amtmann; Eltern: n, o:
 { n. † Friedrich August Sachße.
 { o. †
 { HHH. † Bertha Auguste Koch, genannt Kreyc,
 * Halle a. S. 11. 3. 1807, † ebd. 6. 9. 1866.



Anhang 5.

Barnecke II.

1. Die Vorfahren der † Wilhelmine Barnecke,
geb. Niehues, s. VII b, S. 608.
- I. † Jobst Heinrich Niene, * 7. 2. 1689, † Gehrden 5. 1.
1775; verm. Gehrden 1746 mit † Dorothea Margarethe
Meineke, * Gehrden 6. 2. 1721, † ebd. 31. 1. 1773,
Tochter des † Bruno Meineke u. s. Gem. † Magdalene
Bähre, zu Gehrden.

Sohn:

- II. † Johann Friedrich Niene, * Gehrden 20. 7. 1747, †
ebd. 18. 12. 1823; verm. ebd. 7. 1773 mit Catharina
Maria Kaulmann, * Harenberg 1752, † Gehrden 23.
12. 1812, Tochter des † Heinrich Kaulmann, zu Haren-
berg bei Seelze.

Sohn:

- III. † Heinrich Friedrich Christoph Niene, * Gehrden 11.
4. 1785, † Neustadt am Rübenberge 9. 1. 1852, Land-
bereuter ebd.; verm. Darmstadt 28. 4. 1811 mit † Marie
Magdalene Schwarz, * Darmstadt 19. 6. 1785, † Arbergen
bei Bremen 1858, Tochter des † Heinrich Philipp Schwarz
u. s. Gem. † Anna Louise Vandvoort.

Tochter:

1. † Wilhelmine, * Neustadt 1. 1. 1822, † Burgdorf
8. 11. 1883; verm. mit † Friedrich Christian
Barnecke, s. VII b, S. 608.
2. Die Vorfahren von Johanne Barnecke,
geb. Poggenburg, s. VIII a, S. 609.
- I. † Hillmer Poggenburg, Hofmeier zu Eschershausen.

Sohn:

- II. † Johann Hinrich Poggenburg, * Eschershausen 7. 11. 1721, † Freudenberg 27. 4. 1771; verm. Freudenberg bei Bassum 24. 7. 1760 mit † Mette Rüschen, * Wohldorf, Kreis Harpstedt, 19. 10. 1734, † Freudenberg 8. 12. 1817, Tochter des † ... Rüschen, Landwirts zu Wohldorf.
- III † Friedrich Wilhelm Poggenburg, * Freudenberg 20. 10. 1768, † ebd. 15. 11. 1823, Amtszimmermeister ebd.; verm. ebd. 4. 5. 1798 mit † Margarethe Anne Hilmer, * Heseldeick 10. 11. 1774, † Freudenberg 25. 1. 1828, Tochter des † Johann Dietrich Hilmer, Landwirts zu Heseldeick, u. j. Gem. † Anne Catharine Meyer, * 15. 1. 1746, † Heseldeick 11. 11. 1810.
- IV. † Friedrich Theodor Poggenburg, * Freudenberg 12. 11. 1809, † Bremen 2. 1877, Tischlermeister ebd.; verm. Bremen . . 1838 mit † Emilie Albertine Louise Hausotter, * Freudenberg 6. 9. 1809, † Bremen . . 1882, Tochter des † Christian Heinrich Hausotter, * Wolfsbüttel in Sachsen-Weimar 21. 11. 1778, † Loge 29. 8. 1831, Webermeister zu Bassum, u. j. Gem. † Anne Sophie Dietrich, * Lerchenhausen . . 1781, † Loge 25. 3. 1833.

Tochter:

1. Johanne Charlotte, * Bremen 26. 5. 1840; verm. mit Heinrich Warnecke, s. VIIIa, S. 609.
3. Die Vorfahren der Thessa Warnecke, geb. Delius, s. IXa.
- I. † Johann Cornelius Delius, * Lüttenbremen . . 1554, erster reform. Pastor zu Lüttenbremen in Westfalen.

Sohn:

- II. † Johannes Delius, * Lüttenbremen (Kleinbremen) 1605, † 1665, Pastor zu Lüttenbremen; verm. mit † Barbara Höchmuth.

Sohn:

- III. † Gerhard Heinrich Delius, * Lüttenbremen 1640, †

Wagenfeld bei Diepholz 1692, Pastor ebd.; verm. mit † Beata Katharina Backmieden, † Wagenfeld 16. 10. 1698.

Sohn:

IV. † Johann Daniel Delius, * Wagenfeld 1670, † . 10. 1707, Vogt zu Barenkämpen bei Blotho; vermt. mit † Anna Catharina Meinders, † 20. 12. 1719, Witwe des † . . . Nottemann.

Sohn:

V. † Arnold Friedrich Delius, * Barenkämpen . . 1687, † Lütmarjen 6. 3. 1760, Vogt, später Amtmann zu Barenkämpen und Meier zu Lütmarjen; vermt. 28. 10. 1712 mit † Maria Agnesa Lütmarjen, auf Gut Lütmarjen.

Sohn:

VI. † Christian Adolph Delius, * Barenkämpen 7. 3. 1720, † Blotho 3. 12. 1806, Königl. Leggeinspектор und Kriegskommissar zu Blotho; 5 mal vermt. — a) mit † . . . 20 Kinder, darunter der Sohn:

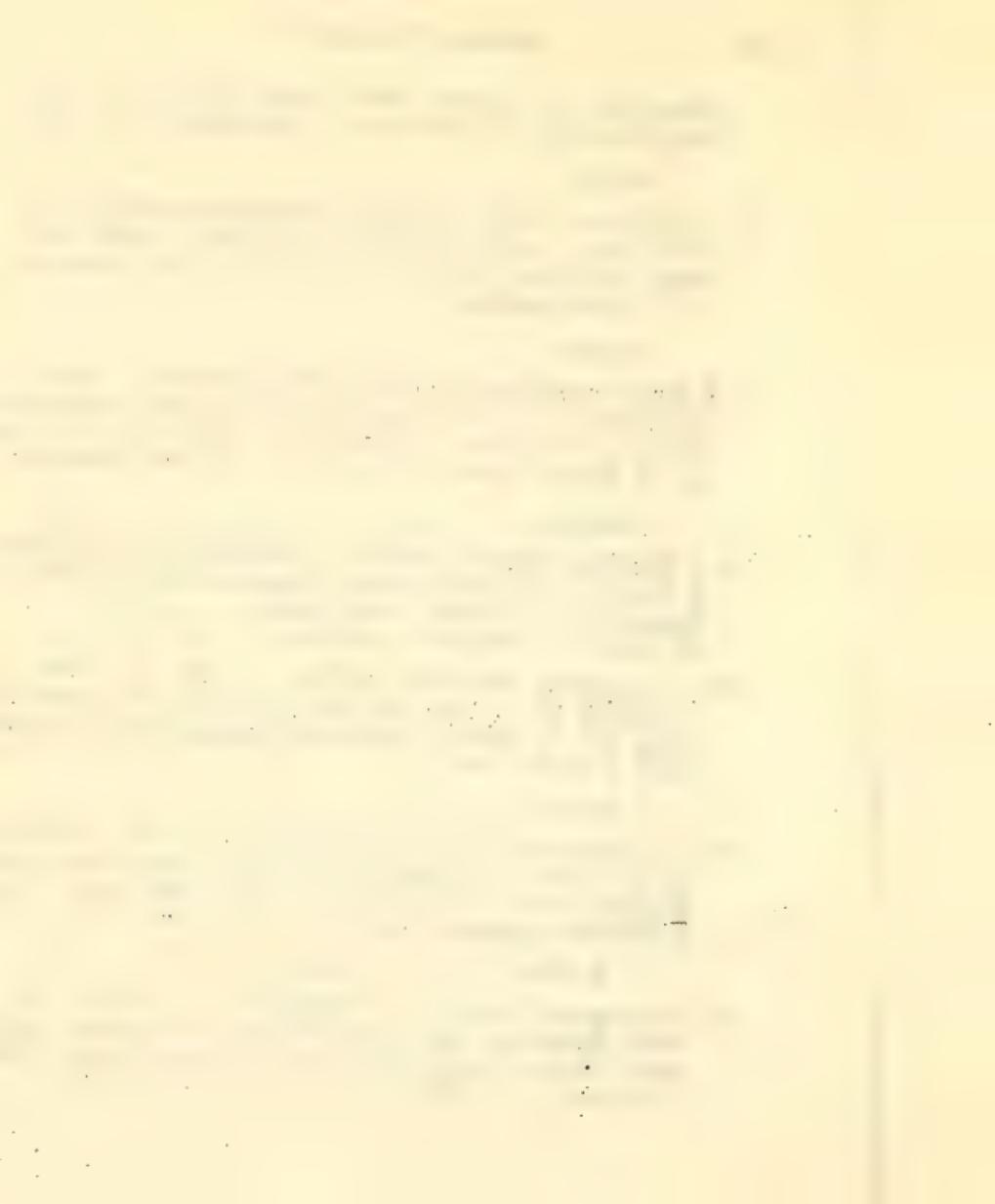
VII. † Friedrich Adolph Delius, * 29. 11. 1743, † Bersmold 16. 2. 1816, Pastor zu Dissen bei Bersmold; vermt. mit † Louise Catharine Krochmann, * 19. 2. 1746, † 26. 3. 1842.

Sohn:

VIII. † Everhard Delius, * Bersmold 10. 3. 1777, † Bremen 24. 12. 1866, Aeltermann senior der freien Hansestadt Bremen; vermt. Bremen 4. 6. 1801 mit seiner Base † Caroline Henriette Delius, * 1. 8. 1779.

Sohn:

IX. † Eduard Delius, * Bremen 21. 1. 1803, † 18. 1. 1891, Kaufmann und Schiffsredner zu Bremen; vermt. mit † Maria Theresia Wantuch, * Teplitz 16. 10. 1812, † Bremen 1. 4. 1881.



•Sohn:

X. Everhard Eduard Delius, * Bremen 9. 10. 1842, Kaufmann zu Bremen, jetzt Rentner zu Hannover; verm. Elssleth 12. 6. 1871 mit Johanne Schiff, * Elssleth 12. 6. 1845, Tochter des † Joseph Schiff, Schiffsheders zu Elssleth.

Tochter:

1. Cäcilie Charlotte Thekla, * Bremen 6. 5. 1872; verm. mit Reinhard Warnede, s. IXa, S. 611.

4. Die Vorfahren der Mathilde Warnede,
geb. Peters, s. IXb, S. 612.

I. † Hans Peters, * 1637, † Simonsberg bei Husum 2. 2. 1700.
Sohn:

II. † Hans Peters, * Simonsberg 1660, † nach 1711.

Sohn:

III. † Hans Peters, * 1694; verm. mit † Anna Jessen, * 1700, † 4. 1. 1768.

Sohn:

IV. † Claus Jes. Peters, * 1725, † 4. 6. 1785; verm. mit † Anna Catharina Hagens, aus Flensburg.

Sohn:

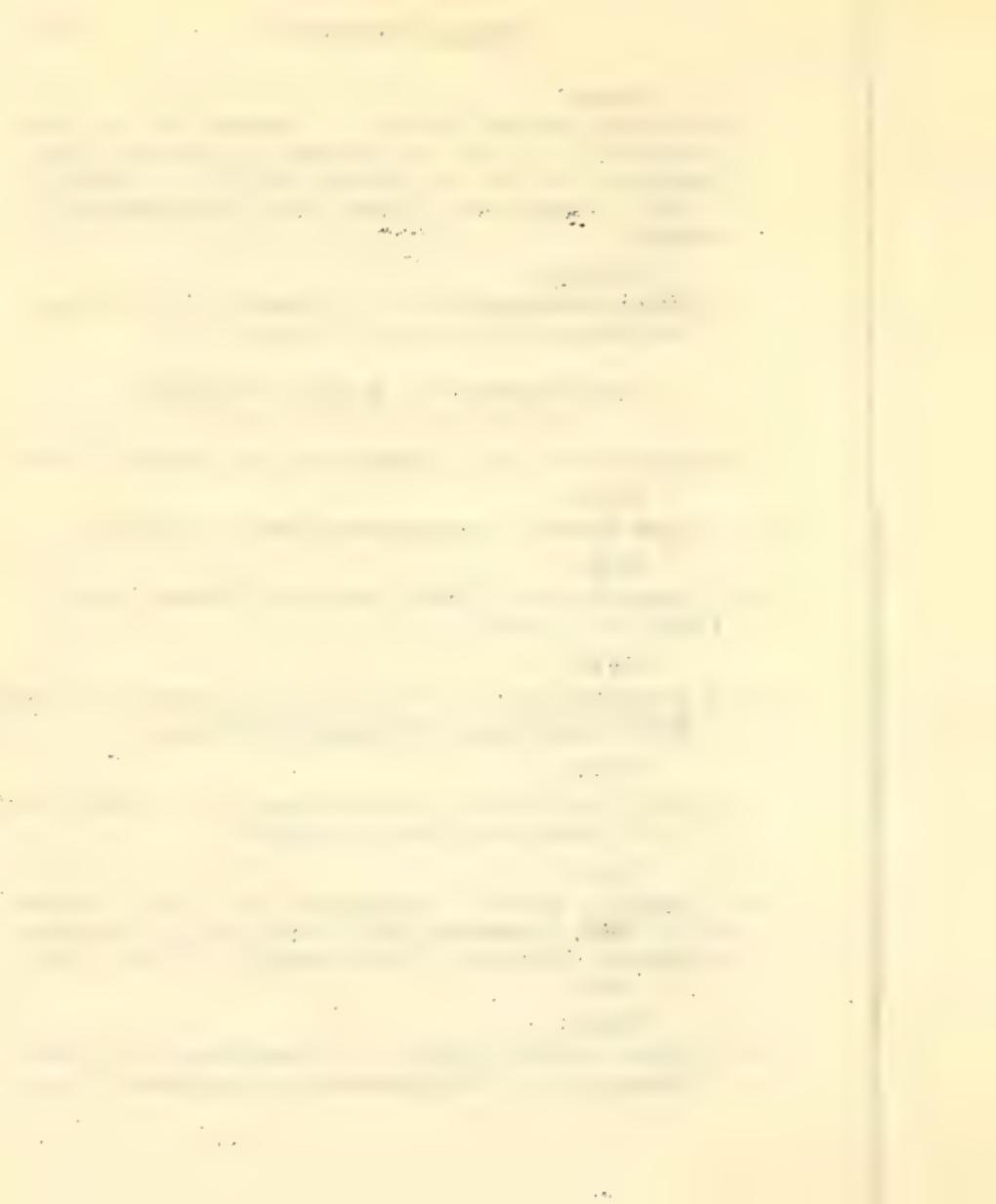
V. † Dellef Jes. Peters, * Simonsberg 27. 1. 1768, † 15. 4. 1829; verm. mit † Antje Stoffers.

Sohn:

VI. † Peter Jes. Peters, * Simonsberg 27. 1. 1792, † Husum 24. 6. 1862, Lehnsmann ebd.; verm. mit † Margaretha Catharina Carstens, * Simonsberg 8. 9. 1791, † ebd. 11. 6. 1844.

Sohn:

VII. † John Carstens Peters, * Simonsberg 25. 2. 1852, † Altona 18. 3. 1878, Landwirt zu Simonsberg; verm.



mit † Margarethe Lassen, * Østerhever 21. 1. 1825, † Altona 27. 7. 1893, Tochter des Lorenz Lassen, zu Østerhever, u. f. Gem. † Martha Harmens, * Augustenkoog 15. 8. 1798, † Østerhever 9. 2. 1825.

Sohn:

VIII. Jacob Lorenz Peters, * Simonsberg 4. 8. 1853, Handelsakademiedirektor zu Hamburg; verm. mit Bertha Theiß, * Prizwalek 29. 5. 1853.

Tochter:

1. Mathilde, * Altona 30. 5. 1880; verm. mit Heinrich Barnecke, s. IXb, S. 612.
-



Während des Druckes eingetretene Veränderungen usw.

Bilfinger.

- §. 80. IXd. Ida Baumann, † Welzheim 19. 12. 1902.
§. 86. Xd. 2. Elisabeth, * 12. 9. 1876; vermt. ... mit Hans
Ronge, Dr. med., leitender Arzt im Sanatorium
Berthelsdorf, Kreis Hirschberg in Schlesien.
§. 88. XI. 4. Liselotte, * Mannheim 29. 11. 1902.

Boed.

- §. 114. IVf. 4. † Marie II; vermt. mit † Robert Bohne,
Aken a. Elbe 7. 2. 1817, † Frankfurt a. O. 2.
12. 1902, Rentner ebd.

Gisiger II.

- §. 171. VIb. 1. Erich Otto Viktor Milenß, ...
Tochter Milenß:
1. Ilse Hildegard, * Aken 7. 10. 1900.

Hochstetter.

- §. 292. VIIIzd. † Christian Gotthard Patricius Hoch-
stetter, . . ., † 9. 1. 1903.

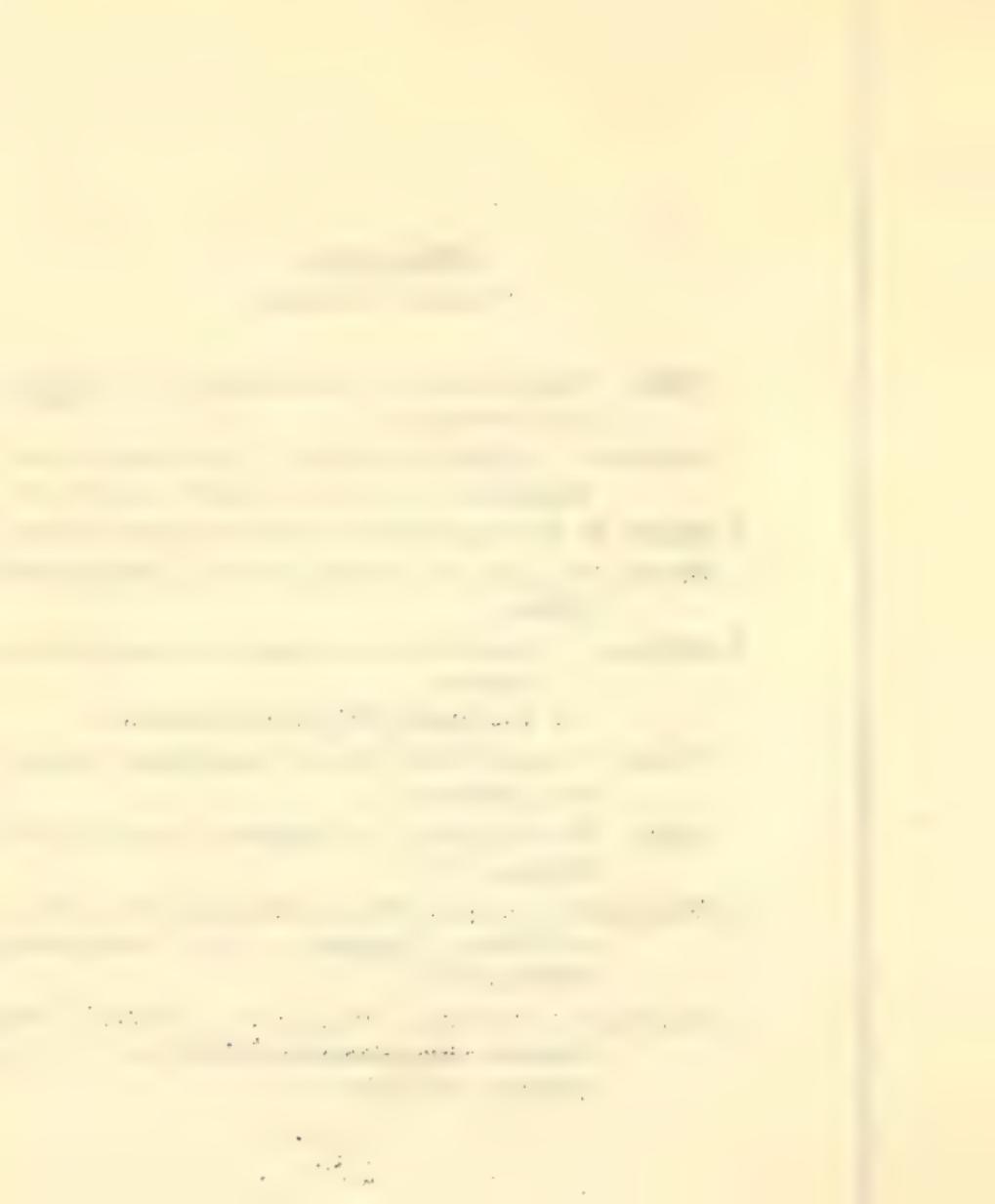
Thamerus.

- §. 565. Anm. 29. Kinder Börnde:
(3. Anna Helene Adelheid, * 30. 4. 1881.
-

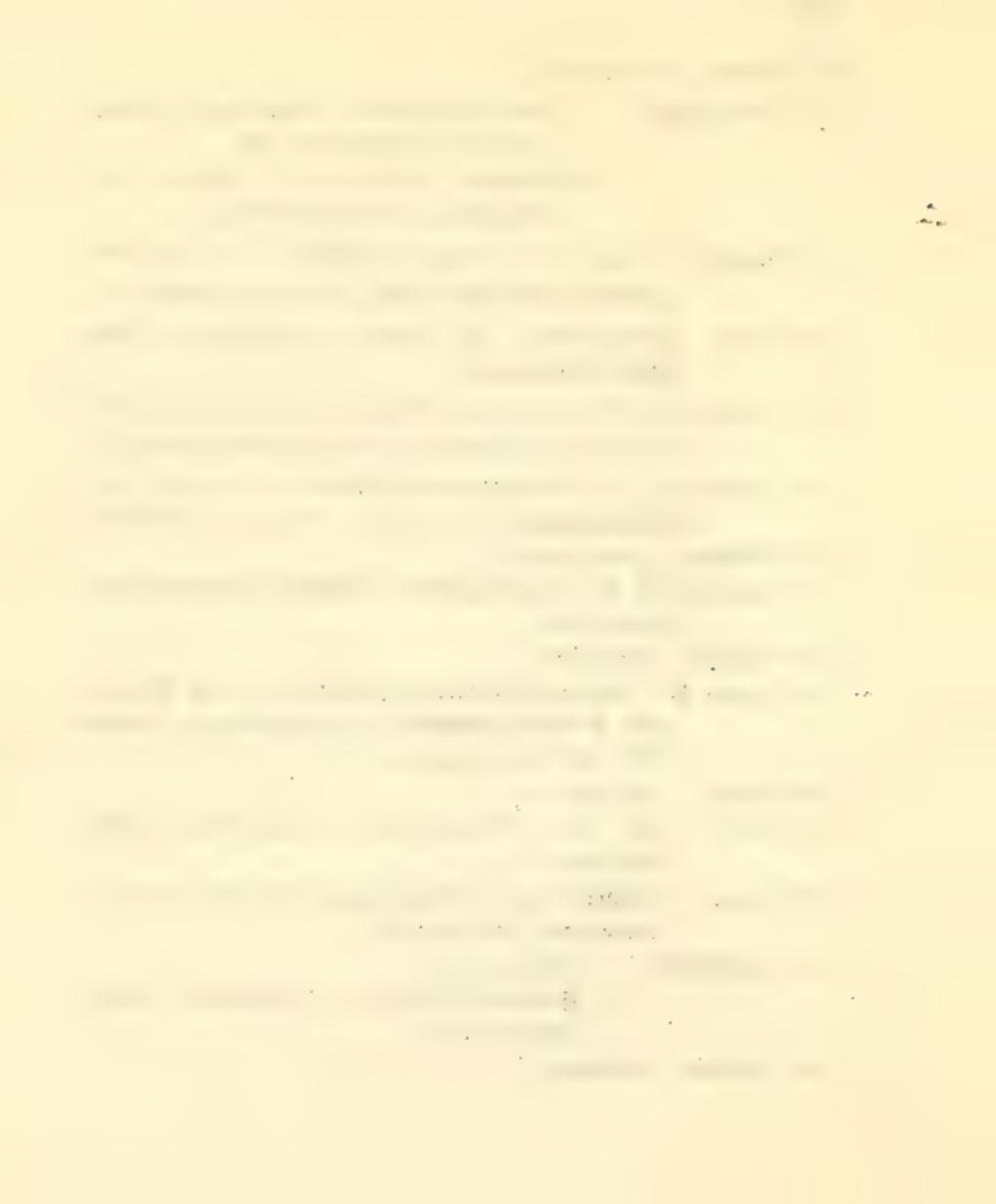
Einsender

(* bedeutet Nachträge).

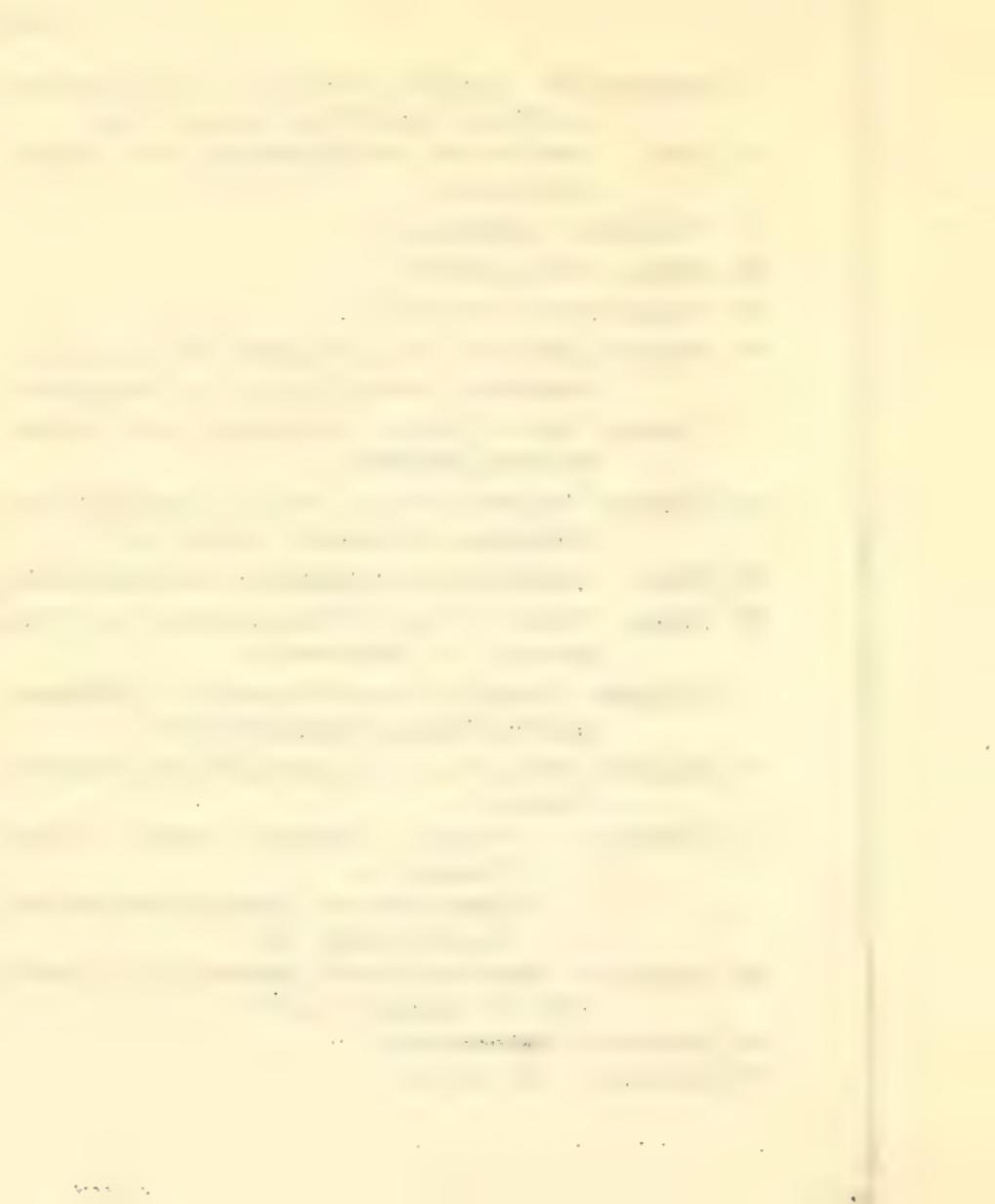
1. *Abel. Carl Forsbeck, Oberleutnant a. D., Weihenfels, Dammsstr. 6.
2. Balthasar. Wilhelm Balthasar, Intendanturrat und Hauptmann d. L., Stettin, Falkenwalderstr. 31.
3. Berndt II. Theodor Berndt, Referendar, Hamm in Westf.
4. Berndt III. Fräulein Marie Berndt, Fürstenwalde (Spree).
5. Bilsinger. 1. Otto Bilsinger, Ingenieur, Ludwigshafen (Rhein).
2. Dr. August Bilsinger, Heilbronn.
6. *Boedt. Dr. med. Oskar Boedt, Sanitätsrat, Magdeburg, Karlsstr. 2.
7. Boisen. Knud Hansen, 416 Livernois Avenue, Detroit, Michigan, U.S.A.
8. Borkowski. Dr. phil. Gustav Sommerfeldt, Gymnasiallehrer, Königsberg (Pr.), Neuroßgärtner Kirchberg 10 I.
9. Bräufigam. Bernhard Bräufigam, Bankier und Lieutenant der Landwehr-Feldartillerie a. D., Hannover, Sedanstr. 52.



10. Delius. -Barnecke II.
11. *Dryander. 1. Emil Dryander, Kaufmann, Saarbrücken, Gersweilerstr. 49.
2. Richard Dryander, Eichberg bei Gloggnitz, Niederösterreich.
12. *Eggers I. Hermann Eggers, Major z. D. und Bezirkskommandeur, Lübeck, Cronsforder Allee 31 b.
13. Ernst. Harry Ernst, lgl. Förster, Langenhöft bei Ostenfeld (Schleswig).
14. *Fischer II. Adolf Fischer, Rechtsanwalt a. D., Leiter von W. T. Bruers Verlag; Südende, Lichterfelderstr. 6.
15. Frederick. Frau Kommerzienrat Adele Frederick, geb. Kleinschmidt, Lüneburg, Große Bäckerstraße.
16. *Greger. -Fischer II.
17. Hagemeister II. Landsyndikus Justizrat Hagemeister, Stralsund.
18. *Hansen. -Boisen.
19. Haupt II. Johannes Haupt, Hauptmann und Mitglied des Bekleidungsamtes des Gardekorps, Berlin NW. 52, Calvinstr. 3.
20. Heike. -Fischer II.
21. Heil. Dr. med. Wilhelm Heil, prakt. Arzt, Cassel, Lutherstr. 9 I.
22. Heis. Wilhelm Heis, Regierungs- und Beurat a. D., Darmstadt, Liebigstr. 9.
23. Hochstetter. 1. -Wilsinger.
2. Friedrich Hochstetter, Pfarrvikar, Stainz (Steiermark).
24. Hollein. -Koerner I.



25. Kaumann II. Friedrich Kaumann, Rittergutsbesitzer auf Wapno, Kreis Wongrowitz in Posen.
26. Kees. Paul Kees, Rittergutsbesitzer auf Zöbigker (Bez. Leipzig).
27. *Keserstein. -Frederich.
28. Kiehne. -Warnecke II.
29. Kleinschmidt. -Frederich.
30. *Körner I. Koerner. Dr. jur. Bernhard Koerner, Regierungsassessor, Konitz (Westpr.), Regl. Landratsamt.
31. *Koyen. Gustav Koyen, Regierungs- und Forstrat, Bromberg, Moltkestr. 3.
32. *Lepsius. Richard Lepsius, Dr. phil., Professor, Geh. Oberbergrat, Darmstadt, Goethestr. 15.
33. Löber. Heinrich Löber, Rechtsanwalt und Notar, Kahla.
34. Loeper. Richard Loeper, Rittergutsbesitzer und Rittmeister a. D., Wilhelmsthalde.
35. Loschius. August Heimpel-Manskopf, Kaufmann, Frankfurt (Main), Corneliusstr. 28.
36. Manilius. Georg Manilius, Pfarrer, Pausitz bei Trebien (Mulde).
37. *Niemeyer. 1. Adolph Niemeyer, Rentner, Lübeck, Bahnhofstr. 2.
2. Otto Niemeyer, Oberpostsekretär, Braunschweig, Landstr. 8.
38. Perdelwitz. Paul Perdelwitz, Kaiserl. Hofrat, Berlin NW. 87, Thurmstr. 76 a III.
39. Peters II. -Warnecke II.
40. Petersen. -Frederich.



41. Petri. Walter Petri, cand. med., Tübingen, Hölderlinstr. 31 I.
42. Poggensburg. -Barnecke II.
43. *Rahm. Alexander Rahm, Regierungsrat, Minden (Westf.), Marienstr. 17.
44. Raehmel. Hans Raehmel, Rittergutsbesitzer auf Lahse bei Winzig, Landesältester der Liegnitz-Wohlauer Fürstentums-Landschaft.
45. *Reinhold (Reinholtsen). -Voisen.
46. Schaubode. Friedrich Schaubode, Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule Danzig, Langfuhr, Hauptstr. 50.
47. *Tappen. Adolf Tappen, Oberstleutnant a. D., Goslar, Triftweg 31.
48. Thamerus I. Horst Thamerus, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Pirna.
49. Thamerus II. -Thamerus I.
50. Troost. 1. Max Troost, Oberstleutnant a. D., Wiesbaden, Neroval 35.
2. Felix Troost, Lieutenant und Adjutant im 2. Hannoverschen Feldartillerie-Regt. Nr. 26, Verden (Aller).
51. Barnecke II. Heinrich Barnecke, Kaufmann und königlich dänischer Bizekonsul zu Batum im Kaukasus.
-

Alphabetisches Verzeichniß

der im zehnten Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Familien sind durch
fetteten Druck hervorgehoben.)

A.

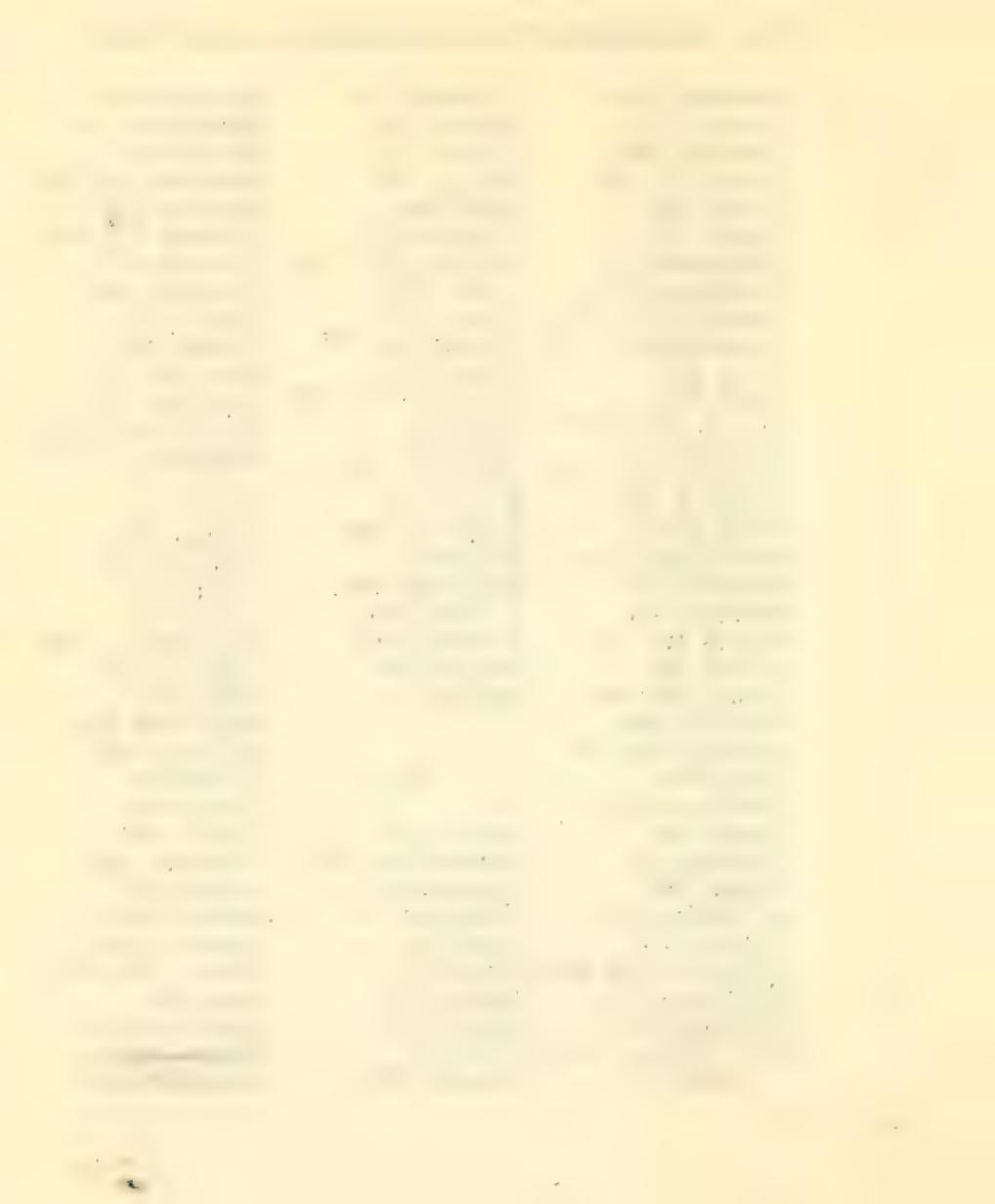
- Abel** 1. 12. 18.
v. Abel 1.
Abesser 528.
Abt 290.
Adami 159. 160.
Adelung 365.
Abert 40.
Ahns 186.
Alber 241.
Alberti 461. 462.
Albinus 185. 187.
Allardt 527.
von Allen 325.
Allers 626.
Allihn 137.
Allmer 354.
Allun 242.
Alten 372.
Aluni 245.
Ander 42.
Anderson 137.

- Andler 65. 91. 102.
109. 248. 270.
André 226.
Angelus 393.
Angermann 449.
Apel 341.
Armac 423.
Arndt 332.
v. Arnim 321. 387.
Arnold 50. 217. 447.
v. Arnsdorf 210.
Arzen 546.
Ast 304.
Auff'm Ordt 599.
Aurich 422.
d'Ax de Baudricourt
179.
- B.**
- Prinz Bacciochi 412.
Bachmann 426.
Bachtenkirch 590.
- Bactens 127.
Badmieden 632.
Bachsen 116. 119.
127. 128.
Bächler 94.
Baeder 37.
Bähre 630.
Bärthold 40. 41. .
Baetke 613. 614.
Bagevih 191.
Baqmühl 208.
Bahn 438. 439.
Bahr 521.
Bahre 75.
Baier 198.
Balduin 431.
Baltazar 35. 36.
Balthasar 5.
de Balthasar 10.
v. Balthasar 5. 6. 7.
11. 12. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34.
v. Balthasar, gen.
Knigge 5. 28.

- | | | |
|---------------------------------------|---|--|
| Balthasaris 13. | Baumann 80. 244. 563. 635. | Berg 292. v. Berg 618. |
| Balthjars 10. 231. | Baumgarten 205. 325. | von Berge 325. |
| Balthazar 5. 10. 35. 36. 37. 38. | Baur 248. 261. | Bergmann 45. 355. 434. 601. |
| Balthazar van Berf- fenrode 35. | Bayha 243. | Beringer 243. |
| Balthazard 35. | Bechstein 215. | Bernd 239. |
| Baltrujsch 200. | Becker 93. 178. 327. 370. 467. 476. 477. 543. 547. 548. | Berndt I. 49. |
| Balkar 13. | Bech 269. | Berndt II. 39. 49. |
| Balzer 13. 48. | Bécours 536. 626. | Berndt III. 47. |
| Balzer 13 | van der Beek 599. | Berner 100. |
| Bank 536. 626. 627. | Beeg 611. | Bernhard 89. |
| Barber 217. | Beeler 591. | Berth 552. |
| Bardili 76. 102. 109. 247. 254. | Behn 506. | von Bestenborstel 128. |
| v. Bareite 628. | Behr 480. | Betze 155. |
| v. Bareyre 628. | Behrends 2. | Beutilus 102. |
| von Bargen 128. | Behrens 472. 505. 606. | Beß 578. |
| Frh. v. Barnekow 197. | Beleites 54. | Beuchel 619. |
| Barrell 336. | Bell 58. | Beuck 167 |
| Bartels 166. 174. | v. Below 21. 73. 74. | Beutlin 247. |
| Batih 289. | Belsz 180. | Beustershausen 166. |
| Batihel 352. 451. | Bendiger 83. 84. 85. | Beutel 68. |
| Batiholomäi 103. | Benger 367. | Bewert 457. 462. |
| Edle v. Bartolotti- Grinweg 301. | Bengough 277. | Beyer 170. 342. 349. |
| Bartsch 501. | Benjun 419. | Bez 224. 245. |
| de Bary 600. | Benke 380. | Biber 311. |
| Bassren 328. | v. Benkendorf 329. | Biedermann 437. |
| Bast 285. | Bennemann 527. 608. 609. | Bielefeld 229. |
| Bastian 287. | Bensen 128. | Biener 315. 621. |
| Battus 30. | Benz 81. | Bierbaum 589. |
| Bandewin 193. | Benzler 512. | Bierwirt 152. |
| Bauer 90. 240. 246. 335. 432. 442. | van Berdenrode 35. | Bilfinger 59. 257. 265. 287. 288. 635. |
| Baum 500. | Berding 534. | Bilfinger 60. |
| | | v. Bilfinger 59. 63. 72. 74. 94. 95. |

- | | | |
|----------------------------|------------------------|-----------------------|
| Frh. v. Vilfinger 59. | Böhlfse 495. | v. Vorck 386. |
| 63. 94. | Boehlfe 384. | Vork 491. |
| Villroth 19. | Bochme 597. | Vorkowölk 135. |
| Vilolf 60. 61. | Böhmke 287. | Vormann 170. 196. |
| Vilwolf 61. | v. Böhn 186. | Vorn 50. |
| Vindemann 373 476. | Boessert 529. | Vornemann 73. 169. |
| Vinder 104. 242. 285 | Vöricle 564. 565. 635. | 170. 214. |
| 286. 288. 289. 290. | Vörner 346. | Vornhat 203. |
| Vindewald 12. | Böthfür 328. | Borns 304. |
| Virk 113. | Boethius 126. | v. Vornstädt 438. |
| Vischoff 84. 249. | Böttger 480. | Boese 310. 311. 319. |
| v. Bismarck 180. | Bötticher 526. | Boeser 494. |
| Vitsche 257. | Böttiger 397. | Bossadi 55. |
| Bitterlich 501. | Bögel 496. | Bosseleman 156. |
| Vlaase 507. | Bohm 363. | Both 139. |
| Bläck 213. | v. Bohm 18. | Bourwig 154. |
| Blandhe 554. | Bohne 114. 635. | Boyé 171. |
| Blank 382. | Bohnenstengel 527. | Boysen 126. |
| v. Blankenburg 363. | Bohnstedt 38. | Brack 581. |
| Blankenhorn 241. | Bojing 119. 127. | Bräite 42. |
| Blechen 550. | Boisen 115. | Bräutigam 143. |
| Blegzinger 99. | Boisserée 233. | Bramshauer 383. |
| Blickwede 606. | v. Bolroß 351. | Brand 377. |
| Blöcker 167. | Boldt 20. 21. 22. | Bräse 607. |
| Blumner 204. | 179. | Brastberger 103 |
| Bochmann 396. | Polius 467. | Brattke 39. |
| Bock 178. 220. 272. | Bollhagen 387. | Brauch 78. |
| Bochhafer 591. 592. | v. Bomstorf 186. | v. Brandtlich 206 |
| 593. | Bonafer 87. | Braun 91. 220. 581 |
| Bodenburg 470. | Bondzio 496. | v. Braun 189. |
| Bodenstein 169. | Bonhold 412. | Braune 156. 176. |
| Böck 111. 537. 627. | Bonin 21. | 315. 434. 614. 622. |
| 635. | v. Bonin 523. | v. Bredow 252. 253 |
| Böcker 599. | Bonsmann 37. | Brenner 63 |
| Boeddinghaus 600. | Bonstedt 113. | Bresciano 55 |
| Böger 513 | Bong 75. | Bretschneider 257. |
| Böhliche 496. | Borchmann 180. | Breitinger 394 |

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| Breuning 336. | v. Bünau 551. | Carstens 633. |
| Breusser 557. | Bünger 351. | Castelpietra 101. |
| Breustedt 483. | Bünjow 11. | Celius 551. |
| Breyer 77. 105. | Bürger 193. | Charisius 30. 190. |
| Brigel 242. | Bürkle 84. | Charpiot 268. |
| Brildlo 319. | Bürner 291. | Chateau 147. 148. |
| Brindmeier 181. | Büttner 52. 158. 400. 428. | Chemnit 569. |
| Brockhaus 236. | Bunge 328. | Cherubim 485. |
| Brodbeck 249. 253. | Bunnemann 175. | Christ 137. |
| Brodersen 116. 127. | Bunno 549. | Christel 434. |
| Brovil 234. | Buntebart 111. 628. | Christeleit 74. |
| Bross 270. | Burf 266. | Christiani 118. |
| Grf. v. Brühl 281. | Burkhardt 79. | Christianjen 131. |
| Brümmer 211. | Burmeister 14. 610. | Christianmann 99. 100. 482. 577. |
| Brüning 155. 508. | Burret 150. | Clauß 461. |
| Brüsewitz 385. | Bujch 55. 380. | Clemen 515. |
| Brüssow 155. | Buse 465. | Clemens 497. |
| Brünnemann 31. | Busse 502. 626. | Clément 588. |
| Brunner 337. | v. Buisse 491. | Clemm 98. |
| Brunow 387. | Buitersack 93. | Grf. Cobenzl 526. |
| Brunz 128. 511. | Buveite 379. | Coblenz 446. |
| Brunst 14. | Buz 287. | Cöller 511. |
| Bucher 315. 621. | | Coien 328. 329. |
| Buchholz 200. | | v. Coien 330. |
| Budjow 190. 191. | | Collas 385. |
| Bucks 331. | | Collen 321. |
| Buddaeus 14. | | Collini 332. |
| Budde 14. | Cæsar 519. | Collmann 225. |
| Buddeus 14. | Cameret 246. 290. | Comte 536. |
| Büchel 76. | Cameron 447. | Conrad 573. |
| v. Bühler 252. | Cansjetter 75. | Conradi 250. |
| Bühner 275. | Canz 259. | Conrat 573. 574. |
| Bührer 79. 286. 290. | Capelle 511. | Conz 260. |
| Bülfinger 62. | Cappel 240. | Coopmann 28. |
| Bülfinger 60. | Caris 232. | Cordes 485. |
| Grf. Bülow v. Dennewitz 517. | Carl 560. | Cornelius 309. |
| | Carpzov 418. | |
- C.**



- | | | |
|------------------------|--------------------------|------------------------|
| Corvin v. Wiersbichti | Dandcl 626. | Dieße 458. |
| 136. | Daniels 455. | Diezel 550. 551. 552. |
| Gräfin v. Cossell 166. | Dann 109. | Diez 71. 259. |
| Cotta 92. | Dannehl 205. | Dissert 365. |
| Coye 325. | Dannenberg 213. | Dithardt 89. |
| von der Coye 325. | 613. 614. 615. | Dissenius 466. |
| Coym 331. | Danner 23. | Dingeler 413. |
| Cramer 128. 397. | Dantmann 378. | Dinggreven 124. 129. |
| 553. | Daser 256. | Dinnies 195. |
| v. Creplin 17. | Daube 406. | Distler 254. 258. |
| Creusel 401. | Daubenspeck 593. | v. Ditsfurth 334. 520. |
| Creuz 452. | Degner 493. | Dobel 77. |
| Crome 216. | Deife 484. | Dochhorn 160. |
| Cronbach 206. | Dellius 611. 631. | Döbbelin 299. |
| Economie 516. | Dellius 537. | Döfel 158. |
| Herzogin v. Croy | Dempewolff 607. | Dölecke 477. |
| 185. 186. | Denhard 411. | Dönniges 330. |
| Crull 523. | Dertinger 91. | Doepler 604. |
| Cruse 516. | Dethen 472. | Dörfler 101. |
| Cuhorst 245. | Deitring 380. | Döring 43. 494. |
| Cuno 86. | Delleßen 116. 128. | von Dörp 591. |
| Cunradi 249. | Detmering 156. | Dörrfeld 474. |
| Cunz 373. | Deubner 328. | Dötschmann 100. |
| Cyräns 129. | Deul 205. | Dohmeyer 471. |
| D. | Deutgen 555. | Doinet 157. |
| Frh. v. Dachenhau- | Deutsch 24. | von der Dollen 387. |
| sen 299. | Dewald 581. | Domeier 471. |
| Dahn 546. 547. | Dexheimer 578. | Domeiger 471. |
| Dalke 384 | Deyling 311. | Domeyer 471. |
| Damar 542. | Dickes 580. 584. 586 | Donhardt 519. |
| Damarius 541. | Dieckmann 26. | v. Donop 597. |
| Damarus 542. | Diederichs 423. 599. | Donstein 329. |
| Damer 542. | Diedrichs 376. | Dornfeld 99. |
| Damerus 541. | Diesselhorst 520. | de Doro-Campo 474. |
| Damir 542. | Dieterich 275. | Dorow 501. |
| | Dietrich 452. 453. | Dorponost 326. |
| | 631. | Draniß 420. |

- | | | |
|------------------------|---------------------------------------|--------------------|
| Drebesius 212, 213. | Eggersj 150, 152, 154, 155, 156, 160. | Engelika 365. |
| Dreher 98. | v. Eggers 162. | v. Engeström u. v. |
| Dreijer 495. | Frh. v. Eggers 162. | Dahlstjerna 618. |
| Drewitz 372, 529. | Ghert 465. | Engler 171. |
| Drews 153, 494. | Ghrecke 529. | Enke 300. |
| Dreyer 610. | Ghrenberg 596. | Erfurth 202. |
| Dringenberg 471, 472. | Gichel 156. | Erich 27, 32. |
| Drost 144. | Gichhorn 137, 170, 564. | Ernesti 166. |
| Droysen 11, 27. | Gichler 139, 181. | Ernst 165. |
| Drück 61. | v. Gichtlădt 355. | Ejan 551. |
| Dryander 145. | von Gießen 596, 597. | Eichenmaier 107, |
| Dryander 146. | Gickenrodt 475. | 257. |
| Dühr 374. | Güker 589. | Esenwein 257, 261. |
| Dürk 578. | Gidenbénz 274. | Esken 325, 326. |
| Dürr 565. | Giselein 615. | v. Eszen 30. |
| Duve 477. | Giesenbad 105. | Eßig 80. |
| Duvernoy 255. | Giesenhauer 385. | Eßig 251. |
| Duvinaige 528. | Giesenkrämer 248, 263. | Eßken 326. |
| Duylerhoff 36. | Giesenjchmidt 353. | Eßken 326. |
| Dwess 329. | Gijner 424, 425, 426. | Eßler 341. |
| E. | | |
| Ebeling 535, 605, 612. | Ether 254. | Eßike 327. |
| Eccard 248, 282. | Elliot 383. | Eßken 326, 327. |
| Edhardt 425. | Elmenthaler 229 | Euler 25, 410. |
| Edelsbüttel 383, 385. | Eilwert 108. | Evers 518. |
| Edeling 183. | Gummelius 594. | Eylan 421. |
| Edelmann 370. | Gemmendorfer 68. | F. |
| Edleßen 130. | Emporus 128. | |
| Edmiston 20. | am Ende 446. | |
| Egger 309. | Endlich 584. | |
| Eggers I. 149. | Endlin 297. | |
| Eggers 193. | Engel 446, 577, 578, 583. | |
| | Engelbrecht 15, 27, 178, 383. | |
| | Engelcke 365. | |

| | | |
|----------------------|-------------------------|------------------------|
| v. Fahrenholz 371. | Finius 140. | Fredemann 474. |
| Falck 117. | Fink 173. | Frederich 173. |
| Falcke 477. 480. | Finkensieper 83. | 317. 318. 321. |
| Falco 477. | Finnestratz 477. | 507. |
| Falte 477. | Fischer II. 169. | Frederich 179. |
| Falk 187. | 214. 216. 635. | Freienhagen 470. |
| v. Falzburg 187. | Fischer 64. 67. 68. | Freinsheim 402. |
| 188. | 71. 72. 176. 200. | Fremerey 597. |
| Färne 40. | 236. 257. 269. | Frenz 232. |
| Fath 87. | 283. 435. | Freund 412. 549. |
| Fedderken 129. | Flabb 546. | Freytag 479. |
| Fedderken 116. 117. | Flander 95. | Fricke 471. 530. |
| 122. 123. 124. | Flattich 259. | Friedlaender 206. |
| 129. 131. 133. | Fleischher 577. | Friedrich 181. 354. |
| Feder 594. | Fleischmann 262. | Friedrichsen 116. 117. |
| Feist 458. | 263. | 130. 131. 133. |
| Feldmann 198. | Flenker 167. | Fries 16. |
| Fellmer 180. | Fletcher 377. | Friese 16. 310. 385. |
| Felisch 566. 567. | Flicker 564. | 536. 628. |
| Felsmann 495. | Foehl 592. | Krieg 310. 623. |
| Fensch 159. | Förstemann 209. | Krigenhagen 469. |
| Fenske 500. | Förster 67. | Krisch 263. |
| Ferry 36. | Fontano 299. | Kritsch 429. |
| Fertner 498. | Forquignon 19. | Križe 228. |
| Fehrer 77. | Fortsbeck 637. | Kroische 445. |
| Feucht 269. | Fryh. v. Förstner 18. | Kroboeje 184. |
| Feuchter 279. | Fötz 528. | Krödenberg 419. |
| Feuerbach 284. | Francke 216. 458. | Kuchs 267. |
| Fezer 77. | Frauenstein 311. | Führmann 153. |
| Fick 161. | 623. | Funk 19. |
| Fickler 427. | v. François 370. | Funkfe 459. |
| Fielenje 154. | Franl 93. 97. 193. | |
| Find 480. | 221. 276. 368. | G. |
| Finde 434. | Franke 440. | |
| Reichsgr. v. Finden- | v. Franken 33. | Gabler 80. |
| stein 48. 50. | Frauenknecht 14. | Gackenholtz 607. |
| Findesien 385. | Frautschy 436. | |

| | | |
|----------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| Gäbler 181. | Giering 325. | Goeße 404. |
| Gaedt 155. | Gierth 459. 460. | Göze 448. 618. |
| Gallandi 135. 328. 329. | v. Giese 195. | Göz 265. |
| Gallenkampf 597. | Giesecke 535. | Gohl 455. |
| Gaudert 2. | Giesler 598. | Goldbeck 212. |
| v. Garb, Edler v. | Gieß 576. 580. | Goz 527. 528. |
| Gibelli 262. | Giffenig 159. | Gothenbeutel 374. |
| Gardt 48. 49. | Gildemeister 518. 519. | Götter 556. |
| Garthe 153. | Giltner 171. | Gottschalk 501. |
| Garzen 331. | Gippert 36. | v. Grabowski 384. |
| Gaspar 251. | Glaevede 178. | Graeff 404. |
| Gast 352. | Glaudorff 284. | Gräfer 403. |
| Gazke 526. | Glaudt 14. | Grätzch 325. |
| Gaulen 411. | Glaunt 14. | Gräve 312. 313. 624. |
| Gebhardi 28. | Glaßewald 1. | Graevell 403. |
| Geiler 396. | Glaßer 90. | Gräff 311. |
| Geisberg 515. | Glembowidz 74. | Grams 501. |
| Geißler 348. | Glock 99. | Grangé 369. |
| Geith 395. | Gloster 68. | Gransee 529. |
| Gemmrig 243. | Gloster 67. | Grashoff 457. |
| Gerber 399. | Glozeis 258. | Gravenhorst 158. 321. |
| Gerdes 15. 26. 27. 365. | Glück 212. 282. | Grebel 496. 500. |
| v. Gerdes 188. | Gmelin 271. | Gregor 181. |
| Gerlach 496. | Graf. Gneisenau 112. 510. 530. | Gregor 330. |
| Gerling 473. | Gnadt 138. | v. Gregorovius 463. |
| Gernet 327. | Gobal 336. | Greiner 82. 287. |
| Gernlein 479. 480. | Gobat 336. | Grempler 48. 49. |
| Gerof 72. | v. Goeben 205. | Grennerich 581. |
| v. Gerßdorff 227. | Gödecke 176. | Grennrich 581. |
| Gerwien 135. | Goedele 403. | Grenzebach 224. |
| Gesing 223. | Goedele - Pagen- siecher 403. | Grieb 385. |
| Gehner 91. 396. | Göhring 300. | v. Griesheim 539. |
| Gesterding 12. | Gölz 267. | Griesinger 68. |
| Geyer 101. 582. | Goeß 559. | Grimm 62. 474. |
| Edler v. Gibelli 262. | | v. Grimmel 301. |
| | | Grischow 14. |

| | | |
|-------------------------------------|-----------|--|
| Grob 570. | g. | Hake 305. |
| de Grodé 301. | | v. Halle 464. |
| Gröber 334. | | Hamann 56. |
| von Groegern 534. | | von Hamel 409. |
| Groenewegen 334. | | Hammel 409. |
| Grönwoldt 200. | | Hammer 315. 448. 564. 622. |
| Grohlich 394. | | Hammerstein 216. |
| Grohmann 449. | | Hanebaum 510. |
| Grolp 24. | | Hannemann 426. |
| Gromann 553. | | Hansen 115. |
| Groß 252. | | Hanses 123. 132. |
| Großheim 253. | | Hardsen 516. |
| Grote 202. | | v. Harder 195. |
| Grothe 332. | | Hardt 549. |
| Grube 329. 485. | | Harmens 634. |
| Grübel 345. | | Harms 607. |
| Grübler 395. | | Harpprecht 69. 246. 247. |
| Grün 85. 88. | | Harros 373. |
| Grünewald 608. | | Hartmann 108. 262. 286. 373. 421. 592. |
| Grüninger 257. | | Harz 561. |
| Grüter 559. | | Hase 534. |
| Grumbach 593. | | Haselmaier 250. |
| v. Grumbkow 462. | | Haselmajer 250. |
| Grunow 614. | | Haselmeier 258. |
| Guba 373. | | Hasert 337. |
| Güldich 332. | | Hah 196. |
| Gültlinger 63. | | Hasse 314. |
| Günther 158. 211. 310. 320. 531. | | Hatje 160. |
| Gürtler 436. | | Hattenhauer 515. |
| Gulden 313. 624. | | Hattling 200. |
| Gumprecht 104. | | Hattori 470. |
| Gundlach 465. | | Haub 158. |
| v. Gundlach 194. | | Hauchenbach 549. |
| Günzer 292. | | |
| Gyßler 298. | | |
| | | |

- | | | | | | |
|--------------------|---|-----------------|-----------------|----------------------|----------------------------------|
| Hauf | 287. 552. 553. | Heinhel | 244. 506. | Hejer | 578. |
| Haueisen | 68. | Heinze | 333. 334. | Hespen | 151. |
| Hauff | 96. 262. | Heis | 10. 231. | Heß | 506. |
| Hauffe | 279. 461. 494. 498. | Held | 149. | Hesse | 472. |
| Haumann | 355. | Heldman | 513. 515. | Heisselbarth | 350. |
| Gaup II. | 201. | Helfferich | 256. | Heitsch | 72. |
| Gaup | 434. | v. Hellbach | 618. | Hettenus | 407. |
| Hausotter | 609. 631. | Heller | 265. 266. | Heuglin | 92. |
| Hecht | 169. 170. 214. | Hellmering | 611. | Heumann | 342. 343. |
| Hedeler | 267. | Hellwig | 394. | Heycke | 209. |
| Heder | 315. | Helmersen | 328. | v. Heydebrect | 20. |
| Heddenhausen | 159. | v. Helmersen | 328. | Heyke | 209. |
| Heerdegen | 564. | Helmis | 349. | Heyl | 219. 220. 221. 222. 224. 532. |
| Hefele | 100. | v. Helmstädt | 259. | Heymann | 563. |
| v. Hefner | 206. | Helwig | 28. 185. | Heyn | 52. 174. 439. |
| Hegel | 249. 282. | Hemming | 474 | Heyner | 354. |
| Hehl | 109. | Hempel | 187. | Heyning | 479. |
| Heibel | 500. | Hendel | 561. | Heyns | 231. |
| Heide | 209. | Heng | 582 | Hieber | 87. 89. |
| Heidemann | 378. | Hennede | 25. | Hiemer | 273. |
| Heidenreich | 384. | Hennig | 437. 615. 628. | Hildebrandt | 202. 220. 466. 467. 490. |
| Heile | 209. 613. 616. | Hennigs | 210. | Hilgendorf | 53. |
| Heil | 219. | Henrici | 41. | Hilgerloch | 610. |
| Heimpel | 391. 405. | Hensdori | 369. | Hille | 212. 213. 430. 535. |
| Heimpel = Manskopf | 639. | Henjolt | 88. | Hillemaier | 420. |
| Heimreich | 117. 118. 121. 122. 123. 124. 125. 127. 128. 131. | Herbert | 275. | Hiller | 247. 278. |
| von Hein | 611. | Herfurth | 435. | Frh. Hiller v. Gärt- | |
| Heineccius | 471. | Herkenrath | 233. | tingen | 24. 304. |
| Heinitge | 346. | Frh. v. Hermann | 301. | Hilmer | 631. |
| Heinrich | 555. 562. | Hermann | 24. 245. 288. | Hintich | 439. |
| Heinsen | 129. | Herrgen | 581. | Hinrichs | 133. 160. |
| Heinz | 579. 586. | Herrmann | 396. | Hinridsen | 116. 124. 125. 130. 131. 132. |
| | | v. Hertel | 29. | Pinke | 304. |
| | | v. Herzberg | 368. | | |
| | | Herwart | 297. | | |
| | | Herwarth | v. Bitten- | | |
| | | feld | 45. 321. | | |

- | | | |
|---|---|--|
| Hirt 370. | Holbain 296. 297. | Hoth 530. |
| Hizler 109. | Holbein 295. | Hotop 334. |
| Hochmuth 631. | Holbein, Edler v. | Hoyer 26. 27. 387. |
| Hochstetter 77. 79. 102. 239. 635. | Holbeinsberg 300. 301. | Hubenthal 564. |
| v. Hochstetter 239. 250. 251. 252. 253. | Holbein, Reichsritter u. Edler v. Hol- beinsberg 299. | Huch 209. |
| Ritter v. Hochstetter 276. 280. | v. Holbein 299. | Hudtwalser 158. |
| Hochtritt 501. | v. Holbein, Edler v. Holbeinsberg 299. | Hübsch 579. |
| Höde 465. | v. Holbeinsberg 296. | Feb. v. Hügel 108. |
| Höchstetter 240. 244. | Hölder 572. | Hühne 173. |
| Hüselin 75. | Hölder-Egger 56. | Hüttner 571. |
| Höhne 507. | Holland 281. | Hugo 437. 488. |
| Hölder 102. 249. | Hollen 33. | Hulbe 604. |
| Hölscher 45. | Hollenbach 101. | Hummel 65. 69. 105. 253. 254. |
| Hölterhoff 549. 594. | Holsten 196. | Humpf 513. |
| Hölzel 96. | Holz 237. | Hundrich 613. |
| Höpner 384. | v. Holzhendorff 539. | Hunn 66. |
| Hößlin 253. | Holz 495. | Hußel 385. |
| Hövel 457. | Holzapfel 515. | Hustedt 606. |
| Hövet 189. | Holzhausen 482. | Huth 144. |
| Hofacker 105. 106. | Honegger 534. | Huttseld 325. |
| Hoffmann 104. 141. 180. 210. 248. 283. 314. 356. 398. 402. 410. 428. 444. 621. | Höpfenstock 70. 76. 259. | Huve 467. |
| Hofholz 254. | Hopfer 246. | J. |
| Hofmann 195. 383. 442. | Hopff 92. | Jacobi 357. |
| Hofmeister 113. 145. 291. | Hoppe 43. | Edler v. Jacobi 301. |
| Hofstetter 273. | Horn 70. 135. 140. 535. | Jacobs 349. 483. 589. |
| Hohenwald 184. | Hornemann 213. | Jäckel 437. |
| Hohlbein 295. 302. | Hörnung 64. | Jaedel 205. |
| Hohly 80. | Horst 475. | Jäger 90. 97. 106. 264. 272. 275. 286. 289. 483. |
| | Horslig 304. | Jæncke 569. |
| | Hosentin 1. | Jæncke 174. |

Jänsch 45.
 Jahnz 498.
 Jahr 498.
 Jakob 486.
 Janke 313.
 Jansen 234.
 Janson 166.
 Janzen 74.
 Janssens 369.
 Jaquemard 36.
 Jarmer 191.
 Jarre 128.
 Jbach 547.
 Jeck 593.
 v. Jenia 252.
 Jenisch 66.
 Jensen 116. 118.
 119. 122. 123.
 128. 199.
 Jenßen 178.
 Jenyisch 431.
 Jeske 492. 493.
 Jesmin 527.
 Jessel 157.
 Jessen 633.
 Jester 462.
 Jlen 365.
 Jmendorfer 68.
 Jimmermann 211.
 212.
 Ingwersen 123.
 von Injula 34.
 Jöns 133.
 Joest 591.
 Johann 548.
 Johannis 123. 128.
 Jones 424.

Jonscher 464.
 Jordan 176. 274.
 Jserlohe 591.
 Jüdler 255.
 Jürgensen 156.
 Jürges 167.
 Juliusberg 57.
 Jung 228. 531. 582.
 Junggeburth 235.

R.
 Rabisch Frh. v. Lin-
 denthal 314.
 Rääs 309.
 Raemmerer 558. 562.
 Rärner 137.
 Räje 309. 311.
 Räß 309. 310.
 Räße 309.
 Räuffelin 241.
 v. Rahlden 189.
 Rahle 477.
 Kaiser 179. 424.
 v. Kalfstein 561.
 Kaltenborn 476.
 v. Kaltenborn-
 Stachau 253.
 Kannengießer 486.
 Kapff 61. 62.
 Kaplengst 150. 213.
 Karcher 147.
 Kardt 137.
 Kattenbach 474.
 Kauffmann 101. 260.
 268.

Kaulmann 630.
Kaumann II.
 303.
 Kaujch 45.
 Kausler 91.
 Kayser 256. 358. -
Kees 307. 621.
 622. 623.
 Edler v. Kees 307.
 Ritter v. Kees 307.
 308.
 Keeje 312.
Kellerstein 176.
 317.
 v. Kessenbrink 30.
 Graf v. Kessenbrink
 30.
 Regel 305. 628.
 Sechr 446.
 Seil 466.
 Seeller 247.
 Stellinghusen 128.
 Remua 25.
 Rempe 448.
 Remppf 260.
 Reppelman 103.
 Reppner 95.
 Rechhoff 25.
 Stern 582.
 Rerner 257.
 Rersten 613.
 Reßler 558.
 Reßner 159. 511.
 Retterlinus 256.
 Reuchen 591.
 Riedlin 259.
 Riefer 254.

- Riehne** 608. 611.
630.
Rießer 240.
Rillinge 570.
Rindsvater 241.
Rinkelius 262.
Fr. v. Kirchbach 196.
Kirchhof 365.
Kirdner 476.
Kirsch 566.
Kittel 99.
Kistner 224.
Klale 410.
Massenbach 561.
Klages 508.
Klamroth 41.
Kleber 147.
Kleemann 209.
Klein 502. 503.
v. Klein 235.
Kleinschmidt 179.
319. 507.
Klemm 247. 268.
 269. 286. 531.
Kleß 90.
Klett 107.
Klingemann 174.
Klingender 530.
Klinger 448. 562.
Klinow 32.
Klofer 68.
Kloos 25.
Klopfer 397.
Kloje 40.
Kloß 285. 500.
Klüpfel 62.
Klug 493.
Klump 290.
Kluemann 214. 217.
 616. 617. 618. 619.
 620.
Kneiphof 300. 588.
Kniepp 169.
Knierim 175.
Knigge 28.
Knupper 148.
Knijvel 89.
Knoblauch 40.
Knoblock 299.
Knoepf 506.
Knudsen 129. 130.
Kubben 534.
Koch 41. 65. 112.
 225. 226. 240. 254.
 310. 352. 353. 370.
 514. 527.
Koch, gen. **Kreys** 629.
de Koch 73.
Köbe 564.
Köcher 169.
Kochl 147.
Köhle 275.
Köhler 39. 40. 280.
 437. 463. 531.
Köhnlin 247.
Köller 510.
Kölsch 383.
Könen 330.
König 56. 106. 453.
 506.
v. Königsmarck 340.
Könning 328.
Köpke 455. 456.
Köppen 14.
Koeppen 189. 363.
Körber 555.
Körner I., Körner 305. **323.**
 532.
Körner 167.
Körte 210.
Köserwitz 3.
Köster 151. 524.
Köstlin 69.
Koethje 177.
Kohl 228.
Kohlhammer 281.
Kohlhepper 411.
Kohnen 590.
v. Kojen 330.
Koimrath 330.
Kolb 583. 584.
Kollmann 52.
Konderding 477.
Konrad 268.
Kordvahr 225.
Korn 146. 467.
van der Kors 404.
Northaus 599.
Kostka 326.
Kothéne 487.
Kowalski 499.
Kone 327. 328. 329.
Konen **325.**
v. Konen 330.
Konent 331.
Kraatz 477.
v. Kracht 491.
Krämer 146.
Krafft 102. 126.
Krag 162.

- | | | |
|-------------------------|--------------------|---------------------|
| Kramer 69. | Kuhls 478. | Lauterbach 93. 458. |
| Kranz 495. | Kuhlsen 478. | Laval 578. |
| Kraudt 39. 40. | Kuhn 93. | v. Ledebur 618. |
| Kraus 562. | Kuhorst 76. | Lederer 263. |
| Krause 206. | Kulemann 483. 511. | Leech 493. |
| Krauß 81. | Kummer 534. 625. | Lehm 320. |
| Kraut 176. 317. | Kunau 52. | Lehmann 310. 383. |
| Krebs 578. 586. | Kupferjchmidt 129. | 395. 398. |
| Kreßner 450. 565. | Kurzahn 40. | Lehrknecht 415. |
| Kreisjmar 342. | Kutschel 207. | Leidenfrost 271. |
| Krejschmann 454. | Kyper 178. | Leimbad 590. |
| Kreye 612. 629. | | Leins 70. |
| Kreyher 557. | | Leist 335. |
| Kreßig 354. | | Leiter 450. |
| Krieger 325. 492. | | Leizmann 614. |
| v. Kries 24. | | Lempainen 272. |
| Krochmann 632. | | le Noir 144. |
| Krohn 516. | | Lenzen 592. |
| v. Kroißig 473. | | Leonhardt 450. 549. |
| Krüter 520. | | v. Lepel 18. |
| Krüger 150. 379. | | Graf v. Lepell 362. |
| 463. 535. | | Lepin 175. |
| Krumibholz 422. 423. | | Leppert 176. |
| 424. | | Lepsius 333. |
| Krumibholz 75. | | Leerde 36. |
| Krummen 497. | | Lerner 104. |
| Krusse 17. | | Lesser 464. |
| v. Kruska (Müller) 523. | | Lesznowski 141. |
| Kudel 303. | | Leube 436. |
| Küßner 428. | | Leuchter 393. |
| Kügler 39. | | Leuoth 436. |
| Kühlwetter 234. | | Leupold 40. |
| Kühne 315. 622. | | Leuthenzer 511. |
| Kühnel 47. 49. | | Leuthold 37. |
| Kürschner 42. 45. | | Leves 464. |
| Küster 158. 453. | | Levesen 128. |
| | | Leven 482. |

- | | | |
|----------------------------------|---|---------------------------|
| Lewekens 363. | Fürst Lobkowitz 526. | Lottichius 412. |
| v. Lewinski 375. | Lochner 352. | Lottig 390, 413, 414. |
| Leg 403, 406. | Lodisio 72. | Lottinius 394. |
| Liborius 16. | von Loc 325. | Loß 389, 390, 391, |
| Gräfin v. Lichtenau 300. | Łöbe 460. | 392, 407. |
| Liebhold 561. | Łöber, Łoeber 339. | Łoże 162. |
| Liebig 101. | Łojsler 418, 439. | Łożs 390. |
| Liebner 568. | Łoh 36. | Louis 518. |
| Liedke 444. | Łühr 233, 234. | Lucassen 151. |
| Liedtke 467. | Łoepel 361. | Lucius 359, 433, 438. |
| Liesching 103, 255, 258, 261. | Łoepel 365, 371. | Lud 321. |
| Lilien 346. | v. Łoepel 361, 387. | Ludhaus 592. |
| v. Lillenström 187. | Łojscher 440. | Ludeloff 386. |
| v. Lilienthal 17. | Łojskaug 143. | Ludewig 488. |
| Limberger 222 | Łówe 256. | Ludovici 370, 456. |
| Linde 245. | Łojszen 327. | Lübde 153. |
| von der Linde 325. | Łohe 595. | Lüble 19. |
| Lindemann 617. | Łohmeyer 216. | Lüdke 332. |
| Lindemuth 358. | Łommer 349. | v. d. Lühe 154. |
| Linden 379. | Łorenz 348, 349. | Lüneberg 496. |
| Lindenbein 530. | Łorenz 143, 155. | v. Lüpke 170. |
| Lindenberg 129. | Łochnizer 566. | Lürman 406. |
| Frh. v. Lindenthal 314. | Łothich 390. | Lüters 606. |
| Lindner 462. | Łothigius 390, 415. | Lütke 413. |
| Linsh 108. | Łotfia 389, 390, 409, 410, 411, 412, 415. | Lütfen 413. |
| Lipen 191. | Łotfius 390. | Lütmarßen 632. |
| v. d. Lipen 189. | Łotichius 389. | Lüttle 413. |
| Lipfert 435. | Łoticius 390, 407, 408. | Lüzelberger 554. |
| Lippolt 311. | Łotitius 390. | Mitter v. Lujchan 277. |
| Lipsau 330. | Łots 390. | Luther 276, 428, 429. |
| Ljchse 181. | Łottich 389, 390, 393, 394, 395, 413, 414. | Luttichius 390, 414, 415. |
| Lisj 156. | 415. | Luttichus 409. |
| Littich 390, 415. | | Luttig 390, 414. |
| Lizenbauer 222. | | Łuz 257, 390. |
| | | Gr. Łynar 559. |

Lynder 393.

Lyttich 416.

Lyttichius 390, 416.

M.

Macco 235.

Macz 64, 69.

Madenweiß 71.

v. Madenweiß 71.

Männling 378.

Maercker 325.

Märcker 326

Märker 225.

Magenau 83.

Mager 2, 341.

Magnus 304.

Mahler 557.

Mahn 552.

Mahrenholz 41.

Maier 267.

Major 79, 103, 267.

268, 270.

Mairich 429.

Maisch 278.

Malinowski 44.

Malms 37.

Joh. v. Malpahni 73.

Man 374.

v. Mandelsloh 459.

Mansrost 40.

Mangler 486.

Manicius 454.

Manick 454.

Maniche 454.

Manigfe 457.

Manis 419.

Manitius 417.

de Manitius 417.

v. Manitius 417.

464, 465, 466.

Maniš 418, 419.

432, 453, 454.

Manni 337.

Mansle 497, 499.

Manskopf 405.

von Manuel 252.

Manz 65.

Marbach 370.

Marchalferverd 36.

Marchand 454.

Marczynsli 628.

Marderstech 311.

Gr. v. d. Mart 300.

Martis 57

Maronde 495.

Marperger 309.

Marquart 627, 628.

Martens 14.

Marter 397.

Marti 137.

Martinez 157.

Martini 14, 286, 452.

v. Massow 188.

Matthes 615, 616.

Matthesijs 343.

Matthias 498, 499.

502.

Matthiesen 199.

Mattieu 526.

Mag 568.

Maudhart 262.

Maul 401.

Mauß 590.

Maurer 249.

Mauritius 12.

Maujel 407.

Mag 469, 470, 471.

Mayer 27, 64, 106,

256, 258, 275,

384, 584.

Mechow 15.

Meerdorf 413.

Mehlhorn 460.

Mehrdorf 413.

Meinders 632.

Meinecke 606.

Meineke 630.

Meinhardt 264, 455.

Meinholt 447.

Meininghaus 596.

Meischke 545.

Meienburg 596.

Meissner 466, 598.

Meizner 466, 526.

Meissen 152.

Meizner 199.

Melanchthon 392.

Melbeck 601.

Melmis 24.

Memhardt 455.

Mendel 57.

Mensing 378, 379.

Menmude 145.

Menzel 377.

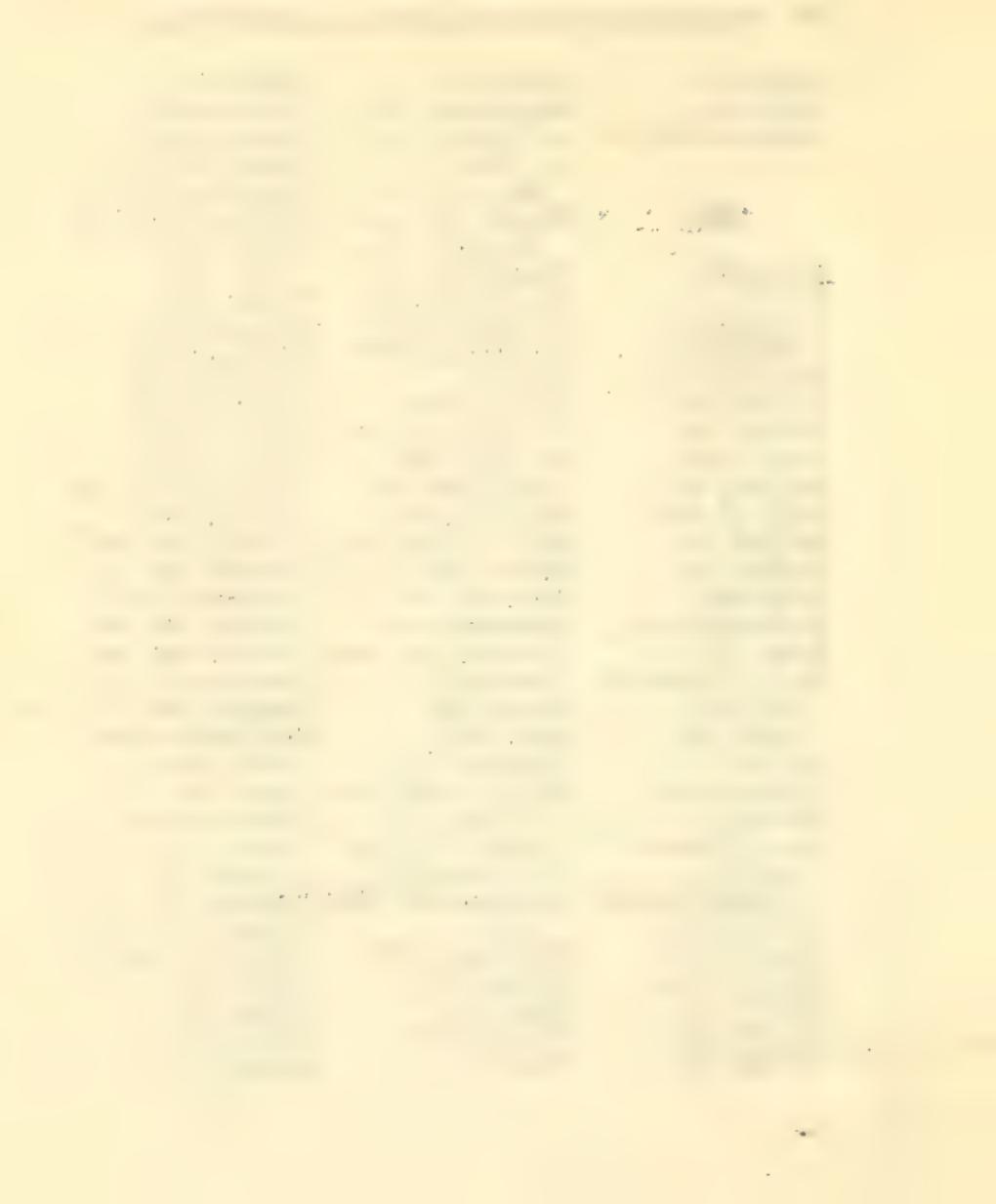
Menzel 107, 358.

Merkel 512.

Merlo 232.

Messier 160.

Methfessel 410.



- | | | |
|--|---|---------------------------|
| Meg 259. | Möller 190. 202. | Münchmeyer 521. |
| Megler 59. 62. 105. | 285. 410. | Münjcher 224. 225. |
| Meurers 113. | Moeller 177. | Münster 45. |
| Meusel 34. 66. 106. | Moennich 107. | Münzer 146. |
| Meyer 17. 62. 175. 176. 177. 277. 297. 318. 343. 378. 463. 493. 507. 512. 571. 608. 631. | Möjer 536. | Mührbeck 31. |
| Meyrich 429. | Möstel 311. | Münme 476. |
| Michaelis 477. 555. 596. | Mohl 67. | Mumsen 119. |
| Michelsen 315. 622. | v. Moltke 183. | Mundt 19. 21. 22. 378. |
| Miculei 419. | Momann 75. | Munjchein 332. |
| Michram 500. | Mominen 115. 116. 119. 127. | Munter 501. |
| Graf v. Mieczynski 330. | Moos 293. | Muntschick 354. |
| Milch 234. | Morazini 363. | Munz 80. |
| Milenz 171. 635. | Morgenstern 619. 620. | Müsäus 371. |
| v. Miltz 383. | Moser 109. 246. 255. 287. | Müsci 371. |
| Mindt 393. | Mosich 501. | Musculus 408. |
| Misch 379. | Moter 393. | Mutschler 108. |
| Mithow 190. | Mügel 147. | Mylius 329. 556. |
| Mittag 472. | von der Mühl 99. | |
| Mittelstädt 384. | Mühlbach 579. | N. |
| Mittelsædt 330. | Mühlenbruch 156. | Nadrowski 464. |
| Mittendorp 475. | Mühlhäuser 292. | Nagel 162. 480. |
| Mithof 472. 473. | Mühlhausen 26. | v. Nagel 546. |
| Mittler 24. 59. 70. 330. 539. | Mühlholzel 437. | Nagler 525. 552. |
| Mihschle 430. | Mühlinghaus 594. | Napp 405. 470. |
| Mochinger 325. | Müller 12. 54. 79. 80. 92. 105. 138. 140. 160. 194. 343. 352. 436. 445. 453. 476. 477. 513. 523. 555. 567. 575. 618. | Nebelung 216. |
| Modde 212. | Frh. v. Müller 314. | Nechlin 14. |
| Moebes 204. | Müllerkowsky 453. | Neddermeyer 139. |
| Mögling 109. 283. | Münchenberg 485. | v. Neizschütz 598. |
| Moehler 552. | | Neomarius 487. |
| v. Möllendorff 210. | | Nephuth 227. |
| | | Nerges 139. |
| | | Ren 258. |
| | | Neubaur 370. |
| | | Neuberg 512. |

- | | | |
|----------------------|------------------------|----|
| Frh. v. Neubronner | Nordhoff 157. | P. |
| 108. | Rottmann 632. | |
| Neuenhaus 41. | Rühremberg 15. | |
| Neuffer 71. 76. 246. | Rürmberger 42. | |
| Neumann 332. 374. | Rürnberg 15. 184. | |
| 499. | Rupperjchmidt 297. | |
| Nicol 228. | | D. |
| Nicolai 373. | Oberbeck 139. | |
| Nidder 191. | Oberbreyer 620. | |
| Niebecker 510. | Oberländer 552. | |
| v. Niebelshüß 49. | Oberlender 416. | |
| Nieber 149. | Obermann 2. | |
| Niebour 174. | Oehmann 582. | |
| Nielsen 198. | Ochs 153. | |
| Nieman 476. | Dehme 562. | |
| Niemann 211. 511. | Delter 606. | |
| Niemeyer 469. | v. Dethen 32. | |
| Niemejer 487. | Desterlen 106. | |
| Niemeir 470. | Destreich 382. | |
| Niemeyer 469. | Dettinger 259. | |
| Nieschulze 217. | Dettinger 55. 313. | |
| Niethammer 251. | Dheim 312. 623. | |
| Nigemelger 469. 470. | Ohms 359. | |
| Nikolai 545. | Oldenburg 151. | |
| Ninow 383 | v. Opfer 30. | |
| Niemejerus 487. | Opiß 461. 555. | |
| Nissens 132. | Oppermann 461. 474. | |
| Nitschke 51. | Orth 67. 101. 102. | |
| Nitschke 445. 566. | 266. 271. | |
| Noä 92. | Osiander 67. | |
| Noä v. Nordberg 301. | Ossolarius 474. | |
| Noä Edler v. Nord- | Osterbein 597. | |
| berg 301. | Oto 18. 143. 225. 553. | |
| Nöldeke 174. 175. | Overmann 596. | |
| le Noir 144. | Ozen 334. 520. | |
| Nollenberger 242. | | |
| Nonweiler 573. | | |



Peters 151, 376, 468.
476, 510.
v. Petersdorff 184.
208.
Petersen 176, 179.
320. **505.**
Petersen 128, 130.
Petri 334. **509.**
Petri 174.
Peyer 51.
Pfaff 71, 143.
Pfeilsticker 283.
Pfisterer 291.
Pflugfelder 288.
Pflugf. 347.
Pflugstadt 17.
Pförr 222.
Piccolomini 363.
Pichler 242.
Pic 494.
Piderit 514.
Piezsch 566.
Piller 438.
Pilosv. 61.
Pinder 561, 563.
Pingel 135.
Piper 382.
Pistor 311.
Pistorius 395.
Plagemann 332.
Plagen 511.
Plate 476.
Plant 76, 77.
Platzberg 547.
Plächer 563.
Plebst 101.
Plessen 356.

Plezger 256.
Plödiner 555.
Plöze 166.
Plücker 589.
Plüter 483.
v. Podbielski 22.
Arch. Podmanitzky
418.
Pökel 304.
Poelchau 335.
Poelmanu 549.
Poesdij 450.
Pöschel 356.
Poaggenburg 609.
630.
Pohl 138, 506.
Pollezin 75.
Polmann 510.
Polzin 46.
Porjch 137.
Porjchberger 430.
Pothmann 515, 522.
Pottgießer 549.
Prætorius 23, 325.
Pralle 161.
Preuß 325.
Priebisch 498, 570.
Pries 607, 608.
Prinz 85.
Prißlaff 353.
Priwe 57.
Prüze 186.
Püttler 191.
Puttkammer 206.
Pytl 12.

D.
Duenstedt 485.

R.

Raabe 627.
Raddatz 496.
Radewald 53.
Radite 492.
Rachmel 324. **525.**
Nähmel 525, 526.
527.
Raemel 526.
Raettig 44.
Ragothly 217.
Rahm 523.
v. Rahmel 386.
Rappold 311, 312.
623.
Rappolt 233, 311.
312.
Raßman 190.
Rath 336.
von Rath 336.
Rau 96, 107, 455.
Rebentissi 534, 536.
625, 626.
Rebsted 255, 256.
Rebsted 75.
Redden 404.
Redirt 482.
Reddelen 150.
Redmer 16.
Nehmel 526, 527.
Nehmell 526.



| | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------------|
| Rehn 223, 227. | von Rhinteln 510. | Romana 564. |
| Neimann 370. | Richter 192, 193. | Romig 71. |
| Reinboth 344. | 386, 441, 446. | Rouge 635. |
| Neinecke 174, 484. | 495, 614, 628. | Roos 144. |
| Reinhardt 78, 278. | Niecke 266, 274, 286. | Röja 615. |
| 551. | Frh. Niedesel zu Eisenbach 73 | Röse 112, 571. |
| Reinhold 115. | Niegels 536. | Rojemann 50. |
| Reinhols 116, 123. | Niem 335. | v. Rosenberg 598. |
| 125, 131, 132. | Nitschier 152. | Rosenthal 51. |
| Reinholzen 115. | Nieschj 404. | Rößmann 467. |
| 125. | Nigemann 328. | Rößberg 435. |
| Reinholz 125. | Ningel 565. | Rößner 555. |
| Reinde 138, 460. | Ringerling 178. | Rost 439, 455. |
| Reinke 31, 195, 198. | Ninne 198. | Rothe 249, 289, 497. |
| Reischauf 96. | Nintelen 510. | Rother 57. |
| Reiß 85. | von Nintelen 510. | Rottenbach 554. |
| Reiße 521. | Rittmeier 472. | von Rubit 325. |
| Reißig 565. | Riß 300. | Ruccius 371. |
| Reißner 351. | Robert 155. | Rudolph 151, 222, |
| Reiter 474, 475. | Robert 521. | 579, 581. |
| Rembert 45. | von Rockendorf 325. | Rüdert 494. |
| René 42. | Frh. v. Roda 343. | Rüdiger 325. |
| Rengel 615. | Rödler 280. | Rüdinger 345. |
| Rennet 300, 470. | Röber 325. | Rühle 240. |
| Rensch 87. | Roehmel 527. | Rühlemann 567. |
| Reutsch 566, 567. | Röhmel 527. | Rühling 551. |
| Renz 67, 82, 270, 279 | Röhr 452. | Rüllmann 17. |
| Reuß 286, 325, 401. | Römer 79, 101, 285. | Rüschen 631. |
| Reuter 18, 507. | Römer 241. | Rueß 271. |
| Reutter 65. | Röder 52. | v. Rüsten 184. |
| Riegerodt 229. | Rössel 380. | Ruge 617. |
| Reijssop 325. | Rössing 228. | Ruland 234. |
| v. Rihaw 106. | Rössler 90, 429. | Rüllmann 351. |
| Rheinfrank 586. | Rohde 318. | Runge 74, 526, 527. |
| Rheinholt 125. | Rohl 16. | Ruoff 94, 250, 262. |
| Rheinholt 125. | Roloff 169, 170, 214. | Rupp 80. |
| Rheinwald 105. | | Rurmann 600. |

Rusack 474.

Ruß 325.

Rust 184.

Ruthardt 242, 250.

S.

Saal 552.

Saalmann 549.

Sachse 534.

Sachsse 112, 629.

Sachtleben 485.

Sackmann 194.

Saenger 526.

Salecker 139.

Salig 212.

Salzer 270.

Salzwedel 212.

Sameth 82.

Sandel 98.

van Sanden 553.

Sander 627.

Sanderus 235.

Sapata 136, 137.

Sator 232.

Satow 153.

Sattler 283, 313, 621.

Sauer 225.

Sauerwein 223.

Sauler 482.

Graf Saren 31.

Schaber 104.

Schacht 207, 363.

Schack 370.

Schade 171.

Schadewitz 321.

Schädlich 434.

Schäfer 83, 96, 148.

205, 576.

Schaeuffelen 96.

v. Schävenbach 193,

195, 196.

van der Schalk 37.

Schall 158.

Schaplegger 199.

Scharre 422.

Schau 348.

Schauberg 233.

Schauberg-Tumont
233.

Schaubod 534.

Schaubode 122
533, 625.

Schaubode von

Groegern 534.

Schaubodt 534.

Schaubot 534.

Scheele 191, 562.

Scheid 575, 576,
580, 582.

Scheidemann 52.

Scheidt 583.

Scheidtmann 596.

Schellbach 337.

Scheller 605.

Schent 215.

Schepler 227.

Schertlin 281.

Schauerlein 2.

Schauermann 260.

Schichardt 265, 275.

Schiff 611, 633.

Schijlhardt 250.

Schill 258.

Schiller 40, 303.

Schimmelpefning

von der Ohe 42.

Schindler 269.

v. Schirach 162.

Schirlig 398.

Schirmer 343.

Schitte 477.

Schlaberg 174.

Schlachter 146.

Schlegel 181, 265, 266.

Schlehner 244.

Schleicher 235, 593.

Schleiden 192.

Schleßner 424.

Schlichtkrull 15, 192.

Schlieper 501.

Schlipalius 314, 621.

Schloemann 193.

Schloesser 399, 400.

Schlud 187.

Schlup 589.

Schmalz 434.

Schmelztopf 484.

Schmerbach 228.

Schneiger 292.

Schmid 75, 257, 260,

271, 273, 283, 445.

Schmidlin 109, 283.

Schmidt 44, 74, 147,

155, 178, 217, 229,

297, 315, 342, 348.

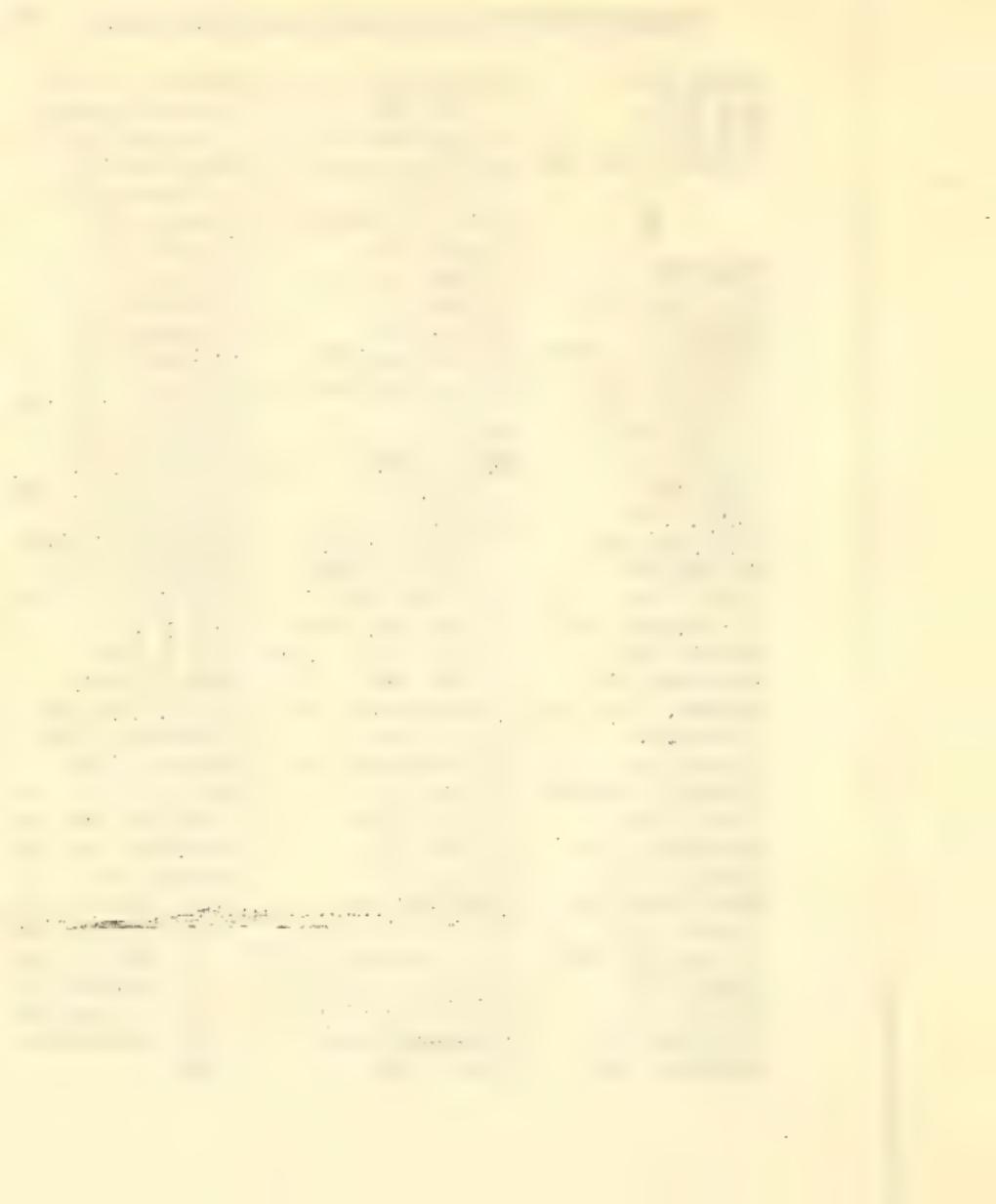
372, 397, 410, 443.

479, 495, 499, 501.

506, 515, 556, 565.

568, 605, 608, 621,

622.



- | | | |
|---------------------|---------------------------|--------------------------|
| Schmieding 517. | Schreiber 40. 427. | Schumacher 606. |
| Schmitz 287. | 428. 553. | Schwab 62. |
| Schmöckes 584. | Schreiner 311. | Schwaigerer 244. |
| Schmöller 89. | Schreiter 514. | Schwallenberg 186. |
| Schnabel 592. | Schröder 28. 33. | v. Schwallenberg 188. |
| Schneemann 606. | 139. 192. 425. 600. | Schwalm 227. 228. |
| Schneider 43. 50. | Schroeder 588. | Schwan 76. |
| 161. 173. 373. 480. | Schroeder gen. | Schwanse 51. |
| Schneidewein 341. | Troost 588. 589. | Schwarz 30. 203. |
| Schneidewind 539. | v. Schröder 95. | 312. |
| Schnell 309. 623. | Schröders 511. | Schwarze 30. |
| Schnepf 249. | Schropp 64. | Schwarz 15. 82. |
| Schnitger 515. | v. Schubart 32. | 264. 293. 608. 630. |
| Schnitzler 591. | Schubert 350. | v. Schwedern 370. |
| Schobod 534. | Schuchard 591. | Schwelefus 545. |
| Schoder 291. | Schuckert 384. | Schweigel 525. |
| Schöll 274. | Schüssner 555. | Schweiglein 298. |
| Schönbeck 212. | Schüler 161. | Schweingel 422. |
| Schönborn 50. 51. | Schüll 593. | Schweinle 251. |
| Schöne 427. | Schüller 140. | Schweizer 88. |
| Schönsfeld 513. | Schütte 192. | Grl. Schwerin 24. |
| Schönwalter 285. | Schüz 98. | Sfad 527. |
| Schöps 439. | Schütze 203. 438. 439. | v. Schölen 473. |
| Schöttler 161. | Schuhmacher 455. | Seest 137. |
| Scholl 77. | 592. | Seefried 67. |
| Schollenbruch 19. | v. d. Schulenburg 188. | Seeger 69. 267. |
| Scholten 37. | Schuler 86. | Seeländer 485. |
| Scholz 3. | Schulteih 408. | Seger 174. |
| Scholze 466. | Schulz 52. 140. 174 | Scher 550. |
| Scholvin 481. | Schulze 212. 213. | Seibold 95. |
| Schongauer 297. | 476. | Seidel 340. |
| Schortmann 313. | Schulz 14. 225. 502. | Seiffert 355. |
| 345. | 616. 617. | Seiffert 449. |
| Schottorf 326. | Schulze 203. 212. | Seipp 256. |
| Schramm 436. | 215. 344. 436. 447. | Seltrecht 184. 185. |
| Schraube 477. | 450. 476. 477. | Sempf 202. |
| Schreber 344. | | |

| | | |
|---|--|-------------------------------------|
| Servaes 234. | Sparr 89. | Steven 235. |
| Segler 70. | Speidel 68. 245. 248. 249. | Stich 499. |
| Seubert 71. | Spener 245. | Stierlin 81. 84. |
| Seuge 556. | Spieß 464. | Stijsser 473. |
| Severin 49. | Spitta 619. | Stod 365. |
| Senbold 279. | Spittler 59. 62. 67. 69. 89. 105. 107. 245. 286. | Stockmayer 89. 91. 97. 106. 261. |
| Senboldt 208. | Spizter 548. | Stöckhardt 565. |
| Senydler 458. | Spoehrmann 40. | Stoffers 633. |
| Sicherer 248. | Sprengeler 352. | Stoll 612. |
| Sif 98. 442. | v. Sprewitz 152. | Stolt 193. |
| Sifert 213. | Springer 43. | Stolze 170. |
| Siebmacher 5. 7. 113. 115. 126. 165. 308. 309. 533. 587. 603. 604. | Stahlhöfer 161. | Stolz 292. |
| Siedelopf 287. | Starke 429. 440. | Stopfel 347. |
| Siele 350. | Staudenmaier 267. | Storch 2. |
| Silmer 191. 192. | Staudinger 268. | v. Storch 508. |
| Simeons 212. | Stavenhagen 12. | v. Stosch 522. |
| Simon 420. | Stavenow 559. 560. | Sirahnen 352. 353. |
| Simons 204. | Stechan 483. | Straube 477. |
| Simpson 333. | Steffen 213. | Strehl 375. |
| Sinder 43. | Stehr 176. | Strehle 444. |
| Sledanus 192. | Steig 204. | Streubel 555. |
| v. Sodenstern 194. | v. Stein 190. | Strieder 114. |
| Söhlmann 174. | Steinbart 385. | Strobach 438. |
| Sörgel 24. | Steinhauen 171. | Stroband 325. |
| Sombard 599. | Steinheit 77. 265. | Strößer 397. 398. |
| Sommer 430. | Steinmey 456. | Strohm 83. |
| Sommerfeldt 136. 637. | Stelzer 73. | Strube 535. 625. |
| Sonneß 437. | Stemmiller 226. | Strunz 562. 563. |
| Spann 441. 442. | Stender 151. | v. Struve 252. |
| Spadau 610. | Steobanus 365. | Stubbendorf 151. |
| Spadu 610. | Stephani 468. 510. | Studemund 613. |
| Spangenberg 224. | Sternberg 372. | Stüßner 80. |
| Spar 290. | Sternenberg 595. | Stump 87. |
| | Frh. v. Steuben 402. | Stumpf 240. |
| | | Stupp 216. |
| | | Sturm 242. |

Stuž 556.
Süßkind 80.
Suhren 331.
Sulzer 246.
Sumpf 211.
v. Sujani 277.
Sutor 242.
Suttinger 58.
Sydow 502.
Syff 298.

Z.

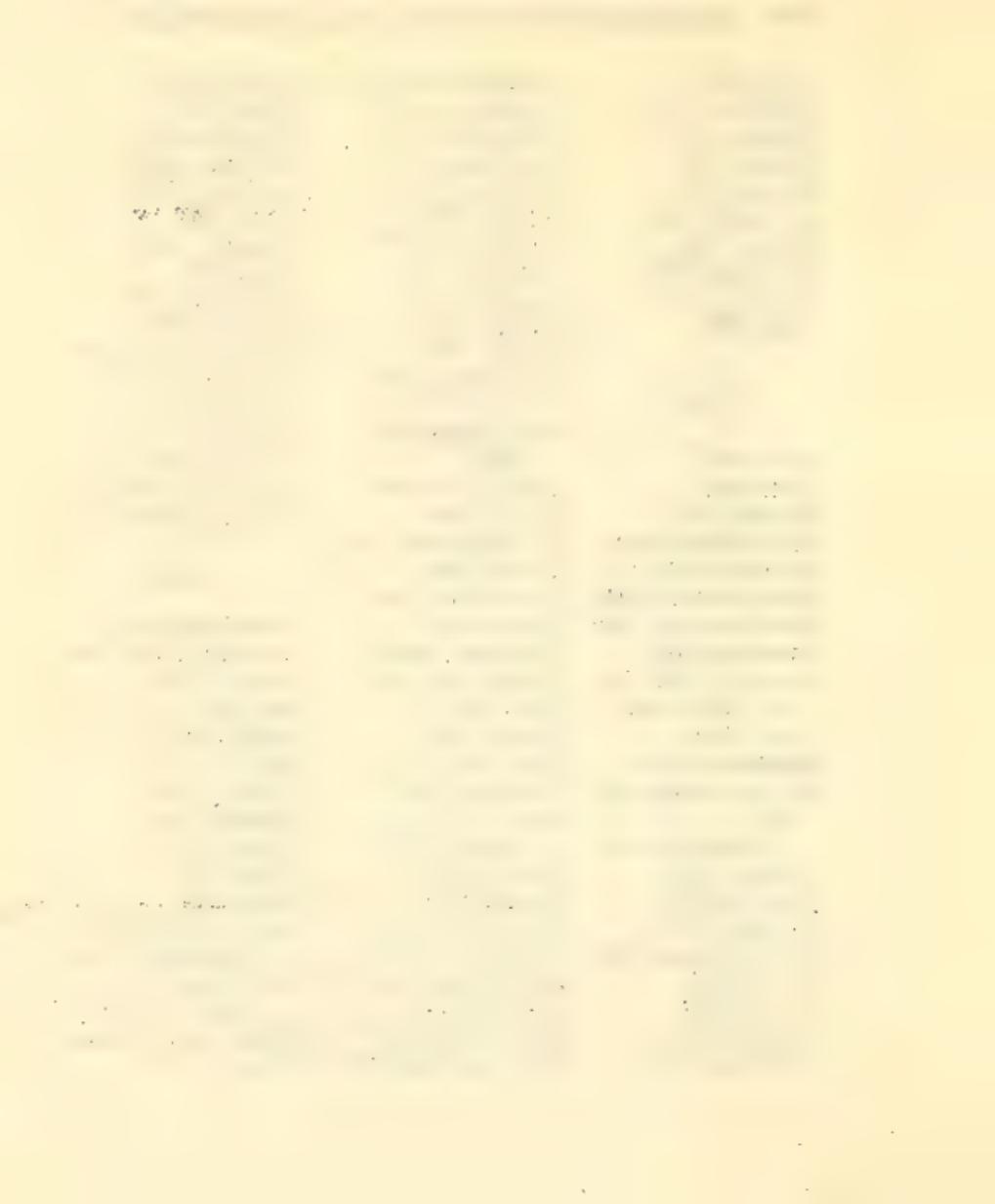
Tack 409.
Tade 216.
Tadejen 127.
Taeglichstest 304.
Täschner 421.
Tafinger 62 106, 246.
Tamarus 541, 542.
Tamerius 574.
Tamerus 574, 575.
576, 583, 584.
Tande 191.
Tappen 539.
Frh. v. Taube 441.
442.
v. Taubenheim 51.
Taubert 478.
Tauchnis 314.
Tauscher 431.
Taufendreund 564.
Tautte 433.
Teltow 528.
Tenzel 551.
Terkelsen 128.

Teschemacher 595.
Teschendorp 13.
Teschendorf 17.
Teschendorff 13.
v. Tessin 185.
Tetens 129.
Teyloff 16, 27.
Teubner 447.
Teuchert 40.
Teuffel 432.
Thämel 39.
Thamerus I.
541, 635.
Thamerus II.
573.
Theiß 612, 634.
Thiele 480.
v. Thielmann 73.
Thölse 607.
Thormann 154.
Thorson 28.
Thumann 506.
Thumm 64, 65
Tiede 492.
Tiedge 536.
Tielfe 476.
Tiemann 215.
Tieß 311.
v. Tigerström 31.
Timroth 357.
Tonfor 559.
Torburs 579.
Toydensluž 325.
auf der Trappen 548.
Trenkner 166.
Treppmacher 51, 53.
Grs. Treskow 463.

Triepel 204.
Trier 313.
Trischler 251.
Trischler 286.
v. Troest 588.
Troll 226.
Trost 587.
Trost 588.
Trüprath 589.
Trüstedt 477.
Trzebiatowski 492.
v. Tschirchky 40.
Tschöltisch 41.
Tschuschke 53.
v. Türkheim 31.
Lummeley 54.
Turcinius 341.

U.

Ueberschaer 616.
Uellenberg 590, 595.
Uelzen 159.
Uhl 243.
Ullsig 395.
Ubrig 37.
Ulbrijch 384.
Ullmann 436.
Ullrich 227.
Ullmer 264.
Ullrich 574.
Ullrichs 328, 574.
v. Urbanowski 330.
Urbsberger 254.
v. Uslar 474, 475.
Ußlar von Kraußberg 440.



B.

- Bahl 16. 17.
v. Bahl 17.
Baihinger 85. 263.
Balet 251.
Bangerow 370.
v. Bangerow 370.
Bellnagel 71.
Berhaes 597.
Bertens 199.
Vibrans 2.
Biehweg 394.
Binnen 522.
Bischer 71. 100. 475.
Biztum 451.
Böller 113.
Bölsjow 186. 189.
Böller 260.
Bogel 243. 378.
Bogt 62.
Boigt 332. 488.
Boigtel 458.
Boigtländer 395.
Boigtland 435.
v. Boigte-Rheß 158.
Boltmann 337.
Bollhardt 440.
Bollmann 71.
Bolmar 105.
Bolmar 349.
Bolquartien 129.
Bolz 393.
Bolz 261. 270.
Borberg 518.
Borster 36.
Böß 190. 476.

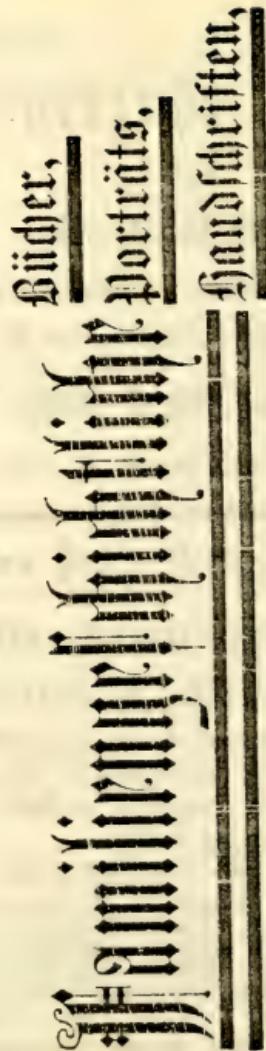
B.

- Wachter 77.
Wachtlager 325.
Wachsmuth 514. 517.
Wagenführ 321.
Wagner 214. 282. 370.
Wahlen 37.
Waiß 23.
Walster 146.
Walter 40. 128.
Walther 211. 212.
251. 320.
Walz 260. 281.
Wandel 383.
Wandon 378.
Wantuch 632.
Warnecke I. 604.
Warnecke II.
603. 630. 631
633. 634.
Warnecke 536. 537.
604. 626.
Warnecken 603. 605.
Warneke 603. 604.
605.
Warneken 603.
Watters 150.
Weber 444.
Webert 223.
Weddigen 562.
Wegener 111. 628.
Wegmann 333.
Wegner 371.
Wehling 215.
Weichbrodt 457.
Weidersreuther 64.

Weibeteich

440.
Weigand 61. 288.
Weigen 67. 102.
Weikmann 298.
Weingärtner 88.
Weinhagen 152.
Weinrich 559.
Weiße 310. 315. 472.
622. 623.
Weismann 267.
Weiß 272. 310.
Weißbeck 408.
Weiße 310.
Weiße 310.
Weihenborn 344.
v. Weihenfels 187.
Weissensee 262.
Weijer 53.
Weijermel 54.
Weit 174.
v. Weizsäcker 95.
Weller 81. 510. 551.
552.
Wellner 341.
Wende 465.
Wendt 470. 471.
Wenzing 508.
Weppler 38.
Grf. Werder 25.
v. Werdt 137.
Wernecke 620.
Weruer 108. 289.
440. 459. 466
Wernes 37.
Wernicke 325.
Wernitz 368. 369.
Werther 356.

| | | |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| Wesalius 185. | Wetting 129. | 3. |
| Wessel 385. | Wittmann 401. | Zabel 481. 490. 497. |
| Wetten 341. | Wölfel 563. | Zachmann 567. |
| Wezel 535. | Wölffle 274. | Zahn 351. |
| Wezke 424. | Wölffing 90. 92. | Zaißer 291. |
| v. Widderkopf 375. | Wöllner 455. | Zander 30. 136. 615. |
| Widmann 285. | Woeste 600. | Zanders 177. |
| Wieber 136. | Wohlfahrt 70. 156. | Zang 551. |
| Wieblitz 141. | Wohnlich 263. | Zarnickow 16. |
| Wiechel 569. | v. Wolden 188. | v. Zastrow 188. |
| Wied 460. | Wolf 280. 438. 572. | Zeckin 32. |
| Wieland 253. | 578. | Zeckme 354. |
| v. Wiershagk 136. | Wolff 23. 42. 79. 190. | Zeibig 461. |
| Wieser 56 | 223. 228. 264. 281. | Zeidler 28. 343. |
| Wigand 518. | 285. 286. 287. 288. | Zeitter 240. |
| Wild 571. | 402. 407. 615 | Zell 247. |
| Wilda 212. 215. | v. Wolfsschadt 20. 21. | v. Zell 69. |
| Wilde 195. | Wolter 56. | Zeller 247. 254. 269. |
| Wilhelmi 104. | Woltersdorf 505. | 289. |
| Will 236. | Woop 138. | Zernecke 140. 325. |
| Wille 212. 221. | Worgitsch 57. | v. Zeschau 459. 461. |
| Willeke 210. | Worthmann 41. | Ziemer 22. |
| Willenbrüder 336. | Wothen 384. | Zierold 377. |
| Willenbücher 336. | Wülfing 594. | Zislen 103. |
| Willens 548. | Wülfingh 599. | Zilmer 15. |
| Willke 171. | Wulff 468. | Zimmer 42. |
| Willmot 484. | Wulffleff 376. | Zimmermann 108. |
| Wimmer 243. 567. | Wusse 43. | 443. 508. 522. |
| Windler 310. 313. | Wutzen 116. 127. | Zinf 568. |
| 624. | v. Wurzbach 299. 525. | Zinlbaum 410. |
| Winfler 250. 285 | Wuthenow 18. | Zinser 257. |
| 480. 500. 503. | Wuyler 437. | Zix 146. |
| von Winten 128. | 2. | Zorer 105. |
| v. Winterfeldt 334. | Graf. York v. Warten- | v. Büchelsheim 364. |
| Winzer 518. | burg 157. | Zülch 227. |
| Witten 176. | | v. Büttrich 512. |
| Wittenstein 599. 600. | | Zwölfer 241. |



aus älterer Zeit.

Druck Harrwitz, Buchhandlung,
Berlin W. 35, Volksdamerstraße 113, Grifla 5. (Gelephon VI 1433.)

Soeben erschien:

Bürgerliche Heraldik

von

Dr. Paul Knötel.

2. verbesserte u. erweiterter Auflage.

38 Seiten mit 19 Abbildungen.

~~Preis~~ Preis 1 Mk. 50 Pfg. ~~Preis~~

Verlag von A. Rothe in Tarnowitz O./S.

Eduard Pohls Verlag in München.

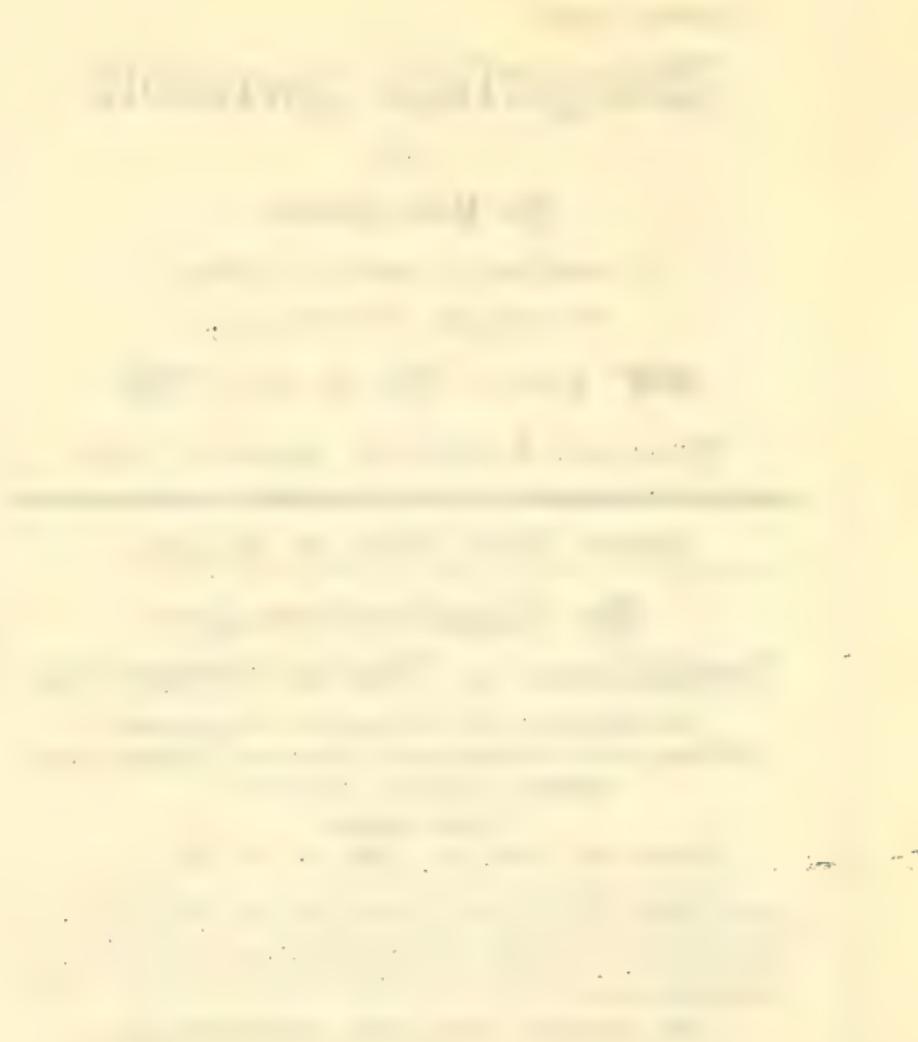
**Die Familienstiftungen
Deutschlands u. Deutsch-Oesterreichs**
mit Einbezug der bedeutendsten allgemeinen
Stiftungen für Studierende, Fräuleins, Witwen und
Waisen, Offiziere, Künstler etc.

Fünf Bände.

Preis: Bd. I Mk. 2.— Bd. II—V à Mk. 5.—

Mit Erscheinen des fünften Bandes ist das von allen Seiten
überaus günstig beurteilte und in seiner Art wohl einzig stehende
Werk zu einem vorläufigen Abschluss gelangt. Die erfasstenen fünf
Bände geben Aufschluß über 2000 Stiftungen und Erwendungen für
verschiedene Zwecke und nennen etwa 6000 Familien, welche derselben
genügberechtigt sind.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



C. A. Starke,
Königl. Preuss. Hoflieferant,
Görlitz.

Kunst-Anstalt für

Lithogr. Farben- u. Steindruck, Photogr.

Druckverfahren, Facsimiledruck — Buchdruck.

Spezialitäten:

Heraldik • Ex-libris. Dr. Gräbners Ahnentafeln.
Buch- und Kunstverlag. — Beste Empfehlungen.
◆ Uebernahme von Kommissions-Verlag. ◆



W. C. Bruers Verlag, Berlin SW. II, Haseuplatz 4.

**Jahrbuch
des
Deutschen Adels**

herausgegeben

von der

Deutschen Adelsgenossenschaft.

Erschienen sind bis jetzt 3 Bände (1896, 1898 und 1899), von denen jeder ein abgeschlossenes Ganzes bildet und zum Preise von 10 Mk. bezogen werden kann. Veröffentlicht sind, zum teil zum ersten Mal, die Genealogien von 237 altdänischen Familien.

Zu beziehen durch **F. C. Bruers Verlag,**
Berlin SW. 11, Hafenplatz 4.

**Lehrbuch
der gesamten wissenschaftlichen
Genealogie.**

**Stammbaum und Ahnenstafel
in ihrer
geschichtlichen, sociologischen und naturwissenschaftlichen
Bedeutung**

von

Dr. Ottokar Lorenz,
Professor der Geschichte.

In Originalleinenband gebunden.

Preis 9 Mark.

Die Anschaffung dieses Buches ist jedem Familiengeschichtsforscher zwecks Einführung in die Genealogie und zu deren praktischer Anwendung dringend zu empfehlen.

W. C. Bruers Verlag,
Berlin SW, Hafenplatz 4.

Preußens Schwertadel

1871–1896.

Ein genealogisches Handbuch.

Dieses Buch enthält alle seit dem 16. Juni 1871,
dem Tage des Einzugs der siegreichen Truppen,
bis zum 25. Jahrestage, dem 16. Juni 1896,
geadelten Offiziere und ihre Deszendenz.

Preis für das eleg. geb. Exemplar 3 M.



Roland

Verein zur Förderung der Stammkunde.

Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an der letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich Mr. 3,—.

Beitrittsklärungen sind zu richten an:

Dr. jur. **G. Hoerner**, lgl. preuß. Regierungsassessor,
Herausgeber des Genealog. Handbuchs bürgerlicher
Familien, Köniz (Weipr.), Schützenstraße 472. — Prof.
Dr. **Hermann Lubesheid**, Dresden, Lüttichausstr. 11.

Vereinschrift: Wellers Archiv für Stamm- und Wappen-
kunde.



Shuloff

and Associates, Inc.

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

1000 University Street • Seattle, Washington 98101 • (206) 467-1111

Gebr. Vogt,
Verlag u. Kunstdruckerei, Papiermühle b. Roda S.-A.

Archiv für Stamm- u. Wappenkunde
jährlich 12 Nummern M. 5,— (einschl. Porto M. 6,20).

Ans den Akten einer deutschen Familie
von Prof. Dr. phil. H. Unbeschäd, elegant in Leinwand
geb. M. 2,50.

Kleines heraldisches Lexikon u. Handwörterbuch
von A. u. G. Ortelb, elegant in Leinwand geb. M. 3,50.

Verlag des
Deutschen Wappenkalenders
in vielfarbiger Lithographie auf feinstem Kunstdruckpapier.
Preis M. 1,—.

Wappensammlung in Kunstdruck,
bestehend aus 5 Serien:
I. Kaiser, Könige, regierende Fürsten, II. Städte,
Ländertheile u. Provinien. III. Hoher u. niederer Adel.
IV. Bürgerliche u. Geistliche. V. Vereine u. Dünste.

Empfehlen sich auch zur guten preiswerten Ausführung aller
Druckarbeiten in Buch- und Steindruck.

Spezialität:
Familien-Chroniken, Stammbäume, Exlibris sowie
Familien-Wappen aller Arten.

— Muster zu Diensten. —

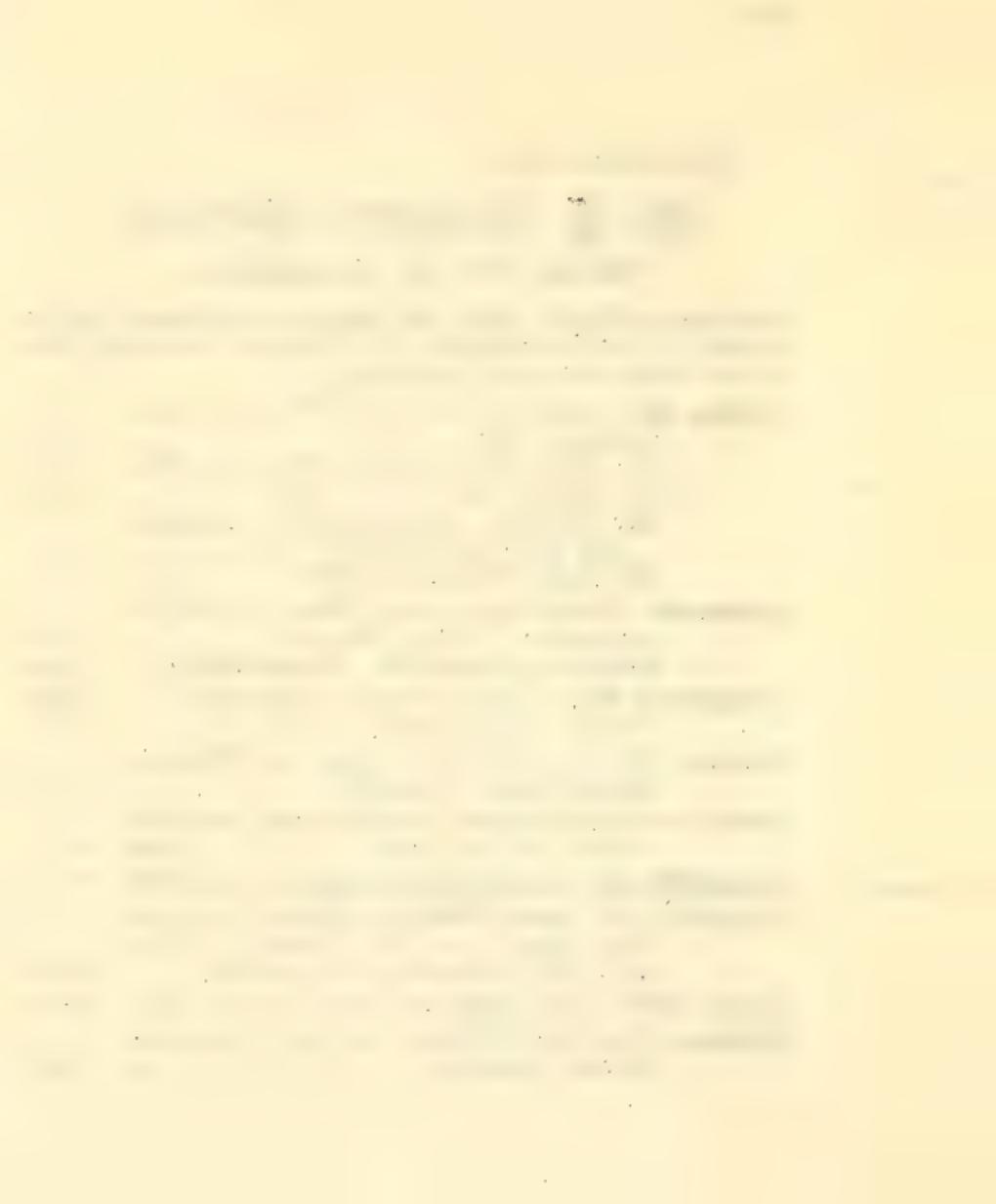
Zu beziehen durch

V. G. Bruers Verlag,

Berlin SW. 11, Hafenplatz 4,

sind folgende Werke, welche sich besonders zu Geschenk-Zwecken eignen. Gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt portofreie Zusendung.

| | | |
|----------------------------------|--|------|
| Alexis, W., | Werke. 8 Bde. In 6 Bdn. Leinenbd. | 30.— |
| | Cabanis. Lbd. | 5.— |
| | Die Hosen des Herrn von Bredow. Lbd. | 2 80 |
| | Der Roland von Berlin. Lbd. | 5.— |
| | Der Wärvölk. Fortsetzung von: Die Hosen des Herrn von Bredow. Lbd. | 4.— |
| | Der falsche Waldemar. Lbd. | 5.— |
| Bismarck, Fürst Otto von, | Gedanken und Erinnerungen. 2 Bde. Drig.-Lbd. | 20.— |
| | Dasselbe. Drig.-Hfzbd. Prachtausgabe | 30.— |
| Büchmann, G., | Geslügelte Worte. Drig.-Lbd. | 6.50 |
| | Dasselbe. Drig.-Hfzbd. | 8.— |
| Bulwer, E. L., | Die letzten Tage von Pompeji. Geschenk-Ausg. Drig.-Lbd. | 2.50 |
| Buch der Erfindungen, | Gewerbe und Industrien. 10 Bde. im Drig.-Hfzbd. à Bd. | 10.— |
| Busch-Album, | Humoristischer Hausschatz. Drig.-Lbd. | 20.— |
| Chamisso, A. von, | Sämliche Werke. Mit einer biogr. Einleit. von Ad. Bartels. 4 Bde. In 1 Bd. Luxusausg. Drig.-Hfzbd. | 3.50 |
| Dahn, Felix, | Ein Kampf um Rom. 4 Bde. Lbd. | 28.— |
| Didriens, Ch., | Sämtl. Rom. überl. v. P. Heichen. 34 Bd. Drig.-Lbd. à | 3.50 |



| | |
|------------------------------------|--|
| 1. Aus zwei Millionenstädten. | 21. Der Kampf des Lebens. |
| 2. 3. Barnaby Rudge. 2 Bde. | 22.-24. Unser gemeinschaftl. Freund. 3 Bde. |
| 4. David Copperfield. 2 Bde. | 25.-27. Martin Chuzzlewit. 3 Bde. |
| 6. Oliver Twist. | 28. Edwin Droods Geheimnis. |
| 7. Weihnachtsgeschichten. | 29. Unaeschäftliche Reisende u. kleine Erzählungen. |
| 8. Harte Zeiten. | 30. Londoner Skizzen. |
| 9. 10. Nicholas Nickleby. 2 Bde. | 31.-33. Bleakhaus. 3 Bde. |
| 11. 12. Die Pickwickier. 2 Bde. | 34. Ch. Dickens. Sein Leben und Wirken. |
| 13.-15. Klein Dorrit. 3 Bde. | |
| 16. 17. Der Karitätenladen. 2 Bde. | |
| 18. 19. Dombeys u. Sohn. 2 Bde. | |
| 20. Große Erwartungen. | |

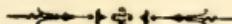
Die Bände sind auch einzeln zu beziehen.

| | | |
|--|------------------|------|
| Dumas, A. , Die drei Musketiere | 2 Bde. in 1 Bd. | 3.- |
| Geschenk-Ausg. | Drig.-Bbd. | |
| Ebers, G. , Gesammelte Werke. | 32 Bde. Einbände | |
| rehbraun Leinenband | 112.- | |
| Die Frau Bürgermeisterin. Bbd. | 7.- | |
| Homo sum. Bbd. | 7.- | |
| Der Kaiser. 2 Bde. Bbd. | 12.- | |
| Eine ägyptische Königstochter. 3 Bde. Bbd. | 15.- | |
| Die Schwestern. Bbd. | 7.- | |
| Uarda. 3 Bde. Bbd. | 15.- | |
| Ein Wort. Bbd. | 7.- | |
| Ebner-Eschenbach, Marie von , Gesammelte Schriften. | 8 Bde. Bbd. | 36.- |
| Eschstruth, U. von , Gesammelte Werke. Illustrierte Ausg. 24 Bde. Drig.-Bbd. | a | 4.50 |
| Ausgaben für den Einzelverkauf: Hoschnit. 2 Bde. in 1 Bd. | 12.- | |
| In Ungnade. 2 Bde. in 1 Bd. | 12.- | |
| Eschstruth, U. von , Spukgeschichten | 6.- | |
| Polnisch Blut. 2 Bde. | 12.- | |
| Frenssen, G. , Jörn Ihl. Drig.-Bbd. | 5.- | |
| Die drei Getreuen. Drig.-Bbd. | 5.- | |
| Freytag, G. , Gesammelte Werke. 22 Bd. Drig.-Bbd. | 97.- | |
| Dasselbe. Drig.-Bzbd. | 119.- | |
| Die Ahnen. 6 Bde. Drig.-L. od. Bbd. | 43.- | |
| Dasselbe. Liebhaber-Bzbd. | 48.50 | |

| | | | |
|---|--|------------|------|
| I. Ingo und Ingraban. | Drig.-Lbd. | 8.— | |
| II. Das Nest der Zaunkönige. | Drig.-Lbd. | 7.— | |
| III. Die Brüder v. deutsch. Hause. | Dr.-Lbd. | 7.— | |
| IV. Marcus König. | Drig.-Lbd. | 7.— | |
| V. Die Geschwister. | Drig.-Lbd. | 7.— | |
| VI. Aus einer kleinen Stadt. | Drig.-Lbd. | 7.— | |
| Bilder aus der deutschen Vergangenheit. | | | |
| 4 Bde. In 5 Bdn. | Drig.-L.- od. Hfzbd. | 33.75 | |
| Dasselbe. | Liebhaber-Hfzbd. | 38.— | |
| I. Aus dem Mittelalter. | Drig.-Lbd. | 8.— | |
| II. 1. Zwisch. Mittelalt. u. Neuzeit. | Dr.-Lbd. | 6.25 | |
| II. 2. Aus d. Jahrh. d. Reformat. | Dr.-Lbd. | 5.50 | |
| III. Aus d. Jahrh. d. groß. Krieges. | Dr.-Lbd. | 7.— | |
| IV. Bilder aus neuer Zeit. | Drig.-Lbd. | 7.— | |
| Die verlorene Handschrift. | 2 Bde. | Drig.-Lbd. | 7.50 |
| Die Journalisten. | Lbd. | | 3.20 |
| Soll und Haben. | 2 Bde. | Drig.-Lbd. | 7.50 |
| Göthe, J. W. von, Große Ottav-Ausgabe. Jubiläums-Ausgabe. 40 Bde. in Drig.-Lbd. à Dieselbe in Hfzbd. à Vollständige Ausgabe. Mit Einleitung von L. Geiger. 44 Bde. in 12 Bdn. Moderner Einband in Drig.-Leinen | | 20.— | |
| Goethe Gallerie, Neue wohlfeile Quart-Ausgabe mit Tert. Drig.-Lbd. m. Goldschnitt | | 20.— | |
| Hauff, W., Sämtliche Werke. Keine Ausgabe in 2 Bde. Drig.-Hfzbd. | | 5.25 | |
| Hipling, R., Das neue Dschungelbuch. M. Illust. Drig.-Leinen | | 5.— | |
| Hoerner, Th., Luxus-Ausgabe. Sämtl. Werke. 2 Bde. in 1 Bd. Drig.-Hfz. | | 3.50 | |
| Liliencron, D. v., Sämtl. Werke. 9 Bde. Drig.-L. à 1. Kriegsnovellen. 2. Aus Marsch und Geset. 3. Röntige und Bauern. 4. Roggen und Weizen. 5. Der Bläzen. | 6. Breide Hammelsbüttel. 7. Stumpf u. Spiele 8. Rämpse u. Biele } Gedichte. 9. Nebel u. Sonne } | 3.— | |

| | | |
|----------------------------|---|---|
| Marlitt, G., | Gesammelte Romane und Novellen. | |
| | Illust. Gesamt-Ausgabe. | 10 Bde. Orig.-L. à |
| 1. | Das Geheimnis d. alt. Mamsell. | 6. Die Frau mit d. Karfunkelstein. |
| 2. | Das Heideprinzenzwen. | 7. Die zweite Frau. |
| 3. | Reichsgräfin Bisela. | 8. Goldelse |
| 4. | Im Zwillingshof. | 9. Das Gulenhaus. |
| 5. | Im Hause des Kommerzienrates. | 10. Thüringer Erzählungen. |
| Macterlinck, M., | Das Leben der Bienen. | Orig.-L. 5.50 |
| | Monna Vanna. | Drama. Orig.-Leinen 4.— |
| May, E., | Gesammelte Reiserromane. | Orig.-L. à 4.— |
| Hansen, Fr., | In Nacht und Eis. Die norwegische Polarexpedition. | 2 Bde. Orig.-Leinen 20.— |
| | Dasselbe Supplementband. | Bd. III. Orig.-L. 10.— |
| Ompeda, G. v., | Sylvestier von Geyer. | (Deutscher Adel um 1900. 1. Teil) 2 Bde. Lbd. 12.— |
| | Eysen | (Deutscher Adel um 1900. 2. Teil) 2 Bde. Lbd. 12.— |
| | Cäcilie von Zarryn | (Deutscher Adel um 1900. 3. Teil) 2 Bde. Lbd. 12.— |
| Reuter, Fr., | Sämtl. Werke. | Ottav-Ausgabe. 15 Bde. Einband rotbraun Orig.-Hbfz. à 4.80 |
| Schessel, D. U. v., | Eslehard. | Olt.-Ausg. Orig.-L. m. Goldschn. 6.20 |
| Schiller, Fr. v., | Sämtl. Werke. | Ottav-Ausg. Mit Einleitung von K. Goedele. 12 Bde. in 6 Bdn. Leinen 12.40 |
| Shakespeare, W., | Dramat. Werke. | Üleberf. von Schlegel u. Tieck. 8 Bde. Orig.-Leinen 12.— |
| Spielhagen, Fr., | Gesammelte Romane. | 22 Bde. L. 80.— |
| | Zeder Band einzeln. | Leinen 4.— |
| 1. | Problemat. NATUREN. | 2 Bde. 15. Augela. |
| 2. | Die v. Hohenstein | 16. Uhlenhaus. |
| 3. | 4. Hammer u. Ambos. | 17. Taitiana. Erzählgn. Das Zeltet im Hause. |
| 6. | 7. In Reich u. Glied. | 18. Au der Heilquelle. |
| 8. | 9. Sturmflut. | 19. Noblesse oblige. |
| 10. | 13. Kleine Romane | 20. Ein neuer Pharaon. |
| 11. | Allzeit voran. | 21—22 Was will das werden? 2 Bde. |
| 12. | Was d. Zwölfe sang. Ultimo. | |
| 14. | Platt Land. | |

| | |
|---|------|
| Sudermann, H. , Es war. Roman. Leinen. . . | 6.— |
| Frau Sorge. Roman. Leinen. | 4.50 |
| Im Zwielicht. Zwanglose Geschichten. L. . | 3.— |
| Der Käthensteg. Roman. Leinen. | 4.50 |
| Tolstoi, Graf L. , Anna Karenina. 5 Bde. in 1 Bd. | 5.— |
| Auferstehung. 4 Bde. in 1 Bd. Gesch.-Ausgabe. Orig.-Leinen. | 3.— |
| Treitschke, H. v. , Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 5 Bde. Hbß. | 65.— |
| Viebig, R. , Die Wacht am Rhein. Lbd. | 7.50 |
| Wolff, J. , Der wilde Jäger. Pracht-Ausgabe. Illustr. v. W. Friedrich. Orig.-Leinen. | 20.— |



Zu Anmerkungen.

Druck von Max Schmerow vom Zahn & Baendel, Strehain N.Y.

E 6847.228

6576 1

